

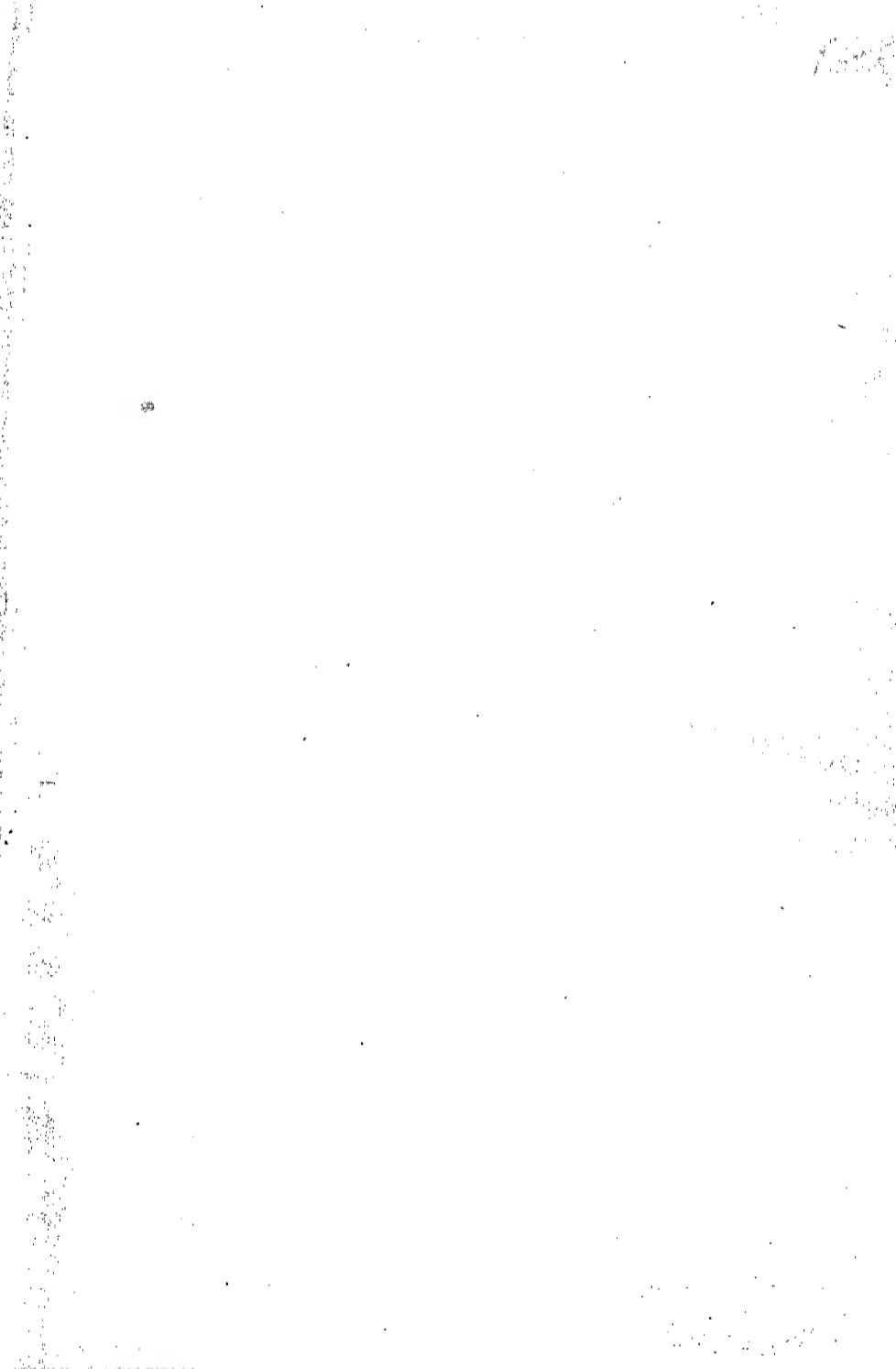
GOVERNMENT OF INDIA

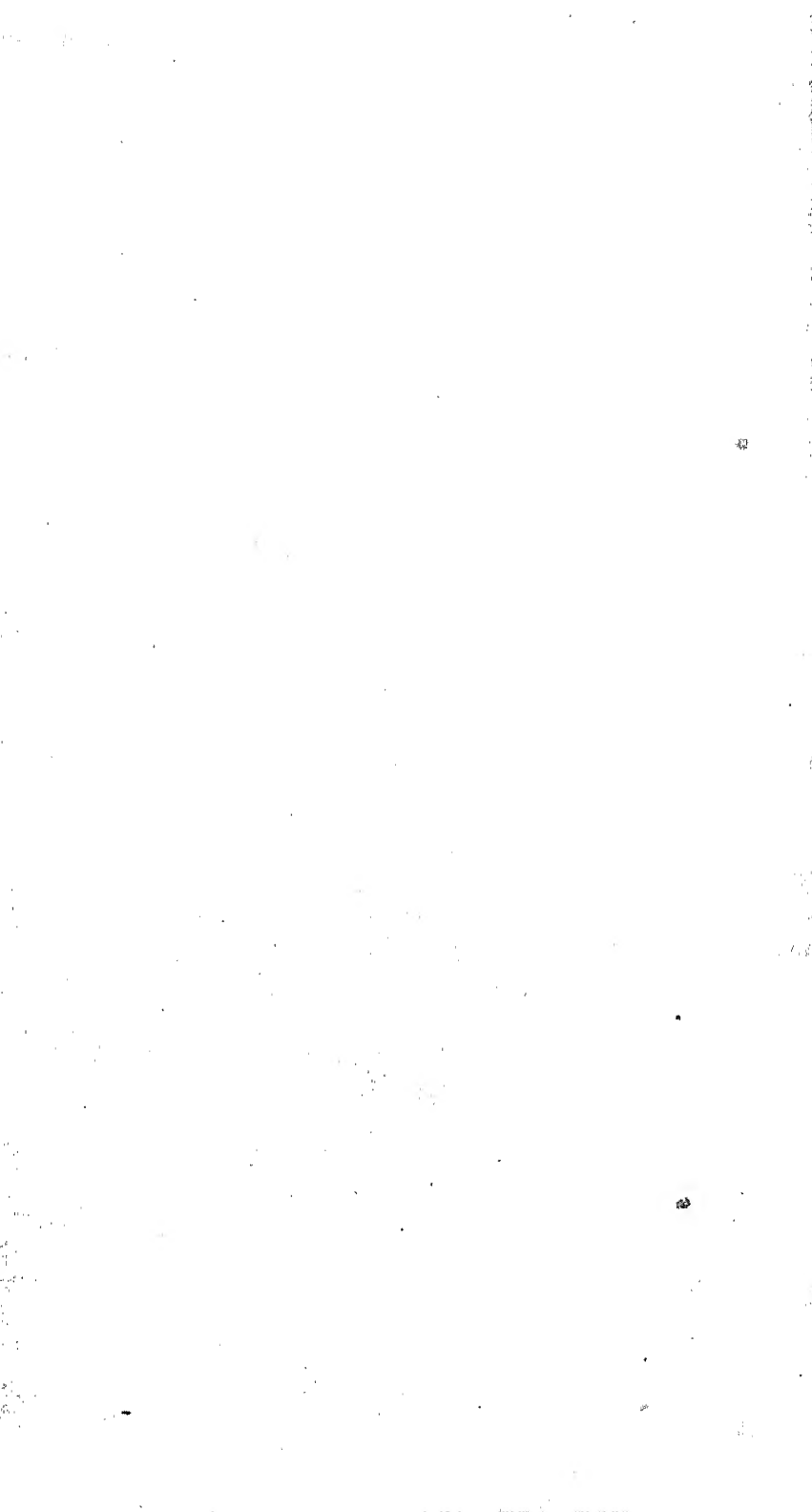
DEPARTMENT OF ARCHAEOLOGY

**CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY**

2710
CALL NO. BPa3 Sut-Fra

D.G.A. 79.





Die Suttanipāta-Gāthās mit ihren Parallelen

Von

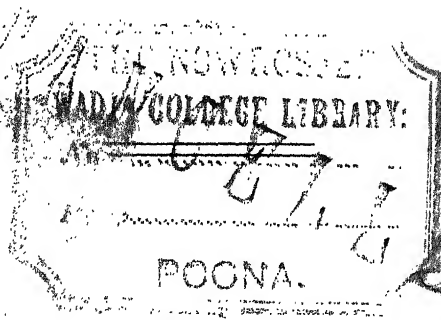
R. Otto Franke



22/30

DIRE
Sut/Fra

Sonderabdruck aus Band 63 (1909), 64 (1910) und 66 (1912)
der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft



2.2 APR 1935

Leipzig

in Kommission bei F. A. Brockhaus

1912

POONA 2 (India)

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY, NEW DELHI.

Acc. No. 25488

Date 21/2/55

Call No. Bla 3 / Sut / Fra

Vorwort.

Hiermit beginne ich eine Reihe von Veröffentlichungen, in denen die durch kanonische, und gelegentlich auch nichtkanonische, Parallelen gestützten Gāthā-Stücke, Gāthās und Gāthā-Gruppen aller Werke des buddhistischen Pāli-Kanons vorgelegt werden sollen. Es bedarf einiger erklärenden Worte über Zweck und Art dieser Publikationen.

Ich brauche kaum zu sagen, daß es die Vorarbeiten zur Pāli-Grammatik waren, die mich vor sieben Jahren die Notwendigkeit einer Pāda-Konkordanz der Pāli-Gāthās erkennen und eine solche in Angriff nehmen ließen, noch ehe ich auf dem Hamburger Kongreß etwas von Bloomfield's Veda-Konkordanz erfuhr.

Die Gāthās sind, wie bekannt, das älteste Element der kanonischen Pāli-Literatur. Das ist freilich nicht so zu verstehen, als ob jede Gāthā älter sei als jeder Prosa-Satz. Es gibt vielmehr sicher viele Gāthās, die erst mit der umgebenden Prosa entstanden sind, und viele Gāthās, die jünger sind als viele Prosa-Stücke. Aber im Prinzip stellen die Gāthās sprachgeschichtlich und literaturgeschichtlich eine ältere Schicht dar und werden vielfach auch ausdrücklich von der umgebenden Prosa als schon vorhanden vorausgesetzt.

Wer für die grammatische Darstellung der Pāli-Sprache eine leidlich feste Grundlage gewinnen will, hat ein ganz besonderes Interesse daran, gerade die älteste Pāli-Schicht, die Gāthās, unverfälscht und in möglichst sicherer Beglaubigung vorliegen zu sehen. Meine grammatischen Studien ließen mich aber immer klarer erkennen, daß die Pāli-Texte, wie sie vorliegen, die Grundlage für eine einigermaßen wissenschaftliche Grammatik nicht bilden können, und darum habe ich es für ehrlicher gehalten, die Pāli-Grammatik,

1) Die Liste der Abkürzungen s. zwischen Vorwort und Konkordanz.

Revised from MS Pome Oriental Book House 22/12

wie ich sie vor vielen Jahren ausgearbeitet habe, im Schreibtische ruhen zu lassen und erst ein festes Fundament zu legen. Daß ich damit die Geduld der Herren Fachgenossen auf eine harte Probe stellte, durfte, so drückend es für mich war, dem wissenschaftlichen Interesse gegenüber nicht in die Wagschale fallen.

Die Gāthā-Konkordanz bildet zunächst das Fundament für meine „Kritik des Pāli-Kanons“. Ein einziges Buch hat aber nicht Raum für Beides, und doch ist es nötig, daß die Mitforscher die sachlichen Grundlagen für meine Kritik vor Augen haben. Darum schicke ich die Konkordanz in Zeitschriftenartikeln voraus.

An einigen, im Verhältnis wenigen, aus der Masse herausgegriffenen Beispielen will ich jetzt zeigen, warum die Konkordanz eine Notwendigkeit war. Ich entnehme die Beispiele vorwiegend dem hier unmittelbar folgenden Stück der Konkordanz, auch wenn ich noch schlagendere aus anderen Stücken in Bereitschaft habe.

Eine der zweifelfreiesten Tatsachen, die sich ergeben, ist die, daß in großer Masse stereotype metrische Phrasen als Bausteine der Gāthās verwertet sind, d. h. daß manche Gāthā-Stücke viele Male, an verschiedenen Stellen desselben Werkes und in den verschiedensten Werken, wiederkehren. Vgl. z. B. unten zu SN. I. 9¹¹ (163), I. 9¹² (164)^c, I. 10¹¹ (191)^d, I. 11¹¹ (208)^e, II. 6.¹ (274)^d, II. 6.¹⁰ (283)^d, II. 7.¹⁶ (299)^d. Es ist nun, selbst für das leistungsfähigste Gedächtnis, unmöglich, bei jeder dieser Stellen sich zu erinnern, daß dasselbe Stück noch sonst vorkommt und an welchen Stellen. Werden die grammatischen Formen ohne Hilfe der Konkordanz gebucht, so wird also ein und dieselbe Form so und so oft notiert werden, und wo es auf prozentuale Abwägung der Formen ankommt, wird sich demnach ein ganz falsches Bild, ein gefälschtes Majoritätsverhältnis, ergeben. Denn in Wirklichkeit handelt es sich nur um ein einmaliges Vorkommen, die anderen Stellen sind Kopieen, die nicht besonders zählen, mögen sie zustande gekommen sein, wie sie wollen. (Der Versuch, sie zu erklären und wenigstens z. T. in historische Reihen zu bringen, bildet eine der Aufgaben der „Kritik des Kanons“.)

In dem eben Gesagten ist noch vorausgesetzt, daß das identische Stück überall buchstäblich genau übereinstimmend wiederkehrt. Es stimmt nun aber nicht überall überein. Wer z. B. die Einzelstellen folgender Parallelenreihen ohne Ahnung oder erschöpfende Kenntnis ihrer Identität exzerpiert, der wird als gleichberechtigt nebeneinander registrieren: *apekhā* und *apekhhā* aus der Parallelenreihe SN. I. 3.⁴ (38)^b etc., *anapekhī* und *anapekhhī* usw. aus SN. I. 9¹⁴ (166) etc. und ¹⁴ (168)^b etc., *alimpamāna* neben *alippamāna* aus I. 3.³⁷ (71)^c etc., *saññojana* und *samyojana* aus I. 9²³ (175)^b etc., *suhutthitam* und *suvtthitam* aus I. 9²⁶ (178)^b etc., *oghatinṇam* und *inṇam* aus I. 9²⁶ (178)^d etc., *puthā* und *puthu* aus I. 10⁹ (189)^b etc., *apaviddha* und *apavīttha* aus I. 11.⁸ (200)^c etc., *ajjhattaṇ ca* und *ajjhattam ca* aus I. 11.¹¹ (203)^c etc., *nibbānapadam*

und *nibbānaṃ padam* aus I. 11 ¹² (204) ^d etc., *nāyūhati* und *nāyūhati* aus I. 12 ⁴ (210) ^d etc., *anūpalitta* und *anupalitta* aus I. 12 ⁵ (211) ^b etc., *satimā* und *satimā* aus I. 12 ⁶ (212) ^b etc., *yaśmiṃ-ca* und *yaśmiṃ ca*, *seti* und *seti* aus II. 3 ³ (255) ^c etc., *saṃalaṅkatā* und *saṃalaṅkatā* aus II. 7 ¹⁶ (299) ^d etc., *saṭi* neben *saṭi* und *animittaṃ ca* neben *animittaṃ ca* aus II. 11 ⁶ (340) ^{c + d + 7} (341) ^a ⁸ (342) etc., *accheccchi* neben *acchejji* aus II. 12 ¹³ (355) ^a etc., *hane* neben *hāne* und *hāne* aus II. 14 ²⁵ (400) etc., und viele andere Fülle. Es kann doch aber keinem Zweifel unterliegen, daß diese parallelen Stellen nicht durch einen Zufall sich entsprechen, sondern 10 Kopien eines einzigen Originalsatzes sind, daß mithin nur eine Form die ursprüngliche und also richtige sein kann. Die anderen mögen ja vielleicht einmal für eine Geschichte der Orthographie in Betracht kommen, in der Grammatik wollen wir aber vor allem erst das alte Rechte festzustellen suchen. 15

In solch kleinen Gāthā-Stücken kann es sich, wenn man sie für identisch zu erklären überhaupt noch ein Recht haben will, natürlich nur um kleinere Abweichungen handeln. Für die Grammatik sind ja aber schon solche wichtig genug. In der oben gegebenen Beispielsammlung habe ich fast ganz auf die Aufzählung von 20 Beispielen aus vollständigen Gāthās und Gāthāgruppen, die parallel sind, verzichtet, weil man sagen könnte, zur Konstatierung vieler dieser Parallelen sei eine Konkordanz unnötig, weil man ihre Parallelität aus den Anmerkungen und Gāthā-Registern der Ausgaben ersehen könnte. Nun ist aber eine Information auf diesem Wege 25 viel zu umständlich und zeitraubend und vor allem viel zu unzureichend. Wie verhältnismäßig wenige der Parallelen sind in dieser Weise bisher schon allgemein festgestellt, und wie viele können so überhaupt nicht festgestellt werden, wenn sie, was häufig vorkommt, verschiedenen Anfang haben! In dieser Klasse von 30 Parallelen aber gibt es sehr viele tief einschneidende Differenzen grammatischer und anderer Natur, auf deren Exemplifizierung ich ganz verzichten kann, da man sie in der Konkordanz häufig genug finden wird. Ganz schlimm steht es, wenn noch die Unzulänglichkeit der Ausgabe eines Textes hinzukommt. Ich spreche da vom Sat. 35 *yuttanikāya*. Wie man diesen in der uns vorliegenden Form ohne die Kontrolle, die meine Konkordanz ermöglicht, für grammatische Zwecke verwenden könnte, würde ich zu sagen schwer imstande sein. Auch z. B. der Pāda *Tathāgatam patvāna te bhavanti* A. IV. 8 ^{1c} (II. 9) ist wohl zu berichtigen nach SN. II. 12 ⁵ (347) ^c 40 *Tathāgatam patvā na te bhavanti*. Meine Konkordanz wird vielleicht, oder vielmehr sicher nicht in allen Fällen eine Entscheidung ermöglichen, welche von den abweichenden Formen die allein richtige ist, aber sie wird wenigstens die wechselnden Formen als bloße Varianten eines identischen Stückes vor Augen führen, und 45 damit ist für die Anlage der Untersuchungen und die Art der schließlichen Aussagen viel gewonnen.

Die Konkordanz wird aber noch mehr leisten: sie schafft in vielen Fällen in der Tat eine Grundlage für Urteile über Originalität und Abhängigkeit, über die Entstehungsart und für eine relative Chronologie der kanonischen Werke. Hierüber will ich einiges
 5 Wenige unten noch bemerken, ausführlich aber erst in meiner Kritik des Pāli-Kanons berichten. Es kann nicht meine Absicht sein, in diesem nach Möglichkeit kurzen Geleitwort alle bisher gewonnenen Ergebnisse aus meiner Konkordanz vorzuführen, sondern nur, zu sagen, was mich veranlaßte sie zu schaffen, und nur das
 10 Notwendigste von dem, was geeignet scheinen kann, sie den Herren Fachgenossen als nützlich erscheinen zu lassen.

Notwendig war eine solche Zusammenstellung auch für die Metrik. Seitdem Versuche gemacht worden sind, durch Textkorrekturen subjektiver Natur, namentlich durch Rekonstruktion
 15 älterer dem Sanskrit näher stehender, aber doch ganz theoretischer, Formen das Metrum zu verbessern, war die Beantwortung der Frage nicht mehr zu umgehen, ob die angeblich falschen Formen erst im Laufe der Textüberlieferung sich eingestellt haben oder schon der ältesten erreichbaren Textgestalt angehören. Wenn, wie
 20 es so vielfach der Fall ist, alle Parallelen den metrischen Verstoß bestätigen, dann haben wir zuzugestehen, daß derselbe auf der frühesten erreichbaren Stufe schon vorhanden war, und ein Verfahren, das bisher verzeihlich und möglicherweise verständlich war, würde nur noch Willkür heißen können, nachdem die Konkordanz vorgelegt
 25 ist. Der falsche Pāda *sakkāro kūpurisaṃ hanti* z. B. findet sich nicht nur CV. VII. 2. 5^c, sondern auch S. VI. 2. 2. 3^c (I. 154), XVII. 35. 10^c (II. 241); A. IV. 68. 2^c (II. 73), Dhpa. 421^{2c}. — CV. VII. 5. 4^{1f} *kappam nirayamhi paccati* wird auch gestützt durch A. X. 38. 4^f (V. 76), It. 18^f, KV. XIII. 1. 3^f (II. 477),
 30 XX. 1. 9^f (II. 595), s. WZKM. XXIII. CV. IX. 1. 4^a *channam ativassati* findet sich auch Ud. V. 5^a und Thag. 447^a.

Es gibt aber auch Fälle genug, wo wir mit ziemlicher Sicherheit noch weitergehen und überzeugt sein dürfen, daß ein Vers gleich
 35 metrisch falsch aus dem Mund oder Hirn seines Schöpfers hervorgegangen ist. In Paaren von Strophen z. B., von denen die eine affirmativ, die andere negativ, oder überhaupt die eine der Gegensatz der anderen ist, ist die eine nicht selten unmetrisch. Hier scheint es mir ganz deutlich, daß der metrische Verstoß schon dem Dichter zuzuschreiben ist und daß ihm an dem Pendant mehr gelegen war
 40 als an der metrischen Richtigkeit. In dieser Art sind z. B. MV. X. 3^{3c} und 4^c, Dhpa. 3^c und 4^c etc. (s. WZKM. XXIII), ferner Dhpa. 7^c und 8^c, 13^d und 14^d zu beurteilen. Ebenso ist die schon angeführte Strophe CV. VII. 5. 4 mit dem falschen Pāda *kappam nirayamhi paccati* der Gegensatz zur folgenden Strophe mit dem entsprechenden
 45 Pāda *kappam saggamhi modati* und auch aus dieser Erwägung heraus nicht für nachträglich entstellt zu halten.

Es scheint also, daß wir eine Verwirrung des metrischen

Gefühls für die Entstehungszeiten der Werke des Kanons anzu-
erkennen haben. Auch diese Tatsache ist dann wohl zu denen zu
rechnen, die als Beweismittel für den Sekundär-Charakter von vielem
im Kanon dienen können. Es werden eben Vernietungen vor-
handener Gāthā-Splitter mit neuen Gāthās damals so an der Tages-
ordnung gewesen sein, daß das Gefühl für einheitlichen Fluß,
Glattheit und Richtigkeit schon ganz abgestumpft war.

Es ergibt sich auf Grund der Konkordanz ferner eine wichtige
Veränderung des Gesichtswinkels, unter dem manche Wendungen
und Formen grammatisch aufzufassen sind. Man steht z. B. ohne
die Konkordanz gleichzeitig grammatisch und logisch ratlos vor
dem Pāda *aniketam asanthavaṃ* J. 539 ¹⁴⁹d. Die Gāthā lautet:

Ajīnamhi haññate dīpī nāgo dantehi haññati
dhanamhi dhanino hanti aniketam asanthavaṃ
phalā ambo aphaḷo ca te satthūro ubho mamam. 15

„Seines Felles wegen wird der Panther getötet, seiner Zähne wegen
der Elefant, des Geldes wegen schlägt (man) die Reichen tot. Ohne
Haus und ohne Verkehr. Der fruchttragende Mangobaum und der
unfruchtbare die waren beide meine Lehrer.“ Die Konkordanz aber
zeigt uns, daß derselbe Pāda SN. I 12 ¹ (207) ^c an einer Stelle steht, 20
wo er konstruierbar ist, daß er also von da oder einer anderen
korrekt konstruierten Stelle in die J.-Gāthā herübergenommen sein
wird. Die betreffende SN.-Gāthā heißt:

Santhavāto bhayaṃ jātāṃ nīketā jāyate rajo
aniketam asanthavaṃ etaṃ ve munīdassanaṃ. 25

„Aus Verkehr entsteht Gefahr, vom Hausleben kommt Verunreinigung,
ohne Haus und ohne Verkehr, so sieht man den weltentsagenden
Weisen“. Die Abhängigkeit der J.-Gāthā ist um so wahrscheinlicher,
weil noch ein anderes Stück von ihr dem Verdacht der Entlehnung
ausgesetzt ist — bekanntlich ist der Anfang eng verwandt mit 30
einem Beispiel der Sanskrit-Grammatik, Kās. zu Pāp. II. 3. 36 —
und weil schließlich auch die Konstruktion von *hanti* so hart ist,
daß der Kommentar, in unzulässiger Weise, es als Passiv (*haññati*)
erklärt, was schon am Plural *dhanino* scheitert.

Oder nehmen wir das Partizipium *sampassaṃ* in J. 462 ²: 35

Tiṭṭhante no mahārāje ādu deve divaṃ gate
ñātī taṃ samanumaññiṃsu sampassaṃ attham attano.

Nach Zusammenhang und Kommentar scheint diese Strophe zu
bedeuten: „Gaben dir bei Lebzeiten des Königs oder nachdem er
als Gott in den Himmel eingegangen war, die Angehörigen ihre
Zustimmung, weil sie es als heilvoll für sich erkennen?“ *sampassaṃ* 40
hat also den Sinn eines N. Pl. Es scheint demnach, harmlos
betrachtet, eine jener alten flexionslosen Kasusformen konstatiert

werden zu müssen. Nun zeigt aber die Konkordanz (s. WZKM. XXIII, zu CV. VI. 1. 5 ^{2b}), daß der Pāda *sumpassam attham attano* öfter vorkommt und also wohl eine stereotype Phrase ist, die an der J.-Stelle wie ein fertiger Ziegelstein in eine Lücke eingeschoben wurde, ohne Rücksicht darauf, wie sie in die Umgebung paßte. In Anschluß hieran möge man mir erlauben im Vorbeigehen wenigstens hinzudeuten auf einen der Ausblicke, die sich mit Hilfe der Konkordanz auch auf die Chronologie der kanonischen Werke eröffnen.

Ein anderes Beispiel! Man wird die Wichtigkeit einer Präteritalform wie *addasāmi* nicht leugnen können. Ob aber diese, unbeschadet der Richtigkeit solcher Formen im allgemeinen, an der Stelle, die ich hier im Auge habe, Thag. ^{1253c}, aus der tatsächlichen Sprache heraus zu begründen ist, erscheint mir überaus fraglich, da dieser Pāda *ath' addasāmi sambuddham* samt dem umstehenden Komplex dem Pāda S. VIII. 12. 2 ^{1c} (I. 196) *ath' addasāma sambuddham* samt dem umstehenden Komplex entspricht und die Form *addasāma* außerdem durch die Klangverwandtschaft von *namassa-mānā Sambuddham*, d. i. ^c der verwandten Strophe SN. I. 9 ²⁵ (180) (s. unten a. a. O. der Konkordanz), eine gewisse Stütze empfängt. Denn Klang-Reminiszenz ist, wie ich unten und in der Kritik des Pāli-Kanons noch zeigen werde, eine Wurzel, aus der viele Gāthās des Pāli-Kanons herausgewachsen sind.

Betrachtet man Thag. ⁵⁴⁶

*So 'ham paripunnasamkappo cando pannaraso yathā
sabbāsavaparikkhīṇo, n'atthi dāni punabbhavo*

und Ap. in ParDīp. V. 214 ¹²

*Pubbe nivāsam jānāmi dibbacakkhu visodhitam
sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni punabbhavo*

für sich, so kann man nicht umhin *sabbāsavaparikkhīṇo* und *'a* in die Grammatik unter die Bahuvrīhis mit umgestellten Gliedern einzureihen, und nicht einmal so aufgefaßt paßt es in Ap. in die grammatische Konstruktion. Nimmt man aber meine Konkordanz zur Hand und vergleicht SN. I. 9 ¹¹ (163) ^{c+d} samt den Parallelen, dann sieht man, daß unverbundene Worte aus ganz anderem Satz-zusammenhange herausgenommen, zu einem Kompositum zusammengequetscht und ziegelsteinartig in die Lücke eines leeren Pāda hineingeschoben sind.

PV. II. 3 ^{4b} *issukī maccharī saṭhī* bezieht sich auf ein weibliches Wesen, und *issukī* und *maccharī* müßten also nach dieser Stelle als ungewöhnliche Femininbildungen von *in*-Stämmen in der Grammatik verzeichnet werden. Die Konkordanz bewahrt uns vor solchem Mißgriff, denn sie zeigt, daß unser Pāda nichts andres ist als der nur am Ende für unseren Zusammenhang zugestutzte Pāda *issukī maccharī saṭho* (s. unten zu SN. I. 7 ¹⁴ (183) ^b).

Ein Beispiel wieder ganz anderer Art für die sprachwissenschaftliche Bedeutung einer solchen Konkordanz ist die Parallele MV. I. 5. 12^{a+b} etc. (s. WZKM. XXIII):

apārutā tesam amatassa dvārā ye sotavanto pamuñcantu saddham
: It. 84^{2c+d} *apāvuranti* (v. l. CD. *apāpuranti*) *amatassa dvāram* 5
yojā pamocenti (BM. *pamuccanti*) *bahujanam te*.

Bekanntlich ist die Bedeutung der MV-Gāthā schon Gegenstand einigen Kopfzerbrechens gewesen. Ich selbst habe einmal daran gedacht, *pamuñcantu* von Skr. *mrunc gatyārtha* abzuleiten und also zu übersetzen: ... „mögen zum Glauben gelangen“. Was nun auch 10 die wirkliche Bedeutung der MV.-Stelle nach der Absicht ihres Verfassers gewesen sein mag, soviel scheint mir sicher, daß der Verfasser der It.-Gāthā in Erinnerung an jene MV-Gāthā oder eine nahe verwandte die seine verfaßte, oder (um den chronologischen Feststellungen nicht zu präjudizieren) umgekehrt, denn es ist 15 schwerlich ein Zufall, daß auf beiden Seiten einem nahe verwandten Pāda im nächsten Pāda eine Form folgt, die von *muc* loslassen abgeleitet ist bzw. davon abgeleitet erscheint. Und zweitens ist sicher, daß der Autor der It.-Gāthā *muc* wirklich in diesem Sinne gemeint hat. Daraus ergeben sich aber in jedem Falle wichtige 20 Direktiven: Entweder, wir haben auch die MV-Gāthā in analogem Sinne hinzunehmen oder die kanonischen Massen sind nicht von einem so einheitlichen Geiste getragen wie die Überlieferung es uns glauben machen will. Freilich bedürfen wir für die sonstige Geltung des mit der zweiten Eventualität Zugegebenen gar keiner 25 so subtilen Beweise mehr. Sollte hier für die erste Eventualität entschieden werden und sollte also *pamuñcantu* bedeuten „sie sollen aufgeben“, dann liegt es natürlich nahe, an die Stelle von *saddham* die v. l. S^d der Parallele D. XIV. 3. 7³ *sabbam* zu setzen, so daß also der Sinn wäre: „man möge allem (Weltlichen) entsagen“. 30 Da aber auch Mvu. III. 319. 5 *śraddhām* und LV. XXV³⁴ *śraddhā* hat, so müßte in diesem Falle das Eindringen der Korruptel schon für frühe Zeit zugestanden werden. Freilich hat andererseits LV. *praviśanti* statt *pramumcantu* von Mvu. und nähert sich so umgekehrt meiner ehemaligen Auffassung. Die Frage ist also voll von 35 Schwierigkeiten. Daß aber die Konkordanz für ihre Diskussion durch die angeführte Parallele sehr wichtige Anregungen gibt, wird Niemand bestreiten wollen.

Nun eins von den vielen Beispielen von Klang-Reminiszenzen, die durch die Konkordanz aufgedeckt werden, an dem die Formen- 40 lehre unter Umständen mit interessiert ist. Die Gāthā

SN. III. 12. 23⁽⁷⁴⁶⁾ *Ucchinnabhavatanhassa santacittassa bhikkhuno*
vitinno jātisaṃsāro n'atthi tassa pumabbhavo

ist dieselbe wie Ud. IV. 9², wo indessen *vikkhīno* an Stelle von *vitinno* steht. Hier hat dem Zitator (mag dieser nun direkt der 45

Verfasser der Ud.-Gāthās gewesen sein oder ein Vordermann)¹⁾ wohl nur der ungefähre Klang im Ohre gelegen, und nach dieser Reminiszenz wurde eine grammatische Form gesucht oder angepaßt, und verwandte Stellen, in denen dem mit ^d identischen Pāda ein
 5 Pāda mit *khinā* vorangeht, haben bei diesem Prozeß offenbar mitgewirkt: solche Stellen sind die unten zu SN. I. 9¹¹ (16³³) angeführten. Welche Perspektiven betreffs der Zuverlässigkeit des sprachlichen Ausdrucks unseres Kanons eröffnen solche Zustände! Noch bedenklicher müssen wir werden, wenn wir sehen, wie diese ungenaue
 10 Reminiszenz noch an einer Reihe anderer Stellen gewirkt hat. Ich komme unten darauf zurück.

Das mag als kurze Auswahl von Beispielen für die grammatische Seite genügen, um anzudeuten, welche Gründe mich veranlaßten die Konkordanz auszuarbeiten, und welche Leistungen ich mir von
 15 ihr verspreche. Ich hoffe aber, daß damit ihre guten Wirkungen noch nicht erschöpft sind.

Mit dem Inhalt der kanonischen Werke ist es nicht sicherer bestellt als mit der Form. Auch zu Gunsten oder Ungunsten des Inhalts schafft die Konkordanz Möglichkeiten der kritischen Sichtung.
 20 Der Kanon wimmelt von sachlichen Widersprüchen, von denen außerordentlich viele schon durch die Vergleichung der Gāthā-Parallelen aufgedeckt werden.

Die Gāthā SN. 337 (s. unten) spricht Buddha zu Rāhula. Die damit identische Thag. 195 aber trägt angeblich der Thera Nisabha
 25 vor. Welche von beiden Angaben soll Jemand sich zu eigen machen, der in einer Darstellung von Buddha's Lehre die Strophe anzuführen für nötig findet?

SN. I. 2¹⁶ (33) spricht der Satan zu Buddha, mit 17⁽³⁴⁾ antwortet ihm Buddha in Gegenwart des Hirten Dhaniya am Ufer
 30 der Mahī. In S. I. 2. 2 (I. 6) aber kommen beide Gāthās aus einem und demselben Munde, und zwar dem einer Gottheit (*devatā*), und sind an Buddha gerichtet; die Örtlichkeit ist infolge des gekünstelten Aufbaus des Kapitels nicht klar, es kann der Himmelshain Nandana gemeint sein oder auch das Jetavana von Sāvattthī, oder auch
 35 irgend eine andere Stelle, jedenfalls liegt aber aller Anlaß fern, an die Mahī zu denken. In S. IV. 1. 8 (I. 107 f.), wo dasselbe Strophenpaar noch einmal erscheint, wird der S.-Verf. sich selber untreu und verteilt beide Strophen in derselben Weise wie SN. auf Māra und Buddha, aber die Örtlichkeit ist, abweichend von SN, das
 40 Jetavana von Sāvattthī. Das nordbuddhistische Mvu. (III. 417) erfreut uns dann mit einer neuen Variation, indem es den Dialog in Benares im „Rṣivadana Mṛgadāva“ vor sich gehen läßt.

1) Vielleicht war auch die Überlieferung des SN. selbst bei diesem Worte schon zwiefach gespalten. Eine Reihe von Möglichkeiten der Auffassung stehen da offen. Für welche von ihnen man sich entscheidet, ist aber hier wohl nebensächlicher gegenüber dem unbestreitbaren Faktum der Ungenauigkeit der Klang-Reminiszenz als textgestaltenden Faktors.

SN. I. 3 ¹⁶ (50) ist ebenso wie das ganze Sutta doch offenbar als von Buddha gesprochen zu denken, denn der Kanon enthält ja nach Meinung der Tradition Buddhawort, und wo ein Sutta nur aus Strophen besteht ohne erklärende Einleitung oder Epilog, ist ohne Zweifel Buddha als der Redende gedacht. Diese Gāthā in 5 ihrem Kern, d. h. nur ohne den Refrain, findet sich auch Thag. ⁷⁸⁷ (s. unten zu SN. a. a. O.), und SN. ^a *eko care khaggyavisāṇakappo* ist wenigstens der allgemeinen Idee nach verwandt mit Thag. ^{787a} *aham pabbajito 'mhi rāja*. In Thag. aber spricht der Thera Raṭṭhapāla diese Gāthā. Die Sache wird indessen noch verwickelter. 10 Thag. ^{787c+d+788} kehrt wieder als J. 524 ^{48c+d+49} und Thag. ^{787a} (= SN. ^{50a}) enthält *kāmā* ebenso wie J. 524 ^{48a}. Im Jātaka spricht aber weder Buddha noch der Thera Raṭṭhapāla, sondern ein Büsser Ālāra vom Himālaya zum König von Benares.

SN. II. 11 ^{6c+d+7+8} (^{340c+d+341+342}) gehören zu der vorhin 15 schon erwähnten Predigt, die Buddha dem Rāhula hielt. Das Stück ist aber identisch mit S. VIII. 4. 5 ^{1c+d+3+4} (I. 188) = Thag. ^{1224c+d+1225+1226}, und an diesen beiden Stellen spricht Ānanda diese Verse zu seinem Famulus Vaṅṅisa. Ganz besonders bezeichnend und interessant ist dabei, daß im SN. das nächste Sutta (II. 12), 20 das unmittelbar auf II. 11 ⁸ (³⁴²) folgt, Vaṅṅisasutta heißt!

Ich will nicht unnötig Beispiele häufen. Es ließe sich wohl ein ganzer Band damit füllen. Aber die angeführten genügen ja.

Fälle dieser Art zeigen ohne weiteres mindestens soviel, daß es ganz unstatthaft ist, den Inhalt irgend einer Stelle des Kanons 25 in Arglosigkeit unmittelbar und ohne stete Vergleichung alles Übrigen zu verwerten. Sie zeigen aber ohne weiteres auch das, daß man in den Zeiten der Abfassung des Kanons (ich sage mit Vorbedacht nicht „Zeit“, sondern „Zeiten“) gar nicht einig über die Eigentumsverhältnisse derjenigen Aussprüche gewesen ist, die 30 die Tradition uns als Buddhawort aufhängen möchte, wenn man sich überhaupt Kopfzerbrechen darüber gemacht hat.

Aber auch wo die Tradition den Mönchen Anteil an den Aussprüchen zuerkennt, ist sie unzuverlässig. Wir glauben z. B. im allgemeinen arglos, die Theragāthās enthielten Äußerungen von 35 Buddha's Mönchen, und eine angebliche Übersetzung der Theragāthā und Therīgāthā betitelt sich ja „Lieder der Mönche und Nonnen Gotamo Buddho's“. Aber man sehe sich z. B. einmal Thag. ²⁵⁷ an: *Yo imasmiṇ dhammavinūye . . .* Diese Gāthā soll samt den zwei vorhergehenden Abhibhūta Thera gesprochen haben. In Wirklichkeit 40 verhält es sich folgendermaßen. Im Mahāparinibbānasutta, D. XVI. 3. 51 ³, spricht sie Buddha vor seinem Tode zu seinen Mönchen. Nach S. VI. 2. 4. 18 = 23 (I. 157) aber trug sie, wie Buddha da seinen Mönchen erzählt, Abhibhū, ein Mönch des vorzeitlichen Buddha Sikhī, einstmals in der Brahmawelt vor, auch KV. II. 5. 22 ² 45 (I. 203) stützt sich auf diese Version. Der Thera Abhibhūta jener Thag.-Stelle ist sicherlich dieser Abibhū, also ein mythisches Wesen

der Urzeit! Eine Namenentstellung läuft nebenbei auch noch mit unter.

Es kann also gar keine Rede davon sein, daß unser Kanon, so wie wir ihn haben, authentisch sei. Seine Nicht-Authentizität und Nichtoriginalität läßt sich auch noch auf viele andere Arten dartun, auf die alle ich hier aber nicht eingehen kann. Nur auf wenige Kategorien von Beweismitteln möchte ich hindeuten, weil sie z. T. oben schon berührt worden sind.

Mit dem unvermeidlichen Zugeständnis, daß die Gāthās des Kanons voll von erstarrten Wendungen sind, die immer wieder angeführt werden, wo eine Verslücke zu füllen ist und wo sie leidlich in den Zusammenhang und in die Konstruktion passen, manchmal auch wo sie ganz und gar nicht passen, ist eo ipso auch ein Nebeneinander von Früherem und Späterem in den Gāthās zugegeben. Denn mag man nun annehmen, diese stereotypen Wendungen seien im Allgemeinbesitz umlaufender literarischer Kurant gewesen, oder mag man ihnen zu Liebe eine zertrümmerte buddhistische Ur-Literatur annehmen, als Reste von der sie sich in unseren Kanon gerettet hätten, oder mag man sie aus literarischer Abhängigkeit immer eines buddhistischen Werkes vom anderen (erhaltenen oder nicht erhaltenen) erklären (wie man sie wahrscheinlich in der Mehrzahl der Fälle zu erklären haben wird), immer fordern sie die Annahme eines Früher und Später. Das macht chronologisch betrachtet die Tradition von einer Sammlung des Buddhawortes und der Festlegung des Kanons als einheitlichem Akt unhaltbar. Diese überall sich einstellenden Elemente, die, wo es wünschenswert ist, glatt dem Gedächtnis entströmen, sind nur zu verstehen als dem Gedächtnis eingeprägt noch ehe die Gāthās entstanden, zu deren Komplettierung sie dienten. Auch logisch oder psychologisch betrachtet machen diese Elemente es unmöglich zu glauben, daß die Gāthās, in denen wir sie finden, echtes Buddhawort sein könnten. Es ist undenkbar, daß der faszinierende Buddha, dem es auf den Inhalt und nicht auf hohle Worte ankam, solche nichtssagenden abgebrauchten Floskeln bis zum Überdruß wiederholt und selbst da eingeflochten haben sollte, wo sie gar nicht am Platze sind. Aber es braucht ja ohnehin kaum ernstlich widerlegt zu werden, daß Buddha, gerade Buddha, in Versen gelehrt haben sollte.

Das Zweite, was den Glauben an jene Überlieferung zur Unmöglichkeit macht, ist die schon erwähnte große Rolle, die vage Klang-Reminiszenzen beim Aufbau der kanonischen Gāthās gespielt haben. Auch sie setzen ihrem Wesen nach ein Abhängigkeitsverhältnis und also ein Früher und Später, ein schichtenweises Werden und eine mindestens weitgehende Unechtheit der Gāthā-Masse voraus. Ihre Existenz anerkennen heißt zugleich zugeben, daß außer dem Gedanken noch eine ganz andersartige, äußerliche, fremde, dem blinden Zufall verwandte Kraft bei der Entstehung unserer Gāthās mitwirkte, die mit dem, was der Religionsstifter

wollte, nicht das Geringste zu tun hat. Die reichlichen Spuren von der Aktivität solcher dunklen Klang-Reminiszenzen, namentlich Vokal-Klang-Reminiszenzen, wird man aber schwer leugnen können. Sie liegen mehr oder minder sicher vor z. B. in folgenden Parallelen: SN. I. 3³ (37)^c *etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno*: S. I. 1. 3^{1c. 2c.} 5
4^{1c. 2c.} (I. 2f.) *e' bhayaṃ maraṇe pekkhamāno*.

SN. I. 9¹ (153)^c = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235) *anomaṇāmaṃ Satthāraṃ* = „den Lehrer erhabenen Namens“: B. XXII^{18a} *Anomaṇāmaṃ nāmaṃ nayaṃ* = „Anoma hieß die Stadt“. Schon diesem einen Beispiel läßt sich entnehmen, wie wenig Wert den 10 Lebensgeschichten der früheren Buddha's auch nur als Mythologie innewohnt.

SN. I. 10⁹ (189)^{a + b} = S. X. 12. 14^{1a + b}

Imgha aññe pi pucchassu puthū samaṇabrāhmaṇe
: J. 339^{3c + d} *tāva aññe apūjesuṃ puthū samaṇabrāhmaṇe*. 15

SN. I. 11⁹ (201)^d etc. die zahlreichen Pādas *ye c'aññe . . . -ino*.

SN. II. 7¹ (284)^{a + b} etc. *Isayo . . . saññatattā tapassino*
: J. 511^{18c + d} *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino*.

SN. II. 9¹ (324)^b *kāni kammāni brūhayāmi*

: J. 473^{1a. 7a} *kāni kammāni kubbānaṃ*. 20

SN. II. 12¹ (343)^a = Thag. 1263^a *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*

: J. 545^{5a} (VI. 259) *Pucchāma kattāraṃ anomapaññaṃ*.

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brāhmaṇaṃ* und V. 1²⁴ (999)^d
yathā jānemu taṃ mayāṃ: J. 475^{4d} *yathā jānemu phandaṇaṃ*.

CV. XII. 1. 3^{5c + d} = A. IV. 50. 3^{5c + d} (II. 54) = Thag. 575^{5c + d} 25

vaḍḍhenti kaṭaṣiṃ ghoṇaṃ ādiyanti puna'bbhavaṃ
: Thag. 456^{5c + d} *v' kaṭaṣiṃ ghoṇaṃ ācinanti puna'bbhavaṃ*.

Ein außerordentlich wichtiges Moment in der Entstehungsgeschichte der kanonischen Pāli-Literatur ist die Bedeutung des Stichwortes oder, wie man auch sagen kann, der Assoziation von 30 Erinnerungen. Es ist mit Leichtigkeit nachzuweisen, daß nicht nur die Suttas oder die Erzählungen mancher Werke oder die Gāthās innerhalb eines Stückes vielfach mit Rücksicht auf ein gemeinsames Wort aneinander gereiht sind, sondern daß auch innerhalb vieler Gāthās ein Wort im Versverfasser eine Erinnerung weckte, die ihm 35 dann vorwärts oder rückwärts für den übrigen Gedankengang und die Gestaltung der Gāthā die Richtung gab. Eine Verwandtschaft des Gedankenganges der beiden so in Berührung tretenden Stücke ist in solchen Fällen meist nicht zu entdecken, die Brücke wird nur für einen Augenblick durch die wenigen gleichklingenden Worte 40 geschlagen, und die Sätze und Gedanken verlaufen im übrigen auf beiden Seiten in ganz verschiedenen Richtungen. Auch dieser eigentümliche Zug ist sozusagen gelehrtenhaft, scholastisch, und die Literatur, in der er sich geltend macht, ist wenigstens an den Stellen seines Erscheinens nicht von ursprünglichem Denken be- 45 herrscht, sondern von einer dem Inhalt ganz fremden Zufallsmacht. Wie kann man glauben, daß wir an solchen Stellen den großen

Buddha oder überhaupt irgendeinen einzelnen Denker einheitlich reden hören! Ich gebe hier nur einige von den Beispielen der letzten Art, wo der genannte Gestaltungsfaktor für den Aufbau einer Gāthā selbst maßgebend geworden ist.

- 5 In SN. I. 3 ²⁶ (60) folgt auf ^a *hītvāna kāmāni yathodhikāni* als ^d *eko care* ^b *carissāmi Bhaggavi* an ^a jener SN.-Gāthā, und die Folge war, daß J. 408 ^a lautet *hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Das Spiel wiederholte sich J. 509 ²³ ^{c+d} und ²⁵ ^{c+d}; und da *eko* (resp. *ekā*) *carissāmi* und *pabbajissāmi* synonym sind, stoßen wir
10 in J. 535 ²¹ ^{c+d} auch auf *tato ahaṃ pabbajissāmi Sakka hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Wenn dann Mvu. in einer Partie, die dem ganzen J. 535 entspricht, als Entsprechung dieser halben Jutaka-Gāthā die beiden Pādas II. 53. 15 + 16 aufweist *tato ahaṃ sugatim*
15 *pravarajisyaṃ prahūya kāmāni tathādhikāni*, so ist doch schon angesichts dieses einen Beispiels der Versuch ganz aussichtslos, der Mvu.-Version eine gleich hohe oder gar höhere Autorität und Originalität wie der Pāli-Version zu vindizieren. Unsere Konkordanz hilft uns, eine Entwicklungsreihe der Pāli-Versionen aufzudecken,
20 von deren letztem Gliede in diesem Falle erst die Mvu.-Form ausgeht. Es wäre aussichtslos, Einwendungen zu machen, denn es gibt sehr viele noch viel schlagendere Beispiele. Natürlich gibt es auch solche, wo die Mvu.- oder überhaupt nordbuddhistische Form anknüpft an eine an früherer Stelle der Entwicklungsreihe stehende
25 Pāli-Form. Denn auch die nordbuddhistischen Dichter sind in derselben Art verfahren wie die pāli-buddhistischen, und der Zufall konnte sie ebensogut an ein älteres wie jüngeres Gāthā-Stück anknüpfen lassen.

- Man vergleiche weiter SN. I. 3 ³⁵ (69) ^{a+b} *Paṭisallāyaṃ jhānam*
30 *ariṭcamāno dhammesu niccam anudhammacārī* mit Dh. ²⁰ ^{a+b} *Appam pi ce sahitaṃ bhāsamāno dhammassa hoti anudhammacārī*. Da ist der Anklang beider Pādas ^a nicht zu bezweifeln, die annähernde Identität der Pādas ^b sicher und die Wahrscheinlichkeit somit nicht von der Hand zu weisen, daß der Anklang von ^a einen
35 der beiden Dichter (oder den Vordermann eines der beiden) an den Pāda ^b des anderen erinnert hat. Ich glaube natürlich in diesem Falle es zu wissen, wer von beiden der frühere und wer der spätere ist. Doch Erörterungen darüber gehören in einen umfassenderen Zusammenhang. Wenn dem identischen Pāda *sevetha pantāni*
40 *senāsanāni* in SN. I. 3 ³⁸ (72) ^a *eko care* . . . und in S. VI. 2. 3. 4 ^{1b} (I. 154) *careyya* . . . nachfolgt, und wenn weiter in S. in ^c *ādhiṃgaccheyya* erscheint, und *ādhiṃgaccheyya* in Dh. ⁶¹, welche
45 *dalham* wieder verknüpft mit *dalham* von I. 3. 3. 1, und überhaupt dem Pāda ^a der Gāthās von I. 3 und dem Sinne der ganzen G. nach speziell mit SN. I. 3 ¹⁷ (46), so werden wir ein kompliziertes System derartiger Abhängigkeiten anzuerkennen haben, dessen Ausgangspunkte

gar nicht alle mehr aufzufinden sind, aber sicherlich doch einmal vorhanden waren.

Die Parallelenreihe von SN. I. 4 ¹ (76)^d zeigt uns, daß mit Ableitungen von der Wurzel *pucch* und mit *brūhi* oder *pabrūhi* die Pādas *kaṭham jānemu*... und *yathā jānemu* beinahe in fester 5 Reihenfolge stehen.

Auf SN. I. 6 ¹² (102)^b *sahirañño sabhojano* folgt in *° bhūṇjati: eko bhūṇjati sādhami* auf den Pāda J. 235 ^{1b} *sahirañña sabhojanā* in *° bhutvā ca pitvā ca*.

Für die Produktion der Kongruenz von SN. I. 6 ²⁵ (115)^{c+d} 10 und A. III. 45 ^{2c+d} (I. 151) *ariyo dassanasampanno sa lokam bhajate sivaṃ* dürfte das beiderseits vorangehende Wort *paṇḍito* das Richtung gebende Stichwort gewesen sein.

SN. I. 7 ¹⁵ (130)^b *bhattakāle upatthite* taucht wieder auf J. 507 ^{19d} und J. 539 ^{163b}. Hier ist wenigstens zwischen beiden Jātaka-Stellen 15 ein genetischer Zusammenhang vermittelt eines Stichwortes deutlich erkennbar, und dieser Fall hat noch in anderer Beziehung ein ganz besonderes Interesse. In J. 539 ¹⁶³ ist der Pāda gänzlich deplaciert, er hat mit dem Gāthā-Gedanken nicht den geringsten Zusammenhang. Das muß dem, der ein wenig in die Geheimnisse der Kanon- 20 Produktion eingedrungen ist, sogleich auf den Gedanken bringen, daß hier noch ein anderer Faktor maßgebend gewesen ist. Nun gehen in J. 507 ^{19c} dem genannten Pāda die Worte voraus *so tassa gehaṃ pāvekkhi*. J. 539 hat eine Entsprechung hierzu, nicht in einer früheren Gāthā, sondern in der unmittelbar vorangehenden 25 Prosa: *Pavisitvā... gehadvātram patto*. Man kann schon aus diesem Beispiel lernen, daß es gar nicht angeht, die Schöpfung der Jātaka-Gāthās in ihrer Gesamtheit (mit gewissen Gāthās verhält es sich anders) und der Jātaka-Prosa für zwei getrennte Akte zu halten. Aber darauf gehe ich hier nicht weiter ein. 30

Ein höchst lehrreiches Beispiel einer Kombination von Stichwort-Wirkung und irreführender Klang-Reminiszenz ist vielleicht die Parallele SN. I. 7 ¹⁷ (132)^{a+b} = III. 2 ¹⁴ (438)^{c+d} *yo cāttānaṃ samukkamse paraṇ* (Ba¹ und Text von ⁴¹⁸ *pare*) *ca-m-avajānati*. In ⁴³⁸ schwebt dieses Pāda-Paar in der Luft; denn die G. bedeutet: 35 „Vorteil, Ruhm, Ehre und auf falsche Weise gewonnener Einfluß und wer sich selbst hochpreist und andere geringachtet —, Das ist“, so geht ^{439a} weiter, „Namuci, dein Heer“ (*Esā Namuci te senā*). Es ist also wieder angezeigt zu untersuchen, ob nicht etwa ein Stichwort gewirkt hat. Da finden wir denn, daß I. 7 ¹⁷ (132)^c 40 lautet *nihīno sena mānena*, und der Verdacht muß rege werden, daß der verwandte Klang von *senā* und *senā* suggestiv gewirkt hat! Natürlich darf man in allen solchen Fällen oder in den meisten wohl nur an ein unbewußtes Funktionieren des Gedächtnisses denken, das vom Verstande nicht kontrolliert wird. Eine 45 scheinbare Schwierigkeit könnte nur der Umstand bilden, daß die Beeinflussung hier innerhalb desselben Werkes erfolgt ist (und Fälle

dieser Art gibt es noch mehr). Aber die Schwierigkeit ist ja für die übliche Auffassung, nach der der Suttanipāta eine Sammlung selbständiger Lieder ist, im Ernste gar nicht vorhanden, sondern höchstens für mich, der ich den SN. nicht für eine Sammlung halte, sondern für ein verfaßtes Werk (in dem allerdings auch vorhandene Gāthās mit verwertet sind). Aber auch einem und demselben Menschen können ja doch früher von ihm gebrauchte Worte gelegentlich nur dämmerhaft in der Erinnerung aufsteigen, wo er sein verstandesmäßiges Denken auf etwas anderes konzentriert hat.

10 SN. I. 8⁸ (150)^c *uddham adho ca tiriyaṃ ca* findet sich auch als J. 169^{1c} offenbar deshalb, weil der Verfasser von J. 169¹, als er ^{a+b} *yo ve mettana cītena sabbalok' ānukampati* konzipierte, an SN. I. 8⁸ (150)^a *Mettaṃ ca sabbalokāsmiṃ* dachte.

Von hervorragendem Interesse ist wieder SN. I. 9²³ (175)^{a+b} S. II. 2. 5. 2^{2a+b} (I. 53) *Virato kāmasaññāya sabbasaññājanātiyo* im Verhältnis zu S. IV. 2. 6. 7^{2a+b} (I. 112) *Evam virattaṃ khemattaṃ sabbasaññājanātiyaṃ*. Daß die Entsprechung von *virattaṃ* und *virato* für den Samyuttanikāya-Verfasser den Anlaß zu bilden vermochte, als zweiten Pāda den zweiten Pāda von SN. zu verwerthen, dieser Umstand zeigt ganz deutlich die weiterwirkende Kraft dunkler Erinnerungen an Anklänge.

Wieder ganz anders hat die angeführte SN.-Zeile oder eine verwandte Quelle auf den A.-Verfasser gewirkt: da hat *kāma* und *-rata* das wirkende Ferment abgegeben, freilich vom zweiten SN.-Pāda nur eine ungefähre Erinnerung heraufbeschworen. Denn man wird nicht leugnen wollen, daß A. VI. 43. 2^{3a+c} (III. 346) *Sabbasaññājanātitaṃ . . . kāmehi nekkhammarattaṃ* (und ähnlich Thag. 691^{a+c}) mit der SN.-Stelle in irgend einem Erinnerungskonnex steht.

30 SN. I. 9²² (174)^d *ogham tarati duttaram* steht in der Nachbarschaft von ²⁴ (176)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ*. Wenn nun andererseits auf SN. V. 5¹¹ (1059)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* als Pāda^c folgt *addhā hi so ogham imaṃ atāri*, so zeigt das wieder einmal, daß im SN.-Verfasser auch associierte Erinnerungen 35 an eigene Aussprüche zeugend fortwirkten.

SN. V. 5¹¹ (1059)^{a+b} *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedayam abhijaññaṃ ak° k° as°* seinerseits ist wieder in ganz derselben Weise mit SN. V. 10³ (1090)^{c+4} (1091)^d *muniṃ ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ . . . akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* verbunden. Das Stichwort, das 40 die Erinnerung aufleben ließ, war da *°jaññaṃ*. Und wiederum *muniṃ* wirkte in derselben Weise als Stichwort zwischen dieser letzten SN.-Stelle und Mvu. III. 445. 2 + 3 *Drṣṭvā muniṃ śāntam anupadhikaṃ akiñcanaṃ sarvabhavaṣv asaktaṃ*.

Ist es wohl Zufall, daß in SN. I. 10⁶ (186) = S. X. 12. 14¹ (I. 214) 45 auf den Pāda^b *dhamaṃ nibbhaṇṇapattisaṃ* in ^c das Wort *labhate* und in S. II. 1. 7. 2 (I. 48) . . . Pāda^b in ^c *paccalathamsu* folgt?

SN. I. 10 ⁶ (186) ^a *appamatto vicakkhaṇo* ist nahe zusammengegruppert mit ⁷ (187) ^b *utthātā* . . . Eine ähnliche Nachbarschaft finden wir in J. 545 ^{162 a + b} *Utthātā kammadheyyesu appamatto vicakkhaṇo*, welche Zeile ihrerseits zugleich von A. VIII. 54 ¹⁵ ^{1 a + b} (IV. 285) etc. *Utthātā kammadheyyesu appamatto vidhānavā* abhängt (oder wohl 5 vielmehr von einer mit A. gemeinsamen Quelle, es müßte denn sein, daß wir *vidhānavā* von A. als nachträgliche Korruptel betrachten).

SN. I. 11 ¹³ (205) ^a — Thag. 453 ^a enthält *asuci*, und ^c beider Stellen lautet *nānākuṇapaparipūro*. Darun hat in J. 293 ² das Wort *asuciṃ* in ^b als Pāda ^c *nānākuṇapaparipūraṃ* nach sich gezogen. 10

Daß von SN. II. 4 ¹¹ (268) ^{c + d} *asokaṃ virajaṃ khemaṃ etaṃ maṅgalaṃ uttamaṃ* und Dhṛp. 192 ^{a + b} *etaṃ kho saraṇaṃ khemaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* die eine Zeile nach dem Vorbild der andern (oder einer mit beiden verwandten dritten) gebildet ist, wird Niemand leugnen wollen, und *khemaṃ* dürfte der Anlaß dazu ge- 15 wesen sein.

Formen von *pabbaj* ziehen, wo sie erscheinen, außerordentlich gern den Pāda *agārasmā anagāriyaṃ* (und verwandte Pādas) nach sich, s. die Konkordanz zu SN. II. 6 ¹ (274) ^d. Auch II. 6 ^a (280) ^{c + d} *pāpicchaṃ pāpasamkappaṃ pāpācārāyaccaraṃ* im Verhältnis zu 20 D. XXXI ^{a + b} (192) *pāpamitā pāpasakha* . . . zeigt, daß *pāpa* . . . *pāpa* . . . in der ersten Zeilenhälfte und *pāpācārāyaccara* als zweite Zeilenhälfte im Hirn des Nachdichters durch Ganglienleitung verbunden war.

phita hat als Stichwort gewirkt im Verhältnis von SN. II. 7 ²⁵ ^a (287) ^c *phitā janapadā ratthā* + 288 ^b *ajeyya dhammarakkhitā* und J. 539 ³⁷ ^{a + b} *Katūhaṃ Vedeha phite ajeyya dhammarakkhitā*.

Die beiden Pādas SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + d} *nivesane nivese ca vibhatte bhāgaso mite* oder verwandte Pādas einer anderen Quelle waren in der Erinnerung des J.-Verfassers assoziiert, als er 546 ⁵⁷ 30 konzipierte: *Passa tvaṃ paṃṇasūlāyo vibhattā bhāgaso mitā nivesane nivese ca*.

Auf SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + 18} (301) ^a *nivesane nivese ca Gomaṇḍalaparibbūhaṃ*

geht vermöge Erinnerungsassoziation direkt oder indirekt zurück 35 J. 538 ^{112 c + 113 a} *nivesanāni rammāni*

Gomaṇḍalaparibbūho.

Die Wirkung ist hier durch eine weitere mitwirkende Erinnerung ein wenig in andere Richtung gelenkt worden: SN. II. 7 ²² (305) ^a *Nīvesanāni rammāni* machte sich nämlich zugleich geltend. 40

Aus kombinierten Erinnerungen an SN. II. 9 ^{1 a + 2 a + d} (324 ^{a + 25 a + d}) *Kimsilo kimsamācāro . . . Vaddhāpacāyī anusuyyako siyā . . . suṇeyya sakkacca subhāsītāni* erklärt sich J. 522 ^{33 c + 34 a + c} *kathamkaro kintikaro kiṃ ācaraṃ . . . Sevetha vaddhe . . . suṇeyya sakkacca subhāsītāni*. 45

Ich habe es für nötig gehalten, die in Rede stehende Tatsache durch genügend viele von meinen Beispielen zu stützen, um dem

Einwände zu begegnen, daß die Erscheinung ein Spiel des Zufalles sei. Aber nun mag es genug sein. Ausführlich wird auch hierüber in der Kritik des Kanons gesprochen werden.

Nachdem ich das Walten der assoziierten Erinnerungen beim
 5 Aufbau der kanonischen Werke im wesentlichen von Werk zu Werk, also in gewissem Sinne in der Breitenerstreckung, verfolgt habe, möge es noch sozusagen in seiner Tiefenwirkung nachgewiesen werden. Ich werde an einem Beispiel zeigen, wie sich diese Wirkung durch eine ganze Kette von Stellen hin in einem und demselben
 10 Werke äußert, woraus dann doch wohl hervorgeht, daß dieses Werk als Ganzes einem einzigen Kopfe entsprang (womit natürlich die notorische Tatsächlichkeit der Mitverwertung schon vorhandener Gāthās nicht geleugnet werden soll). Es ist nicht das einzige Beweismittel, das mir zu Gebote steht, dafür daß die einzelnen
 15 kanonischen Werke Separat-Schöpfungen sind. Aber ich hebe hier nur dieses hervor. Ich wähle das Beispiel mit besonderer Absicht aus den Theragāthās. Je eine Gāthā dieses Werkes und in den später folgenden Partien je eine Gāthā-Gruppe soll je von einem besonderen würdigen Mönch (Thera) herrühren. Diese Tradition
 20 ist schon auf anderen Wegen leicht zu widerlegen. Wir erkannten schon oben in einem dieser angeblichen Theras einen mythischen Schemen. Es sind ferner z. B. auch Dialoge von anderswoher aufgenommen und als eines Thera Eigentum bezeichnet. Unsere Konkordanz erweist ihren Wert aufs Neue, indem sie zeigt, daß
 25 in Wirklichkeit wiederholt eine ganze Menge solcher angeblicher Aussprüche ganz verschiedener Mönche, die an ganz verschiedenen Stellen des Werkes aufgeführt werden, unter sich in Zusammenhang stehen, also doch mit höchster Wahrscheinlichkeit mindestens größtenteils einem Kopfe entstammen. Wir wollen von der oben
 30 S. 7 hervorgehobenen Parallele SN. III. 12²³ (746): Ud. IV. 9² ausgehen. Ich setzte dort auseinander, wie an Stelle der SN.-Zeile *vitinno jātisamsāro n'atthi tassa punabbhavo* in Ud. a. a. O. und sonst die Zeile *vikkhīno j°* etc. erschiene. Eine dieser sonstigen Stellen ist Thag. 67^{a+d}, und an diese Stelle knüpfte ich die Be-
 35 merkungen, die ich nun weiter zu machen habe.

Thag. 67 lautet *Kilesā jhāpitā mayham bhavā sabbe samūhatā vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.
 (Angeblicher Ausspruch eines Thera Ekadhammasavanīya).

Mit dieser Gāthā ist außer durch die identische letzte Zeile
 40 durch gemeinsamen Besitz von *bhavā sabbe* verknüpft

Thag. 87 *Khandhā diṭṭhā yathābhūtaṃ bhavā sabbe padālītā vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.
 (Angeblicher Ausspruch des Thera Paviṭṭha).

Mit Thag. 87 ist wiederum noch speziell verknüpft durch *khandhā*
 45 Thag. 90 *Pañca kkhandhā parinñātā tiṭṭhanti chinnamūlakā vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.
 (Angeblicher Ausspruch des Thera Sāmidatta).

Mit Thag. ⁹⁰ ihrerseits hängt durch die Identität von ^{a + b + d} eng zusammen

Thag. ⁴⁴⁰ *Pañca kkhandhā parinñātā tiṭṭhanti cinnamūlakā
dukkhakkhayaṃ anuppatto n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nhātakamuni gehörig). 5

Mit Thag. ⁵⁷ ist außerdem, durch die Identität von ^b außer der von ^{c + d}, eng verknüpft

Thag. ²⁵⁴ *Sabbe kāmā pahinā me bhavā sabbe paḍalāṭā
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Uttaraṇḍa gehörig). 10

Mit dieser hängt wieder, durch *sabbe pahinā me*, spezieller zusammen

Thag. ³⁴⁴ *Mohā sabbe pahinā me bhavataṇhā paḍalāṭā
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nāḍikassapa gehörig). 15

Durch *bhavataṇhā* ist diese Gāthā außerdem noch einmal mit SN. III. 12 ²³ (74⁶) verbunden.

Diese Reihe hat dann außerdem einige Seitenzweige, und genaueres Suchen wird wahrscheinlich noch mehr ausfindig machen.
An *jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo* schließt sich an 20

Thag. ²⁰² *Tesaṃ ayaṃ pacchimakā carimo 'yaṃ samussayo
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Kumārakassapa gehörig).

Mit dieser gehört wiederum eng zusammen

Thag. ³³⁹ *Pariyantakataṃ dukkhaṃ antimo 'yaṃ samussayo
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vaḍḍha gehörig). 25

Ein anderer besonderer Schößling sprießt aus der Wurzel hervor:
An SN. a. a. O. ^{a + d} = Ud. a. a. O. ^{a + d} *Ucchinnabhavataṇhassa
n'atthi tassa pun^o* hat sich Thag. ¹⁷⁰ angesetzt 30

*Tucco kāyo adissittha andhakāre tamo byagū
sabbe colā samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vitasoka gehörig).

Daran wieder Thag. ²¹⁶

*Passa me appamattassa saṃsārā virālikatā
sabbā gatī samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vajjita gehörig). 35

Alle diese Zweige setzen sich außerdem in Thīg. fort, über die ich mich vorläufig aber nicht äußern will.

Wem diese Reihe aus Thag. noch nicht genügt, der sehe sich 40
z. B. einmal VV. oder B. oder Ap. an. Wollte ich offene Türen einrennen, so hätte ich mich über VV. verbreitet.

Wir erkennen also ein Netz von immer neuen Wiederholungen, Kombinationen, Verschlingungen. Und mindestens das Eine ist auch hier über allen Zweifel hinausgehoben, daß die Thag. nicht frei- 45
gewachsene, selbständige, sondern literarisch abhängige, einander

über- und untergeordnete Geistesprodukte sind. Die Konkordanz untergrübt auch hier die Tradition.

Aus den obigen Erörterungen wird gelegentlich schon der Eindruck gewonnen sein, daß die Konkordanz nicht nur ein wirbelndes Chaos von Atomen aufdeckt, wo wir eine schöne gesicherte Einheit vermuteten, sondern daß sie vielleicht auch umgekehrt imstande sein dürfte, die wallenden Massen in neue feste und organische Formen zu bannen und daß wir mit ihrer Hilfe die Entstehungsgeschichte des Kanons werden festlegen können. In der Tat ist dieses das letzte Ideal, auf das sie abzielt. Diesem Ziele uns anzunähern und die Abhängigkeitsverhältnisse vieler kanonischen Werke in den Hauptsachen festzustellen, dazu wird sie zweifellos beitragen, und vieles erlaubt sie schon jetzt festzustellen.

Ich habe nur noch einige Bemerkungen über Anlage und Art der Konkordanz zu machen.

Es sind zu derselben von Pāli-Werken herangezogen worden die Gāthās aller herausgegebenen kanonischen Werke (wo europäische Ausgaben noch nicht vorliegen, in der siamesischen Tripiṭaka-Ausgabe), vom Apadāna, einem späten Werke, aber nur die bisher herausgegebenen Bruchstücke im V. Bande der Paramatthadīpanī und in der Gurupūjakaumudī; ferner die des Milindapañha und die einiger Kommentare zum Kanon und der Dīpavamsa. Von nordbuddhistischen Werken Mahāvastu, Lalitavistara, Divyāvadāna und, soweit es vorliegt, Avadānaśataka, die kleinen Texte Mahāmāyūrī Vidyārājñī und Mahāsahasrapramardīnī (beide ed. v. Oldenburg), nur einige Stücke von der Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, dem Weber und Bower Ms. und das Ms. Dutr. de Rhins. Aus brahmanischen Sanskritwerken und aus Jainawerken habe ich nur diejenigen Parallelen notiert, die mir gelegentlich aufgestoßen sind. Gern wäre ich noch erschöpfender gewesen und hätte namentlich gewünscht, die zugänglichen nordbuddhistischen Werke alle schon mit zu verwerten. Da aber noch ein weiter Weg ist bis zur Erreichung all der Ziele, derentwegen die Ausarbeitung der Konkordanz begonnen wurde, so glaubte ich keine Zeit mehr verlieren zu dürfen. Das noch Fehlende ist im Verhältnis zum Ganzen so unwesentlich, daß durch dessen Fehlen weder den Hauptzwecken Abbruch getan noch die Sicherheit der wichtigeren Resultate irgendwie gefährdet werden kann. Leider werde ich mir nicht mit der Hoffnung schmeicheln dürfen, wenigstens aus den ausgenutzten Werken jedes Gāthā-Stück durch alle notwendigen Operationen bis vor die Augen der Konkordanz-Benutzer hindurch gerettet zu haben. Die zugrunde liegenden Sammlungen sind so groß, in einem so langen Zeitraume entstanden und naturgemäß so vielen äußeren Zufälligkeiten ausgesetzt, daß es ein Wunder genannt werden müßte, wenn nicht das kleinste Partikelchen übersehen, verloren oder an falsche Stelle geraten und so vorläufig unauffindbar geworden wäre. Alle diese tatsächlichen oder möglichen größeren oder kleineren Lücken werden aber mit

dem Fortschreiten der Konkordanz und der darauf basierten weiteren Arbeiten, mit dem eo ipso eine fortschreitende Revision und Ergänzung verbunden ist, immer mehr ausgemerzt werden. Und da der Plan besteht, auch noch die ganze der Konkordanz zugrunde liegende Sammlung der Einzel-Pādas zu veröffentlichen, bis zu welchem Zeitpunkte sicherlich auch das Apadāna fertig vorliegen wird, so dürfte alles Menschenmögliche zur Sicherung der Vollständigkeit und zur Ermöglichung von Nachträgen vorgesehen sein.

In besonderer Weise habe ich die Kongruenzen zwischen SN. und Niddesa (der im siamesischen Tripiṭaka in Mahā- und Cūḷa-Niddesa auseinander gelegt ist) behandelt. Da der Niddesa einen großen Teil der SN.-Gāthās kommentiert und dabei kopiert, so hätte die Niddesa mit SN. kongruenten Niddesa-Gāthās dem Wortlaut nach ziemlich den ganzen SN. noch einmal vorzuführen. Dadurch wäre aber die Konkordanz zu Raumverhältnissen angewachsen, die ihre Veröffentlichung in Zeitschriftenartikeln wohl unmöglich gemacht hätte. Ich habe aber auch hier wenigstens die Stellenangaben für sämtliche Entsprechungen und den Wortlaut der Abweichungen notiert.

Was die *variae lectiones* der Gāthās in den Ausgaben anbelangt, so habe ich sie größtenteils mit angegeben, weil sehr oft eine der vv. ll. gerade die Textform darstellt, die in den Parallelen oder einer oder einigen von ihnen erscheint. Auch in dieser Beziehung wird die Konkordanz bedeutenden Nutzen stiften. Nur hier und da habe ich eine v. l. unbeachtet gelassen, wenn dieselbe zu sehr von allen denkbaren Möglichkeiten sich entfernte.

Vielleicht hält man es für unzweckmäßig und der Klarheit ungünstig, daß ich oft aus einer Parallele in die andere verwiesen und nicht jedesmal den vollständigen Wortlaut wiederholt habe. Ich gestehe, daß dieses Verfahren die Übersichtlichkeit und Bequemlichkeit der Benutzung sehr beeinträchtigt. Trotzdem hielt ich es für das angebrachtere. Erstens muß eine meiner Hauptaufgaben sein, Raum zu sparen, zweitens lag mir daran, so viel wie möglich jede Parallele nur einmal im Wortlaut zu nennen, da die Konzentration der Textanführung namentlich für die grammatische Verwertung sehr wichtig ist.

Auf der anderen Seite könnte man mir vorwerfen, ich hätte mit manchen Verweisen des Guten zu viel getan, wenn ich z. B. in einem Kapitel mit Gāthā-Refrain aus jeder Gāthā heraus wieder auf die erste Gāthā hinweise, die die Refrain-Worte enthält. Für dieses Verfahren war aber der Wunsch bestimmend, daß die Konkordanz für Textvergleichen bequem eingerichtet sein und daß der Benutzer an jeder beliebigen metrischen Textstelle auf den ersten Blick sehen sollte, wo diese sich noch findet. Es sollte so auch sinnenfälliger vor Augen geführt werden, ein wie großer Teil der kanonischen Versmasse identisch ist.

Man wolle mir nicht verübeln, daß ich auch unvollkommene

Parallelen mit herangezogen habe (u. a. auch benachbarte Gāthās oder Gāthā-Teile, die Pendants darstellen, z. B. positives und negatives Pendant, oder Frage und Antwort). Sie sind für die Entstehungsgeschichte der Pāli-Literatur manchmal ebenso wichtig wie die
 5 vollständigen Parallelen, und für das grammatische Bild ist wenigstens der übereinstimmende Teil von ihnen gerade so wertvoll wie die vollständigen. Vielleicht habe ich in dieser Richtung eher zu wenig als zu viel notiert.

Im allgemeinen sollen Parallelen, die einmal in extenso ange-
 10 führt sind, in einem andern, später oder anderswo erscheinenden Teile der Konkordanz nicht nochmals im Wortlaut angeführt werden. Die Fälle, in denen es doch wünschenswert erschien, habe ich durch
 * am Rande gekennzeichnet.

Es ist mein Bestreben gewesen, die Namen derjenigen Herren
 15 Forscher, die schon Entsprechungen festgestellt haben, zu den betreffenden Parallelen zu notieren. Wenn es aber gelegentlich unterblieben sein sollte, bitte ich das verzeihen zu wollen. Mit Absicht ist es nicht geschehen. Die Zusammenstellung der Konkordanz erfordert so viel gespannte Aufmerksamkeit nach vielen Seiten zugleich,
 20 daß eine Fußnote oder eine Notiz in einer Einleitung oder einem Anhang leicht einmal unbeachtet bleibt.

Abkürzungen und technische Buchstaben.

^{a, b} etc. bezeichnen den 1., 2. etc. Pāda einer Gāthā. Wo ein Stück
 nur eine Gāthā enthält, stehen sie ohne Gāthā-Nummer und
 25 bedeuten dann „den und den Pāda der Gāthā“ des angegebenen Kapitels, z. B. CV. VII. 1. 6^{a+b} = die Pādas 1 und 2 der Gāthā von CV. VII. 1. 6.

A. = *Asuttavārikāra*, ed. PTS. 1885—1900, Bd. 1 und 2 von
 R. V. ... , Bn. 3—5 von Edm. Hardy. (Ich zitiere die Zahlen
 30 der Bücher und ihrer Unterabteilungen, in Klammern Zahl des Bandes und der Seite.)

Ap. = *Apadāna*. Die in ParDīp. V zitierten Ap.-Stücke sind mit
 Ap. in ParDīp. V gekennzeichnet. (Die arabische Zahl be-
 35 zeichnet die Seite dieses Bandes und die Zahl über der Linie die No. der Gāthā innerhalb des betreffenden Ap.-Stückes.)

Asl. = *Atthasālinī*, Buddhaghosa's Commentary on the *Dhammasaṅgaṇi*, ed. Edw. Müller, London 1897. PTS. (Zahl des Para-
 graphen und der Gāthā des betreffenden Paragraphen, in Klammern Seitenzahl.)

40 Av. = *Avadānaśataka*, ed. J. S. Speyer, Bibliotheca buddhica III. Vol. I und II, Heft 1. St. Petersburg 1906. (Zahl des Avadāna und der Gāthā innerhalb desselben.)

B. = *Buddhavaṃsa*, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Kapitels und der Gāthā.)

- C. = Cariyāpiṭaka, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Buches, des Kapitels und der Gāthā.)
- CV. = Cullavagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)
- D. = Dighanikāya, Bd. 1 und 2 ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin Carpenter, London 1890. 1903. PTS. Bd. 3 zitiert nach der Ausgabe im Siamesischen Tripitaka Abt. II, Bd. 3. (Von Bd. 1 und 2 zitiert Zahl des Sutta, der Unterabteilung davon und der Gāthā innerhalb der Unterabteilungen, von Bd. 3 Zahl des Sutta und der durch das ganze Sutta durchgezählten Gāthā, in Klammern Seitenzahl.)
- Dhp. = Dhammapada, ed. Fausbøll, 1. Ausg. Hauniae 1855, 2. Ausg. London 1900. (Durchlaufende Gāthā-Zahl.)
- DhpA. = Dhammapada-Atṭhakathā, ed. W. Dhammananda Thera and M. Nanissara Thera, Colombo 1898. 2. Aufl. 1899. (Zahl der Seite dieser Ausg. und der Gāthā je einer Seite. Angaben aus Fausbøll's Dhp.-Komm. werden besonders bezeichnet mit „Fausbøll“.)
- Divy. = Divyāvadāna, ed. Cowell & Neil, Cambridge 1886.
- Dīp. = Dīpavaṃsa, ed. H. Oldenberg, London 1879.
- Dutr. = Manuscript Dutreuil de Rhins, ed. Senart, JAs. IX. Sér. 20 T. 12. 193—308.
- G. = Gāthā. Die Zahlen über der Zeile bezeichnen die Gāthā-Nummern.
- It. = Itivuttaka, ed. E. Windisch, London 1889. PTS. (Durchgezählte Zahl des Sutta und Zahl der Gāthā innerhalb des Sutta.)
- J. = Jātaka, ed. Fausbøll, Bd. 1—6, London 1877—1896.
- KhP. = Khuddakapāṭha, ed. R. C. Childers, JRAS., New Ser. 4, London 1870, S. 309—339.
- KV. = Kathāvatthu, ed. Arnold C. Taylor, Bd. 1 und 2, London 1894. 97. PTS. (Zahl des Vagga, der Kathā, des Paragraphen und der Gāthā innerhalb des Paragraphen, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- LV. = Lalitavistara, ed. Lefmann, Bd. 1 Text, Halle a/S. 1902. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb des Kapitels.)
- M. = Majjhimanikāya, Bd. 1, ed. V. Trenckner, London 1888, Bd. 2 und 3, ed. R. Chalmers, London 1898. 99. PTS. (Zahl des Sutta und der Gāthā innerhalb desselben, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- Mbh. = Mahābhārata.
- Mil. = Milindapañha, ed. V. Trenckner, London 1880. (Zahl der Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- Mpū. = Manorathapūraṇī, singhalesische Ausgabe von Dharmārāma 1893 ff. (Zahl der Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- MV. = Mahāvagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)

- Mvu. = Mahāvastu, ed. Senart. 3 Bände. Paris 1882. 90. 97.
(Band-, Seiten- und Zeilenzahl.)
- N^c. = Cūḷa-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siamesischen Ausgabe, Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 19.)
- 5 Nid. = Nidānakathā (d. i. Jātaka, ed. Fausbøll I, S. 1—94).
- N^m. = Mahā-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siamesischen Ausgabe, Abt. II, Bd. 18.)
- 10 P. = Paṭisambhidā. (Mahāvagga, Kathā 1—3, nach Arnold
C. Taylor's Ausgabe. Bd. I. London 1905. PTS., das Übrige
nach der Ausgabe im Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 20. Zahl
des Vagga, der Kathā und der Gāthā innerhalb derselben, in
Klammern Band und Seite, resp. nur Seite, der Ausgabe.)
- 15 ParDīp. = Paramatthadīpanī, Bd. 3 und 4, ed. E. Hardy, London
1894. 1901. Bd. 5, ed. Edw. Müller, London 1893. PTS.
(Zahl des Bandes, der Seite, der Gāthā auf der betreffenden
Seite.)
- Pv. = Parivāra (Vin. V).
- 20 PV. = Petavatthu, ed. Minayeff, London 1888. PTS.
- S. = Saṃyuttanikāya, Bd. 1—5, ed. L. Feer, London 1884—98.
PTS. (Zahl des Saṃyutta, des Kapitels innerhalb eines Saṃ-
yutta, des Paragraphen innerhalb eines Kapitels, des Absatzes
innerhalb eines Paragraphen, der Gāthā innerhalb eines Absatzes,
25 in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- Smp. = Buddhaghosa's Samantapāsādikā, ed. S. S. Dhammakitti,
Heft 1—3, Colombo 1897. 98. 1900 = Teil I (413 Seiten)
und von Teil II S. 1—72.
- SN. = Suttanipāta, ed. Fausbøll, Part I (Text), London 1885. PTS.
30 (Zahl des Vagga, des Sutta innerhalb eines Vagga, der Gāthā
innerhalb des Sutta, in Klammern die durch den ganzen SN.
durchgezählte Gāthā-Nummer.)
- Sum. = Sumaṅgalavilāsinī, ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin
Carpenter, Part I, London 1886. PTS. (Zahl der Seite und
35 der Gāthā auf je einer Seite.)
- Thag. = Theragāthā, ed. H. Oldenberg, London 1883. PTS.
- Thīg. = Therīgāthā, ed. R. Pischel, London 1883. PTS.
- Ud. = Udāna, ed. P. Steinthal, London 1885. PTS. (Zahl des
Vagga und des Udāna innerhalb eines Vagga.)
- 40 Vin. = Vinayapiṭaka, ed. H. Oldenberg, Bd. 1—5, London 1879—83.
- VV. = Vimānavatthu, ed. E. R. Gooneratne, London ohne Jahres-
zahl. PTS. (Durchlaufende Zahl des Vimāna und der Gāthā inner-
halb eines Vimāna, in Klammern Zahl des Buches, des Vimāna
innerhalb eines Buches, der Gāthā innerhalb eines Vimāna
45 nach der Zählung in ParDīp. IV.)

I. Uragavagga (Suttas 1—12. Strophen 1—221).

I. 1 Uragasutta (Strophen 1—17)
entspricht vielfach Dutr. B 40 ff.*

* Vgl. Lüders GN. 1899 philol.-hist. Kl. 478 ff. Die Fragmente, durch welche die Dutr.-Strophen ergänzt werden, mache ich nicht einzeln namhaft, sondern verweise dafür auf Lüders' Abhandlung.

Im Einzelnen:

I. 1^{1a} etc. (s. I. 1¹ und I. 1^{1a+d}) vgl.

Dhp. 222^a *Yo ve uppatitaṃ kodhaṃ.*

Mbh. I. 79^{2a} (= Calc. I. 3820^a). 3a. 4a *Yañ samutpatitaṃ 10 krodhaṃ.*

(Nur in Dhp. und Mbh. ist auch ^b sachlich verwandt, Dhp. ^b *rathaṃ bhantaṃ va dhāraye* : Mbh. ^b *nīgrhṇāti haṃsaṃ yathā*.)*

Vgl. auch Mbh. III. 29^{17c} (= Calc. 1081^c) *yaś tu krodhaṃ 15 samutpannaṃ.*

Vgl. ferner J. 342^{3a=4a} = 448^{9a=10a} *Yo ca uppatitaṃ utthaṃ* = J. 383^{6a=7a} *Yo ve* (B^d ca) u^o a^o.

* Auch Fausbøll hat Dhp. verglichen in SN. p. XV, und Dhp. und Mbh. in Dhp. 2. Ausg. p. 50 f.

I. 1^{1a+d} etc. (s. I. 1¹) vgl. Mbh. I. 79^{4a+c} (Calc. I. 3822^{a+c}) *Yañ samutpatitaṃ krodhaṃ . . . yathoragasaṃ tvaṇaṃ jīṇaṃ*.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1¹ *Yo* (C^{kb} *Yo ve*) *uppatitaṃ vineti kodhaṃ* (^a und ^{a+d} 25 s. auch bes.)

visatāṃ (B^{ai} *visaṭaṃ*) *sappaviṣaṇaṃ va osudhehi so bhikkhu jahatī opapāraṃ*

uragojīṇaṃ ivā tacaṃ purāṇaṃ (^{a+d}, ^{c+d} und ^d s. auch bes.).

= Smp. Teil II. 16, wo *Yo ve uppatitaṃ*, sonst keine Abweichung vom Text von SN.

= Dutr. B 43 (Lüders 41) *Yo upat . . . ineti kodhu*

*visara . . . visa** . . .

* *so bhikkhu jahatī opapara*

urako jīṇa viva tvaṇa purāṇa.*

* Vgl. Franke ZDMG. 60, 484.

** ^{c+d} wiederkehrender Refrain und hier z. T. aus den folgenden Wiederholungen ergänzt.

I. 1^{1c+d} etc. (s. I. 1¹) auch = ^{2c+d} ^{3c+d} etc. bis 17 ^{c+d}.

I. 1^{1d} etc. (s. I. 1^{1a+d}, I. 1¹, I. 1^{1c+d}) vgl. auch PV. I. 12^{1a} = J. 354^{1a*} = DhpA. 479^{1a} (Fausbøll 360)

Urago va tacaṃ jīṇaṃ = B. IX. 28^a.

Vgl. auch Myu. III. 105. 15^a *Urago vā jīṇatvacaṃ.*

J. 491^{15a} *Tacaṃ va jīṇaṃ urago purāṇaṃ* (sic).

* J. 354 schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1² *Yo rāgam udacchidā asesam*
bhisapuppham va sarorukam vigayha
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44 (Lüders 42) *Yo mana udavahi aseṣa*
 (vgl. SN. I. 1⁴)

bisa vikaya
^{c+d} s. unter I. 1¹.

I. 1³ *Yo tanham udacchidā asesam*
saritam sīghasaram visosayitvā
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 45 (Lüders 43) *Yo taya uluchai aseṣa*
sa ṣaithu
^{c+d} s. unter I. 1¹.

I. 1⁴ *Yo mānam udabbadhī* (B^a *udabbadhī*, B¹ *ulappulhi*)
asesam
nalasetum va sudubbalaṃ mahogho (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44^a (s. unter I. 1²)
 + B 46 (Lüders 44) ^b *na mahoho**
^{c+d} s. unter I. 1¹.

* B 46^a dagegen abweichend von SN. *Yo sarvakeṣa dalaiṭha*.

I. 1^{4b} etc. (s. I. 1⁴) auch = Thag. 7^b*, wo v. l. A *naḷam*
 corr. zu *naḷa°*, B *daḷam*, C *daḷhaṭṭham*, D *naḷā*.

* Schon notiert von Oldenberg Thag. p. 2.

I. 1⁵ *Yo nājjhayamā bhavesu saram*
vicinam puppham iva udumbaresu
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 40 *Yo najakamo bh.v.ṣ.s.r(?)*.

^c s. unter I. 1¹.

^d *urako jīna viva udumareṣu*.*

* Der an seiner Stelle fehlende Pāda ^b ist augenscheinlich aus Versehen, veranlaßt durch das zweimalige *iva*, z. T. in den Pāda ^d geraten.

I. 1^{6a+b} *Yass' antarato na santi kopā*
itibhavābhavatañ ca vītivatto

= OV. VII. 1. 6^{a+b}* = Ud. II. 10^{a+b}.

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1^{6c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{7a+b} *Yassa vitakkā vidhūpitā* (B¹ *vidusitā*)
ajjhataṃ suvikappitā asesā

= Ud. VI. 7^{a+b}, wo aber *vidūpitā* nach BC, mit v. l. AD
vidūsitā, v. l. M (Windisch JPTS. 1890. 104) *vidhūpitā*.*

* In Steinthal's Udāna-Ausgabe ist diese Gāthā als Prosa gedruckt.

I. 1^{7c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{8a} etc. (s. I. 1⁸) auch = 9a. 10a. 11a. 12a. 13a.

- I. 1⁸ *Yo nāccasārī* (B^{ai} *naccasārī*) *na paccasārī* (B^{ai} *paccasārī*) (^a s. auch besonders)
sabbam accagamā imam papañcam
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 47 (Lüders 45) *Yo ccasari na precasari* 5
sarva
^{c+d} s. unter I. 1¹.

- I. 1⁹ : ^a s. I. 1^{8a}
^b *sabbam vitatham idan ti natvā loka* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort. 10

Vgl. Dutr. B 48 (Lüders 46) *Yo necasari na precasari*
sarva vitadham ida ti ña(t)va . . ku
^{c+d} s. unter I. 1¹.

- I. 1^{10b} etc. (s. I. 1⁹) vgl. auch I. 1^{10b}, 11^b, 12^b, 13^b.

- I. 1¹⁰ : ^a = ^{8a} etc., s. dort. 15
^b *sabbam vitatham idan ti vitālobho* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{10b} (s. I. 1¹⁰) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹¹ : ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitārāgo* (^b s. auch besonders) 20
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{11b} (s. I. 1¹¹) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹² : ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitādosso* (^b s. auch besonders) 25
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{12b} (s. I. 1¹²) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹³ : ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitamoho* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{13b} (s. I. 1¹³) vgl. ^{9b} etc., s. dort. 30

- I. 1^{14a} etc. (s. I. 1^{14a+b})

= Dutr. B 49 (Lüders 47) *Yasa amosea na sati keyi*.

Vgl. auch I. 1^{15a} *Yassa darathajā na santi keci* und vgl.

I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁶).

- I. 1^{14a+b} *Yassānusaṃyā* (Bⁱ *nussayū*) *na santi keci* (^a s. auch 35
mūlā akusalā samūhatāse [bes.])

+ so von ^c

= II. 13^{11a+b} (369^{a+b}), ohne v. l.

+ so von ^c.

- I. 1^{15a} vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort. 40

- I. 1^{15b+c+d} *oram āgamanāya paccayūse*
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 49 (Lüders 47) ^b *oru akamanai paccav*
^{c+d} s. unter I. 1¹.

I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁶) vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort.

I. 1¹⁶ *Yassa vanathajā na santi keci* (^a s. auch besonders)
vinibandhāya bhavāya hetukappā (B^{ai} *suhetukappā*)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

5 = Dutr. B 50 (Lüders 48) *Yasa vanaseu na sati keyi*
*vinivancu karai** *hadukapa*
^{c+d} s. unter I. 1¹.

* *bhavai* zu lesen? *bha* und *ka* sehen sich ja etwas ähnlich.
 Eine Abbildung der Fragmente ist nicht gegeben.

10 I. 1^{17b-d} *amīho tīṇṇakathamhatho visallo*
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. Lüders 49 ... *ga ti visulu*
^{c+d} s. unter I. 1¹.*

* ^a ist nicht erhalten.

15 I. 2 **Dhānīyasutta** (Strophen 18–34).

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d} *channā kuṭi āhito gini*
atha ce patthayasi (C^kBⁱ ^o*yasi*, B^a *pathayasi*) *parussa deva*.
 Vgl. Thag. ^{1a+b} *Channā me kuṭikā sukhā nivātū*
vassa deva yathāsukham.

20 Thag. ^{51b+d, 52b+d, 53b+d, 54b+d, 325b+d, 326b+d, 327b+d,}
^{328b+d, 329b+d} *channā me kuṭikā sukhā nivātū*
atha ce patthayasi parussa deva.

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d etc. (s. I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d}) = ²⁽¹⁹⁾ ^d, ³⁽²⁰⁾ ^d, ⁴⁽²¹⁾ ^d, ⁵⁽²²⁾ ^d,
⁶⁽²³⁾ ^d, ⁷⁽²⁴⁾ ^d, ⁸⁽²⁵⁾ ^d, ⁹⁽²⁶⁾ ^d, ¹⁰⁽²⁷⁾ ^d, ¹¹⁽²⁸⁾ ^d, ¹²⁽²⁹⁾ ^d (v. l. II.

25 C^kB^{ai} ^o*yasi*). Mil. 369 ^{1d} (= SN. I. 2^{12d}), aber *patthayasi*.
 Vgl. auch Thag. ^{1d} *ātāpī viharāmi vassa deva*.

I. 2²⁽¹⁹⁾ ^a *Akkodhano vigatakhilo* (C^k ^o*khīlo*, C^b ^o*khīlo*) *'ham asmi*
 = Mil. 186 f. (v. l. ^o*khīlo*).

I. 2⁶⁽²³⁾ ^{a+d} *Cittam mama assavaṃ vimuttam*
 30 ^d s. unter I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d.

Vgl. Thag. ^{1c+d} *cittam me susamāhitam vimuttam*
^d s. ebendort.

I. 2⁹⁽²⁶⁾ *Atthi vasā atthi dhenupā*

35 *godharaniyo pavaniyo* (C^bB^a ^o*niyo*) *pi atthi*
usabho (B^{ai} *ussabho*) *pi gavampati* (C^bB^a ^o*i*, Bⁱ ^o*vampati*) *ca atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

Vgl. SN. I. 2¹⁰⁽²⁷⁾ *N'atthi vasā n'atthi dhenupā*
godharaniyo pavaniyo (C^bBⁱ ^o*veniyo*) *pi n'atthi*

40 *usabho pi gavampati ca* (Bⁱ ^o*vampati ca*, B^a ^o*vampati ca*) *n'atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

I. 2¹³⁽²⁹⁾ *Usabho-r-iva chetva* (C^k *cchetva*, C^b *cchetvā*, B^{ai} *chetvā*)
bandhanāni

nāgo pūtilatam va dālayitvā (C^b ^o*ṭ*, Bⁱ *pa dālayitvā*)
nāham puna upessam (B^{ai} *upeyyam*) *gabbhasenjam*

45 ^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

= Mil. 369 ¹ (mit *chetvā* und *patthayasi*, im übrigen übereinstimmend mit dem Text von SN).*

* Auch von Trenckner Mil. 429 und Fausbøll SN. p. XV verglichen, wo aber falsch p. 363 gedruckt ist.

I. 2 ¹³ (80) ^d *imam atthaṃ Dhamiyo abhāsatha.*

Vgl. SN. III. 1 ⁵ (409) ^d *imam atthaṃ abhāsatha* = ¹⁵ (419) ^d =

Thag. ⁴⁸⁸ ^d = *imaṃ atthaṃ abhā* ⁶³⁰ ^d. Dīp. XVI. ⁵ ^d. Vgl. auch Thag.-Einl. ³ ^d *imaṃ atthaṃ abhāsisaṃ.*

I. 2 ¹⁴ (81) ^a *Lābhā vata no anappakā* (O^{kb} *lābho*, "ko).

Vgl. J. 546 ¹⁸ ^a (VI. 355) *Lābhā vata me anappaparūpā.* 10

I. 2 ¹⁵ (82) ^a *jātimaraṇassa pūragā* (B^a *jātimaraṇassa* corr. zu *jāti-jarāmaraṇassa pūragā*) vgl. Thag. ¹⁰²² ^d *jātimaraṇapūragu.*

I. 2 ¹⁵ (82) ^d *dukkhass' antakarā bhavāmase* vgl. SN. II. 11 ³ (337) ^d etc., s. dort.

I. 2 ¹⁶⁺¹⁷ (33+34)

Nandati puttehi puttīmā

gomiko (Bⁱ *gopīyo*) *gohi tath' eva nandati*

upadhi hi narassa nandanā

na hi so nandati yo nirupadhi (B^{ai} *nirupadhi*).

Socati puttehi puttīmā

gomiko (Bⁱ *gopīyo*) *gohi tath' eva socati*

upadhi hi narassa socanā

na hi so socati yo nirupadhiti (B^a *nirupadhiti*, Bⁱ *nirupadhīhi*).

= S. I. 2. 2 ¹⁺² (I. 6), wo aber in G. ¹ v. l. B *gopiko*, Text beider Gāthās *upadhihi*, als ein Wort, und *nirupadhiti*, in G. ² 25 nur *gomiko*, *na hi socati* ohne *so*.

= S. IV. 1. 8. 2. G. + 3. G. (I. 107 f.), wo in G. ¹ und ² *gomiko gohi* mit v. l. B *gomā gobhi*, in beiden Gāthās *upadhihi* und *nirupadhiti*, in G. ² *yo* ausgelassen.*

* Es kommt vorläufig nicht darauf an zu unterscheiden, was durch so Schuld der Überlieferer und was durch Schuld des S.-Herausgebers veranlaßt ist.

= Mvu. III. 417. 15—18 + 418. 2—5

Nandati putrehi putrimāṃ

gomiko gohi (BM *gopiko gopīhi*) *tathaiva nandati*

upadhihi nandati jano

na hi so nandati yo nirupadhi (M *nirupadhihi*).

Socati putrehi putrimāṃ

gomiko gohi *tathaiva socati* (BM *gopibhis* *tathaiva ca socati*)

upadhihi jano prabdhito (M *upadhihi janā prabodhita*,

B *prasodhito*)

na hi socati yo nirupadhihi.

I. 3 Khaggavisāṇasutta (Strophen ^{35—75})

enthalten auch in N°. XVIII (Khaggavisāṇasuttaniddesa, N°. S. 234—319), einige Strophen auch entsprechend Mvu. I. 357 ff. 45

I. 3¹ (35)^a etc. (s. I. 3¹ (35)).

= M. 86^{2b} (II. 99). Dh. 142^{c*} (= Dutr. B 39^c *saviṣu bhūtesu nihai dama*).

SN. II. 14^{10c} (304^c)* Thag. 867^b. J. 505^{26c}. 522^{36c}. N^c.

5 XVIII. 1^a (234) = 5^a (239).

Divy. XXIII. 2^c (339) *sarveṣu bhūtesu nidhāya daṇḍam*.

Mvu. I. 358. 1 (s. unter I. 3¹ (35)).*

Vgl. auch SN. III. 9³⁶ (629)^{a*} = Dh. 405^a *Nidhāya daṇḍam bhūtesu* (Dhp. 1. Ausg. *daṇḍam* mit v. l. A^a *am*) und Mvu.

10 III. 412. 21 *sarvehi bhūtehi nivārya daṇḍam*.

* Auch Fausbøll SN. p. XV und XVII hat diese Stellen zu I. 3¹ (35) verglichen.

I. 3¹ (35) *Sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam* (^a s. auch besonders) *aviheṭṭhayaṃ aññataram pi tesam*
15 *na puttam iccheyya kuto sahāyaṃ*
eko care khaygavisānakappo (^d s. besonders).

= N^c. XVIII. 1 (234) = 5 (239), wo aber *ahēṭṭhayaṃ* statt *aviheṭṭhayaṃ*.

Auch = Mvu. I. 358. 1—4.

20 *Sarveṣu prāṇesu nidhāya daṇḍam*

aviheṭṭhako anyatare pi teṣūṃ

*nikṣiptadaṇḍo trasasāhūvareṣu** (M. I. 359. 10 dagegen = SN^c**))

eko care khadgavisānakalpo.

25 * = S. VI. 1. 3. 8^{4c} (I. 141) *nikkhattadaṇḍo tasasāhūvareṣu*, durch Vermittelung von SN. III. 9³⁶ (629) ^{a+b} = Dh. 405^{a+b} *Nidhāya daṇḍam bhūtesu tasesu thāvareṣu ca* oder auch von SN. II. 14¹⁹ (394) ^{c+d} *sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam ye thāvarā ye ca tasanti loke* hierhergezogen.

30 ** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3¹ (35)^d etc. (s. I. 3¹ (35)) auch = I. 3² (36)^d. 3 (37)^d. 4 (38)^d.

5 (39)^d. 6 (40)^d. 7 (41)^d. 8 (42)^d. 9 (43)^d. 10 (44)^d. 12 (46)^d. 13 (47)^d.

14 (48)^d. 15 (49)^d. 16 (50)^d. 17 (51)^d. 18 (52)^d. 19 (53)^d. 20 (54)^d.

21 (55)^d. 22 (56)^d. 23 (57)^d. 24 (58)^d. 25 (59)^d. 26 (60)^d. 27 (61)^d.

35 28 (62)^d. 29 (63)^d. 30 (64)^d. 31 (65)^d. 32 (66)^d. 33 (67)^d. 34 (68)^d.

35 (69)^d. 36 (70)^d. 37 (71)^d. 38 (72)^d. 39 (73)^d. 40 (74)^d. 41 (75)^d.

N^c. XVIII. 6^d (240) = 20^d (245). 21^d (245) = 22^d (248). 23^d (248)

= 24^d (250). 25^d (250) = 26^d (252). 27^d (253) = 28^d (253). 29^d (254)

= 30^d (255). 31^d (255) = 40^d (261). 41^d (261) = 42^d (262). 43^d (262)

40 = 45^d (264). 46^d (265) = 49^d (266). 50^d (266) = 51^d (268). 52^d (268)

= 53^d (269). 54^d (269) = 56^d (270). 57^d (270) = 58^d (274). 59^d (274)

= 62^d (275). 63^d (275) = 64^d (276). 65^d (276) = 67^d (279). 68^d (279)

= 69^d (280). 70^d (280) = 71^d (281). 72^d (282) = 73^d (286). 74^d (286)

= 75^d (287). 76^d (288) = 77^d (289). 78^d (289) = 79^d (291). 80^d (291)

45 = 81^d (292). 82^d (292) = 83^d (294). 84^d (294) = 85^d (295). 86^d (295)

= 87^d (301). 88^d (301) = 89^d (302). 90^d (302) = 92^d (305). 93^d (305)

= 94^d (307). 95^d (307) = 96^d (308). 97^d (308) = 99^d (310). 100^d (310)

= 101^d (311). 102^d (312) = 104^d (314). 105^d (314) = 106^d (315).

107 d (315) = 108 d (316). 109 d (316) = 110 d (317). 111 d (317) = 112 d (318). 113 d (318) = 114 d (319):

Sum. I. 207^d. Mpū. 597^d.

Mvu. I. 357. 21; 358. 8; 12; 16; 20; 24; 359. 3; 7; 11; 15
(vgl. auch 357. 15 *ekacarā khadgaviṣṇānakalpā*).

Divy. XX^{1d} (294) *ekas caret khadgaviṣṇānakalpā*.

5

I. 3² (36) *Samṣaggajātassa bhavanti snehā* (C^k *bhagavati senaho*,
C^b *bhavati senaho*)

snehanvayaṃ dukkham idaṃ pahoti

ūdinavaṃ snehajaṃ pekkhamāno

10

^d = I. 3^{1d} etc., s. dort.

= N^c. XVIII⁶ (240) = ²⁰ (245), wo aber in ^b *idaṃ ca hoti**.

* *senhā* in ^{6a} ist nur Druckfehler.

Vgl. Divy. XX¹ (294)

Samsevamānasya bhavati snehā*

15

snehānvayaṃ sambhavatiha dukkham

ūdinavaṃ snehagataṃ viditvā

^d s. unter I. 3^{1d}.

* So die Mss.

Vgl. Mvu. I. 358. 13–16 *Samsevamanānāya bhavati sneho* (B. C. *snehā*)

idaṃ prabhōti

saṃsevamānaṃ tu juyyusumāno

^d s. unter I. 3^{1d}.

I. 3³ (37) *Mitte suhaje anukampamāno*

hāpeti atthaṃ patibaddhacitto (B^{ai} ^o *bandha*)

25

etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno (^c s. auch besonders)

^d s. unter I. 3^{1d}.

= N^c. XVIII²¹ (245) = ²² (248), aber ohne die v. l. von SN.

Vgl. Mvu. I. 359. 8–15

Putrāṃ sahāyān avalokayanto

30

*hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto**

na putram iccheya kuto sahāyān (s. oben I. 3¹ (35))

^d s. unter I. 3^{1d}.

Jñātiṃ sahāyān avalokayanto

hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto

35

jñāti na iccheya kuto sahāyān

^d s. unter SN. I. 3^{1d}.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3³ (37)^c etc. (s. I. 3³ (37)) vgl. auch S. I. 1. 3^{1c}. 2^c 4^{1c}. 2^c (I. 2 f.)
etaṃ bhayaṃ maraṇe pekkhamāno.

40

I. 3⁴ (38) = N^c. XVIII²³ (248) = ²⁴ (250), wo aber *apekkhā*,
vamsakālīro, und die vv. ll. von SN. fehlen. (^b und ^d s. auch
besonders.)

I. 3⁴ (38)^b etc. (s. I. 3⁴ (38)) *puttesu dāresu ca yū apekhā* (Bⁱ
apekkhā)*

45

= S. III. 1. 10. 3^{1d} (I. 77), wo aber *apekkhā*.

= Dhṛp. 345^d (*apekkhā*, v. l. B¹ *apekkhā*).

= Dhṛp. 31^d *putteṣu dāreṣu ya ya aveha*.

= J. 201^{1d} (*apekkhā*, v. l. B¹ *apekkhā*).

Vgl. Thag. 187^d *putteṣu dāreṣu ca te apekkhā*.

- 5 * Auch von Fausbøll SN. p. XV mit Dhṛp. verglichen (wo 38 statt 39 zu korrigieren ist) und mit den meisten der angegebenen Stellen Dhṛp. 2. Ausg. p. 77.

I. 3⁴ (38)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- 10 I. 3⁵ (39) = N^c. XVIII 25 (250) = 26 (252), aber SN. ^a *abaddho* (B^{al} *abandho*) : N^c. ^a *abandho*. SN. ^c *seritaṃ* : N^c. ^c *serita*. N^c. hat nicht die v. l. *viññu* für *viññū*. (^d s. besonders.)

I. 3⁵ (39)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁶ (40) = N^c. XVIII 27 (252) = 28 (253), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^d s. besonders.).

- 15 I. 3⁶ (40)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁷ (41) = N^c. XVIII 29 (253) = 30 (255), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

I. 3⁷ (41)^{c+d} etc. (s. I. 3⁷ (41)) *piyavippayogaṃ vijigucchamāno* (B¹ *pijigucch°*, C^b *jigucch°*). ^d s. besonders.

- 20 Vgl. Mvu. I. 358. 23+24 *priyā vijogaṃ vijigupsamāno*
24 s. oben unter I. 3¹ (35)^d.*

* Auch Fausbøll SN. p. XV hat diese Mvu.-Stelle verglichen.

I. 3⁷ (41)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- 25 I. 3⁸ (42) *Cātuddiso appatigho* (B^{al} *appatigho*) *ca hoti santussamāno itaritareṇa*

parissayānam sahita achambhī (Mss. °i)

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 31 (255) = 40 (261), ohne die vv. ll. von SN.

- 30 = Sum. I. 207 (ohne die v. l. von SN. ^a, aber mit *va hoti* statt *ca hoti*, *itaritareṇa*, und mit v. l. S^d^{dh} *achambhī*, B^m *sahita acchambhito*).

= Mpū. 597 (ohne die vv. ll. von SN.).

I. 3⁹ (43) = N^c. XVIII 41 (261) = 42 (262), ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

- 35 I. 3⁹ (43)^{c+d} etc. (s. I. 3⁹ (43)) s. unter I. 3¹¹ (45) + 12 (46).

I. 3⁹ (43)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3¹⁰ (44)^{a+b} etc. (s. I. 3¹⁰ (44)) vgl. I. 3³⁰ (64)^{a+b} etc. (s. dort).

I. 3¹⁰ (44) *Oropayitvā gihivyañjanāni*

samsinapatto (B^a *°bhinna-*, Bⁱ *°chiinna-*) *yathā kovilāro* (C^b *°l°*).

- 40 *chetvāna viro* (B^{al} *dhīro*) *gihibandhanāni*

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 43 (262) = 45 (264), wo aber *byañj°*, *sañchinna-* mit v. l. *samsina-*; die v. l. *kovilāro* und *dhīro* fehlt.

- 45 I. 3¹¹ (45)^{a+b} etc. (s. I. 3¹¹ (45) + 12 (46)) fast ganz = I. 3¹² (46)^{a+b} etc. (s. ebenda).

I. 3¹¹ (15) + 12 (46) *Sace labbhettha nipakaṃ saḥāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ* (^{a+b} s. besonders)
*abhiḍḍhuyya sabbāni parissayāni
careyya ten' attamano satimā* (C^bB^{ai} *satimā*).
*No ce labbhettha nipakaṃ saḥāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ* (^{a+b} s. besonders)
rājā va rattham vijitam (B^{ai} *vijitam*) *puḥāya*
^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

5

= N^c. XVIII⁴⁶ (264) = ⁴⁷ (265) - † ⁴⁸ (265) = ⁴⁹ (266). *sādhu-
viḥārīdhīraṃ* als Kompos. *vijitam*. Ohne die v. l. *satimā*. 10

= bezw. vgl. MV. X. 3⁸⁺⁹ = M. 128⁸⁺⁹ (III. 154) = Dh^p.
³²⁸⁺³²⁹ = J. 428⁸⁺⁹ *

Aber MV. und M. *saddhiṃcaram*. MV. *satimā*, M. *satimā*
nach S^{ky} mit v. l. Si. *satimā*, Dh^p. 1. Ausg. *satimā* mit v. l.
B *satimā*, A *satamā*, Dh^p. 2. Ausg. und J. *satimā* ohne v. l. 15
MV., Dh^p., J., N^c. *vijitam*, M. *vijitam*. M. *sādhuviḥārīdhīraṃ*
als Kompos., ebenso Dh^p. 1. Ausg., in Dh^p. 2. Ausg. wenigstens
eine derartige v. l. B^sS^k. ^d der 2. Gāthā in allen *eko care
mātāṅ' araṇṇe va nāgo*, in MV. mit v. l. B und in J. v. l.
C^kB^d ^e *raṇṇo*, ebenso im Dh^p. in allen Mss. und darum in der 20
1. Ausg. auch im Text, *nāgo* in der 1. Ausg. mit v. l. B^c
nāgo. Im Übrigen alle übereinstimmend mit SN.*

* Diese Parallelen z. T. schon notiert von Rhys Davids-Oldenberg
SBE. XVII. 307, Fausbøll SN. XV, Dh^p. 2. Ausg. p. 73, J. III. 488,
Chalmers M. III. 154. Fausbøll's fragende Konjekturen in Dh^p. 2. Ausg. 25
p. 73 „*careyya*, omitting *eko*?“ schoitert daran, daß auch SN. in
12 (46)^d *eko care* hat.

(Auch MV. a. a. O. ^{10 c+d} = M. a. a. (). ^{10 c+d} = Dh^p. ^{330 c+d}
= J. a. a. O. ^{10 c+d}

eko care na ca pāpāni kayirā 30

appossukko mātāṅ' araṇṇe va nāgo

ist dann wohl zu vergleichen mit SN. I. 3⁹ (48) ^{c+d} = N^c.
XVIII^{41 c+d} (261) = ^{42 c+d} (262)

appossukko paraputtasu hutvā

eko care etc. = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.* 35

* Fausbøll's Vermutung, Dh^p. 2. Ausg. p. 74, daß statt *appossukko*
vielleicht *appiccho* zu lesen sei, ist also auch aus diesem Grunde un-
wahrscheinlich.

I. 3¹² (46) ^{a+b} etc. (s. I. 3¹¹ (45) + 12 (46)) s. unter I. 3¹¹ (45) ^{a+b}.

I. 3¹² (46)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort. 40

I. 3¹² (46) s. auch unter I. 3¹³ (47).

I. 3¹³ (47) = N^c. XVIII⁵⁰ (266) = ⁵¹ (268)

Addhā pasamsāma saḥāyasampadam

setthā samā sevītābhū saḥāyā

ete aladdhā anavajjabhojī (SN. v. l. B^{ai} ^oji, C^k ^ojiṃ)

45

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

Vgl. Dh. ⁶¹ *Caranā ce . . . seyyaṃ sadisaṃ attano ekacariyaṃ dalhaṃ . . . bāle sahāyatā.**

Auch mit SN. I. 3 ¹² (46) ist Dh. ⁶¹ zu vergleichen.

⁵ * Dh. ⁶¹ hat schon Fausbøll SBE. X Part II p. 7 mit SN. verglichen. — Fausbøll's Korrekturen *ekacariyaṃ* und *kayrā* in Dh. 2. Ausg. sind unberechtigt.

I. 3 ¹⁴ (48) *Disvā suvaṇṇassa pabhassurāṇi*
kammāraputtana suniṭṭhāṇi

saṃghaṭṭamāṇāni dve bhujasmiṃ

¹⁰ ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ⁵² (268) = ⁵³ (269). *saṃghaṭṭayantāni* statt *saṃghaṭṭamāṇāni*.

Vgl. Mbh. XII. 178 ¹³

¹⁵ *Bahūnāṃ kalaho nityaṃ dvayorū saṃkathanāṃ dhrurāṃ*
ekākī vicariṣyāmi kumārīsankhako yathā.

Vgl. J. 539, VI. 64, 10 ff.

Tatra . . . ekā kumārīkā . . . , tassā ekasmiṃ hatthe ekaṃ
valayaṃ ekasmiṃ dve tāni aññamaññaṃ ghaṭṭenti . . .

²⁰ (Auch SN. I. 3 ⁵ (30) viell. zu vgl. mit Mbh. XII. 178 ^{7b}, und SN. I. 3 ¹² (40) ^{c+d} mit J. 539).*

* Vgl. auch Franke WZKM. XX, 343 ff.

I. 3 ¹⁵ (40) = N^c. XVIII ⁵⁴ (269) = ⁵⁶ (270). Aber *duṭṭiyena* statt SN. *duṭṭiyena*. Die vv. II. von SN. fehlen.

I. 3 ¹⁵ (40) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

²⁵ I. 3 ¹⁶ (50) ^a etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b}, I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50))
auch = Thag. ^{1112a}.

I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50)) = ParDīp.
VI. 11 ^{1a+b}.

³⁰ I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50)) = Thag. ^{787a-c}, ohne jede Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) *Kāmā hi citrā madhurā manoramā* (^a s. besonders)
virūparūpena mathenti cittaṃ (^{a+b} s. besonders)
ādinavaṃ kāmagaṇesu disvā (^{a-c} und ^a s. besonders)

^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

³⁵ = N^c. XVIII ⁵⁷ (270) = ⁵⁸ (274), ohne Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) ^c etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50)) = J. 488 ^{17c*},
524 ^{48c}.

* Notiert auch von Fausbøll J. IV. 313.

I. 3 ¹⁷ (51) = N^c. XVIII ⁵⁹ (274) = ⁶² (275). Aber ohne vv. II.

⁴⁰ I. 3 ¹⁷ (51) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

I. 3 ¹⁸ (52) ^{a-c} *Sitaṇ ca unhaṇ ca khudaṃ pipāsaṃ*
vātātape ḍaṃsasirīṃsape (B^{ai} *ṭaṃsasariṃsape*) *ca* (^{a+b} s. auch bes.)
sabbāni p'etāni abhisambhavitvā (B^{ai} *°saṃ°*)

⁴⁵ = N^c. XVIII ^{63a-c} (275) = ^{64a-c} (276) (ohne die v. l. von SN. ^b;
in ^c *abhisambh°*).

Vgl. J. 382 ^{13 a-c} *Yo vāpi sīte athavāpi unhe
vātūtape dāṃsasirīṃsape ca
khudaṃ pipāsaṃ abhiḥhuṃya sabbaṃ.**

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{18 (52) a+b} etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch 5
Thag. 1097 ^{a+b} *kadā nu maṃ tandikhudāpipāsā
vātūtupā kītasirīṃsupā vā.*

I. 3 ^{18 (52)} = N^c. XVIII ⁶³ (275) = ⁶¹ (276). (Abweichungen s.
unter I. 3 ^{18 (52) a-c}). (^{a-c}, ^{a+b} und ^d s. besonders).

I. 3 ^{18 (52) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort. 10

I. 3 ^{10 (53)} = N^c. XVIII ⁶⁵ (276) = ⁶⁷ (278 f.). Aber *viḥare* statt
viharaṃ. Ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{10 (53) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{20 (54)} = N^c. XVIII ⁶⁸ (279) = ⁶⁰ (280). Aber *yaṃ phussaye*
statt SN. *yaṃ phassaye*. Ohne die vv. ll. von SN. 15

I. 3 ^{20 (54) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{21 (55)} = N^c. XVIII ⁷⁰ (280) = ⁷¹ (281). Ohne die vv. ll. von SN.

I. 3 ^{21 (55) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{22 (56)} = N^c. XVIII ⁷² (282) = ⁷³ (285). Ohne die v. l. von SN.

I. 3 ^{22 (56) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort. 20

I. 3 ^{23 (57)} = N^c. XVIII ⁷⁴ (286) = ⁷⁵ (287). Ohne die v. l. von SN.

I. 3 ^{23 (57) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{24 (58) a} etc. (s. I. 3 ^{21 (58)}) *Baluṣṣutaṃ dhammadharaṃ bhajethu*
vgl. A. IV. 6. 2 ^{5a} (II. 8) *Baluṣṣutaṃ dhammadharaṃ*.

I. 3 ^{24 (58)} = N^c. XVIII ⁷⁶ (287) = ⁷⁷ (289). Aber *uḷṭaraṃ* in N^c. 25
ohne v. l. ^ol^o, und *paṭibhāṇa* statt SN. *paṭibhāṇa* mit v. l.
B¹ *paṭibhāṇa*.

I. 3 ^{24 (58) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

I. 3 ^{25 (59) a} etc. (s. I. 3 ^{25 (59) a+c} und I. 3 ^{25 (59)})
vgl. Thag. 1100 ^b *khiddaratiṃ kāmagaṇaṃ ca loke*. 30

Vgl. auch J. 545 ^{3a} (VI. 258), s. unter I. 3 ^{25 (59) a+c}.

I. 3 ^{25 (59) a+c} etc. (s. I. 3 ^{25 (59)})
Khiddaṃ ratim (B¹ ^odd^oratī. N^c. ^odd^oratī) *kāmasukhaṃ ca loke
vibhūsanatthāṇā virato saccavādī.*

vgl. J. 545 ^{3a-c} (VI. 258) *Khiddaṃ ratim vip̐pajahetva sabbaṃ
na cālīkaṃ bhāsati kiñci loke
vibhūsanatthāṇā virato methunasmā.**

* Fausbøll's Vermutung „read: *vibhūsanā vi* — —?“ ist also nicht
am Platze.

I. 3 ^{25 (59)} = N^c. XVIII ⁷⁸ (289) = ⁷⁰ (291). Aber in N^c. nicht ⁴⁰
die v. l. *saccavādī*. Die Abweichung in ^a s. oben. (^a, ^{a+c} und
^d s. besonders.)

I. 3 ^{25 (59) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

- I. 3 ²⁶ (60) = N^c. XVIII ⁸⁰ (291) = ⁸¹ (292). Aber N^c. ^b ohne *ca* wie von SN. nur v. l. Bⁱ. (^c, ^{e+d} und ^d s. besonders.)
- I. 3 ²⁶ (60) ^c etc. (s. I. 3 ²⁶ (60) und I. 3 ²⁶ (60) ^{c+d})
vgl. auch J. 509 ^{22d}. ^{24d} *hitvāna kāmāni manoramāni*.
5 Thag. ^{73d}. Mṇ. 79 ^b. 82 ^b. 83 ^b *pahāya kāmāni manoramāni*.
I. 3 ²⁶ (60) ^{c+d} etc. (s. I. 3 ²⁶ (60)) *hitvāna kāmāni yathodhikāni*
(Bⁱ *yato*^o, N^c. ohne die v. l.). ^d s. besonders.
Vgl. J. 408 ^{6c+d} *aham pi eko carissāmi Bhaggari*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (B^d *yatoḥhitāni*).
10 J. 509 ^{23c+d}. ^{25c+d} *aham pi ekā carissāmi loke*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (in ^{25d} v. l. B^d *yuto*^o).
J. 535 ^{21c+d} *tato aham pabbajissāmi Sakkā*
hitvāna kāmāni yathodhikāni.
Mvu. II. 53. 15+16 *tato aham sugatīm pravrajissyaṃ*
15 *prahāya kāmāni tathādhikāni*.
I. 3 ²⁶ (60) ^d etc. = I. 3 ¹ (85) ^d etc., s. dort.
I. 3 ²⁷ (61) = N^c. XVIII ⁸² (292) = ⁸³ (293), aber N^c. ^a *Samgho*
statt SN. *San̄go*, N^c. ^c *gaṇḍo* statt SN. *gaḷo* mit v. l. B^a *gaṇḍo*,
Bⁱ *gaṇṭho*, C^b *galo*, und *matimā* statt SN. *mutimā* mit v. l.
20 B^{ai} *matimā*. *appassādo* in N^c. ^b ohne die v. l. von SN.
I. 3 ²⁷ (61) ^d = I. 3 ¹ (85) ^d etc., s. dort.
I. 3 ²⁸ (62) ^a etc. (s. I. 3 ²⁸ (62)) *Sandālayitvāna* (B^{ai} *padālayitvāna*,
C^{kb} *sandālayitvā*) *samyojanāni*
= I. 3 ⁴⁰ (74) ^b etc. (s. dort). Aber *Sandālayitvāna saññojanāni*
25 N^c. VIII ^{84a} (294) = ^{85a} (295). ^{111b} (317) = ^{112b} (318).
I. 3 ²⁸ (62) = N^c. XVIII ⁸⁴ (294) = ⁸⁵ (295). Die Abweichung in
^a s. bes. N^c. ^b ohne die v. l. von SN. (^a und ^d s. bes.)
I. 3 ²⁸ (62) ^d = I. 3 ¹ (85) ^d etc., s. dort.
I. 3 ²⁹ (68) ^a etc. (s. I. 3 ²⁹ (68)) *Okkhittacakkhū* (C^bBⁱ ^o*cakkhu*) *na*
30 *ca pūdalolo*. (N^c. XVIII ^{86a} (295) = ^{87a} (301) ^o*cakkhū*) auch
= SN. IV. 16 ¹⁸ (372) ^a (^o*cakkhu*) = N^m. XVI ^{52a} (477) =
^{53a} (482).
I. 3 ²⁹ (68) = N^c. XVIII ⁸⁶ (295) = ⁸⁷ (301). Aber N^c. ohne die
vv. ll. von SN. (^a und ^d s. besonders.)
35 I. 3 ²⁹ (68) ^d = I. 3 ¹ (85) ^d etc., s. dort.
I. 3 ³⁰ (64) ^{a+b} etc. (s. I. 3 ³⁰ (64)) vgl. I. 3 ¹⁰ (44) ^{a+b} etc., s. dort.
I. 3 ³⁰ (64) *Ohārayitvā gihivyañjanāni*
saṃchinnapatto (C^k *sañjanna*^o, Bⁱ *saṃchanna*^o) *yathā pāri-*
chatto. (^{a+b} s. besonders)
40 *kāsāyavattho abhnikkhamitvā*
^d = I. 3 ¹ (85) ^d etc., s. dort.
= N^c. XVIII ⁸⁸ (301) = ⁸⁹ (302) (*gihibyañjanāni*, *sañchinnā*^o,
und ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch Mvu. I. 358. 5—8.

*Oṭṭarajitvā gṛhīṇyaṃjanāni
saṃsīṇapātro yatha pārīpātro
kāṣṭhāvastro abhinīṣkramitvā*

8 s. unter I. 3¹ (35)^d.*

5

* Auch Fausbøll hat Mvu. I. 358. 5 zu SN. 44 und 64 verglichen.

I. 3³¹ (65) = Nc. XVIII⁹⁰ (302) = ⁹² (305). Aber Nc. ohne die vv. ll. von SN.

I. 3³¹ (65)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³² (66) = Nc. XVIII⁹³ (305) = ⁹⁴ (307). Aber Nc. *byapanuṇṇa* 10 statt SN. *vyapanuṇṇa* mit v. l. C^k *vyasan*¹, C^b *vyayan*¹ korr. zu *vyapan*^o, und *snehadosaṃ* statt SN. *sincha*¹ mit v. l. B^{ai} *sneha*¹. Nc. ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3³² (66)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³³ (67) = Nc. XVIII⁹⁵ = ⁹⁶ (307 f.). Aber Nc. ohne die vv. ll. 15 von SN. und mit *upekkhaṃ* statt *upekham*.

I. 3³³ (67)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³⁴ (68) *Āraddhavīriyo paramutthapattiyū
alinacitto akusitavutti* (C^{kb} ⁹⁷ i)

daḥhanikkamo thāmabalūpapaṇṇo

20

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= Nc. XVIII⁹⁷ (308) = ⁹⁹ (310) (ohne die v. l. C^{kb}) und vgl. Mvu. I. 357. 12—15.*

Ālabdhavīryū satatānuyogī

udayracittā akusidavartī

25

dīḍḍhikramā vīryabalopapetū

15 s. unter I. 3¹ (35)^d.

* Mvu. auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3³⁵ (69) = Nc. XVIII¹⁰⁰ (310) = ¹⁰¹ (311). Aber Nc. *Paṭisal-lānaṃ* statt SN. *°llānaṃ* mit v. l. C^k *°sallānā*, C^b B¹ *°sallānaṃ*, 30 und ohne die sonstigen vv. ll. von SN. (^b, ^c und ^d s. bes.).

I. 3³⁵ (69)^b etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *dharmesu niccaṃ anudhammacārī*
(B^{ai} ⁹⁸ i) vgl. Dh. 20^b *dharmassa hoti anudhammacārī*.*

(und ^a beider Stellen klingt in drei Wortendungen an: *°am*, *°am* *°māno*). A. IV. 7^c (II. 8). *dharmassa hoti a*^o.

35

* Auch Fausbøll SN. p. XV vergleicht Dh. 20.

I. 3³⁵ (69)^c etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *ādinavaṃ sammāsītā bhavesu*
vgl. Mvu. I. 359. 2 *mitreṣu ādinavaṃ sammīṣanto*.*

* Schon Fausbøll SN. p. XV hat beide Stellen verglichen.

I. 3³⁵ (69)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

40

I. 3³⁶ (70) = Nc. XVIII¹⁰² (312) = ¹⁰⁴ (313). Aber ohne die vv. ll. von SN., und mit *satimū* statt SN. *satimā*.

I. 3³⁶ (70)^d = I. 3¹ (35)^d etc. (s. dort).

+ ³⁷ (71)^{a-c} *Sīho va saddesu asantasanto
vāto va jālamhi asajjamāno
padumaṃ va toyena alimpamāno*

45

= N^c. XVIII ^{102 d} = ^{104 d} + ¹⁰⁵ (314) = ¹⁰⁶ (315).

Vgl. SN. I. 12 ^{7 (213)} ^{a+c+d+e} etc., s. dort.

I. 3 ^{37 (71)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

I. 3 ^{38 (72)} ^a etc. (s. I. 3 ^{38 (72)}) *Siho yathā dāṭhabalī pasayha*

5 vgl. Mvu. III. 261. 10^a *siṃha iva dāṭhī balī*.

I. 3 ^{38 (72)} = N^c. XVIII ¹⁰⁷ (315) = ¹⁰⁸ (316). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^c und ^d s. besonders.)

I. 3 ^{38 (72)} ^c etc. (s. I. 3 ^{38 (72)}) *sevetha pantāni* (SN. U^{kb} *puttāni*, Bⁱ *panthāni*) *senāsanāni* (N^c. ohne die vv. ll.)

10 = S. VI. 2. 3. 4 ^{1a. 2c} (I. 154) (mit v. l. B *sayanasanāni*, aber ohne die vv. ll. von SN.) und = Thag. ^{112a} (ohne vv. ll.) = Mil. 402 ^{2a} (ohne vv. ll.).*

* Vgl. Trenckner Mil. p. 430.

I. 3 ^{38 (72)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

15 I. 3 ^{39 (73)} *Mettaṃ vpekkhaṃ karuṇaṃ vimuttiṃ*

āsevamāno muditāṃ ca kāle

sabbena lokena avirujjhamāno

^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ¹⁰⁹ (316) = ¹¹⁰ (317) (*vpekkhaṃ*)

20 und vgl. Mvu. I. 357. 18—21* *ca bhāvya*

āsevamāno muditāṃ ca kāle

maitreṇa cittaṇa hitānukampī

21 s. unter I. 3 ^{1 (35)} ^d.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

25 I. 3 ^{40 (74)} ^a etc. (s. I. 3 ^{40 (74)}) *Rāgaṇ ca doṣaṇ ca* (B^{ai} ^{°aṃ} *ca °aṃ* *ca*) *prahāya moham* = SN. III. 5 ^{7 (498)} ^a (B^{ai} ^{°aṃ} *ca °aṃ*, ohne *ca*), ferner = S. VII. 2. 12. 7^c (I. 184). Dh^p. ^{20c}.* J. 537 ^{121c}.

Vgl. auch Mvu. I. 166. 19 *Rāgaṃ ca moham ca prahāya doṣam*.

30 * Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{40 (74)} = N^c. XVIII ¹¹¹ (317) = ¹¹² (318). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^b und ^d s. besonders.)

I. 3 ^{40 (74)} ^b etc. (s. I. 3 ^{40 (74)}) = I. 3 ^{28 (62)} ^a etc., s. dort.

I. 3 ^{40 (74)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

35 I. 3 ^{41 (75)} = N^c. XVIII ¹¹³ (318) = ¹¹⁴ (319). Aber N^c. *attattha-* *paññā* statt SN. *attattha°* mit v. l. B^a *atthattha°*, Bⁱ *attattha°*, und ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3 ^{41 (75)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

I. 4 **Kasibhāradvājasutta** (Strophen ^{76–82}).

40 Es entspricht S. VII. 2. 1 (I. 172f.).*

* Auch von Feer bemerkt, S. a. a. O.

Im Einzelnen:

I. 4 ^{1 (76)} *Kassako paṭijānāsi*

na ca passāma (B^{ai} ^{°mā}) *te kaṣiṃ*

kaṣiṃ no pucchito brūhi

yathā jānemu te kaṣiṃ (^d s. besonders).

= S. VII. 2. 1. 9 *Kassako paṭijānāsi*
na ca passāmi te kasin
kassako (S¹ *kasine*, S³ *kasane*) *pucchito brūhi*
kathaṃ jānemu taṃ kasin ti.

I. 4¹ (76)^d (s. I. 4¹ (76))

5

vgl. auch SN. III. 9⁶ (599)^f etc., s. dort.

Vgl. auch D. XIX. 44^{1d} *kathaṃ jānemu taṃ mayam* (mit vorangehendem *pucchāma*, S^c *mi*) = Mvu. III. 211. 4^b *kathaṃ jānema te vayam* (mit vorangehendem *pucchāmi*). S. I. 3. 6^{1d} (I. 15) (mit vorangehendem *putṭhum āgamma*) 10
 = I. 5. 9^{2d} (I. 34) (aber *taṃ*) = I. 8. 6^{2f} (I. 43) (aber *taṃ*) = II. 1. 4^{1d} (I. 47).

VV. 62^{2d} (mit vorangehendem *pucchāma*). S3^{11d}.

PV. II. 5^{11d}. IV. 3^{18d} (17^d in der Version ParDīp.

III. 247) (mit vorangehendem *pucchāma*).

15

J. 382^{1d} (v. l. C^{ks} *taṃ*). 10^d (C^{ks} *taṃ*). 523^{25d}. 529^{63d}.

532^{1d}. 538^{7d}. 540^{3b} (mit folgendem *putṭho*). 6^b.

DhpA. 15^{6d}. PTS.-Ausg. I. 31^{1d} (Fausbøll p. 96).

Vgl. auch SN. V. 1²⁴ (999)^d *yathā jānemu taṃ mayam* (mit vorangehendem *pabrūhi*) = J. 382^{3d}. 12^d (beide Male 20 C^{ks} *taṃ*, in 12^d B^{df} *katam* statt *yathā*) (3^d und 12^d mit vorangehendem *putṭhā*).

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brāhmaṇam* (mit vorangehendem *pabrūhi*).

J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanam* (mit vorangeh. *putṭho*). 25

I. 4² (77)^a etc. (s. I. 4² (77)) vgl. auch Ind. Spr.² 6547^a (Dharmaviveka 1 bei Haeb.) *Sraddhābījo* . . . (sc. *dharmavṛkṣaḥ*).

I. 4² (77) *Saddhū bijam tapo vutṭhi* (^a s. auch besonders).

paññā me yuganāgalam (C^{kb} *naṃg*²)

30

hirī (C^b B^a *hirī*, Bⁱ *hīri*) *isā mano yottam*

sati me phālapācanam. (^{c+d} s. auch besonders.)

= S. VII. 2. 1. 10¹ (ohne die vv. II. von SN.).*

* *isā* ist wohl nur Druckfehler.

I. 4² (77)^{c+d} (s. I. 4² (77)) in der Form von SN. ohne die vv. II.) 35

vgl. auch S. XLV. 4. 5^{1c+d} (V. 6) *hirī isā mano yottam*
sati ārakḥhasūrathī.

I. 4³ (78) *Kāyagutto vacigutto*

āhare udare yato

saccam karomi niddānam (B^{ai} *niddānam*)

soraccam me pamocanam.

40

= S. VII. 2. 1. 10² (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁴ (79)^{a+b} etc. (s. I. 4⁴ (79)) auch = Ap. in ParDīp. V. 43^{16a+b}

(nur *Vīriyam*; mit v. l. *yogakkhemānivāh*²).

I. 4⁴ (79) *Vīriyam* (B^{ai} *iyam*) *me dhuradhorayham*

yogakkhemādhivāhanam (^{a+b} s. auch besonders).

45

gacchati anivattantaṃ

yattha gantvā na socati (^d s. auch besonders).

= S VII. 2. 1. 10³ (I. 173) (nur *Viriyam*).

I. 4⁴ (79)^d etc. (s. I. 4⁴ (79)) auch = A. III. 29^{5d} (I. 130).

Thag. 138^d.

Vgl. auch SN. III. 2²¹ (445)^d *yattha gantvā na socare* =
Dhp. 223^d, VV. 43^{192f} (III. 5^{53f}), 51^{4d} (V. 1^{4d}). J. 243
Schluß-Udāna^{2f} (II. 257).

I. 4⁵ (80) *Evam esū kaṣi* (B^{ai} *kaṣi*) *kaṭṭhā*

sā hoti amatapphalā

etaṃ kaṣiṃ kaṣitvāna

sabbadukkhā pamuccati (^d s. auch besonders).

= S. VII. 2. 1. 10⁴ (I. 173) (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁵ (80)^d etc. (s. I. 4⁵ (80)) auch = S. I. 4. 1. 9^d (I. 18).

I. 6. 9^{1d}, 2^d (I. 38). Dhp. 189^d, 192^d, 301^f. J. 1 Einleitung,

G. 5^d (I. 97). KV. III. 7. 4^{2f} (I. 254).

Mvu. III. 423. 6^b *sarvadukkhā pramucyate*.

Divy. XII^{7d}, 10^d *sarvadukkhāt pramucyate*.*

Vgl. Dutr. C^{vo} 42^d *so duha na parimucati*.

Vgl. auch Thig. 319^d *sabbadukkhā pamocaye*.

* Auf die Entsprechung von Dhp. 192, J. I p. 97 und Divy. hat
schon Fausbøll Dhp., 2. Ausg. p. 44 hingewiesen.

I. 4⁶ (81) etc. (s. I. 4⁶⁺⁷ (81+82)) außerdem = Mil. 228^{1, 2}

(*gāthābhigitaṃ* beide Male sowohl in ^a wie in ^c, *abhoja-*
niyaṃ, sampassataṃ, satī)*.

* Auch von Trenckner Mil. p. 427 und Fausbøll SN. p. XV ver-
glichen.

I. 4⁶⁺⁷ (81+82) *Gāthābhigitaṃ me abhojaneyyaṃ*

sampassataṃ (B^{ai} *samp*^o) *brāhmaṇa nesa dhammo*

gāthābhigitaṃ panudanti buddhā

dhamme satī (C^kB^{ai} *satī*) *brāhmaṇa vuttir esū*. (Diese

Gāthā s. auch besonders.)

Aññena ca kevalinaṃ mahesiṃ

khīṇāsavaṃ kukkucavūpasantaṃ (B^{ai} *kukkucca-*)

annena pānena upatthakassa (^c s. auch besonders)

khettaṃ hi (B^{ai} *ṭṭaṇ hi*) *taṃ piṇṇapekkhassa* (B^{ai} *ṇpek-*
khassa) *hoti*.

= SN. III. 4²⁰⁺²⁷ (480+481). (In 26^a v. l. B^{ai} *gāthābhigi-*
taṃ, in 27 v. l. C^kB^a *kukkucca-*, Bⁱ *kukkuccaṃ*, B^a *khettaṇ*,
Bⁱ *khettaṃ*, im übrigen Text und vv. ll. dieselben).*

= S. VII. 1. 8. 7¹⁺² (I. 167). VII. 1. 9. 11¹⁺² (I. 168).

VII. 2. 1. 12¹⁺² (I. 173) (aber VII. 1. 8. 7 und 1. 9. 11

°bhigitaṃ me, an allen 3 Stellen *abhojaneyyaṃ*** mit v. l.

B *abhojaneyyaṃ*, VII. 1. 8. 7 *sampassataṃ*, 1. 9. 11 und

2. 1. 12 *sampassataṃ*, alle ohne die v. l. *samp*^o von SN.,

in VII. 1. 9. 11^{1c} v. l. S¹⁻³ *vācābhigitaṃ*, in allen Stellen

nur *satī*. In 2^a überall *ce**** mit v. l. S¹⁻³ *ca*, VII. 1. 8. 7^{2a}

kevalinam, in ^b überall *kukkucca-* mit v. l. S ¹⁻³ *kukkuca-*, VII. 1. 8. 7 ^{2d} wie SN. *khettaṃ hi taṃ*, aber mit v. l. S ¹⁻³ *hetam*, VII. 1. 9. 11 ^{2d} *khettaṃ hi taṃ*, VII. 2. 1. 12 ^{2d} *khettaṃ hi taṃ*, und alle *pekkhassa*).

* Auch von Fausbøll verglichen SN. p. XV.

** *abhajanīyam* VII. 1. 9. 11 wird nur Druckfehler sein.

*** *ca* in VII. 1. 8. 7 ^{2a} kann nur Druckfehler sein.

- I. 4 ⁷ (82) ^c etc. (s. I. 4 ⁶⁺⁷ (81+82)) vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{3e} *annena pānena upatthahimhā*.
 PV. II. 9 ^{8b} (auch ParDīp. III. 115) *annena pānena upatthito siyā*.
 J. 446 ^{7b} *annena pānena upatthahāti*.
 J. 524 ^{44b} und 545 ^{280b} (VI. 311) *annena pānena upatthito 'smi*.

I. 5 Cundasutta (Strophen 88-90). 15

I. 5 ¹ (88) ^a *Pucchāmi muninṃ pahūtapaññaṃ*
 vgl. II. 13 ¹ (350) ^a *Pucchāma muninṃ pahūtapaññaṃ*.

I. 5 ⁷ (89) *Chadanam katvāna subbatānam*
pakkhandi kuladūsako pagabbho
māyāvi asaṇṇato palāpo
patirūpena caraṃ su maggadūsi.* 20

= J. 252 Komm., zitierte G. ³ (II. 281) (mit v. l. C^s *pakkhandi*, in ^c *māyāvi* mit v. l. C^kC^sB^d *vi*, in ^d mit v. l. B^dBⁱ *pati*⁷ und Bⁱ *samaggarūpiti*).**

* J., a. a. O., gedruckt *samaggadūsi*.

** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 6 Parābhavasutta (Strophen 91-115).

I. 6 ¹ (91) ^b etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a) = I. 9 ¹⁵ (167) ^d. III. 9 ⁶ (599) ^b
 vgl. auch SN. III. 11 ²¹ (699) ^c etc., s. dort.

I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a *mayam pucchāma Gotamaṃ* (^b s. auch bes.) 30
Bhagavantam puṭṭhum āgama (^c s. auch bes.).
³ (93) ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^{a+d}.

Vgl. S. I. 5. 9 ^{2c} (I. 34) *bhavantam* (SS *Bhagavantam*) *puṭṭhum āgama*

+ ^{6a+b} : ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^a 35
aññaṃ pucchāma Gotama (v. l. SS *Gotamaṃ*).

I. 6 ¹ (91) ^c etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a)
 vgl. V. 14 ⁶ (1110) ^c *bhavantam* (C^{kb} *bhagavantam*) *puṭṭhum* (B^{ai} *puthu*) *āgama*
 entspr. Nē. XIV ^{16c} = ^{17c} (161) *bhagavantam puṭṭhum āgamhā*. 40
 Vgl. ferner SN. III. 9 ⁴ (597) ^c *bhavantam* (B^{ai} *bhagavantam*) *puṭṭhum āgamhā* (B^{ai} *āgama*).

S. I. 3. 6 ^{1c} (I. 15). I. 8. 6 ^{2e} (I. 43). II. 1. 4 ^{1c} (I. 47) *bhavantam* (SS *bhagavantam*, I. 8. 6 ^{2e} und II. 1. 4 ^{1c} *bhagavantam*) *puṭṭhum āgama*.

I. 6¹(91)^d *kim* (B^{ai} *kin*) *parābhavato mukhaṃ* = I. 6³(93)^d etc.
(s. I. 6³(93)^{a+d}).

Vgl. auch I. 6⁴(94)^d etc., s. dort.

I. 6³(93)^a etc. (s. I. 6³(93)^{a+d}) = S. I. 5. 9^{6a} (I. 34)*. (S. auch
5 unter I. 6¹(91)^{b+c+8}(93)^a).

* *k'etam* mit *m* statt *n* in S. ist Druckfehler.

I. 6³(93)^{a+d} *Iti k'etaṃ vijānāma* (^a s. auch besonders.)

kim parābhavato mukhaṃ (^d s. auch besonders.)

= I. 6⁵(95)^{a+d}. 7(97)^{a+d}. 9(99)^{a+d}. 11(101)^{a+d}. 13(103)^{a+d}. 15(105)^{a+d}.
10 17(107)^{a+d}. 19(109)^{a+d}. 21(111)^{a+d}. 23(113)^{a+d}.

I. 6³(93)^d etc. (s. I. 6³(93)^{a+d}) = I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁴(94)^d *taṃ* (B^{ai} *taṃ*) *parābhavato mukhaṃ*

= I. 6⁶(96)^d. 8(98)^d. 10(100)^d. 12(102)^d. 14(104)^d. 16(106)^d. 18(108)^d.
20(110)^d. 22(112)^d. 24(114)^d.

15 Vgl. auch I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁵(95)^a = I. 6³(93)^a etc., s. dort.

I. 6⁵(95)^{a+d} = I. 6³(93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁵(95)^d = I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁶(96)^d = I. 6⁴(94)^d etc., s. dort.

20 I. 6⁷(97)^a = I. 6³(93)^a etc., s. dort.

I. 6⁷(97)^{a+d} = I. 6³(93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁷(97)^d = I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁸(98)^a etc. (s. I. 6⁸(98)^{a+b+c}) = SN. I. 7¹⁰(123)^a (ohne die
v. l. von I. 6⁸(98)^a).

25 Vgl. auch S. VII. 2. 9. 4^a (I. 182) *Yo mātaṃ pitaraṃ vū.*

J. 540^{118a} = 114^a *Yo mātaṃ* (C^{ks} *vā*) *pitaraṃ vū.*

J. 257^{8a} *Na mātaṃ pitaraṃ vū.*

I. 6⁸(98)^{a+b} etc. (s. I. 6⁸(98)^{a+b+c})

= Mvu. I. 184. 21 *Yo mātaṃ ca pitaraṃ ca jīṇakaṃ gata-*
30 *yauvanam.*

I. 6⁸(98)^{a+b+c} *Yo mātaṃ vā* (C^k ohne *vā*) *pitaraṃ vā* (^a s. auch
besonders)

jīṇakaṃ gatajobbanam (^{a+b} und ^b s. auch besonders)

pahu (B^a *bahu*) *santo na bharati.*

35 = I. 7⁹(124)^{a+b+c}* (In ^a ohne die v. l. von I. 6⁸(98)^a).

Vgl. J. 469^{7a+b+c} *Mātaṃ pitaraṃ cāpi* (C^{ks} *vāpi*, B^d *ca pi*)

jīṇake gatajobbane (B^d ^o*kaṃ* ^o*naṃ*)

pahu santo (C^{ks} *santā*, B^d *bahusanto*) *na bharanti* (C^{ks} *bha-*
rissanti).**

40 Vgl. auch J. 468^{8a+b+c} *Mātaṃ pitaraṃ cāpi*

jīṇake gatajobbane (B^d ^o*kaṃ* ^o*naṃ*)

pahu (B^{df} *bahu*) *santo na posissaṃ.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

** Die Entsprechung dieser Stelle mit SN. hat auch Fausbøll J. IV. 184
festgestellt.

- I. 6 ⁸ (98) ^b etc. (s. I. 6 ⁸ (98) ^{a+b+c}) vgl. auch J. 484 ^{10b} *jīṇṇakū gataṃ jobbanā* (mit vorangehendem *Mātāpitā* in ^a).
- I. 6 ⁸ (98) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ⁹ (99) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ⁹ (99) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 5
- I. 6 ⁹ (99) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁰ (100) ^a etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b} und I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) = I. 7 ¹⁵ (130) ^a.
- I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b} etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) = Mvu. I. 188. 14
*Yo brāhmaṇaṃ vā śramaṇaṃ vā
 anyam vāpi vanīyakaṃ* (CM. *anyam vanīpakaṃ tathā*, BNAL. 10
nīpakaṃ).
- I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c} *Yo brāhmaṇaṃ vā samanaṃ vā* (^a s. auch bes.)
aññaṃ vāpi vanibbakaṃ (C^{kh} *vanī*) (^{a+b} s. auch besonders)
musāvādena vañceti (^c s. auch besonders).
 = I. 7 ¹⁴ (129) ^{a+b+c}. * 15
- Vgl. VV. 52 ^{14 a+b+c} (V. 2 ^{12 a+b+c} in der Zählung ParDīp. IV. 227)
*Samane brāhmaṇe cāpi
 aññe vāpi* (in ParDīp. v. l. S₂ *te pi*) *vanibbake
 musāvādena vañcesi*.
 * Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XV. 20
- I. 6 ¹⁰ (100) ^c etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) auch = PV. III. 4 ^{2d} (auch
 ParDīp. III. 193, mit v. l. MCD *vañceti*).
- I. 6 ¹⁰ (100) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹¹ (101) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹¹ (101) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 25
- I. 6 ¹¹ (101) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹² (102) ^b *sahirañño sabhojano* (in ^c folgt *bhuñjati*)
 vgl. J. 235 ^{1b} *sahiraññā sabhojanā* (in ^c folgt *bhutrā*).
- I. 6 ¹² (102) ^c *eko bhuñjati sādūni*
 vgl. J. 326 ^{3c} *eko sādūṇ* (C^{ks} *sādūṇ*, Bⁱ *sādūṇ*) *na bhuñjeyya*. 30
 Mbh. V. 33 ^{40a} *ekah svādu na bhuñjita*. *
 * J. und Mbh. von mir notiert WZKM. XX. 360.
- I. 6 ¹² (102) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹³ (103) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹³ (103) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 35
- I. 6 ¹³ (103) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁴ (104) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort. 40
- I. 6 ¹⁶ (106) ^c *laddhaṃ laddhaṃ vināseti*
 vgl. Smp. I. 233 ^d *laddhaṃ laddhaṃ vinassati*.
 Vgl. auch J. 382 ^{4d} *laddhaṃ yassa vinassati*.

I. 6 ¹⁶ (106) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ¹⁷ (107) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ¹⁷ (107) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

I. 6 ¹⁷ (107) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

5 I. 6 ¹⁸ (108) ^a *Sehi dārehi asantuttho* (U^{kb} *santuttho*, Bⁱ *dārehy asan*?)
vgl. A. V. 179. 8 ^{3a} (III. 213) *sehi dārehi santuttho*.

I. 6 ¹⁸ (108) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ¹⁹ (109) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ¹⁹ (109) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

10 I. 6 ¹⁹ (109) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²⁰ (110) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²¹ (111) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ²¹ (111) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

I. 6 ²¹ (111) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

15 I. 6 ²² (112) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²³ (113) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.

I. 6 ²³ (113) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.

I. 6 ²³ (113) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.

I. 6 ²⁴ (114) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.

20 I. 6 ²⁵ (115) ^{b(z. T.)-d} *paṇḍito*
ariyo dassanasampanno
sa lokam bhajate sivaṃ.
= A. III. 45 ^{2b(z. T.)-d} (I. 151) . . . *paṇḍito*
*ariyo dassanasampanno**

25 *sa lokam bhajate sivaṃ.*

* *dasana*^o ist offenbar Druckfehler.

I. 6 ²⁵ (115) ^d etc. (s. I. 6 ²⁵ (115) ^{b-d}) = A. VIII. 38. 2 ^{4d} (IV. 245)
(A. VIII mit v. l. Ph *bhajati*).

I. 7 **Vasallasutta** (Strophen ¹¹⁶⁻¹⁴²).

30 I. 7 ¹ (116) ^a etc. (s. die ff. Parallelen) auch = Pv. XI. 5 ^{5a}.

I. 7 ¹ (116) ^a + z. T. ^b etc. (s. I. 7 ¹ (116)), vgl. Thag. ^{952a} + z. T. ^b
Kodhanā upanāhi ca makkhī.

J. 382 ⁴ z. T. ^a + ^{5a} *Makkhī . . . Kodhano upanāhi ca.*

Diese Parallelen hängen z. T. mit denen von I. 7 ¹⁸ (133) ^b zusammen, s. dort.

35 I. 7 ¹ (116) *Kodhano upanāhi ca pāpamakkhī ca yo naro* (^a + z. T. ^b
s. auch besonders)

vipannaditthi māyāvī taṃ jaññā vasalo iti (^d s. auch bes.)
= P. I. 2 ³ (I. 160)* (P ^d in der siames. Ausg. *vasalo ime ti*).

40 * Diese Entsprechung schon von Taylor P. p. 160 notiert.

I. 7 ¹ (116) ^d etc. (s. I. 7 ¹ (116)) = 2 (117) ^d. 3 (118) ^d. 4 (119) ^d. 5 (120) ^d.
6 (121) ^d. 7 (122) ^d. 8 (123) ^d. 9 (124) ^d. 10 (125) ^d. 11 (126) ^d. 12 (127) ^d.
13 (128) ^d. 14 (129) ^d. 15 (130) ^d. 16 (131) ^d. 17 (132) ^d. 18 (133) ^d. 19 (134) ^d.

- I. 7² (117) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7³ (118) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7⁴ (119) a *Ġāme vā yadi vāraññe*
= S. III. 1. 1. 9^{1a} (I. 69). XI. 2. 5. 3^{2a} (I. 233). A. III. 126.
3^{3a} (I. 281). VI. 45. 3^{7c} (III. 354). Dhṛp. 98a. Thag. 991a. 5
J. 178^{2a}. 355^{4a}. 376^{2a}. Mpū. 141^a.
Vgl. auch *grāme vā yadi vā grāhe* Mahāsahasrapramardinī,
Zapiski Vostočnago Otdělenija Imperatorskago Russkago Archeo-
logičeskago Obščestva Bd. XI (1897—98), S. 264, Z. 12^b.
Vgl. ferner Āyāraṃgasutta I. 7. 8^{7a} *gāme vā adhvāraṇṇe*. 10
- I. 7⁴ (119) b *yaṇṇa paresaṇaṃ mamaṃyitaṇa* = Pv. VIII. 2. 46^b (Vin. V. 149).
- I. 7⁴ (119) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7⁵ (120) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7⁶ (121) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7⁷ (122) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 15
- I. 7⁸ (123) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7⁹ (124) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
- I. 7⁹ (124) a+b = I. 6⁸ (98) a+b etc., s. dort.
- I. 7⁹ (124) a+b+c = I. 6⁸ (98) a+b+c etc., s. dort.
- I. 7⁹ (124) b = I. 6⁸ (98) b etc., s. dort. 20
- I. 7⁹ (124) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7¹⁰ (125) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
- I. 7¹⁰ (125) a+b : (a s. zu I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṇa bhaginīṇa sasana*
vgl. J. 257^{3a+b} : (a s. zu SN. I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṇa bhaginīṇa*
sakhaṇa (B^{id} *sakhaṇa*). 25
- I. 7¹⁰ (125) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7¹¹ (126) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7¹² (127) a+b *Yo katvā pūpakana kammanā*
mā maṇa jaṇṇā ti icchati
vgl. A. VI. 45. 3⁴ (III. 354) 30
Kāyaduṇṇaritaṇa katvā vaciduṇṇaritaṇa ca
manoduṇṇaritaṇa katvā
mā maṇa jaṇṇā (TM₆ M₇ *jaṇṇā*) *ti icchati*.
- I. 7¹² (127) b etc. (s. I. 7¹² (127) a+b) = Thag. 431 d (v. l. A B C
jaṇṇā ti icchasi). 35
(Auch 18 (133) c = A. VI. 45. 3^{3c}, s. unten).
- I. 7¹² (127) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
- I. 7¹³ (128) b *bhuttāna* (B^{ai} *bhuttā ca*) *sucibhojanaṇa*
vgl. Thag. 23^b *bhuttāna madhupāyasaṇa*
- I. 7¹³ (128) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 40
- I. 7¹⁴ (129) a = I. 6¹⁰ (100) a etc., s. dort.
- I. 7¹⁴ (129) a+b = I. 6¹⁰ (100) a+b etc., s. dort.
- I. 7¹⁴ (129) a+b+c = I. 6¹⁰ (100) a+b+c etc., s. dort.

I. 7¹⁴ (129)^c = I. 6¹⁰ (100)^c etc., s. dort.

I. 7¹⁴ (129)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁵ (130)^a = I. 6¹⁰ (100)^a etc., s. dort.

I. 7¹⁵ (130)^b *bhaddakāle upatthite* = J. 507^{19 d}. 539^{163 b}.

5 I. 7¹⁵ (130)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁶ (131)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁷ (132)^{a+b} *Yo c'attānaṃ samukkamse*

paraṇ (B^{ai} *pare*) *ca-m-avaṇṇati* (^b s. auch besonders)

= III. 2¹⁴ (488)^{c+d*} (da aber *pare ca avaṇṇati* im Text, und

10 v. l. B^{ai} *ṇṇati*).

Vgl. LV. XVIII^{19 c+d} *ātmānaṃ yaś ca utkarṣed yaś ca vūi dhvamsayet parāṇ*.

* Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 7¹⁷ (132)^b (s. I. 7¹⁷ (132)^{a+b})

15 vgl. MV. X. 3^{6a} etc. *Pare ca na vijānanti*, s. WZKM. XXIII.

I. 7¹⁷ (132)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁸ (133)^b *pāpiccho maccharī saṭho* vgl. A. VIII. 10. 5^{1 b+d} (IV. 172) *pāpiccho ... issukī maccharī saṭho*.

Dhp. 262^d *issukī maccharī saṭho* = J. 382^{4b}.

20 Vgl. auch PV. II. 3^{4b} *issukī maccharī saṭhī* (v. l. *saṭhā*).

S. auch zu I. 7. 1⁽¹¹⁶⁾ ^a + z. T. ^b.

I. 7¹⁸ (133)^c *ahiriko anottāpi* = A. VI. 45 3^{3c} (III. 354) (*pi*, v. l. M. *ṭtappi*, S. *ṭtappi*).

Vgl. Mvu. III. 11. 4^b *ahiriko anotrāpo* (v. l. C. *apatrayo*).

25 (Auch I. 7¹² (127)^b vgl. A. VI. 45. 3⁴, s. oben).

I. 7¹⁸ (133)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁹ (134)^{a+b} *Yo Buddham paribhāsati atha vā tassa sūvakam*
vgl. VV. 47^{10 c+d} (IV. 9^{10 c+d}) = J. 40 Einl. 1^{c+d}. J. 415
Komm. G. 1^{c+d} (III. 409) *tathāgate vā sambuddhe atha vā*
30 *tassa sūvake*.

A. IV. 4. 3^{1b-d} (II. 4) *yo micchā paṭipajjati*
tathāgate vā sambuddhe atha vā tassa sūvake.

I. 7¹⁹ (134)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7²¹ (136)^a *Na jaccā vasalo hoti na jaccā hoti brāhmaṇo*

35 *kammanā* (B^{ai} *unā*) *vasalo hoti kammanā* (B^{ai} *u*) *h° brāhmaṇo*.
= SN. I. 7. 27^{(142)*} (mit denselben vv. ll.) und Rūpasiddhi zu
290 (ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch SN. III. 9^{57 (650)}

Na jaccā (B^{ai} *jā*) *brāhmaṇo hoti na jaccā* (B^{ai} *jā*) *h° abrahmaṇo*

40 *kammanā* (B^{ai} *u*) *brāhmaṇo hoti*

kammanā (B^{ai} *u*) *h° abrahmaṇo*.

* Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 7²¹ (136)^b (s. I. 7²¹ (136)) auch = S. VII. 1. 7. 5^{1b} (I. 166) (mit
v. l. B *najacco*). VII. 1. 8. 5^{1b} (I. 166) (mit derselben v. l.).

- Dhp. 2. Ausg. 303^b (mit v. l. C^k S^k na jacco, in der 1. Ausg. so im Text).
- I. 7 22 (137)^a *Tad amināpi jānātha* = CV. VII. 4. 8 1^c. It. 89 1^c.
- I. 7 23 (138)^d *khattiyā brāhmaṇā bahū* = J. 541 11^b. Dīp. VII 34^b.
- I. 7 24 (139)^{c+d} *kāmarāgaṇ (B^{ai} °bhavaṇ) virājetvā* 5
brahmalokūpago ahu
 = J. 431 9^{c+d}. 507 30^{c+d} (beide ohne die v. l. von SN.; *ahū ti*).
 Vgl. auch A. VI. 54. 9 2^{c+f}. 30^{c+f} (III. 373) = KV. I. 5. 14 1^{c+f}.
 20^{c+f} *kāmarāgaṇ virājetvā (KV. 1^a v. l. PS₂ viḍhujitvā,*
S vibbhajjī^o; 2^o S₂ viharitvā) 10
brahmalokūpagū ahu (A. v. l. T^o ahū und ahuvā).
 PV. II. 13 19^{c+d} *itthiṇittam virājetvā brahmalokupagā (ParDīp.*
III. 167 °upagā) ahū ti.
- I. 7 24 (139)^{c+d+f} vgl. PV. II. 13 19^{c+d+f} (s. unter I. 7 24 (139)^{c+d}
 und I. 7 24 (139)^f). 15
- I. 7 24 (139)^f *brahmalokūpajattiyā* = D. XIX. 50 2^d.
 PV. II. 13 19^{c+d} *brahmalokupajattiyā (ParDīp. III. 167*
°lokūpa^o).
- I. 7 25 (140)^b *brāhmaṇū mantabandhuvā (C^{kb} °dhuno, B^a °dhuvā)*
 vgl. SN. V. 1 22 (997)^b *brāhmaṇe (C^b °no, Bⁱ °nā) mantapārāge.* 20
- I. 7 26 (141)^{a+b} *Diṭṭhe va dhamme gārayhā (B^a gāreyham, Bⁱ gāreyhā)*
samparāye ca duggatī (C^{kb} °tiṇ)
 vgl. S. I. 5. 9 5^{c+f} (I. 34) *diṭṭhe dhamme sa vipāko*
samparāye ca duggatī.
 I. 5. 9 10^{c+d} (I. 35) *d^o dh^o sa v^o s^o ca suggatī.* 25
- * (V. VI. 6. 3^{c+d} = J. 37^{c+d}. J. 393 1^{c+d}.
diṭṭheva dhamme pāsamsā samparāye ca suggatī.* Vgl.
 Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIII.
 * Dieser Pāda auch VV. 63 9^a (V. 13 9^c in ParDīp. IV. 263), und *d^o*
dh^o pāsamsa PV. IV. 7 13^a (*pāsamsa* ParDīp. III. 264). 30
- I. 7 26 (141)^c *na ne (C^{kb} te) jāti nivāreti*
 vgl. SN. II. 7 5 (288)^c *na ne koci nivāresi.*
- I. 7 27 (142) = I. 7 21 (136) etc., s. dort.
- I. 7 27 (142)^b = I. 7 21 (136)^b etc., s. dort.
- I. 8 Mettasutta (Strophen 143-152). 35
 = KhP. IX.*
- * Die Entsprechung ist schon notiert von Fausbøll SN. p. XVI. Ich
 notiere aus KhP. nur die Abweichungen und vv. II. Von den vv. II.
 des SN. ist in KhP. IX nichts vorhanden, außer wo ich es bemerke.
- I. 8 1 (143) *Karaṇīyam atthakusalena KhP. °yaṇ.* 40
yaṇ tam sutaṇ paḍaṇ abhisamecca
sakko yjū ca sūjū (B^{ai} suhujū) ca sūjū (in der Sanna
supaco c'assa mudu anatimānī. auch suhujū)*
 * Fausbøll hat *mudū* in den Text des SN. gesetzt, „alle vier
 Mss.“ aber haben *mudu*, ebenso auch KhP. 45

- I. 8² (144) *Santussako ca subhavo ca*
appallicco ca sallahukavutti
santindriyo ca nipako ca
appayabbho kulesu ananuyiddho. KhP. a² ca k².
- 5 I. 8³ (145) *Na ca khuddam samācare kiñci* In KhP. sind diese
yeṇa viññū pare upavadeyyum. 2 Pādas als ³ gezählt.
Sukhino vā khemino hontu In KhP. als ⁴ gezählt.
sabbe sattā bhavantu sukhitattā.
- I. 8³ (145)^d auch = 5 (147)^d. KhP. 4 b. 6 d.
- 10 I. 8⁴ (140) *Ye keci pānabhūt' atthi* In KhP. als ⁵ gezählt.
tasā vā thāvarā vā anavasesā (B¹ °rā vanavā°)
diḅhā vā ye mahantā vū (B¹ ye vu mahantā)
majjhimā rassakā anukathulā. KhP. annika"
 (C^k °kānukathulā, C^b °kānūka°)*
- 15 * Fausbøll SN. p. XVI vergleicht auch Mbh. I. 1859 a+b
Yāni bhūtāni santīha *sthāvarāni carāṇi ca*
- I. 8⁵ (147) *Diṭṭhā vā ye va* (B^a ca) *adittṭhā* In KhP. als ⁶ gezählt.
ye ca dūre vasanti avidūre *addittṭhā.*
bhūtā vā sambhavesi vā
^d = I. 8³ (145)^d, s. dort.
- 20 I. 8⁶ (148) *Na paro param nikubbetha* In KhP. als ⁵ gezählt.
nātimāññetha katthaci naṃ kañci *naṃ kiñci.*
 (B^a kiñci, B¹ na kiñci)
byārosanā paṭighasaññā*
nāññamaññassa dukkham iccheyya.
- 25 * Fausbøll hat zwar *vyārosanā* in den Text gesetzt, aber „alle
 vier Mss.“ haben *byār°*.
- I. 8⁷ (140) *Mātā yathā nīyaṃ puttam* In KhP. als ⁸ gezählt.
āyusā ekaputtam anurakkhe *nīyam.*
evam pi sabbabhūtesu
mānasam bhūvaye aparimāṇam (^d s. auch besonders).
- 30 I. 8⁷ (140)^d (s. I. 8⁷ (140)) auch = 8 (150)^b. KhP. ^b b.
 I. 8⁸ (150)^{a+c} etc. (s. I. 8⁸ (150)) vgl. auch J. 169 ^{1 a+b+c}
Yo ve mettena cittena sabbalok' ānukampatī
uddham adho ca tirīyaṃ ca.
- 35 I. 8⁸ (150) *Mettaṃ ca sabbalokasmiṃ* In KhP. als ⁹ gezählt.
 (^{a+c} s. auch bes.) ^b = 7 (140)^d etc., s. dort.
uddham adho ca tirīyaṃ ca (^{a+c} und ^c s. auch bes.)
asambādham averam (C^{kb} °m) *asapattam.* KhP. °dham°ram
- 40 I. 8⁸ (150)^c etc. (s. I. 8⁸ (150)^{a+c} und I. 8⁸ (150)) auch =
Āyāraṃgasutta I. 8. 4 ¹⁴⁰ *uddham ahe ya tirīyaṃ ca.*
 Vgl. auch S. IV. 3. 3. 20^a (I. 122) *uddham adho ca tiri-*
yaṃ = Ap. in ParDip. V. 63 ^{11 c} *uddham a° ca t°* (v. l.
P adho tathā tirīyaṃ).
- 45 Vgl. ferner SN. III. 32 ²⁸ (537)^b etc. (s. dort) und SN.
 V. 5 ⁷ (1055)^b etc. (s. dort).

- I. 8⁹ (151)^{a-c} etc. (s. I. 8⁹ (151)) vgl. auch Ud. V. 10^{b+c}
tiṭṭhaṃ nisīno uda vā sayāno
etaṃ (v. l. M. *evam**) *satīṃ bhikkhu adhiṭṭhahāno*.

* Windisch JPTS. 1890. 102.

- I. 8⁹ (151) *Tiṭṭhaṃ caraṇi nisīno vā* InKhP. als ¹⁰gezählt. 5
sayāno vā (B¹ ohne *vā*) *yāvat 'assa vigatamiddho*
etaṃ satīṃ adhiṭṭheyya (^{a-c} s. auch bes.)
brahman etaṃ vihāraṃ idhu-m-āhu. KhP. *viharaṇi*.

- I. 8¹⁰ (152) *Diṭṭhī ca anupagammu* InKhP. als ¹¹gezählt. 10
sīlavī dassanena sampanno
kāmesu vineyya gedhaṃ
na hi jātu gabbhaseyyaṃ punar eti KhP. ^o*seyyam*.

- I. 8¹⁰ (152)^c etc. (s. I. 8¹⁰ (152)) vgl. auch SN. V. 12⁸ (1008)^a
Kāmesu vinaya (C^k *vineya*, B¹ *vineyya*) *gedhaṃ*
 (entspr. N^c. XII^a (141) *kāme vinaya* *g*⁷ und ^{7a} (143) 15
kāmesu vinaya *g*⁷).

- I. 9 Hemavatasutta (Strophen 153–180).

- I. 9¹⁺² (153+154) = Mpū. 147¹⁺².

Im Einzelnen:

- I. 9¹ (153) *Ajja pannaraso uposatho (iti Sātāgiro yakkho)* 20
divyā (C^k ^o*vyā*, B^{a1} ^o*byā*) *rattī* (C^kB^{a1} ^o*tti*, C^b ^o*im*) *upatṭhitā*
anomanāmaṃ Satthāraṃ (^c s. auch besonders)
haṇḍa passāma Gotamaṃ (^d s. auch besonders).
 = Mpū. 147¹, wo aber *pannaraso*, *diḍḍā*.

- I. 9¹ (153)^c etc. (s. I. 9¹ (153)) = Mpū. 147¹ (in ^a aber *panna*⁷, 25
 in ^b *diḍḍā*) auch = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235).

Vgl. auch I. 9²⁵ (177)^a etc., s. dort.

Vgl. ferner B. X^{18c} *Anomā nūma janikā*. XXII^{18a} *Anomaṃ*
nāma nagaraṃ.

- I. 9¹ (153)^d etc. (s. I. 9¹ (153)) auch = SN. I. 9¹² (164)^d 30
 und vgl. I. 9¹³ (165)^d *ehi passāma Gotamaṃ*.

- I. 9² (154) *Kacci* (B^a *kiñci*, B¹ *kicci*) *mano supanīhito (iti*
Hemavato yakkho)
sabbabhūtesu tādino (^{b+d} s. auch besonders)
kacci itthe anitthe ca 35
samkapp' assa vasikatū (^{b+d} s. auch besonders).
 = Mpū. 147².

- I. 9² (154)^{b+d} etc. (s. I. 9² (154)) auch = I. 9³ (155)^{b+d}.

- I. 9³ (155)^{b+d} = 2 (154)^{b+d} etc., s. dort.

- I. 9⁷ (159)^d *mantū atthaṃ so bhāsati* 40
 vgl. VV. 63 (V. 13)^o *mantū atthaṃ ca bhāsasi*
 (*mantā* in B durch eine 2. Hand zu *mantvā* korrigiert; S₁
manthā; S₁ *bhāsase*; S₂ ^o*ti*).

- I. 9⁹ (161)^a *Na so rajjati kāmesu* vgl. S. XXXV. 95. 14. 7^{1a}
 (IV. 74) *Na so rajjati rūpesu*; 8^{1a} *Na so rajjati saddesu*; 45

9^{1a} (IV. 75) *Na so r° gandhesu*; 10^{1a} *Na so r° rasesu*;
11^{1a} *Na so r° phassesu*; 12^{1a} *Na so r° dhammesu*.

I. 9¹¹ (163)^b (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d})
vgl. A. III. 89. 2^{4b} (I. 236) *atho saṃsuddhacāraṇaṃ* (Ph.
°cāriyaṇ).

I. 9¹¹ (163)^{b-d} *atho saṃsuddhacāraṇo* (C^{kh} °vāraṇo)

sabb' assa āsavā khīṇā

n'atthi tassa punabbhavo (e+d und d s. auch besonders).

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 156^{186b-d} *dibbacakkhū ca sodhitaṃ*

sabbāsavā parikkhīṇā n'atthi tassa punabbhavo

und ebda. 27^{21b-d} (aber *visodhitaṃ* und *n'atthi dāni pun°*).

Ebda. 214^{12b-d} *dibbacakkhū visodhitaṃ sabbāsavaparikkhīṇā*
n'atthi dāni punabbhavo.

Ebda. 52^{7a+c+d} *Visuddhamaṇasā ajju*

sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

I. 9¹¹ (163)^{c+d} etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} vgl. auch Thag. 546^{c+d}

sabbāsavaparikkhīṇo n'atthi dāni punabbhavo.

Thag. 888^{c+d} *sabbe me āsavā khīṇā n'a° d° p°*.

Ap. a. a. O. 34^{5a+b}, 37^{10c+d}, 43^{16c+d}, 201^{15c+d} *sabbāsavā*

parikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

Ud. IV. 9^{2c+d}, It. 94^{c+d} *vikkhīṇo* (vv. ll.: Ud. BD *vikkhito*,

A *vikkhino*; It. C *vikkhano*) *jātiśamsāro n'atthi tassa pun°*.

S. IX. 6. 6^{2c+d} (I. 200). Thag. 67^{c+d}, 87^{c+d}, 90^{c+d}, 254^{c+d}, 344^{c+d}.

Thīg. 22^{c+d}, 47^{c+d}, 100^{c+d} *vikkhīṇo jātiśamsāro n'atthi dāni*

pun° (mit den vv. ll.: in S.: S 1-8 *vikkhīṇā*, Thīg. 22: L *vi-*

khīṇo, BCPS *vikkhīṇo*, S °sārā, 47: L *vikkhīṇo*, P. *sikkhīṇo*,

S. *vikhīṇo*, 100: C *nikkhīṇo*, LP *vikkhīṇo*, S *vikkhīṇo*, P° *pu-*

nambhavo).

I. 9¹¹ (163)^d etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} und I. 9¹¹ (163)^{c+d}) außerdem

= SN. III. 12²³ (746)^d, Nm. I 24^d (20) und vgl. MV. VI. 29.

2^{2d}, D. XVI. 2. 3^{2d}, S. LVI. 21. 5^{2d} (V. 432). Thag. 170^d.

202^f, 216^d, 339^d, 410^d, Thīg. 106^d *n'atthi dāni punabbhavo*.

I. 9¹² (164)^e = D. XXXII 6^e (203). 14^e (204).

21^e (204), (Alle diese Strophen enthalten

außerdem ebenso wie SN. d *Gotamaṃ*).

J. 530^{32e} (wo außerdem in ^b *munin* dem *munino* von SN. u

entspricht).

Vgl. ferner D. XXVII 1^e (109) = 2^e (110). M. 53^e (I. 358).*

S. VI. 2. 1. 3^e (I. 153). VII. 1. 8. 4^e (I. 166). 5^{3e} (I. 167).

XXI. 11. 6^{1e} (II. 284). A. VIII. 34. 6^{5a} (IV. 238). XI. 11. 10^e

(V. 327) *viññācāraṇasampanno*. ParDīp. IV. 1. Einl. 2^a *viññā-*

cāraṇasampannā.

Vgl. auch S. VII. 1. 7. 3^e (I. 166) °*sampanno so sujjhati*.

* Trenckner M. p. 560 bemerkt schon das Vorkommen dieser Strophe

in vier Nikāyas.

I. 9¹² (161)^d = I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.

I. 9¹³ (165)^{a+b} + 14 (166) + 18 (170)^d + 19 (171) fast ganz = S.
I. 3. 10¹⁺² (I. 16):

I. 9^{13 a+b} *Enijaṅgham* (C^{kb}B^a *Eni-*) *kisaṃ dhīraṃ* (B^{ai} *virāṇ*)
appāhāraṃ alolupaṃ (^b s. auch besonders). 5

I. 9¹⁴ *Sīhaṃ v'ekacaraṃ nāyaṃ* (C^{kb} ^o*ham ekacarantānaṃ*)
kāmesu anapekkhinaṃ (^b s. auch besonders)
upasaṃkamma pucchāma (^c s. auch besonders)
maccupāsā (B^{ai} ^o*sa*) *pamōcanaṃ* (^d s. auch besonders).

I. 9^{18 d} *kathaṃ dukkhā pamuccati*. 10

I. 9¹⁹ *Pañca kāmagaṇā loke* (^a s. auch besonders)
manochaṭṭhā paveditā
ettha chandaṃ virājetvā (^{a-c} s. auch besonders)
evaṃ dukkhā pamuccati (¹⁹ s. auch bes., auch ^d s. bes.).

S. I. 3. 10¹⁺² (I. 16) 15

Enijaṅghaṃ kisaṃ virāṇ
appāhāraṃ alolupaṃ
*sīhaṃ v-ekacaraṃ nāyaṃ** *kāmesu anapekkhinaṃ*
upasaṃkamma pucchāma (SS. ^o*ema*)
kathaṃ dukkhā pamuccatiti. 20

*Pañcakāmagaṇā loke manochaṭṭhā** paveditā*
ettha chandaṃ virājetvā evaṃ dukkhā pamuccatiti.

**nāyaṃ* ist Druckfehler.

** *Peer* hat *mano chaṭṭhā*.

I. 9¹⁸ (165)^b + vorangehendes *dhīraṃ* (v. l. *virāṇ*), S. *virāṇi* (s. 25
I. 9¹³ (165)^{a+b} etc.) vgl. auch Mil. 342^{5 b} *appāhārā alolupā*
+ vorangehendes *dhīrā*.

I. 9¹³ (165)^d vgl. I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.

I. 9¹⁴ (166)^b etc. (s. I. 9¹³ (165)^{a+b} + etc.) mit nur in SN. 13 (165)^d
vorangehendem *passāma* auch = S. XXI. 8. 4^d (I. 281) *k^o so*
°kkhinaṃ (mit in ^a vorangehendem *passeyyaṃ*).

SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *k' anapekkhinaṃ** (= N^m. X 25^b = 26^b
(228. 230) *kā^o °kkhinaṃ*).

Vgl. auch SN. IV. 7¹⁰ (823)^b *kāmesu anapekkhino* (B^{ai} ^o*pekkhino*)
= N^m. VII 19^b (148) = 20^b (150) *kā^o °kkhino*. Hier gehen in 35
^a die Worte *munīno carato* voran, die SN. I. 9¹³ (165)^c *munin*
+ 14 (166)^a = S. I. 3. 10^{1 c} *v'ekacaraṃ* entsprechen, und es
folgen in SN. IV. 7¹⁰ (823)^c und ^d die Worte *oghatimassa*
und *gathitā*, denen in IV. 10¹⁰ (857)^{c+d} *ganthā* und *atāri*
gegenüberstehen. Es ist also wohl SN. IV. 7¹⁰ (823) und S. 40
XXI. 8. 4 G. im Anschluß an SN. I. 9¹⁴ (166), und SN. IV. 10¹⁰ (857)
im Anschluß an IV. 7¹⁰ (823) entstanden.

It. 45^{1 d} *kāmesu anapekkhino* (B *anup^o*, DE *anipekkhano*),
mit vorangehendem *santacittā*, *sammā dhammaṃ vipassanti*
und *jhāyino*, wie SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *upasanto* (in ^a) und 45

ñatvā dhammaṃ (in ^{9b}) und wie SN. I. 9 ¹⁴ (106) ^b *jhāyantaṃ* (in ^{13c}) vorangeht.

Vgl. auch J. 10 ^d *kāmesu anapekkhavā*.

* Auch Fausbøll SN. p. XVI hat SN. 857 verglichen.

5 I. 9 ¹⁴ (106) ^c etc. (s. unter I. 9 ¹³ (105) ^{a+b} + ¹⁴ (106) etc.) vgl. auch Ap. in ParDip. V. 135 ^{91b} *upasaṃkanma pucchatha*.

I. 9 ¹⁴ (106) ^d = A. IV. 35. 6 ^{1b} (II. 37) *maccupāsā pamocanaṃ* (STr *pāsāya mocanaṃ*, BK *pāsap*^o).

10 I. 9 ¹⁵ (107) ^b etc. (s. I. 9 ¹⁵ (107) ^{b+d}) = III. 11 ²¹ (699) ^d etc. (s. dort). A. VI. 43 ^{2b} (III. 346). Thag. ^{1253d}.

Vgl. auch SN. V. 1 ¹⁷ (902) ^b etc., s. dort.

(In ¹⁵ (107) folgt *Buddhaṃ*, in V. 1 ¹⁷ (902) geht *Sambuddho* voran, in Thag. ¹²⁵³ *Sambuddhaṃ*).

15 I. 9 ¹⁵ (107) ^{b+d} *sabbadhammāna pārugaṇi* (^b s. auch besonders) *mayāṃ pucchāma Gotamaṃ* (^d s. auch besonders) vgl. SN. III. 11 ²¹ (699) ^{c+d} etc., s. dort.

I. 9 ¹⁵ (107) ^c *Buddhaṃ verabhayātitaṃ* = It. 68 ^o. Mvu. III. 345. S. *Buddhaṃ vairabhayātitaṃ*.

I. 9 ¹⁵ (107) ^d = I. 6 ¹ (91) ^b etc., s. dort.

20 I. 9 ¹⁶⁺¹⁷ (108+109) *Kismiṃ* (B^{ai} *Kasmiṃ*) *loko samuppanno kismiṃ* (B^{ai} *kasmiṃ*) *kubbati santhavaṃ kissa loko upādāya kismiṃ* (B^{ai} *kasmiṃ*) *loko vihaññati. Chassu* (B^{ai} *chasu*) *loko samuppanno chassu* (B^{ai} *chasu*) *kubbati santhavaṃ channam eva upādāya chassu* (B^{ai} *chasu*) *loko vihaññati.*

25 = S. I. 7. 10 (I. 41). Dort aber G. ¹ ohne die vv. ll. von SN., in ^{1o} *kissā* (mit v. l. B *kismiṃ*), und in G. ² im Text alle drei Male *chasu*, mit v. l. S ¹⁻³ *chassu*.

30 I. 9 ¹⁸ (170) ^d etc. s. unter I. 9 ¹³ (105) ^{a+b} + etc.

I. 9 ¹⁹ (171) ^a (s. I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} und I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (105) ^{a+b} + etc.) auch = Thag. ^{252c}.

35 I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} (s. I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (105) ^{a+b} + etc.) vgl. auch Mvu. III. 417. 2+3 a *Paṃcakāmaguṇe loka manah saṣṭhaṃ praveditaṃ* (BM ^o *saṣṭhā tātā me vigato chando*).

I. 9 ¹⁹ (171) etc. (s. unter I. 9 ¹³ (105) ^{a+b} + etc.) auch = KV. VIII. 3. 2 (II. 367)*.

40 * Darin gedruckt *mano chaṭṭhā* wie S.

I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc. (s. unter I. 9 ¹³ (105) ^{a+b} + etc. und I. 9 ¹⁹ (171)) auch = I. 9 ²⁰ (172) ^d.

I. 9 ²⁰ (172) ^d = I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc., s. dort.

I. 9 ²¹ (173) ^a etc. s. unter I. 9 ²¹ (173) ^{a+b} und I. 9 ²¹ (173) ^{a+c+d} + etc.

- I. 9²¹ (173)^{a+b}: ^a s. folgende Parallele, ^b *ko 'dha* (B^{ai} *ko idha*)
taratī añṇavaṃ vgl. I. 10³ (183)^{a+b} etc., s. dort.
 I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + ²² (174)^{a+b+d} + ²³ (175) fast vollständig =
 S. II. 2. 5. 1+2 (I. 53).

Im Einzelnen:

- I. 9²¹ *Ko sū 'dha taratī oghaṃ* (^{a+b} s. auch bes.)

appatitṭhe anālambe (^c s. noch besonders)
ko gambhīre na sidatī.

vgl. S. II. 2. 5. 1^{a+c+d}, wo aber *Kathaṃ su taratī oghaṃ* 10
 (mit v. l. S¹⁻³ *Ko sūḍha t*, S²⁻³ *tari*), vgl. SN.
 I. 10³ (183)^a.

- I. 9²² *Sabbadā silasampanno*
paññavā susamāhito

oghaṃ taratī duttaraṃ.

= S. II. 2. 5. 2^{1 a+b+d}, wo aber *sampanno*.

- I. 9²³ *Virato kāmasaññāya*
sabbasaññojanātīyo (B^{ai} *saṃyo*) (^b s. noch besonders)
nandibhavaparikkhīno (B^a *nandirāga*) (^c s. noch bes.) 20
so gambhīre na sidatī.

= S. II. 2. 5. 2², wo aber ^b *rūpasaññojanātīyo* ohne v. l.,
 in ^c v. l. B *nandirāga*, in ^d v. l. C *re mukoghe na*.

- I. 9²¹ (173)^c etc. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.) auch = J. 516^{15 c}
 und vgl. Mvu. I. 126. 11^a *apratistham anālabanaṃ.* 25

- I. 9²³ (175)^b mit vorangegehendem *virato* (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
 vgl. auch S. IV. 2. 6. 7^{2b} (I. 112) *sabbasaṃyojanātigaṃ* mit
 vorangegehendem *virattaṃ*.

A. VI. 43. 2^{8a} (III. 346) *Sabbasaññojanātitaṃ* = Thag. 691^a
sabbasaṃyojanātitaṃ.

Thag. 417^o *sabbasaṃyojanātito.*

- I. 9²³ (175)^c etc. samt v. l. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
 vgl. SN. III. 9⁴⁴ (637)^c *nandibhavaparikkhīnaṃ* (B^{ai} *nandirā-*
gapa) = Dh. 413^c (ohne die v. l. von SN).
 Vgl. auch S. I. 1. 2^a (I. 2) *Nandibhavaparikkhayaṃ.* 35

- I. 9²⁴ (176)^a *Gambhīrapaññaṃ nipunatthadassīṃ*
 vgl. Thag. 372^b *gambhīrapaññaṃ nipunatthadassī.*

- I. 9²⁴ (176)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* = V. 5¹¹ (1059)^b.
 V. 10⁴ (1081)^d (B^{ai} *kāmabhava ca as*). MV. I. 22. 5^{2b}. Mvu.
 III. 445. 3^a *akiñcanaṃ sarvabhavesv asattaṃ.* 40

- I. 9²⁴ (176)^{c+d} *taṃ passattha sabbadhi vippamuttaṃ*
dibbe pathe kamamānaṃ mahesiṃ
 vgl. I. 9²⁵ (177)^{c+d} etc. (s. I. 9²⁵ (177)).

- I. 9²⁵ (177)^a etc. (s. I. 9²⁵ (177)) vgl. SN. I. 9¹ (153)^c etc., s. dort.

- I. 9²⁵ (177) *Anomanāmaṃ nipunatthadassim* (^a s. auch besonders)
paññādadaṃ kāmālaye asattaṃ
taṃ passatha sabbaviduṃ sumedham
ariye pathe kamamānaṃ mahesiṃ (^{c+d} s. auch bes.).
 5 = S. I. 5. 5 (I. 33), wo aber in ^a v. l. S³ ^c *ṇun*, in ^b im Text
kāmālaye.
- I. 9²⁵ (177) ^{c+d} etc. (s. I. 9²⁵ (177)) s. auch unter I. 9²⁴ (176) ^{c+d}.
- I. 9²⁶ (178) ^{a-c} *Sudittḥaṃ vata no ajja* (^{a+c} s. besonders)
suppabhūtaṃ suhuttḥitaṃ (^b s. auch besonders)
 10 *yaṃ addasāma Sambuddhaṃ* (^{a+c} s. auch bes.)
 vgl. ¹ VV. 33 ^{101 a-c} (III. 5 ^{52 a-c} in ParDīp. IV. 146)
Svāgataṃ vata me ajja
suppabhūtaṃ suhuttḥitaṃ
yaṃ addasaṃ devatāyo
 15 (ParDīp. ⁹ *addasāsiṃ*, v. l. S₂ ^o *si*, M *addasāmi*, B *addassāmi*)
 = J. 243 Schluß-Udāna ^{1 a-c} (aber *suṇṇḥitaṃ*, *addasāsiṃ*,
 Bⁱ *addasāsi*, B^p *addasiṃ*).*
- * Schon Fausbøll SN. p. XVI hat diese J.-Stelle verglichen.
- I. 9²⁶ (178) ^{a+c} etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c}) vgl. auch Thag. ^{287 a+c}
 20 *Svāgataṃ vata me āsi*
yaṃ addasāsiṃ sambuddhaṃ (v. l. A C *addasāsi*, B *adasāsi* etc.).
- I. 9²⁶ (178) ^b etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c}) auch = A. III. 150 ^{1 b} (I. 294)
supp^o suṇṇḥitaṃ (v. l. Ph. ^o *hu*°).
- I. 9²⁶ (178) ^c etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c} und I. 9²⁶ (178) ^{a+c}) vgl. auch
 25 SN. ^{1145 c} etc., s. dort.
- I. 9²⁶ (178) ^{c+d} (^c s. besonders) ^d *oghatinṇaṃ* (B^{ai} ^o *aṃ*) *anāsavaṃ*
 vgl. SN. ^{1145 c+d} (^c s. unter I. 9²⁶ (178) ^c) ^d *oghatinṇaṃ anā^o* =
 N^e. XVII ^{54 c+d} (226) = ^{55 c+d} (228) (^o *tinṇaṃ*).
- I. 9²⁶ (178) ^d etc., mit vorangehendem *addasāma* und ähnl., (s.
 30 I. 9²⁶ (178) ^{c+d}) auch = D. XX. 19 ^{2 b} *oghatinṇaṃ anā^o*, mit
 folgendem *dakkhem*'.
- I. 9²⁷ (179) ^b *iddhimanto yaśassino* = D. XX. 12 ^{1 d}. Thag. ^{1082 b}.
^{1178 b}. J. 543 ^{190 b}. 546 ^{74 b}. 75 b. 76 b. 77 b (VI. 439). (In ^{77 b} un-
 mittelbar vorher *yakkhā* wie SN.).
- I. 9²⁸ (180) *Te mayaṃ vicarissāma gāmaṃ gūmaṃ nagāṃ nayaṃ*
 35 *namassamānā Sambuddhaṃ* (^{a-c}, ^c und ^{c+d} s. auch bes.)
dharmassa ca sudhammataṃ (^{c+d} s. besonders).
 vgl. SN. I. 10 ^{12 (192)*} etc., s. dort.
- * Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.
- I. 9²⁸ (180) ^{a-c} etc. (s. I. 9²⁸ (180)) vgl. auch
 40 S. VIII. 12. 2 ^{1 a-c} (I. 196) *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmaṃ gūmaṃ nagāṃ nayaṃ
namassamānā sambuddhaṃ.

Thag. ^{1258 a-c} *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmā gāmaṃ purā purāṃ
*atth' addasāmi** sambuddhaṃ

* Die Konjekture „addasāmi?“ ist also unberechtigt.

- I. 9 ²⁸ (180) ^c etc. (s. I. 9 ²⁸) auch = Dīp. II ²⁴ ^c. 5
 I. 9 ²⁸ (180) ^{c+d} etc. (s. I. 9 ²⁸ (180)) vgl. auch D. XVIII. 13 ¹ ^{c+d} =
⁴ ^{c+d} = 18 ¹ ^{c+d} = ⁴ ^{c+d} = XIX. 3 ¹ ^{c+d} = ⁴ ^{c+d} = 17 ¹ ^{c+d} = ⁴ ^{c+d}
Tathāgataṃ namassantū dhammassa ca sūdhammataṃ =
 Mvu. III. 203. 16 *Tathāg' syantū dharmasya sukhadharmatā*.

- I. 10 *Ālavakasutta* (Strophen ¹⁸¹⁻¹⁹²). 10
 = S. X. 12 (I. 213—215).

- I. 10 ¹ (181) + ² (182) außerdem = S. I. 8. 3 ¹⁺² (I. 42)*.

* Die Entsprechung von S. I. 8. 3 mit S. X. 12 hat schon Foer, S. Bd. I, S. 42, Anm. 3 und S. 215, Anm. 11 notiert.

Im Einzelnen:

- I. 10 ¹ (181) ^a etc. (s. I. 10 ¹ (181)) auch = ParDīp. IV. 16 (*vittam*). 15

- I. 10 ¹ (181) *Kimsūḍha vittaṃ purisassa seṭṭham** (^a s. auch bes.)
*kimsu sucinṇam** (B¹ ^a ¹ ^a) *sukham āvahatī*
*kimsu have sūdhutaram** (B¹ ^a ¹ ^a) *rasānam**
kathamjvāṃ jīvitam āhu seṭṭham. 20

= S. I. 8. 3 ¹, wo aber in ^b *sucinṇo*, in ^c v. l. SS. *sādhutaram*, in ^d *kimsu j'*.

= S. X. 12. 9, wo aber in ^a *vittam*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādhutaram*.

- I. 10 ² (182) *Saddh' idha vittaṃ purisassa seṭṭham**
dhammo sucinṇo sukham āvahatī (^b s. auch bes.) 25
saccam have sūdhutaram** (B¹ ^a ¹ ^a) *rasānam**
paññājīviṇi jīvitam āhu seṭṭham.

= S. I. 8. 3 ², wo aber in ^d *jīvitam*.

= S. X. 12. 10, wo aber in ^a *Saddhidha vittaṃ*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādhut'*. 30

* *seṭṭham*, *saccam*, *sūdhutaram* und *rasānam* in S. I. 8. 3 und *sucinṇam* und *rasānam* in S. X. 12. 9 und *saccam* X. 12. 10 sind offenbare Druckfehler. *jīvitam* in S. I. 8. 3 ^{1d} neben *jīvitam* I. 8. 3 ^{2d}, und *vittam* in S. X. 12. 9 ^a und 10 ^a, *jīvitam* ebenda 9 ^d und 10 ^d und *saddhidha* X. 12. 10 ^a mögen ebenfalls bloße 35 Druckfehler sein, sind aber sprachlich möglich.

- I. 10 ² (182) ^b etc. (s. I. 10 ² (182)) auch = Thag. ^{303b} Nid. ²²⁴ ^b (J. I. 31)*. J. 447 ^{10b}. J. 501 Sep.-G. ^{9b} von Ms. B. (IV. 422)**. J. 510 ^{23b}. DhA. 49 ^{1b} (Fausb. 126, der allein *sucinṇe* gibt, das also kaum in Betracht kommt)***. 40
 Vgl. auch J. 521 ^{46b} *dhammo cinno* (B^d *sucinṇo*) *sukhāvaho* (B^d *sukhamāvaho*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen. Er vergleicht ferner auch Manu VIII ¹⁵.

** Fausbøll's dort aufgeworfene Frage, ob vielleicht *dhammo* 45 *āvahatī sukham* herzustellen sei, ist bei der Menge der Parallelen wohl mit Nein zu beantworten.

*** Die Entsprechung von Thag. ³⁰³ Nid. ²²⁴, J. 447 ¹⁰, J. 510 ²³ und Dh. 126 hat schon Fausbøll J. IV. 54 und 496 konstatiert.

I. 10³ (183)^a etc. (s. I. 10³ (183)) s. auch schon oben unter I. 9²¹ (173)^a.

I. 10³ (183)^{a+b} etc. (s. I. 10³ (183)) vgl. oben I. 9²¹ (173)^{a+b}.

I. 10³ (183) *Katham su taratī ogham* (^a s. auch besonders)
katham su taratī añṇavam (^{a+b} s. auch besonders)
katham su dukkham (B^{ai} °am) *accetī*
katham su parisujjhati.

= S. X. 12. 11, wo aber *taratī* und *dukkham*.

I. 10⁴ (184) *Saddhāya taratī ogham*
appamādena añṇavam
virijena dukkham (B^{ai} °am) *accetī*
paññāya parisujjhati.

= S. X. 12. 12, wo aber *taratī* und *dukkham*.

I. 10⁵ (185) *Katham su labhate paññam*
katham su vindate dhanam
katham su kittim pappoti
katham mittāni ganthati
asmā lokā param lokam (° s. auch besonders)
katham pecca (B^{ai} *pacca*) *na socatī* (°+f s. auch bes.).

= S. X. 12. 13, wo aber *kittim*, in ^d *katham* und in ^f nicht die v. l.

I. 10⁵ (185)^e etc. (s. I. 10⁵ (185) und I. 10⁵ (185)^{e+f})
 vgl. Dh. 220^b *asmā lokā param gataṃ* = VV. 52^{2b} (V. 2^{2b}).

I. 10⁵ (185)^{e+f} etc. (s. I. 10⁵ (185)) auch = J. 545^{105 c+d}
 (VI. 286) (*katham pecca* ohne v. l.)
 und vgl. S. X. 12. 14^{2e+f} nur in B. 3^{e+f} nur in S 1-3
 (I. 215):

asmā lokā param lokam evam pecca na socatī

= J. 545^{112 c+d} (VI. 287) (*evam*).

(Der Pāda *evam pecca na socatī* auch = Thag. 502 d. 503 d. 504 d. 505 d. 506 d.).

I. 10⁶ (186)^a etc. (s. I. 10⁶ (186)) vgl. auch It. 107^{3c} *saddahānā*
 (BCMPPaAa °no) *arahataṃ*.

I. 10⁶ (186) *Saddahāno arahataṃ* (^a s. auch besonders)
dhammaṃ nibbānapattiya (^b s. auch besonders)
sussūsā (B^{ai} *sussusam*) *labhate paññam*
appamatto vicakkhaṇo (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14¹, wo ebenfalls die v. l. B *sussusam*.

I. 10⁶ (186)^b etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = S. II. 1. 7. 2^b (I. 48)
 (B *dhammā*°). D. XXXIV^b (278).

I. 10⁶ (186)^d etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = Thag. 741 d. J. 544^{134 b}
 545^{108 b} (VI. 286). 162^b (VI. 297).

Mvu. II. 365. 12^b *apramatto vicakṣaṇo*.

(In SN. folgt in I. 10⁷ (187)^b *utthātā*, wie in S. X. 12.
 14^{2b}; in J. 545¹⁰² ist ebenfalls *utthātā* benachbart, in a).

Vgl. auch *appamatto vidhūnavā* A. VIII. 54. 15 ^{1b} (IV. 285) = 55. 15 ^{1b} (289) = 75. 2 ^{1b} (322) = 76. 10 ^{1b} (325).
Denn die Zugehörigkeit dieses Pāda wird erwiesen dadurch, daß auch ^a aller dieser vier Stellen *utthātā kammadheyyesu* = J. 545 ^{162a} (VI. 297) ist. 5
(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ⁸ (188) ^{a+b}.)

I. 10 ⁷ (187) *Patirūpakārī dhuravā utthātā vindate dhanam
saccena kittim pappoti dadam mittāni ganthati.*
= S. X. 12. 14 ², wo aber *Patirūpa°* und *kittim*. In S. folgen in Ms. B noch Pādas ^{e+f}, s. unter ⁵ (185) ^{e+f}. 10

I. 10 ⁸ (188) ^a etc. (s. I. 10 ⁸ (188) ^{a+b}, I. 10 ⁸ (188) und I. 10 ⁸ (188) ^{a+c})
vgl. J. 58 ^a *Yass' ete tayo dhammā*.

I. 10 ⁸ (188) ^{a+b} etc. (s. I. 10 ⁸ (188)) vgl. auch A. VIII. 54. 15 ^{3a+b} (IV. 285) = 55. 15 ^{3a+b} (289) = 75. 2 ^{3a+b} (322) = 76. 10 ^{3a+b} (325) *Icc' ete añña dhammā ca* (ca om. TM₆M₇) 15
saddhassa gharam esino.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ⁶ (186) ^d.)

I. 10 ⁸ (188) *Yass' ete caturo dhammā* (^a und ^{a+c} s. auch bes.)
saddhassa gharam esino (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
saccam dhammo** dhiti cāgo* (^{a+c} und ^c s. bes.) 20
sa ve pecca (B^{ai} *pa°*) *na socati.*
= S. X. 12. 14 ^{3d}, ohne die v. l.

* *saccam* in S. ist offenbar Druckfehler.

** Feer hat *damo* in den Text des S. gesetzt gegen *dhammo* 25
„aller Mss.“.

I. 10 ⁸ (188) ^{a+c} etc. (s. I. 10 ⁸ (188)) auch = J. 57 ^{a+c} (*dhiti*,
C^v *dhiti* korr. zu *dhiti*)* J. 224 ^{1a+c} (*dhiti*)*.

Mvu. III. 32. 17 ^a+18 ^a *Yasyeme caturo dhammā
viriyam buddhih smrtih prajñā.*

* Beido J.-Stellen auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI. 30

I. 10 ⁸ (188) ^b etc. (s. I. 10 ⁸ (188) ^{a+b} und I. 10 ⁸ (188) auch =
A. VI. 45. 3 ^{9d} (III. 354). PV. II. 9 ^{28b} (27^b in ParDip.
III. 124).

Vgl. auch PV. II. 9 ^{16c} (15^c in ParDip. III. 118) *saddhassa
dānapatino.* 35

I. 10 ⁸ (188) ^c etc. (s. I. 10 ⁸ (188) und I. 10 ⁸ (188) ^{a+c}) auch =
J. 224 ^{2c} (*dhiti*).

I. 10 ⁹ (189) *Ingħa aññe pi pucchassu
puthū* (C^bB^{ai} *puṭhu*) *samaṇabrahmaṇo* (sic) (^{a+b} und ^b
s. auch besonders) 40

*yadi saccā damā cūgā
khantiyā bhīyyo 'dha* (C^{kb} *na*) *vijjati* (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14 ⁴, wo aber *Ingħa*, *pucchassa**, *puṭhu*, *yadi*
mit v. l. S ¹⁻³ *iti*, *damā* mit v. l. B *dhammā*, *dha* mit
v. l. S¹ *eva*, S³ *na*. 45

* Vielleicht nur Druckfehler.

I. 10⁹ (189)^{a+b} etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch J. 339^{3c+d}
tāva aññe apūjesuṇ
puṭhū (C^{sp}B^d u) *samaṇabrāhmaṇe*.

I. 10⁹ (189)^b etc. (s. I. 10⁹ (189) und I. 10⁹ (189)^{a+b}) auch =
 I. 10¹⁰ (190)^b etc., s. dort.

I. 10⁹ (189)^d etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch S. XI. 1. 4. 14^{1d}
 (I. 222). 1. 5. 15^{1d} (I. 223). XI. 1. 8. 5^d. 7^f (226)
khantjā bhīyyo na vijjati.

I. 10¹⁰ (190) *Kathan nu dāni puccheyyaṃ*
puṭhū (C^BB^{ai} *puṭhu*) *samaṇabrāhmaṇe* (^b s. auch besonders)
 so (B^{ai} *yo*) *haṃ ajja pajānāmi* (^c s. auch besonders)
yo attho (B^{ai} *catttho*) *samparāyiko* (^d s. auch besonders).
 = S. X. 12. 15¹, wo aber *Katham*, *puṭhu*, *yo haṃ* (S⁸
soham, B *svāham*), *attho* mit v. l. S¹⁻³ *catttho*.

I. 10¹⁰ (190)^b etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) s. auch I. 10⁹ (189)^b.

I. 10¹⁰ (190)^c etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) auch = I. 10¹¹ (191)^c etc.
 (s. I. 10¹¹ (191)).

I. 10¹⁰ (190)^d etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) vgl. auch S. III. 2. 7. 6^{2d}
 (I. 87) = A. V. 43. 7^{2d} (III. 49) (v. l. M_g *so*) = It. 23^{2b}
 = Sum. I. 32^b = Mpū. 7^{2b} = Asl. 184^{1b}
yo c'attho samparāyiko.

I. 10¹¹ (191)^a etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. auch Thīg. 286^a
Atthāya vata no bhoti.

I. 10¹¹ (191)^{a+b} etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. Thag. 340^{a+b}
Atthāya vata me buddho
nadiṃ Nerañjaraṃ agā.

I. 10¹¹ (191) *Atthāya vata me Buddho* (^a s. auch besonders)
vāsāyālavim āgamā (^{a+b} s. auch besonders)
 so *haṃ* (B^{ai} *yo haṃ*) *ajja pajānāmi* (^c s. auch bes.)
yattha dinnam mahapphalam (^{c+d} und ^d s. auch bes.)
 = S. X. 12. 15², wo aber *āgato* (S¹⁻³ *āgamā*), *yo haṃ*
 (S¹⁻³ *so*), *dinnam*.*

* Druckfehler?

Vgl. Dhpa. 202 (Fausbøll 245)

So haṃ ajja pajānāmi yattha dinnam mahapphalam
atthāya vata me bhaddā sunisā gharam āgatā.

Vgl. ferner J. 496¹⁹

Atthāya vata me ajja idhāgacchi rathesabho
ito pubbe na jānāmi (B^{as} *yo haṃ ajja pajānō*)
yattha dinnam mahapphalam.

VV. 56 (V. 6)^{8d+7a+b+c} *yattha dinnam mahapphalam*.
Atthāya vata me buddho araṇṇā gāmaṃ āgato
tattha cittaṃ pasādetvā.

VV. 57 (V. 7) ^{6d-7c} *yattha dinnam mahapphalam*
Atthāya vata me bhikkhu (so die Version ParDīp. IV. 250;
 Ausg. ^{2w})
arāṇhā gāmam āgato (Ausgabe ^{0a})
tattha cittaṃ pasādetvā.

5

I. 10 ¹¹ (101) ^c etc. (s. I. 10 ¹¹ (101)) auch = I. 10 ¹⁰ (100) ^c etc.,
 s. dort.

I. 10 ¹¹ (101) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹¹ (101)) vgl. auch VV. 34 (III. 6)
^{10a1b} *Idānevāhaṃ* (S₁S₂. *ev' ahaṃ*) *jānāmi*
sanghe dinnam mahapphalam.

10

I. 10 ¹¹ (101) ^d etc. (s. I. 10 ¹¹ (101)) und I. 10 ¹¹ (101) ^{c+d} auch
 = A. V. 36. 2 ^{8b} (III. 41). It. 26 ^{2d}. VV. 34 (III. 6) ^{20d}.
^{21d. 22d. PV. II. 9} ^{74b} (78b) in der Version ParDīp. III. 140).
 J. 495 ^{2d. 8d. 12d. 16d. 20d. 25d. 33d. 37d. 41d. 45d}.

(An allen diesen Stellen *dinnam* mit *ṇ*).

15

Vgl. auch SN. III. 4 ³² (180) ^d *bhoto dinnam mahapphalam*.
 Mvu. III. 1. 16 ^b *yatra dinnam mahapphalam*.

Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, Bibl. Buddh.
 IV. 487 ^{1d} *yatra dattam mahapphalam*.

Vgl. S. VII. 2. 3. 11 ^b (I. 175) *kattha dinnam mahapphalam*. 20
 XI. 2. 6. 3 ^d (I. 233) *kattha dinnam m°*.

S. VII. 2. 3. 12 ^{2b} (I. 175) *ettha dinnam mahapphalam*.

A. VIII. 60. 2 ^{2d} (IV. 293) *ettha* (T *sanghe*) *dinnam mah°*.

Vgl. auch S. XI. 2. 6. 4 ^{2d} (I. 233) und A. VIII. 59. 2 ^{2d}
 (IV. 292) *sanghe dinnam mah°*.

25

VV. 34 (III. 6) ^{21d} *sanghe dinnam mah°*. 44 (IV. 6) ^{23d}

sanghe (ParDīp. IV. 193 *sanghe*) *dinnam mah°*.

J. 497 ^{23d}. KV. II. 4. 20 ^{5d} (I. 187) *tesu dinnam mah°*.

I. 10 ¹² (102) ^{a-c} etc. (s. I. 10 ¹² (102)) vgl. auch oben I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}
 etc., s. dort.

30

I. 10 ¹² (102) *So ahaṃ vicarissāmi*

gāmā gāmam purā puram. (^b s. auch besonders)

namassamāno Sambuddham (^{a-c} und ^c s. auch besonders)

dharmassa ca sudhamnatam (^{c+d} s. auch besonders).

= S. X. 12. 15 ³, wo aber *Sambuddham* mit *m°*. *

35

Auch = Sum. J. 232 ¹. Mpū. 334. Vgl. oben I. 9 ²⁸ (180).

* Natürlich Druckfehler.

I. 10 ¹² (102) ^b etc. (s. I. 10 ¹² (102)) auch = S. VIII. 12. 2 ^{1b}
 (I. 196) (s. unter SN. I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}).

I. 10 ¹² (102) ^c etc. (s. I. 10 ¹² (102)) und I. 10 ¹² (102) ^{a-c} und vgl. 40
 I. 9 ²⁸ (180) ^c) auch = Thag. ^{513c}.

I. 10 ¹² (102) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹² (102)) und I. 9 ²⁸ (180)) vgl. auch
 I. 9 ²⁸ (180) ^{c+d}).

I. 11 **Vijayasutta** (Strophen 193–206).

I. 11 ¹(193)^{a+b} *Caraṃ vā yaḍi vā tiṭṭhaṃ*
nisinno uḍa vā sayāṃ (^b s. auch besonders)
 = A. IV. 11. 2 ^{1a+b} (II. 14).^{*} It. 86 ^{2a+b} (v. l. DE *paraṃ*).
 5 110 ^{1a+b}.

I. 11 ¹(193)^b etc. (s. I. 11 ¹(193)^{a+b}) auch = A. IV. 2 ^{3b} (II. 14).^{*}
 It. 110 ^{3b}.

^{*} *udā* an beiden A.-Stellen ist wohl Druckfehler, ebenso *nisinno* A. IV. 11. 2 ^{3b}.

10 I. 11 ²⁻⁷(194–199) = J. 12 Einl. 1–6 (I. 146).^{*}

^{*} Auch von Fausbøll SN. p. XVI bemerkt.

Im Einzelnen:

I. 11 ²(194) *Aṭṭhinahūrusaṇṇutto* (B^{al} *aṭṭhi*^o °*saṇṇutto*)
taṇamāṇisūvalepano
 15 *chaviṇṇā kāyo paṭicchanno*
yathābhūtaṃ na dissati (^d s. auch besonders)
 = J. 12 Einl. ¹, wo aber *Aṭṭhi*^o °*saṇṇ*^o (C^a °*ṭṭhinaharu*^o),
 °*ṇsavilepano* (C^k °*ne*).

I. 11 ²(194)^d etc. (s. I. 11 ²(194)) vgl. auch SN. I. 11 ¹⁰(202)^d
 20 *yathābhūtaṃ* (B^{al} °*taṇ*) *hi passati*.

^{*} Thag. 662^d *yathābhūtaṃ adassino*.

^{*} MV. VI. 29. 2 ^{1b} *yathābhūtaṃ adassanā* = D. XVI. 2.
 3 ^{1b}. S. LVI. 21. 5 ^{1b} (V. 432) (in S. aber -am).
 (S. Vinaya-Gāthās, MV. VI. 29. 2 ^{1b}, WZKM. XXIII).

25 D. XXXII ^{5b}(203) *yathābhūtaṃ vipassisum*.

Thīg. 96^a *yathābhūtaṃ apekkhanti* (PS. °*bhutam*).

Thīg. 85 ^{c+d} *yathābhūtaṃ ayaṃ kāyo diṭṭho santarabāhiro*.

(Thīg. in dieser Partie auch sonst noch verwandt, s. unten
 I. 11 ¹¹(203)^{a+b} und I. 11 ¹¹(203)).

30 I. 11 ³(195) *Antapūro udarapūro*
yakapelassa vatthino
hadayassa papphāsassa
vakkassa pihakassa ca.

= J. 12 Einl. ², wo v. l. C^aC^v °*pelassa*, v. l. C^k *pappāsassa*.

35 I. 11 ⁴(196) *Simghaṇṇikāya* (C^{klb} °*ni*^o, B^a °*siṅghanhi*^o, Bⁱ °*siṅ-*
ghani^o) *khelassa*
sedassa ca (C^{klb} om.) *medassa ca*
lohitassa lasikāya

pittassa (B^{al} *muttassa*) *ca vasāya ca*.

40 = J. 12 Einl. ³, wo v. l. C^kC^a °*ni*^o, C^v °*khela*^o, Text von ¹
sedassa medassa ca, v. l. C^v °*sikāya*, ^d ohne v. l.

I. 11 ⁵(197) *Ath^a assa navahi sotehi*
asuci (B^{al} *asuci*) *savati sabbadā*
akkhimhā akkhigūthako
 45 *kaṇṇamhā kaṇṇagūthako*.

= J. 12 Einl. ⁴, wo *asuci*, v. l. C^k *asūci*.

- I. 11 ⁶ (198) *Siṅghānikā** ca nūsāto
 mukhena vama¹ ekadā (B^{ai} °ti e°)
 pittaṃ semhañ ca vama¹ (° s. auch bes.)
 kāyamhā sedajallikā.
 = J. 12 Einl. ⁵, wo °nikā (v. l. C⁸ °nikā), vama¹ ek°. 5
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat °u° in den Text gesetzt.
- I. 11 ⁶ (198) ° etc. (s. I. 11 ⁶ (198)) vgl. auch SN. III. 2 ¹⁰ (434) ^h
 pittaṃ semhañ ca sussati.
- I. 11 ⁷ (199) *Ath' assa susīraṃ sīsaṃ*
 matthalungassa pūritam 10
 subhato nam maññati bālo
 avijjāya purakkhato (° s. auch besonders).
 = J. 12 Einl. ⁶, wo matthalungena, und v. l. C^v maññati.
- I. 11 ⁷ (199) ° etc. (s. I. 11 ⁷ (199)) auch = SN. II. 6 ⁴ (277) ^h
 und vgl. A. IV. 10. 3 ^{1d} (II. 12) 15
 avijjāya purakkhata (BK purakkhita).
- I. 11 ⁸ (200) ^h *uddhumāto vinīlako* vgl. Ap. in ParDīp. V. 85 ^{38c}
 °mūtaṃ vinīlañ ca.
- I. 11 ⁸ (200) ° *apaviddho susānasmim*
 vgl. Thag. ^{315c} *apaviddham* (ABC °ttham) *susānasmim* = ^{393c} 20
 PV. III. 8 ^{2c} *apavitthe* (B °ttho) *susānasmim* (ParDīp. III. 208
 °ttho, v. l. S₂ °tthe).
- I. 11 ⁸ (200) ° + ⁹ (201) ^{a+b} (s. vorige und nächste Parallele) vgl.
 Thag. ^{315c} = ^{393c} (s. vorige Par.) + ^{315d} = ^{393d} *khajjantim*
kimihī phutaṃ. Vgl. auch unten I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b}. 25
- I. 11 ⁹ (201) *Khādanti naṃ supāṇā ca* (B^{ai} *suvaṇā va*)
sigālā ca vakā kimā (^{a+b} s. auch besonders)
kākā gijjhā ca khādanti
ye c'āññe santi pāṇayo (B^{ai} *pāṇino*).
 Vgl. J. 531 ^{42a+b+d} *Soṇā vakā sigālā ca ye c'āññe santi dāḥhino* 30
 bhakkhayaṭvā
- I. 11 ⁹ (201) ° (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. Ap. in ParDīp. V. 73 ^{59c}
lakādikhehi khajjante.
 (In SN. ^d folgt *pāṇayo*, s. I. 11 ⁹ (201), in Ap. ^d *pāṇe*).
- I. 11 ⁹ (201) ° etc. (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. J. 176 ^{2b} *ye c'āññe atilobhino*. 35
 J. 381 ^{5b} und 489 ^{10b} *ye c'āññe anujivino*.
 J. 529 ^{32b} *ye c'āññe kāmabhogino* (in Mvu. III. 454. 4^a ent-
 spricht nur noch *kāmāpekṣā*). Ebenso It. 95 ^{1d}.
 Thig. ^{242d} *ye c'āññe pāpakammīno*.
 J. 529 ^{18d} *ye c'āññe parīpanthikā* (woraus in Mvu. III. 452. 18 b 40
 gemacht ist *ye bhonti parīpanthakā*).
 Bodhicaryāvatāra III. ^{16b} (auch zitiert vom Komm. p. 43)
ye cānye 'py apakāriṇaḥ.
 (Alle diese Pādas haben außer dem gleichen Anfang einen
 gleichklingenden Auslaut, oder wenigstens, im Falle von *pāri-* 45

panthikā im Verhältnis zu *santi pūṇino* und *santi dāṭhino*, einen nicht zu überhörenden Vokalanklang. Klangreminiszenzen verbinden ganz unverkennbar diese Parallelen. Es kommt als Beweis für ihren Zusammenhang hinzu, daß einige der genannten Stellen noch anderweitig verknüpft sind. Für J. 531^{42d} vgl. man die obige Parallele I. 11⁹ (201). In J. 176 und J. 529 ist die ganze Zeile parallel:

J. 176^{2a+b} *Evam eva mayam rāja ye c'aññe atilobhino*

J. 529^{32a+b} *Evam eva tuvaṃ rāja ye c'aññe kammabhogino*

In J. 529 enthält die Partie um ³² eine im Tierfabel wie J. 381.)

I. 11¹⁰ (202)^a *Sutvāna Buddhavacanāṃ* vgl. III. 1¹³ (117)^a *Sutvāna dūtavacanāṃ*.

I. 11¹⁰ (202)^b *bhikkhu paññāṇavā ilha* = I. 11¹² (204)^b.

15 I. 11¹⁰ (203)^d vgl. I. 11² (194)^d etc., s. dort.

I. 11¹¹ (203)^{a+b} etc. (s. I. 11¹¹ (203)) = Thag. ^{396a+b}.*

Ap. in ParDīp. V. 85^{48a+b}, DhA. 402^{2a+b} (= Fausbøll 316^{2a+b}).

(In allen diesen Stellen ist vom Körper die Rede. Vgl. ferner schon oben I. 11⁸ (200)^c + ⁹ (201)^{a+b} und ¹⁰ (202)^d resp. ² (194)^d und vgl. die folgenden Parallelen ¹¹ (203).

20 Vgl. auch SN. III. 11²⁷ (705)^{a+b} *Yathā ahaṃ tathā ete yathā ete tathā ahaṃ***, in Mvu. III. 387. 12 entstellt zu *Yathātmano tathāṇyeṣāṃ yathāṇyeṣāṃ tathātmano*.

* Der Herausgeber Oldenberg hat die Entsprechung mit SN. schon notiert, allerdings falsch SN. ²⁰² angegeben.

** Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

I. 11¹¹ (203) *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* (^{a+b} s. auch besonders)

ajjhataṇ ca bahiddhā ca (^c s. auch besonders)

30 *kāye chandaṃ virājaye*.

= Ap. in ParDīp. V. 133⁶⁸, wo aber *ajjhattaṃ ca, virājaya* mit v. l. P *virājaye*.

Vgl. Thīg. ⁸⁸ *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* + ^{86a+b} *atha nibbind' ahaṃ kāye ajjhataṇ ca virāj' ahaṃ*.

35 und vgl. DhA. 402^{2a+b} (Fausbøll 316) (s. oben zu I. 11¹¹ (203)^{a+b}) + ^{2c} *bhave chandaṃ virājetvā*, welcher Pāda seinerseits zwar samt ^{c+d+f} aus Thīg. ¹⁴ stammt, bzw. danach modelliert ist, aber an unserer Stelle, im Zusammenhang mit ^{2a+b}, doch aus der Einwirkung von SN. I. 11¹¹ (203) oder einer parallelen Gāthā erklärt werden muß. Auch Ap. in ParDīp. V. 133^{69d} steht wohl unter dem Einfluß von Thīg. ^{14d}, weil Thīg. ^{14c} mit ParDīp. ^{68d} verwandt ist.

I. 11¹¹ (203)^c etc. (s. I. 11¹¹ (203)) auch = SN. III. 12¹⁵ (788)^c.

45 V. 14⁷ (1111)^a, 15² (1118)^c *ajjhataṇ ca bahiddhā ca*, letztere beide Stellen = Nc. XIV ^{18a} (161) = ^{10a} (163). XV ^{8c} (166)

= ⁴c (167). (Diese Stellen sind außerdem verknüpft durch *veditaṃ* SN. III. 12 ¹⁵(⁷⁸⁸)^d und *vedanaṃ* V. 14 ⁷(¹¹¹¹)^b und durch *kiñci atthi* III. 12 ¹⁵(⁷⁸⁸)^d und *n'atthi kiñci* V. 15 ²(¹¹¹⁸)^d). S. XXXVI. 2. 4 ¹c (IV. 205) *ajjhataṇ ca bahiddhā ca* (Auch hier folgt, in ²d, *virajjati*).
Thag. ¹⁷²c *ajjhataṇ ca* ^bca. (Die Gāthā ist eng verwandt mit Thag. ³⁹⁵c+d, einer Gāthā des mit SN. I. 11 zusammenhängenden Komplexes ³⁹³–³⁹⁸, aus dem Parallelen zu SN. I. 11 schon aufgeführt sind [s. oben I. 11 ⁸(²⁰⁰)^c und ⁸(²⁰⁰)^c + ⁹(²⁰¹)^{a+b}], hängt also ebenfalls mit SN. I. 11 ¹¹(²⁰³)^c auf irgend 10 eine Weise zusammen).

Thag. ³⁸⁷a = ⁴⁸⁹a *ajjhataṇ ca* ^bca.

Asl. 478 ^a(²²⁵) *Ajjhattaṇ ca* ^bca.

Vgl. auch SN. III. 6 ⁷(⁵¹⁰)^b. 18 (⁵²⁷)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca sabbaloke*, erstere Stelle == Nm. X ²¹b (226) *ajjhataṇ ca* ¹⁵*bahiddhā ca sabbaloke** und ==

Mvu. III. 396. 1 *adhyātmaṃ vahirdhā ca loka* (M *ca sarvaloka*), letztere == Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto*. SN. III. 6 ¹²(⁵²¹)^b *ajjhataṇ* (B^{at} *ttāṇ ca*) *bahiddhā ca sabbaloke* == Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloka*.
Vgl. auch SN. III. 6 ¹⁷(⁵²⁰)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca suddhipaṇṇo* entspr. Mvu. III. 399. 8 *adhyātma vahirdhā ca sukla-*

mūlaṃ.

SN. III. 6 ²³(⁵³²)^b *ajjhataṇ* (C^{kh} *°añ ca*) *bahiddhā ca saṅga-*

mūlaṃ == Mvu. III. 398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloka*.
SN. III. 6 ²¹(⁵³⁰)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca rogamūlaṃ* ==

Mvu. III. 398. 2 *adhyātmaṃ vahirdhā ca rūgabhūtaṃ* (B *roga*°).

* *sabbaloke* ist in der siamesischen Ausgabe zum folgenden Pāda gezogen.

I. 11 ¹²(²⁰⁴)^{a+d} *Chandarāgaviratto* (C^{kh} *°rato*) *so*
nibbānapadam (B¹ *nibbānaṃpa*°) *accutaṃ* (^d s. auch bes.)
vgl. bezw. = V. 9 ⁸(¹⁰⁸⁰)^{c+d} *chandarāgavinodanaṃ*
nibbānapadam accutaṃ. 30

I. 11 ¹²(²⁰⁴)^b = 10 (²⁰²)^b, s. dort.

I. 11 ¹²(²⁰⁴)^{c+d} *ajjhagā amataṃ santāṇ*
^d s. I. 11 ¹²(²⁰⁴)^{a+d}
= VV. 50 ²¹(IV. 12 ²¹)^{c+d}

ajjhagā (S₁ in ParDīp. IV. 211 *°gaṃ*) *amataṃ santāṇ*
nibbānaṃ padam accutaṇ.

Vgl. Mvu. III. 422. 3 *adhigacchati padaṃ sātāṇ*
nirvāṇaṃ padam acyutaṇ. 40

I. 11 ¹²(²⁰⁴)^d etc. (s. I. 11 ¹²(²⁰⁴)^{a+d} und I. 11 ¹²(²⁰⁴)^{c+d}) auch =
Thīg. ⁹⁷d *nibbānaṃ* (BCPS *nibbāna*) *padam a*°.

Mvu. III. 250. 13 ^b*nirvāṇapadam acyutaṇ*.

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 145 ¹⁴d *nibbānaṃ padam* (P *puram*) ⁴⁵*uttamaṇ*.

- I. 11 ¹³ (205) *Dīpādako 'yaṃ asuci* (^{a+c} s. auch besonders)
duggandho parihīrati (Bⁱ °hīr° korrr. zu °har°, B^a °har°)
nānākuṇapaparipūro (C^{kb} °patipūro) (^{a+c} s. auch besonders)
vissavanto (C^{kb} *vissasanto*) *tato tato*.
 5 = Thag. ⁴⁵³ (*'yaṃ* v. l. ABC *pariharati*. v. l. DaDb °patipūro.
vissavanto ohne v. l.)*
 * Auch Oldenberg, Thag. 47 hat die Entsprechung notiert, auch Fausbøll
 SN. p. XVI.
- I. 11 ¹³ (205) ^{a+c} etc. (s. I. 11 ¹³ (205) vgl. J. 293 ^{2b+c} *asuciṃ*
 10 *nānākuṇapaparipūraṃ*
 = J. 378 Komm. ^{1b+c} (III. 244) (v. l. B^d *papuritaṃ*).
 Vgl. auch B. II ^{9b}. II ^{23b} *nānākuṇapaparipūritaṃ* (die erste Stelle
 außerdem durch vorangehendes *imaṃ pūtikāyaṃ* noch weiter
 verknüpft mit beiden J.-Stellen, wo 'maṃ . . . pūtikāyaṃ in
 15 ^a der nächsten Gāthā folgt), und II ^{21b} *nānākuṇapasāṅcayaṃ*
 (wo ebenfalls *imaṃ pūtikāyaṃ* vorangeht).
- I. 11 ¹⁴ (206) ^{a+b} *Etādisena kāyena yo maññe unṇametave* (C^b *unna'*)
 vgl. dem Bau nach Thag. ¹¹⁵⁵ ^{b+c} *yo maññetha rajetave*
aññena vāpi raṅgena.
- 20 I. 12 **Munisutta** (Strophen ²⁰⁷⁻²²¹).
- I. 12 ¹ (207) *Santhavāto bhayaṃ jātaṃ nīketū jāyate rajo*
anīketam asanthavaṃ (^c s. auch bes.) *etaṃ ve munidassanaṃ*.
 = Mil. 211f. (4 mal) und 385 (aber durchgehend *jāyati*)*
 * Beide Stellen sind schon von Trenckner Mil. 426 u. 480 und Fausbøll
 25 SN. p. XVI verglichen.
- I. 12 ¹ (207) ^c etc. (s. I. 12 ¹ (207)) = J. 539 ^{149 d}.
- I. 12 ³ (209) ^c *sa ve* (C^{kb} *sace*) *munī jātikhayantadassī*
 vgl. It. 46 ^{1b+c} *paññuttaraṃ jātikhayantadassīṃ*
taṃ ve (C *sa ve*) *munīṃ antīmadehadhārīṃ* (alle Mss. außer
 30 M. °ni °ri).
- I. 12 ⁴ (210) ^d *nāyūhatī* (C^k °ti, C^b °yuhati, B^{al} °yuhati) *pārugato hi hoti*.
 = S. II. 1. 5. 4 ^{1d} und ^{2d} (I. 48) *nāyūhatī pārāgato hi so-ti*
 (1^d v. l. S ¹ *bhihoti*, ^{2d} SS *hi hohitī*).
- I. 12 ⁵ (211) *Sabbābhibhuṃ sabbaviduṃ sumedhaṃ*
 35 *sabbesu dhammesu anūpalittaṃ* (^b s. auch besonders)
sabbāñjaṃ taṇhakkhaye vimuttaṃ
taṃ vāpi dhīrā munīṃ vedayanti (^d s. auch besonders).
 vgl. S. XXI. 10. 12 (II. 284)* (*anūpalittaṃ . sabbāñjaṃ*.
 v. l. B *tanhā*. ^d *taṃ ahaṃ naraṃ ekavihārīti brūmīti*.**)
 40 * In Feer's Ausg. Druckfehler *Sabbābhibhuṃ* und *sumedham*.
 ** Feer hat *brūmīti* eingeklammert, weil es in B fehle. Es wird aber
 gestützt durch die Vergleichung mit S. VII. 1. 9. 17 ^{5d}.
 Vgl. auch MV. I. 6. 8 ^{1a-c} = M. 26 ^{7a-c} (I. 171) = Dh. 353 ^{a-c}
 = KV. IV. 8. 7 ¹ (I. 289). ParDīp. V. 220 ^{1a-c}. Mvu. III.
 45 118. 8—10. 326. 5—7 (s. WZKM. XXXIII.)

- * MV. *Sabbābhībhū sabbavidū 'ham asmi* KV. *'haṇ.*
sabbesu dhammesu anupalitto M., DhP. *anūpalitto.*
sabbañjaho taṇhakkhaye vimutto. M. u. ParDīp. *sabbamj*^o.
- * Mvu. III. 118. 8—10 *Sarvābhībhū sarvavidū ham asmi*
sarveṣu dharmeṣu anopaliptaḥ 5
sarvaṃ jahe tṛṣṇākṣayā vimukto.
- * III. 326. 5—8 *Sarvābhībhū sarvavidū ham asmi*
sarvehi dharmehi anopalipto
sarvajño haṇ tṛṣṇākṣaye vimukto.
- * Außer KV., ParDīp. und Mvu. III. 118 sind diese Entsprechungen 10
 alle schon von Fausbøll, SN. p. XVI und DhP. 2. Ausg. S. 79 notiert,
 aber auch ParDīp. wenigstens in der Form Thīg. p. 203 in SN. p. XVI.
- I. 12 ⁵ (211) ^b etc. (s. I. 12 ⁵ (211)) vgl. auch Thag. ^{10 c} *sabbesu dham-*
mesu anupalitto (die benachbarten Worte *yatatto* ^b und *lokassa*
jaññā ^d außerdem vielleicht zu vgl. SN. I. 12 ¹⁰ (216) ^b *yatatto*, 15
⁴ (210) ^a *Aññāya*, resp. ¹³ (219) ^a *Aññāya lokam*. Vgl. außer-
 dem ⁶ (212) ^{a+b}).
- I. 12 ⁵ (211) ^d (vgl. I. 12 ⁵ (211)) auch = ⁶ (212) ^d. 7 (213) ^g. 8 (214) ^d.
⁹ (215) ^d. 10 (216) ^d. 11 (217) ^d. 12 (218) ^d. 13 (219) ^d. DhP. 615 ^d.
- I. 12 ⁶ (212) ^{a+b} *Paññābalaṃ sīlavatūpapannam* 20
saṃhitaṃ jhānarataṃ satimam
 vgl. Thag. ^{12 a+b} *Paññābalaṃ sīlavatūpapanno*
saṃhito jhānarato satimā
 (vgl. auch oben ⁵ (211) ^b.)
 und vgl. S. II. 2. 4. 2 ^{1 a+b} (I. 53) *Yo sīlavā paññavā bhāvitatto* 25
saṃhito jhānarato satimā
 (v. I. SS *jhānapuṭi satimā*).
- I. 12 ⁶ (212) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ⁷ (213) ^{a-f} *Ekam carantaṃ munim appamattaṃ* (^{a+c-e} s. auch
 besonders) 30
nindāpasaṃsūsū aveḍḍhamānaṃ (^b s. auch besonders)
sīhaṃ va saddesu asantasantaṃ
vātaṃ va jālamhi asaṃjamaṇaṃ
padumaṃ va toyena alippamānaṃ (^{a+c-e} und ^e s. bes.)
netāram aññesaṃ (B^{al} ^o *saṃ*) *anāññaneyaṃ* 35
 größtenteils = Mvu. III. 110. 8—12
Ekam carantaṃ munim apramattaṃ
nindāpraśamsūsū avepamānaṃ (BM *aveya*^o)
sīṇho va śabdeṣu asantrasantaṃ (BM *asanta*^o)
vātaṃ va jālasminḥ asaṃjamaṇaṃ (M *asaṃja*^o) 40
netāraṃ anyeṣu ananyaneyaṃ.
 Vgl. auch Mvu. III. 123. 17—21
Eko carāmi muniḥ apramatto (BM *eka caranto*)
n^o avepamāno (BM *pamānaṃ*)
sīṇho va śabdeṣu asantrasanto (BM *ntrasasantaṃ*) 45
vātaṃ va jāleṣu asaṃjamaṇaṃ
netāram anyeṣu ananyaneyaṃ.

- I. 12 ⁷ (213) ^{a+c-e} etc. (s. I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) vgl. SN. I. 3 ³⁶ (70) ^d +
³⁷ (71) ^{a-c} etc., s. dort.
- I. 12 ⁷ (213) ^b etc. (s. I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) vgl. auch SN. IV. 14 ¹⁴ (925) ^a
Nindāya na ppavedheyya.
⁵ Vgl. auch Mbh. V. 36 ^{15c} *nindāprasamsāsu samasvabhāvo.*
- I. 12 ⁷ (213) ^e etc. (s. oben I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) auch = I. 12 ¹⁰ (216)
v. l. B¹ (B¹ *alimpa*^o)
und vgl. Divy. XXXVI. 520, 3 *padmaṃ yathā vārikaṇair aliptaṃ.*
- I. 12 ⁷ (213) ^g = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- ¹⁰ I. 12 ⁸ (214) ^c *taṃ vītarāgaṃ susamāhitendriyaṃ* = Mpū. 79^c. S2^c. 83^c.
Mvū. III. 124. 11 *taṃ vītarāgaṃ susamāhitendriyaṃ.*
- I. 12 ⁸ (214) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ⁹ (215) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹⁰ (216) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- ¹⁵ I. 12 ¹¹ (217) = Dhpa. 615 *Yad aggato majjhato sesato vā*
*piṇḍaṃ labhetha paraḍattupajjivī**
nālan thutun no pi nipaccavādi (Dhpa. *nālattha taṃ*)
^d s. besonders.
- * So „alle vier Manuskripte“. Fausbøll hat °*ūpaj*° in den Text gesetzt.
- ²⁰ I. 12 ¹¹ (217) ^d etc. = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹² (218) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹³ (219) ^c *taṃ chinnaganthaṃ asitaṃ anāsavaṃ**
vgl. S. I. 4. 4. 3 ^{5c} (I. 23) *taṃ chinnaganthaṃ* (B °*gandhaṃ*)
anighaṃ nirāsaṃ =
- ²⁵ S. I. 2. 10. 22^c (I. 12) *taṃ* chinnagandhaṃ anighaṃ nirāsaṃ**
(v. l. S ^{1. 2} *nīsārāsaṃ*).
* °*am* ist offenbar Druckfehler.
- I. 12 ¹³ (219) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.

II. Āḷavagga (Suttas 13—26. Strophen 222—404).

II. 1 Ratanasutta (Strophen 222—235).

= KhP. VI.* Vieles auch entsprechend Mvu. I. 290 ff.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

In Einzelnen:

5

II. 1 ¹ (222) ^{a+b} etc. (s. II. 1 ¹ (222)) auch = II. 1 ¹⁵ (236) ^{a+b} etc.
16 (237) ^{a+b} etc. 17 (238) ^{a+b} etc.

Mvu. I. 290. 15 + 16;* 294. 11 + 12.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ¹ (222) *Yānīdha* bhūtāni* samāgatāni* 10
bhūmmāni vā yāni va (¹, ¹⁵ u. ¹⁷ v. l. B^a, ¹⁶ B^{ai} cā) *anta-*
likkhe (^{a1b} s. auch bes.)

sabbe va bhūtā sumanā bhavantu

atho pi sakkacca sūvantu bhāsitaṃ.

= KhP. VI ¹, wo aber gedruckt *sabb' evaḥh'* und *sakkacca'*. 15

* *Yānīdhū* in SN. 15 (236) ^a und *bhūtāni* in KhP. 15a. 17a wohl Druckfehler.

Vgl. Mvu. I. 290. 15—18 *Yāniha bhūtāni samāgatāni*

bhūmyāni vā yāni va (B vā, C om.) *antarikṣe*

sarvāṇi vā āttamanāni bhūtvā

śrīvāntu svastyāyanam jīnena bhāṣitaṃ (C *jinabh'*). 20

II. 1 ² (223) *Tasmā hi bhūtā nisāmetha sabbe*
mettaṃ karotha mānusiyyā pajāya
divā ca ratto ca haranti ye baliṃ
tasmā hi ne rakkhatha appamattā. 25

= KhP. VI ², ohne Abweichung.

Vgl. Mvu. I. 294. 13—15*

maitrikarontu sada manuṣyakā prajā

(BC *sadā manuṣyakāyaṃ prajāyo*, C *ya*)

divaṃ ca rātriṃ ca (om. B) *haranti vo baliṃ* 30

tasmā dhi taṃ rakṣatha apramattā.

und 295. 1—3 *vādhaṃ pi taṃ rakṣayanu ca karontu
svastyayanam* (C mānuṣiye, B nuṣiye)
tasmā hi (C *tasmā dhi*) *taṃ rakṣatha apramattā.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1³ (224) *Yaṃ kiñci vittaṃ idha vā huraṃ vā*

saggesu vā yaṃ ratanaṃ paṇītaṃ

na no samaṃ atthi Tathāgatenā

idam pi Buddhē ratanaṃ paṇītaṃ

etena saccena suvatthi hotu. (^{d+e} und ^e s. auch bes.)

= KhP. VI³, wo aber *ratanam* in ^b und ^c.

Mvu. I. 290. 19—21* + 291. 2 + 3.

Imasmīṇ vā loke parasmīṇ vā pūnaḥ

scargeṣu vā yaṃ ratanaṃ paṇītaṃ

na taṃ samaṃ asti tathāgatenā (BU *na tu samo sti*)

imaṃ pi buddhe ratanaṃ paṇītaṃ

etena satyena suvasti bhotu.

* Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1³ (224) ^{d+e} etc. (s. vorige Parall.) auch = II. 1¹² (233) ^{e+f} etc.
¹³ (234) ^{c+d} etc.

Vgl. auch II. 1⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. dort) u. ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1³ (224) ^e etc. (s. II. 1³ (224) und II. 1³ (224) ^{d+e}) = II. 1⁴ (225) ^e.
⁵ (226) ^e. ⁶ (227) ^f. ⁷ (228) ^f. ⁸ (229) ^f. ⁹ (230) ^f. ¹⁰ (231) ^h. ¹¹ (232) ^f.
¹² (233) ^f. ¹³ (234) ^d. ¹⁴ (235) ^f.

KhP. VI^{4e}. 5^e. 6^f. 7^f. 8^f. 9^f. 10^h. 11^f. 12^f. 13^d. 14^f.

J. 444 1^f. 2^f. 3^e = C. III. 11 12^b.

Mvu. I. 291. 8; 14; 21; 292. 5; 12; 20; 293. 3; 10; 17;
294. 9; 17; 295. 6.

II. 1⁴ (225) *Khayaṃ virāgaṃ amataṃ paṇītaṃ*

yad ajjhagū Sakyaṃmunī samāhito

na tena dhammena sam'atthi kiñci

idam pi dhamme ratanaṃ paṇītaṃ

(^e s. besonders; auch ^{d+e}).

= KhP. VI⁴, wo aber *amataṃ* und *ratanam*.

Mvu. I. 291. 5 + 6 verloren.

7 + 8 *idam pi dharme ratanaṃ paṇītaṃ*

8 s. unter II. 1³ (224) ^e.

II. 1⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. II. 1⁴ (225) auch = ⁵ (226) ^{d+e} etc. (s. dort)

Vgl. auch ³ (224) ^{d+e} etc. (s. dort) u. ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1⁴ (225) ^e = II. 1³ (224) ^e etc., s. dort.

II. 1⁵ (226) *Yaṃ buddhassa satthaṃ parivuddhaṃ sucim*

samādhim āhāsi tena samo na vijjati (B^a *kañcamāhu*)

samādhinā tena samo na vijjati

^{d+e} s. besonders. ^e siehe besonders.

= KhP. VI ⁵, wo aber *Yaṃ*, und *ñam āhu* ohne v. l.
Mvu. I. 291. 10—14*

Yaṃ buddhaśreṣṭho parivarnaye śuciṃ
yaṃ āhu ānantariyaṃ (C *antarikṣe*) *samādhim*
samādhino (BC ^onā) *tasya samo na vidyate* 5
13 + 14 = 7 + 8 (s. unter II. 1 ⁴ (225) und ⁴ (225) ^{d+e}).
14 = 8 etc. s. auch unter II. 1 ³ (224) ^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁵ (226) ^{d+e} etc. (s. II. 1 ⁵ (226)) = II. 1 ⁴ (225) ^{d+e} etc., s. dort.

II. 1 ⁵ (226) ^e etc. (s. II. 1 ⁵ (226) und II. 1. ⁵ (226) ^{d+e}) = 10
II. 1 ³ (224) ^e etc., s. dort.

II. 1 ⁶ (227) ^{a-d} etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = VV. 44 (IV. 6) ²¹,
wo aber in ^a *satam*, *pasatthā* mit v. l. *pasatthā*, in ^b *ye tīmi*,
aber in der Version Par. Dīp. IV. 193 *etāni*.
und vgl. S. I. 4. 3. 7 ^{a-c} (I. 21) = PV. II. 9 ^{75 a-c} 15
(^{74 a-c} in Par Dīp. III. 140). J. 424 ^{a-c}.

*Viceyyadānam** *sugatapassattham* (B ^osattam) (PV. u.
J. *Viceyya dānam*. J. ^ottam ohne v. l., PV. ^osetttham,
in Par. Dīp. v. l. CDB ^osattam.)
ye dakkhiṇeyyū idha jīvaloke 20
*ctesu dinnāni mahapphalāni***

* *Viceyyadānam* ist natürlich Druckfehler.

** ^opphalāni gedruckt.

II. 1 ⁶ (227)
Yepuṃgalā aṭṭha satam (B^{al}^om) *pasatthā* 25
cattāri etāni yugāni honti
te dakkhiṇeyyū Sugatassa sūvakā
ctesu dinnāni mahapphalāni (^{a-d} s. auch bes.)
idam pi Saṃghe ratanam paṇītam (^{e+f} s. auch bes.)
^f s. besonders, ebenso ^{e+f}. 30

= KhP. IV ^a, wo aber in ^a *satam* ohne v. l., in ^e *saṃghe*
und *ratanam*. In VI. ^{8e} aber *ratanam*.

Mvu. I. 291. 16—21*

Ye puṃgalā aṣṭa sadā praśastā (C *prapaṣṭā*)
cattāri etāni yugāni bhonti 35
te daksinīyā sugatena uktā
etāni dinnāni mahapphalāni
idam pi saṃghe ratanam paṇītam
21 = 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224) ^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = II. 1 ⁷ (228) ^{e+f}.
8 (229) ^{e+f} 9 (230) ^{e+f} 10 (231) ^{g+h} 11 (232) ^{e+f} 14 (235) ^{e+f}.
KhP. VI ^{7e+f} ^{8e+f} ^{9e+f} ^{10g+h} ^{11e+f} ^{14e+f}.

Mvu. I. 292. 4+5; 11+12; 19+20; 293. 2+3; 9+10;
16+17; 294. 1+2; 8+9. 45

Und vgl. 3 (224) ^{d+e} etc. und 4 (225) ^{d+e} etc. (s. dort).

II. 1⁶ (227)^f etc. (s. II. 1⁶ (227) und II. 1⁶ (227)^{e+f}) =
II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

II. 1⁷ (228) *Ye suppayuttā manasū dalhena*
nikkāmino (Bⁱ *nikkhā*^o) *Gotamasāsanamhi*
te pattipattā amatam vigayha
laddhā mudhā nibbutim bhūñjamānā
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁷, wo aber keine v. l.

Mvu. I. 293. 5—10*

Ye yuktayogī manasū succhandāsā
naṣṣkramyīno Gautamasāsanasmim
te prāptiprāptā amṛtaṃ vigayha
vimuktacittā nirvṛtim bhūñjamānā

9+10 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

10 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁸ (229) *Yath' indakhīlo paṭhaviṃ sito siyā*
catubbhi vātehi asampakampiyo
tathūpamaṃ sappurisaṃ vadāmi
yo ariyasaccāni avecca passati
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁸, wo aber *vātebhi*.

Mvu. I. 292. 14—20*

Yathendrakīlo prthivīsannisṛito siyā (C^o *thivim*, *siyāc*)
caturbhi vātehi asampṛakampi
tathopamaṃ satpuruṣaṃ vadāmi
yo āriyasatyāni sudeśitāni
gambhīraarthāni avetya paśyati.

19+20 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

20 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁹ (230) *Ye ariyasaccāni vibhāvayanti*
gambhīrapaññena sudeśitāni
kiñcāpi te honti bhusappamattā (B^{ai} *bhusaṃpa*^o)
na te bhavaṃ aṭṭhamaṃ ādiyyanti
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁹, wo aber die v. l. fehlt.

Mvu. I. 292. 22—293. 3*

Ye āriyasatyāni vibhāvayanti
gambhīrapaññena sudeśitāni
kiñcāpi te bhonti bhr̥saṃ pramattā
na te bhavaṃ (BC *bhavaṃ*) *aṣṭa upādiyyanti* (B *aṣṭa*
samupā^o, C *aṣṭasu upā*^o)

293. 2 + 3 = 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ⁶ (227)^{e+f}.
 293. 3 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ¹⁰ (231) *Sahā v'assa* (C^{kb} B^a *sabhā*) *dassanasampadāya*
tayas su dhammā jahitā bhavanti 5
sakkāyaditthi vicikicchitā ca
sīlabbatam vāpi yad atthi kiñci
catul' apāyehi ca vipparamutto
cha cābhiñhānāni (B¹ *chaccābh°*) *abhabbo kātum*
^{e+f} = II. 1 ⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort. 10
^h = II. 1 ³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI ¹⁰, wo aber *cha cābhiñhānāni*, und ohne die v. l.,
 wo außerdem gedruckt *Sahāv'assa* und *tay'assu*.

= KV. I. 4. 18 (I. 109) (*Sahā v'assa*, v. l. M. *sahā vasud-*
dassana . tayas su . catul' . cha cābhiñhānāni). 15

= KV. II. 2. 20 (I. 179) (*Sahā v'assu* mit derselben v. l.,
 S₂ *sahā yassa . tayas su*, v. l. P *tassa su . catul' . cha*
cābhiñhānāni, v. l. M *chaccābbi°*).

= KV. II. 3. 18 (I. 185 f.) (*Sahā v'assu . tayas su . catul' .*
cha cābhiñhānāni). 20

= KV. II. 4. 18 (I. 193) (*Sahā v'assa . tayas su . catul' .*
cha cābhiñhānāni).

Mvu. I. 291. 23—292. 5 *Sarvairā yasya* (BC *tasya*) *dar-*
śanasampadāyo (BC *°pado yaṃ*) 25
trayo sya dharmā jahitā bhavanti
sakkāyadr̥ṣṭivicikitsitam ca
*śīlavratam cāpi yad asti kiñcit**

292. 4 + 5 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ⁶ (227)^{e+f}.

292. 5 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI. Eine Entsprechung zu ^{e+f} 30
 fehlt in Mvu.

II. 1 ¹¹ (232) *Kiñcāpi so kammam karoti pāpakam*
kāyena vācā uda cetasā vā
abhabbo so 35
abhabbatā
^{e+f} = II. 1 ⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1 ³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI ¹¹, wo aber *vutto*.

Mvu. I. 292. 7—12*

Kiñcāpi saikṣo prakaroti pāpam 40
kāyena vācā atha cetasāpi

abhavyo so tasya nigūhanāya
abhavyatā dr̥ṣṭapathesu (BC *°patesu*) *uktā* (C *uktāh*)

11 + 12 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1 ⁶ (227)^{e+f}.

12 = 291. 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224)^e. 45

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)

Vanappagumbe yathā phussitagge (C^k pussi², Bⁱ bussi²)
gimhāna māse paṭhamasmi (C^{kb} Bⁱ smiⁿ) *gimhe*
tathūpamaṃ dhammavaraṃ adesayī (C^{kb} yī) (° s. auch bes.)
nibbānagāmiṃ purāṇaṃ hitāyā

e+f = II. 1³ (224)¹ etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹², wo *phussitagge* ohne v. l., *paṭhamasmiṃ*,
adesayī, *paramaṃ hitāya*.

Vgl. Mvu. I. 294. 3—6 + 8 + 9*

Griṣmānamāse prathame caitrasmiṃ
vane pragulmū yatha puṣpitaḡrū
vāteritā te surabhīṃ pravāntī
evamvidhaṃ dhyāyino buddhahuttrāḥ

8+9 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

9 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* S. auch Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)^e etc. (s. II. 1¹² (233) vgl. MV. I. 5. 7² etc.,
s. WZKM. XXIII.

II. 1¹³ (234) *Varo varaññū varado varāharo*
anuttaro dhammavaraṃ adesayī

e+d = II. 1³ (224)^{d+e} etc., s. dort.

d = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.*

= KhP. VI¹³, wo aber *adesayī*.

* Mvu. hat zu dieser G. keine Entsprechung.

II. 1¹⁴ (235) *Khīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ n'atthi sambhavaṃ**

virattacittā āyatike bhavaṣmiṃ
te khīṇabhīṇā avirūḥchanda (C^{kb} °chanda)

yathāyama padīpo

e+f = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹⁴, wo aber *purāṇaṃ navaṃ*, *avirūḥchanda*.

Mvu. I. 293. 12—17**

Kṣīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ nāsti saṃcayo

vimuktā āyatike bhavaṣmiṃ

te kṣīṇabījā (BC *kṣīṇavīryā*) *avirūḥhidharmā* (C °mūḥ)

nirvānti dhīrā yathā tailadīpā

16+17 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

17 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* In Fausbøll's Ausgabe gedruckt *nattisambhavaṃ*.

** Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b} etc. (s. II. 1¹⁵ (236) und II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c} =
II. 1¹ (222)^{a+b} etc., s. dort.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c} etc. (s. II. 1¹⁵ (236)) auch = II. 1¹⁶ (237)^{a+b+c} etc.
17 (238)^{a+b+c} etc., s. dort.

II. 1 ¹⁵ (236): a+b s. besonders

tathāgataṃ deramanussapūjitaṃ (^{a+b+c} s. auch bes.)

Buddhaṃ namassāmi suvatthi hotu (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁵.

In Mvu. entspricht nur I. 295. 10+11*

etādrsaṃ devamanussaśreṣṭhaṃ

Buddhaṃ namasyāmi susvasti bhotu.

* Auch nach Faussoll SN. p. XVI.

II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc. (s. II. 1 ¹⁵ (236)) vgl. II. I ¹⁶ (237) ^d etc. (s. dort)

und ¹⁷ (238) ^d etc. (s. dort). Vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{16d} = 10

KV. II. 4. 20 ^{6d} (I. 187)

Buddhaṃ namassāma jīnaṃ janindaṃ (KV. *janindā ti*).

II. 1 ¹⁶ (237) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

^d *Dharmaṃ namassāma suvatthi hotu* (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁶.

Mvu. I. 295. 12 hat nur *Dharmaṃ namasyāmi susvasti bhotu*.*

II. 1 ¹⁶ (237) ^d etc. (s. vor. Parall.) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc., s. dort.

II. 1 ¹⁷ (238) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

^d *Saṅghaṃ namassāma suvatthi hotu* (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁷, wo aber *Saṅghaṃ*.

Mvu. I. 295. 13 *Saṅghaṃ namasyāmi susvasti bhotu*.*

* In Mvu. folgen die drei Pādas *Buddhaṃ n° s° bh°*, *Dharmaṃ n° s° bh°* und *Saṅghaṃ n° s° bh°* unmittelbar aufeinander.

II. 1 ¹⁷ (238) ^d etc. (s. vor. Parallele) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc., s. dort.

II. 2 Āmagandhasutta (Strophen ²³⁹⁻²⁵²).

II. 2 ¹ (239) ^d *na kāmakāmā alikaṃ bhaṇanti*

vgl. DhP. ^{83b} *na kāmukāmā lapayanti sonto*.

II. 2 ² (240) ^c *sālinam annaṃ paribhūñjamāno* = II. 2 ³ (241) ^c.

II. 2 ³ (241) ^c = II. 2 ² (240) ^c, s. dort.

II. 2 ³ (241) ^c + erstes Wort von ^f *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ*
kathappakāro (B^d *kathaṃpakāro*)

= MV. I. 22. 4 ^{1c} + erstes Wort von ^d *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ kathaṃ*

= Nid. ^{282c+d} (J. I. 83). J. 544 Einl. ^{1c+d} (VI. 220) und =

Mvu. III. 444. 10+11 *pucchāmi te Kāśyapa etam arthaṃ kathaṃ*.

Vgl. M. 86 ^{1c} + Anfang von ^d (II. 99) *pucchāmi taṃ samaṇa etam atthaṃ kathaṃ*.

= Thag. ^{86c} + Anfang von ^d (aber da *kasmū* statt *kathaṃ*). 40

J. 545 ^{247c} + Anfang von ^d (VI. 315) *pucchāmi taṃ nāgarāj*
etam atthaṃ kathaṃ nu.

J. 524 ^{28c} + Anfang von ^d *pucchāmi te* (B^d *taṃ*) *nāgarāja*
(B^d ^{°je}) *tam** *atthaṃ kath*'.

J. 545 ^{271c} + Anfang von ^d (VI. 320) *pucchāmi taṃ nāgakaññe tam* atthaṃ kathaṃ nu.*

Vgl. auch J. 544 ^{143c. 145c. 147a} *pucchāmi taṃ Nārada etam atthaṃ* (in ^{145c} mit v. l. B^d *pucchāmi haṃ*).

5 J. 546 ^{20c} (VI. 356) *pucchāmi taṃ Senaka etam atthaṃ.*

J. 506 ^{38c} *pucchāmi taṃ nāgarāje* (B^d °ja) *tam* atthaṃ.*

J. 391 ^{3c} *pucchāmi taṃ devarāj* etam atthaṃ.*

J. 491 ^{5c} *pucchāmi taṃ morarāja* (C^{ks} °je) *tum* atthaṃ.*

* Überall *etam* horzustellen?

10 II. 2 ⁴ (242) ^d *esūmagandho na hi maṃsabhōjanam*
= 5 (243) ^d. 6 (244) ^d. 7 (245) ^d. 8 (246) ^d. 9 (247) ^d. 10 (248) ^d.

II. 2 ⁵ (243) ^a *Ye idha kumesu asaññatā janū.*

Vgl. ⁹ (247) ^a *Ye idha pānesu asaññatā janū.*

II. 2 ⁵ (243) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

15 II. 2 ⁶ (244) ^c *adānasilā na ca denti kassaci*
vgl. PV. II. 8 ^{3c} *adānasilā na ca saddahanti.*

II. 2 ⁶ (244) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ⁷ (245) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ⁸ (246) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

20 II. 2 ⁹ (247) ^a vgl. II. 2 ⁵ (243) ^a, s. dort.

II. 2 ⁹ (247) ^c *dussīlabbuddā pharusā anādarā* (und in ^a *Ye idha*).

vgl. A. VII. 59. 2 ^{8c} (IV. 93) *dussīlarūpā pharusā anādarā* (und in ^a *Yā cidha*).

= J. 269 Einl. ^{8c} (II. 349).

25 II. 2 ⁹ (247) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ¹⁰ (248) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ¹¹ (249) ^{a+b+f} *Na macchamamsaṃ nānāsakattam*
na naggiyam (C^k *na nākattam*) *muṇḍiyam jaṭā jallam khu-*
rājīnāni vā

30 *sodhenti maccaṃ avitīṇṇakamkham.*

vgl. Dh. ¹⁴¹ *Na naggacariyā* na jaṭā na paṇkā*

nānāsakā (C^k *nanāsakā*) *thaṇḍilasāyikā* (B^r *taṇḍilā°*) *vā* (B^r *ca*)
*rajo vajall** (B^r *rajo jallam*, S^k *rajo ca jallam*, 1. Ausg. *rajo va-*
jallam) *ukkutukappadhūnam*

35 *sodhenti maccaṃ avitīṇṇakamkham.***

* In Fausbøll's 2. Ausg. °cariyā gedruckt.

** Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

Divy. XXIII ¹ (389) *Na nagnacariyā na jaṭā na paṇko*
nānāsanaṃ sthaṇḍilasāyikā vā
na rajomalaṃ notkutukaprahāṇam
40 *visodhāyen moham aviśīrṇakāṅkṣam.**

Mvu. III. 412. 15—18

Na muṇḍabhāvo na jaṭā na paṇko (BM *paṇkā*)
nānāsanaṃ (BM °nā) *thaṇḍilasāyikā vā*

45 *rajo jalaṃ votkutukaprahāṇam*

*dukkhayanokkṣaṇi na hi tena bhoti.**

Mbh. III 18155 (Calc.)

Na jaṭṭhāraṇāṇāṃ vāpi na tu sthaṇḍilaśaṇḍayā

*nīṭyaṃ hy anāśanāṇāṃ vāpi jarā maraṇam eva ca ...**

* Auch von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 33 verglichen.

II. 2 12 (250)^a *Sotesu gutto vijjindriyo care*

vgl. SN. IV. 16 17 (971)^c *so tesu gutto yatacārī gāme.*

II. 2 12 (250)^d *na lippatī* (C^{kb} *lippiatī*, B^{ai} *līmpatī*) *ditthasutesu dhiro*

= IV. 2 7 (778)^{d*} *na lippatī* (C^k B^a *lippiatī*, Bⁱ *līmpatī*) *d^o d^h^o*

(= N^m. II. 27 d = 28 d (47 u. 52) *na līmpatī* (v. l. *lippiatī*) *d^o d^h^o*). 10

Vgl. auch IV. 13 19 (913)^{c+d} *ditthigacchehi dhiro*

na lippatī (C^b *lippa*, C^k B^a *lippiatī*, Bⁱ *līmpatī* . . . (=

N^m. XIII 37 c+d (310) = 38 c+d (312), aber *līmpatī*),

welche Stelle mit IV. 2 7 noch weiter verknüpft ist, s. zu IV. 2 7 (778).

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 2 13 (251)^d *nīrāmagandho asito durannayo.*

vgl. SN. III. 11 39 (717)^c *nīrāmagandho asito* = Mv. III. 388. 16a.

II. 3 Hirisutta (Strophen 253-257).

= J. 363 1-5.*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

Im Einzelnen:

II. 3 1 (253) *Hirīṇ tarantaṃ vijjucchanānaṃ*

sakkāham asmi itī bhāsamānaṃ

sayhāni kammāni anādiyaṇtaṃ

n'eso mamaṇ ti itī naṃ vijjānā.

= J. 363 1, wo aber in ^b *tarāham asmi* (C^{ks} B^d *asmiṇ*)

itī, ^c *seyyāni*, ^d *taṃ* (B^{id} *naṃ*).

II. 3 2 (254)* *Ananvayaṃ* (B^a 1. Hd. u. Bⁱ *utthanv^o*) *piyaṃ vācaṃ*

yo mittesu pakubbati

akarontaṃ bhāsamānaṃ

parijānanti paṇḍitā (c+d und ^d s. auch besonders).

Vgl. bezw. = J. 380 5 a+b + c+d.

Aphalaṃ madhuraṃ vācaṃ yo mittesu pakubbati (B^d

pakkappatī)

akarontaṃ bhāsamānaṃ parijānanti paṇḍitā.

* In J. 363 keine Entsprechung für a+b.

II. 3 2 (254)^{c+d} etc. (s. II. 3 2 (254)) = J. 363 2 c+d.

Auch = J. 320 2 c+d, 380 6 c+d, Thag. 226 c+d = 202 c+d = 322 c+d

und = S. I. 4. 5. 3 2 c+d (I. 24) *akarontaṃ bhāsamānaṃ* 40

(B *abhāsamānaṃ*) *p^o p^o*.

* Die Identität von J. 320 2, 363 2 und 380 6 hat schon Fausbøll, Jāt. Bd. III. 196 und 253 konstatiert.

II. 3 2 (254)^d etc. (s. II. 3 2 (254) u. 2 (254)^{c+d}) vgl. auch S. XXXVI. 3.

6 4d (IV. 206). 12. 4 4d (IV. 218) und J. 467 12d *pari-* 45

jānati paṇḍito.

II. 3 ²⁵⁵) *Na so mitto yo sadā appamatto
bhedūsaṅki randham etānupassī
yasmīṇ ca seti urasīva putto
sa ve mitto yo parehi abhejjo*

= J. 363 ³, wo aber in ^a *yasmīṇ*, in ^d *abhejjo parehi*
(v. l. C^{ks} *abhejje*, B^d *abhajjo*, Bⁱ *abhesajje* u. *jja*).

Auch = J. 361 ⁵, wo aber *yasmīṇ ca seti*, *yo abhejjo
parehīti* (B^{id} *pareṣīti*).

II. 3 ⁴ (256) ^a etc. (s. II. 3 ⁴ (256)) auch = It. 104 ^{1a}, wo aber
vv. ll. DE. *pāmojja*^o, B *pānujjakaraṇa*, C *°karaṇatthāṇaṇ*,
PPa *°kūraṇaṇ*.

II. 3 ⁴ (256) *Pānujjakaraṇaṇ thānaṇ* (^a s. auch besonders)
*pasamsāvahanam sukham
phalānisamso bhāveti
vahanto porisaṇ dhuraṇ*.

= J. 363 ⁴, wo aber *thānaṇ* v. l. Bⁱ *pāmojja*^o.

II. 3 ⁵ (257) *Pavivekarasam pītvā
rasaṇ upasamassa ca
niddaro hoti nippāpo
dhammapitīrasaṇ pivaṇ*.

= J. 363 ⁵, wo aber in ^a *°rasaṇ*, in ^b *°samessa* (B^{id} *samassa*).

Auch = DhP. ²⁰⁵ *Pavivekarasaṇ p*^o.

r^o *upasamassa* (C^k S^k *upasamessa*, 1. Ausg. *°same'ssa*) *ca*.
etc. = SN. ⁵ (257).*

* Alle drei Entsprichungen sind von Fausbøll, DhP., 2. Ausg., S. 47
schon notiert, die von SN. und DhP. auch SN. p. XVI und die
von DhP. und J. auch J. Bd. III. 196.

II. 4 Mahāmaṅgalasutta (Strophen 258–260).

= KhP. V.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen. Die Gāthā-Zahlen sind
im SN.-Sutta und KhP.-Sutta um 1 verschieden, weil in der KhP.-Aus-
gabe der vorangeschickte Prosa-Abschnitt mit numeriert ist.

II. 4 ¹ (258) *Bahū devā manussā ca maṅgalāni ucintayum
ākankhamānā sotthānaṇ brūhi maṅgalam uttamaṇ*.

= KhP. V ², wo aber *ākankh*^o.

II. 4 ² (259) *Asevanā ca bālānaṇ paṇḍitānaṇ ca sevanā
pūjā ca pūjaniyānaṇ etam maṅgalam uttamaṇ*
(^d s. auch besonders).

= KhP. V ³.

II. 4 ² (259) ^d etc. (s. II. 4 ² (259)) auch = II. 4 ³ (260) ^d. 4 (261) ^d.
5 (262) ^d. 6 (263) ^d. 7 (264) ^d. 8 (265) ^d. 9 (266) ^d. 10 (267) ^d. 11 (268) ^d.
KhP. V ^{4d}. 5d. 6d. 7d. 8d. 9d. 10d. 11d. 12d.

J. 406 Comm. ^d (III. 369) (mit v. l. B^d *etam*) (s. unter
II. 4 ⁴ (261)).

II. 4 ³ (260) ^a etc. (s. folg. Par.) vgl. auch LV. IV ^{17b} *mitraṇ
pratirūpadesāvāsaṇ ca*.

- II. 4 ³ (260) *Patirūpadesaṃvāso* (B^{ai} *paṭi*^o) *ca* (^a s. auch bes.)
pubbe ca katapuññatā
attasammāpanidhi ca ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁴, wo aber die v. l. nicht vorhanden.
- II. 4 ⁴ (261) *Bahusaccaṇ ca sippaṇ ca vinayo ca susikkhito* ⁵
subhāsītū ca yā vācā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁵.
- Auch = J. 406 Comm. (III. 369).*
- * Auch Fausbøll J. III. 369 hat die Entsprechung von J. und KhP. notiert. 10
- II. 4 ⁵ (262) ^a etc. (s. II. 4 ⁵ (262)) auch = A. III. 45 ¹ ^a (I. 151)
mātāpitu upaṭṭhānaṃ.
- II. 4 ⁵ (262) *Mātāpitu upaṭṭhānaṃ* (^a s. auch bes.)
puttāulārassa saṅgaho
anūkulū ca kammantā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort. 15
 = KhP. V ⁶.
- II. 4 ⁶ (263) *Dānaṇ ca dhammacariyā ca nātakānaṇ** *ca saṅgaho*
anavajjāni kammāni ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁷.
- * *nātakānaṇ* in KhP. ist wohl Druckfehler. 20
- II. 4 ⁷ (264) *Aratī viratī pāpā majjapānā ca saññāmo*
appamādo ca dhammesu ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁸.
- II. 4 ⁸ (265) *Gāraṇ ca nivāto ca santuṭṭhī* (C^b B^{ai} ^o *i*) *ca kataññitā*
kālena dhammasavanaṇ ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort. 25
 = KhP. V ⁹, wo in ^b die v. l. nicht vorhanden, und in ^c ^o *ṇaṇ*.
- II. 4 ⁹ (266) *Khantī ca soracassatū samaññānaṇ ca dassanaṇ*
kālena dhammasācchā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ¹⁰.
- II. 4 ¹⁰ (267) ^a etc. (s. II. 4 ¹⁰ (267)) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^a ^a 30
 (III. 346) *tapo ca brahmacariyaṇ* (TM₇ ^o *yaṇ ca*).
- II. 4 ¹⁰ (267) *Tapo ca brahmacariyā ca* (^a und ^{a+d} s. auch bes.)
ariyasaccāna dassanaṇ
nibbānasacchikiriya ca
^d = ² (259) ^d etc., s. dort. (^{a+d} s. besonders.) 35
 = KhP. V ¹¹.
- II. 4 ¹⁰ (267) ^{a+d} etc. (s. II. 4 ¹⁰ (267)) vgl. auch SN. III. 9 ⁶² (655) ^{a+d}
 = Thag. ^{631 a+d}
Tapena brahmacariyena
etaṇ brāhmaṇaṇ (Thag. ^o *ṇam*) *uttamaṇ.* 40
- II. 4 ¹¹ (268) *Phuṭṭhassa* (C^{kb} *pu*^o) *lokadhammehi*
cittam yassa na kampatī
asokaṇ virajaṇ khemaṇ (^c und ^{c+d} s. auch bes.)
^d = ² (259) ^d etc., s. dort. (^{c+d} s. besonders.)
 = KhP. V ¹², wo *Phuṭṭhassa* ohne v. l. 45

II. 4 ¹¹ (268) ^c etc. (s. II. 4 ¹¹ (268) und s. II. 4 ¹¹ (268) ^{c+d}) auch = Thag. 227 ^c. 263 ^c. Thīg. 361 ^a.

Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (636) ^c = Dhṛ. 412 ^c *asokaṃ virajāṃ suddhaṃ* (entspr. Dutt. B. 3 ^c *aṣaṇa virāja baddha*).

PV. II. 3 ³⁵ ^a (35 ^c in ParDīp. III. 85). 4 ¹⁹ ^a (16 ^c in ParDīp. III. 92) *asokaṃ virajāṃ phūṇaṃ* (an der zweiten Stelle in ParDīp. mit v. l. GDB. *kheṇaṃ* statt *phūṇaṃ*). It. 43 ^{2d}. 51 ^{2f}. 73 ^{3f} *asokaṃ virajāṃ padāṃ*.

II. 4 ¹¹ (268) ^{c+d} etc. (s. II. 4 ¹¹ (268)) = bzw. vgl. A. VI. 45. 3 ¹⁶ ^{c+d} (III. 354)

asokaṃ virajāṃ kheṇaṃ etaṃ āṇaṇṇaṃ uttamaṃ (v. l. Ph. *anaṇṇaṃ*, M *anaṇṇaṃ*, M₈ *anuttamaṃ*, M₆ *anaṇṇaṃ*). Vgl. auch Dhṛ. 192 ^{a+b} *Etāṃ kho saraṇaṃ kheṇaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* = Sum. I. 233 ^{3a+b}. Mpū. 335 ^{3a+b}

und

Divy. XII. 10 ^{a+b} (164) *Etac charaṇaṃ śreṣṭhaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ*.

II. 4 ¹² (269) *Etādisāni katvāna sabbattha-m-apaṇṇita* (¹ s. auch bes.) *sabbattha sotthiṃ gacchanti taṃ tesāṃ maṇḍalam uttamaṃ*.

= KhP. V ¹³.

II. 4 ¹² (269) ^b etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. auch S. V. 8. 5 ^{2d} (I. 134) *sabbattham apaṇṇito*.

Mil. 346 ^{2b} *sabbattha-m-apaṇṇitaṃ*.

II. 4 ¹² (269) ^c etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. LV. XXIV ¹⁵⁴ ^c (391. 18) *sarvatra svasti gacchadhvaṃ* (und Schluß von ^b *arhantam anukampitāḥ* anklingend an den Schluß von ^b).

II. 5 Sūcilomasutta (Strophen 270–273).

= S. X. 3. 11. G. + 12 ¹⁻³ (I. 207 f.).

Im Einzelnen:

II. 5 ¹ (270) *Rāgo ca doso ca kutoṇidānā*

arati rati lomahaṃso kutojā

kuto samutthāya mano vitakkā

kumārakā dhamkam (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (¹ s. auch bes.).

= S. X. 3. 11, wo aber *kuto nidānā*, *arati rati*, *mano-vitakkā*, *dhamkam* ohne v. l.

II. 5 ¹ (270) ^d etc. (s. II. 5 ¹ (270)) auch = II. 5 ² (271) ^d etc., s. dort.

II. 5 ² (271) *Rāgo ca doso ca itonidānā*

arati rati lomahaṃso itojā

ito samutthāya mano vitakkā

kumārakā dhamkam (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (¹ s. auch bes.).

= S. X. 3. 12 ¹, wo aber *ito nidānā*, *arati rati*, *mano-vitakkā*, *dhamkam*.

Auch = N^m. I. 21 (15). XIV. 22 (341 f.). XVI. 25 (449).

- Rāgo ca doso ca itonidānā*
arati rati l° ito jāto (XIV. ²² *arati rati, itojāto*, XVI ²⁵ *arati rati, itojāto*)
i° s° manovīṭakkā (XVI ²⁵ *manovīṭakko*)
k° dhamkam ivossajjanti. 5
 Auch = N°. XVIII. ³⁹ (²⁶¹), aber:
Rāgo doso ca moho ca itonidānā (^a s. auch besonders).
arati rati lomahaṃso itojā
ito samutthāya mano vīṭakkā
kumārakā dhamkam ivossajjanti. 10
 Zu ^a vgl. auch Mahānāyāri Vidyārājñi, Zapiski Bd. XI. 260.
 12 ^a v. u. 10 ^a v. u. 8 ^a v. u. *rāgo dveṣas ca mohaṣ ca.*
 II. 5 ² (²⁷¹) ^d etc. (s. II. 5 ² (²⁷¹)) = II. 5 ¹ (²⁷⁰) ^d etc., s. dort.
 II. 5 ³ (²⁷²) *Snehajā attasambhūtā*
nigrodhasseva khandhajā 15
pulhū risattā kāmesu
māhuvā ca vitatā vane (^d s. auch besonders).
 = S. X. 3. 12 ².
 II. 5 ³ (²⁷²) ^d etc. (s. II. 5 ³ (²⁷²)) vgl. auch Dutr. Uro 32 ^b
maha vari lata vani, anscheinend verlesen oder ver- 20
 schrieben für *m° va vitata vani*.
 Es entspricht Dh. ¹⁶² *māhuvā** sālām iv' otatam.*
 * S. Verfasser ZDMG., 60, 485.
 ** Woffir Fausbøll in der 2. Ausg., schwerlich mit Recht, gegen
 alle Mss. *māhuvā* hergestellt hat. 25
 II. 5 ⁴ (²⁷³) *Ye nam pajānanti yatonidānam*
te nam vinodenti suṇhi yakkha
te duttaram ogham imam taranti
atiṇṇapubbaṇ apunabbhavāya (^{c+d} s. auch besonders).
 = S. X. 3. 12 ³, wo aber *duttaram*. 30
 II. 5 ⁴ (²⁷³) ^{c+d} etc. (s. II. 5 ⁴ (²⁷³)) vgl. auch Ud. VII. ^{1c+d}
evam vimutto udatāri ogham
atiṇṇapubbaṇ apunabbhavāya.
 = Netti 63 ^{c+d}, wo v. l. B₁ 'tari.
 II. 6 Dhammacariyasutta (Strophen ²⁷⁴⁻²⁸³). 35
 II. 6 ¹ (²⁷⁴) ^d *agārasmā anagāriyaṇ* (B^{al} *anāgā°*), mit vorangehendem
pabbajito in ^c,
 = S. IV. 3. 2. 10 ^b (I. 120) (ohne v. l.), mit vorangehendem
pabbajito in ^a.
 PV. II. 13 ^{17b} (ParDīp. III. 167 aber *gārasmā anagāriyaṇ*), 40
 mit in ^a vorangehendem *pabbajja-upagatā* (v. l. B *pabbajjita*)
 in der Ausg., *pabbajita* (vv. ll. D *pabbajjitrā*. S₁ S₂ *pabbajja-*
upagatā, MCB *pabbajjita*) in ParDīp. III. 167.
 Thag. ^{46b} (= S. a. a. O. und also) mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thag. ^{48b}, mit vorangeh. *pabbajito*. 45
 Thag. ^{107b}, mit vorangeh. *Pabbajim*.

- Thag. ^{136b}, mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thag. ^{380b} (= ^{136b} und also) mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thag. ^{605b} (= ^{136b} etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thag. ^{645b} (= ^{48b}, und also) mit vorangeh. *pabbajito*.
 5 Thag. ^{688b} (= ^{136b} etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thag. ^{1200b} (mit v. l. A *agārā*, BC *agārasmiṇi*), mit vorangeh. *Nikkhantaṃ*.
 Thīg. ^{92b} (in ParDīp. V. 89 aber *agārasmānagāriyaṃ*) mit vorangeh. *pabbajitūna* (v. l. B *pabbajji*).
 10 Thīg. ^{226d} (v. l. P *anā*), mit vorangeh. *pabbajim* (v. l. BOLS und ParDīp. V. 195 ^{9ji}) in ^c.
 Ap. in ParDīp. V. 195 ^{62b} (analog Thag. ^{136b} etc. und also) mit vorangeh. *pabbajitā*.
 Vgl. auch *agārasmānagāriyaṃ* S. VIII. 1. 6 ^{1b} (I. 185) (= Thag. ^{1200b} und also) mit vorangehendem *Nikkhantaṃ*.
 15 S. IX. 2. 4 ^{2b} (I. 198) mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thīg. ^{92b} in der Version ParDīp. V. 89, s. oben.
 Ap. in ParDīp. V. 182 ^{84b} (im übrigen = Ap. in ParDīp. V. 195 ^{62b} und also) mit vorangeh. *pabbajitā*.
 20 Vgl. auch SN. V. 1 ²⁸ (¹⁰⁰³) ^b *agārā anagāriyaṃ* mit vorangehendem *pabbajati*.
 II. 6 ⁴ (²⁷⁷) ^b = I. 11 ⁷ (¹⁹⁹) ^d etc., s. dort.
 II. 6 ⁴ (²⁷⁷) ^d *maggam* ... v. l. auch
 J. 529 ^{67b} *magga* ...
 25 A. III. 48 ^{4b} (I. 153) = V. 40. 3 ^{4b} (III. 44) *maggam sugatigāminam* (V. 40 ^{4b} mit v. l. MThS *saggam*).
 S. XXXVI. 1 ^{2b} (IV. 204) *maggañ ca khaṇḍagāminam* = It. 52 ^{2b}.
 54 ^{2b}. 56 ^{2b} (an der letzten Stelle mit v. l. Pa *maggañ cassa kh*).
 II. 6 ⁵ (²⁷⁸) ^c etc. (s. II. 6 ⁵ (²⁷⁸) ^{c+d}) = CV. VII. 4. 6 ^{2c}. Pv. XII. 3 ^{4c}. 7 ^c (Vin. V. 165). A. VIII. 16. 4 ^{2c} (IV. 196). Thag. ^{502c}.
 30 II. 6 ⁵ (²⁷⁸) ^{c+d} *sa-ve tādisako bhikkhu* (^c s. auch besonders) *pecca* (B^{ai} *pacca*) *dukkham nigacchati*
 vgl. Thag. 502 ^{c+d} *sa ve tādisako bhikkhu evaṃ pecca na socati*.
 II. 6 ⁶ (²⁸⁰) ^{c+d} *pāpiccham pūpasamkappaṃ pāpaūcāragocaraṃ*
 35 vgl. D. XXXI. 6 ^{a+b} (192) *pāpamitto pāpasakho pāpaūcāragocaro*.
 Vgl. auch SN. II. 6 ⁹ (²⁸²) ^{c+d} etc., s. dort.
 II. 6 ⁸ (²⁸¹) ^a etc. (s. II. 6 ⁸ (²⁸¹)) auch = J. 492 ^{7c}. Vgl. auch Mvu. II. 343. 18 *sarve samagrā pranuditavegaṇṇatā*.
 40 II. 6 ⁸⁻¹⁰ (²⁸¹⁻²⁸³) = A. VIII. 10. 5 ³⁻⁵ (IV. 172). II. 6 ^{8c-10b} (^{281c-283b}) auch = Mil. 414 ^{1+2*}.

* Auch nach Fausbøll SN., p. XVII.

Im Einzelnen:

- II. 6^s (281) *Sabbe samaggā hutvāna* (^a s. auch besonders).
abhinibbījyātha nam
kāraṇḍavaṃ niddhamatha
kasambun apakassatha (B^{ai} *avah*^o) (^{c+d} s. auch bes.) 5
 = A. VIII. 10. 5³, wo aber *bbajjayātha*, v. l. M *ḡyetha*,
 Ph *ḡjeyyātha*, T *bbi*^o. v. l. MPh *kāraṇḍavaṃ*, M *vi*.
 v. l. TM₇ *buñ*, M₇ *cūpakassathū*, T *cūpassatha*, M₆ *cā-*
pakassa ca.
- II. 6^s (281) ^{c+d} etc. (s. II. 6^s (281)) auch = Mil. 414^{1a+b}, wo 10
kasambuṃ cūpakassatha mit v. l. M *kasambu upakassatha*.
- II. 6⁹ (282) *Tato palāpe vāhetha*
assamane samaṇamānina (^b s. auch besonders).
niddhamitvāna pāpicche
pāpaucūragocare (^{c+d} s. auch besonders). 15
 = A. VIII. 10. 5⁴, wo aber v. l. M⁶ *palāpo*, MPh *lase*;
 in ^b *mānino*. v. l. MPhM₈ *asamaṇe*, M₇ *no*, M₈ *samaṇo*
samaṇamānino, M₇ *samaṇamānino*; in ^c v. l. S *tvā cchaṃ*;
 in ^d v. l. TM₆M₇ *pāpū*^o, S *pāpalacū*^o.
 = Mil. 414^{1c-2b}, ohne Abweichungen von SN. 20
- II. 6⁹ (282)^b (s. II. 6⁹ (282)) vgl. auch Thīg. 305^b *asamaṇā*
samaṇamānino.
- II. 6⁹ (282) ^{c+d} etc. (s. II. 6⁹ (282)) vgl. auch II. 6⁶ (280) ^{c+d} etc.,
 s. dort.
- II. 6¹⁰ (283) ^{a+b} etc. (s. 10 (283)) auch = Mil. 414^{2c+d}. 25
- II. 6¹⁰ (283) *Suddhā sudḍhehi** *samvāsaṃ*
kappajavho patissatū (^{a+b} s. auch bes.).
tato samaggā nipakā
dukkhass' antaṃ karissatha (^{c+d} und ^d s. auch bes.).
 = A. VIII. 10. 5⁵, wo aber *patissatū* mit v. l. S *paṭi*^o. 30
 = Mil. 411^{2**}, ohne Abweichung von SN.
 * A. VIII. 10. 5⁵ ist *saddhissudḍhehi* gedruckt, was aber in den
 Corrections S. 476 berichtigt ist.
 ** Auch nach Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN., p. XVII.
- II. 6¹⁰ (283) ^{c+d} etc. (s. II. 6¹⁰ (283)) vgl. auch Dh. 376 ^{c+d} 35
tato pāmojjabahulo dukkhass' antaṃ karissati (mit noch
 anderen Anklängen im V. 11. 4^{2e+f} und vgl. S. IX.
 11. 4^{2e+f} (I. 203) *t^o p^o u u karissasi* (ohne weitere
 Anklänge).
 (Dhp. 375+376 vgl. aber auch SN. II. 11 3^{d+4a}, s. unten). 40
- II. 6¹⁰ (283)^d etc. (s. II. 6¹⁰ (283) und 10 (283) ^{c+d}) auch =
 Dh. 275^b. It. 39^{2d}. Ap. in ParDīp. V. 157^{100d}. Mil. 380^d.
 Vgl. S. IX. 11. 4^{2f} (I. 203) (s. vorige Parall.). Thīg. 167^d
dukkhass' antaṃ karissasi.
 (In Thīg. v. l. CP *karissati*). 45
 D. XVI. 3. 51^{3d}. S. VI. 2. 4. 18^{2d}. 23^{2d} (I. 157). Dh. 376^d.

(s. vorige Parall.). Thag. ^{84 d.} ^{257 d.} KV. II. 5. 22 ^{2 d} (I. 203).
Mṃ. 23 ^{2 d} *dukkhass' antam* karissati* (in der Version
DhpA. 619 von Dhp. ³⁷⁶ ^{d°} ^{a°} *karissati*), auch = Dutr.
A² 6 ^d *dukkhusata karisa[ti]*.

Divy. IV. ^{2 d} (68) *dukkhasyāntam karissati* = Av. I. ^{2 d} (5)
und noch oft in Av. (Alle diese Stellen, mit Ausnahme
von D., Dhp. und Thag. ⁸⁴, haben zwei ganze Gāthās mit-
einander gemein, mit D. eine Gāthā, mit Dhp. und Thag. ⁸⁴
und diese unter sich nur diesen Pāda.)

A. IV. 25. 2 ^{2 o} (II. 26) = It. 35 ^{2 o}. 36 ^{2 o} *dukkhass' antam
karissantī* (gehört dem Gedankenzusammenhange nach
näher mit Dhp. ^{275 b} (vgl. ¹⁰ (²⁸³ ^d) zusammen).

PV. IV. 3 ^{33 a} (nach der Zählung von ParDip. III. 248)
Dukkhas' antam karissare.

S. II. 3. 5. 2 ^{1 f} (I. 61) = IX. 13. 3 ^{1 f} (I. 204) *dukkhass'
antam akamsu te.*

Mvu. I. 269. 3 ^b *dukkhasyāntam karīyati.*

* *antam* in S. VI. 2. 4. 23 ^{2 d} ist natürlich Druckfehler.

II. 7 Brāhmaṇadhammikasutta (Strophen ²⁸⁴–³¹⁵).

20 II. 7 ¹ (²⁸⁴) ^{a+b} *Isayo pubbakā āsūṇ saññatattā tapassino*
vgl. VV. 63 ^{17 a+b} (V. 13 ^{17 a+b}) *Isayo cāpi ye santā sañña-
tattā tapassino* =

PV. II. 6 ^{14 a+b} *Isayo vā pi ye santā saññatattā tapassino.*

Vgl. auch J. 511 ^{18 c+d} *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino.*

25 II. 7 ¹ (²⁸⁴) ^c *pañca kāmagaṇe hitvā* = II. 11 ³ (³³⁷) ^a etc. (s. dort)
und = Thag. ^{802 c}.

II. 7 ² (²⁸⁵) ^{a+b} *Na pasū brāhmaṇān' āsūṇ na hiraññaṇ na dhā-
niyaṇ*

vgl. bezw. = J. 520 ^{6 a+b} *Na te puttū bhavissanti na hiraññaṇ
na dhāniyaṇ.*

II. 7 ⁴ (²⁸⁷) ^a *Nānārattehi vatthehi** = J. 487 ^{11 a}.

Vgl. auch C. I. 4 ^{3 c} *nānārattāni vatthāni.*

J. 544 ^{178 c} *nānārattānaṇ vatthānaṇ.*

* *vatthehi* ist augenscheinlich Druckfehler.

35 II. 7 ⁵ (²⁸⁸) ^a *Avajjhā brāhmaṇā āsūṇ*

vgl. Mbh. V. 36 ^{66 a} *avadhyā brāhmaṇā gāvo* (= Calc. V. ^{1325 a}
abadhyā br° gāvo). S. WZKM. XX. 365.

Vgl. auch J. 547 ^{822 a} *Avajjho brāhmaṇo dūto.*

und Ind. Spr. ² 664 ^a *Avadhyo brāhmaṇo, bālaḥ.*

40 II. 7 ⁵ (²⁸⁸) ^b *ajeyyā dhammarakkhitā* (und ⁴ (²⁸⁷) ^c *phītā*)
vgl. J. 539 ^{37 b} *ajeyye dhammarakkhite* (und ^a *phite*).

II. 7 ⁵ (²⁸⁸) ^c s. unter I. 7 ²⁶ (¹⁴¹) ^c.

II. 7 ⁶ (²⁸⁹) ^b *komārabrahmacariyaṇ* carimsu te*

vgl. SN. ^{1128 c} *brahmacariyaṇ acarimsu* (Bⁱ *acā°*) =

Nr. XVII ^{15 c=16 c} (203) (ohne die v. l. *acā°*).

Ap. in ParDīp. V. 273 ^{9 d} *brahmacariyaṃ carimsu tā*.

Vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 103 ^{18 a} *Komāriṇ brahmacariyaṃ* (v. l. P *komārabr°*) = 113 ^{17 a} (v. l. P *komāraṃ br°*) = 131 ^{31 a} (v. l. A *komāri*, P *komāraṇ*) = 181 ^{15 a} (v. l. P *komārabr°*) = 192 ^{23 a} (dieselbe v. l.). (Da die G. aller dieser Ap.-Stellen z. T. übereinstimmt mit V. 273 ⁹, die *brahmacariyaṃ carimsu tā* enthält, so gehören die Stellen alle auch mit unserer SN.-Stelle zusammen).

* In Fausbøll's Ausgabe ist [*komāru-*] eingeklammert.

10

II. 7 ^{9 (202)} *Brahmacariyaṇ ca silaṇ ca* (^{a+d} s. auch besonders)

ajjayaṃ maddavaṃ tapaṃ

soraccaṃ avihimsaṇ ca (^c s. auch besonders)

khantiṇ cāpi avaṇṇaṇṇaṃ (^{a+d} s. auch besonders)

vgl. J. 385 ⁴ = J. 396 Komm. (III. 320) = J. 415 Komm. 15

(III. 412)* = J. 534 ⁸⁸

Dānaṃ silaṇṇaṃ jātiricceyyaṇṇaṃ

ajjayaṃ (^{m 115}) *icchāvaṃ tapaṃ*

akkodhaṃ (396 ^{°an}) *avihimsā* (534 ^{°saṇ}) *ca*

lehaṇṇi (415 ^{°ti}, 534 ^{°tiṇ}) *ca avirodhanam*.

20

* J. III. 412 auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d} (s. II. 7 ^{9 (202)}) auch = II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d}.

II. 7 ^{9 (202)} ^c (s. II. 7 ^{9 (202)}) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^{5 c} (III. 346) *s°*
avihimsā ca.

II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d} = II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d}, s. dort.

25

II. 7 ^{12 (205)} ^f *nāssu* (^{Okb nāsu}) *gāvo hanimsu te* = II. 7 ^{14 (207)} ^d (o. v. l.).

II. 7 ^{18 (206)} ^{a+b} *yathā mātā pitā bhātā aññe vāpi ca nātaka*
vgl. DhP. ^{48 a+b} *Na taṃ mātā pitā kayirā** *aññe vāpi ca nātaka*.

* Fausbøll hat in der 2. Ausgabe *kayrā* gedruckt, gegen die Mss.

30

II. 7 ^{14 (207)} ^c *etaṃ atthavaṣaṃ ñatvā* = DhP. ^{289 a} (= Mpū. 215 ^{8 a}.
DhP. 344 ^{2 a}. ParDīp. V. 112 ^{2 a}, aber *etaṃ* in ParDīp).
C. I. 7 ^{6 a}.

II. 7 ^{14 (207)} ^d s. II. 7 ^{12 (205)} ^f.

II. 7 ^{15 (208)} ^b *vaṇṇavanto yaśassino* = D. XX. 7 ^{1 d}. 2 ^d. 3 ^d. 4 ^d. 5 ^d.
8 ^{1 d}. 9 ^{2 d}. 4 ^d. 6 ^d. 8 ^d. S. XXII. 78. 11 ^{3 b} (III. 86). A. IV. 33.
3 ^{8 b} (II. 34).

Vgl. D. XVIII. 13 ^{2 b}. 18 ^{2 b}. XIX. 3 ^{2 b}. 17 ^{2 b} *vaṇṇavante yaśassino* (v. l. S^{et} B^m *yaśassino* in XVIII. 18 ^{2 b} und XIX. 3 ^{2 b}).

Vgl. auch Mv. III. 96. 21 ^b. 100. 22 ^b. 24 ^b. 101. 2 ^b *vaṇṇavanto yaśasvinaḥ* (z. T. mit vorangegehendem *yakṣā*, z. T. mit *devā* und *devāḥ*, wie in D. z. T. mit *yakkhā*, z. T. mit *deve*).

Mv. I. 295. 21 ^b *vaṇṇavantaṃ yaśasvinam*.

Mahāmāyūrī Vidyārājñī, Zapiski, Bd. XI. 230. 8 ^b und öfter *vaṇṇavanto yaśasvinaḥ* (mit D. XX. 7 ¹ etc. auch der vorher-

45

gehende Pāda übereinstimmend: *ṛddhimanto dṛutimanto* = D. *iddhimanto jutimanto*).

Ebenda XI. 221. 18^b *varṇavantaṃ yaśasvīnaṃ* = Bower Ms., Stück C, Blatt 3, Vorderseite Z. 4 *varṇavanto yaśasvīnaḥ*. Weber Ms. Part V. 6^d (JASBeng. LXII. Part I. 25) *varṇavanta yaśasvīna* (mit vorhergehendem . . . *manta*, was also wohl zu *dṛutimanta* zu ergänzen sein wird).

II. 7 15 (298)^f *sukham edhitthi* (C^{kb} *edhittha*) *ayam pajū* vgl. S. XI. 1. 1. 9^b (I. 217) = XI. 1. 2. 9^b (I. 218) *accantaṃ sukham edhati* (XI. 1. 1. 9 mit v. l. S 1⁻³ *accanta*^o).

J. 141^b. 397^{3b} *accantasukham edhati*.

J. 291^{1d} *tāva so sukham edhati*.

Einige Anklänge im Mbh. s. WZKM. XX. 358.

II. 7 16 (299)^d etc. (s. II. 7 16 (299)^{d+17} (300)) vgl. auch

J. 493^{9d}. 545^{118d} (VI. 289) *nāriyo samalaṃkatā*.

B. II 209^b. III 27^b. IV 20^b. V 23^b. VI 18^b. VII 18^b. VIII 19^b. IX 18^b.

X 20^b. XI 21^b. XII 20^b. XIII 22^b. XIV 17^b. XV 16^b* XVI 15^b.

XVII 15^b. XVIII 18^b. XIX 16^b. XX 25^b. XXI 17^b. XXII 20^b. XXIII 17^b.

XXIV 19^b. XXV 36^b. XXVI 15^b *nāriyo samalaṃkatā*.

J. 482^{1b}. 2^b *nāriyo ca alaṃkatā* (= J. 532^{6d}. 547^{158b}.

Mvu. III. 44. 15^b, diese s. aber unter II. 7 16 (299)^{d+17} (300)^{a+c} und II. 7 16 (299)^{d+17} (300)^a).

Mvu. 451. 5^b *nāriyo ca alaṃkṛtā*. 451. 9^b *nāriyo ca svalaṃkṛtā*.

* *samalaṃkatā* XV 16^b ist natürlich Druckfehler.

II. 7 16 (299)^{d+17} (300)^a etc. (s. II. 7 16 (299)^{d+17} (300)) und II. 7 16 (299)^{d+17} (300)^{a+c} vgl. auch

J. 547^{158a+b} *Haṭṭhiassarathe datvā nāriyo ca alaṃkatā*.

Mvu. III. 44. 15 *hastyaśvarathayānaṃ nāriyo ca alaṃkṛtā*.

II. 7 16 (299)^{d+17} (300)^{a+c} etc. (s. II. 7 16 (299)^{d+17} (300))

vgl. J. 532^{6c-e} *haṭṭhiyānaṃ assarathaṃ*

nāriyo ca alaṃkatā (^d s. auch unter II. 7 16 (299)^d)

nīvesanāni rammāni (^e s. auch besonders unter II. 7 22 (305)^a).

II. 7 16 (299)^{d+17} (300) *nāriyo ca* (B^{ai} *nāriyo* ohne *ca*) *samalaṃkatā* (^d s. auch besonders).

Rathe *cājanṇasamyutte* (16^{d+17a} s. auch besonders)

sukate cittaśībane (^b s. auch besonders)

nīvesane nīvese ca (16^{d+17a+c} s. bes., auch 17^{c+18a} s. bes.)

vibhatte bhāgaso mite (^{c+d} s. auch besonders, auch ^d s. bes.).

= bzw. vgl. II. 7 21 (304)^{b-d+22} (305)^{a+b}, buchstäblich übereinstimmend, abweichend nur

22 (305)^{a+b} *Nīvesanāni rammāni* (^a s. unten auch besonders) *suviḍḍattāni bhāgaso*.

II. 7 17 (300)^b etc. (s. II. 7 16 (299)^{d+17} (300)) auch = J. 498^{6b} (mit vorangegehendem *rājarathe*).

Vgl. auch J. 543^{198b} *sukatā citrasābbanā* (B^a *°sābbino*, C^s *°sippino*).

II. 7¹⁷ (300) c+d (s. II. 7¹⁶ (299) d+17 (300)) auch = J. 545^{57b+c}
(VI. 276) *viḥhattū bhāgaso mitā*
nivesane nivese ca.

II 7¹⁷ (300) c+18 (301) a : (17 (300) c s. unter II. 7¹⁶ (299) d+17 (300)).
*Gomaṇḍalaparibbūhaṇ**

vgl. J. 538^{112 c+113 a}

nivesanāni rammāni (s. auch besonders unter II. 7²² (305) a)
Gomaṇḍalaparibbūho.

* *Gomaṇḍala*° ist wohl Druckfehler.

II. 7¹⁷ (300) d (s. II. 7¹⁶ (299) d+17 (300)) auch = J. 539^{11b}.

Vgl. auch PV. I. 10^{13b}, II. 7^{13d}, IV. 3^{35d} (36b in ParDīp. III. 248).

J. 539^{26b}, 88b, 541^{124d} *viḥhattam bhāgaso mitam.*

VV. 6^{2b}, 10b (in ParDīp. IV. 41 f. fehlen beide (f's), 7^{2b} (fehlt in ParDīp. IV. 44). 8^{2b}, 10b, 44 (IV. 6) 10b, 78 (VII. 4) 6b, PV. III. 2^{22b} (21d in ParDīp. III. 183). J. 530^{18b} *viḥhattū bhāgaso mitā* (in allen VV.-Stellen außer der letzten geht in ^a *nivesā* voraus und in der PV.-Stelle *nivesanā*).

Mvu. I. 9. 12^b, III. 454. 11^b *viḥhattū bhāgaso mitā.*

M. 130^{1b} (III. 183). A. III. 35. 4^{1b} (I. 141)* *viḥatto bhāgaso mito.*

* Auf die Entsprechung dieser M.-Partie mit A. ist schon von R. Chalmers, M. Bd. III. 183, und dieser A.-Partie mit Mvu. I. 9 von R. Morris A. Bd. I. 141 hingewiesen worden.

II. 7¹⁸ (301) a s. oben unter II. 7¹⁷ (300) c+18 (301) a.

II. 7¹⁸ (301) b *nārivaragaṇāyutam* vgl. J. 547^{10b} *nārivaragaṇāyute.*
Mvu. II. 194. 10^a *nārivaragaṇākīraṇam.*

II. 7¹⁹ (302) a+b *Te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ taḍ' upāgamam*
vgl. II. 7²⁸ (306) e+f *te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ punam upāgamam.*

II. 7¹⁹ (302) c *pahūtadhanadhañño si*

vgl. Ap. in ParDīp. V. 93^{24c} *pahūtadhanadhaññamhi.*

VV. 63 (V. 13) 13c *pahūtadhanadhaññāse.*

PV. II. 6^{11c} *pahūtadhanadhaññāso* (v. l. B und ParDīp. III. 97 im Text °se, v. l. S₁ S₂ °so).

B. II 5d *pahūtadhanadhaññavā.*

J. 406^{2b} *pahūtadhanadhañniyaṃ.*

II. 7¹⁹ (302) d+e *yajassu bahu te vittaṃ yajassu bahu te dhamam*
= II. 7²⁴ (307) e+f.

II. 7²⁰ (303) a+b *Tato ca rājā saññatto brāhmaṇehi rathesabho*
= II. 7²⁵ (308) a+b.

II 7²⁰ (303) c+d *assamedham purisamedham [sammāpāsaṃ]**
vācāpeyyam (B^a *vāja*°, Bⁱ *vācav*°) *rāṇaṃ*
vgl. S. III. 1. 9. 6^{1a} — z. T. ° *Assamedham* *rāṇaṃ*
sammāpāsaṃ vācāpeyyam (B *vācāpeyyam*, C *rājap*°)
niraggalaṃ. . .

- A. VIII. 1. 3^{3c+d} (IV. 151)
assamedhaṃ purisamedhaṃ sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ nir-
aggalaṃ (MPH *vācā*^o, TM₆M₇ *vācā*^o).
 It. 27^{3c+d} *assamedhaṃ purisamedhaṃ*
 5 *sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ* (C *vācā*^o, BMPP_a *vācā*^o) *niragga-*
laṃ (C ^ol^p).
 Vgl. Mvu. II. 405. 11 *Aśvamedhaṃ puruṣamedhaṃ puṇḍa-*
rikaṃ nirargaḍaṃ.
 * Von Fausbøll eingeklammert.
- 10 II. 7 20 (303) c+d+e (c+d s. vorige Parallele)
ete yāge yajitvāna
 vgl. Mvu. II. 405. 11 (s. vorige Par.) + 12^a *etāṃ yajñāṃ*
yajitvāna.
 II. 7 20 (303) f *brāhmaṇānaṃ adā dhanāṃ* = II. 7 22 (305) d.
 15 = J. 547 35 d (mit v. l. B^d *dānaṃ*).
 Vgl. J. 547 28 c *brāhmaṇānaṃ adā dānaṃ*.
 J. 547 235 d *brāhmaṇānaṃ adās' ahaṃ*. (Der ganze Komplex
 G. 233-235 entspricht G. 33-35, wovon 35 d vorhin angeführt ist),
 C. I. 3 5 d. I. 9 20 d. 30 f *brāhmaṇānaṃ adāṃ gajaṃ* (C. I. 9 ent-
 hält dieselbe Geschichte wie J. 547).
 20 II. 7 21 (304) b s. unter II. 7 16 (299) d.
 II. 7 21 (304) b+c s. unter II. 7 16 (299) d+300 a.
 II. 7 21 (304) b+c+d + 22 (305) a+b s. unter II. 7 16 (299) d + 17 (300).
 II. 7 21 (304) b+c+22 (305) a s. unter II. 7 16 (299) d+300 a+c.
 25 II. 7 21 (304) d s. unter II. 7 17 (300) b.
 II. 7 22 (305) a (s. oben unter II. 7 16 (299) d + 17 (300)) außer = den
 genannten Stellen (s. unter II. 7 16 (299) d+17 (300) a+c und unter
 II. 7 17 (300) c+18 (301) a) auch = J. 538 91 c=108 c. (Außerdem
 entspr. *adā* in S. II. 7 22 (305) d dem *dadāmi* in J. 538 91 d=108 d).
 30 Vgl. auch Mvu. III. 79. 17^b *niveśanāni ramaṇīyāni* (v. l.
B ramyāni, M *ramyāni*).
 II. 7 22 (305) a+b s. unter II. 7 17 (300) c+d.
 II. 7 22 (305) d s. II. 7 20 (203) f.
 II. 7 23 (306) d *bhīyyo tanhā pavaḍḍhatha*
 35 vgl. Dhṛ. 349 c *bhīyyo tanhā pavaḍḍhati*.
 LV. XVI. 25 d (242. 14) *bhuyu tṛṣa vardhati*. . .
 II. 7 23 (306) e+f s. unter II. 7 19 (302) a+b.
 II. 7 24 (307) e+f+25 (308) a+b s. unter II. 7 10 (302) d+e und 20 (303) a+b.
 II. 7 32 (315) d *kāmānaṃ vasam upāgamuṃ* (B^{a1} *vasam āgamuṃ*)
 40 vgl. J. 529 37 d. 42 d *kāmānaṃ vasam annagā* (In 37 d v. l.
 B^d *anvagā*).
 Mvu. III. 457. 15^b und v. l. BM 20^b
mā kāmānaṃ vasam anvagā.
 Mvu. III. 457. 20^b. 458. 10^b. 14^b. 18^b. 459. 2^b. 7^b. 12^b. 17^b.
 45 460. 20^b

kāmānāṃ vaśam anvagā.

458. 6^b k° v° anvagāt.

II. 8 Nāvāsutta (Strophen 316–323).

II. 8⁴ (319)^a *kiṃ so pare sakkhati tūrayetum*

vgl. II. 8⁵ (320)^a *kiṃ so pare sakkhati nijjhapetum.*

5

II. 8⁸ (323)^a *Tasmā have sappurisaṃ bhajettha*

vgl. It. 47^{3a} *Tasmā have jāgarīyaṃ bhajettha.*

II. 9 Kimsīlasutta (Strophen 324–330).

II. 9¹ (324)^a *Kiṃsīlo kiṃsamācāro* = PV. II. 9^{14a} (13^a in ParDīp. 10 III. 118) (in ParDīp. v. l. S₁S₂ °hāro).

PV. IV. 3^{20a} (19^a in ParDīp. III. 247, ohne v. l.).

Vgl. J. 382^{3a=12a} *Kiṃsīle kiṃsamācāre* (in beiden Gāthās entspricht ferner *tvaṃ* am Ende von ^b dem *tvaṃ* am Ende von PV. II. 9¹⁴ (13)^b und IV. 3²⁰ (19)^b).

Vgl. auch Mpū. 517^{1c} = DhA. 560^{1c} *kiṃsīla kiṃsamācārā.*

15

II. 9¹ (324)^b *kāni kammāni brūhayaṃ*

vgl. J. 478^{1a. 7a} *kāni kammāni kubbānaṃ.*

II. 9² (325)^a *suñeyya sakkacca subhāsītāni* = J. 522^{34c*} =

Mvu. III. 373. 4 *śrūṇanto satkṛtya subhāsītāni.*

20

* *subhāsītāni* im J. ist natürlich Druckfehler.

II. 9⁴ (327)^a *Dhammārāmo dhammarato* = DhA. 364^{a*} = It. 86^{1a}

= Thag. 1032^a = Dutr. B 23^a *Dhamaramu dhammaratu*

= Mvu. III. 422. 4^a *Dharmārāmo dharmarato.*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVII.

25

II. 9⁴ (327)^b *dhamme thūto dhammarinicchayaññū*

vgl. Mbh. II. 67^{35a} *dharme sthito dharmasuto mahātma.*

II. 9⁷ (330)^a etc.* (s. II. 9⁷ (330)^{a+b+c}) vgl. DhA. 79^{c+d*} *ariyappa-vedite dhamme sadā ramati paṇḍito.*

* Von Fausbøll ist J. und DhA. verglichen, J. Bd. III. 442.

30

II. 9⁷ (330)^{a+b+c} *Dhamme ca ye ariyapavedite* (C^{kb} B^a °yappa°) *ratā*

anuttarā te vacasā manasā kammanā (Bⁱ °mmunā) *ca*

te santisoraccasamādhisaṇṭhā

= J. 420^{5a+b+c} (a ohne v. l., in ^b v. l. B^{df} *kammunā*).

II. 10 Uṭṭhānasutta (Strophen 331–334).

35

II. 10¹ (331)^a (s. II. 10¹ (331)) auch = II. 10² (332)^a.

II. 10¹ (331)^{a+b} (s. II. 10¹ (331)) vgl. auch J. 311^{1a+b}

Uṭṭhehi cora kiṃ sesi ko attho supinena te.

J. 454^{1a+b} PV. II. 6^{1a+b} = *Uṭṭhehi Kaṇha kiṃ sesi ko attho supinena te.*

40

(In PV. in der Version ParDīp. III. 94 ebenso, mit v. l. C *kī*, DS₂ *kī*, S₁ *kesesi*, B *supanena*. Die Textausgabe des PV. hat *kī* abweichend von J.)

II. 10¹ ⁽³³¹⁾ *Uṭṭahatha nisīdatha* (^a s. auch besonders)
ko attho supitena vo (^{a+b} s. auch besonders, auch ^{b+2} ⁽³³²⁾ ^b)
ūturānaṃ (B^a °nañ) *hi kā niddā*
sallaviddhāna ruppataṃ (^d s. auch besonders).

5 vgl. S. IX. 2. 4¹ (I. 198)

Uṭṭhehi bhikkhu kiṃ sesi ko attho supitena te
ūturassa hi kā niddā sallaviddhassa ruppato.

II. 10¹ ⁽³³¹⁾ etc. (s. II. 10¹ ⁽³³¹⁾) + ² ⁽³³²⁾ ^b *dalhaṃ sikkhatha santiya*
 vgl. auch Thag. ⁴⁰⁷ ^{b+c} *ko attho jivitena me*

10 *kathaṃ hi sikkhaṃ paccakkhaṃ.*

VV. 50 (IV. 12) ^{10d+11a} in der Version ParDīp. IV. 210

kvattho pi (S₁ *ko attho* ohne *pi*) *jivitena me*

Dalhaṃ pāsanaṃ karitvāna

(Die Textausgabe des VV. hat *kvattho pi jivitena me*

15 *Dalhapāsanaṃ karitvāna*).

(Daß Thag. ⁴⁰⁷ und VV. 50 ^{10d+11a} auf irgend eine Weise zusammenhängen, beweist auch der Gleichklang im Auslaut des vorhergehenden Pāda: Thag. ^{407a} *satthaṃ vā āharissāmi*: VV. 50 ^{10c} *idhervēvaṃ marissāmi*. Es kann demnach wohl kein Zweifel sein, daß beide Strophen Splitter entweder von SN. II. 10¹ ⁽³³¹⁾ + ² ⁽³³²⁾, oder einer damit verwandten G. und außerdem entweder Elemente einer gemeinsamen Zwischenform enthalten oder eine von der andern abhängig ist.)

Zu Thag. ^{407b} und VV. 50 ^{10d} vgl. außerdem Mvu. III. 14. 8^b

25 *ko artho jivitena me.*

II. 10¹ ⁽³³¹⁾ ^d etc. (s. unter II. 10¹ ⁽³³¹⁾) vgl. auch Thag. ^{407b} *sallaviddhassa ruppato*, ebenso J. 355 ^{3d}.

Vgl. auch SN. IV. 1² ⁽⁷⁶⁷⁾ ^d *sallaviddho va ruppati*.

II. 10² ⁽³³²⁾ ^a s. II. 10¹ ⁽³³¹⁾ ^a.

30 II. 10³ ⁽³³³⁾ ^d etc. (s. II. 10³ ⁽³³³⁾ ^{d-f}) auch = Thag. ^{433d}. 1001 ^d
khaṇo ve mā upaccagā.

Auch Nid. 53 ^d (J. I. 13).

II. 10³ ⁽³³³⁾ ^{d-f} *khaṇo ve mā upaccagā* (^d s. auch besonders)

khaṇātita hi socanti nirayamhi samappitā.

85 = A. VIII. 29. 6 ^{1b-d} (IV. 228) (mit vv. II. T *khane*, S *vo*, MPbMsS °jḥagā).

Dhp. ³¹⁵ (mit v. l. B^r °jḥagā) = Thag. ^{1005d-f} (mit v. l. AC °jḥagā).

Thag. ^{408b-d} (ohne Abweichung von SN.).

Thīg. ^{5b-d} *khaṇo taṃ mā upaccagā*

40 *kh°* etc. = den Übrigen.

Dutr. A¹ 4 ^{b-d} *khaṇo yu ma uvacai*

*khanatita (h)i soṇati niraesū samapi.**

* Die Entsprechung von SN., Dhp., Thag. ⁴⁰⁸, Dutr. schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p 70 notiert, die von SN., Dhp., Thīg. von Fausbøll SN. p. XVII, die von Thag. ⁴⁰⁸ und 1005 mit Dhp. von Oldenberg, Thag.-Ausg. p. 44 und p. 90.

- II. 10 ³ (333) d-f+4 (334): ³ (333) d-f s. vorhergeh. Parallele
⁴ (334) *Pamādo rajo pamādā* (O^k om. *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe sallam attano (^d s. auch bes.). 5

= Thag. 403 b-d (s. vorige Parallele)

- + ⁴⁰⁴ *Pamādo rajo* (A fügt hier ein *sabbadā*, BC *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe (AB *abbūhe*, C *apphūhe*) *sallam attano*.* 10

* Die Entsprechung mit SN. hat Oldenberg Thag. p. 44 schon angegeben, auch Fausbøll SN. p. XVII.

- II. 10 ⁴ (334) d etc. (s. vorige Parallele)
auch = SN. III. 8 ¹⁰ (592) d *abbahe* (B^a *appūhe*, Bⁱ *abbūhe*)
sallam attano. 15

- II. 11 Rāhulasutta (Strophen 325-342).

- II. 11 ¹ (335) c *ukkādharo* (B^a *okkū*) *manussānaṃ* = ² (336) c.
Vgl. auch Mvu. I. 220. 18^b = II. 23. 3^b *ukkādharo naranarūṇaṃ*.

- II. 11 ² (336) c s. ¹ (335) c.

- II. 11 ³ (337) a etc. (s. II. 11 ³ (337)) s. II. 7 ¹ (284) c. 20

- II. 11 ³ (337) *Pañca kāmagaṇe hitvā* (a s. auch besonders)

piyarūpe manorame

saddhāya gharā nikkhamma (c s. auch besonders)

dukkhass' antakaro bhava (d s. auch besonders)

- = Thag. 195 *Pañca kāmagaṇe hitvā piyarūpe manorame* 25
saddhāya abhinikkhamma dukkhass' antakaro bhava.

- II. 11 ³ (337) c+4 (338) a (s. II. 11 ³ (337) und ³ (337) d+4 (338) a vgl.

Thag. 249 a+c *Saddhāya abhinikkhamma*
mitte bhajeyya kalyāṇe.

- II. 11 ³ (337) d etc. (s. II. 11 ³ (337)) vgl. auch I. 2 ¹⁵ (32) d. 30

- II. 11 ³ (337) d+4 (338) a: (II. 11 ³ (337) d s. II. 11 ³ (337))

+ *Mitte bhajassu kalyāṇe* (s. auch vor. Parall.)

vgl. Dh. 375 e* *mitte bhajassu kalyāṇe*

+ 376 d *dukkhass' antaṃ karissati*.

Dutr. B 18^a *Mitra bhajeya padirūva*. 35

(Auf der anderen Seite ist Dh. 375+376 verwandt mit SN.

II. 6 ⁹⁺¹⁰ (282+283), s. oben II. 6 ¹⁰ (283) c+d).

* Vgl. auch Fausbøll SN. p. XVII.

- II. 11 ⁴ (338) a s. II. 11 ³ (337) c+4 (338) a und II. 11 ³ (337) d+4 (338) a.

- II. 11 ⁴ (338) b+c *pantaṇ* (O^b *patthaṇ*, Bⁱ *panthaṇ*) *ca sayanāsanaṃ* 40
vivittaṃ appanigghosaṃ

vgl. Thag. 577 a+c *Vivittaṃ appanigghosaṃ*

seve senāsanaṃ bhikkhu

= Mil. 371.*

* Auf die Identität der Thag.- und Mil.-G. hat schon Oldenberg, Thag.- 45
Ausg. S. 60 hingewiesen.

II. 11 ⁴ (388) ^{b+d}: ^b s. II. 11 ⁴ (388) ^{b+c}

^a *mattaññā hohi bhojane* (s. auch nächste und übernächste Parall.)

vgl. D. XIV. 3. 28 ^{3c+d} = Dh. 185 ^{c+d} = Ud. IV. 6 ^{c+d}

mattaññutā ca bhattasmiṃ

5 *pantañ* (So D. und Dh. 2. Aus., letzteres mit v. l. C^k *patthañ*, C^s *panthañ*, Dh. 1. Ausg. *patthañ*, Ud. *patthañ* mit v. l. A *pantañ*, C *santañ* corr. zu *patthañ*, M nach Windisch* *pantañca*) *ca sayanāsanaṃ*.

* JPTS. 1890. 99.

10 II. 11 ⁴ (388) ^{d+6} (340) ^a etc. s. vorige und nächste Parallele)

vgl. Thag. 588 ^{c+d} *samvuto pātimokkhasmiṃ mattaññū c'assu bhojane*.

II. 11 ⁴ (388) ^{d+6} (340) ^{a+b} (^{4d} s. II. 11 ⁴ (388) ^{b+d})

^{6a+b} *Samvuto pātimokkhasmiṃ*

indriyesu ca pañcasu

15

(^{6a} s. auch vorige Parall., ^{6a+b} s. besonders)

vgl. Ap. in Paṇḍit. V. 31 ^{2c+d+8a}

samvutā pātimokkhamhi indriyesu ca pañcasu.

Mattaññū nicaāsane (v. l. P. *abhiāsane*).

20 II. 11 ⁶ (340) ^{a+b} etc. (s. die vorige Parallele) auch = Ap. 489 ^{10a+b} (Gurupñjāk. 56).

Dutr. Cr^o 28 ^{a+b} *Savutu pratimukhasa idriēsu ca paṇaṣu*.

II. 11 ⁶ (340) ^{c+d+7} (341) +8 (342) vgl. S. VIII. 4. 5 ^{1c+d+8+4} (I. 188) =

Thag. 1224 ^{c+d+1225+1226} *

25 ⁶ (340) ^{c+d} *sati kāyagatā ty-atthu*

nibbidābahulo bhava (^{c+d+7} (341) ^{c+d+8} (342) s. a. bes.)

⁷ (341) *Nimittam parivajjehi*

subhaṃ rāgūpasamhitam (B^{ai} °sañh°) (^b s. auch bes.)

asubhāya cittaṃ bhāvehi

30

ekaggaṃ susamāhitam (^{c+d} und ^{c+d+6} (340) ^{c+d+8} (342)

s. auch bes. Auch ⁷ (341) ^{c+d+8} (342). Auch ^d s. bes.

Auch ⁷ (341). Auch ⁷ (341) ^{d+8} (342) ^a).

⁸ (342) *Animittañ ca bhāvehi*

mānānusayam (B^{ai} °uss°) *ujjaha* (^b s. auch besonders)

35

tato mānābhisamayā

upasanto carissasi (⁸ (342) s. auch besonders, auch

⁸ (342) ^b, auch ⁸ (342) ^d).

S. VIII. 4. 5 ^{1c+d} *nimittam parivajjehi subhaṃ rāgūpasamhitam*

⁸ *Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitam*

sati kāyagatā ty-atthu nibbidābahulo bhava

⁴ *Animittam ca bhāvehi mānānusayam ujja*

tato mānābhisamayā upasanto carissasi.

In Thag. von S. abweichend nur: ^{1224c} *nimittam*, ¹²²⁵ *Asubhāya* mit v. l. AB *asubhāyam*, ¹²²⁶ *Animittañ*.

45 * SN. und Thag. sind schon von Oldenberg Thag. S. 110 verglichen, S. und Thag. von Feer, S. Bd. I. 188.

- II. 11 ⁶ (340) c+d + ⁷ (341) c+d+s (342) s. ⁷ (341) c+d+6 (340) c+d+s (342).
 II. 11 ⁷ (341) b etc. (s. ⁶ (340) c+d + ⁷ (341) + ⁸ (342)) auch = Thag.^{674d}.
 II. 11 ⁷ (341) c+d+6 (340) c+d + ⁸ (342), also S. VIII. 4. 5 ³⁺⁴ = Thag.
¹²²⁵⁺¹²²⁶, vgl. auch Ap. in ParDip. V. 133 ⁶⁷⁺⁶⁹
Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaṃ (⁷ (341) c+d+ ⁸ (342) s. auch bes.)
sati kāyagatā ty atthu nibbidābahulā bhava.
Animittaṃ ca bhāvehi mānānusayam ujjaḥ
tato mānābhisamayā upasantā carissasi (⁷ (341) c+d+s (342) s. auch besonders). 10
 II. 11 ⁷ (341) c+d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+⁷ (341)+⁸ (342)) auch = Ap.
 in ParDip. V. 85 ⁴⁷ c+d und = ^{a+b} einer G. in Visuddhim. I
 (Warren-Lanman's Materialien).
 II. 11 ⁷ (341) c+d+s (342) etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+⁷ (341)+⁸ (342) und
⁷ (341) c+d+6 (340) c+d+s (342)) auch: Thīg.¹⁰ c+d+20 15
asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ (v. l. S *ekagge*) *susamāhitaṃ.*
Animittaṃ (BCS ^{om}) *ca bhāvehi mānānusayam ujjaḥ* (v. l. S ^oā)
tato mānābhisamayā upasantā carissasi.
 II. 11 ⁷ (341) d etc. (s. die vorhergehenden Parallelen von ⁶ (340) c+d
 an und die nächstfolgende) auch = A. III. 58. 6 ^{1d} (I. 165) = 20
 III. 59. 4 ^{1d} (I. 167) (beide mit vorangegehendem *cittaṃ* in ^c).
 Thīg.^{177b} (mit vorangegehendem *cittaṃ* in ^a). Vgl. Mvu. II. 198.
^{18b} *ekāgro* (BC ^{ore}) *susamāhitaḥ.*
 II. 11 ⁷ (341) d + ⁸ (342) a etc. (s. ⁶ (340) c+d + ⁷ (341) + ⁸ (342) und ff.
 Parallelen) 25
 vgl. Thīg.^{105a+b} *animittaṃ ca bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaṃ.*
 II. 11 ⁸ (342) etc. (s. unter II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen)
 auch = Asl. 474 (223) (keine Abweichung von SN. und keine
 v. l.). (^b s. auch bes.).
 II. 11 ⁸ (342) b etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) vgl. 30
 auch Thag.^{60d} *mānānusayam ujjaḥ.*
 II. 11 ⁸ (342) d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) auch =
 SN. IV. 15 ¹⁵ (349) d = V. 12 ⁴ (1099) d
 und vgl. Thīg.^{14d} ^{168d} *upasantā carissasi* (^{14d} mit v. l. BCP
carissati). 35
 Dhpa. 402 ^{2f} *upasanto carissati* (Fausb. 316 *upasantā carissasi*).

II. 12 Vaṅḡisasutta (Strophen 343–358).

= Thag.^{1263–1278}.*

* Schon konstatiert von Fausbøll, SN.-Ausg. S. XVII. Vgl. Oldenberg, Thag.-Ausg. S. X, Anm. 5, und S. 113. 40

Im Einzelnen:

- II. 12 ¹ (343) *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*
ditthe va dhamme yo vicikicchānaṃ chettā (B^a *chettvā*)
Aggālave kalam akāsi bhikkhu
ñāto yasassī abhinibbutatto. 45

= Thag.¹²⁶³ *Pucchāmi satthāram a¹
dīṭṭheva dhi² yo v³ chetvā
A³ k² a² bh¹ ñ² y² a².*

II. 12 ² (344) *Nigrodhakappo iti tassa nāmaṃ
tayā kataṃ Bhagavā brūhmaṇassa
so taṃ namassaṃ (C^k namassa) acari (B^a ācari, Bⁱ acāri)
mutiyapekko
āraddhaviṇiyo daḥhuddhammudassi.*

= Thag.¹²⁶⁴, wo aber in ^c v. l. ABC sohaṃ.

II. 12 ³ (345) *Taṃ sāvakaṃ Sakka (B^{ai} sakyā) maṃam pi saḥḥe
aññātum icchāma samantacakkhu
sannaṇṇhitā no savaṇṇiṇa sotam^{*}
tuvaṃ (B^{ai} tuvaṃ, C^{kb} tran) no (C^{kb} Bⁱ nu, B^a om.) Satthi
team anuttaro si (^d s. auch besonders).*

= Thag.¹²⁶⁵, wo ^a ohne v. l.; in ^c die Mss. *hetum* statt
sotaṃ, das O. in den Text gesetzt hat; in ^d *tuvaṃ nu*.

* So alle Mss., während Fausbøll *soṭā* in den Text gesetzt hat.

II. 12 ³ (345) ^d etc. (s. II. 12 ³ (345) und II. 12 ³ (345) ^{d+4} (346) ^a)
vgl. auch J. 527 ^{48a} (= 545 ^{10a} (VI. 261), welches aber
in der nächsten Parallele) *Tuvaṃ nu seṭṭho team anuttaro si*.
Vgl. auch D. XXI. 2. 9 ^{9b}, s. D.-Konkordanz JPTS. 1909.

II. 12 ³ (345) ^{d+1} (346) ^a etc. (s. II. 12 ³ (345), II. 12 ³ (345) ^d und
II. 12 ⁴ (346))
vgl. J. 545 ^{10a+d} (VI. 261):

^a *Tuvaṃ (C^{ks} tvaṃ) nu seṭṭho team anuttaro si*

^d *accheccāhi (v. l. C^{ks} chejji, B^d chijji) dhiro vicikicchitāni.*

II. 12 ⁴ (346)
*Chind' eva no vicikicchāṃ, brūhi metaṃ (^a s. a. vor. Parall.)
parinibbutaṃ vedaya bhūripaṇṇa
majjhe va (B^{ai} cā) no bhāsa samantacakkhu
Sakko va devānaṃ saḥassanetto.*

= Thag.¹²⁶⁶ (*Chind' eva* nach SN. eingesetzt, A *chinda*,
BC *chinde ca*. *brūhi me taṃ*. *majjheva* ohne v. l. *devāna*).

II. 12 ⁵ (347) *Ye keci ganthā idha mohamaggā
aññānapakkhā vicikicchathānā
Tathāgatam patvā na te (C^{kb} na ca te) bhavanti (^c s. a. bes.)
cakkhuṃ hi etaṃ paramaṃ narānaṃ.*

= Thag.¹²⁶⁷ (*gandhā*. *vicikicchathānā*. *na te bhavanti*
ohne v. l.).

II. 12 ⁵ (347) ^c etc. (s. II. 12 ⁵ (347)) vgl. auch A. IV. 8 ^{1c} (II. 9)
Tathāgatam patvāna te bhavanti
(mit dem gleichen G.-Anfang *Ye keci*).

II. 12 ⁶ (348) *No ce hi jātu puriso kilese
vāto yathā abbhaghaṇaṃ vihāne
tamo v'assa niruto sabbaloko
na jotimanto pi narā tapeyyuṃ.*

= Thag. ¹²⁶⁸, wo aber in ^b A *viḥane*, BC *visāne*
^c *tamo 'v' assa nibbuto saḍḍaloko*
^d *jotimanto pi na pabhāseyyuṇ.*

II. 12 ⁷ (³⁴⁹) *Dhīrā ca paṇṇatākārā bhavanti*
taṃ taṃ ahaṇi dhīra tath' eva maññe 5
vipassinaṃ jānaṃ (C^h *jhānaṃ*) *upāgamamha*
parisāsu no āvikarohi Kappaṃ.

= Thag. ¹²⁶⁹, wo aber ^c *vipassinaṃ* (A ^c *ssanaṃ*) *jānaṃ*
upāgamamha
^d *parisāya no āvikarohi Kappaṃ.* 10

II. 12 ⁸ (³⁵⁰) *Khippaṃ gīraṃ eraya vaggi vaggiṇi*
haṇisā (B^{ai} *hūṇso*) *va paṇṇayha saṇṇiṇi nikūja*
bhūṇassareṇa (Bⁱ *dhīrass'*) *suṇṇakappitena*
sabbe va te vjjugatā suṇoma.

= Thag. ¹²⁷⁰, wo aber ^a in allen Mss. ohne *vaggiṇi* 15
^b *haṇiso. saṇṇikappiṇi nikūjaṃ*
^c *bhūṇassareṇa* ohne v. l.
^d v. l. BC *vjjugatā*.

II. 12 ⁹ (³⁵¹) ^a etc. (s. II. 12 ⁹ (³⁵¹)) vgl. auch M. 91 ¹¹ ^a (II. 144).
A. III. 57. 2 ⁵ ^a (I. 162). IV. 22. 3 ³ ^a (II. 23). Thag. ¹²⁷¹ ^c ²⁰
paḥiṇajātīmarāṇo.

II. 12 ⁹ (³⁵¹) *Paḥiṇajātīmarāṇaṃ asesāṃ* (^a s. auch besonders)
niyyayha dhonāṃ vadessāmi (B^{ai} *vadissāmi dhammaṃ*
na kāmakāro (B^{ai} ^c *karo*) *hi puthujjanānaṃ*
saṃkheyyakāro ca tatthūgatānaṃ. 25

= Thag. ¹²⁷¹, wo aber in ^b *vadessāmi* mit v. l. BC *vaḍis-*
sāmi, A *paṭivediyāmi*
^c *na kāmakāro ti* (BC, *hoti* A., Old. hat nach SN. *hi*
eingesetzt)
^d *saṃkheyyakāro 'va t'*. 30

II. 12 ¹⁰ (³⁵²) *Sampannaveyyākaraṇaṃ tava-y-idaṃ*
samujjipapaññassa (B^{ai} *sanujjā*^o) *samuggahitaṃ*
ayam añjali pacchimo suppaṇṇāmito
mā mohayī jānaṃ anomavirīya.*

= Thag. ¹²⁷², wo aber *Sampannaveyyākaraṇaṃ tavedaṃ* 35
samujjipap^o *s'*
ayam añjali j'^o *s'*
mā mohayī j'^o *a'*.

* So alle Mss., Fausbøll hat *mohayī* in den Text gesetzt.

II. 12 ¹¹ (³⁵³) 40
Parovaraṃ (B^{ai} *varāvaraṃ*) *ariyadhammaṃ viditvā*
mā mohayī jānaṃ anomavirīya* (B^{ai} *anomavira*)
vāriṃ yathā ghammaṇi ghammatatto
vāc' ābhikamkhāmi (B^{ai} ^c *khāma*) *sutassa vassa* (B^a *sutappa-*
vassa, Bⁱ *sutabbavassa*) (^d s. auch besonders). 45

= Thag. 1273, wo aber in ^a v. l. *Paroparapaṃ* ABC**

in ^b *vīra* A, *°viriya* BC

in ^c gedruckt *ghammanighammatatto*

^d *vācābhikaṅkhāmi sutapaṃ pavassa.*

5 *Fausbøll hat im Text *mohayī*.

** Oldenberg hat in den Text *Paroparapaṃ* aus SN. übernommen.

II. 12 11 (858)^d etc. (s. II. 12 11 (858)) vgl. auch SN. V. 6 1 (1061)^b
vācā bhikaṅkhāmi mahesi tuyaṃ = N^c VI 1^b (79) =
2^b (81).

10 II. 12 12 (854) *Yadatthiyaṃ* (B^{ai} *yadatthitaṃ*) *brahmacariyaṃ*
acāri (C^k *acari*, C^b B^{ai} *ācari*)
Kappāyano kacci 'ssa (B^a *kañcissa*, Bⁱ *kiccissa*) *taṃ*
amogaṃ

15 *nibbāyi so ādu* (B^{ai} *adu*) *saupādiseso*
yathā vimutto ahu taṃ sunāma (B^{ai} *sunoma*).

= Thag. 1274 *yadatthiyaṃ brahmacariyaṃ acāri*
Kappāyano kacci 'ssa (sa ABC) *taṃ amogaṃ*
nibbāyi so ādu saupādiseso (BC *adu saup°*, A *anup°*)
y° v° a° t° sunoma.

20 II. 12 13 (855)^a etc. (s. II. 12 13 (855)) auch = S. I. 2. 10. 22^b
(I. 12) = I. 4. 4. 3^{5b} (I. 23) *acchejji* (v. l. BS 2, I. 4. 4. 3^{5b}
B *acchejji*) *taṃham idha nāmarūpe* (ohne *iti Bhagavā*).

II. 12 13 (855) *Accheccchi taṃham idha nāmarūpe (iti Bhagavā)*
(^a siehe auch besonders)

25 *Kaṇhassa* (B^{ai} *taṇhāya*) *sotaṃ digharattānusaṃyitaṃ*
atāri *ātāri* *āṭāri* *āṭāri* *asesaṃ*
ico *āṭāri* *āṭāri* *āṭāri* *pañcasettho.*

= Thag. 1275 *āṭāri* (A *°ijji*, B *°ijja*, C *°ajja*) *taṃham*
idha nāmarūpe 'ti bhagavā

30 *taṇhāya sotaṃ d°*
atāri (C *attari*, B *atthayi*) *j° as°*
i° a° bh° p°.

II. 12 14 (856) *Esa* (Bⁱ *evaṃ*) *sutvā pasīdāmi vaco te isisattama*
amogaṃ kira me puṭṭhaṃ na maṃ vañcesi brāhmaṇo.

35 = Thag. 1276, wo aber ^a ohne v. l.

II. 12 15 (857)^a etc. (s. II. 12 15 (857)) auch = J. 326 4^c *yathā-*
vādi tathākārī.

Ebenso Mvu. I. 177. 2 a.

II. 12 15 (857) *Yathāvādi tathākārī* (^a s. auch besonders)
40 *ahū* (C^b B^{ai} *āhu*) *Buddhassa sāvako* (^b s. auch besonders)
acchidā maccuno jālaṃ

tataṃ (Bⁱ *taṃtaṃ*) *māyāvino dālhaṃ* (^{c+d} s. auch bes.).

= Thag. 1277 *y° t° ahū° b° s°*
accheccchi (A *acchijji*, BC *acchinna*) *Maccuno jālaṃ*
45 *tataṃ māyāvino* (so ABC)* *dālhaṃ.*

* Oldenberg hat *māyāvino* in den Text gesetzt.

- II. 12 ¹⁵ (357) ^b etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch Thag. ^{18a} *Ahū buddhassa dāyādo.*
 Mvu. I. 250. 20 ^b *abhūḍ buddhasya śrāvakā*
 251. 6 ^b *abhū buddhasya śrāvakāḥ.*
 II. 12 ¹⁵ (357) ^{c+d} etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch J. 539 ^{21a+b} 5
Te chetvā maccuno jālaṃ taṇṇaṃ māyāvino dālhaṃ.
 II. 12 ¹⁶ (358) *Addasa Bhagavā ādim*
upādānassa Kappiyo
accagā vata kappāyano (B^{ai} māyāvino)
maccudheyyaṃ suduttaraṃ (^d s. auch besonders). 10
 = Thag. ¹²⁷⁸, wo aber in ^a in allen Mss. *ādi**
^c ohne v. l.

* Oldenberg hat *ādim* aus SN. eingesetzt.

- II. 12 ¹⁶ (358) ^d etc. (s. II. 12 ¹⁶ (358)) auch = S. I. 5. 10 ^{2b} (I. 35).
 II. 3. 4. 2 ^b (I. 60) (wo auch *maccudheyyaṃ* in ^d dem *accagā* ¹⁵
 von SN. ^c = Thag. ^c ... V. 34. 4 ^{2d} (V. 24).
 A. X. 117. 2 ^{2d} (V. 232) = 118. 2 ^{2d} (V. 233). 169. 2 ^{2d}
 (V. 253). 170. 2 ^{2d} (V. 254). Dh. ^{86d}. Thig. ^{10b} (wo
 außerdem *dehaṃ* am Ende von ^c dem *dehaṃ* am Ende
 von S. I. 5. 10 ^{2c} entspricht). (In S. I. 5. 10 und II. 3. 4 ²⁰
 unter sich, und in S. XLV. 34. A. X. 117 etc. und Dh. ⁸⁶
 unter sich sind die sämtlichen Gāthās bezw. eine Reihe
 Gāthās identisch.)

II. 13 Sammāparibbājanīyasutta (Strophen ³⁵⁰⁻³⁷⁵).

II. 13 ¹ (359) ^a s. I. 5 ¹ (83) ^a. 25

II. 13 ¹ (359) ^d *kathaṃ [bhikkhu]* sammā so loke paribbajeyya* vgl.

II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

II. 13 ² (360) ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhatā*
uppādā (B^a *uppātā*) *supinā ca lakkaṇā ca* 30
sa maṅgaladosavippahino
 vgl. J. 87 ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhatā*
uppādā supinā ca lakkaṇā ca
sa maṅgaladosavittivatto.

II. 13 ² (360) ^d *[bhikkhu]** (B^{ai} om.) *sammā so loke paribbajeyya* 35
 vgl. II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

II. 13 ³ (361) ^d *sammā so loke paribbajeyya* = ⁴ (362) ^d. ⁵ (363) ^d.
⁶ (364) ^d. ⁷ (365) ^d. ⁸ (366) ^d. ⁹ (367) ^d. ¹⁰ (368) ^d. ¹¹ (369) ^d. ¹² (370) ^d.
¹³ (371) ^d. ¹⁴ (372) ^d. ¹⁵ (373) ^d. ¹⁶ (374) ^d. ¹⁷ (375) ^d. 40
 Vgl. auch ¹ (359) ^d. ² (360) ^d. Und vgl. SN. IV. 15 ¹³ (917) ^c
sammā so loke iriyāno.

II. 13 ⁴ (362) ^d s. ³ (361) ^d. II. 13 ⁵ (363) ^d s. ³ (361) ^d.

II. 13 ⁶ (364) ^d s. ³ (361) ^d. II. 13 ⁷ (365) ^d s. ³ (361) ^d.

II. 13 ⁸ (366) ^d s. ³ (361) ^d. II. 13 ⁹ (367) ^d s. ³ (361) ^d. 45

- II. 13 ¹⁰ (368) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹¹ (369) a s. I. 1 ¹⁴ a.
 II. 13 ¹¹ (369) a+b + so von c s. I. 1 ¹⁴ a+b + so von c.
 II. 13 ¹¹ (369) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹² (370) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹³ (371) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹⁴ (372) d s. 3 (361) d.
 5 II. 13 ¹⁵ (373) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹⁶ (374) c *sabbūpadhīnaṃ parikkhayaṃ na* (C^h om. no)
 vgl. S. IV. 1. 7. 4 ^b (I. 107) *sabbūpadhīnaṃ parikkhayaṃ buddho*
 (SS *buddho*).
 II. 13 ¹⁶ (374) d s. 3 (361) d.
 10 II. 13 ¹⁷ (375) a *Addhā hi Bhagavā tath' eva etaṃ.*
 vgl. V. 5 ⁹ (1057) c *adilhā hi Bhagavā pahasi dukkhaṃ.*
 II. 13 ¹⁷ (375) d s. 3 (361) d.
 II. 14 *Dhammikasutta* (Strophen 376–404).
 II. 14 ¹ (376) a *Pucchāmi taṃ Gotama bhūripaṇṇa* = S. I. 8. 5 ^{1c} (I. 42)
 15 und vgl. S. II. 2. 4. 1 ^a (I. 52) *P² t² G^o bhūripaṇṇaṃ* (v. l. B
paṇṇa).
 II. 14 ⁴ (379) d *sādhū ti sutvāna patitarūpo* vgl. J. 545 ¹¹⁶ a (VI. 289)
Sādhū ti vatvāna pahūtakāmo.
 Mvu. II. 225. 7 ^a *sādhū ti sruvāna sa vimano.*
 20 II. 14. ⁶ (381) a *Ye kec' ime titthiyā vādasilā* vgl. 7 (382) a *Ye kec'*
ime brāhmaṇā vādasilā.
 II. 14 ⁹ (384) c *suṇantu dhammaṃ vimalenānubuddhaṃ* = MV. I. 5.
 7 ^{1d} = M. 26 ^{3d} (I. 168) = S. VI. 1. 1. 9 ^{1d} (I. 137) =
 Mvu. III. 317. 18 *śṛṇontu*, (M *śṛṇvantu*) *dharmam vimalānu-*
 25 *buddhaṃ* (BM *vimalenānub^o*).
 Vgl. auch S. VIII. 8. 6 ^{2a+b} (I. 192) = Thag. ¹²³⁹ a+b *suṇanti*
dhammaṃ vimalaṃ sammāsambuddhadesitaṃ (Thag. aber
vipulaṃ statt *vimalaṃ*).
 II. 14 ¹¹ (386) *Na ve* (B^{ai} *noce*) *vikāle vicareyya bhikkhu*
 30 *gāmaṃ ca* (B^{ai} *gāmaṃ* ohne *ca*) *piṇḍāya careyyu kule*
akālacārīṃ hi saṃgā
tasmā vikāle na caranti Buddhā.
 vgl. Mvu. III. 328. 16–19 *Na hi vikāle viharanti buddhā*
kāle tu piṇḍāya caranti grāme
 35 *vikālacārīhi vasanti saṃgā*
tasmā vikāle na caranti buddhā.
 II. 14 ¹² (387) a etc. (s. II. 14 ¹² (387)) vgl. auch MV. I. 11. 2 ^{4a} etc.,
 Vinaya-G.-Konkordanz, WZKM. XXIII.
 II. 14 ¹² (387) *Rūpā ca saddā ca rasā ca gandhā* (a s. auch bes.)
 40 *phassā ca ye sammadāyanti satte*
etesu dhammesu vineyya chandaṃ
kālena so pavise pātārāsaṃ
 vgl. IV. 16 ²⁰ c+d + ²¹ a+c (974 c+d + 975 a+c)
rūpesu saddesu atho rasesu
 45 *gandhesu phassesu sahetha rāgaṃ.*

- Etesu dhammesu vineyya chandaṃ*
kālena so . . . c+d = 63 c+d (484. 486) + 64 a+c = 72 a+c (486. 490).
 II. 14 ¹⁶ (391) a+b *Piṇḍaṃ . . .*
āpaṇi ca . . .
 vgl. II. 14 . . . *tasmiṃ hi piṇḍe sayanāsane ca*
āpe ca saṃghātirajūparāhane. 5
- II. 14 ¹⁹ (394) c s. I. 3 ¹ (35) a.
 II. 14 ¹⁹ (394) c+d: c s. besonders d *ye thāvarā ye ca tasantī loke*
 vgl. III. 9 ⁸⁶ (629) a+b = Dh. ¹⁰⁵ a+b;
 a s. oben unter I. 3 ¹ (35) a b *tasesu thāvaressu ca.* 10
- II. 14 ²⁰ (395) c+d *na hāraye harataṃ nānujāṇhā*
sabbaṃ adinnaṃ parivajjayeyya
 vgl. ²² (397) c+d *na bhūṇaye bhāṇataṃ nānujāṇhā*
sabbaṃ abhūtaṃ parivajjayeyya. 15
- II. 14 ²⁵ (400) + ²⁶ (401)
Pāṇaṃ na hane na cādinnaṃ ādiye (B^{ai} *na ca adinnaṃ āciye*)
musā na bhāse (B^{ai} *bhāseyya*) *na ca majjapā siyā*
abrahmacariyū vīrameyya methunā
rattīṃ na bhūṇeyya (C^{kb} *bhojeyya*) *vikālabhojanaṃ.* 20
Mālaṃ na dhāre (C^{kb} *dhāraye*) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ va sayetha santhate
etaṃ hi atthaṅgikam āh' uposathaṃ
Buddhena . . . pakāsitaṃ.
 = A. III. 70. . . (I. 221 f.) 25
Pāṇaṃ na hāne (Ph. *hāñhe*) *na cādinnaṃ* (Ph. *āṇ*) *ādiye*
musā na bhāse (Ph. *bhāseyya*) etc.
 d ohne v. l.
Mālaṃ na dhāraye (dhāre singh. Ausg.) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ vasayetha santhate (singh. Ausg. *santh°*) 30
 *āh' uposathaṃ*
Buddhena dukkhaṇtaguṇaṃ (singh. Ausg. *°guṇā*) *pakāsitaṃ.*
 = A. VIII. 42. 10 ¹⁺² (IV. 254)
Pāṇaṃ na hāñhe (MPh. *hane*, M₈ *hanne*, M₆ *hāne*) *na cādinnaṃ*
(M₈TM₆ ca dinnam) ādiye 35
musā na bhāse na ca etc.
 d ohne die v. l. von SN.
Mālaṃ na dhāraye (PhM₇ *dhāre*) *na ca gandham ācare*
(M ādhare, Ph. ādhāre)
mañce ch' vasayetha santhate 40
 *āh' uposathaṃ*
Buddhena dukkhaṇtaguṇā pakāsitaṃ.
 = A. VIII. 43. 7 ¹⁺² (IV. 257 f.)
Pāṇaṃ na hāñhe (MPh. *hane*, M₈ *hanne*) *na cādinnaṃ* (T *ca di°*,
 S *°dinnā°*) *ādiye* 45
musā na bhāse etc.
 d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (PhT *dhāre*, MS *dhāreyya*) *na ca gandham ācare* (MPh. M₈ *ādhare*)

mañce ch^o vasayetha santhate (TM₇ *santhare*)

..... *āh' uposathaṃ*

5 *°gunā pakāsitaṃ.*

= A. VIII. 45. 6 ¹⁺² (IV. 261 f.)

Pāṇaṃ na haññe (MPh. M₇ *hane*, M₈ *hañe*, M₆ *hāne*) *na cādinnaṃ* (TM₆ *ca di^o*) *ādiye*

musū na bhāse etc.

10 ^a ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (M *dhāreyya*, Ph *dhāre*) *na ca gandham ācare* (M *ādhare*, M₈ *āhare*)

mañce ch^o vasayetha santhate

..... *āh' uposathaṃ*

15 *Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.*

= ParDīp. V. 38 *Pāṇaṃ na hāne na cādinnaṃ ādiye*

musū na bhāse etc.

^a ohne v. l.

Mālaṃ na dhāre na ca gandham ācare

20 *mañce chamāyaṃ va sayetha santhate*

etaṃ hi aṭṭhaṅgikaṃ āh' uposathaṃ

Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.

II. 14 ²⁷ (40²) *Tato ca pakkhass' upavass' uposathaṃ*

cātuddasiṃ pañcadasiṃ ca aṭṭhamiṃ

25 *pāṭihārapakkhaṇ* (B^a *pārihārika^o*, B¹ *pāṭihārika^o*) *ca pa-*

sannamānaso

aṭṭhaṅgupetaṃ susamattarūpaṃ

vgl. A. III. 37 (I. 144)

Cātuddasī pañcadasī (Tr *dasim*) *yāva pakkhassa aṭṭhami*

30 (PhTTr *aṭṭhami*)

pāṭihāriyapakkhaṇ ca aṭṭhaṅgasusamāgataṃ

uposathaṃ upavaseyya yo passa mādiso naro.

Vgl. auch die vielen mit dieser A.-Stelle größtenteils identischen Stellen, die an anderem Orte, in der Zusammenstellung der

35 A.-Parallelen, gegeben werden sollen.

II. 14 ²⁸ (40³) ^o *pasannacitto anumodamāno* (mit vorangehendem

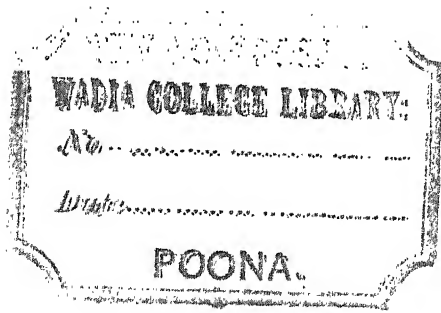
annena pānena in ^b) = J. 543 ¹²⁷ ^o (mit vorangehendem *annena pānena* in ^b). J. 453 ⁸ ^o (mit vorangehendem *annaṃ ca pānaṃ* in ^a).

40 Vgl. auch Mvu. I. 286. 7 *prasannacittā śramaṇabrahmehi*

(BC ^o *brāhmaṇehi*) (mit vorangehendem *annaṃ pānaṃ* in Z. 5).

Obwohl die Mvu.-Parallele hier unvollkommen ist, ist sie zweifellos, weil die ganze Partie eine Reproduktion von J. 453 dar-

45 stellt. Die Abweichung ist durch eine Erinnerung an PV. I. 11 ^{6b} und II. 1 ^{4d} *pasannacittā samaṇabrāhmaṇānaṃ* veranlaßt.



III. Mahāvagga (Suttas 27—38. Strophen 405—765)¹).

III. 1 Pabbajjāsutta (Strophen 405—424).

Entspricht Mvu. II. 198 f.,* der Anfang Mvu. II. 166. 3, s. die hier unmittelbar folgende Parallele.

* Schon identifiziert von Windisch Māra und Buddha 316 ff. (Abh. 5 philol.-hist. Kl. k. s. G. W. Bd. XV, Nr. IV, Lpz. 1895), v. Oldenburg JRAS. 1893. 340, Oldenburg ZDMG. 52. 662.

III. 1 ¹(405)^{a+b} *Pabbajjaṃ kittayissāmi yathā pabbajī* (B^{ai} °jjī) *calakkhuma*

= Mvu. II. 166. 3 *Pravrajyāṃ kīrtayissyāmi yathā pravrajī* 10
calakṣumān.*

* Schon verglichen von v. Oldenburg JRAS. 1893, 340 und von Oldenburg ZDMG. 52, 662 Anm. 1.

III. 1 ¹(405)^{c+d} *yathā vīmaṃsamāno* (C^bB^{ai} vī°) *so* *pabbajjaṃ samarocayī* (^d s. auch besonders)

15

z. T. anklingend an, z. T. =

Thīg. ³²²a+b *Tattha vīññātasaddhammo pabbajjaṃ samarocayī.*

III. 1 ¹(405)^d etc. (s. III. 1 ¹(405)^{c+d}) auch = C. III. 5 ^{5d}, J. 507 ^{29d}, und vgl. Ap. in ParDīp. V. 17 ^{17d}, 93 ^{27b}, 103 ^{16d}, 131 ^{29d} *pabbajjaṃ samarocayīṃ*. Dīp. VI. ^{17b} *pabbajjaṃ samaro-* 20 *cayūṃ*.

III. 1 ²(406)^{a-c}

Sambādho 'yaṃ (B^{ai} °dhūyaṃ) *gharāvāso rajassāyatanam itī*
abbhokāso ca pabbajjā

vgl. den Prosasatz z. B. von D. II. 41 *Sambādho gharāvāso* 25
rajo-patho, abbhokāso pabbajjā.*

* Verglichen von Windisch Māra und Buddha p. 246.

1) Von hier an sind auch die Parallelen des Nettipakaraṇa (abgekürzt Netti) und des Visuddhimagga eingetragen, letztere nach Warren-Lanman's alphabetisch geordneten Gāthā-Exzerpten daraus. Für die Dhpa. wird nun auch H. C. Norman's Ausg. derselben London 1906 (PTS.) verglichen, die allerdings erst bis Dh p. 14 reicht.

III. 1 ³ (407)^c *vacīduccaritaṃ hitvā* = DhP. ²³²c.

III. 1 ³ (407)^d *ājīvaṃ parisodhayaṃ* = DhPA. ed. PTS. I. 17 ³a
(= Fausbøll 87; °yā Colombo-Ausg. 8 ³d).

III. 1 ⁴ (408)^{ff.} entspricht Mvu. II. 198 f., s. oben.

5 Im Einzelnen:

III. 1 ⁴ (408)^{a+b} etc. (s. III. 1 ⁴ (408)) vgl. auch MV. I. 24. 5 ^{a+b} etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1 ⁴ (408) *Agamā* (B^{ai} āg^o) *Rājagahaṃ Buddho*
Magadhānaṃ Giribbajaṃ (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
10 *piṇḍāya abhihāresi ākiṇṇavaralakkhaṇo.*

: Mvu. II. 198. 3 + 4 *Gatvā ca so Rājagṛhaṃ*
Māgadhānaṃ girigahvare
piṇḍāye (C *piṇḍāya*) *abhisuresi*
ākīṇavaralakkhaṇaḥ.

15 III. 1 ⁴ (408)^b etc. (s. III. 1 ⁴ (408)) vgl. MV. I. 24. 5 ^b etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1 ⁵ (409)
Tam addasā (B^{ai} °sa) *Bimbisūro pāsādasmiṃ patitṭhito*
disvā lakkhaṇasampannaṃ
20 *imam atthaṃ abhāsatha* (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 198. 5 + 6 *Tam adīśāsī prāsādāt*
Śreṇīyo Magadhādhipaḥ
prasannacitto dṛṣtvā ca
amātyāṃ idam abravīt.

25 III. 1 ⁵ (409)^d etc. (s. III. 1 ⁵ (409)) auch
= SN. III. 1 ¹⁵ (410)^d (s. auch dort). Thag. ⁴⁸⁸d *imam*
atthaṃ abhāsatha. Auch = ^d einer G. in Vm. IX.
Thag. ⁶⁸⁰d, Dīp. XVI ⁵d *imam atthaṃ abhāsatha*.

(An allen Stellen geht ein Absolutiv auf °tvā oder °tvāna
30 unmittelbar oder mittelbar voran, das in Thag. ⁴⁸⁸c und
Dīp. XVI ⁵a sogar fast identisch ist: *viloketvā* und *ava-*
loketvā. In SN. III. 1 ¹⁵ (410)^a und Thag. ⁴⁸⁸b entspricht
sich außerdem *saṃmodi* und *anumodi*).
Vgl. auch Thag. Einl. ³d *imam atthaṃ abhāsisaṃ* (eben-
35 falls mit vorangehenden Absolutiven auf °tvā).

III. 1 ⁶ (410)^a etc. (s. III. 1 ⁶ (410)) auch = J. 541 ²⁰a *Imaṃ*
bhonto nisāmetha, J. 547 ⁶⁵⁰a *idaṃ bhonto nisāmetha*.
Und vgl. SN. III. 7 ¹⁵ (562)^a etc., s. dort.

III. 1 ⁶ (410) *Imaṃ bhonto nisāmetha* (^a s. auch besonders)

40 (^b s. besonders)
caraṇena c'eva (C^b ce, M ca*) *sampanno* (^c s. auch
yugamattaṃ (B^{ai} yugga^o) *ca pekkhati*. [bes.)

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 7+8 *Imaṃ bhavanto paśyantu*

āroheṇa ca sampannam (^c s. auch bes.)
yugamātram ca prekṣati.

III. 1 ⁶ (410) ^b *abhirūpo brahā* (B^{ai} *brahmā*) *suci* : B. X. 3^b 5
abhirūpo brahmāsuci.

III. 1 ⁶ (410) ^c vgl. Mil. 24 ^{1a} *Carāṇena c'eva sampannam.*
Vgl. auch, namentlich zu Mvu. II. 198. 8^a (s. III. 1 ⁶ (410))
SN. III. 1 ¹⁶ (420) ^c *vaṇṇāroheṇa* (C^k *vaṇṇa*^c) *sampanno.*

III. 1 ⁷ (411) ^a etc. (s. III. 1 ⁷ (411)) = PV. IV. 3 ^{41c} *ukkhitta-* 10
cakkhu satimā, in der Version von ParDīp. III. 247 aber
IV. 3 ^{44c} *olkkhattacakkhu* (S₁ S₂ B *ukkh*^c) *satimā*. Ms. P
(JPTS. 1904/5, p. 155) *olkkhita*^c.

Auch ⁹ (418) ^{a+b} vgl. PV. IV. 3 ^{41d+e} etc., s. unten.

III. 1 ⁷ (411) *Olkkhattacakkhu satimā* (^a s. auch besonders) 15
nāyam nīcakulā-m-iva
rājadūtā vidhāvantu (B^{ai} *bhidhā*^c, M *bhidhāvanti*)*
kuhiṃ bhikkhu gamissati (^d s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 247, der da in den Text gesetzt
hat *rājadhūtā vidhāvantu*. 20

: Mvu. II. 198. 9+10 *Ukṣiptacakṣur medhāvī*
nāyam unakulodito
rājadūtānubandhantu
kahiṃ vāsam upeṣyati.

III. 1 ⁷ (411) ^d etc. (s. III. 1 ⁷ (411)) vgl. auch III. 1 ⁸ (412) ^c etc., s. dort. 25

III. 1 ⁸ (412) *Te pesita rājadūtā*
pitṭhito anubandhisuṃ (C^b *°dhimsu*, B^a *°dhisu*
corr. zu *°dhimsu*, Bⁱ *°dhisu*)
kuhiṃ gamissati bhikkhu (^c und ^{c+d} s. auch bes.)
katthavāso bhavissati (^{c+d} s. auch besonders) 30

: Mvu. II. 198. 11+12

Tato taṃ saṃdiṣitā (C *saṃdiṣito*, B *saṃdiṣato*) *dūtā*
prṣṭhato anubandhiṣu (^b s. auch besonders)
gamiṣyati kahiṃ bhikkṣuḥ
kahiṃ vāsam upeṣyati. 35

11^b vgl. auch Mvu. III. 294. 19^a *prṣṭhato anubandheti.*

III. 1 ⁸ (412) ^c etc. (s. III. 1 ⁷ (411) ^d) etc.

III. 1 ⁸ (412) ^{c+d} etc. (s. III. 1 ⁸ (412)) vgl. PV. III. 1 ^{1e+f}
kuhiṃ gamissasi petaṃ (B *°ti peto*)
kattha vāso bhavissati,
in der Version ParDīp. III. 169 aber
kuhiṃ gamissasi (C *°ti*) *peta* (C *°to*, S₁ S₂ *°taṃ*)
kattha vāso bhavissati. 40

III. 1 ⁹ (418) ^{a+b} *Sapadānaṃ caramāno guttadvāro susaṃvuto* (^b s. auch
besonders) 45

vgl. PV. IV. 3. ^{41 d+e} *guttadvāro susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno,

in der Version ParDīp. III. 249 aber

IV. 3 ^{44 d+e} *guttadvāro* (S₂ °dvāre, S₁ °dvāresu) *susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno.

S. auch oben III. 1 ^{7 (411) a}.

III. 1 ^{9 (413) b} etc. (s. III. 1 ^{9 (413) a+b}) auch = Thag. ^{116 b}. ^{579 d}.
^{890 b}. (Thag. ⁵⁷⁹ ist außerdem durch *sapadānaṃ* in ^b mit
 SN. III. 1 ^{9 (413) a} verbunden, mit Thag. ¹¹⁶ durch das Absolutiv
 auf °ivāna, mit Thag. ⁸⁹⁰ durch Identität der ganzen G.
 außer ^a; Thag. ⁵⁷⁹ durch *piṇḍikāya* in ^c mit *piṇḍāya* von
 PV. a. a. O. ^b)

Vgl. auch Mil. 343 ^{8 b} *guttadvārā susaṃvutā* (wo außerdem
 in ^a *okkhittacakkhū* dem *ukkhittacakkhu* von PV. a. a. ().^c
 und *okkhittacakkhu* von SN. III. 1 ^{7 (411) a} entspricht).

III. 1 ^{9 (413) d} *sampajāno paṭissato* (Bⁱ *satimato*) = It. 17 ^d *sum-*
pañāno paṭissato (M *paṭi*^o).

Thag. ^{20 d}. ^{59 d}. ^{196 d}. ^{607 d}. ^{655 d}. ^{686 d}. ^{1002 d}. ^{1058 d} *sampajāno*
paṭissato. (Thag. ²⁰ ist außerdem durch *marane* in ^a mit
^{196 a} *maranaṃ* von Thag. ^{196 a} = ^{607 a} = ^{655 a} = ^{686 a} = ^{1002 a} verknüpft,
 und durch *nikkhipissāmi* in ^c mit ^{1002 c} von Thag.
^{1002 c}; Thag. ¹⁹⁶ ist ganz identisch mit ¹⁰⁰² etc. und zu
 drei viertel mit ¹⁰⁰²; Thag. ^{607 + 606} = ^{655 + 654} = ^{686 + 685} fast
 ganz = Thag. ^{1002 + 1003}.)

Mil. 45 ^{2 d} *sampajāno paṭissato* (überhaupt beide G.s = Thag.
^{606 + 607} etc).

D. XXI. 2. 8 ^{8 d} *sampajāno paṭissato* = S. XXII. 95. 15 ^d
 (III. 143).

Dutr. A ² Schluß-Stück, letzter Pāda *sa(bra)ṃyano pratismato*.
 Mvu. II. 359. 6 ^b *samprajānapratismṛto*.

Vgl. auch VV. 21 ¹¹ (II. 4 ^{10 b}) *sampajānā paṭissatā*. (Falls
 in Dutr. der Schluß des vorangehenden Pāda wirklich *lanu*
 zu lesen ist, ist er vielleicht mit dem vorangehenden Pāda
 von VV. *Pahūtakatakalayānā* zu vergleichen.)

Vgl. ferner Thig. ^{35 d} *sampajānā* (C *samp*^o) *satimati* (BCLP
sati^o, BLPS °matā, C °mati).

(Auch ^c *nikkhipissāmi* *imaṃ dehaṃ* zusammengehörig mit
 Thag. ^{20 c} *sandehaṃ* (sic) *nikkhipissāmi* und ^{1002 c} *nikkhi-*
pissam imaṃ kāyaṃ.)

III. 1 ^{10 (414) a} etc. (s. III. 1 ^{10 (414)}) auch = SN. III. 11 ⁸⁰
 (708) ^a etc., s. dort. (Außerdem sind die folgenden Pādas
 durch *muni* und *abhihāresi* : *abhihāraye* verknüpft.)

III. 1 ^{10 (414) a} v. l. M (s. III. 1 ^{10 (414) a}) vgl. Ap. in ParDīp.
 V. 39 ^{1 a} v. l. A *Piṇḍacāraṃ* (Text °pātāṃ) *carantassa*.
 Dīp. XIV. ^{9 c}. ^{15 c}. ^{42 c}. ^{52 a} *Piṇḍacāraṃ caramāno*.

- III. 1 ¹⁰ (⁴¹⁴) *Sa* (M om*) *piṇḍacāraṃ* (B^{ai} °dā°) *caritvā* (B^{ai} M* °tvāna) (^a s. auch besonders)
nikkhamma nagarā (C^{kl} naiḡa°) *muni*
Paṇḍavaṃ abhihāresi etthavāso bhaviṣṣati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

5

: Mvu. II. 198. 13 + 14

Piṇḍāye cāraṃ (O *Piṇḍacāraṃ*) *caritvāna*
niṣkramye nagarān munih
Paṇḍavaṃ abhiṣaresi atra vāso bhaviṣyati.

- III. 1 ¹¹ (⁴¹⁵) *Disvāna vāsūpagataṃ* (B^{ai} vāsu°) 10.
tato dūtā upāvisuṃ (Bⁱ °vimsu)
eko ca dūto āgantvā (B^{ai} °ntvā, M *tesu eko va āgantvā**)
rājino paṭivedaṃ (C^kB^a °dasi).

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 15 + 16

15

Jñātva ca vāsopagataṃ eko dūto upāviṣat
apuro kṣipram āgamyā rājino ūrocaye tadā.

Zu Mvu. Z. 16^b vgl. Ap. in ParDīp. V. 132 ^{45 d} *rañño*
ūrocayim tadā.

S. auch zu III. 1 ¹² (⁴¹⁶) c.

20

- III. 1 ¹² (⁴¹⁶) *Esa bhikkhu mahārāja*
Paṇḍavassa puratthato (B^a *purakkhato*, Bⁱ *pū-*
rakkhato, M *purekkhato**)
nisinno vyagghusabho (B^{ai} bya°) *va*
siho va girigabbhare (^d s. auch besonders). 25

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 17 + 18^a + 20^a *Esa bhikkhu mahārāja*
Paṇḍavasmim purastataḥ (C °skṛtaḥ)

nisanno vṛkṣaṇūlasmim . . .

siṃhaṃ vā giridurgasmim.

30

Zu Mvu. Z. 18^a vgl. Ap. in ParDīp. V. 132 ^{58 a} *Nisinno*
rukṣhamūlamhi.

(Außerdem verknüpft durch *bhikkhu* Ap. a. a. O. ^{58 c} und
bhikkhu Mvu. Z. 17^a.) S. schon oben zu SN. III. 1 ¹¹ (⁴¹⁵).

- III. 1 ¹² (⁴¹⁶)^d etc. (s. III. 1 ¹² (⁴¹⁶)) = Thag. ^{1081 d} Dīp. V ^{75 d} 35
Vgl. auch Mvu. III. 384. 19^b *siṃho va girikandare.*

- III. 1 ¹³ (⁴¹⁷)^a s. SN. I. 11 ¹⁰ (²⁰²)^a.

- III. 1 ¹³ (⁴¹⁷)^c *taramānarūpo nīyyāsi* vgl.

Mvu. II. 198. 21^a *Tato ca rājā tvaramāno*

+ 199. 6^a *Tato ca nīryāti rājā.*

40

Vgl. auch J. 530 ^{2 c} *taramānarūpo nīyyāhi* (B^d *nīyyāti*).

J. 528 ^{1 c} *taramānarūpo gaṇhāsi.*

J. 454 ^{2 c} *taramānarūpo vuṭṭhāsi.*

- III. 1 ¹⁴ (⁴¹⁸) + ¹⁵ (⁴¹⁹)^{a+b} *Sa yānabhūmim yūyitvā*
yānā oruyha (C^kBⁱ orū°) *khattiyo*

45

pattiko (B^a °iyo corr. zu °iyā, M °iyā*) *upasaṅkamma* (B^{ai} °saṅk°)
āsajja naṃ upāvisi.

Nisajja rājā sammodi (14 (418) d + 15 (419) a s. auch besonders)
kathaṃ sārāṇīyaṃ (C^b °ñi°, B^{ai} sūra°) *tato.*

5 * Nach Windisch a. a. O. p. 248.

vgl. J. 544 23 a+b+d+26 a+b) *So muhuttaṃ va yāyitvā*
yānā oruṇṇha khattīyo

patti Guṇaṃ upāgami.

10 *Nisajja rājā sammodi*
kathaṃ sārāṇīyaṃ tato.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 1 14 (418) b+c+d + 15 (419) b (s. die vorige Nummer)

vgl. auch Mvu. II. 199. 8 + 9 + 10^a *Yānāto otarūtvaṇa*

15 *padasū upasaṅkrame*
sārāyaṇīṃ (B °ñi, C °ñīyaṃ) *kathaṃ kṛtvā*
ekamante upāvisi.

Nisādya (C niṣīdya) *pramukho rājū.*

III. 1 14 (418) d + 15 (419) a etc. (s. III. 1 14 (418) + 15 (419) a+b)

20 vgl. Dīp. XII 52 b+c = Smp. in Vin. III. 323. Z. 16^b + 17^a
ekamantaṃ upāvisi
nisajja rājā sammodi.

III. 1 15 (419) d etc. (s. III. 1 5 (409) d) vgl. Mvu. II. 199. 10^b
bodhisattvaṃ adhyabhāṣati.

25 III. 1 16 (420) a+b) *Yuvā ca daharo cāsi* (B^{ai} cāpi)
paṭhamuppattiya (B^{ai} °ttito, M °ttiko*) *susu*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= J. 538 95 a+b) *Yuvā ca daharo cāsi paṭhamuppattito susu.*

Vgl. J. 373 3a+b) *Daharo c'asi dummedha paṭhamuppattito susu.*

30 III. 1 16 (420) c s. oben zu III. 1 6 (410) c.

III. 1 17 (421) c+d) *dadāmi bhoge bhunṇjassu*

jātim c'akkhāhi (B^a M* akkhāhi, Bⁱ akkhāti) *pucchito.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= Mvu. II. 199. 12 *dadāmi bhogāṃ bhunṇjāhi* (C bhunṇjehi)

35 *jātim* (C jātim) *akkhāhi pucchito.*

III. 1 18 (422) *Ujūṃ janapado* (C^{kb} jā°) *rāja* (B^{ai} °jā)

Himavantassa passato (p s. auch besonders)

dhanaviriyena sampanno

Kosalesu (B^{ai} M* °lassa) *niketino* (d s. auch bes.).

40 * Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 14 + 15

Nijajanapado rāja (BC °jā)

Himavantasya pārśvataḥ

dhanaviriyena sampanno

45 *Kosalesu nivāsito* (C °vāsino, B °vāsino)*

* Windisch a. a. O. p. 318 hat *nivāsino* adoptiert.

III. 1¹⁸ (422)^b etc. (s. III. 1¹⁸ (422)) auch = PV. IV. 6^{1b}.

III. 1¹⁸ (422)^d etc. (s. III. 1¹⁸ (422)) vgl. J. 385^{a b} *Kosalassa niketave*.

III. 1¹⁹ (423) *Ādiccā* (B^{ai} M* °cco) *nāma gottena*
Sākiyā (M °yo*) *nāma jātiyā* 5
tamhā kulā pabbajito (B^a °jji°, C^k °ja°, C^b *sabba-*
jito) °mhi *rāja* (B^{ai} M* om. *rāja*)
na kāme abhipatthayaṃ (B^{ai} °ye) (d s. auch bes.).

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 16+17 *Āditīyo* (C °tya) *nāma gotreṇa* 10
Sākiyo nāma jātiye
tato kulā pravrajito haṃ (BC *haṃ asmim rāja*)
na kāmāṃ abhiprārthaye (BC °ayāmī).

III. 1¹⁹ (423)^d etc. (s. III. 1¹⁹ (423)) vgl. J. 538^{29 d} 543^{33 d}
na kāme abhipatthaye (außerdem geht in J. 538^{29 c} 15
pabbajito voraus wie in SN., und in J. 543 *pabbajissāmi*).

III. 1²⁰ (424)^{a+b}

Kāmesv ādinavaṃ (Bⁱ *ādina-*, M *Kame tv ādinavaṃ**) *disvā*
nekkhammaṃ (M *nikkḥ*°, B^a *nikkhamma*) *daṭṭhu* (B^a *daṭṭhuṃ*,
Bⁱ *daṭṭhuṃ*) *khemato* 20
(b s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 250.

= Thag. 458^{a+b} *kāmesv ādinavaṃ disvā*
nekkhammaṃ (ABC *nikkḥ*°) *daṭṭhu khemato*.

: Thig. 226^{a+b} *kāmesv ādinavaṃ* (so die Mss.) *disvā* 25
nekkhammaṃ (BLPS *nikkḥ*°) *daḥhakhemato*
(BCP *daḥ*°, S *daṭṭhu*°)*.

* Beide Parallelen schon von Fausbøll SN. p. XVII festgestellt.

III. 1²⁰ (424)^b etc. (s. III. 1²⁰ (424)^{a+b}) auch = SN. V. 12³ (1098)^b
nekkhammaṃ daṭṭhu (B^{ai} °uṃ) *khemato*. 30

A. III. 39. 2^{3f} (I. 147) *nekkhammaṃ* (D *nī*°, Ph *nikkhamme*)
daṭṭhu khemato

= A. V. 47. 8^{3f} (III. 75), ohne die vv. ll.

III. 1²⁰ (424)^c *padhānāya* (Bⁱ *pathā*°) *gamiṣṣāmi*

: Mvu. II. 199. 18^a *prahāṇāya gamiṣyāmi*. 35

III. 2 *Padhānasutta* (Strophen 425–440).

Entspricht Mvu. II. 238 ff. LV. XVIII.*

* Diese Parallelen behandelt von Windisch Mūra und Buddha p. 3 ff.
und 322 ff. SN. und LV. schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVII.

Im Einzelnen:

III. 2¹ (425)

Taṃ (B^{ai} *Taṃ*) *maṃ padhānapahitattaṃ* (B^{ai} *padhāpahi*°)
nadiṃ (B^a *nadiṃ*, C^b *nandiṃ*, C^k *nadi*) *Neraṇjaram*
(B^{ai} °rañc°) *paṭi* (b s. auch besonders)

viparakkamma jhūyantaṃ (Bⁱ *jjhā*)
yogakkhemassa pattiya (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 238. 4^b *prahāṇaṃ prahitaṃ mayā*
 + Mss. BC *nadinairājanā*

+ 5 *parikrāmya vyāyamantaṃ*
uttamārthasya prāptaye.

: LV. XVIII ^{1a} *yatra Nairājanā nadi*

+ 2 *Prahāṇyodyataṃ tatra*
parākramantaṃ viryeṇa yogakṣemasya prāptaye.

III. 2 ¹ (⁴²⁵)^b etc. (s. III. 2 ¹ (⁴²⁵)) auch

= Thīg. ^{306b} *nadiṃ* (BLP ²z, CS ²i) *Nerañjaraṃ* (P ¹ ²ny^o,
 C 1. Hd., L ²ñe^o) *pati* (S ²i)

Thīg. ^{300b} *nadiṃ* (LS *nadi*, CP *nadi*) *Nerañjaraṃ pati*
 (S *pati*).

(In Thīg. ³⁰⁶ klingt außerdem ^c *sabbadukkhappahūnīya*
 an *padhānāya* von SN. ^{424c} an.)

Vgl. auch Thag. ^{340b} *nadiṃ Nerañjaraṃ agū*.

III. 2 ¹ (⁴²⁵)^d etc. (s. III. 2 ¹ (⁴²⁵)) auch = A. IV. 37. 6 ^{2d}
 (II. 40) *yogakkhemassa pattiya* =

It. 107 ^{1d} v. 1. BCPPa. Thag. ^{171b}. Thīg. ^{8d} ^{211d}. J. 55 ^b.

56 ^d. 156 ^{2d}. (Die Stellen A., Thag., Thīg. und J. sind
 außerdem alle unter sich noch durch das Wort *dhamma*
 verknüpft.)

III. 2 ² (⁴²⁶) *Namuci* (C^k *Namūci*, B^{ai} ^o*muci*) *karuṇaṃ vācaṃ*
bhāsamāṇo (Bⁱ *bhassa*^o) *upāgami*

kiso (C^b Bⁱ *kimso*) *tvam asi dubbanna* (^c s. auch bes.)

santike maraṇaṃ (B^{ai} ^o*ṇaṃ*) *tava* (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 238. 6 + 7 *Namuci karuṇaṃ vācaṃ*

bhāsamāṇa ihāgamat

kṛso tvam asi durvaṇṇo

santike maraṇaṃ tava.

LV. XVIII ^{3a+b} *Namuciṃ madhurāṃ vācaṃ*
bhāsamāṇo (AB ^o*mānā*, k ^o*ṇa*) *upāgamat*

+ ^{5a+b} *kṛso vivaṇṇo dīnaṃ tvam* (Sk *tvam*, H *tvām*)

antike maraṇaṃ tava.

III. 2 ² (⁴²⁶)^c etc. (s. III. 2 ² (⁴²⁶)) vgl. auch J. 394 ^{1d} *kiso*
tvam asi vāyasa und (namentlich LV.) SN. III. 8 ¹² (⁵⁸⁵)^a
kiso vivaṇṇo bhavati = J. 461 ^{8a}.

III. 2 ² (⁴²⁶)^d etc. (s. III. 2 ² (⁴²⁶)) vgl. VV. 63 ^{10a} (V. 13 ^{10a})
Santike maraṇaṃ tuyhaṃ = J. 547 ^{4a}.

III. 2 ³ (⁴²⁷) *Sahassabhāgo maraṇassa ekaṃso tava jīvitaṃ*
jīva bho (C^b *jīvamcho*, C^b [? sic] *jīvamho*, B^a *jīva-*
bho, Bⁱ *jīvite*)* *jīvitaṃ seyyo*
jīvaṃ puññāni kāhasi.

* Das Mandalay-Ms. hat *jīvato* nach Windisch a. a. O. p. 4.

Vgl. Mvu. II. 238. 8 + 9

*Samhara mahāprahāṇam na āsā tukhya jīvite
jīvitaṃ te hitaṃ sreṣṭhaṃ
jīvan puṇyāni kāhisi.*

LV. XVIII ^{4 a+b + 5 c+d} (261. 8 + 11)

*Jivato jīvitaṃ śreyo
jīvan dharmam carisṇyasi.
sahasrabhāge maraṇam
ekabhāge ca jīvitaṃ.*

5

III. 2 ^{4 (428)} *Carato ca* (fehlt im Mandalay-Ms.*) *te brahmacariyaṃ* 10
aggihuttaṃ (B °ttam) *ca jūhato*
pahūtaṃ (C^{kb} bahū°, B^{ai} bahū°) *cīyate* (B^a cīyya°,
Bⁱ cīya°, C^{kb} vīyya°) *puññaṃ*
kīṃ padhāṇena kāhisi.

* Nach Windisch a. a. O. p. 4.

15

: Mvu. II. 238. 11 + 12 *Carantena brahmacariyaṃ*
agnihotraṃ ca juhvatā (C °taḥ, B °to)
anantaṃ jāyate puṇyaṃ
kīṃ prahāṇena kāhisi.

LV. XVIII ⁶ (261. 12 + 13)

20

Dadataḥ (Sk dada tam) *satataṃ dānam*
agnihotraṃ ca (k ahorātraṃ ca) *juhvataḥ* (k °te, L °tan)
bhaviṣyati mahat puṇyaṃ
kīṃ prahāṇe karisṇyasi.

III. 2 ^{5 (429)} *Duggo maggo padhāṇāya* 25
dukkaro durabhisambhavo (B^{ai} °sam°) (^b s. auch besonders)
imā gāthā bhāṇam Māro atṭhā Buddhassa santike.

Vgl. Mvu. II. 238. 13 + 14

Duraṃ (BC duram) *āsā* prahāṇasya*
duṣkaram durabhisambhūṇam
imāṃ vācāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.

30

* Windisch a. a. O. p. 323 restituiert vielmehr (*Durgo mārgaḥ*).

14 : II. 405. 17

imāṃ gāthāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.

35

LV. XVIII ⁷ (261. 14 + 15)

Duḥkham mārgam (α °kha °ga, σk °kho, BHk mārgaḥ)
prahāṇasya
duṣkaram cittanigraham (σk °raś °haḥ)
imāṃ vācāṃ tadā Māro
Bodhisattvam athābravit.

40

III. 2 ^{5 (429)} ^b etc. (s. III. 2 ^{5 (429)}) vgl. auch SN. III. 11 ^{28 (701)} ^b etc.
(s. dort) und J. 546 ^{78 b.} ^{78 b.} ^{81 b.} (VI. 439 f.) *dukkaram*
durabhisambhavam.

45

J. 542 ^{33 a+b = 48 a+b. 65 a+b} *dukkaraṇ*
*durabblhisambhavaṇ** c'etaṇ.

* In 65 b Druckfehler *durabblhisambhavaṇ*.

III. 2 ^{6 (430)} *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
Bhagavā etad abravī (C^b *abrūvi*)
pamattabandhu pāpima (c s. auch besonders)
yeṇ' atthena (Bⁱ *etena*) *iḍhāgato*.

: Mvu. II. 238. 15 + 16 *Taṃ tathā idāniṃ Māraṃ*
Bodhisatvo 'dhyabhāṣata
kṛṣṇabandhu pāpimaṃ nāhaṃ
pūṇyārthiko iḍḍagataḥ.

II. 405. 18 + 19 *Tathāvādinaṃ ca Māraṃ*
Bodhisatvo dhyabhāṣati
pramattabuddhi (BC ^o *baddha*) *pāpimaṃ*
kaśya (BC *svena*) *arthaṃ iḍḍagataḥ*.

LV. XVIII ⁸ *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
Bodhisattvas tato 'bravī
pramattabandho pāpiyaṃ (sk ^o *yāṇ*)
svenārthena tvam āgataḥ.

III. 2 ^{6 (430)} c etc. (s. III. 2 ^{6 (430)}) = S. V. 1. 6 ^{1c} (I. 128)
pamattabandhu pāpima.

III. 2 ^{7 (431)} *Anumattena* (C^b *anu*^o, B^{ai} *anumatto*, Mandalay-Ms.
*anumatto**) *pi puññaṇa*
attho mayhaṃ na vijjati (b s. auch besonders)
yesaṇ ca attho puññaṇaṃ (B^{ai} u. Mandalay-Ms.* *puññaṇa*)
te Māro vattum arahati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 5.

: Mvu. II. 238. 17 + 18
Anumātraṇ (C *Anumātraṇ*) *pūṇyair*
artha mahyaṃ [*Māra**] *na vidyati*
yeṣāṃ tu artha pūṇyehi
*kathaṃ tāṃ Māra na vadesi***.

* Von Senart hinzugefügt.

** Senart hat dafür *vadyasi* eingesetzt.

LV. XVIII ⁹ *Anumātraṃ* (k *anu*^o) *hi me pūṇyair*
artha Māra na vidyate
artha yeṣāṃ tu pūṇyena
tāṃ evaṃ vaktum arhasi.

III. 2 ^{7 (431)} b etc. (s. III. 2 ^{7 (431)}) = J. 532 ^{9d} *attho mayhaṃ*
na vijjati.

III. 2 ^{8 (432)} a+b *Atthi saddhā tato* (B^a und Mandalay-Ms.* *tapo*,
Bⁱ *tappo*) *viriyam*
paññā ca mama vijjati.

* Windisch a. a. O. p. 5.

vgl. Mvu. II. 239. 9 *Asti cchando ca vīryaṃ ca
prajñā ca mama vidyate.*
9^b vgl. auch II. 249. 19^b *prajñā ca te
na vidyate.*

LV. XVIII ¹⁴ *Asti chandam (Sk chandas) tathā vīryaṃ 5
prajñāpi mama vidyate.*

III. 2 ⁹ (⁴³³) *Nadīnam api (C^k pi) sotāni
ayaṃ vāto viśoṣaye (C^k viśe°)
kiṃ ca (B^{ai} kiva, C^k und Mandalay-Ms.* kiñci) me
pahitattassa (C^k pi°, C^b pi° korr. zu pa°) 10
lohitam n'ūpasussaye (C^b B^{ai} nu°).*

* Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 1 + 2 *Nadīnām api śrotāmsi
ayaṃ vāto va śoṣayet (C praśo°)*
kiṃ mama prahitātmasya 15
śonitam nopasōṣaye.*

* Windisch a. a. O. p. 324 stellt viśoṣayet her.

LV. XVIII ¹¹ *Śrotāmsy api nadīnām hi
vāyur eṣa (Sk eva) viśoṣayet
kiṃ punaḥ śoṣayet kāyaṃ 20
śonitam (k śonita) prahitātmanām.*

III. 2 ¹⁰ (⁴³⁴) *Lohite sūssamānamhi
pittam (B^{ai} pitta-) semhañ ca sūssati (B^{ai} sus-
sayati) (^b s. auch besonders)
maṃsesu kṣīyamānesu 25
bhīyyo (C^k bhīyyo, B^b bhīyo) cittaṃ paśīdati
(^d s. auch besonders)
bhīyyo (C^k bhīyyo) sati ca paññā ca
samādhi mama tiṭṭhati.*

: Mvu. II. 239. 3 + 5 + 6
Śarīraṃ upaśuṣyati (C °suṣyanti, B °tuṣyanti) 30
pittam śleṣmaṃ ca vātajaṃ
Mānsehi kṣīyamānehi
bhūyo cittaṃ prasīdati
bhūyo smṛti ca vīryaṃ ca 35
samādhi cāvatiṭṭhati.*

* Windisch a. a. O. p. 324 hat Śarīre upaśuṣyanti.

LV. XVIII ¹² (362. 3—5)
Śonite (Śonite k und Windisch) tu viśuṣke vai
tato māṃsaṃ viśuṣyati 40
māṃseṣu kṣīyamāneṣu (°māṇeṣu k und Windisch*)
bhūyaś cittaṃ prasīdati
bhūyaś chandaś ca vīryaṃ (SH vīryyaś, Windisch °yañ*) ca
samādhiś cāvatiṭṭhate.*

* a. a. O. p. 6.

III. 2¹⁰ (434)^b etc. (s. III. 2¹⁰ (434)) vgl. SN. I. 11⁶ (198)^c etc., s. dort.

Vgl. auch S. XXXVI. 21. 13^a (IV. 231) *Pittam semham ca vāto ca*; namentlich Mvu. II. 239. 3^b ist damit verwandt.

5 III. 2¹⁰ (484)^d etc. (s. III. 2¹⁰ (484)) vgl.

B. III^{22b}. XX^{22b}. XXI^{14b}. XXII^{17b}. XXV^{31b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

IV^{14b}. V^{20b}. XVI^{12b}. XXIII^{12b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*
XXIV^{14b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

10 VI^{14b}. XII^{15b}. XVII^{12b}. XVIII^{15b} *bhāyyo cittaṃ pasādayi.*

IX^{15b}. XIV^{14b}. XIX^{11b} *bhāyyo cittaṃ pasādayi.*

Dīp. XIII^{41a. 58a} *bhāyyo cittaṃ pasādetvā.*

15 III. 2¹¹ (485)^{a+b+d} etc. (s. III. 2¹¹ (485)) vgl., z. T. den Worten, z. T. dem Klange nach Thag. 224^{a+b+d} = 314^{a+b+d} = 515^{a+b+d}

*Tassa mevaṃ viharato
passa viriyaparakkamaṃ
kataṃ buddhassa sāsanaṃ.*

20 III. 2¹¹ (485) *Tassa mevaṃ viharato* (^{a+b+d} s. auch besonders)
pattass' uttamavedanaṃ

kāme (C^{kb} und Mand.-Ms.* °mesu) *nāpekkhate*

(C^{kb} °pekha°) *cittaṃ*

passa sattassa (Bⁱ *passatha atta*, Mand.-Ms.*
saddhassa) *suddhatāṃ.*

25 * Nach Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 7 + 8 *Tasya caivaṃ viharato*

prāptasya uttamam padam

nāyam atra (B *atre*) *kṣatam* kāyam*

paśya satvasya śuddhatām.

30 * Windisch a. a. O. p. 325 korrigiert *nāyam apekṣate.*

LV. XVIII¹³ (262. 6 + 7) *Tasyaiva* (k °vaṃ) *me viharataḥ*

prāptasyottamacetanām (Sk und Windisch* °vedanām)

cittaṃ nāvekṣate kāyam

paśya (k *yasya*, H *paśya*) *sattvasya śuddhatām.*

35 * a. a. O. p. 6.

III. 2¹² (486) — III. 2¹⁵ (489) auch = N^m. IV¹⁴⁻¹⁷ (90) =
XIII⁴⁰⁻⁴³ (313) = N^c. VIII⁴⁻⁷ (107).

III. 2¹² (486) *Kāmā te paṭhamā* (B^{kb} *patha°*) *senā*

dutiya aratī vuccatī

40 *tatiyā khuppipāsā te*

caturthī (B^a °tthi) *tanhā* (B^a *tanḍi*, Bⁱ *tanhi*,

Mand.-Ms. *nikanti**) *pavuccatī.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV¹⁴ (90) = XIII⁴⁰ = N^c. VIII⁴ (107), wo aber
45 die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.

: Mvu. II. 240. 3 + 4 *Kāmā te prathamā senā
dvitīyā aratī vuccatī
tṛtīyā kṣutpipāsā ca
caturthī tṛṣṇā vuccatī* (C pravucyati).

LV. XVIII ¹⁷ (262. 14 + 15) *Kāmās te prathamā senā* 5
dvitīyā aratis (Sk te ratis) *tathā*
tṛtīyā kṣutpipāsā te
tṛṣṇā senā caturthikā.

III. 2 ¹³ (487) *Pañcamī* (B^{ai} und Mand.-Ms.* °maṃ) *thinamid-*
dham (B^{ai} *thinam-*) *te* 10
chatṭhā bhīrū (B^{ai} *bhirū*) *pavuccatī*
sattamī vicikicchā te
makkho thambho te (Mand.-Ms.* ca statt te) *aṭṭhamo.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV ¹⁵ (90) = XIII ⁴¹ (313) = N^c VIII ⁵ (107), wo 15
aber überall *Pañcamam*, *bhirū*.

In N^m. IV ¹⁵ c außerdem abweichend *sattanam*.

: Mvu. II. 240. 5 + 6 *Pañcamā styānamiddham te*
ṣaṣṭhī bhīru pravuccatī
saptamā vicikitsā te 20
mānārtho bhoti (C nāma artho bhoti so*) *aṣṭamā* (B *aṣṭhamo*).

* Windisch stellt daraus her māno thambho te a. a. O. p. 326.

LV. XVIII ¹⁸ (262. 16 + 17)
Pañcamī styānamiddham te
bhayaṃ ṣaṣṭhī nirucyate 25
saptamī vicikitsā te
krodhamrakṣau (k °makṣau) *tathāṣṭamī.*

III. 2 ¹⁴ (488) a etc. (s. III. 2 ¹⁴ (488)) auch = J. 477 ^{9a} *Lābho*
siloko sakkāro.

III. 2 ¹⁴ (488) *Lābho siloko sakkāro* (a s. auch besonders) 30
mīcchā laddho ca yo yaso
yo c'attānaṃ samukkamse (C^k °so)
pare ca avajānati (B^{ai} °nāti) (c+d u. d s. auch bes.).

= N^m. IV ¹⁶ (90) = XIII ⁴² (313) = N^c. VIII ⁶ (107), aber
alle diese Stellen ohne vv. ll. 35

: LV. XVIII ¹⁹ (262. 18 + 19)
Lobhaślokaru (L und Windisch* *lābha*°) *ca saṃskārau*
mithyālabdham ca yad yasaḥ (sic)**
ātmānaṃ yaś ca utkarṣed
yaś ca vai dhvaṃsayet parāṃ. 40

* Windisch a. a. O. p. 7.

** Windisch a. a. O. °labdhañ ca yad yasaḥ.

a+b auch: Mvu. II. 240. 7

Lobho (C *Lābhā*) *tī sloko* (BC *loke*) *sakkāro*
mithyālabdho (BC °lubdho) *ca yo yaśo.* 45

III. 2¹⁴ (438) ^{c+d} auch = SN. I. 7¹⁷ (132) ^{a+b} (s. dort).

III. 2¹⁴ (438) ^d etc. s. unter SN. I. 7¹⁷ (132) ^b, ZDMG. 63. 44
cfr. auch WZKM. XXIV. Dh. ^{6a} = J. 428 ^{6a} = Thag. 275 ^a
= 498 ^a *Pare ca na vijānanti*.

5 III. 2¹⁵ (439) *Eṣā Namuci te seṇa*
kaṇhassābhīppahāraṇi (B^a °rini, Bⁱ °rini, Mand.-Ms. °rini*)
na (Bⁱ nu) *naṃ asūro* (B^a asuro) *jīnāti* (B^a °nati)
jetvā (B^a ji°) *ca* (Bⁱ na, B^a na korr. zu *ca*) *labhate sukhaṃ*.

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

10 = Nm. IV 17 (90) = XIII 43 (313) = N^c. VIII 7 (107), aber
Eṣā te Namuci seṇā N^c. VIII 7^a,
kaṇhassābhīppahāriṇi Nm. IV 17^b. N^c. VIII 7^b, °raṇi
Nm. XIII 43^b,

° und ^d an allen drei Stellen ohne die vv. ll. von SN.

15 : Mvu. II. 240. 8^a + 10 *Eṣā Namucino seṇā*
na tām (BC taṃ) *aśūro* (BC āśūro) *jayati* (BC jāyati)
jitvā vā anusocati (BC nanuś°).

LV. XVIII 20^{a+b} + 16^{a+b} (262. 20 + 12)

20 *Eṣā hi Namuceḥ seṇā*
kṛṣṇabandho (k °vandhoḥ) *pratāpinaḥ*.

Nāśūro jāyate seṇaṃ

jitvā cainā na manyate (k und Windisch* *caināṃ na*
manyase).

* a. a. O. p. 6.

25 III. 2¹⁶ (440) ^a etc. (s. III. 2¹⁶ (440) vergleicht Oldenberg* mit
Gobhila II. 10. 37 *triḥ pradakṣiṇaṃ*
pariharan,

Kāty. Śr. II. 7. 1 *muñjayoktrena trivṛtā pariharati*,

Śat. Br. III. 2. 1. 10 *atha mekhalāṃ pariharate*, 13 *muñ-*
30 *javalenānvastā bhavati*, 14 *tāṃ pariharate*.

* ZDMG. 62. 594. Vgl. zu dem Pāda auch Windisch Māra und
Buddha p. 17 f., Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm., Pischel KZ.
41. 182 Anm. 1, Sitzungsber. der k. pr. Ak. d. Wiss. Berlin 1908
459 ff. Mir erscheint die Sicherheit der Überlieferung dieses Pāda
85 für gelehrte Deutungsversuche zu fraglich.

III. 2¹⁶ (440)

Esa muñjaṃ (B^a muñcam) *parihare* (^a s. auch besonders)

dhi-r-atthu (C^b dhīr°) *idha* (B^a mama) *jīvitaṃ*

saṅgāme me (C^k om. me) *matam* (Bⁱ taṃ) *seyyo*

40 *yañ ce jive parajito* (^{c+d} s. auch besonders).

: LV. XVIII 15 (262. 10 + 11)

Varam mṛtyu (sk °uh) *prāṇaharo*

dhig grāmyaṃ nopajivitaṃ (Sk und Windisch* *no ca ji°*)

saṃgrāme maraṇaṃ śreya

45 *yac* (Sk und Windisch* *na*) *ca jivet parajitaḥ*.

* a. a. O. p. 6.

- ^{a+b}: Mvu. II. 239. 12 *Eso saṃjo prāṇaharo* (B *saṃjam pariḥare*,* C *saṃjaparīhare*)
dhig grāmyaṃ no ca jīvitaṃ (B *dhigamya so ca jīviḍḍhi sujīvitaṃ*, C *dhigamasya so jīvati sujīvitaṃ*).
 * Windisch a. a. O. p. 325 hat v. l. B als Text adoptiert. 5
- III. 2 ¹⁶ (440) ^{c+d} etc. (s. III. 2 ¹⁶ (440)) auch = Thag. ^{19d} ^{c+d}
saṃgāme me matam seyyo
yañ ce jīve parājito.
 * Oldenberg Thag. p. 25 hat diese Parallele schon notiert, auch Fausbøll SN. p. XVII. 10
- III. 2 ¹⁷ (441) ^{a+b} *Paṇāhā ettha na dissanti*
 * *eke samaṇabrāhmaṇā* (^b s. auch besonders)
 : Mvu. II. 240. 9 *pragādhā atra dṛśyante* (C *°dha na dṛ° dhitā*, B *°dhā ca na dṛ° dhitā*)
eke śramaṇabrāhmaṇāḥ. 15
 LV. XVIII ²⁰ ^{c+d} (262. 21) *atrāvagādhā dṛśyante* (k *°ta*)
ete śramaṇabrāhmaṇāḥ.
- III. 2 ¹⁷ (441)^b etc. (s. III. 2 ¹⁷ (441) ^{a+b}) auch = CV. XII. 1. 3 ^{1b} etc..
 s. WZKM. XXIV.
- III. 2 ¹⁷ (441) ^c (s. III. 2 ¹⁷ (441) ^{c+d}) = III. 12 ¹ (724) ^e etc., s. dort. 20
- III. 2 ¹⁷ (441) ^{c+d} *tañ ca maggaṃ na jānanti* (^c s. auch bes.)
yena gacchanti (Bⁱ *vajjanti*) *subbatā* (^d s. auch besonders).
 vgl. J. 494 ²⁰ ^{c+d} *taṃ maggaṃ paṭipajjissaṃ*
yena gacchanti subbatā.
- III. 2 ¹⁷ (441) ^d etc. (s. III. 2 ¹⁷ (441) ^{c+d}) vgl. auch J. 547 ^{62b} 25
yena gacchanti dūsakā, welcher Pāda wieder mit J. 547 ^{71d}
yena gacchasi khattiya insofern zusammengehört, als ^{62a}
So 'haṃ tena gamissāmi und ^{71c} *aham pi tena gacchāmi*
 ebenfalls verwandt sind
- Vgl. ferner J. 537 ^{116d} 544 ^{61b} *yena gacchāmi suggatiṃ*. 30
 J. 529 ^{67d} 537 ^{114d} *yena gacchāmi duggatiṃ*. (Außerdem
 ist J. 529 ^{67a+b} *Ahañ ca paṭipanno 'smi maggaṃ* verwandt
 mit J. 494 ^{20c}, s. oben, und J. 537 ^{114c} *akāsiṃ pāpakam*
kammaṃ mit 537 ^{116c} *kāhāmi kusalaṃ kammaṃ*).
 J. 544 ^{95d} *yena gacchati duggatiṃ*. 35
- III. 2 ¹⁸ (442) *Samantā dhajinim disvā*
yuttam Māraṃ savāhanaṃ
yuddhāya (C^k *°yaṃ*) *paccugacchāmi* (so alle vier Mss.
 statt *°ugg*)
mā maṃ thānā acāvayi (C^b *avācayi*, C^k *avac°*, B^{ai} *acāp°*). 40
 vgl. Mvu. II. 239. 18 + 240. 1 *Dṛṣṭvā Namuciṇo senāṃ*
sannaddhāṃ utsrtadhvajāṃ (^b s. auch besonders)
yuddhāya pratiyāsyāmi (B *pretyayāsyāmi*, C *pratyayās°*)
nāhaṃ sthānārtham (B *°rthāya*) *upāviṣe*
^{48b} vgl. 240. 8^b *sannaddhā ucchritadhvajā* 45
 = J. 529 ^{49b} 539 ^{88b} *sannaddhā ussitaddhajā*.

III. 2 ¹⁰ (448) Yaṃ te taṃ (C^k naṃ, C^b yaṃ ne taṃ, B^{ai} yaṃ
te taṃ) na ppasahati
senañ (Bⁱ sesa) loko sadevako
taṃ (B^{ai} taṃ) te paññāya gacchāmi (B^a vecchāpi, Bⁱ
vejjhāmi, Mandalay-Ms. sesāpi*)
āmaṃ pattaṃ (C^bB^{ai} pakkaṃ) va amhanā (C^b umbhanā
korr. zu asambhanā, B^a ampanasamanā korr. zu asa-
manā, Bⁱ ampanasā).

* Windisch a. a. O. p. 8, wo er bhecchāmi konjiziert. Vgl. aber
außerdem Pischel KZ. 41.

vgl. LV. XVIII ²¹ (262. 22 + 263. 1)

Yā te senā dharṣayati (pradharṣayati) sk und Windisch p. 8)
lokam enañ sadevakaṃ

bhetsyāmi praññāya tūṃ te (k ta)

āmapātraṃ vāmbunā.

c+d: Mvu. II. 240. 11

tūṃ (BC tatvaṃ) praññāya te bhetsyāmi (B bhetsāmi)*
āmapātraṃ va (BC ca) ambunā.

* Windisch a. a. O. p. 327 taṃ te praññāya bh°.

III. 2 ²⁰ (444)

Vasiṃ (B^{ai} vasi) karitvā (Mand.-Ms.* katvāna) saṃkappaṃ
satīṃ ca suppatitthitaṃ
raṭṭhā raṭṭhaṃ vicarissaṃ
sāvake vinayaṃ puthu.

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 12 + 13

Vasīkaritvāna te (te nicht in BC) śalyaṃ

krtvā sūpasthitāṃ smṛtiṃ

ālabdhavīryo viharanto

viṇeṣyaṃ śrāvakaṃ pi tu (B °kāṃ pi thu, C °kāṃ ca pṛthu).

LV. XVIII ²³ (263. 2 + 3) Smṛtiṃ sūpasthitāṃ kṛtvā
praññāṃ caiva subhāvitāṃ
saṃprañānaṃ carisīyāmi
kiṃ karisīyasi dūmate.

III. 2 ³¹ (445) c+d akāmassa (B^a °māya, Mand.-Ms. akāmā*) te
gamissanti (Bⁱ kāmāṃ bhavaṃ jahissanti)
yattha gantvā na socare (d s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 15 gaṃsāmi te akāmasya

yatra dukkhaṃ nirudhyati.

15^b = Mvu. I. 192. 3^b yatra dukkhaṃ
nirudhyate.

A. VI. 30. 8^{8d} (III. 329). Thag. 227 d

yattha dukkhaṃ nirujjhati.

III. 2 ²¹ (445) d (s. III. 2 ²¹ (445) c+d) auch = Dh. 225 d.
VV. 33 ^{192f} (III. 5 ^{58f}) (= J. 243, Schluß-Udāna 2^f).

51 ^{4 d} (V. 1 ^{4 d}) *yattha gantvā na socare*. (Außerdem entspricht das vorhergehende *gamissanti* in SN. a. a. O. dem *gamissāmi* von VV. 33 ^{192 c}, resp. *gacchāmi* in der ParDīp.-Version VV. III. 5 ^{53 f}.)

Vgl. auch SN. I. 4 ⁴ (⁷⁹) ^d etc., s. dort. (SN. III. 2 ²¹ (⁴⁴⁵) ^{c+d} etc. ⁵ ist durch *gamissanti* mit *gacchatī* von SN. I. 4 ⁴ (⁷⁹) ^c = S. VII. 2. 1. 10 ^{3 c} und mit *gacchāma* von Thag. ^{188 c} noch besonders verknüpft.)

III. 2 ²² (⁴⁴⁶) ^b *anubandhim* (B^a °*dhi*, Bⁱ °*phandhi*) *padā padam* (B^a *parāparam*, Bⁱ *padānup*) ¹⁰
vgl. Mvu. III. 294 ^{19 b} *anubaddhā* (M °*ndhā*, B °*ndhā*) *padam-padam*.

III. 2 ²² (⁴⁴⁶) ^d *Sambuddhassa satimato* vgl. PV. IV. 3 ^{40 d} (^{48 d} in der Version ParDīp. III. 249) *Sambuddhassa sirimato* = Asl. Introd. ^{6 b}. ¹⁵
Mvu. I. 305. 18 ^b. II. 350. 1 ^b. III. 274. 3 ^b *sambuddhasya sirimato*.

III. 2 ²³⁺²⁴ (⁴⁴⁷⁺⁴⁴⁸) *Medavanṇaṇ va pāsāṇaṇ*
vāyaso anupariyagū
ap' ettha muduṇ (C^k *mudu*) *vindema* ²⁰
api assādanā siyā.
Aladdhā tattha assādam (B^a *massādam*)
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja od. *āsajja*, Bⁱ *āsajja*, C^{kb} *āvajja*)
ñibbiṇṇapema (B^a °*ma bho*, Bⁱ °*jḥāpema to*) *Gotamaṇ* (^d s. bes.). ²⁵
= S. IV. 3. 4. 10 ¹⁺² (I. 124)
Medavanṇaṇ ca pāsāṇaṇ (B °*vanṇaṇ pāsāṇaṇ vā*)
vāyaso (B *yaso*) *anupariyagū* (S⁸ °*yogū*)
ap' ettha mudu (B *muduṇ*) *vindema*
api assādanā siyā (C *assādo siyā*). ³⁰
Aladdhā tattha assādam
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja
ñibbiṇṇapema Gotamā ti.

III. 2. ²⁴ (⁴⁴⁸) ^d etc. (s. III. 2 ²³⁺²⁴ (⁴⁴⁷⁺⁴⁴⁸)) vgl. auch ³⁵
S. IV. 3. 5. 22 ^{2 d} (I. 127) *ñibbiṇṇapetha Gotamā ti* (SS *Gota-man ti*).

III. 2 ²⁵ (⁴⁴⁹) *Tassa sokaparetassa*
viṇā kacchā abhassatha
tato so dummano yakkho ⁴⁰
tatth' ev' antaradhāyatha (^{c+d} u. ^d s. auch bes.).
= S. IV. 3. 3. 22 (I. 122), wo aber *tatth' ev' antaradha-yatha* gedruckt.
= Dhpa. singh. Ausg. 215 ⁴ = Fausbøll 256 ³, Fausbøll
hat aber *abhissatha*. ⁴⁵

: Mvu. II. 240. 16 + 17 *Tasya śokaparītasya vināśaṃ gacchi uccṛiti* (B *vinā gacchoto sṛta*, C *vīcinā gacchīto sṛtā*)*

5 *tataś* (B *tato*) *ca durmano yaḥśo tatraivāntarahāyithā* (C *°yitha*)*

* Die Entsprechung von SN. und S. hat schon Windisch Māra und Buddha p. 22 notiert, die von SN. und DlpA. Fausbøll SN. p. XVII.

** Windisch a. a. O. p. 327 konjiziert zweifelnd *riṇū kacchata utsṛtā*.

10 III. 2²⁵ (449) c+d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) auch

= M. 50²² c+d (I. 338) *tato so dummano yaḥkko tatth' ev' antaradhāyatha*.

= Thag. 1208 c+d, wo aber *antaradhāyati*.*

15 * Oldenberg Thag. p. 108 hat schon die Entsprechung von Thag. mit SN. festgestellt, auch Fausbøll SN. p. XVII.

III. 2²⁵ (449)^d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) und III. 2²⁵ (449) c+d auch = VV. 81^{28d} (VII. 7^{28d}) *tatthevantaradhāyatha* (in der Ausgabe mit v. l. *°dhayita*).

Mvu. II. 404. 16^b *tatraivāntarahāyitha*.

20 Vgl. VV. 21^{12d} (II. 4^{11d}) *tatthevantaradhāyati*. (In VV. 21¹² und 81²⁸ ist auch c mit c verwandt.)

III. 3 Subhāsitasutta (Strophen 450–454).

= S. VIII. 5 (I. 189). — III. 3^{2–5} (451–454) auch = Thag. 1227–1230.*

25 * Die Entsprechung von SN. mit Thag. hat schon Oldenberg Thag. p. 110 und Fausbøll SN. p. XVII, die von S. mit Thag. Feer S. I. 189 notiert.

Im Einzelnen entspricht sich:

III. 3¹ (450) *Subhāsitaṃ uttamam āhu santo*

dhammaṃ bhāṇe nādhamma (C^bB^{al} *°mmaṃ*) *taṃ dutiyaṃ**
30 *piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ* (C^kb *nāpapi*^o, B^{al} *nāpi*^o) *taṃ tatiyaṃ**

saccaṃ bhāṇe nālikaṃ taṃ catutthaṃ.

* Sämtliche 4 Mss. haben *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ*, Fausbøll hat *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ* in den Text gesetzt.

= S. VIII. 5. 6 *Subhāsitaṃ** *uttamam āhu santo*

35 *dhammaṃ bhāṇe nādhammaṃ*** *taṃ dutiyaṃ piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ*** *taṃ tatiyaṃ saccaṃ bhāṇe nālikaṃ*** *taṃ** catutthaṃ.*

* Vielleicht nur Druckfehler für *°taṃ*?

40 ** *nādhammaṃ*, *nāppiyaṃ*, *nālikaṃ taṃ* in Feer's Text sind natürlich Druckfehler.

III. 3² (451) *Tam eva vācaṃ bhāseyya yāy' attānaṃ na tāpaye pare ca na vihiṃseyya sā ve vācā subhāsītā.*

= S. VIII. 5. 9, da aber *vācam*.

= Thag. 1227.

45 III. 3³ (452)^{a+b} etc. (s. III. 3³ (452)). vgl. J. 546^{11a} (VI. 412) *Bhāsantu mudukā vācā yā vācā paṭinanditā.*

- III. 3³ (452) *Piyavācam eva bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā (B^{ai} paṭi^o) (a+b s. auch besonders)
yaṃ anādāya pāpāni
paresaṃ bhāsate piyaṃ.
 = S. VIII. 5. 9² 5
Piyavācam va* (S¹⁻³ vācam eva) *bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
 * *Piyavācam* mit *m* doch wohl Druckfehler.
 = Thag. 1228 *Piyavācam eva bhāseyya* 10
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
- III. 3⁴ (458) *Saccaṃ vē amatā vācā*
 * *esa dhammo sanantano* (b s. auch besonders) 15
sacce atthe ca dhamme ca
āhu santo paṭiṭṭhitā.
 = S. VIII. 5. 9³, wo aber in a v. l. S¹⁻³ *Saccaṃ te*,
 in c v. l. S¹⁻³ *sabbe*.
 = Thag. 1229, ohne Abweichung von SN.
- III. 3⁴ (458)^b etc. (s. III. 3⁴ (458)) auch = MV. X. 3^{5d} etc., 20
 s. WZKM. XXIV.
- III. 3⁵ (454) *Yaṃ* (C^{kb} *yaṃ*) *Buddho bhāsati* (C^bB^{ai} o^{ti}) *vācam*
khemaṃ nibbānapattiyā (b s. auch besonders)
dukkhass' antakiriyāya (c s. auch besonders)
sā ve vācānam uttamā. 25
 = S. VIII. 5. 9⁴ *Yaṃ buddho* (S¹⁻³ *sambuddho*) *bhā-*
sate vācam.
 Das Übrige = SN.
 = Thag. 1230 *Yaṃ buddho bhāsati vācam.*
 Das Übrige = SN. 30
- III. 3⁵ (454)^b etc. (s. III. 3⁵ (454) etc.) auch = M. 34^{2d} (I. 227)
khemaṃ nibbānapattiyā.
 Vgl. auch Divy. XII^{9d} (164) *kṣemaṃ nirvāṇagāminam.*
- III. 3⁵ (454)^c etc. (s. III. 3⁵ (454) auch
 = D. XXXIV^c (278). Thīg. 206^c *dukkhass' antakiriyāya* 35
 (D. ist außerdem durch den Schluß von b ... *nibbāna-*
pattiyā mit den vorangehenden und Thīg. wenigstens
 durch ... *-pattiyā* am Schluß von b mit dem *nibbāna-*
pattiyā von b aller angeführten Stellen verknüpft.)
- III. 4 *Sundarikabhāradvājasutta* (Strophen 455-486). 40
- III. 4⁴ (458) a+b *Kiṇṇissitā isayo manuṣā khattiyā brāhmaṇā*
devatānaṃ yaññaṃ akappayimsu puthū (B^{ai} o^u) *idhaloke.*
 (b s. auch besonders).
 = V. 4¹ (1043) c+d *kiṃ nissitā [isayo manuṣā] khattiyā brāhmaṇā*
*devatānaṃ yaññaṃ akappayimsu [puthū idhaloke].** 45

III. 4⁴ (458)^b etc. (s. III. 4⁴ (458)^{a+b}) auch
 = V. 4² (1044)^b = 3 (1045)^b *devatānaṃ yaññiṃ akappayimsu*
 [pūthū idhaloke].*

* So von Fausbøll gedruckt.

5 III. 4⁵ (459) + 8 (462) + 9 (463) ^{a+b+c} + 25 (479) ^d + 26+27 (480+481)
 entspricht S. VII. 1. 9. 10^{a-d} + 9 + 10^e + 11 (I. 169).

Im Einzelnen:

III. 4⁵ (459) *Addhā hi tassa hutam ijjhe (ti brāhmaṇo)*
yaṃ tādisaṃ vedagum addasāma (^b s. auch bes.)
 10 *tumhādisānaṃ* (^{C^b} ^onam, ^{B^{ai}} ^onañ) *hi adassanena*
añño jano bhuñjati pūraḷāsaṃ (^{B^a} ^opūlhūsaṃ,
^{Bⁱ} ^opūraḷhūsaṃ).

: S. VII. 1. 9. 10

Addhā suyitthaṃ suhutaṃ (^{S¹⁻³} ^oahu^o) *mama yidaṃ*
 15 *yaṃ tādisaṃ vedagum addasāmi* (^{B^o} ^oma)
tumhādisānaṃ hi adassanena
añño jano bhuñjati haviyasesaṃ.

Vgl. auch SN. III. 4²⁵ (479)

Hutañ (^{B^{ai}} ^ohuttaṃ) *ca mayhaṃ hutam atthu saccaṃ*
 20 *yaṃ tādisaṃ vedagunaṃ* (^{C^b} ^{B^{ai}} ^ogū^o) *alutthaṃ*
Brahmā hi sakkiṃ paṭigāhātu me Bhayavā
^d s. unten zu SN. III. 4²⁵ (479) ^d + 26+27 (480+481).

III. 4⁷ (461)^e *dhammaṃ* (^{B^{ai}} ^oan) *te desessāmi* (^{C^b} ^odesissāmi,
^{Bⁱ} ^odessāmi)

vgl. J. 527^{44c} *dhammaṃ te desayissāmi.*

III. 4⁸ (462) + 9 (463) ^{a+b} + z. T. ^c

Mā jātīm puccha caranañ (^{B^{ai}} ^oṇaṃ) *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
 30 *nīcākulino* (^{B^{ai}} ^onīcākulino) *pi* (^{Bⁱ} ^opi si) *muni dhitimā*
 (^{B^{ai}} ^oi ^oimā)
ājānīyo (^{C^b} ^onīyo) *hoti hirinisedho* (^{B^{ai}} ^ohiri^o).

Saccena danto damasā upeto

* *vedantaṅgū vusitabrahmacariyo* (^b s. auch besonders)
kālena (s. III. 4⁸ (463) ^{c+d})

= S. VII. 1. 9. 9¹⁺² ^{a+b} + z. T. ^d

*Mā jātīm puccha caranañ** *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
 40 *nīcākulino pi muni dhitimā*
ājānīyo hoti hirinisedho.

Saccena danto damasā upeto
vedantaṅgū vusitabrahmacariyo

kālena.

* Doch wohl nur Druckfehler für *caranañ*.

III. 4⁹ (468)^b etc. (s. III. 4⁸ (462) + 9 (463)^{a+b} + z. T. ^c) auch
= MV. I. 2. 3^c etc., s. WZKM. XXIV.

Fortsetzung s. unter III. 4⁵ (459)^d ff.

III. 4⁹ (468)^{c+d}

kālena tamhi havvaṃ (C^b *bhavyo*, B^a *hapyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 5
yo brāhmaṇo puññāpekho yaṇetha

= SN. III. 5¹⁷ (503)^{c+d}, wo aber *havvaṃ* die vv. ll. B^a *suha-*
pyan und Bⁱ *suhabhyaṃ* hat, und *brāhmaṇo* die v. l. C^{kb} *o*ne.
Vgl. ferner SN. III. 4¹⁰ (464)^{c+d}. 11 (465)^{c+d}. 12 (466)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *havyasam*, Bⁱ *habyasam*) *pavecche* 10
yo brāhmaṇo puññāpekho (B^a *pekko*) *yaṇetha*.

und III. 5⁴ (490)^{c+d}*. 5 (491)^{c+d}. 6 (492)^{c+d}. 7 (493)^{c+d}. 8 (494)^{c+d}.
9 (495)^{c+d}. 10 (496)^{c+d}. 11 (497)^{c+d}. 12 (498)^{c+d}. 13 (499)^{c+d}.
14 (500)^{c+d}. 15 (501)^{c+d}. 16 (502)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *havyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 15
yo brāhmaṇo puññāpekho yaṇetha.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII constatiert.

III. 4¹⁰ (464) + 11 (465) *Ye kāmē hitvā agihā* (B^{ai} *agahā*) *caranti*
susaññatattā tasaraṃ va (C^k *taṣaiva*, B^{ai} *vāsaraṃva*) *ujjuṃ*
(C^{kb} *u*, B^{ai} *ujjuṃ*) 20
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (468)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā
cando va Rāhugaṇā pamuttā (^{a+b} s. auch besonders)
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (468)^{c+d}.

= SN. III. 5¹¹ (497) + 12 (498) 25

Ye kāmē hitvā agihā (Bⁱ *age*) *caranti*
susaññatattā tasaraṃ (B^{ai} *vāso*) *va ujjuṃ* (C^{kb} *ujju*, B^{ai} *uju*)
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (468)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā
cando va Rāhugaṇā pamuttā 30
^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (468)^{c+d}.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

III. 4¹¹ (465)^{a+b} etc. (s. III. 4¹⁰ (464) + 11 (465)) vgl. auch
J. 25 Einl. ² ^{c+d} *visuddhasīlo susamāhitindriyo*
cando yathā Rāhumukhā pamutto.* 35

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

J. 25 Einl. ² ^d auch = J. 490 ¹⁰ ^b. 513 ³¹ ^a.

III. 4¹¹ (465)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (468)^{c+d}.

III. 4¹² (466)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (468)^{c+d}.

III. 4¹³ (467)^d *Tathāgato arahati* (B^a *hanti*, Bⁱ *hasi*) *pūraḷasaṃ* 40
(Bⁱ *purallhāsam*)

= 14 (468)^d. 15 (469)^e. 16 (470)^d. 17 (471)^d. 18 (472)^d. 19 (473)^d.
20 (474)^d. 21 (475)^d. 22 (476)^d. 23 (477)^d, überall ohne v. l.

III. 4¹⁴ (468)^d s. III. 4¹³ (467)^d.

- III. 4¹⁵ (⁴⁶⁹)^{a+b} etc. (s. III. 4¹⁵ (⁴⁶⁹)) vgl. auch SN. III. 5⁸ (⁴⁹⁴)^{a+b}
Yesu na māyā vasatī na māno
*ye vītaḷlobhā amamā nīrāsā.**
 * Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.
- 5 III. 4¹⁵ (⁴⁶⁹)^{a-d} *Yamhi na māyā vasatī na māno*
yo vītaḷlobho amamo nīrāso (^{a+b} s. auch besonders)
paṇunna-kodho (B^{a1} *paṇunna-*, C^k *paṇunna-*, C^h
paṇunna-) *abhinibbutatto*
yo (C^{kb}B^a so) *brāhmaṇo sokamalaṃ ahāsi.*
- 10 vgl. Ud. III. 6 *Yamhi na māyā vatatti na māno*
yo khīṇaḷlobho amamo nīrāso
paṇunna-kodho (D *panulla*^o) *abhinibbutatto*
so brāhmaṇo so samaṇo sa bhikkhū ti.
- Mvu. III. 418. 13—16 *Yasmim na māyā vasatī na mānaṃ*
yo vītaṛāgo anigho nīrāso
paṇunna-kodho abhinirvrtātmā
so brāhmaṇo sa śramaṇo sa bhikkṣuḥ.
- 15 14 vgl. auch SN. III. 5⁶ (⁴⁹³)^b
dantā vimuttā anighā nīrāsā.
- 20 III. 4¹⁵ (⁴⁶⁹)^e s. III. 4¹³ (⁴⁶⁷)^d.
 III. 4¹⁶ (⁴⁷⁰)^c *anupādiyaṇo idha vā huraṃ vā*
 = Dh. 20^e, wo aber in der 2. Ausg. v. l. B^r *°yano* und *hūraṃ*.
 * Schon von Fausbøll SN. p. XVII und Dh. 2. Ausg. p. 6 verglichen.
- III. 4¹⁶ (⁴⁷⁰)^d s. III. 4¹³ (⁴⁶⁷)^d.
- 25 III. 4¹⁷ (⁴⁷¹)^c *khīṇāsavo antimadehadhārī*
 = S. I. 3. 5^{1b}. 2^b. 8^b (I. 14). II. 2. 4. 2^{1d} (I. 53), an allen
 S.-Stellen mit v. l. SS *hantima*^o.
 J. 25 Einl. 2^b mit v. l. C^r *°dhārī*.
 Mvu. III. 325. 8 *kṣīṇāsraṇo antimadehadhārī.*
- 30 * Die Entsprechung von SN. und J. schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.
- III. 4¹⁷ (⁴⁷¹)^d s. III. 4¹³ (⁴⁶⁷)^d.
 III. 4¹⁸ (⁴⁷²)^b *vidhūpitā* (B^{a1} *vidhūsitā*) *atthagatā na santi*
 = ²¹ (⁴⁷⁵)^b mit derselben v. l.
 = S. XXXVI. 6. 12^{3b} (IV. 210) *vidhūpitā atthagatā na santi* =
- 35 A. VIII. 5. 2^{2d} (IV. 157) *vidhūpitā* (PhM₈ *°dhūs*^o) *atthagatā*
*(MPh *°ng*^o) na santi* =
 VIII. 6. 5^{2d} (IV. 160) *vidhūpitā* (PhM₈ *°dhūs*^o) *atthagatā*
*(MPhM₇ *°ng*^o, M₈ *°ng*^o) na santi*
 A. IV. 5. 3^{2b} (II. 6) *vidhūpitā atthagatā na santi.*
- 40 III. 4¹⁸ (⁴⁷²)^{b+c} (^b s. besonders)
sa vedagū sabbadhi vip̐pamutto
 vgl. A. IV. 5. 3^{2b+c} (II. 6) (^b s. unter III. 4¹⁸ (⁴⁷²)^b)
sa vedagū (BK *sace muni*) *vusitabrahmacariyo.*
- III. 4¹⁸ (⁴⁷²)^d s. III. 4¹³ (⁴⁶⁷)^d.
- 45 III. 4¹⁹ (⁴⁷³)^d s. ebda.

III. 4²⁰ (474)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²¹ (475)^{a+b}

Parovarā (B^{ai} *paroparā*) *yassa samecca* (B^{ai} *samajja*) *dhammā*
^b s. oben unter III. 4¹⁸ (472)^b

= A. IV. 5. 3^{2a+b} (II. 6)

Parovarā (BK *paroparā*) *yassa samecca dhammā*

^b s. oben unter SN. III. 4¹⁸ (472)^b.

5

III. 4²¹ (475)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²² (476)^a *Samyojanamjātikhayantadassā*

vgl. It. 34^{2c}. 47^{3c} *saṃyojanam jātijārāya chetvā*.

10

III. 4²² (476)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²³ (477)^d s. ebda.

III. 4²⁴ (478)^d

patto ca (C^{kl} B^a om. *ca*) *sambodhiṃ* (C^{kl} ^o *dhi*) *anuttaram sivaṃ*
 vgl. VV. 81^{17d} etc., s. dort.*

15

* Noch nicht zu sagen, wo gedruckt.

III. 4²⁵ (479)^{a-c} s. oben unter III. 4⁵ (459).

An III. 4⁵ (459) ff. (s. oben) schließt sich an:

III. 4²⁵ (479)^{d+26+27} (480+481) *bhuñjatu me Bhagavā pūraḷaṣaṃ*.
²⁶⁻²⁷ (150+151) s. besonders.

20

: S. VII. 1. 9. 10^e + 11¹⁺² (I. 168)

Bhuñjatu bhavaṃ Gotamo brāhmaṇo bhavaṃ.

11¹⁺² s. besonders, nächste Nr.

III. 4²⁶⁺²⁷ (480+481) etc. (s. III. 4²⁵ (479)^{d+26+27} (480+481)) =
 SN. I. 4⁶⁺⁷ (81+82), s. dort.

25

III. 4²⁷ (481)^e etc. = I. 4⁷ (82)^e etc., s. dort.

III. 4³⁰ (484)^c *munim moneyyasampannaṃ*

= A. III. 120^c (I. 273) = N^m. II 30^c. 31^c (54) = XIII 44^c.
 45^c (315) = N^c. V 14^c. 15^c (62).

: It. 67^c *munimoneyyasampannaṃ* (v. l. DE *manumoneyya-* 30
sampannā).

Vgl. auch Dīp. VI 40^b *munim moneyjavussati*.

III. 4³¹ (485)^d *evam ijjhanti* (Bⁱ *icchanti*, C^k *yijjh^e*) *dakkhiṇā*

vgl. S. VII. 2. 3. 12^{2d} (I. 175) *evam ijjhati dakkhiṇā*.

III. 4³² (486)^b *puññakkhettaṃ anuttaraṃ*

35

= S. XI. 1. 3. 18^{3d} (I. 220) *puññakkhettaṃ* (B ^o *khettaṃ*)
anuttaraṃ.

Thag. 1177^d *puññakkhettaṃ an^o*.

Thīg. 287^b *puññakkhettaṃ* (LP ^o *khettaṃ*, C ^o *ttam*) *an^o*.

ParDīp. IV. Einl. 3^d (p. 1) *puññakkhettaṃ an^o*.

40

Vgl. A. IV. 34. 3^{2d} (II. 35) = V. 32. 3^{2d} (III. 36) = It. 90^{2d}
puññakkhetta anuttare.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 4 32 (486) b+c (b s. III. 4 32 (486) b)

āyāgo sabbalokassa
vgl. Thag. 506 a+c *āyāgo sabbalokassa*
puññākhettam manussānam.

5 III. 4 32 (486) d s. I. 10 11 (191) d etc. ZDMG. 63. 57.

III. 5 Māghasutta (Strophen 487–509).

III. 5 1 (487) c-e *yo yācayogo dānapatī* (B^a °ti, Bⁱ °ti) *gahattho*
puññatthiko yajati puññāpekho
dadam paresam idha anapūnam.

10 = 2 (488) a-c. 3 (489) a-c (In c beider Stellen dieselben vv. ll.
wie 1 (487) c)
= 19 (505) a-c (ohne die genannten vv. ll., aber in b mit v. l.
B^{ai} °pekho).

III. 5 2 (488) a-c s. III. 5 1 (487) c-e.

15 III. 5 2 (488) d *ārūdhaye dakkhineyyehi tādī*
= III. 5 23 (509) b, wo v. l. C^k *dakkhineyyamhi.*

III. 5 3 (489) a-c s. III. 5 1 (487) c-e.

III. 5 3 (489) d *akkhāhi me Bhagavā dakkhineyye*
vgl. III. 5 18 (504) b *akkhāsi me Bhagavā dakkhineyye.*

20 III. 5 4 (490) c+d s. III. 4 9 (483) c+d.

III. 5 5 (491) *Ye sabbasaṃyojanabandhanacchidā*
dantā vimuttā anighā nirāsā
c+d s. III. 4 9 (483) c+d.

fast ganz = III. 5 6 (492), wo nur abweicht a *Ye sabbasaṃ-*

25 *yojanavippamuttā.*

III. 5 6 (492) s. III. 5 5 (491).

III. 5 7 (493) a = I. 3 40 (74) a etc., s. dort.

III. 5 7 (493) c+d s. III. 4 9 (483) c+d.

III. 5 8 (494) a+b s. III. 4 15 (469) a+b.

30 III. 5 8 (494) c+d s. III. 4 9 (483) c+d.

III. 5 9 (495) c+d s. ebda.

III. 5 10 (496) b *bhavābhavāya idha vā huraṃ vā* = IV. 5 6 (801) b.*
(Es entspricht sich ferner *Yesam* . . . n'atthi III. 5 10 (496) a und
Yass' . . . n'atthi IV. 5 6 (801) a.)

35 * Auch von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen.

III. 5 10 (496) c+d s. III. 4 9 (483) c+d.

III. 5 11 (497) + 12 (498) s. III. 4 10 (464) + 11 (465).

III. 5 11 (497) c+d s. III. 4 9 (483) c+d.

III. 5 12 (498) s. III. 5 11 (497) + 12 (498).

40 III. 5 12 (498) c+d s. III. 4 9 (483) c+d.

III. 5 13 (499) c+d etc. bis 17 (503) c+d s. ebda.

III. 5 18 (504)^b s. 3 (489)^d.

III. 5 18 (504)^d *tathā hi te vidito esa dhammo*
= V. 5 4 (1052)^f, wo v. l. C^k *yathā*, C^kB^a *vidite*.
V. 5 9 (1057)^d. 7 7 (1075)^d. 13 2 (1102)^d.

III. 5 19 (506)^{a-c} s. III. 5 1 (487)^{c-e}.

5

III. 5 21 (507)^{a+b} *So (B^{ai} yo) vitarāgo pavīneyya (C^kB^{ai} °yjan) dosaṃ*
mettaṃcittaṃ (B^{ai} mettac°) bhāvaṃ appamāṇaṃ
vgl. J. 522 86^{a+b} *Sa vitarāgo pavīneyya (B^d savin°) dosaṃ*
mettaṃ cittaṃ (B^d mettac°) bhāvaṃ (B^d °veyya) appamāṇaṃ.
(Es entspricht sich ferner SN. III. 5 20 (506)^d *jahāti dosaṃ* 10
und J. 522 85^c *pajahāti chandaṃ*).
Mvu. III. 373. 10+11 *So vitarāgo suvinitadoṣo*
maitrābhāvanāṃ bhāvaṃ apramatto
(In Z. 8 geht *prajahāti cchandaṃ* voran.)

III. 5 23 (509)^b s. III. 5 2 (488)^d.

15

III. 6 **Sabbhiyasutta** (Strophen 510–517).

Es entspricht Mvu. III. 394 ff.*

* Schon von Oldenberg ZDMG. 52. 662 bemerkt.

Im Einzelnen:

III. 6 1 (510) *Kaṃkhī vecikicchi āgamaṃ (iti Sabbhiyo)* 20
pañhe pucchitum abhikāṃkhamāno
tes' antakaro bhavāhi (C^bB^a bhagavāhi) puṭṭho (C^kb me
pañhe me puṭṭho, B^a me puṭho, Bⁱ me puṭṭho)
anupubbaṃ anudhammaṃ vyākaroḥi (B^{ai} byā°) me (b-d
s. auch besonders). 25

= Mvu. III. 394. 16–19

Kaṃkṣāvicikīto āgato smi (B iti Sabbhiko, M ti S°)

praśnaṃ pṛcchitum abhikāṃkṣamāno

tasya Sabbhikasya praśnaṃ evaṃ pṛṣṭaṃ (BM °naṃ
me pṛṣṭā) 30

bhagavaṃ anupūrvam anulomam anusandhim
anudharmaṃ vyākaroḥi.

III. 6 1 (510)^{b-d} etc. (s. III. 6 1 (510)) vgl. III. 6 2 (511)^{b-d} etc.

III. 6 2 (511) *Dūrato āgato si Sabbhiyā (ti Bhagavā)*
pañhe (C^kb °haṃ) pucchitum abhikāṃkhamāno 35
tes' antakaro bhavāmi puṭṭho (B^{ai} te pañhe pu°,
C^kb te pañhe te pu°)
anupubbaṃ anudhammaṃ (Bⁱ °kammaṃ) vyā-
karomi (B^{ai} byā°) te.
(b-d s. auch besonders). 40

= Mvu. III. 395. 1–4

Dūrā Sabbhikā (B °kaḥ, M °kas) tuvaṃ (BM tvam) āgato si
praśnaṃ (M °nāṃ) praṣṭum ihābhikāṃkṣamāno

*praśnāntakaro bhavāmi te haṃ
anupūrvam anulomam anusamādhim
anudharmam vyākariṣyāmi.*

III. 6² (511)^{b-d} s. III. 6¹ (510)^{b-d}.

Fortsetzung der Entsprechung von SN. und Mvu. s. nach
III. 6³ (512).

III. 6³ (512) = Sum. I. 155³ vgl. D. XXI. 1. 13 = Sum. I. 155¹
= DhA. 476¹. S. JPTS. 1909.

III. 6³ (512)^b etc. (s. III. 6³ (512)) auch

= J. 429^{6d}, 430^{6d}, 440^{3d}, 12^d, 499^{20d}, 519^{9b}.

Mvu. II. 430. 13^b, 431. 15^b, III. 6. 13^b.

Vgl. auch SN. V. 1⁵⁵ (1080)^d, S. zu D. XXI. 1. 13^b, JPTS. 1909.
Fortsetzung der Parallele zwischen SN. und Mvu.:

III. 6⁴ (513) *Kiṃpattinam āhu bhikkhunam (iti Sabhiyo)
soratam (C^{kb} °ta, B^a °tham) kena kathaṃ ca dantam āhu
buddho ti katham pavuccati
puṭṭho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).*

= Mvu. III. 395. 6—9

Kiṃprāptam āhu bhikṣuṇam (BM iti Sabhiko)

svratam kiṃ su katham ca dāntam āhu

buddho ti katham pravuccati

prṣṭo me bhagavam anupūrvam anulomam

anusamādhim anudharmam vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6⁹ (518) etc., 14⁹ (523) etc., 19⁹ (528) etc., 24⁹ (533).

III. 6⁵ (514) *Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)*

parinibbānagato vitinṇakamkho

vibhavaṃ ca (B^{ai} °vam ohne ca) bhavaṃ ca vipphāyā

usitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.

= Nm. III⁹ (65)

Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)

parinibbānagato vitinṇakamkho

vibhavaṃ cābhavaṃ ca vipphāyā

usitavā khīṇapunabbhavo ti santo ca bhikkhu.

= N^c. II¹⁸ (24) *Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)*

parinibbānagato vitinṇakamkho

vibhavaṃ ca bhavaṃ ca vipphāyā

usitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.

= Mvu. III. 395. 11—14 *Padyena kṛtana (sic) ātmanā*

(BM Sabhiyo hi [M bhī] Bhagavāṃ)

abhinirvāṇagato vitinṇakamkṣo

vibhavam ca bhavam ca jñātvā loka

usitavāṃ kṣīṇapunarbhavo sa bhikṣuḥ.

14 vgl. 396. 18 *usitavāṃ kṣīṇapunarbhavo sa brahmā.*

III. 6⁶ (515) *Sabbatthā anekkhako (B^{ai} °kkhako) satimā (C^bB^{ai} sati°)*

na so . . . (C^bBⁱ kiñci, B^a kicci) sabbaloka

tiṇṇo samaṇo anāvilo
ussadā yassa na santi sorato so.

: Mvu. III. 395. 16—19 *Sarvatra-upekṣo smṛtimāṇ*
na ca so himsati kaṃci loke (BM °illoke)

tiṇṇo śramaṇo anāvilo

utsanno (BM *utsanto*) *yo na karoti āśravam.*

5

III. 6 ⁷ (510) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

* *ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke* (^b s. auch besonders)

nibbijaṃ (R^a *nirvāṇa*) *imaṃ paraṃ ca lokam*

kālam kaṃkhati bhāvito sudanto (^d s. auch besonders). 10

= N^m. X ²¹ (226) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

ajjhataṃ ca bahiddhā ca

sabbaloke nibbijaṃ imaṃ paraṃ ca lokam

kālam kaṃkhati bhāvito sudanto.

= N^c. V ⁷ (55) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

ajjhataṃ ca bahiddhā ca

sabbaloke nibbijaṃ imaṃ paraṃ ca

kālam kaṃkhati bhāvito sa danto.

15

= Netti 170 ¹ *Yass' indriyāni* (B₁ °n'idha) *subhāvitāni*

ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke

nibbijaṃ imaṃ (S °bbijjamaṃ) *paraṃ ca lokam* (B₁ °kaṃ ca)

kālam kaṃkhati bhāvitatto (BS °vito) *sudanto* (S *su-*
randano)*.

20

* Die Identität der Netti-G. mit SN. schon von Hardy festgestellt
 Netti p. 170.

25

: Mvu. III. 395. 19—396. 3 *Yasyendriyāni bhāvitāni*

adhyātmaṃ vahirdhā ca loke (M *ca sarvaloke*)

nirvidhya imaṃ param ca lokam

kālam rakṣati bhāvito sa danto.

* III. 6 ⁷ (510)^b etc. (s. III. 6 ⁷ (510)) auch = ¹² (521)^b *ajjhataṃ* 30
 (B^{at} °ttaṃ ca) *bahiddhā ca s°*.

(Es entspricht sich außerdem in beiden Stellen die Endung

-āni des unmittelbar vorangehenden Wortes: ⁷ (510)^a

... *bhāvitāni*, ¹² (521)^a ... *sabbapāpakāni*).

= ¹⁸ (527)^b *ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke*. (Es ent- 35
 spricht sich außerdem ¹² (521)^c *devamanussesu* und ¹⁸ (527)^c
devamanussehi).

= N^m. II ³⁴ (54) = XIII ⁴⁸ (315) *ajjhataṃ bahiddhā*
ca sabbaloke.

= N^c. V ¹⁸ (62) *ajjhataṃ ca bahiddhā ca sabbaloke*. 40

: Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*

398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*

Vgl. Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto.*

Vgl. ferner die zu SN. I. 11 ¹¹ (203)^c angeführten ver-
 wandten Pādas ZDMG. 63. 61.

45

III. 6⁷ (516)^d etc. (s. III. 6⁷ (516)^d) vgl. auch
 It. 77^f *kālaṃ kaṅkhati* (DE *kāla saṃkh°*) *bhāvitatto*
 (BCPPa *°attho*).
 S. II. 3. 9. 13^d (I. 65) *kālaṃ kaṅkhati bhātiko* (C *bhatti°*,
 SS *bhāvito*) *sudanto*.

III. 6⁸ (517) *Kappāni viceyya* (B^{ai} *vice°*) *kevalāni*
samsāraṃ dubhayaṃ (C^k *dulhayaṃ*) *cutūpapātaṃ* (C^b
catupa°, C^k *cutupā°*, B^a *cutupa°*, Bⁱ *cutupapājātaṃ*)
vigataraṇaṃ anāṅgaṇaṃ visuddhaṃ (B^{ai} *°adhi*)
pattaṃ jātikkhayaṃ tam āhu buddhaṃ.
 = Mvu. III. 396. 4—7 *Kalpāni vikīrya kenalāni*
samsūradulikkhāni catūpapātaṃ (B *catoyapādaṃ*, M *carū-*
yapādaṃ)
vigatamalaṃ virajaṃ anāṅgaṇaṃ
prāptaṃ jātikkṣayaṃ tam āhu bhikkṣuṃ.

III. 6⁹ (518) *Kimpatinam āhu brāhmaṇaṃ* (iti *Sabhiyo*)
samaṇaṃ kena kathaṃ (B^{ai} *°aṃ*) *ca nhātako*
 (C^{kb} B^a *nahā°*) *ti*
nāgo ti kathaṃ pavuccati
putṭho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} *byā°*).

= Mvu. III. 396. 11—13

Kimprāptinam āhu brāhmaṇaṃ (BM *ti Sabhiko*)
śramaṇo kiṃ su kathaṃ susnātako tti
visuddho nāgo ti kathaṃ pravuccati

praśnaṃ me bhagavaṃ (BM *°vāṃ*) *prṣṭo anupūrvam*
anulomaṃ anusandhim anudharmaṃ vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6⁴ (518) etc., s. dort.

III. 6¹⁰ (519)^a etc. (s. III. 6¹⁰ (519)) vgl. auch MV. I. 2. 3^a etc.,
 s. WZKM. XXIV.

III. 6¹⁰ (519) *Bāhetvā* (B^{ai} *bāhi°*) *sabbapāpakāni* (*Sabhiyā ti*
Bhagavā) (^a s. auch besonders)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
samsāraṃ aticca kevali so
asito (B^{ai} *anissito*) *tādi pavuccate brahmā*.

= Nm. IV⁶ (81)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
samsāraṃ aticca kevali so
anissito tādi pavuccate sa brahmā.

= N^o. V³⁴ (74) = VI⁶ (83)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
Bhagavā vimalo sādhusamāhito tthitatto
samsāraṃ aticca kevali so
anissito tādi pavuccate brahmā.

: Mvu. III. 396. 15—18 *Bāhetva sarvapāpakāni* (BM
Vāhivaṃ sarvapāpāni Sabhikonti Bhagavāṃ)

- vimalo sādhusamāhito sīhitātmā*
samsāram avetya kevalam
 18 s. oben unter SN. III. 6⁵ (514).
- III. 6¹¹ (520)^a etc. (s. III. 6¹¹ (520)) vgl. Mvu. I. 316. 5 *Samitāvīṃ prahāya puṇyapūpaṃ*. 5
- III. 6¹¹ (520) *Samitāvī pahāya puññapūpaṃ* (^a s. auch bes.)
virajo ñatvā imam paraṃ ca lokam
jātimaraṇaṃ upātivatto
samaṇo tādī pavuccate tathattā (B¹ tatattho).
 = Mvu. III. 396. 19—397. 2 10
Samitāvī prahāya puṇyavipūkaṃ
virato jñātva imam paraṃ ca lokam
jātimaraṇaṃ (BM jñāti^o) *upātivitto*
sramaṇo tādī pravuccati tathatvā.
- III. 6¹² (521)^a etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. auch Thag. 348^a *Nin-* 15
hūtasabbapūpo 'mhi.
- III. 6¹² (521) *Ninnahāya* (C^b korr. zu *ninahāya*, C^k *ninhāya*,
 B^a *nindāya*, B¹ *nināya*) *sabbapūpakāṇi*
^b s. unter III. 6⁷ (516)^b
devamanussesu kappiyesu (C^k *kappi^o*) 20
kappan n'eti tam āhu nhātako (B^a *nūta^o*, C^{kb}
nahā^o) *ti* (c+d und ^d s. auch bes.).
 : Mvu. III. 397. 3—6 *Viśnāpiya sarvapūpakāṇi*
adhyātma vahirdhā ca sarvaloke
devamanuṣyeḥi kalpitāni 25
kalpaṃ neti punar snātako me.
- III. 6¹² (521)^{c+d} etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl.
 SN. IV. 10¹³ (860)^d *kappaṃ n'eti akappiyo*
 = N^m. X 31 d=32 d (232 f.) *kappaṃ n'eti akappiyo*.
- III. 6¹² (521)^d etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. 30
 SN. III. 6²⁶ (535)^d *kappaṃ* (B^{at} *am*) *n'eti tam āhu ariyo ti*.
- III. 6¹³ (522) *Agum na karoti kiñci* (C^{kb} *kañci*) *loke*
sabbasaṃyoge (C^{kb} *ga*) *visajja bandhanāni*
sabbattha na sajjati (C^{kb} *ti*, B^{at} *sajjeti*) *vimutto*
(B^{at} vipparamutto) 35
nāgo tādī pavuccate (C^{kb} *ti*) *tathattā* (C^b *ka-*
thattā, B^{at} *tatattā*).
 = N^m. IX 23 (187) *Agum na karotiti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha na sajjati vimutto 40
nāgo tādī vuccate tathattā ti.
 = N^c. V 31 (73) *Agum na karoti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha no sajjati vimutto
nāgo tādī pavuccate tathattā ti. 45

= N^o. XVIII ⁶⁶ (277) *Āgum na karotīti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbatha na sajjati vimutto
nāgo tādi pavuccate tathattā.

5 = Mvu. III. 397. 7—10
Āgum na karoti kiñci loke (BM °cil loke)
sarvayogehi visrjya bandhanāni
sarvatra anisrito vimukto
nāgo tāyi pravuccati tathatvā.*

10 * *tāyi* findet sich auch z. B. im Bodhicaryāvatāra III 2; V 9.
 S. auch unter SN. III. 6 15 (524) und 16 (525) etc.

III. 6 13 (522) ° etc. (s. III. 6 13 (522))

= SN. III. 6 27 (536) ° *sabbattha na sajjati* vimutto*
 (B^{ai} °ttacitto).

15 * So alle 4 Mss., während Fausbøll *sajjati* in den Text gesetzt hat.

III. 6 14 (523) *Kaṃ khettaginaṃ vadanti buddhā (iti Sabhiyo)*
kusalaṃ kena kathaṃ ca paṇḍito ti
muni nāma kathaṃ pavuccati
puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).

20 : Mvu. III. 398. 14—17

Kṣetrajño khalu punar nāma bhavati
iti Sabhiko (BM *Bhagavantam*) *praśnaṃ prcchet munim*
tat te muni nāma kathaṃ pravuccati
praśnaṃ me Bhagavaṃ prṣṭo anupūrvam anulomaṃ
anusandhim anudharinaṃ vyākaroḥi.

25 Vgl. auch SN. III. 6 4 (513) etc., s. dort.

III. 6 15 (524) *Khettāni viceyya* (O^k viñc°?, B^{ai} vice°?) *kevalāni*
(Sabhiyā ti Bhagavā)

30 *divyaṃ* (B^a *dibb°*, Bⁱ *dibb°*) *mānusaḥ ca brahmakhettaṃ*
sabbakhettaṃ ābandhanā (B^{ai} om. *sabbakhetta*) *pamutto*
khettagino tādi pavuccati tathattā* (B^a *tathatthā*).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *pavuccate* im Text.

= Mvu. III. 398. 19—399. 2 *Kṣetrāṇi saṃyama keva-*
lāni (BM *Sabhiko āha || Bhagavān*, B °vām)

35 *divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brāhmaṇaṃ kṣetraṃ*
sa sarvaṃ ālakṣetrabandhanāt pramukto
kṣetrajño tāyi pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 16 (525) etc., s. dort.

40 III. 6 16 (525) *Kosāni viceyya kevalāni*
dibbaṃ mānusaḥ ca brahmakoṣaṃ
sabbakoṣaṃ ābandhanā (B^{ai} om. *kosa*) *pamutto*
kusalo tādi pavuccate (O^k °ti) *tathattā* (B^a *tathatthā*).

= Mvu. III. 399. 3—6

45 *Kosāni vicārya kevalāni*
divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brahmakoṣaṃ

sa sarvaḥkoṣabandhanāt pramukto
kuśalo tāyi* pravuccati tathātva.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 15 (524) etc., s. dort.

III. 6 17 (520) *Dubhayāni* (C^b *tadubhay°*, C^k *tadubhāy°*) *viceyya* 5
(B^{ai} *vice°*) *pandarāni*

* *cahiddhā ca suddhipaṇṇo* (b s. auch bes.)

(C^b *kaṇhaṇ°*, B^a *kaṇhā°* korr. zu *kaṇha°*,
Bⁱ *taṇha°*) *upātivatto*

paṇḍito tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā*. 10

: Mvu. III. 399. 7—10 *Vicārya ubhayāni prahīnāni*
adhyātma vahirdhā ca śuklamūlaṃ
kṛṣṇamūlaṃ upātivṛtto

paṇḍito tāyi pravuccati tathātva.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522). 15

III. 6 17 (520)^b etc. (s. III. 6 17 (520)) vgl. auch SN. I. 11 11 (203)^c etc.,
s. dort.

III. 6 18 (527) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjīyo (B^{ai} *°ito*) *so* 20

saṅgaṃjālam (B^{ai} *saṅgaṃjā°*) *aticca so muniti*.

= N^m. II 84 (54) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṅgaṃjālam aticca so muni. 25

= XIII 48 (315), ohne Abweichung von II 84 (54).

= N^c. V 18 (62) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṅgaṃjālam aticca so muniti. 30

= Mvu. III. 399. 11—14

Satāṃ ca asatāṃ ca ṇātva dhammaṇ

¹² s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanusseyhi pūjīyo so

saṅgamalam atitya so muni. 35

III. 6 19 (528) *Kimṣattinam āhu vedagaṇṇ (iti Sabhīyo)*

anuvīditam kena kathaṇ ca viriyavā ti.

ājāṇīyo (C^k *ājani°*, B^a *ājani°*, Bⁱ *ājāni°*) *kin ti*

nāma (B^{ai} *°maṇ*) *hoti*

puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} *byā°*). 40

= Mvu. III. 397. 12—15

Kimprāptinam āhu vedako ti (BM *Sabhiko*)

anuvīditam kinti kathan ti viriyavā ti

ājāṇeyo kahn ti nāma bhoti

praśnam me bhagavaṃ prṣṭo anupūrvam anulomam 45

anusamdhim anudharmam vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6 4 (513) etc., s. dort.

III. 6²⁰ (529) *Vedāni* (Bⁱ *devāni*) *vīceyya kevalāni* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samañānaṃ yūni p'atthi (B^{ai} *catthi*) *brāhmaṇānaṃ sabbavedanāsu vītarāgo*

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= N^m. IV¹¹ (87) = IX²⁶ (190) = N^c. V² (52)

Vedāni vīceyya kevalāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samañānaṃ yūni p'atthi brāhmaṇānaṃ

sabbavedanāsu vītarāgo

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= M^{vu}. III. 397. 17—20 *Vedāni vīcārya kevalāni*

(B *Sabhiyatti Bhagavān*, M *Sabhiya ti Bhagavān*)

śramaṇānāṃ (Lücke)

so sarvavedanāsu vītarāgo

sarvavedanān atītya vedako ti.

III. 6²¹ (530) *Anuvicca papañcanāmarūpaṃ* (C^{kb} *papañcarūpaṃ*)

* *ajjhataṃ bahiddhā ca rogamūlaṃ* (Bⁱ s. auch besonders)

sabbarogamūlabandhanaṃ (B^a *-mūlaṃ*, Bⁱ *sabbayoga-*
mūlaṃ) *pamutto*

anuvīdīto tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

: M^{vu}. III. 398. 1—4 *Abhāvetva prapañcanāmarūpaṃ*

* *adhyātmaṃ vāhirdhā ca rūgabhūtaṃ* (B *roga*^o)

yo samāno rūgamūle bandhanapramukto

*anuvīdīto tūyi** *pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu M^{vu}. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹³ (522).

III. 6²¹ (530) ^b etc. (s. III. 6²¹ (530)) s. unter I. 11¹¹ (208)^c,
oben p. 61.

III. 6²² (531) *Virato idha sabbapāpakehi*

nīrayadukkhā aticca vīriyavā so

so vīriyavā padhānavā

dhīro tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

= N^c. XII² (138) = XIII⁴ (148), wo keine Abweichung
und keine der vv. ll. von SN.

: N^c. XVIII⁴⁴ (263) *Ārato idheva sabbapāpakehi*

*nīrayadukkhā aticca vīriyavā** *so*

so vīriyavā padhānavā

dhīro tādī vuccate tathattā.

* *vīriyavā* ist augenscheinlich nur Druckfehler, da in ^c richtig
vīriyavū erscheint.

Vgl. M^{vu}. III. 398. 5—8 *Yāḥ prahīnabandhanaṃ prahāṇavāṃ*

sarvaduḥkhakṣayaṃ jānetvā

nāṇyān sarvatra na rakṣati

vīrajo vīriyavān pravuccati tathatvā.

III. 6²³ (532) *Yass' assu lutāni* (B^{ai} *lunāni*, C^b *lūtāni*) *bandhanāni*

* *ajjhataṃ* (C^{kb} *°aṇi ca*) *bahiddhā ca sangamūlaṃ* (Bⁱ s.

auch besonders)

sabbasaṅgamūlabandhanā pamutto
 ājāniyo (C^k ājānāniyo) tādi pavuccate tathattā.

: Mvu. III. 398. 9—12

Yasya bandhanāni samkṛtāni (BM samvrttāni)

adhyātma vahirdhā ca sarvaloke

sarvarāgabandhanapramukto (BM °rāga [M roga] lobha-
 doṣamohamānamrakṣabā°)

ājāneyo ti tam āhu bhūriprajñā.

III. 6²³ (582)^b etc. (s. III. 6²³ (582)) s. I. 11¹¹ (203)^c, oben p. 61.

III. 6²⁴ (588) Kimpattinam āhu sottiyaṃ (C^k sotatiy°, B^{ai} 10
 sotthiy°) (iti Sabhiyo)

kin ti nāma hoti

Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).

: Mvu. III. 399. 16—19

Śrotriyo

.

. * kin su nāma bhoti

praśnam me bhagavaṃ (B °vām, M °vān) prsto anu-
 pūrvam anulomam anusandhim anudharmaṃ vyākaroḥi. 20

* Hier ist eine Lücke, weshalb ich auch von SN. den Pāda b
 nicht angeführt habe.

Vgl. auch SN. III. 6⁴ (513) etc., s. dort.

III. 6²⁵ (584) Sutevā sabbadhammaṃ abhiññāya loka (Sabhiyā
 ti Bhagavā)

sāvajjānavajjaṃ yad atthi kiñci

abhiññam akathamkatham vimuttam

anighaṃ sabbadhi-m-āhu sottiyo (B^{ai} °tthiyo) ti.

: Mvu. III. 399. 21—400. 2 Sutevā sarvadharmaṃ abhi-
 jñāya (BM Sabhikonti Bhagavantam)

sāvadyam anavadyam ca sadevake loka

asamo aparigraho viśuddho

anigho tūyi* tam āhu śrotriyaṃ ti.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹⁸ (522).

III. 6²⁶ (535) Chetvā āsavāni ālayāni (B ālayāni āsavāni)

vidvā so na upeti gabbhaseyyaṃ

sāṇṇam tividhaṃ panujja (B^{ai}? anupajja) paṇkam

^d s. unter III. 6¹² (524)^d.

vgl. Mvu. III. 400. 3—6 Hivā ālayāni āsavāni

bandhanāni ativṛtto n'eti

garbhaśayyaṃ arato sarvapāpakehi

āryo tūyi pravuccati tathatvā.

III. 6²⁷ (586) Yo idha carānesu pattipatto

kusalo sabbadā ajāni (C^b °nā, B^{ai} ajānāti) dhammaṃ

^c s. III. 6¹³ (522)^c.

paṭighā yassa na santi carānavā so.

vgl. Mvu. III. 400. 7—10 *Yo me carañehi prāptiprāpto samyag jñātvā upetya sarvadharmām*

carañavā tāyi pravuccati tathātvā.

* Z. 9 habe ich nicht gegeben, weil sie von SN. vollständig abweicht.

III. 6²⁸ (537)

Dukkhavvepakkaṃ (B^{ai} *dukkha*^o) *yad atthi kammaṃ uddhaṃ adho ca* (B^{ai} om. *ca*) *tirīyaṇ* (B^{ai} *yaṇ*) *cāpi* (B^{ai} *vāpi*) *majjhe* (^o s. auch besonders) *parivajjayitā* (B^a *ppajjayitvā*, Bⁱ *paribbajjayitvā pi*) *pariññacārī* (C^k *ri*, B^{ai} *ācārī*, C^b *ññacārī*) *māyaṃ mānaṃ atho* (B^{ai} *mānapathaṃ*) *pi lobhakodhaṃ paryantam akāsi nāmarūpaṃ tam paribbajjakam āhu pattipattan ti.*

: Mvu. III. 400. 11—16

Duḥkhavipākkaṃ yad asti kiṃcid dharmam ūrdhvaṃ adho tiryak sadevakasmiṃ parivarjayitvā pariññācārī māyaṃ mānaṃ ca atho pi krodhalobhaṃ paryantam akāsi nāmarūpaṃ tam parivrajjakam āhu prāptiprāptam.

III. 6²⁸ (537)^b etc. (s. III. 6²⁸ (537)) vgl. unter I. 8^s (150)^c etc., s. dort.

III. 6²⁹ (538) *Yāni ca tīṇi yāni ca satthi*

samaṇappavādasitāni (C^b *sit*^o, B^a *dassit*^o, Bⁱ *dadassit*^o) *bhūripaṇṇa* (C^kB^a *bhurip*^o, C^b *bhuripaṇṇa*) *saññakkharaṣaṇṇanissitāni* (C^k *saññā*^o, C^b *saṃrakkhura-saṇṇā*^o, B^a *sapañcakkharaṣaṇṇa*^o, Bⁱ *sapaccakkhanaṣaṇṇa*^o) *osaraṇāni** (B^a *osarakāni*) *vineyya oghatam* (Bⁱ *tim*) *agā.*

* Bei Fausbøll Druckfehler *andāni*.

: Mvu. III. 400. 19—401. 1 *Yāni ca tīṇi yāni ca saṣṭi śramaṇapravādanisṛitāni bhūripajña samjñākṣarasamjñānisṛitāni*

osaraṇāni vīra (B *vīrya*, M *vīryya*) *osaresi māryā* (B *orāsasamāgā*, M *orāsasamāgā*).

III. 6³⁰ (539) *Antagū si pāragū* (B^{ai} *si*) *dukkhassa* (*dukkhassa* nach Part. II p. XI)

arahāsi sammāsambuddho khīṇāsavaṃ (B^{ai} *n*) *taṃ maññe jutimū mutimā pahūtapañño* (C^{kb} *ñña*, B^a *pahutapañño*, Bⁱ *bahutapañño*) *dukkhass' antakaraṃ* (C^{kb} *ra*) *atārayi* (C^k *resī*, C^bB^a *resi*, B^a *ātāresi*) *maṃ.*

: Mvu. III. 401. 2—5

Antako (B *go*) *si duḥkhasya pāraḥ si dharmāṇaṃ samyaksambuddho si anāśravo si dyutimāṃ dhṛtimāṃ prabhūtaprajño duḥkhasyāntakaro kṛu vitarāgo.*

- III. 6 ³¹ (540) ^{c+d} *namo te muni monapathesu pattipatta* (C^b ^ottā, C^k ^ottam, B^{ai} pakkipatta)
akkhila ādiccabandhu (C^b ādiṇcca°, B^a akkhinīcabandha,
 Bⁱ akkhilānicabandhu) *sorato si*.
 Vgl. Mvu. III. 401. 6+7 Muni maṇḍeṇapadeṣu 5
prāptiprāpto akampīyo
atulya (BM *akkhilaṃ atulya*) *ādityabandhu*
vimuktido śubhavrato.
- III. 6 ³² (541) *Yā me kāmāḥ pure āsi*
taṃ me vyākāsi cakṣumā 10
addhā muni (B^{ai} ^onī) *si* (Bⁱ ^osi) *sambuddho* (B^{ai} ^osaṃ^o)
n'atthi nīvaraṇā (C^k ^onāca°, B^{ai} ^onīva°) *tava* (Bⁱ ^otavaṇ,
 B^a ^obhāvaṇ) (^{c+d} s. auch besonders).
 Vgl. Mvu. III. 401. 10
Ahaṃ kāmāḥsitam anveṣe taṃ me vyākāsi cakṣumāṇ. 15
 + 12 *Addhā muni si saṃbuddho nāsti nīvaraṇāni ca.*
- III. 6 ³² (541) ^{c+d} etc. (s. III. 6 ³² (541)) auch = Asl. 680 (p. 340)
addhā muni si sambuddho
natthi nīvaraṇā tava.*
- * Die Entsprechung mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 340 notiert. 20
- III. 6 ³³ (542) *Upāyāsā ca te sabbe*
viddhastā (B^a *vidhattā*, Bⁱ *vimuttā*) *vināḷikatā*
 (C^b ^oli°, B^{ai} ^oli°) (^b s. auch besonders)
sitibhūto damappatto
dhītīmā saccanikkamo (^d s. auch besonders) 25
 : Mvu. III. 401. 11
upāyāsā (BM *upādāyāsā*) *ca te sarve viddhastā vināḷikṛtā*
 + 14 *Sitibhūto damaprāpto dṛuṭimāṇ satṛavikramāṇ*
 11^b vgl. auch III. 417. 3^b *vidhvasto vināḷikṛto*.
- III. 6 ³³ (542) ^b etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch 30
 = A. IV. 36. 4^{1f} (II. 39) *viddhastā vināḷikatā*.
 Vgl. M. 34^{3b} (I. 227) *viddhastāṃ vināḷikataṃ* = J. 539^{147b}.
- III. 6 ³³ (542) ^d etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch = J. 305^{4d} *dhītīmā*
saccanikkamo.*
- * Es ist zwar ^onīkamo gedruckt, s. aber den Komm. dazu und 35
 das Druckfehlerverzeichnis.
- III. 6 ³⁴ (543) *Tassa te nāganāgassa*
mahāvīrassa bhāsato
sabbe devā amumodanti (^c s. auch besonders)
ubho Nārada-Pabbatā (^{c+d} s. auch besonders) 40
 = Mvu. III. 401. 8+9
Tasya te nāganāgasya mahāvīrasya bhāsato
sarvadevatānumodanti ... Nārada-Parvatā.
- III. 6 ³⁴ (543) ^c etc. (s. III. 6 ³⁴ (543)) und ³⁴ (543) ^{c+d} vgl. auch
 D. XVIII. 13^{1a} = 18^{1a} = XIX. 3^{1a} = 17^{1a} = 45
 Mvu. III. 203. 15^a, s. JPTS. 1909.

III. 6³⁴ (543) c+d etc. (s. III. 6³⁴ (543)) auch
 = J. 547⁶¹⁰ b+c=532 b+c uōho Nārada-Pabbatā

5

sabbe devā anumodanti.

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. s. erst unter
 SN. III. 6³⁸ (547) c-f.

III. 6³⁵ (544) a etc. (s. III. 6³⁵ (544) a+b) auch

= It. 82^{2a} *Namo te purisājañña* (DE °ññaṃ, B *pūrisajjañña*).

10 III. 6³⁵ (544) a+b *Namo te purisājañña* (a s. auch besonders)

namo te purisuttama

= D. XXXII¹³ a+b. 20 a+b. 28 a+b. 50 a+b (204. 205. 208).

= S. XXII. 79. 38 a+b (III. 91).

= A. XI. 10. 4 a+b = 5 a+b = 6 a+b (V. 325 f.).

15 = Thag. 629 a+b = 1084 a+b = 1179 a+b.

= Mpū. 304 a+b.

= ParDīp. IV. 9² a+b.*

* Dort sind in der Anmerkung dazu schon einige der Parallelen notiert.

III. 6³⁵ (544) c etc. (s. III. 6³⁵ (544) c+d) vgl. III. 12³⁷ (760) a etc., s. dort.

20 III. 6³⁵ (544) c+d s. unter MV. I. 6. 8² c+d, WZKM. XXIV.

III. 6³⁶ (545) a = SN. III. 7²⁴ (571) a etc., s. dort.

III. 6³⁶+37+38 e+f (545+546+547 e+f) = SN. III. 7²⁴+25+26 c+d (571+
 572+573 c+d) etc., s. dort. (III. 6³⁷ d und 38 e+f s. auch bes.).

III. 6³⁷ (546) d = SN. III. 7²⁵ (572) d etc., s. dort.

25 III. 6³⁸ (547) a+b *Puṇḍarikaṃ yathā vaggi*

toye na upalippati (B^{ai} °limpati)

= A. IV. 36. 4² a+b (II. 39) *Puṇḍarikaṃ yathā vaggi*

toye na upalippati.

Vgl. Mvu. III. 326. 21 *Puṇḍarikaṃ* (M *Puṇḍ*°) *yathā varṇaṃ*

30 *anope na pralipyate.*

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. (s. oben unter III. 6³⁴ (543):

III. 6³⁸ (547) c-f *evaṃ puññe ca pāpe ca*

ubhaye tvaṃ na lippasi (B^{ai} °limpasi)

pāde vīra pasārehi (Bⁱ °dehi)

35 *Sabhiyo vandati Sātthuno* (e+f s. auch bes.).

: Mvu. III. 401. 13 *evaṃ punye ca pāpe ca*

ubhayatva na lipyase.

+ 15 *pādāṃ vīra prasārehi* (M °dehi)

Sabhiko vandi Sātthuno.

40 III. 6³⁸ (547) e+f etc. (s. III. 6³⁶+37+38 e+f (545+546+547 e+f) etc.)

vgl. außerdem

Thag. 841 c+d *pāde vīra pasārehi*

nāgā vandantu sātthuno.

S. VIII. 9. 6^{3d} (I. 194) = Thag. 1248 d *pāde vandati sātthuno.*

III. 7 Selasutta (Strophen 548-573).

Es entspricht M. 92 (II. 146).^{*} Thag. 818-811.^{**}

^{*} Cfr. Chalmers M. II. 146. Da aber das M.-Sutta wegen seiner Identität mit SN. III. 7 bedauernswerter Weise nicht ausgeführt ist, können dessen Gāthās unten einzeln nicht mit angeführt werden. Solche Auslassungen 5 sollten vermieden werden, da in Indien Paralleltex te selten genau identisch sind.

^{**} Schon festgestellt von Oldenberg Thag. p. X. Anm. 4 und p. 78, und von Fausbøll SN. p. XVIII.

Im Einzelnen:

III. 7 ¹ (548) *Parīṇaṇṇakāyo suruci sujāto cārulassano*
suvannavanno si Bhagavā susukkakulāṭho si viriyyavā.
 = Thag. 518, ohne eine Abweichung.
 = M. 92?

10

III. 7 ² (549) *Narassa hi sujātassa*
ye bhavanti viyañjanā
sabbe te tuva kāyasmīṇ
mahāpurisalakkhaṇā (^d s. auch besonders).

15

= Thag. 519, wo v. l. A *sabbāṇ te*. Sonst keine Ab-

weichung.

20

= M. 92?

III. 7 ² (549) ^d etc. (s. III. 7 ² (549)) auch = SN. V. 1 ²⁵ (1000) ^b.
²⁶ (1001) ^b.

Mvu. II. 267. 14 ^b = 403. 11 ^b *mahāpurusalakṣaṇā*.

III. 7 ³ (550) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ³ (550)) auch
 = B. XII ^{2a+b} *Pasannanetto sumulho*
brahā uju patāpavā.

25

III. 7 ³ (550) *Pasannanetto sumulho*
brahā (B^{al} *brahmā*) *uju patāpavā* (^{a+b} s. auch bes.)
majjhe samaṇasaṃghassa
ādicco va vīrocasi (^d s. auch besonders).

30

= Thag. 520, wo v. l. AB *brahmā*, C *brahū* corr. zu *brahmā*.
 Sonst keine Abweichung.
 = M. 92?

III. 7 3 (550) ^d etc. (s. III. 7 3 (550)) auch = Mvu. II. 191. 4 ^b
āḷityo va virocasi.

Vgl. S. IV. 2. 7. 7 2 ^d (I. 113) *ādicco va* (B om. *va*) *virocati*.
 It. 59 ^d. VV. 78 5 ^d (VII. 4 5 ^d). B. XIV 2 ^b *ādicco va virocati*.

III. 7 4 (551) *Kalyāṇadassano bhikkhu*
kañcanasannibhattaco (^b s. auch besonders).
kin te samañabhāvena evaṃ uttamavaṇṇiṇo.

= Thag. 821, ohne eine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 4 (551) ^b etc. (s. III. 7 4 (551)) vgl. auch
 ParDīp. IV. 9 Z. 25 *sucavṇavaṇṇo kañcanasannibhattaco*
 (BS₁ ^{ttaco}).

III. 7 5 (552) *Rājā arāhasi bhavitum*
cakkavattirathesabho

cāturanto vijitāvī

Jambusaṇḍassa (B^{ai} ^{son}) *issaro* (^{c+d} und ^d s. auch bes.).

= Thag. 822, wo v. l. AB *Jambusaṇḍassa*, C ^o*saṇḍassa*,
 aber nicht die v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 5 (552) ^{c+d} etc. (s. III. 7 5 (552)) auch

= Thag. 914 ^{c+d} *cāturanto vijitāvī*

Jambusaṇḍassa (AC ^o*maṇ*, B ^o*paṇ*) *issaro*.*

* Schon von Oldenberg Thag. p. 84 festgestellt.

III. 7 5 (552) ^d etc. (s. III. 7 5 (552)) und III. 7 5 (552) ^{c+d} auch

= A. VII. 58. 11 4 ^d (IV. 90) *Jambusaṇḍassa* (MPH₈
^o*maṇ*, M₇ *Jambusaṇḍassa*) *issaro*

= ^{8 d} *Jambusaṇḍassa* (MPH ^o*maṇ*) *issaro*.

(Auch A. 3 ^c + 4 ^{a+b} vgl. Thag. 914 ^{a+b}).

III. 7 6 (553) ^{a-c} etc. (s. III. 7 6 (553)) vgl. auch

J. 532 5 ^{c+d} *khatte*

anuyutte (B^d ^o*yante*) *bhavaṃ akā*.

+ 35 ^a *Rājābhiraṇṇa Manojō* (B^d ^o*jamanujō*).

III. 7 6 (553) *Khattiya bhojarāṇāno*

anuyutta (B^{ai} ^o*yanta*) *bhavanti* (B^{ai} ^o*tu*) *te*

rājābhiraṇṇa manujīṇdo (^{a-c} s. auch besonders)

rajjam kārehi Gotama (^d s. auch besonders).

= Thag. 828 *Khattiya bhojarāṇāno* (A *bhogā rāj*)

anuyanta bhavanti te

rājābhiraṇṇa (BC *rājadh*) *manujīṇdo*

rajjam kārehi Gotama.

= M. 92?

III. 7 6 (553) ^d etc. (s. III. 7 6 (553)) vgl. J. 462 10 ^b *rajjam kārehi*
Samvara.

- III. 7⁷ (554) *Rājāham asmi Selā (ti Bhagavā)*
dharmarājū anuttaro
dharmena cakkam vattemi (b+c s. auch bes.)
cakkam appativattiyaṃ.
- = Thag. 824 *Rājāham asmi Selā ti bhagavā* 5
 etc.
cakkam appativattiyaṃ.
- = Mil. 183 = 184¹ *Rājā 'ham asmi Selā*
 etc.
*cakkam appativattiyaṃ.** 10
- = M. 92?
- * Schon von Trenckner Mil. p. 426, Oldenberg Thag. p. 79 und
 Fausbøll SN. p. XVIII konstatiert.
- III. 7⁷ (554) b+c etc. (s. III. 7⁷ (554)) auch = SN. III. 7⁸ (555) b+c
 = Thag. 825 b+c. 15
- III. 7⁸ (555) *Sambuddho paṭijānāsi (iti Selo brāhmaṇo)*
 b+c s. besonders
iti bhāsasi (B^{ai} °ti) (Gotama (d s. auch besonders).
- = Thag. 825
Sambuddho paṭijānāsi iti Selo (A ca, BC va) brāhmaṇo 20
 b+c s. unter SN. III. 7⁷ (554) b+c
iti bhāsasi (ABC °ti) Gotama.
- = M. 92?
- III. 7⁸ (555) b+c etc. (s. III. 7⁸ (555)) = III. 7⁷ (554) b+c etc., s. dort.
- III. 7⁸ (555) d etc. (s. III. 7⁸ (555)) vgl. auch 25
 Mvu. III. 345. 6^b = 378. 18^b *iti bhāsati Gautamo.*
- III. 7⁹ (556) *Ko nu senāpati (C^Bai °ti) bhoto*
sāvako satthudanvayo (B^a °urādvayo, Bⁱ satturānvayo)
ko te imāṃ (B^a ko te maṃ, Bⁱ ko nutema) anuvatteti
 d s. unter MV. I. 6. 8^{4a}, WZKM. XXIV. 30
 = Thag. 826 *Ko nu senāpati bhoto*
sāvako satthur anvayo
ko imāṃ anuvatteti
 d s. ebenfalls WZKM. a. a. O.
- = M. 92? 35
- III. 7¹⁰ (557) *Mayā pavattitaṃ cakkam (Selā 'ti Bhagavā)*
dharmacakkam anuttaraṃ (b s. besonders)
Sāriputto anuvatteti
anujāto Tathāgataṃ
- = Thag. 827 *Mayā pavattitaṃ cakkam Selā ti bhagavā* 40
dharmacakkam anuttaraṃ
Sāriputto 'nuvatteti
anujāto Tathāgataṃ.
- = M. 92?
- Vgl. M. 111: III, 29, Z. 14 f. *Sāriputto bhikkhave Tathā- 45*
gatena anuttaraṃ dharmacakkam pavattitaṃ sammad
eva anupparavatteti.

III. 7¹⁰ (557)^b etc. (s. III. 7¹⁰ (557)) s. unter MV. I. 6. 8^{4a},
WZKM. XXIV.

III. 7¹¹ (558) *Abhiññeyyaṃ abhiññātaṃ*
bhāvetabbaṃ ca bhāvitāṃ
pahūtabbaṃ pahīnaṃ me
tasmā Buddho 'smi brāhmaṇa (^d s. auch bes.).

= Thag. ⁸²⁸, wo aber *pahīnaṃ*.

= M. 91^b (II. 143), wo *pahīnaṃ* mit v. l. B^m *pahinnaṃ*.*

= M. 92?

= einer G. in Visuddhim. VII (Warren-Lauerman's Materialien).

: Mvu. III. 327. 2 + 3 *Abhiññeyyaṃ abhiññātaṃ*

sad vaktariyaṃ (BM *serve tariyaṃ*) *ca bhāṣjati* (BM "*ṣati*)

prahātariyaṃ prahīnaṃ me

tasmād ahaṃ Upaku jīno.

* M. 91 mit SN. schon verglichen von Chalmers M. II, 143.

III. 7¹¹ (558)^d etc. (s. III. 7¹¹ (558)) auch

= A. IV. 36. 4^{2d} (II. 39) *tasmā buddho 'smi brāhmaṇa*.

: Mvu. III. 327. 1^b *tasmād ahaṃ Upaku jīnaḥ* (M^ono).

(In A. ist die ganze G. verwandt mit Mvu. III. 326. 21 + 327. 1).

III. 7¹² (559) *Vinayassu mayi* (B^{ai} *mayi*) *kaṇkhaṃ*

adhimuccassu brāhmaṇa

dullabhaṃ dassanaṃ hoti (^c s. auch bes.)

Sambuddhānaṃ abhiñhaso.

= Thag. ⁸²⁹ *Vinayassu mayi kaṇkhaṃ*

adhimuccassu (A^o *muñcassu*, AC [sic] *ssu*) *brāhmaṇa*.

Das Übrige genau = SN.

III. 7¹² (559)^c etc. (s. III. 7¹² (559)) auch

= VV. 81^{26c} (VII. 7^{26c}) *dullabhaṃ dassanaṃ hoti*.

: Mvu. II. 194. 14^a *sādhu khu darsanaṃ bhoti*

(In SN. und Thag. a. a. O. entspricht auch das erste Wort
von ^d *Sambuddhānaṃ* inhaltlich dem ersten Wort von

VV. a. a. O. ^d *lokanāthina*, während in Mvu. das Äquivalent
maharṣiṇāṃ erst den Schluß des Pāda ^d bildet).

III. 7¹³ (560) *Yesam vo* (B^a *ce* korr. zu *no*, Bⁱ *yosace*) *dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

so 'haṃ brāhmaṇa sambuddho

sallakatto anuttaro (^d s. auch besonders).

Thag. ⁸³⁰ *Yesam ve dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

so 'haṃ brāhmaṇa buddho 'smi

sallakatto anuttaro.

Vgl. SN. V. 1²³ (998) a-d

Yass' eso (B^{ai} *Yassa so*) *dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

svājja (C^b *suwā*^o, C^k *savā*^o, B^{ai} *svo*^o) *lokumhi uppanno*

Sambuddho iti vissuto.

- III. 7¹³ (560) ^d etc. (s. III. 7¹³ (560)) vgl. auch
 B. XXVII¹⁴ ^d *sallagatto anuttaro*
 LV. XXVI⁷¹ ^d *śalyahartā niruttaraḥ*.
- III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 III. 7¹⁶ (563) ^{a+b} etc. (s. dort). 5
- III. 7¹⁴ (561) *Brahmabhūto atitulo*
mārasenappamaddano (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
subhāmitte vasikatvā (^c s. auch besonders)
modāmi akutobhaya (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³¹, wo aber ABC *sabhamitte*, sonst keine Ab-10
 weichung.
- III. 7¹⁴ (561) ^b etc. (s. III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} und III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 D. XXXII² ^d (202) *Mārasenappamadditvā*
 B. XXI² ^a *Mārasenap* pamadditvā*.
 * *Mara*^o wird natürlich Druckfehler sein. 15
- III. 7¹⁴ (561) ^c etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) auch = J. 226² ^c *subhā-*
mitte vasikatvā (^{B¹} *vasanik*).
 Vgl. auch J. 181² ^a *Sabbāmitte raṇaṇ katvā*.
- III. 7¹⁴ (561) ^d etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 VV. 50²³ ^b (IV. 12²³ ^b). PV. II. 1²¹ ^b. II. 3³⁴ ^b (³² ^f in 20
 ParDīp. III. 85). II. 4¹⁸ ^b (¹⁵ ^f in ParDīp. III. 91) *mo-*
dāmi akutobhaya.
- III. 7¹⁵ (562) ^a etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = III. 1⁶ (410) ^a etc.,
 s. dort.
- III. 7¹⁵ (562)* *Imaṇ bhonto nisāmetha* (^a s. auch bes.) 25
yathā bhāsati cakkhumā (^b s. auch besonders)
sallakatto mahāvīro
sīho va nadatī vane (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³² *Idaṇ bhonto nisāmetha*
 etc., das Übrige genau = SN. 30
- III. 7¹⁵ (562) ^b etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) vgl. auch
 J. 401⁷ ^d *yathā bhāsati Senako*.
 J. 374⁶ ^b *yathā bhāsasi jambuka*.
 Thīg.²⁹⁰ ^b *yathā bhāsasi taṇ* (CS *tañ*, P *ta*) *ca me**.
 * So die Mss., in den Text hat Pischel *Cāpe* gesetzt. 35
 Thīg.³⁰⁸ ^b *yathā bhāsasi* (L *bhāsi*) *taṇ Cāpe* (L *taṇ*
cāme, CS *tañ ca me*).
 J. 528⁴ ^b *yathā bhāsasi Brāhmaṇa*.
 S. I. 5. 10¹¹ ^b (I. 36) *yathā bhāsasi Bhaggava*.
 = II. 3. 4. 8¹ ^b (I. 60) *yathā bhāsasi Bhaggavā*. 40
 J. 264³ ^b *yathā bhāsasi* (C^{B¹} *bhāsati*) *Bhaddaji* (An
 beiden S.-Stellen ist auch ^a und ^c = resp. verwandt mit
^a und ^c der J.-Stelle).
 J. 398⁵ ^b *yathā bhāsasi mānava*.
 Mvu. I. 269. 10^b *yathā bhāsasi vāḡiṣa*. 45

III. 7¹⁵ (562)^d etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = SN. V. I 40 (1015)^d
sīho va nadatī vane.

Mvu. I. 188. 7 *siṃho vā nadate vane.*

III. 7¹⁶ (563)^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. III. 7¹⁴ (561)^{a+b} etc.,
 s. dort.

III. 7¹⁶ (563) *Brahmabhūtaṃ atitulaṃ*

mārasenappamaddanaṃ (^{a+b} s. auch besonders)

ko disvā va ppasīdeyya (B^{ai} °sādeyya)

api kaṇhābhijātiyo (B^{ai} °kaṇhābhijātiyo) (^{c+d} s. auch besonders).

= Thag. 833, ohne Abweichung, aber Thag. ohne die
 vv. II. von SN.

III. 7¹⁶ (563)^b etc. (s. III. 7¹⁶ (563)^{a+b} und III. 7¹⁶ (563)) vgl.
 auch III. 7¹⁴ (561)^b.

III. 7¹⁶ (563)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. auch

A. VII. 58. 11 ^{g e+f} (IV. 90) *Ko sutvā na ppasīdeyya*
api kaṇhābhijātiyo.

III. 7¹⁷ (564)^a etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch Mvu. III. 15. 16^b
yo māṃ icchati khādītum.

III. 7¹⁷ (564) *Yo maṃ icchati anvetu* (^a s. auch besonders)

yo vā n' icchati gacchatu

idhāhaṃ pabbajissāmi

varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch bes.)

= Thag. 834, ohne Abweichung.

III. 7¹⁷ (564)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch SN. III. 7¹⁸
 (565)^{c+d} etc. (s. dort).

III. 7¹⁷ (564)^d etc. (s. III. 7¹⁷ (564) und III. 7¹⁷ (564)^{c+d}) auch
 = SN. 1128^d = Nc. XVII 15^d = 16^d (203).

III. 7¹⁸ (565) *Etañ* (B^{ai} *evaṃ*) *ce ruccatī bhoto*

Sammāsambuddhasāsanam (B^{ai} °ñe) (^b s. auch besonders)

mayam pi pabbajissāmi (^c s. auch besonders)

varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch besonders).

= Thag. 835 *Etañ ce ruccatī bhoto* etc. ohne Abweichung.

III. 7¹⁸ (565)^b etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) auch = J. 541 143^d Par-
 Dīp. III. 287 Schluß-Gāthās ^{g h} = V. 300 Schluß-Gāthās ^{g h}
Sammāsambuddhasāsanam.

Vgl. auch Thag. 181^b It. 93^d b. Ap. in ParDīp. V. 47^{g h}
Sammāsambuddhasāsanam.

III. 7¹⁸ (565)^c etc. (s. III. 7¹⁸ (565) und III. 7¹⁸ (565)^{c+d})

vgl. J. 525 27^c *aham pi pabbajissāmi.*

Thīg. 328^e *aham* (S *aham*) *pi pabbajissāmi* (CL °jji^c).

III. 7¹⁸ (565)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) vgl. auch

Thīg. 326^{c+d} *aham* (S °m) *pi pabbajissāmi* (L °jji^c)

varapaññassa santike.

J. 538 43^{a+b} *Aham pi pabbajissāmi*

rājaputta

- Dīp. XIV ^{69 c+d} *sabbeva pabbajissāma*
varapaññāssa santike.
 (Auch Dīp. XIV ^{70 a} ist = SN. III. 7 ^{19 (566) c} = Thag. ^{836 c}).
 Vgl. auch SN. III. 7 ^{17 (564) c+d} etc., s. dort.
- III. 7 ^{18 (565) d} etc. s. III. 7 ^{17 (564) d}. 5
- III. 7 ^{19 (566) a+b} etc. (s. III. 7 ^{19 (566)}) vgl. auch III. 7 ^{26 (573) a+b} etc.,
 s. dort.*
- * Auch Oldenberg Thag. p. 79 hat Thag. ⁸³⁶ mit ⁸⁴¹ verglichen.
- III. 7 ^{19 (566)} *Brāhmaṇū tisatā ime*
yācanti pañjalikatā (^{a+b} und ^b s. auch bes.) 10
brahmacariyaṃ carissāma (^c s. auch bes.)
Bhagavā tava santike (^{c+d} s. auch bes.).
 = Thag. ⁸⁸⁶, ohne Abweichung.
- III. 7 ^{19 (566) b} etc. (s. III. 7 ^{19 (566)} und III. 7 ^{19 (566) a+b})
 vgl. B. I ^{66 d} *yācanti pañjalī** *mamaṃ*. 15
 * So ist doch wohl herzustellen statt *pañjalī* des Textes.
 = Asl. 69 ^{1 d} (33) *yācanti pañjalī mamaṃ*.
 Vgl. auch III. 7 ^{26 (573) b} etc., s. dort.
- III. 7 ^{19 (566) c} etc. (s. III. 7 ^{19 (566)} und III. 7 ^{19 (566) c+d}) auch
 = Dīp. XIV ^{70 a} *brahmacariyaṃ carissāma*. (S. auch oben 20
 zu SN. III. 7 ^{18 (565) c+d})
 Vgl. auch J. 538 ^{97 c} *brahmacariyaṃ carissāmi*.
- III. 7 ^{19 (566) c+d} etc. (s. III. 7 ^{19 (566)}) vgl. auch
 SN. ^{1128 c+d} *brahmacariyaṃ acarissaṃ* (B¹ *acā*)
varapaññāssa santike.* 25
 = N^c XVII ^{15 c+d} = 16 ^{c+d} (203), ohne die v. l. von SN.
 * Die Gleichheit von ^{1128 d} und III. 7 ^{17 (564) d} hat auch Faus-
 bøll SN. Part. II p. IX festgestellt.
- III. 7 ^{20 (567)}
Svākkhātāṃ brahmacariyaṃ (Selā ti Bhagavā) 30
sandiṭṭhikāṃ alcālikāṃ (^b s. auch besonders)
yattha amoghā pabbajjā
appamattassa sikkhato (B¹ *bhikkhato*) (^d s. auch besonders).
 = Thag. ⁸⁸⁷ *Svākkhātāṃ brahmacariyaṃ Selā ti Bhagavā*
 etc., ohne Abweichung, aber ohne die v. l. in ^d. 35
- III. 7 ^{20 (567) b} etc. (s. III. 7 ^{20 (567)}) auch = SN. ^{1137 b}* etc., s. dort.
 * Auch von Fausbøll SN. Part. II p. IX notiert.
- III. 7 ^{20 (567) d} etc. (s. III. 7 ^{20 (567) d}) auch =
 S. VIII. 9. 6 ^{2 d} (I. 194) *appamattassa sikkhato* (S ¹⁻³ *sikkhito*)
 A. IV. 27. 2 ^{2 d} (II. 27) *appamattassa sikkhato* 40
 (Außerdem entspricht in SN. ^a = Thag. ^a *Svākkhātāṃ* dem
akkhātā von A. ^a).
 Vgl. auch Thīg. ^{209 b} *appamattassa jhāyato* (P *cāy*^o, B
 I. Hd. und S *sāy*^o), wo außerdem *anuppattā* am Ende von
^c dem *anuppattāṃ* am Ende von S. a. a. O. ^c entspricht. 45

Die Fortsetzung der Parallele SN. III. 7 = Thag. folgt unter III. 7²³ (570).

III. 7²¹⁺²² = MV. VI. 35. 8¹⁺² etc. und die Einzel-Pāda-Parallelen s. WZKM. XXIV.*

5 * In Thag. fehlen diese Gāthās.

Fortsetzung der SN.-Thag.-Parallele:

III. 7²³ (570) *Yan tam saranam āganna* ito atthami cakkhuma*
sattarattena Bhagavā dant' amha tuva sāsane.

10 * Statt des im Texte gedruckten *āganna* aber *āgumha* zu korrigieren nach Fausbøll SN. II p. XI, wegen SN. III. 9 4 (597) c *bhavantam puṭṭham āgumhā.*

= Thag. 838, wo *āganna*, *cakkhuma*; *atthami* nach A mit v. l. B *aṭhami*, C *aṭhūmi*; *amha* mit v. l. AB *amhi*, C *ampi*.

15 III. 7²⁴ (571) a etc. (s. III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d) auch = Thīg. 886 a *Tuvaṃ buddho tuvaṃ satthā.*

III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)

20 *Tuvaṃ Buddho tuvaṃ Satthā* (a s. auch besonders)
tuvaṃ mārābhūbhū Muni
tuvaṃ anusaye (B^{ai} *akusale*) *chetvā* (B^a *chitva*, Bⁱ *sitvā*)
tiṇṇo tāres' imaṃ pajam (d s. auch besonders).

25 *Upadhī te samatikkantā*
āsavā te padālītā (a^{+b} s. auch besonders)
sīho si anupādāno
pahinabhayabheravo (d s. auch besonders).

.....
.....
pāde vira pasārehi

30 *nāgā vandantu Satthuno* (c+d s. schon unter III. 6³⁸ (547) c-f).

= Thag. 830+840+841 c+d ohne eine Abweichung, aber auch ohne die vv. ll. von SN.

= bezw.: SN. III. 6³⁰⁺³⁷⁺³⁸ e+f (545+546+547 e+f)*, aber in 36 c *anusaye* mit v. l. B^{ai} *anussaye*, *chetvā* mit v. l. C^k *jetvā*,

35 in 38 e *pasārehi* mit v. l. Bⁱ *°dehi*,

38 f *Sabhiyo vandati Satthuno.*

* Auch Fausbøll SN. p. XVIII und 108 vergleicht beide SN.-Stellen.

III. 7²⁴ (571) d etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch

LV. V⁷² c (53) *tīrṇa tārayasi anyapraṇiṇo.*

40 III. 7²⁵ (572) a+b etc. (s. III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d) auch

= ParDīp. IV. 9. Z. 14 + 15

Upadhī (S₂ °tthi) te samatikkantā

*āsavā te padālītā.**

45 * Auch von E. Hardy ParDīp. IV p. 9 wenigstens mit SN. 546 verglichen.

- III. 7 ²⁵ (572) ^d etc. (s. III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)) auch = Thag. ³⁶⁷ ^d (zugleich *sīho* in ^c *gemein*).
 = Thag. ⁸⁶⁴ ^b.
 = Thag. ¹⁰⁵⁹ ^d (zugleich ^c *jhāyati anupādāno* durch *jhāyati* zusammenhängend mit ⁸⁶⁴ ^c und durch *anupādāno* ⁵ mit ⁸⁴⁰ ^c = SN. ⁵⁴⁶ ^c = ⁵⁷² ^c).
 = J. 539 ¹¹³ ^b (wo *gīriduggesu* des vorhergehenden Pāda wenigstens begrifflich verwandt ist mit Thag. ³⁶⁷ ^c *selugukhāyam*).
 Vgl. auch S. XXII. 76. 12 ^{4d} (III. 83) *pahinabhaṇṇabheravā*. ¹⁰
 III. 7 ²⁶ (573) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) vgl. III. 7 ¹⁹ (566) ^{a+b} etc., s. dort.
 III. 7 ²⁶ (573) *Bkikkhavo tisatā ime tiṭṭhanti pañjalikatā* (^{a+b} und ^b s. auch besonders) ^{c+d} s. oben unter III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d).
 = Thag. ⁸⁴¹ ^{*} ¹⁵
 * Das abweichende *tiṭṭhanti* hat Oldenberg gegen die Mss. in den Text gesetzt.
 III. 7 ²⁶ (573) ^b etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) auch = Thag. ¹⁰⁸³ ^d. ¹¹⁷⁸ ^{*}
 (Beide Thag.-Stellen sind untereinander außerdem durch vorangehendes *namassantū* verbunden.) ²⁰
 * Oldenberg hat überall in Thag. gegen die Mss. *tiṭṭhanti* in den Text gesetzt.
 = B. I ²¹ ^d. I ⁸⁴ ^d.
 Vgl. Mvu. I. 305. 8 ^b *tiṭṭhate* (C *tiṭṭhante*) *pañjalikṛtā*.
 9 ^b *tiṭṭhanti pañjalikṛtān*. ²⁵
 (Auch 7 ^b *śuciṣāstrā suvāsana* vgl. B. I ²¹ ^c *susuddha-sukkaṇṭhavasana*.)
 Vgl. auch SN. III. 7 ¹⁹ (566) ^b etc., s. dort.
 III. 8 **Sallasutta** (Strophen ^{574–593}).
 III. 8 ¹ (574) ^b *maccānaṃ idha jīvitam* (s. auch III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) ³⁰
 = J. 498 ¹² ^b.
 Vgl. auch J. 499 ³⁰ ^b *maccānaṃ* (C^{ks} *mant*^o) *idha jīvite* (B^d *am*).
 III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d} (^b s. auch besonders)
kasiraṇi ca paritāṇi ca
taṇi ca dukkheṇa saṃvūtaṃ (B^{ai} *saṃvū*^o) (^{c+d} s. auch bes.) ³⁵
 vgl. J. 458 ²² ^{b+c+d} *appaṃ maccāna jīvitam*
kasiraṇi ca paritāṇi ca
taṇi ca dukkheṇa saṃvūtaṃ.
 III. 8 ¹ (574) ^{c+d} etc. (s. III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) auch =
 J. 538 ³⁹ ^{a+b} *Kasiraṇi ca paritāṇi ca* ⁴⁰
taṇi ca dukkheṇa saṃvūtaṃ.
 (*jīvitam* von J. 538 ³⁹ ^c entspricht ferner dem *jīvitam* von SN. ⁵⁷⁴ ^b und J. 458 ²² ^b.)
 III. 8 ² (575) ^{b–d} *yena jātā na miyyare*
jāram pi patvā maraṇaṃ ⁴⁵
evaṃdhammā hi paṇiṇo (^d s. auch besonders).

vgl. Thag ^{553 c+d} *jātā jātā marantidha*
evaṇḍhammā hi pāṇino.

III. 8 ^{2 (575) d} etc. (s. III. 8 ^{2 (575) b-d}) auch
 = Thīg. ^{128 d} *evaṇḍhammā hi* (C *naṇ*) *pāṇino* (C *pāṇino*,
 S *pāṇi*^o)

J. 543 ^{82 b} = ^{83 b} *evaṇḍhammā hi pāṇino.*

Vgl. auch A. III. 39. 2 ^{2 b} (I. 147) = V. 57. 8 ^{2 b} (III. 75) *evaṇ-*
ḍhammesu pāṇisu.*

* *evaṇ ḍhammesu pāṇisu*, das III. 39. 2 ^{2 b} gedruckt ist, beruht natür-
 lich auf Versehen.

III. 8 ^{3-8 b} (576-581 b) = Nm. VI ^{13 b-17} (113 f.). III. 8 ^{3 f-8} (576+578)
 auch = bezw.: J. 461 ⁵⁺⁴, III. 8 ⁴⁺⁵ (577+578) vgl. ferner
 D. XVI. 3. 51 Sep.-Gs. ¹⁺² von K. Mit J. 461 ⁷⁺⁹ entsprechen
 sich auch 10. 12. 18 (588. 588. 591), s. später.

In Einzelnen:

III. 8 ^{3 (576)} *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto papatanū (B^{al} *patanato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ (^c s. auch besonders)
niccaṃ maraṇato bhayaṃ (^d s. auch besonders).

= Nm. VI ^{13 b-c} (113) *Phalānaṃ iva pakkānaṃ*
pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 461 ⁵ *Phalānam iva pakkānaṃ*
niccaṃ papatanū (B^f *patanato*, C^{ks} *papatato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 538 ^{117*}. Keine Abweichung, nur daß die vv. II.
 fehlen.

* Die Identität beider J.-Stellen auch von Fausbøll J. VI p. 28
 bemerkt.

= Visuddhim. VIII. Z. 46—47 (in Warren-Lanman's
 Materialien) *Phalānam iva pakkānaṃ*

pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātāna maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= Dutr. C^{vo}. 8 *Yadha phalana pakana*
nica patanato bhayo
emu jatasa macasa
nica maranato bhayo.*

* Z. T. nach Senart's Ausgabe, z. T. nach Lüders GN. 1899
 philol.-hist. Klasse p. 489. Lüders hat diese G. schon richtig mit
 den meisten der angeführten Parallelen verglichen. Mit SN.
 hatte schon Senart die Dutr.-G. identifiziert.

: Rām. C. II. 105 ¹⁷ *Yathā phalānāṃ pakvānāṃ*
nānyatra patanād bhayaṃ

*evaṃ narasya jātasya
nānyatra maraṇād bhayaṃ.**

* Nach Lüders a. a. O.

III. 8 ³ (576) ^c etc. (s. III. 8 ³ (576)) vgl. auch
Dhp. 53 ^c = Sum. I. 26. Z. 5 v. u. ^a *evaṃ jātena maccena.* 5

III. 8 ³ (576) ^d etc. (s. III. 8 ³ (576)) = Visuddhim. XVI. Z. 334 (in
Warren-Lauman's Materialien) *niccaṃ maraṇato bhayaṃ.*

III. 8 ⁴ (577) *Yathāpi kumbhakārassa
katā mattikabhājanā
sabbe bhedanapariyantā* 10
evaṃ maccāna jivitaṃ (^d s. auch besonders).

= Nm. VI ¹⁴ (113 f.), wo aber *bhedapariyantā*
und *evaṃ*,
das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G. ² von K *Yathā pi kumbhakārassa* 15
*katā mattikabhājanā
khuddakāṇ ca mahantaṇ ca
yaṇ ca pakkāṃ yaṇ ca ūmakāṃ
sabbāṃ bhedanapariyantāṃ
evaṃ maccāna jivitaṃ.* 20

III. 8 ⁴ (577) ^d etc. (s. III. 8 ⁴ (577)) auch = J. 538 ^{105 d} *evaṃ
maccāna jivitaṃ.*
(Außerdem fängt auch J. ^a mit *Yathāpi* an).
Vgl. Mvu. III. 439. 9 ^a *evaṃ martyajivitaṃ* (B *martyāna
jivitaṃ*, M *martyājāṇajivanaṃ*). 25

III. 8 ⁵ (578) *Daharā ca mahantā ca
ye bālā ye ca paṇḍitā* (^b s. auch besonders)
*sabbe maccuvasaṃ yanti
sabbe maccuparāyaṇā* (^d s. auch besonders).
= Nm. VI ¹⁵ (114), ohne Abweichung. 30

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G. ¹ von K *Daharā pi ca ye vuddhā
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.*

Vgl. J. 461 ⁴ 35
Daharā ca hi vuddhā (O^k *uddhā*, B^d *buddhā*) *ca
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.*

III. 8 ⁵ (578) ^b etc. (s. III. 8 ⁵ (578)) auch = J. 528 ^{26 d} *ye bālā* 40
ye ca paṇḍitā.

Vgl. PV. IV. 3 ^{33 b} *ye ca bālā ye* (B om.) *ca paṇḍitā*,
in der Version ParDip. III. 248 aber ^{32 b} *ye* (CDS₂ *ye ca*)
bālā ye (C om.) *ca paṇḍitā.*

III. S ⁵ (578)^a etc. (s. III. S ⁵ (578)) auch = J. 521 Einl.^d *sabbe maccuparāṇā*.

Vgl. S. XLVIII. 41. 5 ^{2b} (V. 217) *so pi maccuparāṇā* (B ¹⁻² *sabbe* ² *paṇā*).

5 III. S ⁶ (579) *Tesam maccuparetānaṃ gacchataṃ* (C^{kb} ^{°et}) *paralokata* (C^{kb} ^{°ki})

na pītā tāyate puttāṃ nūti (C^bB^{al} ^{°ti}) *vā pana nūtake.*
= Nm. VI ¹⁶ (114). Keine Abweichungen und keine von den vv. II. des SN.

10 III. S ⁷ (580) *Pekkhataṃ yeva nūtinam*
passa lūlapatam puthū (C^k ^{°thū})
ekameko va maccānaṃ
go vajjho (B^a ^{°cho}, Bⁱ ^{°jjo}) *viya niyyati.*

= Nm. VI ^{17a-d} (114) *Pekkhatañ ñeva nūtinam*
passa lūlappatam puthū
ekameko va maccānaṃ
govajjho viya niyyati.

15 III. S ⁸ (581)^a etc. (s. III. S ⁸ (581)^{a+b}) vgl. Mbh. XII. 175 ^{7a} (Calc. ^{6528a}) *Evam abhyāhate loke.*

20 III. S ⁸ (581)^{a+b} *Evam abbhāhato loko* (^a s. auch besonders)
maccunā ca jarāya ca
= Nm. VI ^{17e+f} (114) *Evam...*, das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. S. I. 7. 6 ^{2a+b} (I. 40) *Maccunābbhāhato loko jarāya parivārīto* = Netti 22 ^{2a+b}.

25 Thag. ^{448a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto.*
Nm. XV ^{20a+b} (³⁸⁰) *Maccubbhāhato* (sic) *loko jarāya parivārīto.*

30 Thag. ^{449a+b} *Maccun' abbhāhato loko parikkhitto jarāya ca.*
J. 538 ^{104a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto.*
Mbh. XII. 175 ⁹ (⁶⁵³⁰)^{a+b} *Mrtjunābhghate loko jarayā parivārītā* = 277 ^{9a+b}.

Mbh. XII. 321 ¹⁸ (¹²⁰⁶¹)^{a+b} *Mrtjunābhghate loke jarayā paripīḍite.*

35 III. S ⁸ (581)^d *vidiṭṭā lohappariyāṇam* = S. I. 4. 5. 3 ^{4b} (I. 24) (Auch *dhirā* im vorhergehenden Paar ist beiden gemeinsam).

III. S ⁹ (582)^{a+b} *Yassa maggaṃ na jānāsi*
āgatassa gatassa vā (^b s. auch besonders).

= Thīg. ^{127a+b}, wo in BC *na* fehlt, sonst ohne Abweichung.
40 (An beiden Stellen schließt außerdem ^d mit ^{°asi}: SN. ^d *paridevasi*, Thīg. ^d *rodasi*).

III. S ⁹ (582)^b etc. (s. III. S ⁹ (582)^{a+b}) auch = Thīg. ^{128b}.

III. S ⁹ (582)^d *nirattham paridevasi* vgl. III. S ¹² (585)^d etc., s. dort.
Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben SN. III.

45 8 ^{3-8b} (576-581^b):

III. 8¹⁰ (583) *Paridevaṃjanāno ce* (C^k *ve*, B^{ai} *ca*)
kañcid atthaṃ (B^{ai} *kiccidaṭṭhaṃ*, in B^a korr. zu *kicci atthaṃ*)
udabbahe
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kaṇṭha c'enaṃ (C^k *ceṭaṃ*, C^b *kasiracetāṃ*?, B^{ai} *karijā* 5
ceṇaṃ) *vicakkhaṇo*.
 = J. 461⁷ *Paridevaṃjanāno ce*
kañcid (B^{ai} *ki*^c) *atthaṃ udabbahe*
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kaṇṭha (C^{ai} B^{ai} *va*) *c'enaṃ* (C^{ai} *ve*^c korr. zu *ce*^c, B^d *vedāṃ*) 10
vicakkhaṇo.

Fortsetzung der Parallele s. unter III. 8¹² (585).

III. 8¹¹ (584)^a *Nā hi runṇena* (C^{kb} *ro'*) *sokena*
 vgl. KhP. VII^{10a} *Nā hi runṇaṃ vā soko vā*
 = PV. I. 4^{3a} *Nā hi runṇaṃ vā* (in PurDīp. III. 17 *vā* mit 15
 v. l. MB *vā*) *soko vā*
 = I. 5^{10a} *Nā hi runṇaṃ vā* (in PurDīp. III. 24 wie III. 17)
soko vā.

III. 8¹¹ (584)^b vgl. (V. VI. 4. 4^{2d} etc. (s. WZKM. XXIV).

III. 8¹¹ (584)^d *sarīraṃ upaṇāṇati* (B^{ai} *cupa*) 20
 vgl. Mvu. II. 239. 3^a *sarīraṃ upaṇāṇati*.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8¹⁰ (583).

III. 8¹² (585)^a s. unter III. 2² (426)^c
hiṃsam attānaṃ attanā (B^{ai} *no*)
nā tena petā pāṇṭi 25
nirattā paridevaṇā (^d s. auch besonders).

= J. 461⁸ ^a s. unter SN. III. 2² (426)^c

hiṃsam attānaṃ attano

Das Übrige ohne Abweichung.

III. 8¹² (585)^d etc. (s. III. 8¹² (585)) vgl. III. 8⁹ (582)^d. 30

Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461 s. unter III. 8¹⁸ (591).

III. 8¹⁵ (588)^{a+b} *Yena yena hi mañṇanti tato taṃ hoti aññathā*
 = III. 12³⁴ (757)^{a+b*}, wo *aññathā* mit v. l. C^b B^a *mañṇathā*.
 Vgl. Ud. III. 10^{6+d} *yena hi mañṇanti tato taṃ hoti aññathā*.

* Die Parallele der beiden SN.-Stellen hat auch Faussbøll SN. p. XVIII 85 festgestellt.

III. 8¹⁶ (589)^a *Api ce* (Bⁱ om. *ce*) *vassasataṃ jive*
 vgl. S. XLVIII. 41. 5^{2a} (V. 217) *Yo pi* (S¹⁻³ *ca*) *vassasataṃ*
jive etc., s. dort.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8¹² (585). 40

III. 8¹⁸ (591) *Yathā saraṇaṃ ādittaṃ*
vārīnā parinibbāye (B^{ai} *ni*^c *ibbuto*)
evam pi dhiro sappañño
pandito kusalo naro (^d s. auch besonders)
khippam uppatitaṃ sokaṃ 45
vāto tulaṃ va dhammaṃ.

= J. 461⁹ *Yathā saramam ādittam* (^m ist Druckfehler)
vārinā parinibbāye
*evam pi dhiro sutavā medhāvī** paṇḍito naro.
 Das Übrige ohne Abweichung.

* *medhāvī* wird Druckfehler sein.

III. 8¹⁸ (591)^d etc. (s. III. 8¹⁸ (591)) vgl. auch
 J. 545^{144b} (VI. 294) *medhāvī paṇḍito naro*.

III. 8¹⁹ (592)^c *attano sukham esāno*

= DhP. 181^c = 182^c = Ud. II. 3^{1b} = 2^c = Netti 33^{3c} = 130^{2c}.
 134^{1c}.

Vgl. Mbh. XIII Cule. 5568^c *ātmanah sukham icchan sa* und
 Manu V 45^b *hinusty ātmasukhecchayā*.*

* Die Entsprechung von Mbh. und Manu mit DhP. hat Fausbøll DhP.
 2. Ausg. p. 32 notiert.

15 III. 8¹⁹ (592)^d s. II. 10^d (334)^d, oben Bd. 63 p. 277.

III. 8²⁰ (593)^b s. CV. VI. 4. 4^{2d} (WZKM. XXIV).

III. 9 **Vāsetṭhasutta** (Strophen 594–650).

Entspricht M. 98 (II. 196).*

* Die Identität ist festgestellt von Chalmers M. II p. 196. Da er den
 20 Text des M.-Sutta ausgelassen hat, kann ich ihn nicht mit anführen.

III. 9¹ (594)^{a+b} *Anuññātapatiññātā tevijjā mayam asm' ubho*

= M. 98? (unausgeführt).

= ParDīp. IV. 10. Z. 3 *Anuññātapatiññātā tevijjā mayam*
asma bho (mit v. l. S₂ *mayā sammā*).

25 III. 9² (595) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9³ (596)^c *jātiyā brāhmaṇo hoti* = M. 98? (unausgeführt) =
 SN. III. 9^c (599)^c etc., s. dort

(Außerdem entspricht das in 9³ (596)^b unmittelbar vorangehende
Gotama dem in 9³ (599)^b unmittelbar vorangehenden *Gotamaṃ*).

30 Vgl. auch SN. III. 9⁵⁶ (649)^d etc., s. dort.

III. 9³ (596)^f *evaṃ jānāhi cakkhūna*.

= M. 98? (unausgeführt).

vgl. SN. V. 1⁴⁷ (1022)^d *evaṃ jānāhi māṇava* (C^k ⁿava).

S. II. 2. 8. 6^d (I. 54) = Thag. 50^c *evaṃ jānāhi āvuso*.

35 J. 462^{9d} *evaṃ jānāh'* (C^{ks} *jānāhi*) *Uposathā ti*.

DhpA. I. 124^{2f} (singh. 63^{2f}) *evaṃ jānāhi Kappaṭṭa ti* (K u. n.
kappak°).

J. 484^{7f}. 12^d *evaṃ jānāhi Kosiyā ti*.

J. 472^{14d}. J. 538^{104d}. J. 547^{241d} *evaṃ jānāhi khattiya*,

40 resp. ^oyā *ti*.

DhpA. I. 124^{1d}. 3^d *evaṃ jānāhi gadraḍḍhā ti* (singh. Ausg.
 63^{1d}. 3^d *gadubhā ti*).

J. 8 Einl. Udāna^d *evaṃ jānāhi Gāmanāti* (C^k C^v ^onāti).

J. 519^{3d} *evaṃ jānāhi dānava*.

Thīg. 50^c. 62^c. 142^c. 188^c. 195^c. 235^c *evaṃ jānāhi pāpima* (in 50^c mit v. l. S *eva*, in 50^c. 62^c. 142^c mit v. l. S *pāpima*, in 188 mit v. l. P *jānāhi hi pāpima*).

Mvu. III. 416. 6^a *evaṃ jānāhi pāpimaṇ* (M. ^o*iyam*).

417. 4^a *evaṃ jānāhi pāpimam*.

S. VII. 1. 7. 4^{2f} (I. 166) *evaṃ jānāhi brāhmaṇā ti* (*evaṃ* ist Druckfehler).

J. 532^{2d} *evaṃ jānāhi Bhārata ti* (C^k B^d ^o*thā*, C^s ^o*tā* korr. zu ^o*thā*) = 57^d, wo v. l. C^k ^o*thā*.

J. 401^{2f} = 4^f = 6^f *evaṃ jānāhi Māgadhā ti* (mit v. l. B^{af} 10 *maddavā*).

D. XXI. 2. 8^{1d} = Sum. I. 172^{2d} Asl. § 704^d = *evaṃ jānāhi mārisāti*.

J. 538^{80d} = 41^d *evaṃ jānāhi sārathi*.

(Außerdem stimmt in einigen überein die letzte Silbe des vorhergehenden Pāda: in SN. 3⁽⁵⁹⁰⁾^e *brūmi*, Dhpa. I. 124²⁰ *pā-tayissīmi*, 3^d *paṇḍita*; J. 184⁷⁰ *niddahāmi* und in Dhpa. I. 124¹⁰ steht . . . wenigstens in vorhergehenden Pāda, und in J. 484¹²⁰ hat der Text zwar *akkhātāṇ* als letztes Wort, die v. l. B^d dazu aber lautet *akkhāmi*. An alle diese 20 vorhergehenden Pādaschlüsse klingt ferner wenigstens auch an der Schluß *'smi* J. 8 Einl. Udāna^o und ^o*nti* J. 538¹⁰⁴^c. Das ganze Schlußwort des vorhergehenden Pāda ist gleich in SN. 3⁽⁵⁹⁰⁾^e und J. 472¹⁴⁰^c: *brūmi*, und in J. 538¹⁰⁴^c und 547²⁴¹^c: *gacchanti*. In S. II. 2. 8. 6 geht, am Ende von ^a, 25 *nandi* voran, in Thīg. 59 etc. am Ende von ^a *nandi*. Endlich ist J. 538³⁰ = 41ⁱ außer dem letzten Wort ganz gleich J. 8 Einl. Udāna).

III. 9⁴⁽⁵⁹⁷⁾^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. SN. I. 6¹⁽⁹¹⁾^c etc., s. dort, ZDMG. 63, 39. 30

III. 9⁴⁽⁵⁹⁷⁾^d *Sambuddhaṃ iti vissutaṃ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. V. 1²³⁽⁹⁹⁸⁾^d *Sambuddho iti vissuto*.

Auch III. 9⁶⁽⁵⁹⁹⁾^{e+f} vgl. V. 1²⁴⁽⁹⁹⁹⁾^{e+d}, s. unten.

*III. 9⁵⁽⁵⁹⁸⁾^a *Candaṃ yathā khayātitaṃ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XX. 19^{2d} *candaṃ va asitātigaṃ* (K. ^o*titam*). 35

III. 9⁵⁽⁵⁹⁸⁾^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XXI. 1. 5¹⁴⁰^c = 1. 7¹⁴⁰^c. S. JPTS. 1909.

III. 9⁶⁽⁵⁹⁹⁾^b = M. 98? (unausgeführt) s. I. 6¹⁽⁹¹⁾^b, ZDMG. 63, 39.

III. 9⁶⁽⁵⁹⁹⁾^c = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9³⁽⁵⁹⁶⁾^c.

III. 9⁶⁽⁵⁹⁹⁾^{e+b} = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9⁵⁰⁽⁶⁴⁹⁾^{e+d}. 40

III. 9⁶⁽⁵⁹⁹⁾^{e+f} *ajānataṃ no pabrūhi*

* *yathā jānemu brāhmaṇaṃ* (^f s. auch besonders).

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. V. 1²⁴⁽⁹⁹⁹⁾^{e+d} *ajānataṃ* (C^{kb} ^o*tan*) *no pabrūhi*

* *yathā jānemu taṃ mayaṃ*. 45

Auch III. 9⁴⁽⁵⁹⁷⁾^d vgl. V. 1²³⁽⁹⁹⁸⁾^d, s. oben.

III. 9⁶ (599)^f etc. (s. III. 9⁶ (599)^{e+f}) vgl. auch

* J. 382^{3d} = 12^d *yathā* (in 12^d v. 1. B^{df} *katani*) *jānemu tam*
(O^{ks} *tam**) *mayam*

* J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanam*.

5 Vgl. auch SN. I. 4¹ (76)^d etc., s. dort.

* In ZDMG. 63. 37 steht falsch *tam*, woran der gleiche Druckfehler in J. III. p. 259 schuld ist.

III. 9⁷ (600)^{a+b} *Tesaṃ vo'haṃ vyaḍḍhissam* (O^b *vākkhi*^o, B^{ai} *byakkhi*^o)
anupubbam yathātatham (B^{ai} ^o*katham*)

10 = M. 98? (unausgeführt)

vgl. M. 50^{13a+b} (l. 338. 12) *Tassa Brahmā viyāḍḍhi*
anupubbam yathātatham

Thag. 1199^{a+b} *Tassa Brahmā viyāḍḍhi*
yaṇṇam puttḥo

15 1199^b = 1199^f etc.

Vgl. auch SN. 1127^b

Vgl. auch SN. 1127^{a+b} etc., s. dort.

III. 9⁷ (600)^d *aññamaññā hi jātiyo* = M. 98? (unausgeführt) =
III. 9⁸ (601)^d etc., s. III. 9⁸ (601)^{e+d}.

20 III. 9⁸ (601)^c etc. (s. III. 9⁷ (601)^{e+d}) vgl. auch

III. 9¹⁴ (607)^{b=d} *līgaṃ jātimaṃyam puthu*.

III. 9¹⁷ (610)^e *līgaṃ jātimaṃyam n'eva*.

III. 9⁸ (601)^{e+d} *līgaṃ* (Bⁱ *līga*) *jātimaṃyam tesaṃ* (c s. auch bes.)
aññamaññā hi jātiyo (d s. auch besonders).

25 = M. 98? (unausgeführt)

= III. 9⁹ (602)^{e+d}. 10 (603)^{e+d}. 11 (604)^{e+d}. 12 (605)^{e+d}.
13 (606)^{e+d} etc., s. alle diese Stellen.

III. 9⁸ (601)^d etc. = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9⁹ (602)^c etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

30 III. 9⁹ (602)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

III. 9⁹ (602)^d etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹⁰ (603)^c etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

III. 9¹⁰ (603)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

35 III. 9¹⁰ (603)^d etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹¹ (604)^c etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

III. 9¹¹ (604)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

40 III. 9¹¹ (604)^d etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹² (605)^b *udake* (B^{ai} *od*^o) *vārigocare*

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. VV. 51^{2b} (V. 1^{2b}) *udake vārigocarō* = Smp. I. 56^{2b} =

45 b einer G. in Visuddhimagga VII (Z. 234^b in Warren-Lanman's
Materialien).

III. 9²⁷ (620)^{e+d} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) auch
 = Smp. I. 51 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano
 = Sum. I. 246 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano.

III. 9²⁷ (620)^e etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = SN. V. 11³ (1094)^a etc., s. dort.

III. 9²⁷ (620)^{e+f} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) = III. 9⁵² (645)^{e+d} etc.,
 s. dort.

III. 9²⁷ (620)^f etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = III. 9²⁸ (621)^d etc. bis 44 (637)^d 45 (638)^f 46 (639)^d etc.
 bis 54 (647)^d, und den Parallelen zu diesen allen, s. alle
 diese Stellen einzeln.

Dhp. 385 d. 386 d. 391 d. 395 d

Ud. I. 6 d. 8 d.

Dutr. B 4 d. 5 d. *taṃ ahu bromi bramana.*

Vgl. Mbh. XII. 245^{11 d} ff. (Calc. 8025 d ff.) *taṃ devā brāh-*
*maṇaṃ viduḥ.**

* Hierauf hat Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 86 hingewiesen. Vgl. auch
 Franke, WZKM. XX. 367.

III. 9²⁸ (621)^a etc. (s. III. 9²⁸ (621)) auch = Divy. XXVI^{27 c} (377)
sarvasaṃyojanaṃ chittvā.

III. 9²⁸ (621) *Sabbasaṃyojanaṃ chetvā* (^a s. auch besonders)
yo ve na paritassati (^b s. auch besonders)
saṃgātigaṃ viśaṃyuttaṃ (B^{ai} *viśaṃñuttaṃ*)
 d s. III. 9²⁷ (620)^f.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. 397, wo aber in der 1. Ausg. *viśaṃ-*
yuttaṃ mit v. l. A *viśaṃñuttaṃ*, 2. Ausg.

ganz mit SN. übereinstimmt.

= DhpA. 598 = 642^{1*}, an beiden Stellen ohne Ab-
 weichung von SN.

* Falsch paginiert 624.

III. 9²⁸ (621)^b etc. (s. III. 9²⁸ (621)) vgl. wegen des Anklanges
 S. I. 4. 5. 7^{1 b} (I. 24) *yo ve na patigaṇhāti.*

III. 9²⁹ (622)^a etc. (s. III. 9²⁹ (622)) auch
 = S. I. 8. 9^{2 a} (I. 16)* = II. 3. 8^{2 a} (I. 63) *Chetvā nand-*
hiṃ varattaṃ ca.

* Auch Feer S. I. p. 16 hat die Entsprechung dieser Stelle mit
 Dhp. bemerkt.

III. 9²⁹ (622) *Chetvā nandhiṃ varattaṃ ca* (^a s. auch besonders)
sandānaṃ sahanukkamaṃ
buddhaṃ

= M. 98? (unausgeführt)

- = Dhp. ³⁹⁸ *Chetvā nandhīm* (in 2. Ausg. v. l. C^eB^rS^k *nandīm*) *varattañ ca sandānaṃ* (in 2. Ausg. v. l. B^r °*dān*°, C^e °*dām*°) *sahanukkamaṃ* v^l °*hittapalighaṃ* (in 2. Ausg. °*i*°) *buddhaṃ* 5
= SN. III. 9 ²⁷ (°*20*)^f etc., s. dort.
= DhpA. 642 ^{2*} *Chetvā nandīm varattaṃ ca sandānaṃ sañ* °*ukkhattapalighaṃ* etc.

* Falsch paginiert 624.

10

III. 9 ³⁰ (°*23*) *Akkosaṃ vadhabandhañ ca*

ghoṭṭho yo °itikkhati

khantibalaṃ balānikaṃ

^d = III. 9 ²⁷ (°*20*)^f etc., s. dort (°^{c+d} s. auch bes.).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *khanti*° in den Text gesetzt. 15

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. ³⁹⁹, wo nur *khantibalaṃ* in der 2. Ausg. abweicht, dem in der 1. *khanti*° gegenübersteht. In der 1. Ausg. außerdem die vv. ll. B *yeva tiṭṭhati* statt *yo tit*°, und A *balānikaṃ*, B *balānikaṃ*. 20

^d = SN. III. 9 ²⁷ (°*20*)^f etc., s. dort.

III. 9 ³⁰ (°*23*) °^{c+d} etc. (s. III. 9 ³⁰ (°*23*)) auch = °^{c+d} einer G. in Visuddhim. IX (Z. 8 ff. in Warren-Lanman's Materialien) *khantibalaṃ balānikaṃ*

^d = SN. III. 9 ²⁷ (°*20*)^f etc., s. dort. 25

III. 9 ³¹ (°*24*) *Akkodhanaṃ* (C^k °*dhena*) *vatuvaṇṇaṃ* *silavantaṃ anussadaṃ* (Bⁱ *anussaddhaṃ*) *dantaṃ antimasūriṇaṃ*

^d = III. 9 ²⁷ (°*20*)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. ⁴⁰⁰ *Akkodhanaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l. B^r *akv*°) *vatavaṇṇaṃ*

silavantaṃ anussutaṃ.

Das Übrige genau = SN.

III. 9 ³² (°*25*) *Vāri pokkharapatte va*

°aragge-r-iva (C^k *°aragge viya*) *sāsapo* (° s. auch bes.) 35

yo na lippati kāmesu (° s. auch besonders)

^d = III. 9 ²⁷ (°*20*)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. ⁴⁰¹, ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. 40

= DhpA. 245, ohne Abweichung und ohne die v. l.

= Smp. I. 143, wo aber in ° *limpati*, das Übrige ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN.

III. 9 ³² (°*25*)^b etc. (s. III. 9 ³² (°*25*))

vgl. auch III. 9 ³⁸ (°*31*)^c (= M. 98) = Dhp. ⁴⁰⁷ ° *sāsapo-* 45

r-iva °araggā.

Nm. II 17^d (39) *ārāge sāsapūpamū* = VI 8^d (111) =
^d einer G. in Vm. XX (Warren No. 27).

III. 9 32⁽⁶²⁵⁾ ^c etc. (s. III. 9 32⁽⁶²⁵⁾) = CV. VI. 4. 4^{1c} etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 9 33⁽⁶²⁶⁾ ^{a+b} etc. (s. III. 9 33⁽⁶²⁶⁾) auch
= It. 97 3^{a+b} *Yo dukkhassa pajānāti*
idheva (B ^ovā) *khayam attano*.

III. 9 33⁽⁶²⁶⁾ *Yo dukkhassa pajānāti*
idheva khayam attano (^{a+b} s. auch besonders)
paññabhāraṃ viṣaṇṇuttam (^c s. auch besonders)
^d = III. 9 27⁽⁶²⁰⁾ ^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 402, wo aber *visaṇṇuttam**, in 2. Ausg. mit v. l.
Br *viṣaṇṇuttam*

* während in 410 *viṣaṇṇuttam* steht, in 2. Ausg. froilich mit
v. l. Cc *visaṇṇuttam*.

III. 9 33⁽⁶²⁶⁾ ^c etc. (s. III. 9 33⁽⁶²⁶⁾) vgl. A. III. 57. 2^{5c} (I. 162) =
V. 179. 8^{11c} (III. 214) *paññabhāro viṣaṇṇutto*.
Thag. 1021^c *paññabhāro visaṇṇutto*.

Dīp. IV 53^c *paññabhāro viṣaṇṇuttā*.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^{a+b} etc. (s. III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^{a-c} und III. 9 34⁽⁶²⁷⁾)
vgl. auch S. VIII. 6. 6^{1a+b} (I. 190)
= Thag. 1231^{a+b} *Gambhīrapaṇṇāno medhāvī*
maggāmaggassa kovido.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^{a-c} etc. (s. III. 9 34⁽⁶²⁷⁾) auch:
Mil. 22 3^{a+b+c} *Gambhīrapaṇṇāno medhāvī*
maggāmaggassa kovido
uttamattam anuppatto.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ *Gambhīrapaṇṇānam medhāvī*
maggāmaggassa kovidaṃ (^{a+b} und ^b s. auch besonders)
uttamattam anuppattam (^{a-c}, ^c und ^{c+d} s. auch bes.)
^d = III. 9. 27⁽⁶²⁰⁾ ^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 403, wo in 2. Ausg. v. l. Br *uttamattam*.

: Dutr. B 6 *Gambhīrapaṇṇāno medhāvī*
marga[mā]rgasa koī?
utamu pravara vira
*tam ahu bromi bramana.**

Zu ^c vgl. B. XVIII 26^a *Uttamam pravaram settham*.

* Die Dutr.- und die Dh.-Stelle hat schon Senart miteinander
verglichen.

III. 9 34⁽⁶²⁷⁾ ^b etc. (s. III. 9 34⁽⁶²⁷⁾) und die Einzelparallelen
vgl. auch A. IV. 35. 6^{2c} (II. 37) *maggāmaggassa kusalam*.

- III. 9 34 (627)^c etc. (s. III. 9 34 (627)) und III. 9 34 (627)^{a-c}
 auch = Dhp. 386^c *uttamattham* (in 2. Ausg. mit v. l. B^r -an) *anuppattam*
 (Außerdem ist ^b *katakkiccam anāsavaṃ* = ^d der angeführten A.-Stelle, die ihrerseits durch ihr ^c, wie gesagt, ^s mit Dhp. 403 zusammengehört).
- III. 9 34 (627)^{c+d} etc. (s. III. 9 34 (627)) auch
 = Dhp. 386^c (s. SN. III. 9 34 (627)^c)
 + ^d (s. III. 9 27 (620)^f).
- III. 9 35 (628)^{a+b} etc. (s. III. 9 35 (628)) vgl. auch 10
 Thag. 581^{c+d} *asamsattho gahatthehi*
anāgārehi c'ūbhayaṃ
 (Außerdem entspricht *appicchaṃ* in ^c dem *appiccho* von Thag. 581^a).
- III. 9 35 (628) *Asamsattham gahatthehi* 15
anāgārehi c'ūbhayaṃ (^{a+b} s. auch besonders)
anokasārīṃ (Bⁿⁱ *anokacārī*) *appicchaṃ*
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhp. 404, in 2. Ausg. mit v. l. B^r ²*im*, aber ohne die 20 v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.
 = Mil. 386², ohne Abweichungen und ohne vv. ll.*
 * Schon Trenckner Mil. p. 480 hat alle Stellen und Fausbøll SN. p. XVIII SN. 628 mit Mil. p. 386 verglichen.
- III. 9 36 (629)^a etc. (s. III. 9 36 (629)), III. 9 36 (629)^{a+b} und 25
 III. 9 36 (629)^{a+d} vgl. auch SN. I. 3 1 (35)^a etc., s. dort.
 Vgl. auch Āyāramgasutta I. 8. 3 7^a *Nihāya dandaṃ pāṇehiṃ*.
- III. 9 36 (629)^{a+b} etc. (s. III. 9 36 (629)) s. II. 14 10 (394)^{c+d}.
- III. 9 36 (629): ^a s. unter I. 3 1 (35)^a (^a und ^{a+d} s. auch bes.) 30
^b s. unter II. 14 10 (394)^{c+d} (^{a+b} s. auch bes.)
yo na hanti na ghāṭeti (^c s. auch bes.)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort. (^{a+d} s. auch bes.).
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhp. 405. 35
- III. 9 36 (629)^{a+d} etc. (s. III. 9 36 (629))
 vgl. Dhp. 142^{c+d} (^c = SN. I. 3 1 (35)^a etc., s. dort)
^d *so brāhmaṇo so samaṇo sa* (2. Ausg. v. l. S^k *so*) *bhikkhu*.
 = Dutr. B 39^{c+d} (^c s. unter SN. I. 3 1 (35)^a)
^d *so brahmano so samano so bhikkhu*. 40
- III. 9 36 (629)^c etc. (s. III. 9 36 (629))
 = A. VIII. 1. 3 4^a (IV. 151) *Yo na hanti na ghāṭeti*.
 = It. 27 4^a, wo aber v. l. *Dghāpeti*, *Eghāceti*, *Cnāgghatīti*.
 = J. 451 10^a, ohne v. l.
 = Mil. 402 1^a, ohne v. l. 45
 Vgl. Divy. XXXVII 45^d (563) *yo na hānyāt sa ghātyate*.

III. 9 37 (630)^{a-c} etc. (s. III. 9 37 (630))
 vgl. S. XI. 2. 10. 8 ^{4a+b+c} (I. 236) *Aviruddhā viruddhesu*
attadaṇḍesu (v. l. C *adaṇḍesu*) *nibbutā*
sūdānesu anādānā.*

5 * Auch von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 91 notiert.

III. 9 37 (630) *Aviruddham viruddhesu*
attadaṇḍesu nibbutam
sūdānesu anādānam (^{a-c} s. auch besonders)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

10 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dh. 406, ohne Abweichung.

III. 9 38 (631)^a etc. (s. III. 9 38 (631)) =
 It. 68^a, 69^{1a} *Yassa rāgo ca doso ca*.
 Vgl. S. I. 3. 3 ^{3a} (I. 13). VII. 1. 6. 4 ^{2a} (I. 165). XI. 2. 9.
 7 ^{2a} (I. 235). Thag. 282^a, J. 414 ^{5a}, 497 ^{23a} *Yesam rāgo*
ca doso ca.

15 III. 9 38 (631) *Yassa rāgo ca doso ca* (^a s. auch besonders)
māno makkhō ca pātito (B^{ai} *ohito*) (^b s. auch bes.)
^c s. besonders.
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

20 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dh. 407 (^b in 1. Ausg. mit v. l. A *pātino*, B *pāmīno*).

III. 9 38 (631)^b etc. (s. III. 9 38 (631)):
 Dh. 150^d *māno makkhō ca ohito*
 25 = ParDip. V. 82^d.

III. 9 38 (631)^c etc. (s. III. 9 38 (631)) s. unter III. 9 32 (625)^b.

III. 9 39 (632) *Akakkasam viññāpaniṃ* (B^{ai} *viññā*^c)
giraṃ saccaṃ udāraṃ
yāya nābhisaṃ kañci (C^bB^{ai} *kīñci*).
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

30 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dh. 408, wo aber in ^a *viññāpaniṃ* (in 1. Ausg. mit
 v. l. B *viññāpani*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *viññāpiniṃ*),
 in ^c in 2. Ausg. *kañci* mit v. l. S^k *kīñci*.
 35 = Mpū. 169, wo in ^a *viññāpaniṃ* und auch sonst keine
 Abweichung von SN., die v. l. von SN. ^c nicht vorhanden.

III. 9 40 (633)^{a+b} etc. (s. III. 9 40 (633)) s. unter D. XI. 85 ^{1c+d},
 JPTS. 1909, p. 312.

* III. 9 40 (633) *Yo ca dīgham va* (B^{ai} *dīghañ ca*) *rassam vā*
 40 * *anumthūlam subhāsubham* (^{a+b} s. auch bes.)
loke adinnam nādiyaṃ (B^{ai} *nādeti*) (s. auch bes.)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 409 (^{a+b} s. unter D. XI. 85 ^{1c+d}). In ^c in der
 45 2. Ausg. *nādiyaṃ* nach C^kC^eS^k (v. l. B^r *adinna nādiyaṃ*).

III. 9⁴⁰ (633)^c etc. (s. III. 9⁴⁰ (633)) = A. V. 174. 5^{3c} (III. 205)
loke adinnaṃ nādiṇṇatī. Vgl. A. V. 174. 5^{1c} = Dhṛp. 246^c
loke adinnaṃ ādiṇṇatī.

III. 9⁴¹ (634) *Āsū ṇassa na vijjanti*
asmim loke paramhi ca (^b s. auch besonders) 5
nirāsayaṃ (B^{ai} °sāsaṃ) *visaṇṇuttam*
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. 410, wo in 2. Ausg. v. l. B^r *nirāsayaṃ*, und v. l.
 (c^c *visaṇṇuttam*. 10

III. 9⁴¹ (634)^b etc. (s. III. 9⁴¹ (634)) = S. I. 4. 2. 4^{1f} (I. 18).
 I. 5. 3^{2d} (I. 32). II. 3. 3. 1^{2d} (I. 57). II. 3. 3. 2^{1d} (I. 58).
 A. VIII. 15. 2^{2b} (IV. 195). It. 40^{1b}. Dhṛp. 168^d. 169^d.
 J. 269^{1d}. 330^{4d}. 384^{1d}. Nid. 292^d (J. I. 90) *asmiṇi loke*
paramhi ca. 15

S. II. 3. 3. 11^{1d} (I. 59) *asmi* loke paramhi ca.*

Dutr. A³ 6^d und C^{ro} 30^d *asmi loki parasu yi.*

Mvu. I. 281. 17^b *asmin loke paratra ca.*

Av. 38^{1d} *asminl loke paratra ca*

Ebda^{3d} *loke 'smiṇs ca paratra ca.* 20

Divy. VII 4^d (84) *asmin loke paratra ca.*

* Druckfehler?

III. 9⁴² (635)
Yassalayaṇa na vijjanti aṇṇāya akathamkathī
amatogadham anuppattam ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort. 25
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 411, wo in 2. Ausg. v. l. B^r °*gadham*.

III. 9⁴³ (636)^a etc. (s. III. 9⁴³ (636)) = S. VII. 2. 10. 4^{2a} (I. 182)
Yo dha (v. l. B *ca*) *puṇṇāṇ* ca pāpaṇi ca.*
 = Dhṛp. 267^a (ohne die v. l. von S., in der 1. Ausg. aber 30
 mit v. l. B *puṇṇāṇ*).

Dutr. B 27^a *Yo tu baheti parana.*

Mvu. III. 422. 14^a *Yo ca kāmāṃ ca pāpāṃ c'ā°.*

* *puṇṇāṇ* ist Druckfehler.

III. 9⁴³ (636) *Yo* 'dha puṇṇāṇi ca pāpaṇi ca* (^a s. auch bes.) 35
ubho saṅgaṃ upaccagā
^c s. besonders
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

* Im Text zwar *Ye* gedruckt, aber *Yo* herzustellen nach
 Part. II p. XI. 40

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. 412, wo aber in 2. Ausg. *saiyaṃ* (1. Ausg. *saṃ°*).

= DhṛpA. 314, wo aber in ^b *saṅgaṃ apaccagā*.

= Dutr. B 3

Yo tu puṇe ca pave ca uhu ṣaga wacaṇi 45

^c s. unter SN. II. 4¹¹ (268)^c *tam ahu bromi bramana.*

III. 9⁴³ (636)^c etc. s. SN. II. 4¹¹ (268)^c (oben Bd. 63, 266).

III. 9⁴⁴ (637) *Candaṃ va vimalaṃ suddhaṃ*

^b s. besonders.

^c s. besonders.

^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 418 (die Abweichung in ^b s. unter D. XX. 5^{2d}, JPTS. 1909, p. 345).

III. 9⁴⁴ (637)^b etc. s. D.-Konkordanz unter D. a. a. O.

III. 9⁴⁴ (637)^c etc. s. unter SN. I. 9²³ (175)^c, oben p. 51, wo aber M. 98 durch Versehen ausgelassen ist.

III. 9⁴⁵ (638) *Yo imaṃ palipathaṃ duggaṃ*

samsāraṃ moham accayā

tiṇṇo pārāgato (B^{ai} *pārāṅg*^o) *jhāyī* (^c u. ^{c+} s. auch bes.)

anejo akathaṃkathī

anupādāya nibbuto (^{c+} und ^e siehe auch besonders)

^f = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= D. 414, wo aber in ^a in der 2. Ausg. *palipathaṃ*,*

in ^c 1. Ausg. ohne die v. l., die 2. Ausg. v. l. B^r *pārāṅgato*,

in ^d in 1. Ausg. v. l. AB *°kathī*.

= Mpū. 151, ohne Abweichung von SN. und ohne die v. l. in ^c.

Vgl. Dutr. B 4 *Jai parakatu budhu*

jīṭavi akataṃgati

*pruḍu devamanuṣaṇa***

*tam ahu bromi braṃana****

* In Dh. 2. Ausg. hat Fausbøll *Yo 'maṃ* in den Text gesetzt, obwohl C^kCeS^k *imaṃ* haben.

** Vgl. Divy. XIII 5^c *pūjyaḥ se naradevīnām*.

*** Von Lüders G. N. 1899 phil.-hist. Kl. 476 verglichen.

III. 9⁴⁵ (638)^c etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) = Thag. 680^e *tiṇṇo pārāṅgato jhāyī*.

III. 9⁴⁵ (638)^{c+} etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) vgl. A. III 57. 2 ^{a+b} (I. 162) = V. 179. 8 ^{12a+b} (III. 214)

Pārāgū sabbadhammānaṃ

anupādāya nibbuto.

III. 9⁴⁵ (638)^e etc. (s. III. 9⁴⁵ (638) und III. 9⁴⁵ (638)^{c+}) auch = S. XXI. 5. 5^d (II. 279) *anupādāya nibbuto*.* (Außerdem entspricht sich das in S. a. a. O. ^c unmittelbar vorausgehende *visaṇṇutto* und *visaṇṇutto* von A. III. 57. 2 ^{5c} = V. 179. 8 ^{11c}).

Vgl. auch Thīg. 105^d *anupādāya nibbutū* (v. l. B *nibbutū*, C *nibbuti*).

* *nibbuto* ist wohl nur Druckfehler.

III. 9⁴⁶ (639)^a etc. (s. III. 9⁴⁶ (639)) vgl. SN. IV. 15¹⁴ (948)^a etc., s. dort.

- III. 9⁴⁶ (639) *Yo 'dha kāme pahatvāna* (^a s. auch besonders).
anāgāro parikkhānaṃ
anāgāro parikkhānaṃ (C^b *kāmā*^o, C^k *kāme*^o)
 korr. zu *kāmā*^o, B^a *kāmarāga*^o)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort. 5
- = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛ. 41⁵, wo in ^a in 2. Ausg. v. l. B^r *hantvāna*, in ^c *kāmābhavaparikkhānaṃ*, in 1. Ausg. mit v. l. A *°kkhānaṃ*, B *°kkhānā*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *kāma*^o.
 Vgl. SN. III. 9⁴⁷ (640) etc., s. dort. 10
- III. 9⁴⁷ (640) *Yo 'dha taṇhaṃ pahatvāna* (B^{ai} *°hantvāna*)
anāgāro paribbajā
taṇhābhavaparikkhānaṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.
- = M. 98? (unausgeführt) 15
 = Dhṛ. 41⁶, wo ^a ohne die v. l., in ^c in 1. Ausg. v. l. B *°kkhānā*.
- III. 9⁴⁸ (641)^a etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} und III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. PV. II. 9²²^c (²¹^c in der Version ParDīp. III. 118)
 und 58^c *so hitvā mānusaṃ dehaṃ*, ebenso 57^c in der 20
 Version ParDīp. III. 134 (während die Ausgabe da *hitvā*
mānusaṃ dehaṃ hat).
- III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. S. I. 5. 10²^{c+d} = 30^{e+f} (I. 35) = II. 3. 4. 2^{c+d} = II. 3.
 4. 3^{e+f} (I. 60) *te* (in II. 3. 4. 2 *ke* und in I. 5. 10²^c v. l. 25
 SS *ke*) *hitvā mānusaṃ dehaṃ*
dibbayogam (in ²^d v. l. SS *dibbaṃ y*^o) *upaccayaṃ*.
- III. 9⁴⁸ (641) *Hitvā mānusaṃ yogaṃ* (^a s. auch besonders)
dibbaṃ yogaṃ upaccagā (^{a+b} s. auch besonders)
sabbayogavisaṃyuttaṃ (^{b+c} u. ^a s. auch besonders) 30
 — III. 9⁴⁸ (641) etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛ. 41⁷, wo in ^b in 2. Ausg. v. l. B^r *dibbayogam*.
- III. 9⁴⁸ (641)^{b+c} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641) vgl. Thīg. 4^{b+c}
mā taṃ yogā upaccayaṃ 35
sabbayogavisaṃyuttaṃ (v. l. P *visaṃy*^o).
- III. 9⁴⁸ (641)^c etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)) vgl. A. IV. 10. 3²^c (II. 12)
sabbayoga-visaṃyuttaṃ (wo ^a *Ditthiyogam samuhacca*
 außerdem verwandt ist mit SN. ^a etc. *Hitvā mānusaṃ*
yogaṃ). 40
 Auch Thīg. 91^c und 364^c *sabbayogavisaṃyuttaṃ* (in 364^c v.
 l. B *sabbeyo*^o) (364 ist außerdem durch *asavā* am Ende von
^d mit *āsavā* am Ende von Thīg. 4^d (s. SN. III. 9⁴⁸ (641)^{b+c})
 verknüpft).
 Vgl. auch Dhṛ. A. 458¹^c *sabbayogavisaṃyutto*. 45

III. 9⁴⁹ (642) *Hitvā ratīṇ ca aratīṇ ca*
sitibhūtaṃ nirūpadhiṃ (^b s. auch besonders)
sabbalokābhikkhū vīraṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

5 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛp. 418, wo aber in ^a in 2. Ausg. *ratīṇ cāratiṇ ca*
 nach C^c, mit v. l. C^kS^k *ratīṇ ca aratīṇ ca*, B^r *ratīṇ ca aratīṇ*.
 III. 9⁴⁹ (642)^b etc. (s. III. 9⁴⁹ (642)) s. unter CV. VI. 4. 4^{1d} in
 der Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIV.

10 III. 9⁵⁰ (643) *Cutiṃ yo vedī sattanaṃ*
 upapattiṇ ca sabbaso
 asattaṃ sujattaṃ buddhaṃ
 ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

 = M. 98? (unausgeführt)
 15 = Dhṛp. 419, wo in ^b in 1. Ausg. v. l. A. *uppatiṇ*.
 = Mpū. 164¹, ohne Abweichung.

Vgl. Dutr. B¹ *Yo cutiṃ veti satvana*

 . . ? *vati ca — sama*
 *budhu atimaśarira**
 20 *tam aho bromi braṃaṇu***

* Dutr. c = A. III. 58. 6^{3c} (I. 165), s. ZDMG. 60, 481. Der
 Anlaß für diese Entgleisung war *yo vedī*, weil auch A. III. 58. 6^{4a}
yo vedī steht.

** Dutr. und Dhṛp. schon von Senart identifiziert.

25 III. 9⁵¹ (644) *Yassa gatiṃ na jānanti*
 devā gandhabbāmānusa
 khīṇāsavaṃ arahantaṃ (^c s. auch besonders)
 ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

 = M. 98? (unausgeführt)
 30 = Dhṛp. 420, wo in ^a in 1. Ausg. v. l. A. *jānati*, B *jānāti*,
 in ^c in 2. Ausg. v. l. B^r *vam*.
 = Mpū. 164², ohne Abweichung.

III. 9⁵¹ (644)^c etc. (s. III. 9⁵¹ (644))
 vgl. S. I. 3. 3^{3c} (I. 13) *khīṇāsavā* arahanto* = I. 3. 8^{3c}
 35 (I. 15). VI. I. 5. 18^c. 19^c (I. 146). VII. 1. 6. 4^{2c} (I. 165).
 XI. 2. 9. 7^{2c} (I. 235). J. 497^{23c}. Dīp. XII^{56c}, letzte
 Stelle = Smp. in Vin. III. 323^{4c} *khīṇāsavā arahanta*.

* *khīṇāsavā* ist Druckfehler.

III. 9⁵² (645) *Yassa pure ca pacchā ca*
 40 *majjhe ca n'atthi kiñcanaṃ*
 akiñcanaṃ anādānaṃ (^c u. ^{c+d} s. auch besonders)
 ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

 = M. 98? (unausgeführt).

 = Dhṛp. 421, ohne Abweichung.

45 = Mpū. 217, ohne Abweichung.

III. 9⁵² (645)^c etc. (s. III. 9⁵² (645) und III. 9⁵² (645)^{c+d}) =
 III. 9²⁷ (620)^e etc., s. dort.

III. 9⁵² (645) ^{c+d} etc. (s. III. 9⁵² (645)) = III. 9²⁷ (620) ^{e+f} etc.,
s. dort.

III. 9⁵³ (646) *Usabham pavaram viram* (B^{at} *dhiram*)
mahesam vijitavinam
anejam nahatakam buddham
^d = III. 9²⁷ (620) ^f etc., s. dort. 5

= M. 98 ? (unausgeführt).

= Dhṛp. 422 ohne die v. l. von SN., in der 2. Ausg. aber
im Text von ^c *nahatakam* gegen C^kC^hS^k *nahā*², mit v. l.
B^r *nātaka*. 10

= DhṛpA. 436.

III. 9⁵⁴ (647) ^{a+b} etc. (s. III. 9⁵⁴ (647) ^{a-c} und III. 9⁵⁴ (647))
vgl. It. 99 ^{1a+b} (nur in B und C)

Pubbenivāsam yo vedī
saggāpāyaṇ ca brāhmaṇam 15

III. 9⁵⁴ (647) ^{a-c} etc. (s. III. 9⁵⁴ (647))

= M. 91 ^{10a-c} (II. 144)*

Pubbenivāsam yo vedī (nach B^m; S^k und Sⁱ *vedī*)

saggāpāyaṇ ca passati

atho jātikkhayaṇ patto. 20

* Schon von Chalmers M. p. 144 mit SN. und M. 98 verglichen.

= S. VII. 1. 8. 5 ^{2a-c} (I. 167)

Pubbenivāsam yo vedī

saggāpāyaṇ ca passati

atho (Sⁱ *atha*) *jātikkhayaṇ patto* 25

= S. VII. 2. 3. 12 ^{1a-c} (I. 175) *Pubbe nivāsam** *yo vedī*

(so B. S ¹⁻³, C *vede*, erwähnt aber als v. l. ²ⁱ)

saggāpāyaṇ ca passati

atho jātikkhayaṇ patto

* *nivāsam* ist Druckfehler. 30

= A. III. 58. 6 ^{4a-c} (I. 165) *Pubbenivāsam yo vedī*
saggāpāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṇ patto.*

Genau = III. 59. 4 ^{2a-c} (I. 167)*

* A. und S. VII. 1 vergleicht unter sich schon Morris A. I. p. 165 35
und 167.

= It. 99 ^{2a-c}

Pubbenivāsam yo vedī

saggāpāyaṇ ca passati (C ^oto)

atha (DE *atho*) *jātikkhayaṇ* (B *jātikha*^o) *patto*.* 40

* Windisch It. p. 100 hat schon It., Dhṛp. 423 und die beiden
A.-Stellen unter sich verglichen.

= Thīg. 68 ^{c+d+64a} *pubbenivāsam yo vedī* (B 1. Hd. und
S *yojetī*, CP *vedī*)

saggāpāyaṇ ca passati. 45

Atho jātikkhayaṇ patto.

= Ap. in ParDīp. V. 73 ^{64c+d+65a} *pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
Ato jātikkhayaṃ patto.*

III. 9 ⁵⁴ (647) *Pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto* (^{a-c} s. auch besonders).
^d = III. 9 ²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. ^{428a-c+f}, wo aber in ^a in 1. Ausg. *vedī* mit v. l. A. *vedī*, in 2. Ausg. *vāsaṃ yo vedī* mit v. l. B^r *°nivāsu* so, C^kC^eS^k *vedī*, sonst keine Abweichung von SN.*

* Dhṛp., It. und ParDīp. hat schon Faushöll Dhṛp. p. 93 untereinander verglichen.

III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶ (648+649) = M. 98? (unausgeführt) (III. 9 ⁵⁶ (649) ^{c+d} und ^d s. auch besonders.)

III. 9 ⁵⁶ (649) ^{c+d} etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶)
ajānantā no (Bⁱ *°nanto* ohne *no*) *pabruntī* (Bⁱ *pabrūhanti*, B^a ebenso korr. zu *pabrūntī*, C^k *pabbranti*, C^b *pabbanti*):
jātiyā hoti brāhmaṇo (^d s. auch besonders).
vgl. III. 9 ⁶ (599) ^{c+e} *jātiyā brāhmaṇo hoti
ajānataṃ no pabrūhi.*

III. 9 ⁵⁶ (649) ^d etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶ und III. 9 ⁵⁶ ^{c+d}) vgl. auch III. 9 ³ (596) ^e, s. dort.
Vgl. auch SN. I. 7 ²¹ (139) ^b etc., s. dort.

III. 9 ⁵⁷ (650) = M. 98? (unausgeführt)
s. unter SN. I. 7 ²¹ (139).

III. 9 ⁵⁸⁺⁵⁹ (651+652) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9 ⁶⁰ (653) ^a etc. (s. III. 9 ⁶⁰) *Evam etaṃ yathābhūtaṃ
= ^{1a} der Gāthās nach Ud. III. 10 *evam etaṃ* (v. l. AD *evam
me sutam*) *yathābhūtaṃ*.
Mvu. I. 126. 3 ^b *evam etaṃ yathābhūtaṃ*
(Es entspricht sich außerdem SN. a. a. O. ^b *passanti* und Ud. a. a. O. ^b *passato*).*

III. 9 ⁶⁰ (653) = M. 98? (unausgeführt) (^a s. auch besonders).

III. 9 ⁶¹ (654) *Kammanā* (B^{ai} *°unā*) *vattatī loko
kammanā* (B^{ai} *°unā*) *vattatī pajā
kammanibandhanā sattā
rathassānīva* (C^b *°nīva*, B^{ai} *°nīva*) *yāyato* (^d s. auch bes.).

= M. 98? (unausgeführt).

= KV. XVII. 3. 4 ¹ (II. 546)

Kammunā (PS *kammānaṃ*) *vattatī loko
kammunā vattatī pajā
kammanibandhanā sattā
rathassānīva* (S *rapassani*, P *rathasani*) *yāyato.*

= Asl. § 206² *Kammanā vattatī loko*

kammanā vattatī pajā

etc. = SN., aber ohne dessen vv. 11.*

* Die Identität der Asl.-G. mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 66 festgestellt.

III. 9⁶¹ (654)^d etc. (s. III. 9⁶¹ (654)) = D. XXXI^{26b} (199). A. IV. 32.

2^{2b} (II. 32). J. 532^{88b} s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 9⁶² (655)^{a+b} etc. (s. III. 9⁶² (655))

vgl. VV. 33^{192c+d} (III. 5^{53c+d} in ParDīp. IV. 146)

dānena samacarīyāya

saṇṇamena damena ca.

= VV. 52^{17c+d}. 21^{e+f} (V. 2^{15c+d}. 19^{e+f} in ParDīp. IV. 228)

ohne Abweichung.

J. 243 Schluß-Udāna^{2e+d} *dānena samacarīyāya*

saṇṇamena damena ca.

J. 494^{18c+d} *dānena samacarīyāya*

saṇṇamena damena ca.

J. 541^{16a+b} *Ahaṃ seṭṭho 'smi dānena*

saṇṇamena damena ca.

KhP. VIII^{6a+b} *Yassa dānena silena*

saṇṇamena damena ca

Mvu. II. 193. 6 *Kena te brahmacariyena*

saṇṇamena damena ca.

II. 194. 17 *Tena me brahmacariyena*

saṇṇamena damena ca.

Dhp. 25^{a+b} *Uṭṭhānen' appamādena*

saṇṇamena (in 1. Ausg. v. l. B *saṇṇamena*) *damena ca.*

Dutr. A³ 7^{a+b} *Uṭṭhānena (?) apramādena*

saṇṇamena damena ca.

(Es ist außerdem auch identisch der vorangehende Pāda 30

VV. 33^{192b} = 52^{17b} = 21^b und J. 243 Schluß-Udāna^{2b} =

494^{18b}, und mit diesen wenigstens in einem Wort über-

einstimmend Mvu. II. 193. 5^a, und es sind fast identisch die

beiden folgenden Pādas VV. 52^{17e+f} mit J. 494^{18e+f}, und es

entspricht sich ferner VV. 52^{21a} *Sāhaṃ nūna ito gantvā* und 35

J. 494^{18a} *So 'haṃ gantvā manussesu*; KhP. VIII^{9c+d} *kayī-*

rātha dhiro puññāni yo nidhi anugamiko und J. 494^{12c+d}

sayaṅkatāni puññāni tam me āvenīyaṃ dhanam).

III. 9⁶² (655)^{a+d} etc. (s. III. 9⁶² (655)) s. unter II. 4¹⁰ (267)^{a+d},

oben Bd. 63, 265.

III. 9⁶² (655) *Tapena brahmacariyena* (^{a+b} u. ^{a+d} s. auch besonders)

saṇṇamena damena ca (^{a+b} u. ^b s. auch besonders)

etena brāhmaṇo hoti

etaṃ brāhmaṇaṃ uttamaṃ (^{a+d} s. auch besonders)

= M. 98? (unausgeführt)

= Thag. 681, wo aber in ^d *brāhmaṇam*, sonst keine Abweichung.*

* Fausbøll SN. p. XVIII hat schon SN. und Thag. verglichen.

III. 9⁶³ (656)^a etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *Tihi vijjāhi sampanno*
auch = S. VII. 1. 8. 4^a (I. 166).

*Vgl. auch A. III. 58. 6^{3a} (I. 165) *Tihi vijjāhi sampannaṃ*.
(Vgl. auch D.-Konkordanz zu D. XXXII⁶⁰, JPTS. 1909.).

5 III. 9⁶³ (656) = M. 98? (unausgeführt) (^a und ^c s. auch besonders).

III. 9⁶³ (656)^c etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *evaṃ Vāsetṭha janāhi* =
III. 9¹⁹ (612)^c etc., s. dort.

III. 10 **Kokāliyasutta** (Strophen 657–678).

III. 10¹⁻⁴ (657–660) = S. VI. 1. 9. 7¹⁻⁴ (I. 149). VI. 1. 10. 20¹⁻⁴
10 (I. 152 f.)* A. X. 89. 3 (V. 171) = X. 89. 6 (V. 174). Netti
132⁵⁺⁷⁻⁹.**

* Die Identität beider Stellen mit SN. schon von Feer S. I. p. 149 fest-
gestellt.

** Netti mit S. und A. verglichen von E. Hardy, Nettipakarāṇa p. 132 f.

15 Im Einzelnen:

III. 10¹ (657) *Purisassa hi jātassa*
kuthārī jāyate mukhe
yāya chindati (B^a *cchind*^c, Bⁱ *cchint*^c) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

20 S. VI. 1. 9. 7¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthārī (BC *kudh*^c) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ

25 S. VI. 1. 10. 20¹ *Purisassa hi jātassa*
*kuthārī jāyate** (S¹⁻³ *jāyati*) *mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.**

* Druckfehler?

** Gedruckt *bhaṇam*.

30 A. X. 89. 3¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthārī (PhM, S *°ri*, MPhS *kudh*^c) *jāyate mukhe*
yāya chindati (T *pandati*, M₇ *nāti*) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

35 A. X. 89. 6¹ P^o *hi j*^c
kuthārī (M₇ S *°ri*, PhS *kudh*^c) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

40 Netti 132⁵ *Purisassa hi jātassa*
kudhārī jāyate mukhe
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

III. 10² (658)–4 (660) auch = A. IV. 3. 3 (II. 3 f.)*

* Schon Fausbøll SN. Part. II. p. IX hat diese Stelle mit SN., und
Morris A. II. 3 mit SN. und S. VI. 1. 9 verglichen.

Im Einzelnen:

SN. III. 10² (658) *Yo nindiyam pasamsati*

taṃ vā nindati yo pasamsiyo
vicināti mukhena so kalin (C^b *kalam*, B^a *kā*, Bⁱ *kali*)
kalinā tena sukham na vindati. 5

S. VI. 1. 9. 7², genau übereinstimmend, nur die vv. ll. von SN. fehlen.

S. VI. 1. 10. 20², ebenso.

A. IV. 3. 3¹, ebenso.

A. X. 89. 3², wo in ° *so kalin* mit v. l. TM₇ *Kokālikam*, 10
in ^d *kalinā* mit v. l. T. *kali*. Alles andere wie SN.

A. X. 89. 6², wo ^d mit v. l. T. *kalina nī sukham vindati*,
v. l. M₇ *kalina nu sukham na vindati*. Alles andere wie
SN., aber nicht die vv. ll. von SN.

Netti 132², wo in ° v. l. S *kali*, B₁ *kali*, alles übrige 15
wie SN., nur nicht die vv. ll. von SN.

III. 10³ (659) *Appamatto ayam kali* (B^{ai} *kālī*)

yo akkhesū dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi (Bⁱ *sahassāpi*) *attanā**

ayam eva mahattaro (C^k °*tāro*, B^a °*ttaro*, 20
C^s *mahantataro*) *kali* (B^{ai} *kālī*)

yo Sugatesu manam padosaye.

* Dieser Pāda ist von Fausbøll eingeklammert, mit Unrecht, wie
man sieht.

S. VI. 1. 9. 7³ *Appamattako* (S¹⁻³ °*matto*) *ayam* kali* 25
yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi (C *sabbasāpi*) *sahāpi* (S¹⁻³ *subhā*) *attanā*
ayam eva mahantataro (S¹ *mahattaro*, C °*hantaro*) *kali*

yo Sugatesu manam padosaye.

* *ayam* ist natürlich Druckfehler. 30

S. VI. 1. 10. 20³ *Appamattako ayam* kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi (B *saṃhāpi*) *attanā*

ayam eva mahantataro kali

yo Sugatesu manam padosaye. 35

* Wieder *ayam* gedruckt.

A. IV. 3. 3² *Appamatto ayam kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi attanā

ayam eva mahantataro (BK *mahatta*) *kali* 40

yo sugatesu manam padosaye.

A. X. 89. 3³ *Appamatto* (M °*mattako*) *ayam kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi attanā

ayam eva mahattaro (T *mantataro*) *kali* 45

yo sugatesu (T °*tisu*) *manam padosaye*

(M₇ °*desaye*, MPh. °*dūsaye*).

Netti 132⁸ *Appamatto ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājaya
sabbassāpi sahāpi attanā
ayaṃ eva mahattaro kali
 5 *yo sugatesu* (B₁ °tena) *manan padosaṃe.*

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾^a etc. (s. III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾)
 auch = S. VI. 1. 4. 7^c (I. 143) *saṭaṃ saḥassānaṃ* nirabbudānaṃ.*

* *saḥassānaṃ* ist Druckfehler.

III. 10 4⁽⁶⁶⁰⁾ *Saṭaṃ saḥassānaṃ* (B^{al} *Satasah*^o) *nirabbudānaṃ*
 (° s. auch besonders)
chattimsa ca (B^{al} *chattimsati*) *pañca ca abbudāni* (B^{al} ° *naṃ*)
yaṃ ariyagarahi (B^{al} ° *hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ ca (B^{al} ° *naṃ*) *ca pañidhāya* (G^{kb} ° *ni*) *pāpakam*
 15 (° s. auch besonders).

S. VI. 1. 9. 7⁴ *Saṭaṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ**
chattimsati pañca abbudāni
yaṃ ariyagarahi (B ° *ham*) *nirayaṃ upeti*
*vācaṃ manañ ca** pañidhāya pāpakam.*

* ° *dānaṃ* gedruckt.

** *mānaṃ* ca gedruckt.

S. VI. 1. 10. 20⁴ *Saṭaṃ saḥassānaṃ* nirabbudānaṃ*
chattimsati pañca ca (BS¹⁻³ *va*) *abbudāni*
yaṃ ariyagarahi nirayaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.

* ° *ssānaṃ* gedruckt.

A. IV. 3. 3³ *Saṭaṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsa (BK, STr ° *msati*, SM ° *msatiṃ*, ohne *ca*) *ca*
pañca ca (om. BK, BPh) *abbudāni* (BK *nirabbudāni*)
yaṃ ariyagarahi (BPh ° *hi tam*) *nirayaṃ upeti*
 30 *vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam* (BPh *asappuriso*
vācaṃ na vāya pāpakam).

A. X. 89. 3⁴ *Saṭaṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S ° *msa ca*, M₆ *chattim*) *pañca ca* (T *puc-*
camaṃ) *abbudāni* (TM₇ ° *dā*)
 35 *yaṃ ariyagarahi* (MM₆ ° *hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ (om. M₆) *ca* (om. M₆) *pañidhāya* (TM₆, M₇
pan^o) *pāpakam.*

A. X. 89. 6⁴ *Saṭaṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S ° *msa ca*) *pañca ca* (om. M₆) *abbudāni*
 40 *yaṃ ariyagarahi* (MTM₆ ° *hi*) *nirayaṃ upeti* (T *upadapeti*)
vācaṃ manañ ca pañidhāya (TM₆, M₇ *pan*^o) *pāpakam*

Netti 132⁹ *Saṭaṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ* (B₁ ° *dāni*)
chattimsati pañca (B ° *ttisatti* *pañca*) *ca abbudāni*
yaṃ ariyagarahi nirayaṃ upeti
 45 *vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.*

III. 10 4⁽⁶⁶⁰⁾^d etc. (s. III. 10 4⁽⁶⁶⁰⁾) vgl. S. I. 8. 5^{2a} (I. 42) =
 J. 458¹⁺² *Vācaṃ manañ ca pañidhāya sammā.*

- III. 10 ⁵ (⁶⁶¹) *Abhūtavādī* (C^kB^{ai} °i) *nirayaṃ upeti*
yo vāpi katvā na karomīti cāha (^b s. auch besonders)
ubho pi te pecca (C^kB^{ai} *pacca*) *saṃā bhavanti* (^c s. auch bes.)
nihinakammā manujā parattha.
 = Dhp. ³⁰⁶ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti* 5
*yo vāpi katvā na karomīti cāha**
ubho pi te pecca (in 2. Ausg. v. l. B^r *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā (2. Ausg. v. l. B^r *nihinna*^c) *manujā parattha.*
 * So sollte auch in der 2. Ausg. stehen, nach C^kC^sS^k, Fausbøll hat da
 aber *karomī-cāha* in den Text gesetzt. 10
 = Ud. IV. 8 ¹ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo cāpi katvā na karomī 'ti cāha (M *karomī cāha**)
ubho pi te pecca (ACD *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā manujā parattha.
 * Nach Windisch JPTS. 1890. 99. 15
 = It. 48 ¹ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (PPa *cāpi*) *katvā na* (na om. C) *karomī cāha* (so
 M, PPa *na karomīti cāhaṃ*; DE °*vāha*; C *karomī tīha*; B
karomī hi āha; A *yo vā pana pāpakammaṃ katvā nāhaṃ*
etaṃ karomīti āha) 20
ubho pi te pecca (BCPPa *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā manujā parattha.
 = J. 285 Einl. (II. 416 f.) *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (B^{id} *cāpi*) *katvā na karomīti cāha* (B^{id} *āha*)
ubho pi te pecca saṃā bhavanti 25
*nihinakammā manujā parattha.**
 * Alle diese Parallelen schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 68 ver-
 glichen, SN., Dhp. und J. in J. II p. 416 und SN. p. XVIII; It. mit
 Dhp. von Windisch It. p. 42.
 III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)^b etc. (s. III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)) vgl. J. 527 ⁴⁷^c *ye* (C^s *yo*) 30
vāpi ñatvā na sayāṃ karonti.
 III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)^c etc. (s. III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)) = J. 537 ⁵⁷^c *ubho pi te pecca*
saṃā bhavanti.
 III. 10 ⁶ (⁶⁶²) *Yo appadutṭhassa narassa dussati*
suddhassa posassa anaṅgaṇassa 35
tam eva bālaṃ pacceti pāpaṃ
sukhuma rajo pativātaṃ va khitto.
 = S. I 3. 2 ² (I. 13), wo *anaṅgaṇassa* mit v. l. S¹ *anāṅga-*
nassa, sonst keine Abweichung.
 = S. VII. 1. 4. 4 (I. 164), wo *bālaṃ* die einzige Abweichung 40
 von SN. bildet.
 = Dhp. ¹²⁵, wo nur ^d eine kleine Abweichung zeigt, nämlich
pativātaṃ mit v. l. B^rS^k *pativātaṃ*. Denn das in ^c von
 Fausbøll in 2. Ausg. in den Text gesetzte *paṭietī* ist natürlich
 wieder auszumerzen. 45

= PV. II. 9^{10*}, wo aber in ^a in der Version ParDīp. III. 116 °*duṭṭhassa*, in ^b in Ausgabe und ParDīp. III. 116 *anaṅganassa*, in ^d nur in Ausgabe *paṭivātaṃ*, in ParDīp. dagegen *paṭiv°*.

* Nach E. Hardy, ParDīp. III. 116 gehört aber die Gāthā in den PV.-Kommentar.

= J. 367⁵, ohne Abweichung von SN.*

= einer G. in Visuddhim. IX.

* Alle diese Parallelen mit Ausnahme von S. VII. 1. 4. 4 sind schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 30 verglichen, SN. mit Dhp. und J. in SN. p. XVIII, J. mit Dhp. in J. III. p. 203, die beiden S.-Stellen unter sich von Feer S. I p. 13 und 164, PV. mit Dhp. von E. Hardy ParDīp. III p. 116.

III. 10⁸⁺⁹ (664+665)

Mulhadugga vibhūta-m-anariya (B^a °*yaṃ*)

bhūnahu (C^k *bhu°*, B^a *bhūnahata*, Bⁱ *bhūnahota*) *pāpaka dukka-*
takāri (C^{kb} °*takāri*, B^{ai} °*takāri*)

purisanta (B^{ai} °*santima*) *kalī* avajāta*

mā bahubhāṇ' idha nerayiko si.

* Fausbøll hat gegen alle 4 Mss. *kalī* in den Text gesetzt.

Rajam ākirasi ahitāya

sante garahasi kibbisakāri

bahūni ca* (B^{ai} om. *ca*) *daccaritāni caritvā*

gañchisi (C^b °*ñjisi*, C^k *gañchisi*, B^a *gañchasi*, Bⁱ *gañchati*) *lho*
papatam cīrarattam.

* Fausbøll hat gegen alle Mss. *bahūni* in den Text gesetzt.

= Netti 133¹⁺²

Mulhadugga vibhūta (B °*taṃ*) *anariya* (S °*yaṃ*)

bhūnahu pāpaka dukkatakalāri

purisanta kalī avajātakaputta (S °*vutta*)

mā bahu bhāṇ' idha nerayiko 'si.

Rajam ākīrase ahitāya

sante garahasi kibbisakāri

bahūni (B *ca*, S °*dha*) *daccaritāni caritvā*

gañchasi (Bⁱ *lho*) *papatam cīrarattam* (S *cīra°*).

III. 10¹¹ (667)^b *tiṇhadhāram ayaśūlam upeti* (B^{ai} °*enti*)

vgl. III. 10¹⁸ (674)^b *tiṇhadhāraṇ* (B^{ai} *tiṇhaṇ*) *khuradhāram*
upenti.

III. 10¹² (668)^a *agginisamaṇ jalitaṇ* (B^{ai} *aggini sampajjalitaṇ*)
pavisanti

= III. 10¹⁴ (670)^b, mit derselben v. l.

III. 10¹⁴ (670)^b s. III. 10¹² (668)^a.

III. 10¹⁵ (671)^b *tattha kiṃ paccati* (C^b *kipaca*, B^{ai} *kilissati*) *kibbi-*
sakāri

= III. 10¹⁶ (672)^b *tattha kiṃ paccati* (B^{ai} *kilissati*) *kibbisakāri.**

* So. nach Fausbøll alle vier Mss., Fausbøll hat aber °*kāri* in den Text gesetzt.

III. 10¹⁶ (672)^b s. III. 10¹⁵ (671)^b.

III. 10¹⁸ (674)^b s. III. 10¹¹ (667)^b.

III. 11 Nālakasutta (Strophen ⁶⁷⁹⁻⁷²³).

Vgl. Nid., J. I. 54 f., Mvu. II. 30—43 + III. 382 ff., LV. VII (p. 101 ff.)* Aber außer der sachlichen Verwandtschaft erstrecken sich die Berührungen im ersten Teil fast nur auf einzelne Worte, so daß Einzel-Nachweise hier meist nicht am Platze sind.

* LV. schon von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen, LV. mit Mvu. II von Senart Mvu. II. 500 ff., SN. mit Mvu. III von Senart Mvu. III. 517 f.

III. 11 ⁴ (682) ^{a+b} *Seḷenti* (C^b ⁷l) *gāyanti ca vādayanti ca* (B^{ai} om. ca) *bhujāni poṭhenti* (B^{ai} *potenti*) *ca naccayanti ca* 10
vgl. B. I ³⁶ ^{a+b} *Gāyanti seḷenti ca vādayanti ca*
bhujāni poṭhenti ca naccayanti ca.

III. 11 ¹¹ (689) ^{a+b} *Disvā jaṭi* (C^b B^{ai} ¹⁰ṭi) *Kaṇhasirivhayaṇi isi*
suvaṇṇanekkhama viya paṇḍukambale
vgl. Mvu. II. 38. 13 *Drṣtvāna taṃ ṛṣivaro* 15
kundaḷam iva paṭṭakambalaṇyastam.

III. 11 ¹¹ (689) ^d *udaggaṇṇito sumano paṭiggahe*
vgl. SN. V. 1 ⁵³ (1028) ^c *udaggaṇṇito sumano.*
Mvu. III. 185. 19 ^a *udaggaṇṇito sumano.*
422. 6 ^a *udaggaṇṇito sumanā*, wo Dutr. B 30 ^a 20
udaggaṇṇito yo bhikkhu entspricht.

III. 11 ¹³ (691) ^{c+d} *disvāna Sakya* (C^b ⁹ya) *isiṃ avocaṃ rudantaṃ*
no ce kumāre bhavissati antarāyo.
vgl. III. 11 ¹⁴ (692) ^{a+c}
Disvāna Sakye (C^b ⁹ya) *isi-m-avoca akalye* (C^k ⁹yaṃ, C^b ⁹ya) 25
na cāpi-m-assa (B^{ai} *cāpi assa*) *bhavissati antarāyo.*

III. 11 ¹⁵ (693) ^a *Sambodhiyaggaṃ phusissat āyaṃ kumāro*
vgl. Mvu. II. 41. 3 ^b *yada bodhiṃ prāpsyati kumāro.*

III. 11 ¹⁶ (694) ^{c+d} *so 'haṃ na sussaṃ asamaḍḍhurassa dhammaṃ*
ten' amhi aṭṭo . . . 30
vgl. Mvu. II. 41. 9 *dhammaṃ tu opasamikaṃ*
na śroṣyaṃ tena rodāmi.

III. 11 ¹⁷ (695) ^b *antepuramhā niraḡama brahmacārī*
vgl. Mvu. III. 24. 1 ^a *antepurāto nīryāsi*

III. 11 ¹⁸ (696) ^{a+d} *'Buddho' ti ghoṣaṃ yada* (B^{ai} *yadi*) *parato* 35
suṇāsi (C^{kb} ¹⁰nāsi, B^{ai} *suṇosī*)
carassu tasmim Bhagavatī brahmacariyaṃ.

vgl. Mvu. II. 42. 17 ^a + 18 ^a *Buddhanirghoṣaṃ śrutvā*
carayesi brahmacariyaṃ
LV. VII ⁷⁴ ^c (p. 111. 19) *Buddhābodhi yadā śṛṇosi* 40

III. 11 ²¹ (699)
Aññātaṃ etaṃ vacanaṃ
Asitassa yathātatham
taṃ taṃ Gotama pucchāma (B^{ai} ¹⁰mī) (^c und ^{c+d} s. a. bes.)
sabbadhammāna pāraguṃ (^{c+d} und ^d s. auch besonders). 45

: Mvu. III. 386. 18+19 *Ajñāsi etaṃ vacanaṃ
Asitasya yathātatham
tvūṃ tu Gautama pṛcchāmi
sarvadharmāṇa pāraḃga.*

5 III. 11 ²¹ (699)^c etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
vgl. S. I. 3. 3 ^{1c} (I. 13) = VII. 1. 6. 3^c (I. 165) *taṃ taṃ
Gotama pucchāmi.* (Diese S.-Gāthā auch zitiert in
Visuddhim. I.)

Vgl. auch SN. I. 6 ¹ (91)^b etc., oben Bd. 63, p. 39.

10 III. 11 ²¹ (699)^{c+d} etc. (s. III. 11 ²¹ (699)) s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167^{b+d}),
oben Bd. 63, p. 50.

III. 11 ²¹ (699)^d etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167)^b, oben Bd. 63, p. 50.

15 III. 11 ²² (700)^a etc. (s. III. 11 ²² (700)) = S. II. 1. 6. 2^c (I. 48)
anagāriyupetassa.

J. 410 ^{3a} *anāgāriyupetassa.*

III. 11 ²² (700) *Anagāriyupetassa* (B^{ai} *anā*) (^a s. auch bes.)
*bhikkhācariyaṃ jīgimsato
muni* (C^b *°nim*, C^k om.) *pabrūhi me puṭṭho
maṇeyyaṃ uttamaṃ paḃaṃ.*

: Mvu. III. 387. 1+2 *Anagāraṃ upetasya
bhikṣājivaṃ cikirṣato
muni pravayāhara dharmam
maṇeyyaṃ uttamaṃ paḃaṃ.*

25 III. 11 ²³ (701)^a etc. (s. III. 11 ²³ (701)) = SN. III. 11 ²³ (716)^a
etc., s. dort.

III. 11 ²³ (701) *Moneyyaṃ te upaṇṇassan* (C^{k1}Bⁱ *°ññi*, B^a *°ñhi*)
ti Bhagavā (^a s. auch besonders)
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ (^b s. auch besonders)
30 *hanta te naṃ pavakkhāmi* (^c s. auch besonders)
santhambhassu (B^{ai} *saṇṭh*) *dalho bhava.*

: Mvu. III. 387. 4+5 *Maṇeyyaṃ ca pṛcchasi Nāla* (B
kinti Bhagavāṃ, M kinti Bhagavāṃ)
*dukkaraṃ durabhisambhavaṃ
35 hanta te taṃ ca vaksyāmi
saṃstambhasva dṛḍho bhava.*

III. 11 ²³ (701)^b etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. SN. III. 2 ⁵ (420)^b
etc., s. oben Bd. 63, p. 559.

40 III. 11 ²³ (701)^c etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. Mvu. I. 274. 17^a
= 277. 20^a *hanta te haṃ pravaksyāmi.*

III. 11 ²⁴ (702) *Samānabhāvaṃ kubbetha
gāme akkuṭṭhavanditaṃ* (C^k *akutṭha*)
manopadosaṃ rakkehiya (^c s. auch besonders)
santo (C^k *°to va*) *anunṇato* (C^b *anuttato*) *care.*

- : Mvu. III. 387. 6+7 *Samānabhāgaṃ kuryāsi*
grāme ākrusṭavanditaṃ
manopradoṣaṃ rakṣesi
kṣānto cānumato bhava.
- III. 11 ²⁴ (702)^c etc. (s. III. 11 ²⁴ (702)) vgl. Dh. ^{233a} *mano-* 5
pakopaṃ rakkhēyya.
- III. 11 ²⁵ (703) *Uccāvaca* (B^a °cchā korr. zu °cā, Bⁱ °ccā) *niccharanti*
dāye aggisikhūpamā
nariyo (B^{ai} nā^o) *muniṃ palobhenti*
tā su taṃ mā palobhayuṃ. 10
- : Mvu. III. 387. 8+9 *Uccāvaca* *niścaraṇti*
dāve agnisikhā iva
nārī munipralobhāye
tāva taṃ nū pralobhaye.
- III. 11 ²⁶ (704)^a etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) 15
 auch = S. I. 5. 10 ^{9a} = 12^a (I. 36) = II. 3. 4. 7 ^{2a} = 8 ^{2a}
 (I. 60) *virato methunā dhammā.*
 Vgl. J. 495 ^{3c} = 46^c *viratā methunā dhammā.*
 J. 495 ^{2a} = 8^a. 12^a. 16^a. 20^a. 25^a. 29^a. 33^a. 37^a. 41^a. 45^a *virate*
methunā dhammā (in ^{8a} mit v. l. B^{ds} °tā). 20
- III. 11 ²⁶ (704) *Virato methunā dhammā* (^a s. auch besonders)
hitvā kāme parovare (B^{ai} *paropare*)
aviruddho asūratto
pānesu tasathāvare (^d s. auch besonders).
- : Mvu. III. 387. 10+11 *Virato maithunā dharmā* 25
hitvā kāmāṃ parovaraṃ
aviruddho asamruddho
ye satvā trasasthāvarāḥ.
- III. 11 ²⁶ (704)^d etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) vgl. SN. II. 14 ¹⁹ (394)^{c+d}
 etc., s. oben Bd. 63, p. 285. 30
- III. 11 ²⁷ (705)^{a+b} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705)) s. unter I. 11 ¹¹ (203)^{a+b},
 oben Bd. 63, p. 60.
- III. 11 ²⁷ (705): ^{a+b} s. besonders
^c *attānaṃ upamaṃ katvā* (^c s. auch bes.)
^d *na haneyya na ghātaye* (^{c+d} u. ^d s. auch bes.) 35
- : Mvu. III. 387. 12+13: 12 s. unter I. 11 ¹¹ (203)^{a+b}
 13 *ātmanā upamaṃ kṛtvā*
naiva himse na ghātaye.
- III. 11 ²⁷ (705)^c etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705)^{c+d})
 vgl. auch Mbh. XII. 276 ^{10b} *ātmanā sopamo bhavet.* 40
 (S. WZKM. XX. 369.)
- III. 11 ²⁷ (705)^{c+d} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705))
 = Dh. 129 ^{c+d} = 130 ^{c+d} = J. 388 Komm. III. 292 ^{c+d}
*attānaṃ upamaṃ katvā na haneyya na ghātaye.**
 * Alle schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII, J. III, 292, 45
 Dh. 2. Ausg. p. 31.

III. 11 ²⁷ (705) ^d etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d}) vgl.
J. 542 ^{30b} *na hanesi* (B^{ds} *māresi*) *na ghātayesi* (B^d *tesī*).

III. 11 ²⁸ (706) *Hitvā icchañ ca lobhañ ca*
*
yatttha satto puthujjano (^b s. auch besonders)
5 cakkhumā paṭipajjeyya
tareyya narakam (B^{ai} *nā*) imam

vgl. Mvu. III. 387. 14—16

Hitvām iha alpicchām pi
*aniccho bhohi nirvṛto**

10 *tyaja icchām ca lobham ca*
yatra saktā (BM *saktā*) *prthagjanāḥ*
pañḍito pratipajjeya
so tare narakam imam.

* vgl. SN. III. 11 ²⁹ (707) ^d.

15 III. 11 ²⁸ (706) ^b etc. (s. III. 11 ²⁸ (706)) = D. XIX. 50 ^{1b} etc.,
s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 11 ²⁹ (707) ^a etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b})

= Thag. ^{982c} *ūnūdaro mitāhāro.*

= Mil. 407 ^{1c} *ūnūdaro* (v. l. M. *ūno*°, AC *ūnu*°) *mitāhāro*.*

20 = J. 255 Komm. ^{1c} (II. 293) *ūnūdaro* (Bⁱ *anad*°, B^d *onud*°) *mitāhāro.*

* Thag. und Mil. schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII
und von Trenckner Mil. p. 430, der aber falsche Zahlen hat.

III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b} *ūnūdaro* (B^{ai} *onod*°) *mitāhāro* (^a s. auch bes.)
25 *appicch' assa alolupo* (^b s. auch besonders)

= Mvu. III. 388. 7 *ūnodaro mitāhāro*

alpeccho syād alolupah.

III. 11 ²⁹ (707) ^b etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b}) = J. 467 ^{8b} *appicch'*
assa alolupo.

III. 11 ²⁹ (707) ^d *aniccho hoti nibbuto* vgl. Mvu. III. 387. 14 ^b,
30 s. oben unter III. 11 ²⁸ (706).

III. 11 ³⁰ (708) ^a etc. (s. III. 11 ³⁰ (708)) = SN. III. 1 ¹⁰ (414) ^a
etc., s. oben Bd. 63, p. 554.

III. 11 ³⁰ (708) *Sa piṇḍacāram caritvā* (^a s. auch besonders)

35 *vanantam abhihāraye*

upaṭṭhito rukkhamaḷasmim

āsanūpagato (Bⁱ *sāsanu*°) *muni*

vgl. Mvu. III. 388. 6 *So piṇḍacāram caritvā*

vanāntam abhirakṣaye

40 + 8 *So vṛkṣamūlopagato*

āsanopagato muni.

III. 11 ³¹ (709) ^{b+d} *vanante ramito siyā*

attānam abhitoṣayam (zu ^d s. auch III. 11 ³¹ (709) ^{c+d}).

vgl. Dhp. ^{805c+d} . . *damayam attānam*

45 *vanante ramito* (1. Ausg. v. l. B *damito*) *siyā*.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVIII und Dhp. 2. Ausg. p. 68 verglichen.

III. 11 ³¹ (709) ^{c+d} *jhāyetha rukkhamaḷasmim*

^d s. unter III. 11 ³¹ (709) ^{b+d}

vgl. Mvu. III. 388. 9 *dhyaṇapayati* (B *dhyaṇeti*) *ato bhaviyaṃ*
ātmanam nātitoṣaṇṇaṃ.

III. 11 ³² (710) ^a etc. (s. III. 11 ³² (710) = Thag. 517 a. 628 a.* 5

J. 480 ^{16 c}. 530 ^{56 a}. 534 ^{100 a}. 537 ^{5 a}. 544 ^{66 a}. 547 ^{44 a}.

186 a. 612 a. 645 a *tato ratyā vivasane* (in Thag. 517 a mit v. l.

AB *vivasāne*, C *vivasānesu*, Thag. 628 a mit v. l. A *vivasāno*

kor. zu °ne, BC *vivasāne*, in J. 537 ^{5 a} mit v. l. C^k *rattā°*,

B^d *vivassāne*, in J. 547 ^{44 a} mit v. l. B^{ds} *vivasāne*). 10

PV. III. 8 ^{2 a} *Tato ratyā vivasānena* (v. l. B *vivasāne*),

in der Version ParDip. III. 208 *Tato ratyā vivasāne*

(v. l. B *vivasānena*, S₁S₂ *vivasane*).

* Thag. mit SN. verglichen von Oldenberg Thag. p. 53 und von
Fausbøll SN. p. XVIII. 15

III. 11 ³² (710) *Tato ratyā vivasane* (B^{ai} *vivasāne*) (^a s. auch bes.)

gāmantam abhikāraye

avhānaṃ (C^b *avhāraṃ* kor. zu °naṃ, Bⁱ *avhā-*

raṃ) *nābhinaṇḍeyya*

abhikāraṇ ca gāmato. 20

vgl. Mvu. III. 387. 17+18 *Tato rātrivivāsato*

grāmaṃ piṇḍāya otare

āhvayaṃ nābhinaṇḍeyya

abhikāraṃ ca gāmato.

III. 11 ³³ (711) *Na munī* (C^bB^{ai} °ni) *gāmaṃ āgamma* (C^k °mmaṃ, 25

Bⁱ °mma)

kulesu sahasā care

ghāsesanaṃ (C^b °sesasataṃ, C^k *ghāsenā*) *chinnakatho*

(B^{ai} *cchi°*, B^a °kato)

na vācam payutaṃ (B^{ai} °yuttaṃ) *bhaṇe* (^d s. auch bes.) 30

: Mvu. III. 387. 19+388. 1

Na munī grāmaṃ āsāḍya

kuleṣu sahasā care

ghāseṣi na cchinnakatho

na vācā prepsutaṃ (B *prāpnu*, M *prāpnutaṃ*) *bhaṇe*. 35

III. 11 ³³ (711) ^d etc. (s. III. 11 ³³ (711)) = A. III. 67. 7 ^{6 d}

(I. 199) *na vācam payutaṃ bhaṇe*.

Vgl. SN. IV. 14 ¹⁶ (930) ^b *na ca* (B^{ai} *ceva*) *vācam payutaṃ*

(B^{ai} °ttaṃ) *bhāseyya*.*

(Es entspricht sich außerdem SN. III. 11 ³³ (711) ^c *chinna-*

katho und IV. 14 ¹⁶ (930) ^d *kathaṃ* . . . *na kathayeyya*.)

* Alle drei Stellen schon verglichen von Morris A. p. 199.

III. 11 ³⁴ (712) *Alatthaṃ yad idaṃ sādhu*

nālatthaṃ kusalāṃ iti (B^{ai} °lamiti)

ubhayen' eva so tādi (C^b °diṃ, B^{ai} °di) 45

rukkaṃ va upanivattati (B^{ai} *upativ°*).

: Mvu. III. 388. 4+5 *Adāsi iti te sādhu
nādāsi bhadram astu te
ubhayaenaiva sadhūso
rukṣatvaṃ vinivartaye.*

5 III. 11 ⁸⁵ (713)

Sa pattapūñi (B^{ai} °ñi) *vicaranto* (B^{ai} caranto)
amūgo mūgasammato (^b s. auch besonders)
appaṃ (C^b appa) *dānaṃ na hīleyya* (v. l. hīl°, B^{ai} hīl°)
dātāraṃ (Bⁱ dātāraṃ) *nāvajāñiya.*

10 : Mvu. III. 388. 2+3

Sa pūtrapūñi vicareyyā
amūgo mūgasammato (M amukasaṃmato, B amuko amu-
kasamgato)
tam taṃ dānaṃ na niṇḍeyā
15 *dātāraṃ nāvajāñiyā.*

III. 11 ⁸⁵ (713)^b etc. (s. III. 11 ⁸⁵ (713)) vgl. J. 538 ⁸⁸ c+d
amūgo mūgavannaṇa apakkho pakkhasammato.

III. 11 ⁸⁶ (714) *Uccāvaca hi patipadā*
samaṇena pakāsitā
20 *na pāraṃ diguṇaṃ yanti*
na idaṃ (B^{ai} yid°) *ekaguṇaṃ* (C^b ekamg°) *mutaṃ.*
= KV. I. 2. 56 (I. 89), wo aber in ^c v. l. PS₂ *pāradiḡ*
und im Text von ^d *na yidaṃ*, sonst keine Abweichung.

Mvu. III. 389. 2+3 *Na pāraṃ dviguṇāyati*
25 *nāpi caivaṃ guṇāyati*
uccāvaca pratipadā
śrāmaṇyena prakāsitā.

III. 11 ⁸⁷ (715) *Yassa ca visatā n'atthi*
chinnasotassa bhikkhuno
30 *kiccākkiccappahīnassa* (B^{ai} °pahi°)
parilāho na vijjati (^{c+d} s. auch besonders).

: N^c. XIV ⁶ (154) *Yassa paripatā natthi*
chinnasotassa bhikkhuno
kiccākkiccaṃ pahīnassa
35 *parilāho na vijjati.*

: Mvu. III. 388. 10+11

Yasyātra saritā nāsti
cchinnasrotasya (BM °trasya) *bhikṣavaḥ*
kṛtyākṛtyaprahīnasya
40 *paridāgho na vijjati.*

III. 11 ⁸⁷ (715) ^{c+d} etc. (s. III. 11 ⁸⁷ (715))
vgl. Dh^p. ⁹⁰ ^{c+d} *sabbaganthappahīnassa* (in 1. Ausg. v. l.
AB °gattha°, C °gandha°, in 2. Ausg. B^r °gandha°)
parilāho na vijjati.

45 III. 11 ⁸⁸ (716)^a etc. (s. III. 11 ⁸⁸ (716)) s. unter III. 11 ²⁸ (701)^a.

- III. 11 ³⁸ (710) *Moneyyan te uppaññāssan* (C^kBⁱ °ññi°, B^a °ñhi°) *ti Bhagavā* (° s. auch bes.)
khuradhārūpamo bhava
jvāyā tātum āhacca
udare saññato siyā (° s. auch besonders). 5
: Mvu. III. 388. 14-15 *Evam manameyam upeṣyasi*
ksuradhāropamo bhava
jihvāyā tātum āsādyā
tādrso samñyato bhava.
- III. 11 ³⁸ (710) ^d etc. (s. III. 11 ³⁸ (710)) = Mil. 213 f. siebenmal 10
wiederkehrende Zeile ^b *udare samñyato siyā*.
- III. 11 ³⁹ (717) ^c etc. (s. III. 11 ³⁹ (717) ^{c+d}) s. unter SN. II. 2 ¹³
(251) ^d, s. Bd. 63, p. 263.
- III. 11 ³⁹ (717) ^{c+d} **nirāmagandho asito* (° s. auch besonders)
brahmacariyaparāyano (C^k °no, B^a °cāriya°, Bⁱ °cāri pa°) 15
(° s. auch besonders).
vgl. Mvu. III. 388. 16 *nirāmagandho asito*
vṛkṣamūlaparāyano.
- III. 11 ³⁹ (717) ^d etc. (s. III. 11 ³⁹ (717) ^{c+d})
= A. III. 39. 2 ^{4 f} (I. 147) *brahmacariyaparāyano* 20
= A. V. 57. 8 ^{4 f} (III. 75) *brahmacariyaparāyano* (v. 1.
S °cera°).
Mvu. II. 238. 20 ^b *brahmacariyaparāyanaḥ*
LV. XVIII ^{10 d} (261. 21) *brahmacariyaparāyanaḥ* (v. 1.
k °cariyā°). 25
Vgl. S. XI. 2. 8. 8 ^{2 d} (I. 234) *brahmacariyaparāyane* (v. 1.
S¹ °no)
J. 547 ^{275 b}. 583 ^b *brahmacariyaparāyane.*
- III. 11 ⁴⁰ (718) *Ekāsanassa sikkhetha*
samaṇopāsanaṇṇa ca 30
ekattaṇṇa monaṇṇa akkhiṇṇaṇṇa
eko ve (B^{a1} ce) *abhiramissati.*
vgl. Mvu. III. 388. 17 *ekāsanasya śikṣāsi*
śramaṇopāsanaṇṇa ca
+ 12 ^a *Evam layanam ākhyātam* 35
+ 13 ^a *eko va* (B eko ca, M eko) *abhiramiṣyasi.*
- III. 11 ⁴¹ (719) *Atha bhāsihi* (Bⁱ bhāsi) *dasa disā**
sutvā dhīrānaṇṇa nigghosaṇṇa
jhāyinaṇṇa (B^{a1} °inaṇṇa) *kāmacāgīnaṇṇa* (C^b °inaṇṇa) 40
tato hiraṇṇa ca saddhaṇṇa ca
bhāyjo kubbetha māmako.

* Der erste Pāda ist von Fausbøll eingeklammert.

Vgl. Mvu. III. 388. 13 ^b *evam gamiṣyasi diṣo dasa* (BM
dasā diṣā)

+ 18 *Śrutvā rjur ahaṃ dhyānaṃ*
dhyāyinaṃ kāmācāgināṃ (M^otyāgināṃ, B^orāgināṃ)
 + 389. 1 *tato hiraṃ ca śraddhāṃ ca*
bhūyo śikṣeya māmakā.

5 III. 11 ⁴² (720) *Taṃ* (B^{ai} *taṃ*) *nadhi* (Bⁱ ^o*di*hi) *vijānātha*
sobbesu padāresu ca
sanantā (C^{kb} *saṃ*^o, Bⁱ *sun*^o) *yanti kussobbhā* (B^{ai} *kusumbhā*)
tuṇhī (B^{ai} ^o*i*) *yāti* (B^{ai} *yanti*) *mahodadhi*.
 Vgl. Mvu. III. 389. 4+5 *Taṃ nadisu vijānāti*
 10 *randhresu pradāresu ca*
sannādayati khu ogho
sānta eva mahodadhi.

III. 11 ⁴³ (721)
Yad unakaṃ taṃ sanati (B^kB^a *saṃ*^o, C^b *saṇāti*, Bⁱ *bhaṇati*)
 15 *yaṃ pūraṃ santam eva taṃ* (C^bB^{ai} *naṃ*)
addhakumbhūpamo (C^k ^o*ku*bbhu^o, B^{ai} ^o*kum*bhu^o) *bālo*
rahado pūro va paṇḍito.

= Mil. 414 ³, wo aber in ^a *saṇati* mit v. l. C *sanati*,
 in ^b keine v. l.,
 20 ^c *rittakumbhūpamo bālo*,
 in ^d v. l. B¹C *ca*,
 alles Übrige ohne Abweichung.*

* Auch Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN. p. XVIII haben
 SN. und Mil. verglichen.

25 = Mvu. III. 389. 6+7 *Yaṃ unakaṃ taṃ svaṇati*
yaṃ pūraṃ sāntam eva taṃ
unakumbhōpamo bālo
hradapūro va (BC *ca*) *paṇḍitaḥ*.

III. 11 ⁴⁴ (722) ^{a+b+d} *Yaṃ samaṇo bahu* (B^{ai} ^o*uṃ*) *bhāsatī*
 30 *upetaṃ atthasaṃhitāṃ* (B^{ai} ^o*saṇṇi*^o)
jānaṃ so bahu bhāsatī.

Vgl. Mvu. III. 389. 8+9 ^b *Yo munī bahu* (BM ^o*hū*) *bhāsatī*
upetaṃ arthasaṃhitāṃ
jānanto bahu bhāsatī.

III. 11 ⁴⁵ (723) *Yo ca jānaṃ saṃyatatto* (C^b *satatto*, C^k *yatatto*)
 35 *jānaṃ na bahu* (B^{ai} ^o*uṃ*) *bhāsatī*
sa munī (B^{ai} ^o*i*) *monam arahatī*
sa munī (B^{ai} ^o*i*) *monam ajjhagā*.

: Mvu. III. 389. 10+11 *Yo ca dhiro mitabhāṇī*
 40 *jānanto na bahu bhāsatī*
sa munī maṇnam arahatī
sa munī maṇnam adhyagāt.

III. 12 Dvayatānupassanāsutta (Strophen 724–765).

III. 12 ¹⁻⁴ (724–727) = S. LVI. 22. 4 ¹⁻⁴ (V. 433) = It. 103 ¹⁻⁴.

Im Einzelnen:

III. 12 ¹ (724) *Ye dukkham na ppajānanti* (v. l. B^{ai} *pa*^o)
atho dukkhassa sambhavam
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati (^d s. auch besonders)
tañ ca maggam na jānanti (^e s. auch besonders)
dukkhūpasamagāminam (^f s. auch besonders).

= S. LVI. 22. 4 ¹ 10

Ye dukkham nappajānanti
atho (S³ *athakho*) *dukkhassa sambhavam*
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati

*

+ ^{2 a+b} *tañ ca maggam na jānanti* 15
dukkhūpasamagāminam.*

* ^{upa} Druckfehler?

= It. 103 ¹

Ye dukkham na ppajānanti
atho (C *attho*, B *yato*) *dukkhassa sambhavam* 20
yattha ca (DE ^o *tthañ ca*, C *yathā ca*, B *yato ca*)
sabbaso dukkham
asesam uparujjhati

+ ^{2 a+b} *tañ ca maggam na jānanti*
dukkhūpasamagāminam (BMPPa *dukkhupa*^o). 25

Vgl. SN. III. 12 ³ (726) etc., s. dort.

III. 12 ¹ (724) ^d etc. (s. III. 12 ¹ (724)) s. D. XI. 85 ^{2 b. 4 b} (I. 223)
in der D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 12 ¹ (724) ^e etc. (s. III. 12 ¹ (724)) s. auch III. 2 ¹⁷ (441) ^c
oben Bd. 63, p. 565. 30

III. 12 ¹ (724) ^f etc. (s. III. 12 ¹ (724)) = S. XV. 10. 6 ^{4 b} (II. 185)
dukkhūpasamagāminam (mit vorangehendem *maggam*)
— S. XLII. 75. 11 *dukkhūpasamagāminam* (mit voran-
gehendem *maggam*) = A. IV. 38. 3 ^{2 d} (II. 34)
A. IV. 49. 3 ^{3 d} (II. 52) *dukkhūpasamagāminam* 35
= P. I. 8 ^{3 d} (327) *dukkhūpasamagāminam*.

Dhp. ^{191 d} *dukkhūpasamagāminam* (mit S. XV. 10. 6 fast
drei ganze Zeilen gleich).

It. 24 ^{3 f} *dukkhūpasamagāminam* (v. l. BMPPa ^o *kkhup*^o)
(mit S. XV. 10 der ganze G.-Komplex identisch). 40

Thag. ^{1259 d} *dukkhūpasamagāminam* (fast 5 Pādas gleich
mit S. XV. 10 etc.).

Thīg. ^{186 d} *dukkhūpasamagāminam* (so nach allen Mss.)
= Thīg. ^{193 d} v. l. BCS (P *dukkhusama*^o), im Text aber
an beiden Stellen *dukkhūpasamag*^o. 45

Thīg. ^{310 d} *dukkhūpasama-gāminam* (BCP *dukkhupa*^o).

Thīg. ^{321 d} *dukkhūpasama-gāminam* (B *dukkhūpasamapa-gāminam*, L *dukkhūsamapa*^o, OS *dukkhupa*^o). (An allen Thīg.-Stellen die ganze G. gleich, auch mit Thag. ¹²⁵⁹ etc.)

5 J. 1 Einl. (I. 97) (aber nur Dhṛp. ¹⁸⁸⁻¹⁹² angedeutet, nicht in extenso gegeben).

Sum. I. 233 ^{2 d} *dukkhūpasama-gāminam* (3 G.'s = Dhṛp. ¹⁹⁰⁻¹⁹²).

In Divy. XII ^{9 d} (164) entspricht *kṣemaṇi nīrvāṇagāminam*.

10 III. 12 ^{2 (725)} *Cetovimuttihīnā te*

atho paññāvimuttiyā

abhabbā te antakiriyāya

te ve jātījarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.) (^d s. auch bes.)

= S. LVI. 22. 4 ^{2 e-f} *cetovimuttihīnā te*

15 *atho paññāvimuttiyā*

abhabbā te antakiriyāya

te ve (nur in B¹) *jātījarūpagā*.

= It. 103 ^{2 e-f}

cetovimuttihīnā te (C ^o *ttinātena*, B ^o *ttisampannā*)

20 *atho* (BC *attho*) *paññāvimuttiyā*

abhabbā (Pa *bhabbā*) *te antakiriyāya*

te ve (BC *na te*) *jātījarūpagā* (B ^o *rupa*^o).

Vgl. SN. III. 12 ^{4 (727)} etc., s. dort.

25 III. 12 ^{2 (725) d} etc. (s. III. 12 ^{2 (725)}) vgl. Dhṛp. ^{341 d} *te ve jātī-jarūpagā* (1. Ausg. v. l. AB ^o *rupa*^o) *narā*.

III. 12 ^{3 (726)} *Ye ca dukkham pajānanti*

atho dukkhassa sambhavaṃ

yattha ca sabbaso dukkham

asesaṃ uparujjhati

30 *tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasama-gāminam (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4 ³

Ye ca dukkham pajānanti (S³ *dukkhasampaj*^o)

atho dukkhassa sambhavaṃ

35 *yattha ca sabbaso dukkham*

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasama-gāminam.

= It. 103 ³ *Ye ca* (B om. *ca*) *dukkham pajānanti*

40 *atho* (BCMPPa *yato*) *dukkhassa sambhavaṃ*

yattha (B *yatta*) *ca sabbaso dukkham*

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasama-gāminam (BPPa *dukkhupa*^o)

45 Und s. unter III. 12 ^{1 (724)}.

III. 12 ^{3 (726) d}, e und f s. unter III. 12 ^{1 (724) d}, e und f.

III. 12 ⁴ (727) *Cetovimuttisampannā*
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
na te jātijarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4 ^{4 c-f} *cetovimutthāsampannā** 5
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
*na ti** jātijarūpagā.*

* So gedruckt, Fehler? Außerdem *ceto vim°* getrennt.

** Sic. Druckfehler? 10

= It. 103 ^{4 c-f} *cetovimuttisampannā*
atho (C attho) paññāvimuttiyā
bhabbā (so M, alle anderen Mss. *sabbā*) *te antakiriyāya*
na te jātijarūpagā (PPa [°] *jarup°*).

Und s. unter III. 12 ² (725). 15

III. 12 ⁵ (728) *Upadhinidānā* (C^bB^{ai} [°] *dhi°*) *pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmim anekarūpā (^b s. auch besonders)
yo ve avidvā upadhiṃ karoti (^{c-e} s. auch besonders)
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā (B^{ai} *kariyā*) (^{c-e} u. [°] s. bes.) 20
dukkhassa jātippabhavānupassī.

= V. 5 ² (1050) ^{c+d+3} (1051) *upadhinidānā pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmi (C^{kb}Bⁱ [°] *smim*) *anekarūpā.*

Yo ve avidvā upadhiṃ karoti
punappunam dukkham upeti mando 25
tasmā hi (B^{ai} *pa-*) *jānam upadhiṃ na kayirā*
*dukkhassa jātippabhavānupassī.**

= N^c V ^{9 c+d} = 10 ^{c+d} (56. 58)
upadhinidānā pabhavanti dukkhā
ye keci lokasmim anekarūpā 30
^{+ 11=12} (58 ff.) *Yo ve avidavā* (sic) *upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā
dukkhassa jātippabhavānupassī.

* Diese Identität hat auch Fausbøll SN. p. XVIII notiert. 35

III. 12 ⁵ (728) ^b etc. (s. III. 12 ⁵ (728))
 auch = V. 5 ¹ (1049) ^d *ye keci lokasmi* (C^{kb}Bⁱ [°] *smim*) *anekarūpā.*

III. 12 ⁵ (728) ^{c-e} etc. (s. III. 12 ⁵ (728)) =
 Thag. 152 a-c *Yo ve avidvā upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando 40
*tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā.**

* Die Entsprechung mit den beiden SN.-Stellen schon von Oldenberg
 Thag. p. 21 festgestellt.

III. 12 ⁵ (728) ^e etc. (s. III. 12 ⁵ (728) und 5 (728) ^{c-e})
 vgl. SN. V. 13 ⁴ (1104) ^a = N^c XIII ^{8 a} = 9 a (150. 152) *Tasmā* 45
pajānam na upādiyetha.

III. 12⁶ (729)^a *Jātimaraṇasaṃsāraṃ*

= A. VIII. 29. 6^{6c} (IV. 228) *jātimaraṇasaṃsāraṃ* (und *avijjāy* in SN.^d entspricht *avijjā-* in A.^a).

Vgl. Thag. 202^e = 339^c *jātimaraṇasaṃsāro*.

5 III. 12⁶ (729)^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ*

= SN. III. 12¹⁷ (740)^c etc., s. dort. (Alle drei SN.-Stellen enthalten außerdem das Wort *saṃsāraṃ*.)

= M. 49^{2c} (I. 328) *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (und *gati* in SN.^d entspricht *gatiṃ* in M.^d).

10 It. 95^{2a} *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (C *itthibh*^o, B *na ittha*ⁱ).

Thag. 917^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (außerdem Thag.^b = M. a. a. O.^d und *jānāmi* von Thag.^a vgl. *jānāsi* von M.^a).

III. 12⁷ (730)^d *nāgacchanti* (B^{ai} *na te gacch*^o) *punabbhavaṃ*

= SN. III. 12¹⁰ (733)^d etc. (s. III. 12¹⁰ (733)^{b+d} und

15 III. 12²⁰ (743)^{b-d}).

Vgl. auch It. 49^{2d} *nāgacchati* (C *nti*) *punabbhavaṃ*.

III. 12⁸ (731) + 9 (732)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbam saṃkhārāpaccayā

saṃkhārānaṃ nirodhena (^c s. auch besonders)

20 *n'atthi dukkhassa sambhavo.*

Etam ādinavaṃ (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā* (^a s. auch besonders)
dukkhaṃ saṃkhārāpaccayā.

Vgl. 11 (734) + 12 (735)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbam viññāṇāpaccayā

25 *viññāṇassa nirodhena* (^c s. auch bes. unter III. 12¹¹ (734)^c)
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ viññāṇāpaccayā.

21 (744) + 22 (745)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

30 *sabbam ārambhāpaccayā*

ārambhānaṃ (B^{ai} *ārabbhānaṃ*^{*}) *nirodhena*
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam ādinavaṃ (C^kB^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ ārambhāpaccayā.

35 * Denn hierauf, nicht auf b bezieht sich doch wohl die Anm. 5 von
SN. p. 140.

24 (747) + 25 (748)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

sabbam āhārāpaccayā

āhārānaṃ nirodhena

40 *n'atthi dukkhassa sambhavo.*

Etam (Bⁱ *evam*) *ādinavaṃ* (C^kB^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ āhārāpaccayā.

27 (750) + 28 (751)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

sabbam iñjitānāpaccayā

iñjitānaṃ ...

45 *n'atthi dukkhassa sambhavo.*

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā dukkhaṃ iñjitapaccayā*.

III. 12 ⁸ (731) ^c etc. s. auch unter III. 12 ¹¹ (734) ^c.

III. 12 ⁹ (732) ^a etc. (s. III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b})

auch = SN. III. 12 ¹⁸ (741) ^a etc. s. dort.

Und = SN. IV. 7 ⁸ (821) ^a *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*.

= Nm. VII ¹⁵ ^{a=16} ^a (146 f.) *Etam ādinavaṃ ñatvā*.

PV. IV. 6 ⁷ ^a *Evam ādinavaṃ ñatvā*, aber in der Version

ParDīp. III. 261 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā*.

Vgl. IV. 7 ¹² ^a *Evam* (v. l. B *etam*) *ādinavaṃ disvā* (v. l. B ¹⁰ *ñatvā*), aber in der Version

ParDīp. III. 264 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (v. l. S₁S₂ *disvā*).

Thag. ¹²² ^a *Etam ādinavaṃ ñatvā*.

III. 12 ⁹ (732) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}.

III. 12 ⁹ (732) ^c *sabbasaṃkhārasamathā*

vgl. It. 72 ¹ ^c *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (Außerdem *ñatvā* SN. ^a und ^f und It. ^a)

It. 85 ¹ ^c *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (mit It. 72 ¹ auch ^d entsprechend).

III. 12 ⁹ (732) ^f *etaṃ* (C^b *naṃ*, Bⁱ *evam*) *ñatvā yathātathaṃ*

vgl. A. VI. 45. 3 ¹⁴ ^a (III. 354) *Evam* (MS *etaṃ*) *ñatvā yathābhūtaṃ* (Es entspricht sich ferner SN. ^o -*kkhaya* und A. ^b -*kkhaye*).

Dhp. ²⁰³ ^c *etaṃ ñatvā yathābhūtaṃ*.

Dutr. C^{vo} 25 ^c *eta ñatva yadhabh. tu*.

III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b} *Sammaddasā vedaguno* (B^{ai} *gūno*)

sammad-aññāya paṇḍitā

vgl. It. 93 ⁷ ^{a+b} *Ariyaddasā* (nach MP; v. l. DE *yadusā*, BC *yaddhaso*, Pa *ariyassa*, Aa *yatthasā ti*) *vedaguno* (DEP ^{so} *ño*, B *ñā*, C *ñā*)

sammad-aññāya paṇḍitā.

It. 95 ⁴ ^{a+b} *Ariyaddasā* (nach BDEMPPa; v. l. C *yantasā*) *vedaguno* (CE *ño*, B *ñā*)

sammad-aññāya paṇḍitā.

III. 12 ¹⁰ (733) ^b etc. (s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}) s. auch III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} und III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}.

III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d}; ^b s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}

^d *nāgacchanti punabbhavaṃ* (^d s. auch besonders)

= III. 12 ²⁰ (743) ^{b+d} etc., s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}.

III. 12 ¹⁰ (733) ^d etc. s. auch unter III. 12 ⁷ (780) ^d.

III. 12 ¹¹ (784) + ¹² (785) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}.

III. 12 ¹¹ (784) ^c (s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b} und

vgl. III. 12 ⁸ (731) ^c etc. ebenda) = V. 2 ⁶ (1087) ^e etc. s. D.-Konkordanz unter D. XI. 85 ⁴ ^e, JPTS. 1909.

III. 12¹² (735)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.

III. 12¹² (735)^{c+d} *vinñāṇūpasamā* (C^bB^{ai} °upa°) *bhikkhu*
nicchāto parinibbuto
vgl. SN. III. 12¹⁶ (739)^{e+f} etc., s. dort.

5 III. 12¹² (735)^d etc. (s. III. 12¹² (735)^{c+d} und 16¹⁶ (739)^{e+f})
= S. XXII. 22. 8^{2d} (III. 26) *nicchāto parinibbuto*.
Vgl. SN. III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. dort).

III. 12¹³ (736)^b *bhavasotānusārīnaṃ* (C^kBⁱ °rīnaṃ)
vgl. S. I. 3. 8^{2b} (I. 15) *bhavasotānusārīsu*.

10 S. XXXV. 136. 4^{7b} (IV. 128) *bhavasotānusārībhi* (B 1¹⁻² *bha-*
vayogaṇu°) (und SN. ° *kummaggapattipannānaṃ* entspricht z. T.
S. ° *Māradheyyūpannehi*) =
SN. III. 12⁴¹ (764)^b, s. dort.

III. 12¹³ (736)^c *kummaggapattipannānaṃ*

15 vgl. Thīg. 245^a *Kumaggam* (BCPS *kumm*°) *patipannaṃ maṃ*
(B 1. Hd. ° *pannam*, 2. Hd. del. m, P ° *pannam ma*, S ° *pan-*
nam pi).

PV. IV. 3^{5c} *Kumaggam patipannamhā* (in der Version Par-
Dīp. III. 246 *kumaggam* mit v. l. CS₂ *kummaggam*)

20 6° *kumaggam patipannamhā* (in ParDīp. IV. 3^{6a} *kumaggam*
mit v. l. S₂ *kumm*°)

8^a ebenso (In ParPīp. ist es IV. 3^{7c} und lautet ebenso, aber
mit v. l. CS₂ *kumm*°, M *patipannamha*)

9^a ebenso (In ParDīp. ist es IV. 3^{8a} und lautet ebenso, aber
mit v. l. C *kumm*°).

25 A. IV. 11. 2^{2a} (II. 14) *Kummaggapattipanno so* =
It. 110^{2a} *Kumaggam* (v. l. DE *kumbhagam*) *patipanno* (v. l.
DEPa *patti*°) *so* =

30 J. 431^{2c} *kummagge patipanno 'smi* (Die ganze Zeile ist
identisch mit A. und It.).

III. 12¹³ (736)^d *ārā* (C^kB^{ai} *arā*) *saṃyojanakkhaya*

vgl. It. 80^{1d} *ārā saṃyojanakkhaya*.

Dhp. 253^d *ārā so āsavakkhaya*

Dutr. C^{ro} 41^b *ara te asavacha* . .

35 III. 12¹⁴ (737)^b *aññāya* (B^{ai} *paññāya*) *upasame ratā*

vgl. A. III. 126. 3^{4b} (I. 281) *paññāyūpasame ratā* =

J. 322^{4b} (A. und J. haben untereinander die ganze Zeile
identisch und mit SN. wenigstens den Anfang *Ye ca* des Pāda^a
gemeinsam).

40 III. 12¹⁴ (737)^{c+d} *te ve* (C^b *te ce*, B^{ai} *teneva*) *phassābhisamayā*
nicchātā parinibbutā (^d s. auch besonders).

vgl. SN. III. 12³⁵ (758)^{c+d} *te ve* (B^{ai} *te te*) *saccābhisamayā*
nicchātā parinibbutā.

III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. III. 12¹⁴ (737)^{c+d})

45 = Thīg. 53^b *nicchātā* (v. l. P *niccātā*) *parinibbutā* (L *para*°) =

Thīg. 132^b *nicchātā* (v. l. P *nicchata*) *parinibbutā*.

S. auch oben III. 12 12 (735) ^d.

III. 12 15 (738) ^a etc. (s. III. 12 15 (738) + 16 (739) ^{a-d}) =

J. 544 68^a *Sukham vā yadivā dukkham*.

Mbh. XII. 25 26^a, 28 16^a, 174 30^a *Sukham vā yadi vā dukkham*.* 5

* Vergleichen WZKM. XX. 365.

III. 12 15 (738) + 16 (739) ^{a-d}

Sukham vā yadi vā dukkham (^a s. auch besonders)

adukkhamasukham sahā (C^bB^{a1} *sahā*)

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca* (^c s. auch besonders) 10

yañ kiñci atthi veditaṃ (C^b ^o*inaṃ*).

Etam (C^{kb}B^a *evam*) *dukkham ti ñatvāna*

mosadhammaṃ palokinaṃ (C^{kb} ^o*itaṃ*)

phussa phussa (B^{a1} *phussā*) *vayaṃ passaṃ*

evam tattha virajjati (^d s. auch besonders). 15

= S. XXXVI. 2. 4 1+2 (IV. 205)

Sukham vā yadi vā (S³ *yadīyaṃ*) *dukkham*

adukkhamasukham sahā

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca*

yañ kiñci atthi veditaṃ. 20

Etam dukkham ti ñatvāna

mosadhammaṃ palokinaṃ

phussa phussa (S¹ *phussañcayam*?, S³ *phussadvayam*)

evam tattha virajjati. 25

III. 12 15 (738) ^c etc. (s. III. 12 15 (738) + 16 (739) ^{a-d}) s. auch unter I. 11 11 (203) ^c, oben p. 60 f.

III. 12 16 (739) ^{a-d} s. unter III. 12 15 (738) + 16 (739) ^{a-d}.

III. 12 16 (739) ^d etc. (s. ebenda) =

S. IV. 2. 6. 7 1^d (I. 112) *evam tattha virajjati*. 30

Vgl. des Anklanges wegen M. 143 3^d (III. 262) = S. I. 5. 8 3^d

(I. 34) = II. 2. 10. 1 3^d = 5 3^d (I. 55 f.) *evam tattha visujjati*.

III. 12 16 (739) ^{e+f} *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto parinibbuto (^d s. auch besonders)

= S. XXXVI. 1. 4 2^{c+d} (IV. 204) *vedanānaṃ khayā bhikkhu* 35

nicchāto parinibbuto.

= It. 52 2^{c+d} *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o) *parinibbuto*.

Vgl. It. 54 2^{c+d}

edanānaṃ khayā bhikkhu 40

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o, DE *nicchato ca*) *parinibbuto*.

It. 56 2^{c+d} *āsavānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o) *parinibbuto*.*

S. auch SN. III. 12 16 (735) ^{c+d}.

* It. 52, 54 und 56 sind unter sich auch von Windisch It. p. 46 verglichen.

III. 12 ¹⁶ (739)^f etc. (s. III. 12 ¹⁶ (739)^{e+f}) s. auch unter III. 12 ¹² (735)^d.

III. 12 ¹⁷ (740) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))

auch = N^c. XVIII ⁵⁵ (269)

Taṇhādutiyo puriso

5 *saṃsāraṃ nātivattati* (s. auch besonders)

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} s. auch besonders).

III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741)

Taṇhādutiyo puriso

10 *diḡham addhāna* (B^{al} °am) *saṃsāraṃ*

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} und die ganze G. s. auch besonders)

Etam ādinavaṃ (B^{al} ādi°) *ñatvā* (^u und ^{a+d} s. auch bes.)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

15 *vitatanho anādāno* (^c s. auch besonders)

sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} u. ^d u. die ganze G. s. auch bes.)

= A. IV. 9 (II. 10) *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsāraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ

20 *saṃsāraṃ* nātivattati.*

Etam ādinavaṃ ñatvā

taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ

vitatanho anādāno

sato bhikkhu paribbaje.

25 **saṃsāraṃ* ist natürlich Druckfehler.

It. 15 *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsāraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ (in D korr. zu *itthaṃbh°*, CA *itthibh°*)

saṃsāraṃ nātivattati.

30 *Evam* (so CMPaA, *etam* BDE) *-ādinavaṃ ñatvā* (CPPa *disvā*)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

vitatanho anādāno

sato bhikkhu paribbaje

= It. 105 *Taṇhādutiyo puriso*

35 *diḡham addhāna* (nur Pa °naṃ)* *saṃsāraṃ* (PPa °sāraṃ)

itthabhāvaññathābhāvaṃ

saṃsāraṃ (B °saraṃ) *nātivattati.*

Evam (DE *etam*)-*ādinavaṃ ñatvā*

taṇhā dukkhassa (M *taṇhaṃ d°*, Pa *taṇhāhetussa*) *sambhavaṃ*

40 *vitatanho anādāno*

*sato bhikkhu paribbaje.***

* Windisch hat *addhānaṃ* in den Text gesetzt.

** Die Entsprechung von It. 15 und 105 unter sich hat schon Windisch

It. p. 9 und 109 festgestellt.

45 = N^m. XVI ⁶⁺⁷ (433), wo nicht die geringste Abweichung von SN., außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen.

Aber ^{7b} *taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ*.

- = N^o. XVII ³²⁺³⁸ (215), wo nicht die geringste Abweichung von SN. (außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen), auch *taṇhā dukkhassa* in ^{38b} wie in SN.
- = N^o. XVIII ²⁺³ (236). Genau = XVII ³²⁺³³.
- III. 12 ¹⁷ (740)^c etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740), III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und 5
III. 12 ¹⁷ (740)^{c+d}).
- III. 12 ¹⁷ (740)^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740) und III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = SN. III. 12 ²⁰ (752)^{c+d} *itthabhāvaññāthābhāvaṃ*
samsāraṃ nātivattati.
- III. 12 ¹⁸ (741)^a etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und 10
III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d}) s. auch SN. III. 12 ⁰ (782)^a.
- III. 12 ¹⁸ (741) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = J. 493 ²³
Etam (B^{ds} *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (^a und ^{a+d} s. besonders)
taṇhā dukkhassa sambhavaṃ 15
vitatanho anādāno (^c s. auch besonders)
sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} und ^d s. auch besonders).
- III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = SN. III. 12 ²⁸ (751)^{a+f}
Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^c) *ñatvā* 20
sato bhikkhu paribbaje.
- III. 12 ³⁰ (753)^{a+d} *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^c) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.
- Thag. ¹⁵⁴ ^{a+d} *etam ādinavaṃ ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje. 25
- III. 12 ¹⁸ (741)^c etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = Dh^p. ^{352a} *Vitatanho anādāno* (in 1. Ausg. v. l. C *anādāno*).
Thag. ^{890a} *Vitatanho anādāno.*
KV. I. 2. 57^a (I. 90) *Vitatanho anādāno.*
Vgl. Thag. ^{491a}. Mil. 342 ^{1c} *vitatanhā anādānā.* 30
Vgl. auch, des Anklanges wegen, Dh^p. ^{351b} *vitatanho amāṇaṇo*
(1. Ausg. v. l. A, 2. Ausg. v. l. C^c *no*).
- III. 12 ¹⁸ (741)^d etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und
III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d})
auch = SN. V. 2 ⁸ (1030)^d *sato bhikkhu paribbaje.* 35
S. I. 3. 1 ^{2d} (I. 13) = II. 2. 6. 2^d (I. 53) *sato bhikkhu paribbaje.*
J. 255 Komm. ^{1d} (II. 293) *sato bhikkhu paribbaje*
- III. 12 ¹⁹ (742)^{b+c} *bhūto dukkhaṃ nigacchati*
jātassa maraṇaṃ hoti (^c s. auch besonders).
vgl. S. V. 6. 3 ^{1a+b} (I. 132) *Jātassa maraṇaṃ hoti* 40
jāto dukkhāni passati (B *phussati*).
- Thīg. ^{101a+d} *Jātassa maraṇaṃ hoti*
jāto dukkhaṃ nigacchati.
- III. 12. ¹⁹ (742)^c etc. (s. III. 12 ¹⁹ (742)^{b+c})
vgl. Mvu. III. 439. 11^a *jātasyaṃmaraṇaṃ nāsti.* 45

III. 12²⁰ (743)^b etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d}) s. auch III. 12¹⁰ (733)^b.

III. 12²⁰ (743)^{b-d} *samma-d-aññāya paṇḍitā* (^b und ^{b+d} s. auch bes.)
jātikkhayaṃ abhiññāya (^c s. auch besonders)
nāgacchanti punabbhavaṃ (^{b+d} und ^d s. auch bes.)

5 = It. 93^{7 b-d}

**sammad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12¹⁰ (733)^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. -ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 95^{4 b-d}

10 **sammad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12¹⁰ (733)^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 104^{3 b-d}

15 *sammad-aññāya* (B *saddhammaññāya*) *paṇḍitā*
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

III. 12²⁰ (743)^{b+d} etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d}) s. auch unter
 III. 12¹⁰ (733)^{b+d}.

III. 12²⁰ (743)^c etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d})

20 vgl. Āyāraṃga Sutta I. 2. 3. 4^c *jāti-maraṇaṃ parinnāya*.

III. 12²⁰ (743)^d etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d} und ²⁰ (743)^{b+d}) s. auch
 unter III. 12⁷ (730)^d.

III. 12²¹ (744)+²² (745)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+⁹ (732)^{a+b}.

III. 12²¹ (744)^c s. III. 12⁸ (731)^c.

25 III. 12²² (745)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.

III. 12²² (745)^{a+b} s. III. 12²¹ (744)+²² (745)^{a+b}.

III. 12²³ (746)^{a-c} etc. (s. III. 12²³ (746))

vgl. Ud. IV. 10^{a-c} *Upasantasantacittassa* (AD *upasantaṃ*°)
netticchinna (AD *natthicch*°) *bhikkhuno*
vikkhīṇo (ABD °ino) *jātiṣaṃsāro*.

30 III. 12²³ (746) *Ucchinnaḥavataṇhassa*

* *santacittassa bhikkhuno* (^b s. auch besonders)

* *vitinno jātiṣaṃsāro* (^{a-c} s. auch besonders)

* *n'atthi tassa punabbhavo* (^{c+d} u. ^d s. auch besonders).

35 = Ud. IV. 9² *Ucchinnaḥavataṇhassa* (ACD °taṇhāya)

santacittassa bhikkhuno

* *vikkhīṇo* (BD *vikkhito*, A °ino) *jātiṣaṃsāro*

* *n'atthi tassa punabbhavo*.

Vgl. It. 94 *Sattasaṅgapahīnassa* (C° *tatthasaṅga*°)

40 *netticchinna bhikkhuno*

vikkhīṇo (C °ano) *jātiṣaṃsāro*

natthi tassa punabbhavo.

III. 12²³ (746)^b etc. (s. III. 12²³ (746) und III. 12²³ (746)^{a-c}) auch

= MV. V. 1. 27^{3b} etc., s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

- III. 12²³ (746)^c etc. (s. III. 12²³ (746)^{a-c} und III. 12²³ (746)^s auch III. 12²³ (746)^{c+d}).
- III. 12²³ (746)^{c+d} etc. (s. III. 12²³ (746)) vgl. unter SN. I. 9¹¹ (163)^{c+d}, oben Bd. 63 p. 48.
- III. 12²³ (746)^d etc. s. SN. I. 9¹¹ (163)^d etc., oben Bd. 63 p. 48. 5
- III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁴ (747)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁵ (748)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁵ (748)^{a+b} s. III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b}.
- III. 12²⁵ (748)^c *sabbūhāraṃ parivīṇāya* 10
vgl. Dh. 9^{2b} *ye parivīṇātabhojanā*.
- III. 12²⁶ (749)
Ārogyaṃ samma-d-aññāya
āsavānaṃ parikkhayaṃ (^b s. auch besonders)
saṃkhāya sevī (C^bB^{ai} °i) *dharmattho* (^c s. auch besonders) 15
saṃkham (B^{ai} *saṃkh*°) *nopeti* (C^{kb} *na up*°) *vedagū* (^{c+d} s. auch bes.)
vgl. S. XXXVI. 3. 6⁵ (IV. 206)
So vedanā parivīṇāya
ditthe (S¹⁻³ °a) *dharmā anāsavo*
kāyassa bhedaṃ dharmattho 20
saṃkham nopeti (S¹⁻³ *na up*°) *vedagū*
= S. XXXVI. 5. 4^{2c-f} (IV. 207), wo aber
^b *ditthadhamme* (B¹⁻² *ditthevadh*°) *anāsavo*,
^d *saṃkham nopeti* (S¹⁻³ *na up*°) *vedagū*.
= S. XXXVI. 12. 4⁵ (IV. 218), wo aber 25
^b *ditthe* (B² *dittheva*, S³ *dittha*)
^d *saṃkham nopeti* (S¹⁻³ *saṃkham na up*°).
- III. 12²⁶ (749)^b *āsavānaṃ parikkhayaṃ*
= S. IX. 2. 5^{3b} (I. 198) *āsavānaṃ parikkhayaṃ*.
- III. 12²⁶ (749)^c (s. III. 12²⁶ (749)) und ²⁶ (749)^{c+d} vgl. SN. II. 14¹⁶ (891)^d 30
saṃkhāya seve varapaññasāvako (Visuddhim. I *saṃkhāya seve v*°)
- III. 12²⁶ (749)^{c+d} (s. III. 12²⁶ (749)) auch
= It. 63^{3c+d}.
- saṃkhāya* (B °*khāra*) *sevī dharmattho* (^c s. auch besonders)
saṃkham (B *saṃkham*, C *saṃkhyā*) *nopeti* (DEPPa *na up*°) *vedagū*. 35
- III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁷ (750)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁸ (751)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁸ (751)^{a+b} s. III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b}.
- III. 12²⁸ (751)^{a+f} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}. 40
- III. 12²⁸ (751)^f s. III. 12¹⁸ (741)^d.
- III. 12²⁹ (752)^c s. III. 12⁶ (729)^c.
- III. 12²⁹ (752)^{c+d} s. III. 12¹⁷ (740)^{c+d}.

III. 12³⁰ (753)^a s. III. 12⁹ (732)^a.

III. 12³⁰ (753)^{a+d} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}.

III. 12³¹ (754)^{a+b} etc. (s. III. 12³¹ (754) und III. 12³¹⁺³² (754+755))
= S. V. 4. 5^{3a+b} (I. 131) *Ye ca rūpūpagā sattā*

5 *ye ca āruppatthāyino* (B *arūpagāmino*).*
* Auch Feer S. I p. 131 und 136 hat beide S.-Stellen miteinander
verglichen, und Windisch It. p. 62 S. V. 4. 5^{3a+b} und It. 73^{1a+b}.

III. 12³¹ (754) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

= S. V. 6. 3³ (I. 133) *Ye ca rūpūpagā sattā*

10 *ye ca āruppatthāyino* (B *arūpatth^o*) (^{a+b} s. auch besonders)
*nīrodham appajānantā**
āgantāro punabbhavaṃ (^d s. auch besonders).

* *appajānantā* ist doch wohl nur Druckfehler.

III. 12³¹ (754)^d etc. (s. III. 12³¹ (754) und ³¹⁺³² (754+755) = It. 8^{1d}

15 *āgantāro* (C *agant^o*, PPa *agandh^o*, B *āgantvāyo*) *punabbhavaṃ*
(Außerdem entspricht das unmittelbar vorangehende *aparijā-*
nantā von It. ^c dem unmittelbar vorangehenden *appājanantā*
von SN. ^c etc.)

III. 12³¹⁺³² (754+755) *Ye ca rūpūpagā sattā*

20 *ye ca āruppavāsino* (B^a *°dhāy^o*, Bⁱ *°tthāy^o*) (^{a+b} s. auch bes.)
nīrodham appajānantā
āgantāro punabbhavaṃ (^d und die ganze G. s. auch besonders).

Ye ca rūpe parinñāya

arūpesu saṇṭhitā (B^{ai} *āruppesu asaṇṭhitā*)

25 *nīrodhe ye vimuccanti* (B^{ai} *yeva ruccanti*)
te janā maccuhāyino (die ganze G. s. auch besonders).

= It. 73¹⁺² *Ye ca rūpūpagā sattā*

ye ca arūpatthāyino (PPaC *°vāsino*, BC *°gāmino*)

nīrodham appajānantā (CPa *°nti*)

30 *āgantāro punabbhavaṃ* (B *°tāno*, C *°dhāro*).

Ye ca rūpe parinñāya

arūpesu (DE *āruppesu*, Pa *ye ca rūpesu*) *asaṇṭhitā*

nīrodhe ye vimuccanti

te janā maccuhāyino (B *°hārino*).

35 III. 12³² (755) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

vgl. It. 51¹ *Rūpadhātuparinñāya*

arūpesu asaṇṭhitā

nīrodhe ye vimuccanti (B *°muñc^o*)

te janā maccuhāyino.*

40 * It. 51 und 73 hat auch Windisch It. p. 46 und 62 miteinander verglichen,

III. 12³³ (756)^{b-d} *passa lokam sadevakam*

nivīṭṭham (B^{ai} *°ttham*) *nāmarūpasmim*

idaṃ saccaṃ ti maññati.

= It. 41^{1b-d} *passa lokam sadevakam*

45 *nivīṭṭham nāmarūpasmim*

idaṃ saccaṃ ti (C *vuccanti*) *maññati.*

III. 12³⁴ (757)^{a+b} s. III. 8¹⁵ (588)^{a+b}, oben p. 13.

- III. 12 ³⁵ (758) ^b *taḍ ariyā* (B^{ai} *taṃ siyā*) *saccato vidū* vgl.
 III. 12 ³⁹ (762) ^b und ^d etc., s. dort.
 III. 12 ³⁵ (758) ^{c+d} s. III. 12 ¹⁴ (737) ^{c+d}.
 III. 12 ³⁵ (758) ^d s. III. 12 ¹⁴ (737) ^d.
 III. 12 ³⁶ (759) ^a etc. (s. III. 12 ³⁶ (759)) s. unter MV. I. 11. 2 ^{4a}, 5
 Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.
 III. 12 ³⁶ (759) ^{a+b} etc. (s. III. 12 ³⁶ (759))
 = S. IV. 2. 7. 7 ^{1a+b} (I. 113) *Rūpā saddā rasā gandhā*
phassā dhammā ca kevalā
 III. 12 ³⁶⁻⁴² (759-765) = S. XXXV. 136. 4 ¹⁻⁸ (V. 127 f.) 10

Im Einzelnen:

- III. 12 ³⁶ (759) * *Rūpā saddā rasā gandhā* (B^{ai} *gandhārasā*)
 (^a und ^{a+b} s. auch besonders)
phassā dhammā ca kevalā
ittā kantā manāpā ca 15
yāvat' atthīti (C^b *yāvanatthīti*, Bⁱ *yāvatitthanti*) *vuccati*.
 = S. XXXV. 136. 4 ¹
Rūpā saddā gandhā rasā
phassā dhammā ca kevalā
ittā kantā manāpā ca
yāvatatthīti (S³ *°vamttthīti*) *vuccati* (B² *°anti*, S³ *°atī*). 20
 III. 12 ³⁷ (760) ^a etc. (s. III. 12 ³⁷ (760))
 = SN. IV. 16 ² (956) ^a *Sadevakassa lokassa*.
 = N^m. XVI ^{3a} (424) = ^{9a} (434).
 S. II. 3. 10. 10 ^{2c} (I. 67) *sadevakassa lokassa*. 25
 S. XXII. 78. 11 ^{1c} (III. 86) *sadevakassa lokassa*.
 A. IV. 15 ^{2c} (II. 17). 23. 3 ^{4c} (II. 24). 33. 3 ^{1c} (II. 34)
sadevakassa lokassa.
 It. 112 ^{4c} *sadevakassa lokassa*.
 PV. IV. 3 ^{45a} (IV. 3 ^{47c} in der Version ParDīp. III. 249) 30
sadevakassa lokassa.
 Thag. ^{288c} *sadevakassa lokassa*.
 KVĀ. p. 1 ^{1c} *sadevakassa lokassa*.
 Mvu. III. 426. 11 ^a *sadevakasya lokasya*.
 * Vgl. auch *sadevakasmim lokasmim* MV. I. 6. 8 ^{2c}. D. 35
 XXI. 2. 9 ^{9c}. SN. III. 6 ³⁵ (544) ^c etc., s. Vinaya-Konkordanz,
 WZKM. XXIV und D.-Konkordanz, JPTS. 1909.
 III. 12 ³⁷ (760) *Sadevakassa lokassa* (^a s. auch besonders)
ete vo sukhasammata
yattha c'ete nirujjhanti (^c s. auch besonders) 40
taṃ nesaṃ dukkhasammataṃ.
 = S. XXXV. 136 ² *Sadevakassa lokassa*
ete vo sukhasammata
yattha cete nirujjhanti
taṃ tesam dukkhasammataṃ. 45

III. 12 ³⁷ (760) ^c etc. (s. III. 12 ³⁷ (760))

vgl. S. XXXVI. 1. 4 ^{2a} (IV. 204) *Yattha c'etā* (v. l. S³ to oder no) *nirujjhanti*

It. 52 ^{2a} *Yattha* (BP^a *yatta*) *cetā* (C *cittā*) *nirujjhanti*.

5 It. 54 ^{2a} *Yattha* (DE *yassa*) *cetā nirujjhanti*

It. 56 ^{2a} *Yattha cetā nirujjhanti*.

10 III. 12 ³⁸ (761) *Sukhan ti dīṭṭham ariyehi*
sakkāyass' uparodhanam
paccanīkam idaṃ hoti
sabbalokena passatam

= S. XXXV. 136. 4 ³

Sukham dīṭṭham ariyehi (S³ *sukhanti dīṭṭhemariy'*)
sakkāyassa nirodhanam* (S¹⁻³ °*yassuparodh'*)
paccanīkam idaṃ hoti

15 *sabbalokena dassanam*** (B¹⁻² *passatam*).

* Gedruckt *sakkā yassa*.

** Gedruckt °*nam*.

III. 12 ³⁹ (762)

Yam pare sukhato āhu

tad ariyā āhu dukkhato (^b s. auch besonders)

20 *yam pare dukkhato āhu*

tad ariyā sukhato vidū (^d s. auch besonders)

passa dhammam durājanam

sampamulh' ettha aviddasū (C^{kb} °*su*, B^a *sampamulhettha-*
vindandasu, Bⁱ *sammamulhetthavindassu*)

25 = S. XXXV. 136. 4 ⁴ *Yam pare sukhato āhu*

tad ariyā āhu dukkhato

yam pare dukkhato āhu

tad ariyā sukhato vidū.

+ ^{5a+b} *Phassadhammam* (S¹⁻³ *Phassā*°, B¹⁻² *Passa*°)

30 *durājanam* (B¹⁻² *duvijā*°)

sammulhettha (S¹⁻³ *sampamulh'*°) *aviddasu*.

III. 12 ³⁹ (762) ^b etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ³⁹ (762) ^d etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ⁴⁰ (763) *Nivutānam tamo hoti*

35 *andhakāro apassatam*

satañ ca vivaṭam hoti

āloko passatām iva (B^a °*thamiva*, Bⁱ °*tamiva*)

santike na vijānanti

magā (C^bBⁱ *maggā*, B^a *mago* oder *maggo* korr.

40 zu *maggā*) *dhammass' akovidā*.

= S. XXXV. 136 ^{5c+d}

nivutānam (S³ *nivitānam*) *tamo hoti*

andhakāro apassatam.

+ ^a *Satañ ca vivataṃ hoti*
ūloko passatam idha
santike na vijānanti*
*mahādhammass' (B¹⁻² magā°) akovidā.***

* Gedruckt ist *santikena*.

** Gedruckt ist *°dhammassa kovidā*.

III. 12 ⁴¹ (764) ^{a+d} etc. (s. III. 12 ⁴¹ (764)) s. MV. I. 5. 3 ^{1c+d} etc.,
 Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 12 ⁴¹ (764)

* *Bhavarūgaparetehi* (^{a+d} s. auch besonders)
bhavasotānusārihi (B^a [°]bhi, Bⁱ *tavathotānusāribhi*) (^b s. bes.) ¹⁰

* *māradheyyānupannehi* (B^{ai} [°]ebhi)
nāyaṃ dhammo susambuddho (B^{ai} [°]buddho) (^{a+d} s. auch bes.)
 = S. XXXV. 136. 4 ⁷

* *Bhavarūgaparetehi*

* *bhavasotānusāribhi* (B¹⁻² *bhavarūgānū°*) ¹⁵

* *māradheyyānupannehi*

* *nāyaṃ* dhammo* (Bⁱ *maggo*) *susambuddho* (B¹⁻² [°]buddho).

* *nāyaṃ* ist Druckfehler.

III. 12 ⁴¹ (764) ^b s. III. 12 ¹³ (730) ^b, oben p. 48.

III. 12 ⁴¹ (764) ^{a+d} etc. s. oben vor III. 12 ⁴¹ (764). ²⁰

III. 12 ⁴² (765)

Ko nu aññatra-m-ariyehi (Bⁱ [°]tra ^a°, B^a [°]tra *ariyebhi*)
padam (C^{kb} param) sambuddhum (C^bB^a [°]ddham) arahati
yam padam samma-d-aññāya

* *parinibbanti anāsavā* (^d s. auch besonders) ²⁵

= S. XXXV. 136. 4 ⁸ *Ko nu aññatra-m-ariyehi*
padam sambuddham arahati
yam padam sammadaññāya
parinibbanti anāsavā.

III. 12 ⁴² (765) ^d etc. (s. III. 12 ⁴² (765)) ³⁰

= Dhp. ^{126 d*} Thag. ^{672 d}. Vibhaṅga XVIII ^{6 d} (PTS. p. 426,
 Siam. Ausg. p. 532)

Netti 94 ^{2 d} *parinibbanti anāsavā* (das unmittelbar voran-
 gehende *aññāya* in S. und SN. entspricht außerdem dem ³⁵

unmittelbar vorangehenden *pariññāya* im Vibhaṅga)

Mvu. II. 66. 6 ^b *nirvāsyanti* (BC *parinirvā°*) *anāsraṇāḥ*

II. 424. 9 ^b *parinirvāsyanti* (C [°]nirvānti) *anāsraṇā*

S schon unter CV. VI. 1. 5 ^{5 d}, Vinaya-Konkordanz, WZKM.

XXIV.

* In der 2. Ausg. hat Fausbøll, gegen alle Mss. *parinibbanti* in ⁴⁰
 den Text gesetzt.

Corrigendum: In Bd. 63, S. 1—64 und 255—286 ist falsch
 auf WZKM. XXIII statt XXIV als Stelle des Erscheinens der Vinaya-
 Konkordanz verwiesen, weil ursprünglich Bd. XXIII dafür in Aus-
 sicht gestellt war. ⁴⁵

IV. **Aṭṭhakavagga** (Suttas 39—54. Strophen 766—975).IV. 1 **Kāmasutta** (Strophen 766—771).

Entspricht N^m. I (1—20). Netti 5 f.* IV. 1 1-3 (766—768) auch = Netti 69*.

5 * Netti = SN. schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.

Im Einzelnen:

IV. 1 1¹ (766)^{a+b} etc. (s. IV. 1 1¹ (766))

auch = J. 467 2^{a+b} *Kāmaṃ kāmayaṃānassa
tassa ce taṃ samijjhati*

10 und = einer in Vm. XII zitierten Halbgāthā (Warren-Lanman's Materialien*).

* *samijjhati* bei Warren ist Druckversehen.

Vgl. Mbh. XIII. 93 47 (Calc. 4448)^{a+b} *Kāmaṃ kāmayaṃānassya
yadā kāmāḥ samrddhyate.*

15 und dem *addhā* von SN. ° vgl. *ath'* von Mbh. °!

IV. 1 1¹ (766) *Kāmaṃ kāmayaṃānassa*

tassa ce taṃ samijjhati (^{a+b} s. auch besonders)

addhā (C^b *aṇḍā*, Bⁱ *adū*) *pīṭimano hoti*

laddhā macco yad icchati.

20 = N^m. I 1¹ (p. 1) = 3 (3) ohne Abweichung. Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

Netti 5, wo in ° v. l. B₁ *saddhā*, BB₁ *pīṭi*°.

Netti 69, wo in ° keine vv. ll., aber in ^d v. l. S. *maccho yaccacchati.*

25 J. 467 1 *Kāmaṃ kāmayaṃānassa*

tassa ce taṃ samijjhati

addhā pīṭimano hoti

laddhā macco yad icchati°.

* J. 467 1 = SN. schon von Fausbøll, SN. p. XVIII festgestellt.

30 IV. 1 2¹ (767) *Tassa ce kāmayaṃānassa* (B^{ai} *kāmayaṃānassa*)

chandaḍḍatassa jāntuno

te kāmā parihāyanti

sallaviddhō va ruppanti (^d s. auch besonders).

- = N^m. I ⁴(3) = ⁷(5)
Tassa ce kāmajamānassa (v. l. °yūnassa)
 etc. ohne Abweichung.
 = Netti 6 ¹ *Tassa ce kāmajamānassa* (B₁ *kāmajamānassa*)
 etc. ohne Abweichung. 5
 = Netti 69 ² *Tassa ce kāmajamānassa* (S *kāmajamānassa*)
 etc. ohne Abweichung.
 = einer Gāthā in Vm. XVII (Warren-Lanman's Exzerpte)
Tassa ce kāmajamānassa
 etc. ohne Abweichung. 10
 IV. 1 ²(⁷⁶⁷)^d etc. (s. IV. 1 ²(⁷⁶⁷))
 vgl. auch SN. IV. 1 ²(⁷⁶⁷)^d etc., s. dort.
 IV. 1 ³(⁷⁶⁸) *Yo kāme parivajjeti*
sappasseva padā siro
so imam visattikam loke 15
sato samativattati.
 = N^m. I ⁸(5) = ⁹(9), wo aber an beiden Stellen
 in ^b *sappasseva*,
 in ^c *so 'mam*.
 = Netti 6 ², wo in ^c *so 'mam* 20
 = Netti 69 ³, wo in ^b in allen Mss. *sabbasseva*,
 in ^c *so 'mam*.
 Vgl. Thag. ⁴⁵⁷ *Yo vetā* (so DaDb, cetā ABC) *parivajjeti*
sappasseva padā siro
so 'mam visattikam loke 25
sato samativattati.*
 * Thag. und SN. schon von Oldenberg Thag. p. 48 und Fausbøll
 SN. p. XVIII verglichen.
 IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)^{a+b} etc. (s. IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹))
 vgl. J. 480 ^{6 c+d} *khettam vatthum hiraññaṇ ca* 30
gavāssaṇ dāsaṇoriṇaṇ.
 IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹) *Khettam vatthum hiraññaṇ vā*
gavāssaṇ (Bⁱ °ssa) *dāsaṇoriṇaṇ* (^{a+b} u. ^b s. a. bes.)
thiyo (B^a *thito*, Bⁱ *siro*) *bandhū puthukāme*
yo naro anugijjhati (^d s. auch besonders). 35
 = N^m. I ¹⁰(9) = ¹²(11) *Khettam vatthum hiraññaṇ vā*
gavāssaṇ dāsaṇoriṇaṇ
thiyo bandhū puthū kāme
yo naro anugijjhati.
 = Netti 6 ³ *Khettam vatthum hiraññaṇ vā* 40
gavāssaṇ (B₁S °ssaṇ) *dāsaṇoriṇaṇ*
thiyo bandhu puthukāme*
yo naro anugijjhati.
 * So in allen Mss., der Herausgeber hat *bandhū* in den Text gesetzt.
 IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)^b etc. (s. IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)^{a+b} und IV. 1 ⁴(⁷⁶⁹)) 45
 = J. 467 ^{4b} *gavāssaṇ dāsaṇoriṇaṇ.*

IV. 1 ⁴ (769)^d etc. (s. IV. 1 ⁴ (769)) ist durch Klangverwandtschaft verbunden mit

A. V. 174. 5 ^{2b} (III. 205) *yo naro anuyujjati*
und J. 367 ^{2b. 3b} *yo naro hantum icchati*.

5 IV. 1 ⁵ (770) *Abalā* (C^{kl} *Abalā va*, Bⁱ *sapalā*) *naṃ baliyanti*
(B^a *paliy°*, Bⁱ *baliy°*)

maddante naṃ parissayā

tato naṃ dukkham anveti (° s. auch besonders)

nāvaṃ bhinnam ivodakam.

10 = N^m. I ¹³ (11) = ²² (17), wo aber keine vv. II.

= Netti 6 ⁴, wo v. l. B₁S *bali°*, B *pali°*.

IV. 1 ⁵ (770)^c etc. (s. IV. 1 ⁵ (770))

= Dh^p. ^{1e} Thag. ^{735c} *tato naṃ dukkham anveti*.

Vgl. Dh^p. ^{2e} *tato naṃ sukham anveti*.

15 (In Dh^p. ¹ ist außerdem ^f *cakkam va vahato padam* mit

SN. IV. 1 ⁵ (770)^d etc. durch Gleichklang der Vokale am

Anfang und Ende verknüpft.)

IV. 1 ⁶ (771) *Tasmā jantu sadā sato*

kāmāni parivajjaye

te pahāya tare ogham

nāvaṃ sitvā va (C^{kl} *siñcivā* ohne *va*) *pāragū ti*.

20 = N^m. I ²³ (17) = ²⁵ (20), wo keine v. l.

= Netti 6 ⁵, wo keine v. l.

IV. 2 *Guhatthakasutta* (Strophen ^{772–779}).

25 Entspricht N^m. II (21–56).

IV. 2 ¹ (772) = N^m. II ¹ (21) = ³ (26), wo aber in ^{1a} *gūhāyaṃ*,
sonst keine Abweichung.

IV. 2 ² (773) = N^m. II ⁴ (27) = ⁷ (32), wo in ^{4a} dieselbe v. l.
°bandhā (*katthaci potthake*),

30 in ^{4b} und ^{7b} statt SN. ° *apekhamānā* mit v. l. B^{ai} *apekkha°*
nur *apekkha°*,

in ^d ohne die v. l. von SN.

IV. 2 ³ (774) = N^m. II ⁸ (32) = ⁹ (35), nur daß N^m. in ^b für *ava-*
dāniyā keine Variante hat.

35 IV. 2 ⁴ (775) *Tasmā hi sikkhetha* (B^{ai} *sikkhatha*) *idh' eva jantu*
yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke

na tassa hetu visamaṃ (C^k °ñ) *careyya* (° s. auch bes.)

appaṃ (B^{ai} °ñ) *hi taṃ jivitaṃ āhu dhīrā* (^d s. auch bes.).

= N^m. II ¹⁰ (35) = ²² (41)

40 *Tasmā hi sikkhetha idheva jantu*

yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke

na tassa hetu (in ^{22c} °tū) *visamaṃ careyya*

appaṃ h'idaṃ jivitaṃ āhu dhīrā.

IV. 2 ⁴ (775)^c etc. (s. IV. 2 ⁴ (775))

45 = J. 527 ^{54c} *na tassa hetu visamaṃ careyya*.

- IV. 2 ⁴ (775) ^d etc. (s. IV. 2 ⁴ (775))
 = M. 82 ^{18 c} (II. 73) *appaṃ k'idaṃ* (so S^k; °aṇ hi tam B^m;
 °ulcaṇ c'idaṃ Si) *jīvitam āhu dhīrā* =
 Thag. ^{782 c} *appaṇ hi naṃ jīvitam āhu dhīrā**.
 * M. und Thag. schon von Oldenberg Thag. p. 76 verglichen. 5
- IV. 2 ⁵ (776) = N^m. II ²³ (41 f.) = ²⁴ (44 f.), abweichend nur
 in SN. ^b *taṇhāgatam*, in N^m. ^b *taṇhag*°,
 SN. ^d *avītatāṇhāse* (C^bBⁱ °so) *bhavābhavesu*,
 N^m. ^d *avītatāṇhāse* (ohne v. l.) *bhavābhavesu*.
- IV. 2 ⁵ (776) ^d etc. (s. IV. 2 ⁵ (776)) 10
 = SN. IV. 13 ⁷ (901) ^d *avītatāṇhāse bhavābhavesu*
 = N^m. XIII ^{18 d} (294) = ^{14 d} (295) *avītatāṇhāse bhavābhavesu**.
 * SN. IV. 2 ⁵ (776) ^d = IV. 13 ⁷ (901) ^d schon von Fausbøll SN. Part II
 p. X festgestellt.
- IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b} etc. (s. IV. 2 ⁶ (777)) 15
 vgl. SN. IV. 15 ² (930) ^{a+b} *Phandamānaṃ paṇaṃ disvā*
macche appodake yathā
 = N^m. XV ^{16 a+b} (382) = ^{17 a+b} (384).
 (Außerdem sind beide Gāthās noch durch *disvā* in der folgen-
 den Zeile verknüpft.) 20
- IV. 2 ⁶ (777) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodake khīnasote (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
etaṃ pi disvā (B^{ai} *disvāna*) *amamo careyya*
bhavesu āsattim (C^b āp° kor. zu ās°, C^k āp°, B^{ai} āsattī)
akubbamāno. 25
 = N^m. II ²⁵ (45) = ²⁶ (47) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodaka (sic) *khīnasote*
etaṃ pi disvā amamo careyya
bhavesu āsattim akubbamāno.
- IV. 2 ⁶ (777) ^b etc. (s. IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b} und IV. 2 ⁶ (777)) 30
 vgl. auch Thag. ^{862 d} ^{887 d} *maccho appodake yathā*.
 Dip. XV ^{40 d} *macche vappodake yathā* (vgl. WZKM. XXI. 224).
 J. 538 ^{101 c} *appodake va macchānaṃ*
 = Dutr. C^{vo} ^{6 c} *apodake va māsana**,
 Mbh. Bo. XII. 175 ^{12 a} (Calc. ^{6588 c}); 277 ^{11 c} (Calc. ^{9088 c}) 35
*gādhodake matsya iva**.
 * Vgl. Lüders, GGA., phil.-hist. Kl. 1899, p. 488, Franke, Pāli und
 Sanskrit p. 97.
- IV. 2 ⁷ (778) *Ubbosu antesu vineyya chandaṃ*
phassaṃ parināya anānugiddho
yad attagarahī (C^b anta°, B^a *atthagarahī*, Bⁱ *attagarahī*) *tad* 40
akubbamāno
 * *na lippatī* (C^kB^a °ti, Bⁱ *limpatī*) *diṭṭhasutesu dhiro* (^d s. a. bes.).
 = N^m. II ²⁷ (47) = ²⁸ (52), wo aber in ° *attagarahī* ohne v. l.
 und in ^d *na limpatī* mit v. l. *lippatī* (*na lippatīti pi pāṭho*). 45

Vgl. SN. IV, 13¹⁹ (913)

Pubbāsava hītvā nave (C^b *naṃ* *ve*, B^a *na* *so*) *akubbāṃ*
na chandayā no (B^{ai} *nā*) *pi nivissavādo* (B^{ai} *di*)

sa vippanutto diṭṭhigatehi dhīro

5 *na lippatī* (C^b *lippa*, (C^kB^a *lippiatī*, Bⁱ *līmpatī*) *loke anatta-*
garahī (B^a *anuttaragarahī*, Bⁱ *anattagaratī*).

= N^m. XIII 37 (310) = 38 (312), wo aber die vv. ll. von SN. nicht erscheinen und in ^b *nivissavādī* steht.

IV. 2 7 (778)^d etc. (s. IV. 2 7 (778)) = resp. vgl. II. 2 12 (250)^d etc.,

10 s. ZDMG. 63, 263.

IV. 2 8 (779) *Saṇṇaṃ parinñā* (C^k *ññaya*) *vitareyya oghaṃ*

pariggaḥesu muni nopalitto

abbūlhasallo caram appamatto

nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca (^d s. auch bes.).

15 = N^m. II 29 (52) = 35 (53) *Saṇṇaṃ parinñā vitareyya oghaṃ*
pariggaḥesu muni nopalitto
abbūlhasallo caram appamatto
nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca.

IV. 2 8 (779)^d etc. (s. IV. 2 8 (779))

20 = S. II. 3. 6. 10 2^d (I. 62) *nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca*

= A. IV. 45. 4 2^d (II. 49) *nāsimsatī* etc. = IV. 46. 2 2^d (II. 50)

= Smp. I. 54 2^d *nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca* =

^d einer Gāthā in Vm. VII (Warren-Lanman's Exzerpte No. 395)
nāsimsatī etc.

25 IV. 3 **Dutthagatthakasutta** (Strophen 780–787).

Entspricht N^m. III (57–77).

IV. 3 1 (780)^{a-c} etc. (s. IV. 3 1 (780)) vgl. SN. IV. 8 9 (832).

IV. 3 1 (780) *Vadanti ve* (Bⁱ *ce*) *dutthamanāpi eke*

atho pi ve (C^{kb} *ce*) *saccamanā vadanti*

30 *vādaṃ ca jātaṃ muni no upeti* (^{a-c} s. besonders)

tasmā muni (C^bB^{ai} *ni*) *n'atthi khilo kuhīnci*.

= N^m. III 1 (57) = 2 (58) *Vadanti ve dutthamanāpi eke*

aññe pi ve saccamanā vadanti

vādaṃ ca jātaṃ muni no upeti

35 *tasmā muni natthi khilo kuhīnci*.

IV. 3 2 (781) *Sakaṃ* (B^{ai} *añ*) *hi diṭṭhiṃ katham accayeyya* etc.

= N^m. III 3 (58) = 4 (60) *Sakaṃ hi diṭṭhiṃ katham accayeyya*
etc. Das Übrige in SN. und N^m. ganz gleich.

IV. 3 3 (782) = N^m. III 5 (61) = 7 (64 f.), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

40 IV. 3 4 (783) = N^m. III 8 (65) = 10 (67), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
^d s. besonders.

IV. 3 4 (783)^d etc. (s. IV. 3 4 (783)) = MV. I. 2. 3^e etc., s. WZKM. XXIV.

IV. 3⁵ (784)

Pakappitū (Bⁱ °kā) *saṃkhatā* (B^a °khātā korr. zu °khatā, Bⁱ °khātā) *yassa dhammā purakkhatā santi* (Bⁱ °tiṃ) *avivadātū*
yaḍ attanī (C^kB^a °ni, Bⁱ *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (°s. a. bes.)
taṃ (B^a *tan*) *nissito kuppapaṭiccasanti** (B^a *kuppaṃ*°).

* So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat °santiṃ in den Text gesetzt.

= N^m. III¹¹ (67) = ¹² (70) *Pakappitū saṃkhatā yassa dhammā purakkhatā santi avivadātū*
yaḍ attanī passati ānisaṃsaṃ
tan nissito kuppapaṭicca santiṃ.

IV. 3⁵ (784)^c etc. (s. IV. 3⁵ (784))

= SN. IV. 5² (797)^a *Yaḍ attanī* (BⁱC^k °ni, B^a *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ** =

N^m. V^{3a} (97) = ^{4a} (99) *Yaḍ attanī passati ānisaṃsaṃ*. 15

* Schon von Fausbøll verglichen SN. p. XVIII.

IV. 3⁶ (785) *Diṭṭhīnivesū* (B^a *diṭṭhi*°) *na hi svātivattā*

dhammesu niccheyya samuggahitaṃ (°s. auch bes.)
tasmā naro tesu nivesanesu

nirassati (C^{kb} °ti, B^a *nidassati*) *ādiyati-cca dhammaṃ*. 20

= N^m. III¹³ (70) = ¹⁴ (71)

Diṭṭhīnivesū na hi svātivattā
dhammesu niccheyya samuggahitaṃ
tasmā naro tesu nivesanesu
nidassati ādiyaticca dhammaṃ.

25

IV. 3⁶ (785)^b etc. (s. IV. 3⁶ (785))

auch = SN. IV. 9³ (837)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ*

= N^m. IX^{4b} (170) = ^{5b} (172).

SN. IV. 13¹³ (907)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ* =

N^m. XIII^{25b} (301) = ^{26b} (302). 30

Vgl. SN. IV. 5⁶ (801)^d *dhammesu niccheyya samuggahitā* (B^a °taṃ) = N^m. V^{11d} (103) = ^{12d} (104) *dh° n° samuggahitaṃ*.*

(Außerdem ist SN. 785 verknüpft mit ⁸⁰¹ durch °nivesā und *nivesanesu* : *nivesanā*, mit ⁸³⁷ durch *diṭṭhi*° : *diṭṭhīsu*, mit ⁹⁰⁷ durch *tasmā* und durch *svātivattā* : *upātivatto*, ⁸⁰¹ mit ⁹⁰⁷ durch *atthi* am Ende von ^a, ⁸³⁷ mit ⁹⁰⁷ durch *passaṇ* : *passati*).

* Alle diese SN.-Stellen sind schon von Fausbøll SN., Part II, p. X mit einander in Parallele gesetzt.

IV. 3⁷ (786) *Dhonassa hi* (C^kB^a *hi*) *n'atthi kuhiñci loke*

pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu (°s. auch besonders) 40

māyañ ca mānañ ca pahāya dhono

sa kena gaccheyya anūpayo (B^a *anu*°) *so*.

= N^m. III¹⁵ (72) = ¹⁶ (76)

Dhonassa hi n'atthi kuhiñci loke

pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu

māyañ ca mānañ ca pahāya dhono

sakena gaccheyya anūpayo (so¹⁵, *anup*°¹⁶) *so*. 45

IV. 3⁷ (786)^b etc. (s. IV. 3⁷ (786))

vgl. SN. IV. 13¹⁶ (910)^b *pakappitaṃ* (C^{kb} °tā, B^a *pakampitā*, Bⁱ *pakappatam*) *ditthi purekkharāno* (B^{ai} *purakkh°*).

= N^m. XIII 31^b (306) = 32^b (307) *pakappitaṃ ditthi purek-*

5

kharāno. (Außerdem entspricht *hi[hi]* n' von SN. 786^a dem *na hi* von 910^a, und der Ausgang von 786^c *dhono* klingt an den von 910^c *vadāno*, und der von 786^d *anūpayo so* an den von 910^d *addasā so* an).

10 IV. 3⁸ (787) = N^m. III 17 (76) = 18 (77), aber

SN. ^d *adhosi so ditthim iḍḍi' eva sabbam* mit v. l. (C^{kb} Bⁱ *sabbā*, B^a °ā korr. zu °am,

N^m. ^d nur *sabbam*. Alles Andere ohne Abweichung.

IV. 4 *Suddhatthakasutta* (Strophen 788–795).

15 Entspricht N^m. IV (p. 78 ff.).

IV. 4¹ (788) *Passāmi suddham paramam arogaṃ* (C^b *ār°*)
ditthena (C^{kb} °tthi°) *samsuddhi narassa hoti* (^l s. a. bes.)
e' ābhijānaṃ (B^{ai} *evābh°*) *paraman ti natvā*
suddhānupassiti pacceṭi nānaṃ.

20 = N^m. IV. 4¹ (78) = 2 (79), wo aber in ^a und ^b die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind und ^c lautet
evābhijānaṃ paraman ti natvā*

* Mit Angabe der v. l. Ya. (was aber nur European, d. h. Fausbøll's Ausg., bedeuten soll): *etābhijānaṃ*.

25 IV. 4¹ (788)^b etc. (s. IV. 4¹ (788))

vgl. IV. 4² (789)^a etc. (s. IV. 4² (789)).

IV. 4² (789)^a etc. (s. IV. 4² (789)) vgl. IV. 4¹ (788)^b etc., s. dort.

IV. 4² (789) *Ditthena ce suddhi narassa hoti* (^a s. auch besonders)
nānena (C^k *nānena*) *vā so* (C^b *yo*) *pajahāti dukkhaṃ*
30 *aññena so sujñhāti sopadhiko* (C^b B^{ai} °dhiko)
ditthi hi naṃ pāva tathā (B^{ai} *ti°*) *vadānaṃ* (^d s. a. bes.).

= N^m. IV 3 (79) = 4 (80), aber N^m. hat nicht die vv. ll. von SN.

IV. 4² (789)^d etc. (s. IV. 4² (789))

vgl. SN. IV. 12⁴ (881)^d *ditthi* hi tesam pi tathā samattā* =

35 N^m. XII 7^d (269) *ditthi hi nesaṃ pi tathā samattā* =

8^d (270) *ditthi hi tesam pi tathā samattā*.

* So alle 4 Mss. Fausbøll hat *ditthi* in den Text gesetzt.

Vgl. auch SN. IV. 12¹² (889)^d *ditthi hi sū tassa tathā samattā* =

N^m. XII 28^d (278) = 24^d (279), ohne Abweichung.

40

(So dürftig die Klang- und Wortgemeinschaft der drei SN.-Stellen auch ist, so drückt sich doch in ihr mit ziemlicher Sicherheit eine Abhängigkeit des SN.-Verfassers von sich selbst aus, weil außerdem IV. 4² durch *suddhi*, IV. 4¹ sogar durch *samsuddhi*, mit *samsuddha*^c von IV. 12⁴ und IV. 4² durch *vadānaṃ* mit *vadānā* von IV. 12² verknüpft ist).

45

- IV. 4³ (790) *Na brāhmaṇo aññāto suddhim āha*
diṭṭhe sute sīlavate (C^{klb} °bbate) *mute vā* (¹ s. auch bes.)
puññe ca pāpe ca anūpalitto (C^b B^{ai} anu°)
attañjaho (C^k attaja°, C^b attamj°, Bⁱ attañc°) *na idha**
 (C^{klb} nayidha) *pakubbamāno.* 5

* Fausbøll SN., Part II, p. XI korrigiert *nedha*.

- = N^m. IV 5 (80) = 7 (84) *Na brāhmaṇo aññāto suddhim āha*
diṭṭhe sute sīlavate mute vā
puññe ca pāpe ca anūpalitto
attañjaho nayidha pakubbamāno. 10

- IV. 4³ (790)^b etc. (s. IV. 4³ (790))
 = SN. IV. 5² (797)^b *diṭṭhe sute sīlavate* (C^b *sīlavamute*, B^a
sīlappate, Bⁱ *sīlabbate*) *mute vā* =
 N^m. V 8^b (97) = 4^b (99) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*
 SN. IV. 12¹⁰ (887)^a *diṭṭhe sute sīlabbate** *mute vā* = 15
 N^m. XII 19^a (276) = 20^a (277) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *sīlavate* in den Text gesetzt.

- IV. 4⁴ (791)
Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse (B^{ai} ya[?])
ejānugā te na (B^{ai} *na te*) *taranti saṅgaṃ* 20
te uggahāyanti nīrassajanti (B^a *nissajanti*, Bⁱ *nissajj°*)
kapīva sākhaṃ pamuñcaṃ (B^{ai} °ukhaṃ) *gahāya* (C^b *gabhāyaṃ*).
 = N^m. IV 8 (84) = 9 (86) *Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse*
ejānugā te na taranti saṅgaṃ
te uggahāyanti nīrassajanti 25
kapīva sākhaṃ pamukhaṃ gahāya.

- IV. 4⁵ (792) = N^m. IV. 10 (86) = 12 (89). N^m. aber ohne die vv. 11.
 von SN., und
 statt SN. ° *vidvā* in N^m. ° *viddhā*.

- IV. 4⁶ (793)^{a+b} etc. (s. IV. 4⁶ (793)) 30
 = SN. IV. 13²⁰ (914)^{a+b*}
Sa (C^{klb} *na*, B^{ai} *om. sa*) *sabbadhammesu vīsenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* =
 N^m. XIII 39^{a+b} (312) = 49^{a+b} (317)

*Sa sabbadhammesu vīsenibhūto*** 35
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā.

* Schon von Fausbøll SN. II, p. X festgestellt.

** *vīsenibhūto* in N^m. XIII 39^a ist natürlich nur Druckfehler.

(Außerdem entspricht sich SN. 793^d *vikappayeyya* und 794^a
kappayanti und auf der anderen Seite: 791^a *kappiyya*.) 40

- IV. 4⁶ (793) *Sa sabbadhammesu vīsenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (Bⁱ *vā*) *sutaṃ mutaṃ vā*
 (^{a+b}, ^b und ^{b+d} s. besonders)
tam eva dassiṃ vivaṭaṃ carantaṃ
ken' idhalokasmi (C^{klb} Bⁱ °smiṃ) *vikappayeyya.* 45

= N^m. IV ¹³ (S9) = ¹⁸ (91) *Su sabbadhammesu visenibhūto*

yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā
taṃ eva dassiṃ vivaṭaṃ curantaṃ
ken' idha lokasmiṃ vikappayeyya.

5 IV. 4 ⁶ (793) ^b etc. (s. IV. 4 ⁶ (793) ^{a+b}, IV. 4 ⁶ (793) und IV. 4 ⁶ (793) ^{b+d})

= A. IV. 24 ^{1a} (II. 25) *Yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ vā suttaṃ mutaṃ*
vā (BK dīṭṭhaṃ suttaṃ vā mutaṃ vā).

S. IX. 10. 5 ^c (I. 203) *yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ (S¹⁻³ j^o) va suttaṃ*
va mutaṃ (S³ mutaṃ ca, S¹ kemutaṃ ca).

10 IV. 4 ⁶ (793) ^{b+d} + 7 (794) ^a etc. (s. IV. 4 ⁶ (793) und IV. 4 ⁷ (794))
 vgl. SN. IV. 5 ⁷ (802) ^{a+d} + 8 (803) ^a

Tass' idha dīṭṭhe va (Bⁱ vā) sute mute vā
ken' idhalokasmi (C^{kb} °smiṃ, B^a kenidhalokasmi, Bⁱ kenidha-
lokasmiṃ, C^{kb} [?] konidhalokasmi) vikappayeyya

15 *Na kappayanti na purekkharonti (B^{ai} purak^o).*

N^m. V ¹³ ^{a+d+15} ^a = ¹⁴ ^{a+d+16} ^a (104. 106. 110)

Tass' idha dīṭṭhe va sute mute vā
ken' idha lokasmiṃ vikappayeyya.
Na kappayanti na purekkharonti.

20 IV. 4 ⁷ (794) ^a etc. (s. IV. 4 ⁷ (794) s. vorige Parallele.

IV. 4 ⁷ (794) *Na kappayanti na purekkharonti (B^{ai} purak^h°)*
 (^a s. auch besonders) etc.

= N^m. IV ¹⁹ (91) = ²⁰ (93). Aber N^m. ohne die vv. II. von SN.

IV. 4 ⁸ (795) *Simātigo brāhmaṇo tassa n'atthi*

25 *ñatvā va (C^b ca) disvā va (C^{kb} ca) samuggahītaṃ*
na rāgarāgi na pi (B^{ai} vi) rāgaratto
tass' idha n'atthi (C^kB^{ai} °i) param uggahītaṃ

= N^m. IV ²¹ (93) = ²² (95) *Simātito brāhmaṇo tassa n'atthi*

30 *ñatvā ca disvā ca samuggahītaṃ*
na rāgarāgi na virāgaratto
tass' idaṃ natthi param uggahītaṃ.

IV. 5 **Paramatthakasutta** (Strophen ⁷⁹⁶⁻⁸⁰³).

Entspricht N^m. V (p. 96 ff.).

IV. 5 ¹ (796) *Paraman ti dīṭṭhisu* pariḷbasāno*

35 *yad uttarīṇ kurute jāntu loke*
*hinā ti aññe** tato sabbam āha*
tasmā vivādāni avittivatto (^d s. auch besonders).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °isu in den Text gesetzt.

** Fausbøll hebt in der Anm. hervor, daß alle Mss. so haben.

40 = N^m. V ¹ (96) = ² (97) *Paraman ti dīṭṭhisu pariḷbasāno*
 etc. genau wie SN., auch mit aññe in c.

IV. 5 ¹ (796) ^d etc. (s. IV. 5 ¹ (796))

vgl. SN. IV. 13 ¹³ (907) ^c *tasmā vivādāni upātivatto*

45 = N^m. XIII ²⁵ ^c (301) = ²⁶ ^c (302).

IV. 5 ² (797) ^a etc. (s. IV. 5 ² (797)) s. schon unter IV. 3 ⁵ (784) ^c.

IV. 5² (707)

* *Yad attanī* (B¹ C^k °i, B^a *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (° s. bes.)

* *diṭṭhe sute sīlavate* (mit vv. ll.) *mute vā* (° s. besonders)

tad eva so tattha samuggahūya

nihīnato passati sabbam aññaṃ (° s. auch besonders).

= N^m. V³ (97) = ⁴ (99). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 5² (707)^b etc. (s. IV. 5² (707)) s. schon unter IV. 4³ (700)^b.IV. 5² (707)^d etc. (s. IV. 5² (707))

vgl. IV. 5³ (708)^b etc. (s. IV. 5³ (708)).

IV. 5³ (708)

Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti

yaṃ (C^b °yan) *nissito passati* (C^k °i) *hīnam aññaṃ* (° s. bes.)

tasmā hi diṭṭhaṃ va (B¹ *pa*) *sutaṃ mutaṃ vā*

sīlabbatam (B^a °ppatam, B¹ °catam) *bhikkhu na nissayejya*.

= N^m. V⁵ (99) = ⁶ (100)

Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti

yaṃ nissito passati hīnam aññaṃ

tasmā hi diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā

sīlabbatam (°^d °catam) *bhikkhu na nissayejya*.

IV. 5³ (708)^b etc. (s. IV. 5³ (708)) s. auch unter IV. 5² (707)^d.IV. 5⁴ (709) *Diṭṭhiṃ pi lokasmīṃ na kappayejya*

nūṇena vā sīlavatena vāpi

samo ti attānaṃ anūpanejya

hīno na maññetha viśesi vāpi (B^{ai} *cāpi*).

= N^m. V⁷ (100) = ⁸ (101)

Diṭṭhiṃ pi lokasmīṃ na kappayejya

^b = SN.

samo ti attānaṃ anūpanejya (so ⁷, *anūpanejya* ⁸)

hīno na maññetha viśesi vāpi.

IV. 5⁵ (800) = N^m. V⁹ (101) = ¹⁰ (102 f.),

aber in ^b SN. *nissayaṃ*, N^m. °yan

in ° SN. *viyattesu* mit vv. ll., N^m. ohne die vv. ll., und SN.

vaggasārī in allen Mss.*; N^m. °sārī,

in ^d SN. *diṭṭhiṃ*, N^m. °im.

* Fausbøll hat °sārī in den Text gesetzt.

IV. 5⁵ (800)^d etc. vgl. auch SN. IV. 9⁶ (840)^f etc. (s. dort).IV. 5⁶ (801) *Yass' ubhayante paṇidhīdha n'atthi*

* *idha vā huraṃ vā* (° s. auch bes.)

nivesanū tassa (B^{ai} °y°) *na santi keci*

* *dhammesu niccheyya samuggahītā* (B^{ai} °tam) (° s. bes.).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat ū° in den Text gesetzt.

= N^m. V¹¹ (103) = ¹² (104) *Yass' ubhayante paṇidhīdha n'atthi*

bhavābhavāya idha vā huraṃ vā

nivesanū tassa na santi keci

* *dhammesu niccheyya samuggahītāṃ*.

IV. 5⁶ (801)^b etc. (s. IV. 5⁶ (801)) s. unter SN. III. 5¹⁰ (496)^b, ZDMG. 63. 574.

IV. 5⁶ (801)^d etc. (s. IV. 5⁶ (801)) s. unter SN. IV. 3⁶ (785)^b oben p. 765.

5 IV. 5⁷ (802)^a s. nächstnächste Parallele.

IV. 5⁷ (802)^{a+d} s. nächste Parallele

pakappitā n'atthi anū (C^{kb} *anū*, B^{ai} *anu*) *pi saññā*
taṃ brāhmaṇaṃ dīṭṭhiṃ anādiyyānaṃ (C^b *anādiyyānaṃ*,
B^a *anāriyyānaṃ*, Bⁱ *ayāriyyānaṃ*)

10

d s. a+d.

= N^m. V¹³ (104) = ¹⁴ (106). (^{a+d} s. besonders)

In ^b nur *anū*.

In ^c nur *anādiyyānaṃ*.

IV. 5⁷ (802)^{a+d} + s (803)^a etc. (s. vorige und nächstnächste Parallele)

15 s. SN. IV. 4⁶ (793)^{b+d} + ⁷ (794)^a, oben p. 768.

IV. 5⁷ (803)^a etc. s. vorige und folgende Parallele.

IV. 5⁷ (803) **Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} °*ra*°) (^a s. bes.)
dhammāpi tesam (B^{ai} om. *tesam*) *na paṇ' icchitāse* (B^{ai} *paṭicch*°)
na brāhmaṇo sīlavatena (C^{kb} *sīlabba*°) *neyyo*

20 *pāraṃgato* (C^k *pūrag*°) *na pacceti tāditi*.

= N^m. V¹⁵ (106) = ¹⁶ (110). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.,

und in N^m. ^b *paṭicchitāse*

^d *pāraṃgato* und in N^m. ^{15d} *tādi* (^{16d} *tāditi*).

IV. 6 Jarāsutta (Strophen 804–813).

25 Entspricht N^m. VI (p. 110 ff.).

IV. 6¹ (804) = N^m. VI¹ (110) = ¹⁸ (114). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

= Dhpa. 498³, wo aber in ^b *mīyati* statt *miyyati*,

in ^d *jarasā va* statt *jarasā pi*.

30 Außerdem auch Dhpa. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 6² (805) = N^m. VI¹⁹ (114) = ²⁰ (116).

Aber SN. ^b *na hi sant' āniccā* (C^{kb} *himsantiniccā*) *pariggahā*,

N^m. ^b *na hi santi niccā pariggahā*.

IV. 6³ (806) *Marāṇena pi taṃ pahīyati* (B^{ai} °*iy*°, C^b °*iy*°)

35 *yaṃ puriso* (Bⁱ *pū*°) *mama-γ-idaṇ ti* (B^a *mamayanti*, Bⁱ *may-*
hanti)* *maññati*

evam (B^{ai} *etaṃ*) *pi viditvā paṇḍito*

na pamattāya nametha māmako.

* Fausbøll, Part II, p. XI: „read *yaṃ poso mamedum ti*“.

40 = N^m. VI²¹ (116) = ²⁶ (118) *Marāṇena pi taṃ pahīyati*

yaṃ puriso mama-γ-idaṇ ti maññati

etaṃ pi viditvā paṇḍito

na mamattāya nametha māmako.

- IV. 6 ⁴ (807) = N^m. VI ²⁷ (118) = ²⁸ (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6 ⁵ (808) = N^m. VI ²⁹ = ³⁰ (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6 ⁶ (809) = N^m. VI ³¹ (120) = ³² (121 f.).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. In N^m. ^{31d} *ācarimsu khema-*
dassano gegenüber SN. und N^m. ^{32d} *ācarimsu khemadassino*. 5
- IV. 6 ⁷ (810) = N^m. VI ³³ (122) = ³⁴ (124) = einer G. in Vm. XXI.
Aber ^{a+b} in SN. *Paṭilīnacaraṣsa* (v. l. B^a *°līnara*°, Bⁱ *paṭilī-*
na°) *bhikkhuno*
bhajaṃānassa vivittamānaṣaṃ (C^k *vitta*°, U^b *citta*°, B^a *vivatta*°). 10
N^m. *Paṭilīnacaraṣsa bhikkhuno*
bhajaṃānassa vivittamānaṣaṃ.
Vm. *Paṭipīlanacaraṣsa bhikkhuno*
bhajaṃānassa vicittalakkaṇaṃ. 15
Das Übrige ohne Abweichung.
- IV. 6 ⁸ (811) *Sabbattha muni* anissito*
na piyaṃ kubbati no pi appiyaṃ
tasmīṃ paridevamaccharaṃ
paṇṇe vāri yathā na lippati (B^{ai} *līmpati*) (^d s. a. bes.). 20
* So alle Mss.; Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt.
= N^m. VI ³⁵ (124) = ³⁶ (126).
In ^a *muni*.
In ^d *līmpati*.
- IV. 6 ⁸ (811)^d etc. (s. IV. 6 ⁸ (811)) vgl. IV. 6 ⁹ (812)^b etc., s. dort. 25
- IV. 6 ⁹ (812)^a etc. (s. IV. 6 ⁹ (812)^{a+b} und ⁹ (812))
vgl. Thag. ^{665b} *udabindu va pokkhare*
Dhp. ^{386d} *udabindu va pokkharā* = Thag. ^{401d}.
It. 88 ^{8d} *udabindu* (v. l. B *udakab*°) *va pokkharā*
(SN. und Thag. ⁶⁶⁵ haben außerdem entsprechend: SN. ⁸ (811)^a ³⁰
sabbattha und ⁹ (812)^b *lippati*: Thag. ^{667a} *sabbattis...lippanti*).
- IV. 6 ⁹ (812)^{a+b} etc. (s. IV. 6 ⁹ (812)) vgl. Thag. ^{1180c+d}.
puṇḍarīkaṃ va toyena saṃkhāre nopalippati.
- IV. 6 ⁹ (812) *Udabindu* (B^{ai} *udaka*°) *yathāpi* (B^{ai} om.) *pokkhare*
(^a und ^{a+b} s. auch besonders) 35
padume vāri yathā na lippati (B^{ai} *līmp*°) (^{a+b} u. ^b s. a. bes.)
evaṃ muni nopalippati (B^{ai} *°līmp*°)
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ (B^a *dīṭṭhasuta*, Bⁱ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu*
vā (^d s. auch besonders).
= N^m. VI ³⁷ (126) = ³⁸ (127) *Udabindu yathāpi pokkhare* 40
padume vāri yathā na līmpati
evaṃ muni nopalīmpati
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ mutesu vā.
Vgl. auch SN. IV. 9 ¹¹ (845) ^{c-f} etc., s. dort.

Vgl. ferner A. VI. 43. 2¹²⁺¹³ (III. 347)

Yathā pi udake jātāṃ

puṇḍarikāṃ paravāḍḍhati (v. l. S *ca vaḍḍhati*)

na upalippati (v. l. S *°limp°*, MPh. *n'upalimp°*) *toyena*

6

tath' eva loke sujāto

buddho loke vīrajjati

na upalippati (v. l. S *°limp°*, MPh. *n'upalimp°*) *lokena*

toyena paulamaṃ yathā.

10 IV. 6⁹ (812)^b etc. (s. IV. 6⁹ (812)^{a+b} und ⁹ (812)) s. IV. 6⁸ (811)^d
und vgl. SN. III. 6³⁸ (547)^{a+b} etc., ZDMG. 63, 586.

IV. 6⁹ (812)^d etc. (s. IV. 6⁹ (812)) = IV. 6¹⁰ (813)^b etc., s. dort.

IV. 6¹⁰ (813)^{a-c} etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) einiger Anklänge u. des deutl.
Gegensatzes wegen zu vgl. mit SN. IV. 8¹ (824)^{a+b} etc., s. dort.

15 IV. 6¹⁰ (813) *Dhono na hi tena maññati* (^{a-c} s. besonders)
*yadidaṃ dīṭṭhasutvā** (B^a *dīṭṭhasuta*, Bⁱ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu*
vā (^b s. besonders)

nāññena (C^{kb} *na aññena*) *visuddhim icchati* (^{a-c} s. bes.)

na hi so rajjati no vīrajjati.

20 = N^m. VI 39 (127) = 40 (129), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
in N^m. VI 39^d *sārajjati* statt *so rajjati*.

* *°sutam* bei Faushöll ist wohl Druckfehler.

IV. 6¹⁰ (813)^b etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) s. IV. 6⁹ (812)^d.

IV. 7 Tissametteyyasutta (Strophen 814–823).

25 Entspricht N^m. VII (p. 130 ff.).

IV. 7¹ (814)^a etc. (s. IV. 7¹ (814) = ² (815)^a etc. (s. ² (815)).

IV. 7¹ (814) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*icc āyasmā Tisso*
[B^{ai} *°ssa*] *Metteyyo*)

vighātāṃ brūhi mārisa

30 *sutvāna tava sāsanaṃ*

viveke sikkhisāmase (v. l. C^{kb}B^a *sikkhissāmase*).

= N^m. VII 1 (130) = ² (132). Aber *Tisso* ohne v. l.,

in ^{1c} (130) *sutvā na*,

in ^d nur *sikkhissāmase* ohne v. l.

35 IV. 7² (815)^a etc. (s. IV. 7² (815)) = IV. 7¹ (814)^a etc., s. dort.

IV. 7² (815) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*Metteyyā ti Bhagavā*)
mussat' evāpi sāsanaṃ

micchā ca patipajjati

etaṃ tasmim anāriyaṃ.

40 = N^m. VII 3 (133) = ⁴ (135). In ^b aber *mussate vāpi* gedruckt.

IV. 7³ (816) *Ekko pubbe caritvāna*
methunam yo nisevati
yānaṃ bhantaṃ va taṃ loke
hīnaṃ āhu puthujjanaṃ.

= N^m. VII ⁵ (135) = ⁶ (138), ohne Abweichung.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) *Yaso kīṭṭi* (C^{kb} °*ttiṇ*, B^{ai} °*tti*) *ca yā pubbe*
hāyat' evāpi (C^k *hāyatecāpi*) *tassa sā* (C^b *yā*)
etam pi disvā sikkheta
methunaṃ vipphātave (^d s. besonders).

= N^m. VII ⁷ (138) = ⁸ (140). Aber keine vv. ll., und in ^b
hāyate vāpi.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) ^d etc. (s. IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷)) vgl. SN. IV. 14 ¹² (⁹²⁰) ^d etc., s. dort.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸). *Samkappehi pareto so**
kapaṇo viya jhāyati (^b s. besonders)
sutvā paresaṃ nigghosaṃ
maṃku hoti tathāvidho.

* So alle vier Mss., bei Fausbøll *yo* gedruckt.

= N^m. VII ⁹ (140) = ¹⁰ (142). In ^a *so*,
in ^{9c} *sutvāna paresaṃ* (^{10c} *sutvā par*), ¹⁵
in ^{9d} und ^{10d} *maṃku*.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸) ^b etc. (s. IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸))
vgl. J. 220 ^{1d}. 374 ^{4d} *kapaṇo viya jhāyasi*.
J. 220 ^{2d} *kapaṇo viya jhāyāmi*.

IV. 7 ⁶ (⁸¹⁹) *Atha satthāni kurute*
paravādehi codito
esa khv-assa mukhedho
mosavajjaṃ payāhati (C^b *payāhāti*, B^{ai} *sagāhati*).

= N^m. VII ¹¹ (142) = ¹² (143), aber N^m. ^d ohne die vv. ll.
von SN.

IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) ^a etc. (s. IV. 7 ⁷ (⁸²⁰)) = CV. VII. 4. 8 ^{2a} etc., s. WZKM.
XXIV, p. 265.

*IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) *Paṇḍito ti samaññāto* (Bⁱ *pasaññāto*) (^a s. bes.)
ekacariyaṃ adhiṭṭhito
athāpi methune yutto
maṇḍo va parikissati.

= N^m. VII ¹³ (143) = ¹⁴ (146), aber N^m. ohne die v. l. von SN.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^a etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) s. unter III. 12 ⁹ (⁷³²) ^a, ZDMG.
64, 47.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*) *ñatvā* (^a s. besonders)
maṇi pubbāpare idha
ekacariyaṃ dāhaṃ kayirā (v. l. B^a °*rātha*, Bⁱ °*riyātha*)
(^c s. besonders)
na nisevetha methunaṃ.

= N^m. VII ¹⁵ (146) = ¹⁶ (147). Aber keine vv. ll.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^c etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) auch = Dh. ^{61c} *. Vgl. zu
MV. X. 3 ¹⁰, WZKM. XXIV, p. 249 f.

* Diese Parallele hat auch Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

IV. 7⁹ (822) *Vivekam yeva sikkhetha*

etad ariyānam (Bⁱ *ekacarīy°*) *uttamaṃ*
tena seṭṭho na maññetha (B^{ai} °*atha*)
sa ve nibbānasantike (d s. besonders).

5 = N^m. VII¹⁷ (147) = ¹⁸ (148). Aber ^{17a} und ^{18a} *Vivekaññeva*.
 Das Übrige ohne Abweichung und ohne vv. ll.

IV. 7⁹ (822)^d etc. (s. IV. 7⁹ (822))

= Dh^p. 372^d *sa ve* (1. Ausg. v. l. B *ce*) *nibbānasantike*

= D^{utr}. B 16^d *so ho nīrvanasa satīu*

10 = ^b einer Gāthā in Vm. I *sa ve nibbānasantike*.

IV. 7¹⁰ (823)

Rūttassa munino carato

kāmesu anapekkhino (B^{ai} °*pekkhino*) (^b s. besonders)

paṭisaṃvāso pihayanti

15 * = N^m. VII¹⁸ (149) = ²⁰ (150).
 Aber ^{19b}, ^{20b} *anapekkhino*, ohne v. l.
^{19d} ^{20d} *gadhītā*, ohne v. l.

IV. 7¹⁰ (823)^b etc. (s. IV. 7¹⁰ (823)) =

20 It. 45^{1d} *kāmesu anapekkhino* (B *anup°*, DE *anipekkhano*).

Vgl. SN. IV. 10¹⁰ (857)^b etc., s. dort.

Vgl. auch J. 10^d *kāmesu anapekkhava*.

IV. 7¹⁰ (823)^d etc. (s. IV. 7¹⁰ (823))

vgl. J. 511^{31b} *kāmesu gathito* (Bⁱ *giddhi°*) *ahaṃ*.

25 Vgl. auch Mvu. III. 314. 12^b und LV. XXV^{20b}, s. WZKM.
 XXIV p. 29.

IV. 8 *Pasūrasutta* (Strophen 824–834).

Entspricht N^m. VIII (p. 150 ff.).

IV. 8¹ (824)^a etc. (s. IV. 8¹ (824)^{a+b} und IV. 8¹ (824)) vgl. IV. 8⁹ (822)^b
 30 etc., s. dort.

IV. 8¹ (824)^{a+b} etc. (s. IV. 8¹ (824)) = IV. 12¹⁵ (802)^{a+b} etc.,
 s. dort*.

Vgl. auch IV. 6¹⁰ (818)^{a-c} etc., oben p. 772.

35 * Schon Fausbøll, SN. Part I, p. 155, Anm. 5 und Part II, p. X hat
 diese Parallele notiert.

IV. 8¹ (824) *Idh' eva suddhi* iti vādiyanti* (B^{ai} °*dayanti*)

nāññesu (Bⁱ *naññ°*) *dharmesu visuddhim āhu* (^{a+b} s. bes.)

yaṃ nissitā tattha (C^b *na°*, Bⁱ *tattaṃ*) *subhaṃ vadānū* (° s. bes.)
paccekasaccesu puthū (C^b B^{ai} °*u*) *nivīṭṭhā*.

40 * So alle vier Mss., Fausbøll hat *suddhiṃ* korrigiert.

= N^m. VIII¹ (150) = ² (151 f.).

Aber ^{1a}, ^{2a} *suddhiṃ*, und nur *vādiyanti*,

^{1b}, ^{2b} ohne v. l.

^{1c}, ^{2c} *yaṃ nissitā tattha subhavadānū*

45 ^{1d}, ^{2d} ohne v. l.

IV. 8 ¹ (824) ° etc. (s. IV. 8 ¹ (824)) vgl. IV. 13 ¹⁶ (910) ° etc., s. dort.

IV. 8 ² (825) *Te vādakāmā parisam vigayha*
bālam (B¹ °la) dahanti (C^k B¹ °ti, B^a haranti) mīṭhu aññamaññaṃ
vadanti (B^{ai} °dan°) te aññāsītā kathojjaṃ
pasamsakāmā kusalā vadānā (C^k °lamva°?)

= Nm. VIII ³⁼⁴ (152 f.) *Te vādakāmā parisam vigayha*
bālam dahanti mīṭhu aññamaññaṃ
vadanti te aññāsītā kathojjaṃ
pasamsakāmā kusalāvadānā.

IV. 8 ³ (826) *Yutto kathāyaṃ parisāya majjhe*
pasamsam iccham vinighāti hoti
apāhatasmiṃ pana maṅku hoti
nindāya so kuppati randhamesi (C^b Bⁱ °esi, B^a °āsi).
 = Nm. VIII ⁵⁼⁶ (153 f.). Aber in ° maṅku und in ^d keine
 v. l., im Übrigen übereinstimmend.

IV. 8 ⁴ (827) *Yam assa vādaṃ parihīnam āhu*
apāhatam pañhavimamsakā (C^k °vi°) ye (B^{ai} se)
paridevati socati (C^k °ti) hinavādo*
upaccayā man ti anuttkhātati (C^k °ṇati).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °ti in den Text gesetzt
 = Nm. VIII ⁷ (154) = ⁸ (156), wo aber in ^b pañha°, wo ferner
 alle vv. ll. fehlen, und wo in ° paridevati, wahrscheinlich in
 Abhängigkeit von Fausbøll's Text.

IV. 8 ⁵ (828) *Ete vivādū samānesu jātū*
etesu ugghāti nighāti hoti
etam (C^k °evam) pi disvā virame kathojjaṃ
na h' aññadatt' atthi pasamsalābhā.

= Nm. VIII ⁹ (156) = ¹⁰ (158). Aber in ° ohne die v. l.,
 in ^d nā h'.

IV. 8 ⁶ (829) *Pasamsito vā pana tattha hoti*
akkhāya vādaṃ parisāya majjhe
so hassati unṇamati cca (B^{ai} ca) tena*
*pappuyya tam** atthaṃ yathā mano (C^b māṇo, C^k*
māno) āhu (C^b B^{ai} ā°).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °ti aufgenommen.

** So alle vier Mss., Fausbøll hat tam aufgenommen.

= Nm. VIII ¹¹⁼¹² (158 f.).

Aber ° so hassati unṇamati cca tena ohne v. l.,
 in ^d tam, mano āhu.

IV. 8 ⁷ (830) *Yā unṇati (C^k B^{ai} °ti, C^b unṇavi) sāssa (B^a sāya°, 40*
Bⁱ sāsa) vighātābhūmi
mānātīmānaṃ vadate pan' eso
etam pi disvā na vivādayetha (B^{ai} virame kathojjaṃ) (° s. bes.)*
na hī tena suddhīm (B^{ai} °i) kusalā vadanti (° s. besonders).

* In SN. Part II, p. XI korrigiert Fausbøll vivādiyetha.

= Nm. VIII ¹³⁼¹⁴ (159 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN. —
 In VIII ¹⁸ ° disvāna gedruckt.

IV. 8⁷ (830)^c etc. (s. IV. 8⁷ (830)) vgl. SN. IV. 13² (896)^c etc., s. dort.

IV. 8⁷ (830)^d etc. (s. IV. 8⁷ (830)) = SN. IV. 13¹⁵ (909)^d etc., s. IV. 13¹⁵ (909), und
= S. VII. 1. 9. 17^{1c} (I. 169) *na hi tena suddhim kusalā vadanti*.

5 IV. 8⁸ (831) *Sūro yathā rājakhādāya puṭṭho* (Bⁱ *ph*^o)
abhiyajjam eti paṭisūram iccham
yeṇ' eva so tena palehi (B^{ai} *eti*) *sūra* (Bⁱ *raṇ*)
pubbe va n'atthi yadidaṃ puḍhāya.

= N^m. VIII¹⁵ (160) = ¹⁶ (161). Aber es fehlen die vv. ll.
10 von SN. Außerdein in ^a abweichend *°kkaḍḍiya*,
und in ^d *n'atthi*.

IV. 8⁹ (832)^a etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. des An-
klanges wegen SN. II. 14⁶ (381)^a (s. Bd. 63, p. 284). Eine
Entsprechung zu SN. II. 14¹⁵ (390)^a s. unter IV. 8⁸ (832)^d.

15 IV. 8⁹ (832)^{a+b} (s. IV. 8⁸ (832))
vgl. SN. IV. 13¹ (895)^{a+b} etc., s. dort.

IV. 8⁹ (832) *Ye diṭṭhim uggayha vivādiyanti* (B^{ai} *°day*^o) (^a u. ^{a+b} s. bes.)
iḍam eva saccan ti ca vādiyanti (^{a+b} und ^b s. besonders)
te tvaṃ vadassu (B^a *hetthivarassu*, Bⁱ *tetivar*^o) *na hi te dha*
20 (B^{ai} *ca*) *atthi*
vādamhi jāte paṭisenikattū (^d s. besonders).

= N^m. VIII¹⁷ (161) = ¹⁸ (162 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN.
Vgl. auch SN. IV. 3¹ (780)^{a-c}, s. dort.

IV. 8⁹ (832)^b etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. auch
25 SN. IV. 8¹ (824)^a.

IV. 8⁹ (832)^d etc. (s. IV. 8⁸ (832)) vgl. SN. II. 14¹⁵ (390)^a
Vādam (B^{ai} *°dañ*) *hi eke paṭiseniyanti*.

IV. 8¹⁰ (833)^a etc. (s. IV. 8¹⁰ (833)) vgl. V. 8² (1078)^{c+d} etc., s. dort.

IV. 8¹⁰ (833) *Visenikatvā pana ye caranti* (B^{ai} *vadanti* (^a s. bes.)
30 *diṭṭhāhi diṭṭhim avirujjhamānā*
tesu tvaṃ kiṃ labhettho (C^k *labettho*, C^b *labedetthā*, B^{ai} *karoṭha*)
Pasūra (B^a *samudda*)
yeṣ' idha (Bⁱ *idha*) *n'atthi* (C^k B^{ai} *°i*) *param* (B^{ai} *puramam*)
uggahitaṃ.

35 = N^m. VIII¹⁹ (163) = ²⁰ (164). Aber N^m. ohne die vv. ll.
von SN.

IV. 8¹¹ (834) *Atha tvaṃ pavitakkam* (C^b *°m*, B^{ai} *savi*^o *°m*) *āgamā*
(C^b *māy*^o)
manasā diṭṭhigatāni cintayanto

40 *dhonena yugam samāgamā*
na hi tvaṃ sagghasi (C^{kb} *p*^o) *sampayūtave* (B^a *sappāyā*^o, Bⁱ
sampāyā^o) (^d s. besonders)

= N^m. VIII²¹ (164) = ²² (168). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^d *sakkhasi*.

- IV. 8 ¹¹ (834) ^d etc. (s. IV. 8 ¹¹ (834)) vgl. des Anklanges wegen
 VV. 83 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candāmasuriye*, in der Version
 ParDīp. IV. 325 (VII. 9 ^{5d}) *na* (fehlt in S₁, *na hi* S₂) *tvaṃ*
 (om. S₁; Mp. *neva* statt *na tvaṃ*) *lacchasi candasuriye* (Mmp.
^o *sūriye*). 5
 = PV. II. 5 (nicht ausgeführt).
 J. 449 ^{5d} *na hi* (B^d om. *hi*) *tvaṃ lacchasi candasūriye* (B^d
candāmasu^o)
 = Dhpa. singh. Ausg. p. 14 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candasūriye*,
 = Fausbøll's Ausg., p. 96, Z. 8 f. (als Prosa gedruckt) 10
na hi tvaṃ lacchasi candasuriye.
- IV. 9 Māgandiyasutta (Strophen 835–847).
 Entspricht N^m. IX (p. 169–193).
- IV. 9 ¹ (835) *Disvāna Tanhaṃ Aratīṃ Ragaṇ ca* (B^a *Araticca*
Rāgaṇ, Bⁱ *Aratī ca Rāgaṇ*) 15
nāhosi (Bⁱ *na hosi*) *chando api methunasmiṃ*
kim ev' idaṃ muttakarisapunnāṃ
Paṭṭapi (C^k *Pādā*) *naṃ samphusitūṃ na icche*.
 = N^m. IX ¹⁼² (169). Aber ^a *Disvāna Tanhaṃ Aratī ca Rāgaṇ*;
 im Übrigen ohne die vv. ll. von SN. 20
 = Mpū. 259 ². Ohne Abweichung von SN. und ohne dessen vv. ll.
 = Dhpa. p. 102 ². Ohne Abweichung von SN. u. ohne dessen vv. ll.
 (= Fausbøll p. 164, wo aber in ^a *Aratīṃ Ratīṇ ca*)
 = Dhpa. p. 441 ³, wo in ^a aber *Aratīṃ Ragaṇ ca*.
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 662 hat außerdem auf Divy. p. 519 ²⁵
 als auf eine Entsprechung zu dieser Gāthā hingewiesen.
- IV. 9 ² (836) *Etādisaṇ ce ratanaṃ na icchasi* (B^{ai} ^o *esi*)
nūriṃ narindehi bahūhi patthitaṃ
diṭṭhiyataṃ silavaṭṭanujivitaṃ
bhavūpapattīṇ ca vadesi kidisaṃ 30
 = N^m. IX ³ (169 f.), wo aber in ^a keine v. l.,
 und ^c *diṭṭhiyataṃ silavatānujivataṃ*.
- IV. 9 ³ (837) *Idaṃ vadāmīti na tassa hoti* (Māgandiyā ti Bhagavā)
 * *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ* (^b s. besonders) 35
passaṇ ca diṭṭhisu anuggahāya
ajjhattasantiṃ (C^k B^{ai} ^o *attāṃsan*^o) *puccinaṃ* (B^a *bavicinaṃ*,
 Bⁱ *pavidhinaṃ*) *adassaṃ*.
 = N^m. IX ⁴ (170) = ⁵ (172). Keine vv. ll.
- IV. 9 ³ (837) ^b etc. (s. IV. 9 ³ (837)) s. unter IV. 3 ⁶ (785) ^b.
- IV. 9 ⁴ (838) ^a s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b+e}. 40
- IV. 9 ⁴ (838) *Vinicchayā yāni pakappitāni* (iti Māgandīyo)
te ve (C^b *ce*, C^k *dve*) *muni** *brūsi anuggahāya* (^b s. bes.)
ajjhattasantiṃ yam etam atthaṃ
kathan nu dhirehi paveditaṃ taṃ.
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat *muni* eingesetzt. 45

= N^m. IX ⁶ (172 f.) = ⁷ (173 f.). Aber ^b *te ve munī brūsi a°*;
^d *katham nu dh° paveditan tam.*

IV. 9 ⁴ (838) ^b etc. (s. IV. 9 ⁴ (838))
 vgl. SN. V. 8 ⁵ (1081) ^e etc., s. dort.

5 S. auch IV. 9 ⁵ (839) ^a und ^{a+b}.

IV. 9 ⁵ (839) ^a etc. (s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839))
 = SN. V 8 ² (1078) ^a etc., s. dort*. S. auch vorige Parallele.
 * Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X notiert.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839)) vgl. SN.
 10 V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c}. S. auch die beiden vorigen Parallelen.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839)) vgl. IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc., s. dort.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b+c} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839)) vgl. SN. IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a+b}.
 Auch *vinicchayā* von IV. 9 ⁴ (838) ^a vgl. *vinicchaye* IV. 12 ¹⁰ (887) ^c.

IV. 9 ⁵ (839) *Na dīṭṭhiyā na sutiyā na ñāṇena (Māgandhiyā ti*
 15 *Bhagavā)* (^a, ^{a+b}, ^{a-d} und ^{a+b+c} s. besonders)
silabbatenāpi na suddhim āha (C^{kb} *āhā*) (^{a+b} s. besonders)
adīṭṭhiyā assutiyā añāṇā (C^b *aññāṇā*, C^{kB^a} *aññāṇā*, B¹ *aññāṇā*?)
asīlatā abbatā no pi tena (^{a-d} s. besonders)
ete ca nissajja anuggahāya (^{a+b+c} s. besonders)
 20 *santo anissāya bhavaṃ na jappe.*

= N^m. IX ⁸ (174) = ⁹ (177). Ohne die vv. ll. von SN.

Aber ^{9e} *nissāya*.

aññāṇā in ^{8c} ist wohl nur Druckfehler.

IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839).

25 IV. 9 ⁶ (840) *No ce kira dīṭṭhiyā na sutiyā na ñāṇena (iti Māgan-*
diyo) (^{a-d} s. besonders)
silabbatenāpi visuddhim (B^{al} *na suddhim*) *āha*
adīṭṭhiyā assutiyā añāṇā (C^b *aññāṇā*, C^{kB^a} *aññāṇā*, B¹ *aññāṇā*?)
asīlatā abbatā no pi tena (^{a-d} s. besonders)
 30 *maññām' ahaṃ* (C^{kb} *maññemah°*) *momuham eva dhammaṃ*
dīṭṭhiyā eke paccanti (B^{al} *paccanti*) *suddhim* (^f s. besonders).
 = N^m. IX ¹⁰ (177) = ¹¹ (179).

Aber in ^{11a} *sutiyā añāṇena* (während ^{10a} mit SN. übereinstimmt);
^{10b} und ^{11b} *silabbatenāpi na suddhim āha*;

35 im Übrigen ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 9 ⁶ (840) ^f etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) = SN. IV. 13 ¹⁴ (908) ^{b*} etc., s. dort.
 * Auch von Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

Vgl. auch SN. IV. 5 ⁵ (800) ^d *dīṭṭhim pi so na pacceti kiñci*
 = N^m. V ^{9d} (101) = ^{10d} (103), in N^m. aber *dīṭṭhim*.

40 IV. 9 ⁷ (841) = N^m. IX ¹²⁼¹³ (179 f.). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
 N^m. ^a *Dīṭṭhisu* statt SN. ^a *Dīṭṭhiñ ca*.

IV. 9 ⁸ (842) *Samo vīsesī uda vā nihīno* (B^{al} *vihīno*)
yo maññatī (C^{kB^{al}} *°ti*) *so vivadheta tena*
tīsu vidhāsu avikampamāno (^c s. besonders)
 45 *samo vīsesīti na tassa hoti.*

= N^m. IX ¹⁴(180) = ¹⁵(181). In N^m. keine vv. ll. und keine Abweichungen, nur dass in ^{15d} na ausgelassen ist.

= S. I. 2. 10. 20 (I. 12)

Samo viṣeṣī athavā (B *udāvā*) *nihīno* (B ^o*hinno*, S¹ ^o*hito*)
yo maññati so vivadetha tena
tisu vidhāsu avikampamāno
samo viṣeṣīti na (S² om.) *tassa hoti*.

5

IV. 9 ⁸(⁸⁴²)^c etc. (s. IV. 9 ⁸(⁸⁴²))

vgl. S. XXII. 76. 12 ^{7a}(III. 84) *vidhāsu na vikampanti*.

= N^m. X ^{20a}(226), wo aber *vikappanti*.

10

= N^c. V ^{6a}(54), mit *vikampanti*.

Vgl. auch Thag. ^{1076d} *vidhāsu na vikampati*.

IV. 9 ⁹(⁸⁴³) *Saccan ti so brāhmaṇo kiṃ vadeyya*

musā ti vū so vivadetha kena

yasmim samam visamañ cāpi (B^{ai} *visamañ pi*) *n'atthi*
sa kena vūdam paṭisaññujeyya.

15

= N^m. IX ¹⁶(181) = ¹⁷(182). Aber N^m. ^c *visamañ vāpi*,
 und ^d *paṭisaññujeyya*.

IV. 9 ¹⁰(⁸⁴⁴) *Okam pahāya aniketasārī**

gāme akubbam muni santhavāni (C^{kb} *sant*^o, B^a *saṭh*^o, Bⁱ *sandh*^o) ²⁰
kāmekhi ritto apurekkharāno (B^{ai} *kkhamāno*)
katham na viggayha janena (O^k *jān*^o) *kajirā*.

* So alle vier Mss. Fausbøll hat ^o*sārī* aufgenommen.

= N^m. IX ¹⁸(182) = ¹⁹(183) = ²⁰(186) = ²¹(186). Aber

durchgehend in ^a *sārī*;

25

^{18b}. ^{19b} *santhavāni*, ^{20b}. ^{21b} *santhavāni*;

^{18c} *apurakkharāno*; ^{19c}. ^{20c}. ^{21c} *rekharāno*;

^{18d}. ^{19d} *katham nu*; ^{20d}. ^{21d} *katham na*.

Alle ohne die vv. ll. von SN.

= S. XXII. 3. 3 = 3. 26 (III. 9 und 12)

30

Okam pahāya aniketasārī
gāme akubbam (B ^o*kru*^o) *muni santhavāni* (B *sandh*^o)
kāmekhi ritto apurakkharāno
katham na viggayha janena kajirā.

(Ausdrücklich als Zitat aus SN. gekennzeichnet durch den voraus-
 geschickten Prosa-Satz: *Vuttam idam bhante Bhagavatā aṭṭha-*
*kaavaggike Māgandīya-paṇhe**)

35

* Darauf hat schon Fausbøll, SN. Pref., p. IV und dann noch einmal
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 638 hingewiesen.

IV. 9 ¹¹(⁸⁴⁵) *Yehi vivitto vicareyya loke*

40

na tāni uggayha vadeyya nāgo

elambujam kaṇṭakam (B^{ai} *kaṇṭ*^o) *vārijam yathā* (^{c-f} s. bes.)

julena paṃkena c'anūpalittam (B^{ai} *ca anu*^o)

evam munī (Bⁱ ^o*i*) *santivādo agiddho*

kāme ca loke ca anūpalitto (C^bB^{ai} *anu*^o) (^{c-f} s. bes.).

45

= N^m. IX ²² (186) = ²⁴ (189). Aber in ^c *kaṇṭhakavūriyaṃ*;
in ^d *paṇkena*;
in ^e *munī santivado*;

und durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

5 IV. 9 ¹¹ (845) ^{c-f} etc. (s. IV. 9 ¹¹ (845)) s. unter SN. IV. 6 ⁹ (812).

Für die Einzelstücke s. die Einzelstücke von SN. IV. 6 ⁹ (812).

IV. 9 ¹² (846) *Na vedagū dīṭṭhiyā* (B^{ai} °yāyako) *na mutiyā*
sa mānam eti na hi tammayo (C^b *kamm*^o, B^{ai} *taṇṇ*^o) *so*
na kammanā (B^a *kamunā*, Bⁱ *kummunā*) *no pi sutena neyyo*
10 *anūpanīto* (C^b *anupañño*, (B^{ai} *anupañito*) *so nivesanesu*.
= N^m. IX ²⁵ (189) = ²⁷ (191). Aber keine vv. ll.; ^c *kam-*
munā; ^d *sa*.

IV. 9 ¹³ (847) *Saññāvirattassa na santi ganthā* (B^{ai} °dhiū)
paññāvimuttassa na santi mohā

15 *saññañ ca dīṭṭhiñ ca ye aggaheṣuṇ*
te ghaṭṭayantā (B^{ai} *ghaṭṭamānā*) *vicaranti loke*.

= N^m. IX ²⁸ (191) = ²⁹ (193). Aber keine vv. ll. Außerdem:
in ^{28c} *paññañ* (^{29c} *saññañ*);
in ^{28d} *vivadanti* (^{29d} *vicaranti*).

20 IV. 10 **Purābhedasutta** (Strophen ⁸⁴⁸⁻⁸⁶¹).

Entspricht N^m. X (194—235).

IV. 10 ¹ (848) *Kathamdassī kathamilo*
upasanto ti vuccati (^b s. besonders)
tam me Gotama paṇḍhī
25 *pucchito uttamaṃ naraṇ.*

= N^m. X ¹⁻² (194). Keine Abweichung.

IV. 10 ¹ (848) ^b etc. (s. IV. 10 ¹ (848))
= Dh. ^{378d} *upasanto ti vuccati*.

IV. 10 ² (849) *Vitatanho purā bheda (ti Bhagavā)*
30 *pubbamantam anissito*

vemajjhe n'ūpasamkheyyo (B^a *nupa*^o, Bⁱ *napa*^o)
tassa n'utthi purekkhatam (B^{ai} *purak*^o).

= N^m. X ³ (194) = ⁴ (198). Aber zu ^{3a} *iti Bhagavā* (zu ^{4a} *ti Bh*^o);
^{3c. 4c} *nupa*^o

35 Ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 ³ (850) *Akkodhano* (B^{ai} *ako*^o) *asantāsī*
avikathī (B^{ai} °tti) *akulkuco* (B^{ai} °kkucco)
mantabhāṇī anuddhato (^c s. besonders)
sa ve vācāyato munī.

40 = N^m. X ⁵ (198) = ⁶ (204). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
außerdem in ^c *mantābhāṇī*,
in ^d *munī*.

IV. 10 ³ (850) ^c etc. (s. IV. 10 ³ (850))
= Dh. ^{383b} *mantābhāṇī anuddhato*.

- = Dutr. B 11^b *manabhāṇi anudhato*.
 = J. 269^{8b} *mantabhāṇi* (B^{id} °i) *anuddhato*.
 = Thag. 2^b *mantabhāṇi anuddhato*
 = 1006^b = 1007^{b*}.

Vgl. Thīg. 281^b *mantabhāṇi* (LP. °i, U °bhāṇa, S °bhāṇi) 5
anuddhata.

* Die Entsprechung von SN. und Dh. erwähnt auch Fausbøll Dh., 2. Ausg., p. 82, die von Dh. und J. untereinander derselbe J. II, p. 350, die von Thag. 2 und 1006 und 1007 untereinander Oldenberg Thag. p. 1; 90, die von Dh. und Dutr. untereinander Senart, JAs. 10 IX. Sér., t. 12 zu B 11.

- IV. 10⁴ (851) *Nirūsutti* (C^{kb}Ba °santi, Bⁱ °satti) *anāgate*
atitaṃ nānusocati (^b s. besonders)
vivekadassī phassesu
ditthiṃ ca na niyyati (B^{ai} niyyati). 15
 = N^m. X 7 (204) = 8 (207). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁴ (851)^b etc. (s. IV. 10⁴ (851))
 vgl. S. I. 1. 10^{2a} (I. 5) *Atitaṃ nānusocanti*.
 J. 538^{8a} *Atitaṃ nānusocāmi*.
 (Außerdem entspricht *anāgate* von SN. ^a dem 'nāgataṃ von 20
 S. ^b und dem *anāgataṃ* von J. ^b; — S. und J. unter sich
 haben zwei ganze Gāthās analog.)

- IV. 10⁵ (852) *Paṭilino* (B^{ai} *paṭilino*) *akuḥako*
apihālu amaccharī
appagabbho ajejjeccho 25
pesuṇeyye ca no yuto (B^{ai} *yutto*).
 = N^m. X 9 (207) = 10 (215). Aber ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁶ (853) *Sātiyesu amassāvī*
atimāne ca no yuto (B^{ai} °tto)
 * *saṇho ca paṭibhāṇavā* (C^bB^{ai} °ṇavā) (° s. besonders) 30
na saddho (Bⁱ *saddo*, C^b *saṇḍo*) *na virajjati*.
 = N^m. 10 11 (216) = 13 (219). Ohne die vv. ll. von SN.
 In ° aber *paṭibhāṇavā*.

- IV. 10⁶ (853)^c etc. (s. IV. 10⁶ (853)) = D. XXXI 22^b, s. JPTS. 1909,
 p. 371. 35

- IV. 10⁷ (854) *Lābhakamyā* (C^k °kammyā, B^a °kappā, Bⁱ *lobhakamyā*)
na sikkhati
ulābhe na ca (B^{ai} *ca na*) *kuppati*
aviruddho ca taṇhāya
rasesu (C^{kb} *rase ca*) *nānugijjhati* (^d s. besonders). 40
 = N^m. X 14 (219) = 15 (223). Aber ^a ohne die vv. ll. von SN.;
^b *ulābhe ca na kuppati*;
^d *rase ca nānugijjhati*.

- IV. 10⁷ (854)^d (s. IV. 10⁷ (854)) vgl. SN. IV. 14 8 (922)^c etc., s. dort.
 Vgl. auch Thag. 580^c *rasesu anugiddhassa* 45
 = Mil. 395 4^c *rasesu anugiddhassa*.

IV. 10 ^s (855) ^{a+d} etc. (s. IV. 10 ^s (855)) vgl. SN. V. 3 ² (1041) ^{b+d} etc.,
s. dort.

IV. 10 ^s (855) *Upekkhako* (Bⁱ °*ekkhā*°) *sadū sato* (^{a+d} s. besonders)
na loke maññiate samam

5 *na vīsesi na nīceyyo* (B^{ai} *nī*°)

tassa no santi ussādā (^{a+d} s. besonders).

= N^m. X ¹⁶ (223) = ²² (227). Aber ^a *Upekkhako*,
^{16b} *maññati*, ^{22b} *maññati*,
^c ohne die v. l. von SN.

10 IV. 10 ⁹ (856) *Yassa nissayatā* (B^{ai} °*yanā*°) *n'atthi*
ñatvā dhammam anīssito (^b s. besonders)

bhavāya vibhavāya vā (^c s. besonders)

tanhū yassa na vijjati (^d s. besonders).

= N^m. X ²³ (227) = ²⁴ (228). Aber ^a ohne die v. l. von SN.,
^c *ca* statt *vā*.

15 IV. 10 ⁹ (856) ^b etc. (s. IV. 10 ⁹ (856)) = SN. IV. 15 ¹³ (947) ^b etc., s. dort.

IV. 10 ⁹ (856) ^c etc. (s. IV. 10 ⁹ (856)) vgl. bezw. =

Dhp. ^{282d} *bhavāya vibhavāya ca*.

(Außerdem entspricht sich *ñatvā* in SN. ^b und Dhp. ^c.)

20 IV. 10 ⁹ (856) ^d etc. (s. IV. 10 ⁹ (856)) = SN. V. 10 ¹ (1088) ^b etc.,
s. dort.

Vgl. auch S. XXII. 76. 12 ^{1b=5d} (III. 83) *tanhū tesam na vijjati*.

IV. 10 ¹⁰ (857) *Tam brūmi upasanto ti*

* *kāmesu anapekkhinam* (B^a *anupekkhanam*, Bⁱ *anunapekkhanam*)

25 (^b s. besonders)

ganhū (C^b *gathū*, B^a °*ṇhū*, Bⁱ *gandhanam*) *tassa na vijjanti*
(^c s. besonders)

atāri (C^k *ati*, B^a *adhāri*, Bⁱ *atari*) *so visattikam*.

= N^m. X ²⁵ (228) = ²⁶ (230). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
in ^b *anapekkhinam*.

30 IV. 10 ¹⁰ (857) ^b etc. (s. IV. 10 ¹⁰ (857)) vgl. SN. I. 9 ¹⁴ (166) ^b etc., s.
ZDMG. 63. 49.

IV. 10 ¹⁰ (857) ^c etc. (s. IV. 10 ¹⁰ (857))

vgl. Dhp. ^{211c} *ganhū tesam na vijjanti*.

35 IV. 10 ¹¹ (858) ^a etc. (s. IV. 10 ¹¹ (858))

vgl. S. III. 1. 1. 12 ^c (I. 69) *na tassa puttā pasavo*.

Außerdem entspricht *vijjati* in SN. ^b dem *vindare* in S. ^d.

IV. 10 ¹¹ (858) *Na tassa puttā pasavo* (^a s. besonders)

lhettam vatthum na (B^{ai} °*thūñ ca*) *vijjati*

40 *attam* (B^a *atta*, Bⁱ *attā*) *vāpi nīratam vā*

na tasmim upalabbhati (B^a °*līmpati*, Bⁱ *uppalampati*).

= N^m. X ²⁷ (230) = ²⁸ (231).

Aber in ^{28a} *putto* (wohl nur Druckfehler, in ^{27a} *puttā*);
in ^{27b} und ^{28b} *vatthūñ ca*.

45 Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10 ¹² (859) ^a v. l. C^k und C^b (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. V. 7 ⁸ (1076) ^b etc., s. dort.
- IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc. (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d}, s. ZDMG. 63, 565.
- IV. 10 ¹² (859) *Yena* (C^k *yena naṃ*, C^b *yena taṃ*) *vajju* (B^a [°]*uṃ*, Bⁱ [°]*aṃ*) *puṭhujjanā*
atho samaṇabrāhmaṇā (^{a+b} s. besonders)
taṃ tassa apurekkhataṃ (B^{ai} [°]*ra*[°], C^k [°]*rekkhantaṃ*)
tasmā vādesu n'vjaṭi.
 = N^m. X ²⁰ (231) = ³⁰ (232). Aber ^a *Yena vajjum p*[°]; das 10
 Übrige ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} etc. (s. IV. 10. ¹³ (860)) vgl. SN. IV. 15 ²⁰ (954) ^{a-c*} etc., s. dort. S. ferner IV. 10 ¹⁴ (861) und ¹⁴ (861) ^d.
 * Auch Fausbøll SN., Part II, p. X hat SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{b+c} mit IV. 15 ²⁰ (954) ^{b+a} verglichen. 15
- IV. 10 ¹³ (860) *Vitagedho amaccharī* (^{a-c} s. besonders)
na ussesu vadate muni
na (B^{ai} om.) *samesu* (C^b *mesu*) *na omesu* (B^{ai} *nā oramesu*)
 (^{a-c} s. besonders)
- * *kappam n'eti akappiyo* (^d s. besonders). 20
 = N^m. X ³¹ (232) = ³² (233). Aber in ^b *na ossesu*;
^c ohne die vv. ll. von SN.;
^d *kappan*.
- IV. 10 ¹³ (860) ^d etc. (s. IV. 10 ¹³ (860)) s. unter SN. III. 6 ¹² (521) ^{c+d}, ZDMG. 63, 579. 25
- IV. 10 ¹⁴ (861) *Yassa loke sakam n'atthi*
asatū ca na socati
lhammesu ca na gacchati
sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).
 = N^m. X ³³ (234) = ³⁴ (235). 30
 Vgl. auch SN. IV. 15 ¹⁶ (950) * etc., s. dort. Die Identität von SN. V. 12 ⁵ (1100) ^a mit IV. 15 ¹⁶ (950) ^a und der Anklang von V. 12 ⁵ (1100) ^b an SN. IV. 10 ¹³ (860) ^a beweist noch weiter, daß hier tatsächlich Zusammenhänge bestehen.
- S. auch oben SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und unten IV. 10 ¹⁴ (861) ^d. 35
 * Auch Fausbøll SN., Part I, p. XIX hat SN. 861 ^b mit Dh. 367 (welche G. = SN. IV. 15 ¹⁶ (950) ist) verglichen, Part II, p. X, SN. 861 mit 950 und in Dh. 2. Ausg. alle in Betracht kommenden Stellen.
- IV. 10 ¹⁴ (861) ^d etc. (s. IV. 10 ¹⁴ (861) auch = SN. IV. 15 ¹² (949) ^d etc., s. dort. 40
 Vgl. auch Dh. 367 ^d etc. *sa ve bhikkhū ti vuccati*, weil Dh. 367 im Übrigen = SN. IV. 15 ¹⁶ (950) ist. Zwischen beiden Pādas vermittelt möglicherweise, als Gedächtnisablenker für den Dh.-Verf., der Pāda A. IV. 38. 5 ^{3a} (II. 42) *Sa ve santo sato bhikkhu*. S. auch oben IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und ¹⁴ (861). 45

IV. 11 Kalahavivādasutta (Strophen ⁸⁶²⁻⁸⁷⁷).

Entspricht Nm. XI (236—265).

IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c} etc. (s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²)) vgl. bezw. = IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} etc., s. dort.5 Vgl. auch J. 512 ^{12a} *Mānātimānā kalahāni* (C^{ks} *kalahā*) *pesuṇāni*.IV. 11 ¹ (⁸⁶²) *Kuto pahūtā kalahā vivādā* (^{a-c} s. besonders)
paridevasokā (B^a ^oko, Bⁱ ^oke) *sahamaccharū ca*
mānātimānā sahapesuṇā (C^{kh} ^onā) *ca* (^{a-c} s. bes.)
kuto pahūtā te tad iṇṇha brūhi.10 = Nm. XI ¹ (236) = ² (238). Ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c}.IV. 11 ² (⁸⁶³) *Piṇḍa pahūtā* (B^{ai} *piṇḍappahūtā*) *kalahā vivādā* (^{a-c} s. bes.)
paridevasokā (Bⁱ ^oko) *sahamaccharū ca*
15 *mānātimānā* (B^{ai} ^ona) *sahapesuṇā* (C^{kh} ^onā) *ca* (^{a-c} s. bes.)
macchariṇṇayuttā kalahā vivādā (^d s. besonders)
vivādajātesu ca pesuṇāni (C^k ^onāti) (^e s. besonders).= Nm. XI ³ (239) = ⁴ (241). Aber in ^a *Piṇḍappahūtā*;
in ^{3d} *maccherayuttā*, ^{4d} *macchareyuttā*;
20 ^{b, c, e} ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^d etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³))vgl. S. XI. 2. 1. 6 ^{2a} (I. 228) = 2. 2. 12 ^{2a} (I. 230) = 2. 3. 18 ^{2a}
(I. 231) = J. 31 ^{2a} (I. 202) = Dhpa. 133 = 136 (Fausbøll
186 ^{3a}. 190 ^a) *maccheravinaye yuttam*.25 IV. 11 ² (⁸⁶³) ^e etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³)) vgl. SN. IV. 13 ¹⁸ (⁸¹²) ^b etc., s. dort.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) *Piṇḍa su lokasmim kutoṇidānā*
ye vāpi (B^{ai} *cāpi*) *lobhā vicaranti loke* (^{b-d} s. bes.)
āsā ca niṭṭhā ca kutoṇidānā
ye samparāyāya (B^{ai} *saṃ*^o) *narassa honti* (^{b-d} s. bes.).30 = Nm. XI ⁵⁻⁶ (241 f.). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴)) vgl. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d}, s. dort.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) *Chandāṇidānāni* (C^k *chanda*^o) *piṇḍāni loke*
ye vāpi lobhā vicaranti loke (^{b-d} s. besonders)35 *āsā ca niṭṭhā ca kutoṇidānā*
ye samparāyāya (B^{ai} *saṃ*^o) *narassa honti* (^{b-d} s. besonders).
= Nm. XI ⁷ (242) = ⁹ (245). Ohne Abweichungen und ohne
die vv. ll. von SN.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵)) vgl. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc., s. dort.40 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) *Chando nu lokasmim kutoṇidāno**vinicchayā vāpi kuto pahūtā*
kodho mosavajjaṇ ca kathamkathā ca (^e s. bes.)
ye vāpi dhammā Samaṇena vuttā.= Nm. XI ¹⁰ (245) = ¹¹ (246). Aber in ^e *vajjaṇ*.45 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) ^e etc. (s. IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶)) = SN. IV. 11 ⁷ (⁸⁶⁸) ^a etc., s. dort.

- * = Mvu. III. 214. 8 *Krodho mṛṣāvāda kathamkathā ca*
 * und vgl. D. XIX. 46 ^{2a} *Kodho mosavajjaṃ* (SS. °*vajja*) *nikatā*
ca doḅho, s. JPTS. 1909 p. 338 f.

IV. 11 ⁶ (867) *Sūtaṃ asātaṃ ti yaṃ āhu loke*
taṃ ūpanissāya (B^{ai} *ūpa*°) *pahoti chando* 5
rūpesu disvā vibhavaṃ bhavaṃ (C^k °*aṃ*) *ca*
vinicchayaṃ kūrute jantu loke.

= N^m. XI ¹² (246) = ¹³ (248). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
 und in ^d *kūrute*.

IV. 11 ⁷ (868) ^a etc. (s. IV. 11 ⁷ (868)) s. schon SN. IV. 11 ⁵ (866) ^c. 10

IV. 11 ⁷ (868) *Kodho mosavajjaṃ ca kathamkathā ca* (^a s. bes.)
ete pi (C^b *vi*, C^k *mi*) *dhamaṇṭa dāyaṃ eva sante* (C^k *dāy*°
 °*nto*, B^a *dāyame ca sante*)
kathamkathā nānapathāya sikkhe
ñatvā pavuttū Samānena dhammā. 15

= N^m. XI ¹⁴ (248) = ¹⁵ (253). Aber in ^a °*vajjaṃ ca*;
^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ⁸ (869) *Sūtaṃ asātaṃ ca kutoṇidānā*
kismiṃ (B^{ai} *ka*°) *asante na bhavanti l'ete*
vibhavaṃ bhavaṃ cāpi yaṃ etaṃ atthaṃ 20
etaṃ me pabrūhi yatoṇidānaṃ.

= N^m. XI ¹⁶ (253) = ¹⁷ (254). Aber ^b ohne die v. l. von SN.
 Vgl. SN. IV. 11 ⁹ (870) etc., s. dort.

IV. 11 ⁹ (870) *Phassanidānaṃ* (C^bB^{ai} *phassaṃ*°) *sūtaṃ asātaṃ*
phasse asante na bhavanti l'ete 25
vibhavaṃ bhavaṃ cāpi yaṃ etaṃ atthaṃ
etan (C^k *°m*) *te pabrūmi itonidānaṃ.*

= N^m. XI ¹⁸ (254) = ¹⁹ (255). Aber ^a ohne die v. l. von SN.
^{18d} *etaṃ te*, ^{19d} *etan te*.

Vgl. SN. IV. 11 ⁸ (869) etc., s. dort. 30

IV. 11 ¹⁰ (871) *Phasso nu lokasmiṃ kutoṇidāno*
pariggahā vāpi (B^{ai} *cāpi*) *kuto pahūtā* (C^kB^a °*hu*°, Bⁱ *bahutā*)
kismiṃ asante na mamattam (C^bBⁱ °*ttham*, B^a *mahattam*) *atthi*
kismiṃ vibhūte na phusanti phassā.

= N^m. XI ²⁰ (255) = ²¹ (256). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. 35
 Vgl. SN. IV. 11 ¹¹ (872), besonders ^{c+d}, s. dort.

IV. 11 ¹¹ (872) *Nāmaṇi ca rūpaṇi ca paṭicca phassā*
icchāna santya (B^a *icchanisatyā*) *nu mamattam* (C^kBⁱ °*ttham*,
 B^a *mamattanom*) *atthi* 40
rūpe vibhūte na phusanti phassā.

= N^m. XI ²² (256) = ²³ (259). Aber ^a *phasso*;
^c *icchāyasantyaṃ na mamattam atthi.*

Vgl. SN. IV. 11 ¹⁰ (871).

IV. 11 ¹² (878) ^a etc. (s. IV. 11 ¹² (878)) vgl. IV. 11 ¹³ (874) ^c etc., s. dort. 45

IV. 11 ¹² (873) *Katham̐sametassa vibhoti* (C^b *vinoti*, C^k *vihoti*, B^a *vibhāgoti*?) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^a s. besonders) *sukhaṃ dukhaṃ* (B^{ai} *dukkh^o*) *vāpi kathaṃ vibhoti* (C^{kb} *vihoti*) *etam me pabrūhi yathā vibhoti* (C^{kb} *vihoti*, B^a *piḥhotam*, Bⁱ *vibhotam*)
 5 *taṃ* (B^a *cā*, Bⁱ om. *taṃ*) *jānīyāma itī me mano ahū* (C^b *ahu*, B^{ai} *āhu*).

= N^m. XI ²⁴ (259) = ²⁵ (260). Aber in ^b *dukkhaṃ*;
 in ^{24d} *ahu* (^{25d} *ahūtī*);

10 im Übrigen ohne die sämtlichen vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹³ (874) *Na saññasaññī na viśaññasaññī*
no pi asaññī na vibhūtasaññī
evaṃsametassa vibhoti (C^b *viho^o*) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^c s. bes.)
saññānidānā hi papañcasamkhā.

15 = N^m. XI ²⁶ (260) = ²⁷ (261). Aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹³ (874) ^c etc. (s. IV. 11 ¹³ (874)) vgl. IV. 11 ¹² (873) ^a etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^a etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

* = J. 546 ^{40a} (VI. 363) *Yaṃ taṃ apucchimha akittayī* (C^{ks} *atikkaṃ*) *no.*

20 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) = SN. V. 5 ⁴ (1052) ^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part. II p. X bemerkt.

Vgl. Pv. VIII. 2 ^{1a+c} (Vin. V. 145) und Mvu. III. 369 Z. 23+24 s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV p. 278.

25 IV. 11 ¹⁴ (875) *Yaṃ taṃ apucchimha* (B^{ai} *hā*) *akittayī no* (B^{ai} *ṃino*) (^a und ^{a+b} s. besonders)
aññaṃ (B^{ai} *asan*) *taṃ* (C^b *na*) *pucchāma taṃ iṃgha brūhi* (^b s. besonders)

30 *ettāva' aggamaṃ* (B^a *ṭāgg^o*) *no vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)
yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse (^{c+d} s. besonders)
udāhu aññaṃ pi vadanti etto (B^a *ettho*).

= N^m. XI ²⁸ (262) = ²⁹ (263).

Aber in ^b *aññaṃ* (*taḍ* nur in ^{28b} ist offenbar Druckfehler);
 in ^{29d} *idhi*;

35 in ^a *aññaṃ* (außerdem in ^{28a} *eto*, was aber wohl nur Druckfehler).
 Durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^b etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

vgl. J. 522 ^{20b}. ^{26b}. ^{31b}. ^{33b} = Mvu. III. 371. 8; 372. 9; 19
 (s. Vin.-Konkordanz, WZKM. XXIV. 278).

40 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) vgl. IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁵ (876)) vgl. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) *Ettāva' aggamaṃ* (B^a *ṭaggamaṃ*) *pi vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)
yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse (^{a+b} s. besonders)
tesaṃ pun' eke (B^{ai} *pan^o*) *samayaṃ vadanti* (C^b *ṭdenti*)
 45 *anupādisese kusalā vadānā.*

= N^m. XI ³⁰ (263) = ³¹ (264). Aber in ^a *Ettāvataḡgaṃ*;
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁶ (877) *Ete ca ñatvā upanissitā ti*
ñatvā munī (B^{ai} °i) nissaye so vimamsī (C^bB^{ai} °i)
ñatvā vimutto na vivādam eti
bhacābhacānā va sameti dhiro. 5

= N^m. XI ³² ³³ (264 i.).
 Aber N^m. XI ^{32b} *ñ° muni n° so vimamsī* ohne v. l.,
^{33b} *ñ° muni n° so° sī* ohne v. l.

IV. 12 Cūlaviyūhasutta (Strophen ⁸⁷⁸⁻⁸⁹⁴). 10
 Entspricht N^m. XII (266—284).

IV. 12 ¹ (878) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹ (878)) vgl. IV. 13 ¹⁰ (904) etc., s. dort.

IV. 12 ¹ (878) *Sakaṃ sakaṃ diṭṭhi paribbasānā (a-c s. besonders)*
viggayha nānā kusalā vadanti
yo evaṃ jānāti (B^{ai} vi°) sa vedi dhammaṃ (a-c und c s. bes.) 15
idaṃ paṭikkosaṃ akeraṇi so.

= N^m. XII ¹ (266) = ² (267). Aber N^m. c ohne die v. l. von SN.

IV. 12 ¹ (878) ^c etc. (s. IV. 12 ¹ (878))
 vgl. J. 527 ^{27d} *so (B^d yo) evaṃ jānāti sa vedi dhammaṃ.*

IV. 12 ² (879) ^a etc. (s. IV. 12 ² (879) und ² (879) ^{a+c+d}) 20
 = SN. IV. 12 ⁶ (888) ^{c*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ² (879) *Evam pi viggayha vivādiṇanti (C^bB^{ai} °day°) (a und*
^{a+c+d} s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāhu (b s. besonders) 25
sacco nu vādo katamo imesaṃ
sabbe va hime kusalā vadānā (a+c+d und d s. besonders).*

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *hime* in den Text gesetzt.

= N^m. XII ³ (267) = ⁴ (268). Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.;
^d *hime.* 30

IV. 12 ² (879) ^b etc. (s. IV. 12 ² (879)) vgl. IV. 12 ¹⁰ (887) ^d, s. dort.

IV. 12 ² (879) ^{a+c+d} etc. (s. IV. 12 ² (879)) = SN. IV. 13 ¹⁰ (904) ^c +
⁹ (908) ^{c+d*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ² (879) ^d etc. (s. IV. 12 ² (879) und IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}) s. 35
 IV. 13 ⁹ (908) ^d.

IV. 12 ³ (880) *Parassa ve (B^{ai} ce) dhammaṃ anāṇiyānaṃ (C^b °jātaṃ)*
bālo mago hoti nīhīnapañño
sabbe va bālā (C^{kb} sabbevime danā bālā) sunīhīnapaññā (B^{ai}
suhina°) 40
sabbe v'ime diṭṭhi paribbasānā.

= N^m. XII ⁵ (268) = ⁶ (269).

Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;
 in ^b *mako.*

- IV. 12⁴ (881) *Sanditthiyā ve* (B^{ai} *ce*) *pana vīvadātū*
samsuddhapāṇṇā kusalā mutimā (B^a *muti*², Bⁱ *mati*²)
na tesam (so C^{kb} Bⁱ, B^a *te*) *koci parihīnapaṇṇo* (C^{kb} *paliko*,
B^{ai} *pīhinapaṇṇo*)
5 * *ditthi* hi tesam pi tathā samattā* (^d s. besonders).
* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *ditthi* eingesetzt.
= N^m. XII ⁷⁼⁸ (269 f.). Aber N^m. ^a *ce*;
^b *matimā*;
^c ohne die vv. ll. von SN.;
10 ^{7d} *ditthi hi nesaṃ . . .*; ^{8d} *ditthi hi tesam . . .*
IV. 12⁴ (881) ^d etc. (s. IV. 12⁴ (881)) vgl. SN. IV. 12¹² (889) ^d etc.,
s. dort; vgl. auch IV. 4² (789) ^d, s. dort.
IV. 12⁵ (882) *Na vāhaṃ etaṃ tathīyaṃ* (B^{ai} *ivan*) *tī brūmi*
yaṃ āhu bālā (B^{ai} *o*) *mīḥu* (B^a *pi*^a, Bⁱ *misu*) *aññamaññaṃ*
15 *sakaṃ sakaṃ ditthim akaṃsu saccam* (^c s. besonders)
tasmā hi bālo tī paraṃ dahanti.
= N^m. XII ⁹ (270) = ¹⁰ (271). Aber N^m. ^a *tathīvaṃ*;
^b ohne die vv. ll. von SN.
IV. 12⁵ (882) ^c etc. (s. IV. 12⁵ (882)) vgl. SN. IV. 13¹⁰ (904) ^d etc.,
20 s. dort.
(Vgl. außerd. ⁵ (882) ^b *yaṃ āhu* u. *aññamaññaṃ* mit IV. 10⁹ (903) ^a
Yaṃ āhu und ¹⁰ (904) ^b *aññassa*, und ⁶ (883) ^c = 904 ^c)
Vgl. auch IV. 12¹ (878) ^a (welches seinerseits wieder durch
viggayha von ^b mit IV. 13¹⁰ (904) ^c *viggayha* verbunden ist).
25 IV. 12⁶ (883) *Yaṃ āhu saccam tathīyaṃ* (C^k *ivan*, B^a *dhīvaṃ*,
Bⁱ *kathīvaṃ*) *tī eke*
tam āhu aññe tuccham musā tī
evam pi viggayha vivādiyaṃti (B^{ai} *day*^o) (^c s. besonders)
kasmā na ekaṃ samaṇā vadaṃti.
30 = N^m. XII ¹¹⁼¹² (271 f.). Aber N^m. ^a *tathīvaṃ*;
^b *aññe pi*;
^c ohne v. l.
IV. 12⁶ (883) ^c etc. (s. IV. 12⁶ (883)) s. IV. 10¹² (879) ^a.
IV. 12⁶ (883) ^d etc. vgl. IV. 12⁷ (884) ^d etc., s. dort.
35 IV. 12⁷ (884) ^a etc. (s. IV. 12⁷ (884)) = einem zitierten Pāda in
Vm. XVI *Ekāṇ hi saccam na dutiyaṃ tī*.
IV. 12⁷ (884) *Ekam hi saccam na dutiyaṃ* (C^b B^{ai} *ti*^o, C^k *lūti*^o)
atthi (^a s. besonders)
yasmim pajāno vivade (B^{ai} *re*) *pajānaṃ*
40 *nānā te* (B^{ai} *to*) *saccāni sayam thunanti* (B^a *pu*^o, Bⁱ *phu*^o)
tasmā na ekaṃ samaṇā vadaṃti (^d s. besonders).
= N^m. XII ¹³ (272) = ¹⁴ (273 f.).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
in ^b *pajā no* gedruckt.
45 IV. 12⁷ (884) ^d etc. (s. IV. 12⁷ (884)) vgl. IV. 12⁶ (883) ^d etc., s. dort.

IV. 12 ^s (885) ^{a+b} etc. (s. IV. 12 ^s (885)) auch zitiert in Vm. XVI, ohne Abweichung.

IV. 12 ^s (885) *Kasmū nu saccāni vadanti nānā*
parādāyāse kusalā vadānā (^{a+b} s. besonders)
saccāni sutāni bahūni nānā
udāhu te takkam anussaranti.
 = Nm. XII ¹⁵⁼¹⁶ (274 f.). Aber in Nm. ^c *suttāni* gedruckt.

IV. 12 ⁹ (886) *Na h' eva saccāni bahūni nānā*
aññatva saññāya niccāni (B^a *caccāni*, B¹ *caccā*) *loke*
takkāni ca diṭṭhisi pakappayitvā
saccam musā ti dvayadhammam (C^{kb} *daya*^a) *āhu.*
 = Nm. XII ¹⁷ (275) = ¹⁸ (276). Aber Nm. ohne vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^a etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 4 ³ (790) ^b.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 9 ⁵ (889) ^{a+b+e}.

IV. 12 ¹⁰ (887) **Diṭṭhe sute sīlabbate** *nute vā* (^a und ^{a-c} s. bes.) ¹⁵
ete ca (C^{kb} *su*) *nissāya vimānadassī*
vinicchaye tathvā pahassamāno (C^k *pabha*^a, B^{ai} *saha*^c) (^{a-c}
 und ^c s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāha (C^{kb} *o*^a *hu*) (^d s. besonders).

* So alle vier Mss.; Fausbøll ^o *vute*.

= Nm. XII ¹⁹⁼²⁰ (276 f.). Aber in Nm. ^a *sīlavate*;
^b, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^c etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) vgl. IV. 12 ¹⁷ (894) ^a.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^d etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 12 ² (879) ^b.

IV. 12 ¹¹ (888) *Yen'eva bālo ti* (ti om. B^{ai}) *param dahāti* (C^b *ti*, B^{ai} *o*^a *hati*) ²⁵
tenātumānaṃ kusalo ti cāha
sayam attanā (B^{ai} *o*^a *no*) so (B^{ai} om.) *kusalo* (C^{kb} *o*^a *lā*, Bⁱ *o*^a *le*) *vadāno*
aññaṃ vimānati tath' eva pavā (B^{ai} *tadeva pūthā*).
 = Nm. XII ²¹⁼²² (277 f.). Nm. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹² (889) *Atisaraṃdiṭṭhiyā* (B^{ai} *atisārada*^a) *so samatto*
mānena matto paripuṇṇamānā
sayam eva sāmāṃ manasābhisitto
diṭṭhi hi sū tassa tathā samattā (^d s. besonders).

= Nm. XII ²³⁼²⁴ (278 f.). Aber Nm. ^a ohne die v. l. von SN.

IV. 12 ¹² (889) ^d etc. (s. IV. 12 ¹² (889)) s. IV. 12 ⁴ (881) ^d. ³⁵

IV. 12 ¹³ (890) *Parassa ce hi vacasā nīhīno*
tumo sahā hoti nīhīnapaṇṇā
atha ce sayam vedagu (C^b Bⁱ *o*^a *gū*) *hoti dhīro*
na koci bālo samaṇesu atthi.

= Nm. XII ²⁵ (279) = ²⁶ (280). Aber Nm. ^c *athavā*, und ohne ⁴⁰
 die v. l. von SN.

Vgl. auch SN. IV. 13 ¹¹ (905) dem ganzen Gedanken und z. T.
 dem Wortlaut nach.

IV. 12 ¹⁴ (801) *Aññaṃ ito y'ābhivadanti* (C^b sū², B^a parā^o) *dhammaṃ*
aparaddhā suddhim akevalino (Bⁱ °li te, B^a akephalite)
evaṃ hi (B^{ai} pi)* *tithyā* (C^k titthyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *pu-*
thuso vadanti (° s. besonders)

* SN. Part II p. XI: „read *evam pi*“.

= Nm. XII ²⁷⁼²⁸ (280 f.), aber

Aññaṃ ito y'ābhivadanti dhammaṃ

*aparaddhā suddhim akevali te**

evam pi (^{27°}, *evaṃ hi* ^{28°}) *tithyā puthuso vadanti*

sandiṭṭhirāgena hi ty ābhirattā.

* v. l. *yu akevalino* ist wertlos, weil *yu* „european“ heißt und also bedeutet „Fausbøll's Ausgabo“.

IV. 12 ¹⁴ (801) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁴ (801)) vgl. IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc.,
s. dort.

IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) s. IV. 8 ¹ (824) °, oben p. 774.

IV. 12 ¹⁵ (802) a+b etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) s. IV. 8 ¹ (824) a+b, oben p. 774.

IV. 12 ¹⁵ (802) *Idh' eva suddhim* (B^{ai} °i) *iti vāḍiyanti* (° u. a+b s. bes.)
nāññesu dhammesu visuddhim āhu (a+b s. besonders)

evam pi tithyā (C^k titthyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *puthuso nivīṭṭhā*
(° s. besonders)

sakāyane tattha dalhaṃ vadānā (° s. besonders).

= Nm. XII ²⁹⁼³⁰ (281 f.). Aber Nm. ° *tithyā*;

und Nm. ganz ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) s. IV. 12 ¹⁴ (801) °.

IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) vgl. IV. 12 ¹⁶ (803) ° etc.,
s. dort.

IV. 12 ¹⁶ (803) ° etc., (s. IV. 12 ¹⁶ (803)) s. IV. 12 ¹⁵ (802) °.

IV. 12 ¹⁶ (803) *Sakāyane cūpi* (B^{ai} vāpi) *dalhaṃ vadāno* (° s. bes.)

kam ettha bālo ti paraṃ daheyya

sayam eva so medhakaṃ āvaheyya (° s. besonders)

paraṃ vadaṃ bālam asuddhadhammaṃ (B^{ai} °dlhi°).

= Nm. XII ³¹ (282) = ³² (283). Aber in Nm. ° *vāpi*;

° *medhayaṃ*;

° *asuddhidh°*.

IV. 12 ¹⁶ (803) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁶ (803)) des verwandten Baues und
des Anklanges wegen zu vgl. J. 543 ^{180°}

sayam eva so sattusaṃghaṃ vijeyya.

IV. 12 ¹⁷ (804) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁷ (804)) s. IV. 12 ¹⁰ (887) °.

IV. 12 ¹⁷ (804) *Vinicchaye thatvā sayam pamāya* (° s. besonders)
uddhaṃ so (C^{kb} yo) *lokasmiṃ vivādam eti*

hitvāna sabbāni vinicchayāni

na medhakaṃ kuruṇe jantu loke.

= Nm. XII ³³⁼³⁴ (283 f.). Aber Nm. ° ohne die v. l. von SN.;

° *medhayaṃ*.

- IV. 13 ¹ (805) *Mahāvīyūhasutta* (Strophen ⁸⁰⁵⁻⁹¹⁴).
Entspricht N^m. XIII (284—317).
- IV. 13 ¹ (805) ^{a+b} etc. (s. IV. 13 ¹ (805)) s. IV. 8 ⁹ (832) ^{a+b}. Vgl. auch
IV. 14 ⁶ (831) ^a, ZDMG. 63, 284.
- IV. 13 ¹ (805) *Ye ke' ime dīṭṭhi paribbasānā* (^{a+b} s. besonders) 5
idam eva saccan ti vivādiyanti (B^{ai} *ca vādiy°*) (^b s. bes.)
sabbe va te nindam anāpāyikaṃ
atho pasamsam pi
= N^m. XIII ¹ (284) = ² (286). Aber N^m. ^b *pavādiyanti*.
- IV. 13 ¹ (805) ^b etc. (s. IV. 13 ¹ (805) ^{a+b} und ¹ (805)) s. IV. 8 ⁹ (832) ^b. 10
- IV. 13 ² (806) *Appam hi etam na alam samāya* (B^{ai} *pam°*)
duve vivādassa phalāni brāmi
evam (B^{ai} *etam*) *pi disvā na vivādiyetha* (B^{ai} *°yetha*) (^c s. bes.)
khem' ābhīpassam (C^b *°phassa*, C^kBⁱ *°passa*) *avivādabhumim*
(B^{ai} *°mam*). 15
= N^m. XIII ³ (286) = ⁴ (287). Aber N^m. ^a ohne v. l.
^c in ³ *evam pi disvāna vivādiyetha*,
in ⁴ *etam pi disvāna vivādiyetha*;
^d *khem' ābhīpassam avivādabhummam*.
- IV. 13 ² (806) ^c etc. (s. IV. 13 ² (806)) s. IV. 8 ⁷ (830) ^c. 20
- IV. 13 ³ (807) *Yā kāc' imā sammutiyo puthujjā* (Bⁱ *°jjanā*)
sabbā va etā na upeti vidvā (C^{kb} *vivā*)
anūpayo so upayam kim eyya (B^a *uyamkameyya*, Bⁱ *upayam-*
kimumpeyyo, C^{kb} *upasamkimeyya*)
dīṭṭhe sute khantim akubbamāno. 25
= N^m. XIII ⁵ (287 f.) = ⁶ (289).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^a *sammatiyo*.
- IV. 13 ⁴ (808) *Siluttamā saññāmenāhu suddhim*
vataṃ samādāya upatthitāse 30
idh' eva sikkhema ath' assa suddhim
bhavūpanītā kusalā vadānā (^d s. auch besonders).
= N^m. XIII ⁷ (289) = ⁸ (290). Aber N^m. ^b *vattam*.
- IV. 13 ⁴ (808) ^d etc. vgl. IV. 13 ⁹ (908) ^d etc., s. dort.
- IV. 13 ⁵ (809) *Sace cuto sīlavatāto* (C^b *silabbatānino*, B^a *silappa-* 35
tāko, Bⁱ *silabbatato*) *hoti*
sa (B^{ai} *pa-*) *vedhatī** *kammam vivādhayitvā* (B^a *vīṛāyapa-*
yitvā, C^{kb} *nīya°*)
sa (B^{ai} *pa-*) *jappati** *patthayatidha* (B^{ai} *°ti ca*) *suddhim*
sathā va hīno (C^b *bhī°*, B^a *hī°*, Bⁱ *vihīno*) *pavasam* (B^{ai} *°sañ*) 40
gharamhā.
* So alle vier Mss. Fausbøll hat *°ti* in den Text gesetzt und N^m. ist
wohl davon abhängig.
= N^m. XIII ⁹ (290 f.) = ¹⁰ (292).

Aber N^m. ^a ohne die vv. ll. von SN.;

^b *sa vedhatī* (mit v. l. *pavedhatī*)* *kamma virūdhayitvā*;

^c *su jappatī* (mit v. l. *pajappatī*) *patthayati ca**;

^d ohne die vv. ll. von SN.

5 * N^m. wohl abhängig von SN., s. Anm. * auf S. 791.

IV. 13 ⁶ (900) ^a etc. (s. IV. 13 ⁶ (900)) = V. 8 ^a (1082) ^d etc., s. dort.

IV. 13 ⁶ (900) *Silabbataṇ vāpi* (B^{ai} *ca*⁷) *paḥāya sabbam* (^a s. bes.)
kammañ ca sārajjivaraḥḥitaṇ (C^{kb} *°jjanā*⁸) *etaṇ*
suddhiṇ (C^{1k} *i*, B^{ai} *i*) *asuddhiṇ ti upatthayina*
 10 *virato care santim amuggahāya.*

= N^m. XIII ¹¹ (292) = ¹² (294).

Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

in ^b *sāvajjanavajjam*.

IV. 13 ⁷ (901) *Tap' āpanissāya* (Bⁱ *tamupa*⁹) *jigucchitaṇ vā*

15 *atha vāpi dīṭṭhaṇ vā* (B^{ai} *ca*) *sutaṇ mutaṇ vā*
uddhamserū (B^{ai} *°pari*¹⁰) *suddham anutthunanti* (so Bⁱ, (C^{1k}
°ṇanti, C^b *anuttuṇ*¹¹, B^a *anuttan*¹²)
arītatūṇhāse bhavābhāsesu (^d s. besonders).

= N^m. XIII ¹³ (294) = ¹⁴ (295).

20 Aber N^m. ^a *Tamūpanissāya*;

^b ohne die v. l. von SN.;

^c *uddhamserū suddhiṇ anutthunanti*.

IV. 13 ⁷ (901) ^d etc. (s. IV. 13 ⁷ (901)) s. IV. 2 ⁵ (776) ^d, oben p. 763.

IV. 13 ⁸ (902) *Patthayamānassa hi jappitāni*

25 *saṃvedhitāṇ* (B^{ai} *par*¹³) *cāpi* (B^{ai} *vā*¹⁴) *paḥappitesu*
cutūpapāto idha yassa n'atthi
sa kena vedheyya (C^{1k}B^a *ved*¹⁵) *kūhiñci jappe*.

= N^m. XIII ¹⁵ (295) = ¹⁶ (296 f.).

Aber N^m. ^b *saṃvedhitāṇ vāpi*;

30 ^d *sa kena vedheyya kūhiṇ pajappe*.

IV. 13 ⁹ (903) ^a etc. (s. IV. 13 ⁹ (903))

vgl. It. 98 ^{1a} *Yam āhu dāmaṇ paramaṇ anuttaraṇ*.

IV. 13 ⁹ (903) *Yam āhu dhammaṇ puramaṇ ti eke* (^a s. besonders)

tam eva hīnaṇ ti panāhu aññe (^b s. besonders)

35 *sacco nu vādo katamo imesaṇ* (^{c+d} s. besonders)

sabbe va hīme (C^{1k}B^{ai} *hīme*) *kusalā vadānā* (^{c+d} und ^d s. bes.)

= N^m. XIII ¹⁷ (297) = ¹⁸ (298). Aber N^m. ^d ohne vv. ll. von SN.

IV. 13 ⁹ (903) ^b = ¹⁰ (904) ^b v. l. B^{ai}, s. dort.

IV. 13 ⁹ (903) ^{c+d} etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}.

40 S. auch IV. 13 ¹⁰ (904) ^c.

IV. 13 ⁹ (903) ^d etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^d und
 vgl. IV. 13 ⁴ (898) ^d.

IV. 13 ¹⁰ (904) *Salcaṇ* (B^{ai} *°ñ*) *hi dhammaṇ pariṇaṇṇam āhu*

aññassa dhammaṇ pana hīnaṇ āhu (B^{ai} *tam eva hīnaṇ ti*
 45 *panāhuṇ aññe*) (^b v. l. B^{ai} s. besonders)

evam (C^kB^a etam) pi viggayha vivādiyanti (° s. besonders)
sakaṃ sakaṃ sammutim āhu saccaṃ (° s. besonders).

= N^m. XIII ¹⁹=²⁰ (298 f.). N^m. aber ohne die vv. ll. von SN.
Und s. SN. IV. 12 ¹ (878) a-c. Vgl. auch IV. 13 ¹⁰ (904) d, weil
dieser Pāda noch mit einem andern Pāda von IV. 12 Be-
ziehungen hat, und IV. 13 ¹¹ (905) aus entsprechendem Grunde.

IV. 13 ¹⁰ (904) b v. l. B^{at} s. IV. 13 ⁹ (903) b.

IV. 13 ¹⁰ (904) c etc. (s. IV. 13 ¹⁰ (904)) s. unter IV. 12 ² (879) a+c+d.
Vgl. auch IV. 13 ⁹ (903) c+d.

IV. 13 ¹⁰ (904) d etc. (s. IV. 13 ¹⁰ (904)) s. IV. 12 ⁵ (882) c. Vgl. auch 10
IV. 13 ¹⁰ (904) und IV. 13 ¹¹ (905).

IV. 13 ¹¹ (905) Parassa ce (C^k ve) vambhayitena* (B^{at} °teni) hino
na koci dhammesu visesi assa (B^{at} °u)
puthū hi aññassa vadanti dhammaṃ
nīhīnato samhi dalhaṃ vadānā. 15

* Fausbøll hat vambhayitena, aber SN. Part II p. XI: „read vambha-
yitena“.

= N^m. XIII ²¹=²² (299 f.).

Aber N^m. a Parassa ce vambhayitena hino;

b ohne die v. l. von SN.

Und s. SN. IV. 12 ¹³ (890), besonders a und d. Vgl. auch zu
IV. 13 ¹⁰ (904).

IV. 13 ¹² (906)

Sadhammapijā ca panā tath' eva
yathā paṇāṃsanti sakāyanāni
sabbe pavādā (B^a viv°, Bⁱ vuv°) tath' ivā (B^{at} tatheva) bhareyyaṃ
suddhī hi nesaṃ paccattam (Bⁱ °ttham) eva. 25

= N^m. XIII ²³ (300) = ²⁴ (301). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ¹³ (907) Na brāhmaṇassu paraneyyāṃ atthi

* dhammesu niccheyya samuggahītaṃ (b s. besonders) 30

* tasmā vivādāni upātivatto (° s. besonders)

na hi seṭṭhato passati dhammaṃ aññāṃ.

= N^m. XIII ²⁵=²⁶ (301 f.), ohne Abweichung.

IV. 13 ¹³ (907) b etc. (s. IV. 13 ¹³ (907)) s. IV. 3 ⁶ (785) b.

IV. 13 ¹³ (907) c etc. (s. IV. 13 ¹³ (907)) s. IV. 5 ¹ (796) d.

IV. 13 ¹⁴ (908) a etc. (s. IV. 13 ¹⁴ (908))

= A. IV. 24 ² c (II. 26) jānāmi passāmi tath' eva etam.

IV. 13 ¹⁴ (908) Jānāmi passāmi tath' eva etam (a s. besonders)

ditthiyā cke (B^{at} etc) paccanti (B^{at} °anti) suddhiṃ (b s. bes.)

addakkhī ce (C^k ve) kīṇ hi tumassa (B^a kiccitu°, Bⁱ kīñci-
tup°) tena 40

atisitvā aññena vadanti suddhiṃ.

= N^m. XIII ²⁷ (302) = ²⁸ (304). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
in c kīñhi.

IV. 13 ¹⁴ (908) b etc. (s. IV. 13 ¹⁴ (908)) s. IV. 9 ⁶ (840) f.

IV. 13¹⁵ (909) *Passaṃ* (C^b *passati*, Bⁱ *passa*) *naro dakkhiti* (B^{ai} *ati*) *nāmarūpaṃ*

disvūna vāṇiassati tūni (B^{ai} *cañña*)-*m-eva*

kāmam bahum passatu appakaṃ vā

na hi tena suddhiṃ kusalā vadanti (^d s. besonders).

= N^m. XIII²⁰ (304) = ³⁰ (305). Aber N^m. ^a *dakkhati*;

^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13¹⁵ (909)^d etc. (s. IV. 13¹⁵ (909)) s. IV. 8⁷ (880)^d.

IV. 13¹⁶ (910) *Nivissavādi na hi suddhināyo* (B^{ai} *na pi suppināyo*)

pakappitaṃ (C^{kb} *ōtā*, B^a *ōkampitā*, Bⁱ *ōkappatāṃ*) *ditthiṃ murek-*
kharāno (B^{ai} *ōrakkhō*) (^b s. besonders)

yaṃ (B^{ai} *yaṃ*) *nissito tattha subhaṃ vadino* (^c s. besonders)

suddhiṃvado tattha tatth' uddasā (B^{ai} *ōthāddasa*) *so*.

= N^m. XIII³¹ (305 f.) = ³² (307). Aber N^m. ^a *subbināyo*;

und alle vier Pādas ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13¹⁶ (910)^b etc. (s. IV. 13¹⁶ (910)) s. IV. 3⁷ (786)^b.

IV. 13¹⁶ (910)^c etc. (s. IV. 13¹⁶ (910)) s. IV. 8¹ (824)^c.

IV. 13¹⁷ (911) *Na brāhmaṇo kappam upeti saṃkhaṃ* (B^{ai} *saṃkhā*)

na ditthīsārī (C^bB^a *ōri*, Bⁱ *ōesūrī*) *na pi nāṇabandhu*

ñatvā ca so sammutiyo (B^a *ōmat*) *puthujjā* (Bⁱ *ōjjanā*)

upekhatī (C^{kb} *ōti*, B^{ai} *ōkkhati*) *uggahaṇaṃ* (C^b *ōhataṃ*, B^{ai} *ōhanan*) *tam aññe* (B^{ai} *tī* s. besonders).

= N^m. XIII³³ (307) = ³⁴ (308).

Aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.;

^c *nō ca so sammatiyo puthujjā*, ohne v. l.;

^d *upekkhatī uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13¹⁷ (911)^d etc. (s. IV. 13¹⁷ (911)) vgl. IV. 13¹⁸ (912)^d etc., s. dort.

IV. 13¹⁸ (912) *Visajja ganthāni* (B^{ai} *ōdh*) *munīdha loke*

vivādaḍātesu (B^{ai} *ōtepu*) *na vaggasūrī* (^b s. besonders)

santo asantesu upekkhako so

anuggaho uggahaṇaṃ (B^a *ōṇan*, Bⁱ *ōnan*) *tam aññe* (B^{ai} *timaññe*)
(^d s. besonders).

= N^m. XIII³⁵ (308) = ³⁶ (310).

Aber N^m. durchgehend ohne die vv. ll. von SN.;

^d *aō uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13¹⁸ (912)^b etc. (s. IV. 13¹⁸ (912)) s. IV. 11² (868)^b.

IV. 13¹⁸ (912)^d etc. (s. IV. 13¹⁸ (912)) s. IV. 13¹⁷ (911)^d.

IV. 13¹⁹ (913) etc. s. IV. 2⁷ (778).

IV. 13¹⁹ (913)^{c+d} etc. (s. IV. 2⁷ (778)) s. II. 2¹² (250)^d, ZDMG. 63. 263.

IV. 13²⁰ (914)^{a+b} etc. (s. IV. 13²⁰ (914)) s. IV. 4⁶ (703)^{a+b}.

IV. 13²⁰ (914) **Sa* (B^{ai} *om.*, C^{kb} *na*) *sabbadhammesu vīsenibhūto*

yaṃ kiñci ditthaṃ va (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* (^{a+b} und ^b s. bes.)

sa pannabhāro muni vippayutto (Bⁱ *ōmutto*)

na kappiyo n' ūparato (C^bB^a *nu*, Bⁱ *mu*) *na patthiyo* (B^{ai} *patti*) *ti Bhagavā*

= Nm. XIII ³⁰ (312) = ⁴⁰ (317).

Aber Nm. ^{30c} *sampannabhāro m° vippamutto*,
^{40c} *sapannabhi° m° vippamutto*;
^{30d} *na kampiyo* (^{40d} *kappiyo*);
 und die ganze Str. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴) ^b etc. (s. IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴)) s. IV. 4 ⁶ (⁷⁰³) ^b.

IV. 14 **Tuvatakasutta** (Strophen ⁹¹⁵—⁹³⁴).

Entspricht Nm. XIV (318—377).

IV. 14 ¹ (⁹¹⁵) *Pucchāmi taṃ ādiccabandhuṃ* (B^{ai} °u)
vivekaṃ santipadaṃ ca mahesiṇ (B^{ai} °si)
kathaṃ disvā nibbāti bhikkhu
anupādāyāsi lokasmiṃ kiñci.

= Nm. XIV ¹ (318) = ² (322). Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 ² (⁹¹⁶) *Mūlaṃ papañcasamkhāyā* (Bⁱ °cama°) (*ti Bhagavā*)
mantā asmīti sabbaṃ uparuddhe (B^{ai} °ruddhe)
yā kūci taṇhā ajjhataṃ
tūsaṃ vināyā (C^k *vināyā*, Bⁱ *vināya*) *sadāsato sikkhe.*

= Nm. XIV ³ (322 f.) = ⁴ (327).

Aber Nm. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.; in ^b *uparuddhe*.

IV. 14 ³ (⁹¹⁷) *Yaṃ kiñci dhammaṃ abhijaññā*
ajjhataṃ athavāpi bahiddhā
na tena mānaṃ (C^k *thāmaṃ*) *kubbetha*
na hi sū nibbuti sataṃ vuttā.

= Nm. XIV ⁵ (327) = ⁶ (328). Aber Nm. ^a *dhammam*;

^{5c} *thāmaṃ*, ^{6c} *mānaṃ*. 25

IV. 14 ⁴ (⁹¹⁸) *Seṇṇyo na tena maññeyya*
nicēyyo athavāpi sarikkho
puttho anekarūpehi
nātumānaṃ vikappayaṃ (B^{ai} °yaṃ) *titthe.*

= Nm. XIV ⁷ (328) = ⁸ (329). Aber Nm. ^d *vikappayaṃ*. 30

IV. 14 ⁵ (⁹¹⁹) *Ajjhattam eva upasame* (B^{ai} *va*)
nāññato (B^{ai} *na aññ°*) *bhikkhu santim eseyya*
ajjhataṃ upasantassa
n'atthi attam (C^k Bⁱ *attā*, B^a *atthā*) *kuto nīrattaṃ vā.*

= Nm. XIV ⁹ (329) = ¹⁰ (330), wo aber keine vv. ll. 35

IV. 14 ⁶ (⁹²⁰) *Majjhe yathā samuddassa*
ūmi (B^{ai} *ummi*) *no jāyati* (C^b °ti) *thito hoti*
evaṃ thito anejaṃ assa
ussadaṃ bhikkhu na kareyya kuhīñci.

= Nm. XIV ¹¹ (330) = ¹² (332), wo aber keine vv. ll. 40

IV. 14 ⁷ (⁹²¹) *Akittaya vivatacakkhu*
sakkhi dhammaṃ parissayaṃ vinayaṃ (B^{ai} °yaṃ *vi°*)
patipadaṃ vadehi bhaddaṃ te
pātimolekhaṃ athavāpi samādhim.

= N^m. XIV ¹³ (332) = ²³ (342 f.). Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 14 ⁸ (⁹²²) *Cakkhūhi n'eva lol' assa*

gāmakathāya āvaraye sotāṇ

rasena (B^a *rāse ca*, Bⁱ *rāse ce*) *nānuyijjheyya* (^c s: besonders)

na ca mamūyetha kiñci lokasmim.

= N^m. XIV ²⁴ (343) = ²⁵ (346).

Aber N^m. ^c *rāse ca*

^{24 d} *mamūyetha* (^{25 d} *mamūyetha*).

IV. 14 ⁸ (⁹²²) ^c etc. (s. IV. 14 ⁸ (⁹²²)) s. IV. 10 ⁷ (⁸⁵⁴) ^d etc., oben p. 781.

10 IV. 14 ⁹ (⁹²³) *Phassena yadā phutthi' (Bⁱ *putthi'*) assa*

paridevaṃ bhikkhu na kareyya

kuhiñci bhavaṃ ca nābhijappeyya (C^b ^c *pajjeyya*)

bheruresu ca na sampavedheyya.

= N^m. XIV ²⁶ (346 f.) = ²⁷ (348).

15 Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{27 d} *vedeyya* (^{26 d} *vedheyya*).

IV. 14 ¹⁰ (⁹²⁴) *Annānam atho pānānam*

khādanīyānam atho pi vatthānam

laddhā na sannidhiṃ kaṇṇirū

20 *na ca parittase tāni* (C^k ^c *sotāni*) *alabhamāno* (B^{ai} ^c *bh^c*).

= N^m. XIV ²⁸ (348) = ²⁹ (350).

Aber N^m. ^b *khādanīyānam*;

^d *na ca parittase tāni alabhamāno.*

IV. 14 ¹¹ (⁹²⁵) *Jhāyī na pādalo' assa*

25 *virame kukkuccam na ppmajjeyya*

atha āsanesu (Bⁱ *athās^c*) *sayanesu* (B^a *viritte*, Bⁱ *vivittesu*)

appasaddesu bhikkhu vihareyya.

= N^m. XIV ³⁰ (350) = ³¹ (354).

Aber N^m. ^b *kukkuccā*;

30 ^c *athāsanesu*, und ohne die vv. ll. B^{ai}.

IV. 14 ¹² (⁹²⁶) *Niddam na bahutikareyya* (B^{ai} *bahulan na kareyya*)

jāgarīyam bhajeyya ātāpī

tandim (C^k *nand^c*, B^{ai} *tanti*) *māyam hassam khiddam*

methunam vipphaṇṇaṃ savibhūsam (^d s. besonders).

35 = N^m. XIV ³² (354) = ³³ (356).

Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.;

^c *tandim māyam hasam kh^c*.

IV. 14 ¹² (⁹²⁶) ^d etc. (s. IV. 14 ¹² (⁹²⁶)) s. IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) ^d, oben p. 773.

IV. 14 ¹³ (⁹²⁷) *Āthabbānam** (C^b *athabban^c*, B^a *āthappa^c*, Bⁱ *ātappa^c*)

40 *supiṇaṃ lakkhānam*

no vīdahe atho pi nakkhattam

vīrutāṇi (C^k *vīrū^c*, B^{ai} *vidū^c*) *ca gabbhakaraṇam* (B^a ^c *kā^c*, Bⁱ

gambhaka^c)

tikkiccam māmako na seveyya.

45 * Fausbøll hat zwar A^o gedruckt, sagt aber p. XX: „read I^o“.

- = N^m. XIV ³⁴ (356 f.) = ³⁷ (359). N^m. ^a *Āthabbāṇaṃ*;
^c *virudañi, gabbhakaṃ*.
- IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸)) s. I. 12 ⁷ (²¹³) ^b, ZDMG. 63. 64.
- IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸) *Nindāya na ppavedheyya* (^a s. besonders)
na unṇameyya (Bⁱ *ulekam*°, B^a om. *na un*°) *pasamsito bhikkhu* ⁵
lobhaṃ saha macchariyena
kodhaṃ pesunīyañi (C^{kb} °un°, B^a °unṇipac, Bⁱ °unṇiyaṃ) *ca*
panudeyya.
 = N^m. XIV ³⁸ (359) = ³⁹ (361). Aber N^m. ^b und ^d ohne
 die vv. ll. von SN. 10
- IV. 14 ¹⁵ (⁹²⁹) *Kaṇṇavikkhaṇṇa na tittheyya*
upavādaṃ bhikkhu na kareyya kuhīci
gāme ca ¹⁰
lābhakam, ¹¹ *lābhakampyā*, Bⁱ °*ṇkammyā*) *janam*
na lāpayeyya (B^{ai} *lapa*°) 15
 = N^m. XIV ⁴⁰ (361) = ⁴¹ (365), wo aber ^d ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰) *Na ca katthitā* (Bⁱ *kittitā*) *siyā bhikkhu*
 * *na ca* (B^{ai} *ceva*) *vācam payutaṃ* (B^{ai} °*yuttaṃ*) *bhāseyya* (^b s. bes.)
pāyabbhiyaṃ na sikkheyya
kathaṃ viggāhikaṃ (B^{ai} °*hitam*) *na kathaheyya* (B^{ai} *katheyya*). ²⁰
 = N^m. XIV ⁴² (365) = ⁴³ (370 f.).
 Aber N^m. ^{43 a} *Na ca vikatthitā* (^{42 a} *katthitā*),
 und ^{42 a} und ^{43 a} ohne v. l.;
^{42 b} und ^{43 b} *na ca vācam payuttaṃ bh*°;
^{42 d} *k° viggāhikaṃ na katheyya*, 25
^{43 d} *k° viggāhikaṃ na kathaheyya*.
- IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰) ^b etc. (s. IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰)) s. III. 11 ³³ (⁷¹¹) ^d, ZDMG. 64. 39.
- IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹)) auch = IV. 15 ⁹ (⁹⁴³) ^{a*} etc., s. dort.
 * Auch von Fausbøll notiert SN. Part II p. X.
- IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹) *Mosavajje na niyyetha* (^a s. besonders) 30
sampajāno (B^{ai} *sapp*°) *sathāni* (C^kB^{ai} *sath*°) *na kayirā*
atha jivītena paññāya
sīlabbatena nāññam atimaññe (B^a *nāññati*°, Bⁱ *naññati*°).
 = N^m. XIV ⁴⁴ (371) = ⁴⁵ (373).
 Aber N^m. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.; 35
^d *sīlabbattena*.
- IV. 14 ¹⁸ (⁹³²) *Sutvā rusito* (C^k *rū*°, B^a *dū*°, Bⁱ *duh*°?) *bahuṃ vācam*
samañānam puthuvacanānam
pharusena ne na pativajjā (Bⁱ *ppatīv*°)
na hi santo paṭisenikaronti. 40
 = N^m. XIV ⁴⁶ (373) = ⁴⁷ (374).
 Aber N^m. ^a *dūsito*
^b *samañānam vā puthuvacanānam* mit v. l. Sī (d. i.
 singhal.?) *puthujjānam*
^c ohne die v. l. von SN. 45
^d *paṭisenikaroti*.

IV. 14 ¹⁹ (933) *Etāṇ ca dhammam aññāya*
vicīṇaṃ bhikkhu sadā sato sikkhe
santīti nibbutiṃ nātrā
sūsane Gotamassa na ppamajjeyya.

5 = N^m. XIV ⁴⁸ (374) = ⁴⁹ (376), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) *Abhibhū hi so anabhibhūto*
sakkhi dhammaṃ anītihaṃ alassī
tasmā hi tassa Bhagavato sūsane
appamatto sadā namassaṃ anusikkhe ti Bhagavā (^{c+d} s. bes.).

10 = N^m. XIV ⁵⁰ (376) = ⁵¹ (377), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) ^{c+d} etc. (s. IV. 14 ²⁰ (934)) auch
 = S. VIII. 8. 10 ^{4c+d} (I. 193)

= Thag. ¹²⁴⁵ ^{c+d} *tasmā hi tassa Bhagavato sūsane*
appamatto sadā namassaṃ anusikkhe.

15 (Außerdem dhammaṃ in ^c aller Stellen.)

IV. 15 Attadaṇḍasutta (Strophen ⁹³⁵⁻⁹⁵⁴).

Entspricht N^m. XV (377—422).

IV. 15 ¹ (935) *Attadaṇḍā bhayaṃ jātaṃ*
jaṇaṃ passatha medhakaṃ
saṃvegaṃ kittayissāmi
yaṭhā saṃvūḷitaṃ (Bⁿⁱ ^o *jitaṃ*) *mayā.*

= N^m. XV ¹ (377) = ¹⁵ (382). Aber N^m. ^b *medhayaṃ*;
^c *saṃvūḷitaṃ.*

IV. 15 ² (936) ^{a+b} etc. (s. IV. 15 ² (936)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b}, oben p. 763.

25 IV. 15 ² (936) *Phandamānaṃ paṇaṃ disvā*
macche appolake yaṭhā (^{a+b} und ^b s. besonders)
aññamaññehi vyūruddhe (Bⁱ *byār*^o, B^a *byāhuddhe*)
disvā maṃ bhayaṃ āvisi.

= N^m. XV ¹⁶ (382) = ¹⁷ (384). Aber N^m. ^c *byūruddhe.*

30 IV. 15 ² (936) ^b etc. (s. IV. 15 ² (936)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^b.

IV. 15 ³ (937) *Samantaṃ asāro* (C ^b *asaro*) *loko*
disā sabbā sameritā (B^{ai} ^o *ikā*)
icchaṃ bhavanam attano
nāddasāsīṃ (B^a ^o *si*, Bⁱ *nāddasāsī*) *anositaṃ* (^d s. bes.)

35 = N^m. XV ¹⁸ (385) = ²⁸ (387). Aber N^m. ohne die vv. II.
 von SN.

IV. 15 ³ (937) ^d etc. (s. IV. 15 ³ (937)) auch = N^m. XV ²² (387)
nāddasāsīṃ anositaṃ, aber dieser Pāda ist wohl nur durch
 Versehen in ²² geraten.

40 IV. 15 ⁴ (938) *Osāne tv eva vyūruddhe* (B^a *byād*^o, Bⁱ *byār*^o)
disvā me aratī ahu
ath' ettha sallaṃ addakkhiṃ
duddasaṃ hadayanissitaṃ (^{c+d} s. besonders).

= N^m. XV ²⁴ (387) = ²⁵ (388).

Aber N^m. ^a *Osāne tve byāruddhe;*

^d *hadayassitaṃ.*

IV. 15 ⁴ (938) ^{c+d} etc. (s. IV. 15 ⁴ (938)) + *abbuyha* von IV. 15 ⁵ (939) ^c
vgl. Thīg. ^{52a+b} = ^{131a+b} *abbuhi vata me sallam* 5

duddasaṃ hadayanissitaṃ (In ⁵² v. l. L [°]*nisitaṃ*, P [°]*nas°*),
welche Strophe ihrerseits wieder nahe verwandt ist mit

J. 352 ^{6a+b} *Abbaḥi* (Bⁱ *appulhi*? B^d *abbulham*?) *vata me sallam*
ṇam āsi (C^{ks} *sammāsi*, Bⁱ *ṇamādisi*) *hadayanissitaṃ*

etc. (s. die später herauszugebende J.-Konkordanz), und mit 10
VV. 83 ^{9a+b} (VII. 9 ^{9a+b}) *Abbūlham* (ParDīp. IV. 326 *Abbūlhi*

mit v. l. BMMp [°]*lham*, S₁ *avyahi*) *vata me sallam*

sokaṃ hadayanissitaṃ

= PV. I. 8 ^{6a+b} *Abbūlham* (ParDīp. III. 41 [°]*ulha*) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ 15

etc. (s. die später herauszugebenden VV.- und PV.-Konkordanzen).

Auch der entsprechende G.-Komplex in DhA. 15 (= Fausbøll
p. 96, PTS.-Ausg. I. 30) hat *Abbaḥi* (Fausb. [°]*hi*) *vata me sallam*

sokaṃ hadayanissitaṃ.

(In PTS. aber v. l. F *abbahi*, Ū *sabbahi*, C^a *sabbamhi*, KB ²⁰
abbūlham).

IV. 15 ⁵ (939) *Yena sallena otinno*

disā sabbā vidhāvati

tam eva sallam abbuyha (^c s. besonders)

na dhāvati nisīdati (Bⁱ *nasidati*). 25

= N^m. XV ²⁶ (388) = ²⁷ (396). Aber N^m. ^{26c} *abbūyha* (^{27c} [°]*u°*)
^{26d} und ^{27d} *na sīdati*.

IV. 15 ⁵ (939) ^c: das Wort *abbuyha* s. unter IV. 15 ⁴ (938) ^{c+d}.

IV. 15 ⁶ (940) *Tattha sikkhānugiyanti* (B^a [°]*kriy°*, Bⁱ [°]*griy°*)

ṇāni loke gathitāni (B^{ai} *gadhi*) 30

na tesu pasuto siyā

nibbīṇha sabbaso kāme

sikkhe nibbānam attano (^c s. besonders)

= N^m. XV ²⁸ (396) = ²⁹ (397) Aber N^m. ^a ohne die vv. ll. von SN.;
^b *gadhītāni*. 35

IV. 15 ⁶ (940) ^c etc. (s. IV. 15 ⁶ (940))

= SN. V. 6 ¹ (1061) d*. ² (1062) d etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X verglichen.

IV. 15 ⁷ (941) *Sacco siyā appagabbho*

amāyo rittapesuno (^b s. bes.) 40

akkodhano lobhapāpaṃ (C^{kb} [°]*pa*, B^{ai} [°]*pakaṃ*)

vevicchaṃ (B^a [°]*vecc°*, Bⁱ [°]*vecch°*, C^{kb} *vemicch°*) *vitare* (B^{ai} *nini-*
tare) *munī*.

= N^m. XV ³⁰ (397) = ³¹ (399).

Aber N^m. ^c *lobhapāpakaṃ;*

^d *vevicchaṃ vitare munī* (^{81d} allerdings *munīti*). 45

IV. 15 ⁷ (941) ^b etc. (s. IV. 15 ⁷ (941))

= Thag. ⁵⁰² ^b ff. bis ⁵⁰⁶ ^b *amāyo rittapesuno*

(Außerdem *akkodhano* in SN. ^c = *akkodhano* in Thag. ^a).

IV. 15 ⁸ (942) *Niddaṃ* (C^k *nind*^a) *tandīṃ* (Bⁱ *ti*, B^a *tanti*) *sahe*
⁵ *thīnaṃ* (C^b *sabhe pītaṃ*, B^a *sasotthīnaṃ*)

pamādena na samvase (^b s. besonders)

atimāne na tittheyya

nibbānāmanaso nara.

= N^m. XV ³² (399) = ³⁶ (401).

¹⁰ Aber N^m. ^a *Niddaṃ tantīṃ sahe thīnaṃ* ohne vv. ll.

IV. 15 ⁸ (942) ^b etc. (s. IV. 15 ⁸ (942))

= Dh^p. ¹⁶⁷ ^b *pamādena na samvase.*

Dutr. A ² ² ^b *pramādena na savasi.*

IV. 15 ⁹ (943) ^a etc. (s. IV. 15 ⁹ (943)) s. IV. 14 ¹⁷ (931) ^a.

¹⁵ IV. 15 ⁹ (943) *Mosavajje na niyyetha* (^a s. besonders)

rūpe snehaṃ na kubbaye

mānañ ca parijāneyya

sāhasā (B^a *sa*) *virato care.*

= N^m. XV ³⁷ (401) = ³⁸ (404). Aber N^m. ^d ohne die v. l. von SN.

²⁰ IV. 15 ¹⁰ (944) *Purāṇaṃ nābhīnandeyya*

nave khantiṃ (B^a *ti*) *na kubbaye* (B^a *kruppaye*)

hīyamāne (B^a *na*, Bⁱ *naṃ*) *na soceyya*

ākāsaṃ na sito siyā.

= N^m. XV ³⁹ (404) = ⁴⁰ (405).

²⁵ Aber N^m. ^b *nave khantiṃ akubbaye;*

^c ohne die vv. ll. von SN.;

^d *ākassaṃ.*

IV. 15 ¹¹ (945) ^{a+c} etc. (s. IV. 15 ¹¹ (945)) vgl. V. 7 ¹ (1060) ^{a+c} etc., s. dort.

IV. 15 ¹¹ (945) *Gedhaṃ brūmi mahogho ti* (^{a+c} s. bes.)

³⁰ *ājavaṃ* (C^k *a*, C^b *āvaj*^c, B^a *avamaṃ*) *brūmi jappanaṃ*

ārammaṇaṃ pakappanaṃ (^{a+c} s. besonders)

kāmapaṇko duraccayo (Bⁱ *durū*^c).

= N^m. XV ⁴¹ (405) = ⁴² (406).

Aber N^m. ^b *ācamam*, ohne vv. ll.;

³⁵ ^d *kāmapaṇko duracc*^c ohne v. l.

IV. 15 ¹² (946) *Saccā avokkamma muni*

thale tittḥati brāhmaṇo (^b s. besonders)

sabbaṃ so (B^a *sabbaso*) *paṭinissajja*

sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).

⁴⁰ = N^m. XV ⁴³ (406) = ⁴⁴ (407).

Aber N^m. ^c ohne die v. l. von SN.

IV. 15 ¹² (946) ^b etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) vgl. LV. XXIII ³ ^b (p. 358)

sthale tittḥati Gautamaḥ.

IV. 15 ¹² (946) ^d etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) s. IV. 10 ¹⁴ (861) ^d oben p. 783.

- IV. 15¹³ (947) ^{a-c} etc. (s. IV. 15¹³ (947)) vgl. SN. II. 13⁷ (365) ^{b+d}
und ¹⁰ (368) ^{c+d} *viditvā dhammaṃ*
* *sammā so loke paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) *Sa ve vidvā sa vedagū* (^{a-c} s. besonders)
ñatvā dhammaṃ anissito (^b und ^{b+c} s. bes.) 5
sammā so loke iriyāno (^{a-c}, ^{b+c} und ^c s. bes.)
na pihetidha (^{B^a} *piyepidha*, ^{Bⁱ} *pihavidha*) *kassaci.*
= Nm. XV⁴⁵ (407) = ⁴⁶ (409). Aber Nm. ^d *na ppihetidha**.
* *ariyāno* in Nm. XV^{45c} ist doch wohl nur Druckfehler (^{46c} *ir^o*).
- IV. 15¹³ (947) ^b etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. IV. 10⁹ (856) ^b. 10
IV. 15¹³ (947) ^{b+c} etc. (s. IV. 15¹³ (947))
vgl. II. 13⁵ (363) ^{b+d} *anissito*
* *sammā so loke paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) ^c etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. II. 13³ (361) ^d.
IV. 15¹⁴ (948) ^a etc. (s. IV. 15¹⁴ (948)) s. III. 9⁴⁶ (639) ^a, ZDMG. 64. 24. 15
IV. 15¹⁴ (948) *Yo 'dha* (^{B^a} *ca*) *kāme accatari* (^{Bⁱ} *accu^o*) (^a s. bes.)
saṅgaṃ loke duraccayaṃ (^{B^a} *duruccaya*).
na so socati nājjheti
chinnasoto abandhano.
= Nm. XV⁴⁷ = ⁴⁸ (409 f.). Aber Nm. ^a *Yo ca kāme accatari*; 20
^b *saṅgaṃ l^o duraccayaṃ.*
- IV. 15¹⁵ (949) ^{a-c} etc. (s. IV. 15¹⁵ (949))
vgl. SN. III. 9⁵² (615) ^{a-c} etc., s. ZDMG. 64. 26.
IV. 15¹⁵ (949) *Yaṃ pubbetam visosehi** (^{C^b} *ses^o*, ^{Bⁱ} *soseti*)* (^{a-c} s. bes.)
pacchā te māhu kiñcanaṃ 25
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^d s. bes.).
* Die Abweichungen bei Fausbøll sind Druckfehler und p. XX berichtigt.
= Nm. XV⁴⁹ (410) = ⁵⁰ (411).
Aber Nm. in ^a ohne die vv. ll. von SN. 30
= Dh. A. 385 (= Fausbøll Dh. p. 308*).
Aber Dh. A. ^a *visesehi*
^c *gahissasi* (Fausbøll *ca no gahessasi*)
^d *carissati* (Fausbøll *si*).
Und s. SN. IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a. 35
- IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a etc. (s. 15¹⁵ (949) und ¹⁶ (950))
= V. 12⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a etc., s. dort*.
* Auch von Fausbøll SN. Part I p. XIX, Part II p. X notiert.
IV. 15¹⁵ (949) ^d etc. (s. IV. 15¹⁵ (949)) und IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a
s. auch II. 11⁸ (342) ^d, ZDMG. 63. 279. 40
IV. 15¹⁶ (950) ^a etc. (s. IV. 15¹⁶ (950)) s. oben IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a.
IV. 15¹⁶ (950) *Sabbaso nāmarūpasmim* (^a s. bes.)
yassa n' atthi mamāyitaṃ
asatā ca na socati
sa ve loke na jīyyati (^{C^{kb}} *jīyy^o*). 45

= Nm. XV ⁵¹ (412) = ⁵⁶ (414). Aber Nm. ^{56a} *Sabbam so* (^{51a} ²baso);
^{51d} und ^{56d} *jīyyati* ohne v. l.

=, bezw. vgl. Dh. ³⁶⁷ *Sabbaso nāmarūpasmiṇ*
yassa n'atthi mamūyitaṇ

5 *asatā* (1. Ausg. v. l. B¹ *va*) *ca na socati* (1. Ausg. v. l. A. ^oanti, B^o *atī*)
sa ve bhikkhū (1. Ausg. v. l. AC ^ou) *tī vuccatī*.

= Dutr. B. 38 *Savaṣu namarurasa*
yasa nathī mamuita
asata i na sojati
10 *so hu bhikkhu tu vucati*.

S. auch unter SN. IV. 10 ¹¹ (⁸⁶¹)^{*}.

* Die meisten dieser Stellen schon von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 82
vergleichen.

IV. 15 ¹⁶ (⁹⁵⁰) + ²⁰ (⁹⁵⁴) ^{a-c} (s. unter IV. 15 ¹⁶ (⁹⁵⁰) und unter
15 IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴)) s. IV. 10 ¹³ (⁸⁶⁰) ^{a-c}.

IV. 15 ¹⁷ (⁹⁵¹) *Yassa n'atthi idam* (B^a *idu*, Bⁱ ^oam) *me ti*
paresam vāpi kiñcanam
namattam (B^a *pam*^o, Bⁱ *pamattham*) *so asamvīdam*
n'atthi me ti na socati (^{c+d} s. bes.)

20 = Nm. XV ⁵⁷ (414) = ⁶⁴ (417). Aber Nm. ^a *idam*;
^c ohne vv. ll.

IV. 15 ¹⁷ (⁹⁵¹) ^{c+d} etc. (s. IV. 15 ¹⁷ (⁹⁵¹))

= Thag. ⁷¹⁷ ^{c+d}

namattam (C *pam*^o, B *pamattham*) *so asamvīdam*
25 *n'atthi me ti na socati*.

IV. 15 ¹⁸ (⁹⁵²) *Aniṭṭhūri* (B^{a1} *anuttāhāni*) *anarugiddho*
anejo sabbadhi samo
tam ānisaṃsaṇṇam pabrūmi
pucchito avikampitaṇ (B^a ^okappin^o, Bⁱ ^okampin^o).

30 = Nm. XV ⁶⁵ (417) = ⁶⁸ (419). Aber Nm. ^a *Aniṭṭhūri*;
^d *avikampitaṇ*.

IV. 15 ¹⁹ (⁹⁵³) *Anejjassa vijānato*
n'atthi kāci nisaṇkhīti (C^b *kānivisaṇkhī*^o, C^k *kānicisaṇkhī*^o,
B^a *kācīnisaṇkhī*^o, Bⁱ *koci nisaṇkhāti*)

35 *virato so vīyārambhā*
khemaṇ passati (B^a *parass*^o, Bⁱ *parasati*) *sabbadhi*.

= Nm. XV ⁶⁷ (419) = ⁶⁸ (420). Aber Nm. ^b *kāci nisaṇkh*^o;
^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴) ^{a-c} etc. (s. IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴)) s. IV. 10 ¹³ (⁸⁶⁰) ^{a-c}, oben
40 p. 783.

S. auch oben IV. 15 ¹⁶ (⁹⁵⁰) + ²⁰ (⁹⁵⁴) ^{a-c}.

IV. 15 ²⁰ (⁹⁵⁴) *Na samesu na omesu* (^{a-c} s. besonders)
na ussesu vadate muni
santo so vitamaccharo (^{a-c} s. besonders)

45 *nādeti na nirassatīti* (B^{a1} *nīdassatīti*) *Bhagavā*.

= Nm. XV ⁶⁹ (421) = ⁷⁰ (422). Aber Nm. ohne die v. l. von SN.

IV. 16 Sāriputtasutta (Strophen 955–975).

Entspricht N^m. XVI (422–490).

IV. 16 ¹ (955) *Na me diṭṭho ito pubbe (icc āyasmā Sāriputto)*
na-ssuto (B^{ai} *na suto*) *uda kassaci*
evaṃvagguvado satthā
Tusitā (B^{ai} *Tuss*^o) *gaṇi-m-āgato*.

5

= N^m. XVI ¹ (422) = ² (424).

Aber N^m. ^b *na suto*;

in ^c gibt N^m. als v. l. Sī. (d. h. singhal.) an ^o *vayyagujado*;

^d ohne die v. l. von SN.

10

= Dh. A. 454 ¹. Dh. A. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ² (956) ^a etc. (s. IV. 16 ² (956)) s. III. 12 ³⁷ (700) ^a, ZDMG. 64. 55.

IV. 16 ² (956) **Sadevakassa lokassa* (^a s. besonders)

yathā dissati cakkkhumā

sabbaṇ (B^a *ampan*, Bⁱ *sabban*) *tamaṇ vinodetvā*

15

eko carati majjhagā.

= N^m. XVI ³ (424) = ⁹ (434 f.).

Aber N^m. ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{3a} *eko ca ratim*^o, ^{9d} *eko va r*^o.

IV. 16 ³ (957) *Tam* (B^{ai} *taṇ*) *Buddhaṃ asitaṃ tādiṇ*

20

akuhaṇ (B^{ai} ^o *hi*) *gaṇim āgataṃ*

bahunnam idha baddhānam (B^a *paṭhān*^o, Bⁱ *buddhon*^o)

atthi pañhena āgamaṃ (C^{kb} ^o *mim*) (^d s. besonders).

= N^m. XVI ¹⁰ (435) = ¹² (442).

Aber N^m. ^a *Tam*;

25

^b *akuhaṇ*, ohne v. l.;

^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ³ (957) ^d etc. (s. IV. 16 ³ (957)) = V. 4 ¹ (1048) ^b; V. 14 ¹ (1105) ^d;

V. 15 ¹ (1112) ^d; V. 16 ³ (1118) ^b etc.; s. alle diese Stellen. (Außer-
dem sind die letzten vier unter sich noch durch andere Ent-
sprechungen verknüpft: *aneja* ^{1048a} und ^{1112b}, *-dassāvīṇ* ^{1048a}
und ^{1118a}; ^{1105c} = ^{1112c}.)

IV. 16 ⁴ (958) *Bhikkhuno vijigucchato*

bhajato (C^b *bhañj*^o) *rittam āsanaṃ*

rukkhamaḷaṃ susānaṃ vā

35

pabbatānaṃ guhāsu vā.

= N^m. XVI ¹³ (442) = ¹⁴ (444).

Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 16 ⁵ (959) *Uccāvacesu sayanesu*

kivanto tattha bheravā

40

yehi bhikkhu na vedheyya

nigghose (B^a *nigghasesa*, Bⁱ *nigghāse*) *sayanāsane*.

= N^m. XVI ¹⁵ (444) = ¹⁶ (445).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ⁶ (960) *Katī parissayū loke*
gacchato amataṃ disaṃ
ye bhikkhu abhisambhave
paṇṭamhi sayanūsane (^d s. besonders).

5 = Nm. XVI ¹⁷ (445) = ²⁶ (450).

Aber Nm. ^a *Katī*;

^b *agataṃ* mit v. l. *amataṃ* (*a° ti pi pātho*).

IV. 16 ⁶ (960) ^d etc. (s. IV. 16 ⁶ (960)) = J. 435 ^{1b} *paṇṭamhi* (C^k
^o *tampi*, C^s *pampi* korr. zu *paṇṭamhi*, B^d *mantamhi*) *sayanūsane*
 10 vgl. SN. II. 11 ⁴ (338) ^b = D. XIV. 3. 28 ^{3d} = Dh. ^{185d} = Ud.
 IV. 6 ^d = Dh. A. 459 ^{3d} = Sn. I. 93 ^{3d}, s. ZDMG. 63. 277 f.
 und JPTS. 1909. 316.

IV. 16 ⁷ (961) *Ky-āssa* (C^b *kūyāssa*, B^d *kyassa*) *vyappathayo* (C^b
vyāpp°, B^d *byapa°*) *assu*

15 *ky āss°* (B^d *kān*) *assu idha gocarū* (B^d *rāni*)
kāni sīlabbatān° *assu*

pahitattassa bhikkhuno (^d s. bes.).

= Nm. XVI ²⁷ (450) = ²⁹ (456).

Aber Nm. ^a *Kyāssa vyappathayo a°* ohne vv. ll.;

20 ^b ohne die vv. ll. von SN.;

^{27c} *assa* ist wohl Druckfehler.

IV. 16 ⁷ (961) ^d etc. (s. IV. 16 ⁷ (961)) = Thag. 588 ^d. 983 ^d (= Mil.
 407 ^{2d} = Asl. 836 ^d = Mpū. 29 ^d = ^d einer G. in Vm. I.)
 1066 ^d. 1067 ^b *pahitattassa bhikkhuno* (in Thag. 1067 ^b mit v. l.
 25 B *sikkhatho*) (Außerdem ist Thag. 588 ^c und 983 ^c verwandt,
 und 983 ^c, 1066 ^c und 1067 ^a sind durch *alam*, und 588 ^c und 1067 ^a,
 außer dem schon erwähnten 983 ^c, durch *phāsu* verknüpft).

IV. 16 ⁸ (962) *Kaṃ so sikkhaṃ samādāya*
ekodī (Bⁱ *°dhi*) *nipako sato* (^b s. besonders)
 30 *kammāro rajatasseva*
niddhame malam attano (^{c+d} s. besonders).

= Nm. XVI ³⁰ (456) = ³¹ (457).

Aber Nm. ^b ohne die v. l. von SN.,

und ^{31b} abweichend *ekodī*;

35 in ^{30c} *rajatasseva* ist natürlich Druckfehler.

IV. 16 ⁸ (962) ^b etc. (s. IV. 16 ⁸ (962)) = D. XXI. 1. 5 ^{11b} = 7 ^{11b}
 = A. VI. 45. 3 ^{13d} (III. 354) und
 vgl. S. II. 2. 1. 2 ^{1d} (I. 52), s. JPTS. 1909. 357.

IV. 16 ⁸ (962) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ⁸ (962))

40 = Dh. 289 ^{c+d} *kammāro rajatasseva*
*niddhame malam attano**.

* Schon von Fausbøll SN. Part I p. XIX und Dh. 2. Ausg. p. 54
 verglichen.

IV. 16 ⁹ (963) *Vijigucchamānassa yadidaṃ phāsu* (C^bBⁱ *pāsu*) (*Sāri-*
 45 *puttā ti Bhagavā*)

rittasanaṃ (C^k^b *°na*) *sayanaṃ sevato ce*

IV. 16 ¹⁵ (969) *Paññaṃ* (B^{ai} p^{no}) *purakkhatvā* (B^{ai} °kkhi) *kalyāṇapīti*
vikkhambhaye tūṇi (B^{ai} vani) *parissayāni*
aratim sahettha sayanamhi (C^b °nampī) *pante* (B^{ai} sante)
caturo sahettha paridevadhamme.

5 = N^m. XVI ⁴⁴ (470) = ⁴⁵ (471).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹⁶ (970) *Kiṃ su* asissāmi kuvaṃ* (B^a kudham, Bⁱ kuḍha,
 C^k tuvaṃ) *vā asissam*

10 *dukkham vata settha* (B^a ce°, Bⁱ ce°) *kuv' ajja* (C^k B^{ai} kvajja,
 C^b tvajja) *sessam*

ete vitakke puriḍḍam gā (B^a parivedaneyya)

vinayetha (B^a cini; selho aniketacāsārī (B^{ai} °cārī).

* So alle vier Mss.; Fansholl hat *kiṃ sū* in den Text gesetzt, ebenso,
 wohl von ihm abhängig, N^m.

15 = N^m. XVI ⁴⁶ (472) = ⁴⁹ (474).

Aber N^m. a *kimsū* (s. vorige Anm.) a° *kuvaṃ* (ohne v. l.) *vā*
 a° (^{46a} assissam)

b, c und d ohne die vv. ll. von SN.;

^{49c} *paridevaneyya* (^{16c} °e);

20 d *selkho*, ^{46d} *aniketacāsārī* (^{49d} °tusārī).

IV. 16 ¹⁷ (971) *Annañ ca laddhā vasaṇñ ca kile*
mattam so jaññā idha tosanattham (C^b sotan°) (b s. bes.)

* *so tesu gutto yatacārī gāme* (c s. bes.)

rusito (B^{ai} dussito) *pī* (C^b tī) *vācam pharusam na vajjā.*

25 = N^m. XVI ⁵⁰ (474) = ⁵¹ (477).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹⁷ (971) b etc. (s. IV. 16 ¹⁷ (971)) vgl. c einer G. in Vm. I *mattam*
so jaññā satatam upatthito.

IV. 16 ¹⁷ (971) c etc. (s. IV. 16 ¹⁷ (971)) s. SN. II. 2 ¹² (250) a, ZDMG. 63. 263.

30 IV. 16 ¹⁸ (972) a etc. (s. IV. 16 ¹⁸ (972)) s. I. 3 ²⁰ (68) a, ZDMG. 63. 34.

IV. 16 ¹⁸ (972) * *Okkhittacakkhu na ca pādulolo* (a s. besonders)

jhānānuyutto bahujāgar' assa

upekham ārabha (C^k B^a °mbha, Bⁱ °mbhā) *samāhitatto*

takkāsayam kukkuciy' upachinde (C^k °cch°, C^b upacch°, B^a

35 °ccayupacch°, Bⁱ °ccam upachinne)

= N^m. XVI ⁵² (477) = ⁵³ (482)

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN., und

in c *upekkham*;

in d *upacchinde.*

40 IV. 16 ¹⁹ (973) *Cudito vacibhi satimābhinande* (Bⁱ °mānābhin°)

sabrahmacārīsu khilaṃ pabhinde (B^{ai} samābhinne-)

vācam pamuñce (B^{ai} °mucce) *kusalaṃ nāṭivelam* (C^k kusalā-

tivel°, B^a kusalam nati°) (c s. besonders)

janavādadharmāya (B^{ai} janam) *na cetayeyya* (Bⁱ codeyya).

45 = N^m. XVI ⁵⁴ (482) = ⁵⁸ (484).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 16 ¹⁹ (973) ^c etc. (s. IV. 16 ¹⁹ (973))
 = J. 215 ^{2b} *vācam pamuñce kusalam nāvelam.*
- IV. 16 ²⁰ (974) *Athāparam pañca rajāni loke*
yesam satimā vinayāya sikkhe
 * *rūpesu saddesu atho rasesu* (^c und ^{c+d} s. bes.) 5
 * *gandhesu phassesu sahetha rūgam* (^{c+d} s. bes.).
 = Nm. XVI ⁵⁹ (484) = ⁶³ (486).
 Aber Nm. ^{59b} *satimā* (^{63b} *satimā*).
- IV. 16 ²⁰ (974) ^c etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974)) = MV. I. 22. 5 ^{1b} und vgl.
 Mvu. III. 444. 19, s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV. 236. 10
- IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974) und IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} +
²¹ (975) ^{a+c})
 vgl. ^{a+b} zweier G.'s in Vm. I. *Rūpesu saddesu atho rasesu*
gandhesu phassesu ca rakkha indriyaṃ.
 * Vgl. auch J. 505 ¹⁴ ^{c+d} *rūpehi saddehi atho rasehi* 15
gandhehi passehi manoramehi
 Mvu. III. 289. 13 *rūpehi atha śābdehi*
sparsāgandharasehi ca. S. auch Vinaya-Konk. zu MV. a. a. O.
- IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} + ²¹ (975) ^{a+c} etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974), 16 ²⁰ (974) ^{c+d}
 und 16 ²¹ (975)) s. SN. II. 14 ¹² (887), ZDMG. 63. 284. 20
- IV. 16 ²¹ (975) ^{a+c} etc. (s. IV. 16 ²¹ (975)) s. unter IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d}
 + ²¹ (975) ^{a+c}
- IV. 16 ²¹ (975) *Etesu dhammesu vineyya chandam* (^{a+c} s. bes.)
bhikkhu satimā suvimuttacitto
kālena so sammā (C^{klb} ^o ^a) *dhammam parivīmaṃsamāno* (B^{al} ²⁵
^o ^{vi}) (^{a+c} und ^{c+d} s. besonders)
ekodibhūto vihane tamam so ti Bhagavā.
 = Nm. XVI ⁶⁴ (486) = ⁷² (490).
 Aber Nm. ohne die v. l. von SN.; ^{64b} *satimā* (^{72b} *satimā*).
- IV. 16 ²¹ (975) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ²¹ (975)) 30
 = It. 47 ² ^{c+d} *kālena so sammā dhammam parivīmaṃsamāno*
(C parissamams^o)
ekodibhūto (BC ^o ^{dhi}, DE ^o ^{ekovi}) *vihane tamam so.*
 (Außerdem in SN. ^b *satimā* und in It. ^a *satimā*).

V. Parāyanavagga (Suttas 55—71. Strophen 976—1149).

V. 1 Vatthugāthā (Strophen 976—1081).

= N^c. I (Siam. Trip. II. 19. 1—6).

V. 1 ¹ (976) ^{a+b} etc. (s. V. 1 ¹ (976)) vgl. III. 1 ⁴ (408) ^{a+b}, s. ZDMG. 63. 552.

5 V. 1 ¹ (976) *Kosalānaṃ* (B^{ai} °sallā°) *purā raṇṇā*
agamā Dakkhinūpathaṃ (B^{ai} °ṇa°) (^{a+b} s. besonders)
ākīṇcaññaṃ patthayāno (° s. besonders)
brāhmaṇo mantapāragū (° s. besonders).

= N^c. I ¹ (p. 1). N^c. aber ohne die vv. 11. von SN.

10 V. 1 ¹ (976) ° vgl. auch SN. V. 7 ² (1070) ^a, s. dort.

Und vgl. Mil. 342 ^{6c} *ākīṇcaññaṃ* ^{att+ḥ+ṇa+ṇ}

Thig. 341 ^d *ākīṇcaññaṃ* (v. l. S ^c *att+ḥ+ṇa+ṇ* *attḥaye* (v. l. BS *pattaye*).

15 V. 1 ¹ (976) ^d vgl. auch SN. V. 1 ²² (997) ^b (s. dort) und I. 7 ²⁵ (140) ^b, s. ZDMG. 63, 45.

V. 1 ² (977) *So Assakassa visaye*

Alakassa (B^a *mulā*°, Bⁱ *malha*°) *samāsane* (Bⁱ °sanne)

vasi (Bⁱ °si, B^a *savi*) *Godhāvarikule**

uñchena (C^k *ujena*, B^{ai} *ucch*°) *ca phalena ca*.

20 = N^c. I ² (1), wo aber in ^b *Mulakassa* (mit v. l. Yu., d. i. european, *Alak*°);

in ° *Godhavarikule* wohl in Abhängigkeit von Fausbøll's Text.

Im Übrigen ohne die vv. 11. von SN.

Zu ^b vgl. auch SN. V. 1 ³⁶ (1011) ^a und N^c. I ^{36a}.

25 * So nach Fausbøll alle vier Mss., gegen die er °*kūle* in den Text gesetzt hat.

1) Zu den Abkürzungen, Bd. 63, 20 ff., kommt hinzu: Udv. = Udānavarga, z. T. nach de la Vallée Poussin's Materialien, die mir durch ihn zugänglich gemacht wurden, z. T. nach Pischel's Veröffentlichung von Fragmenten des von ihm sogenannten Turfan-Dharmapada (Sitzungsberichte Kgl. Preuss. Akad. Wiss., phil.-hist. Kl. 1908, 968—985), das aber in Wirklichkeit eben der Udv. ist.

- V. 1 ³ (978) *Tass' eva upanissāya*
gāmo ca vipulo ahu (C^k *ahū*, B^{ai} *āhu*)
tato jātena āyena
mahāyaññāṃ akappayī (^a s. auch besonders).
 = N^c. I ³ (1), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.,
 in ^d *yaññāṃ*. 5
- V. 1 ³ (978) ^a vgl. auch Dīp. I ³⁰ ^a *mahāyaññāṃ pakappimsu*.
 V. 1 ⁴ (979) ^a etc. (s. V. 1 ⁴ (979)) auch = J. 543 ⁵⁹ ^a *mahāyaññāṃ*
yañitvāna.
 Vgl. J. 543 ⁵⁹ ^c *mahāyaññāṃ yañissāma*. 10
 Vgl. Mvu. II. 87. 3 ^b *mahāyaññāṃ yañissayati*.
 Mvu. II. 405. 10 ^a *mahāyaññāni yañamāno*.
 V. 1 ⁴ (979) *Mahāyaññāṃ yañitvāna* (^a s. auch besonders)
puna pāvisi assamaṃ
tasmim (Bⁱ *paṭi*) 15
āñño āgacchi (B^{ai} *agacchi*) *brāhmaṇo*.
 = N^c. I ⁴ (1), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁵ (980) ^a etc. (s. V. 1 ⁵ (980)) = J. 516 ^{6a} *ugghatṭapādo* (v. l.
 B^d *ugghatṭha*) *tasito*.
 Vgl. J. 442 ^{8b} *ugghatṭhapādāṃ* (B^d *ṭṭa*, B^f *ughatṭitapā*) *tasi-*
taṃ kilantaṃ. 20
 (Außerdem vgl. noch *āgañchi* von SN. V. 1 ⁴ (979) ^d und *agacchasi*
 von J. 516 ^{6d}.)
 V. 1 ⁵ (980) *Ugghatṭapādo* (B^{ai} *ugghatṭha*) *tasito* (^a s. auch bes.)
paṃkadānto rajassiro (^b s. auch besonders) 25
so ca naṃ upasaṃkamma
satāni pañca yācati.
 = N^c. I ⁵ (1f.), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *upasaṃkamma*.
- V. 1 ⁵ (980) ^b auch = J. 547 ^{853d} *paṃkadanto rajassiro*. 30
 Vgl. auch J. 496 ^{9d} und J. 509 ^{1d} *paṃkadantaṃ rajassiraṃ*.
 J. 469 ^{5b}, J. 495 ^{17b} und J. 547 ^{20b} (VI. 488) *paṃkadanta*
rajassirā.
 (Die J.-Parallelen zu SN. V. 1 ⁵ (980) ^a und ^b sind größtenteils
 unter sich in mannigfacher Weise noch besonders verknüpft.) 35
- V. 1 ⁶ (981) *Tam enaṃ Bāvari disvā*
āsanena nīmantayī (C^b *yi*) (^b s. auch besonders)
sukhañ ca kusalāṃ pucchi
idaṃ vacanam abravī (C^b *rūmi* korrr. zu *abrūvi*) (^d s. bes.).
 = N^c. I ⁶ (2), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN. 40
- V. 1 ⁶ (981) ^b vgl. auch J. 547 ^{640e} *āsanena nīmanteyya*.
 V. 1 ⁶ (981) ^d auch = SN. V. 1 ¹¹ (986) ^d; J. 526 ^{9d}; 537 ^{5f}; 544 ^{66d};
^{140d}; Ap. in ParDīp. V. 146 ^{88d}; 191 ^{7d}; B. II ^{60d}; XVII ^{9d};
 C. I. 8 ^{3d}; ^{7d}; III. 3 ^{8d}; 6 ^{8b}; Mil. 24 ^{1d}; Dīp. XII ^{29d} *idaṃ*
vacanam abravī. 45

J. 545 ^{14d} (VI. 267); ^{17d} (ebda); Ap. in ParDīp. V. 153 ^{14a} *idaṃ vacanaṃ abravī* (in Ap. a. a. O. so alle Cod., in den Text aber *abravīm* gesetzt).

J. 546 ^{96d} (VI. 448) *idaṃ vacanaṃ abravī*.

J. 544 ^{76d}; 547 ^{471d}; ^{676d}; Dīp. XIII ^{29b} *idaṃ vacanaṃ abravī*. PV. II. 9 ^{66d} *idaṃ vacanaṃ abruvī* (in der Version ParDīp. III. 138 aber: II. 9 ^{65d} *i° v° abravī* mit v. l. S₁ *abruvī*; in JPTS. 1904—5 p. 151 zu ⁶⁶ als v. l. des Pariser Ms. von Hardy angeführt *abravī*).

Mpūr. 93 ^d *idaṃ vacanaṃ abruvī* = DhA. 55 ^{1d} (= P. T. S.-Ausg. I. 108 ^{1d} *idaṃ vacanaṃ abruvī* (Fausbøll 133 hat, aber als Prosa gedruckt, *i° v° bruvī*).

Mvu. I. 184. 6^b; 186. 6^b; 190. 5^b; II. 195. 7^b; 307. 9^b; 483. 17^b = III. 18. 20^b; III. 20. 6^b; 21. 2^b; 45. 6^b; 88. 12^b; 89. 2^b; 451. 8^b und 21^b *idaṃ vacanaṃ abravīt*.

Vgl. auch J. 516 ^{10b}; C. I. 8 ^{10d}; 10 ^{11b}; II. 4 ^{6b}; 9 ^{9d}; III. 2 ^{8b}; Ap. in ParDīp. V. 55 ^{3d}; 113 ^{6d}; 134 ^{80d} *id° vacanaṃ abravīm*; Ap. a. a. O. 26 ^{4d}; 104 ^{26d}; 134 ^{73d} *idaṃ vacanaṃ abravīm*. Vgl. ferner J. 547 ^{527d} *idaṃ vacanaṃ abravuṃ*;

Ap. in ParDīp. V. 144 ^{10b} *id° vacanaṃ abravuṃ* (v. l. P *abravī*). Manu I ^{1d} *idaṃ vacanaṃ abruvan*.

Von diesen Stellen sind nun die meisten mit irgend einer oder mit mehreren unter ihnen auch noch durch eine besondere Entsprechung in einem der Nachbapāda's verknüpft. Diese speziellen Zusammenhänge sind aber kreuz und quer über das ganze Parallelengebiet verteilt, es ist ein wahres Pilzgeflecht von Reminiszenzen. Für die Beurteilung schriftstellerischen Arbeitens in Indien ist diese Parallelenkette ein Beweisstück von beträchtlicher Wichtigkeit. Zunächst ist den meisten parallelen Stellen gemeinsam, daß sie ein Absolutiv oder, seltener, ein Partizipium, enthalten. Öfter ist auch der Akkusativ *taṃ* mit dem Absolutiv verbunden. Folgendes sind die speziellen Entsprechungen: SN. V. 1 ⁶ (⁹⁸¹)^a enthält *disvā*, ebenso V. 1 ¹¹ (⁹⁸⁶)^a, J. 546 ^{96c}, Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80c}, Mil. 24 ^{1c}, *dr̥ṣtvā* Mvu. III. 451. 8^a und 21^a, *disvāna* J. 526 ^{9a}; 544 ^{76a}; C. I. 10 ^{11a}. — Zu diesem *disvā* ist *dukkhitaṃ* gesellt SN. V. 1 ¹¹ (⁹⁸⁶)^a *dukkhitaṃ disvā*, J. 546 ^{96c} *dukkhitaṃ disvā*, vgl. Mvu. III. 451. 8 *sudukkhi-durmanam dr̥ṣtvā*. Die beiden ersteren Stellen sind außerdem durch *atthakāminī* von SN. ^{986a} und *atthadassī* von J. 546 ^{96b} verbunden.

Einige Stellen dagegen haben das Absolutiv *sutvā* gemeinsam: J. 547 ^{527a}, C. I. 8 ^{10a}, *śrutvā* Mvu. III. 88. 11^a, und unter diesen sind C. I. 8 ^{10a+c+d} *Tassāhaṃ vacanaṃ sutvā ... katañjali vedajāto idaṃ vacanaṃ abravīm* und Mvu. III. 88. 11^{a+12} *tasya te vacanaṃ śrutvā ...*

amjalim pragrhitvāna idaṃ vacanaṃ abravīt besonders eng verwandt.

Das Wort *añjali* enthalten außer den eben genannten Stellen die folgenden: J. 516 ^{19a} *añjalim paṇāmetvā*, C. I. 8 ^{7c} *añjalim katvā*, III. 3 ^{3c} *añjalim paggaḥetvāna* = Dīp. XIII ^{29a}, Ap. in ParDīp. V. 104 ^{26b} *sukatañjalī*, Mvu. I. 186. 6 ^a *kṛtāñjilī*, Mvu. III. 88. 12 ^a *añjalim pragrḥitvāna*; in C. III. 3 ³, 5 Dīp. XIII ²⁹ und Mvu. III. 88. 12 entspricht sich also eine ganze Zeile.

Dem *katvā*, *kata-* und *kṛta-* der eben erwähnten Parallelen stellt sich *katvā* von Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80b} zur Seite. Andererseits gehört mit *paggaḥetvāna* von C. III. 3 ^{3c} = 10 Dīp. XIII ^{29a} und *pragrḥitvāna* von Mvu. III. 88. 12 ^a wohl enger zusammen *paṭiggahetvā* in B. XVII ^{9c} und *paṭiggaho* von B. II ^{60b}.

Mit *paṇāmetvā* von J. 516 ^{19a} gehört zusammen *paṇamītvāna* von Ap. in ParDīp. V. 104 ^{26a} und *panamyā* von Ap. in 15 ParDīp. 134 ^{80a}, die beiden ersteren Stellen um so mehr, weil sie, wie schon gesagt, zugleich *añjali* enthalten. Begrifflich reiht sich auch *pratipūjya* von Manu I ^{1c} an, ferner *vanditvā* von J. 547 ^{471c} (*pitu pādāni vanditvā*), C. III. 3 ^{3b} und Ap. in ParDīp. V. 146 ^{38c}. An alle diese ist dann wieder begrifflich und an *pādāni* von J. 547 ^{471c} auch durch *pāda* näher angeschlossen der Pāda *nīpacca sirasā pāde* Ap. in ParDīp. V. 113 ^{6c} = 144 ^{10a} = 191 ^{7c}.

Mit diesen gehört wegen *nīpat-*, *pāda* und wegen der Sinnverwandtschaft wieder zusammen Ap. in ParDīp. V. 134 ^{73a+b} 25 *nīpatitvā . . . pādāmūlamhi*,

siras° wiederum schlägt eine besondere Brücke zwischen Ap. a. a. O. 113 ^{6c} = 144 ^{10a} = 191 ^{7c}, *sirasū* von Ap. ebda 134 ^{80a} und C. I. 8 ^{7c} *sīrasmiṃ añjalim katvā*.

Eine andere Reihe spezieller Verwandtschaften ist durch Abso- 80 lutiva (einmal ein Part. Praet. und einmal eine finite Verbalform) von *gam*, *kram* und *i* charakterisiert: SN. V. 1 ^{11(986)c} *upasaṃkamma*, J. 537 ^{5c} *upasaṃkamitvā rājānaṃ*, womit ganz speziell zu vgl. Mvu. III. 45. 5 ^b *rājānaṃ upasaṃkrame*, ferner Mvu. II. 195. 7 ^a *upasaṃkramya, rājānaṃ upasaṃgamma* 85 in Ap. in ParDīp. V. 26 ^{4c} (sodaß also J. 537 ⁵, Ap. a. a. O. und Mvu. a. a. O. zwei nahe verwandte Pādas haben), *upagamma* C. II. 4 ^{5c}, *upecca* Ap. in ParDīp. V. 146 ^{38c}, *upagantvāna* Ap. ebda. 144 ^{9d}, *gantvāna* C. III. 2 ^{8a}, *gantvā* Ap. a. a. O. 134 ^{80c}, *abhiḡamya* Manu I ^{1b}, *gato* J. 526 ^{9b} und *nikkhamitvāna* ebda ^{9d}, woran 40 sich wieder *nikkhamitvā* von J. 545 ^{17b} anschließt.

āsana haben gemeinsam SN. V. 1 ^{6(981)b} *āsanena nimantayī*, J. 544 ^{140a} *āsanamhā*, Ap. in ParDīp. V. 55 ^{3b} *āsaṇaṃ* und Dhpa. 55 ^{1c} = PTS.-Ausg. I. 108 ^{1c} (in Fausbøll p. 133 als Prosa gedruckt) *āsaṇaṃ*. Ja, an den letzten beiden Stellen 45 sind zwei Gāthās verwandt: Ap. a. a. O. 3+5

. paññāpetvā tad āsanam
 idaṃ vacanam abravim.

Paññattam āsanam idaṃ tav' atthāya mahāmuni
 anukampam upādāya nisīda mama āsane.

- 5 Dhpa. ^{1c+d} ² pupphāsanam paññāpetvā idaṃ vacanam abruvi:
 Idaṃ me āsanam vira paññattam tav' anucchaviṃ
 mama cittaṃ pasādentō nisīda pupphamāsane.

Durch *nimantayī* hinwiederum ist SN. V. 1 ⁶ (981)^b enger verknüpft mit J. 545 ^{14c}. ^{17c} *āmantayitvāna*.

- 10 *pucchi* geht dem identischen Pāda voraus in SN. V. 1 ⁶ (981)^c und C. II. 4 ^{5c}, und *paripucchanto* in J. 544 ^{140c}.

Ap. in ParDīp. V. 26 ^{4a} *Evāhaṃ cīntayitvāna* vgl. C. I. 8 ^{11a} *Idānāhaṃ cīntayitvāna*.

Ableitungen von *tras* verbinden speziell SN. V. 1 ¹¹ (986)^a

- 15 *Utrastam* . . . , Mvu. I. 184 ^{5b} . . . *trasya* . . . und 186 ^{5b} *trasto* . . .
mahesissa von Ap. in ParDīp. V. 134 ^{73a} vgl. *maharṣayaḥ*
 Manu I. ^{1b}. —

Tato ratyā vivasane beginnt sowohl J. 537 ⁵ wie J. 544 ⁶⁶.

- V. 1 ⁷ (982) *Yaṃ kho* (B^{ai} *ce*) *mamaṃ* (B^{ai} *mama*) *deyyadhammaṃ*

- 20 *sabbam viśajjitam mayā*
anujānāhi me brahme (^c s. besonders)
n'atthi pañca satāni me.

= N^c. I ⁷ (2). Aber N^c. ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 in ^b *viśajjitam*.

- 25 V. 1 ⁷ (982)^c vgl. des Anklanges wegen auch

Thīg. ^{82a} *anujānāhi me ayye* (v. l. BPS *ayya*).

Ap. in ParDīp. V. 134 ^{88c} *anujānāmi te bhadde*, das wieder mit J. 547 ^{167a} *anujānāmi taṃ putta* zusammengehört, ist es doch nicht zu verkennen, daß auf beiden Seiten die ganzen

- 30 Zeilen durch Klangverwandtschaft verbunden sind:

Ap. ^{c+d} ^{a°} *te bhadde pabbajjā tava sijjhatu*,
 J. ^{a+b} ^{a°} *taṃ putta, pabbajjā te samijjhatu.*

Vgl. mit SN. auch Ap. in ParDīp. V. 146 ^{41c} *anujānāhi me vira*.

- V. 1 ⁸ (983) *Sace me yācamānassa*

- 35 *bhavaṃ nānupadassati* (Bⁱ [°] *dissati*)
sattame divase tuyhaṃ
muddhā phalatu sattadhā (^d s. besonders).

= N^c. I ⁸ (2), wo aber in ^b *nānuppadissati*.

- V. 1 ⁸ (983)^d auch = J. 489 ^{8d}. ^{6d}. ^{9d}. ^{11d}. ^{13d}. ^{15d} *muddhā phalatu*
 40 *sattadhā*;

J. 518 ^{88d} *muddhā [te]* phalatu sattadhā*.

DhpA. in PTS.-Ausg. I. 41 ^{1d}. ^{2d} *muddhā te phalatu sattadhā*, während die singhal. Ausg. p. 20 nur in ^{1d} *te* hat.

* Die Klammer, von Fausbøll gesetzt, ist wohl nicht berechtigt.

- 45 V. 1 ⁹ (984) *Abhisamkharitvā* (B^{ai}. [°] *khāretvā*) *kuhako*
bheravaṃ so akittayī (B^{ai} *pakittayī*)

tassa tam vacanam sutvā (° s. besonders)

Bāvarī dukkhito āhu (C^k āhu).

= N^c. I⁹ (2). N^c. aber ohne alle vv. II. von SN.

V. 1⁹ (°84) c auch = PV. II. 13^{10a} *Tassa tam* (in ParDīp. III. 167 mit v. l. S₁ *tava*) *vacanam sutvā*. 5

Thag. 720^a *Tassa tam vacanam sutvā*.

J. 454^{2a}. 505^{6a}. 516^{22a}. 532^{24a}. 533^{40a}. 47^a. 68^a. 534^{13a}. 543^{10a}. 37^a. 546^{106a} (VI. 444). 547^{648a} *Tassa tam vacanam sutvā*.

C. II. 1^{4a}. 9^{4a}. III. 2^{11a} *Tassa tam vacanam sutvā*. 10

Weber Ms. Part II, in dem von Hoernle in JASBeng. LXII Part I p. 18 abgedruckten Stück 10^c *tasya tad vacanam śrutvā*.

(Auch^d mit J. 547^{648b} verwandt.)

Vgl. Mvu. III. 88. 4^a und 11^a *Tasya te vacanam śrutvā*.

Vgl. auch J. 531^{79a} und 547^{86c} *tassa tam nadato sutvā*. 15

Vgl. ferner PV. III. 7^{6a} und IV. 8^{5a} *Tassāham vacanam sutvā*. Dasselbe auch Thag. 561^a. 639^a. 1255^a. Thīg. 126^a. 172^a. 178^a. 187^a. 194^a. 202^a. 211^a. B. III. 22^a. XX. 22^a. XXI. 14^a. XXII. 17^a.

XXIII. 12^a. C. I. 8^{10a} (s. schon oben p. 206, zu SN. V. 1⁶ (°81) d).

III. 6^{9c}. Mvu. III. 128. 17^a *Tasyāham vacanam śrutvā* (vgl. 20 a+b mit Thīg. 172 a+b).

Vgl. schließlich C. II. 6^{5a} *Tassāham saddam sutvāna*.

V. 1¹⁰ (°85) *Ussussati anāhāro sokasallasamappito* (° s. besonders)

atho pi evamcittassa

jhāne na ramatī mano (° s. besonders). 25

= N^c. I¹⁰ (2), ohne Abweichung.*

* Doch findet sich ein sehr bezeichnender Druckfehler in d: daß *jh* von *jhāne* nicht mit der einheitlichen Type *jh*, sondern mit zwei Typen, der für *j* und der für *h*, gedruckt ist, scheint wie manches Andere eine so recht große Abhängigkeit der siames. Niddesa-Ausgabe von Fausbøll's Suttanipāta-Ausgabe zu erweisen.

V. 1¹⁰ (°85) b auch = Divy. XIII 8^d (179) *sokasālyasamarpitāh*.

Vgl. auch^b einer G. in Vm. XVI *sokasarasamappitā vitujjanti*.

V. 1¹⁰ (°85) d auch = Thag. 580^d = Mil. 395^{4d} *jhāne na ramatī mano*. 35

Außerdem klingt das unmittelbar vorangehende Wort von SN. *evamcittassa* an das in Thag. (= Mil.) unmittelbar vorangehende Wort *anugiddhassa* an. (Dieser in Thag. vorausgehende Pāda zu vgl. mit SN. IV. 10⁷ (°85) d, s. ZDMG. 64, 781.)

V. 1¹¹ (°86) a+b (s. V. 1¹¹ (°86)) 40

vgl. auch C. III. 6^{6b+c} *devatā atthakāminī sū maṃ disvāna dukkhitaṃ*.

V. 1¹¹ (°86) a+d (s. V. 1¹¹ (°86)) vgl. auch J. 546^{96c+d} (VI. 443) *Vedeham dukkhitaṃ disvā*

* *idaṃ vacanam abravī*. 45

(s. oben p. 206 zu SN. V. 1⁶ (°81) d).

V. 1 ¹¹ (986) *Utrastaṃ dukkhitam disvā* (^{a+b} und ^{a+d} s. besonders)
devatā atthakāminī (B^a *putthakāminī*, Bⁱ *mattakāminī*)
Bāvarinṇ upasaṅkamma

* *idaṃ vacanam abravi* (^{a+d} und ^d s. besonders).

5 = N^c. I ¹¹ (2), wo aber in ^a *utrasantaṃ*,
in ^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *upasaṅkamma*.

V. 1 ¹¹ (986) ^b v. l. B^a vgl. It. 82 ^{3b} *devatā pattamānasaṃ*.

V. 1 ¹¹ (986) ^d etc. (s. V. 1 ¹¹ (986) ^{a+d} und V. 1 ¹¹ (986)) s. unter
10 SN. V. 1 ⁶ (981) ^d.

V. 1 ¹² (987)

Na so muddhaṃ (B^a *bu°*) *pejānāti*

kukhako so dhamatthiko

muddhani muddhapāte (Bⁱ *muddhādhip°*) *vū* (B^{ai} *ca*) (^c s. bes.)

15 *ñāṇam tassa na vijjati* (^d s. besonders).

= N^c. I ¹² (2), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.

und in ^c *muddhādhipāte vā*, ohne v. l.

V. 1 ¹² (987) ^c vgl. auch SN. V. 1 ¹³ (988) ^c etc., s. dort.

V. 1 ¹² (987) ^d vgl. auch SN. V. 1 ¹⁴ (989) ^b.

20 V. 1 ¹³ (988) ff. vgl. D. XI. 68 ff. und 83.

V. 1 ¹³ (988) *Bhoti* (B^{ai} *°ti*) *carahi jānāti*

* *tam me akkhāhi pucchitā* (B^{ai} *°to*) (^b und ^{b+c} s. bes.)

muddhaṃ muddhādhipātāṇ ca (^c s. besonders)

tam suṇoma vaco tava (^d s. besonders).

25 = N^c. I ¹³ (2), wo aber in ^a *Pahoti*, ohne v. l.,
und ^b ohne v. l.

V. 1 ¹³ (988) ^b vgl. Pv. VIII. 1 ^{4d} (Vin. V. 144) etc., s. WZKM. XXIV. 277 f.

Vgl. auch J. 492 ^{5d} *tam me akkhātha pucchitā*. Vgl. auch
SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^d, s. dort.

30 V. 1 ¹³ (988) ^{b+c} vgl. auch SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^{c+d}, s. dort.

Vgl. ferner SN. V. 1 ⁵⁰ (1025) ^{a-c} etc., s. dort.

V. 1 ¹³ (988) ^c etc. (s. V. 1 ¹³ (988) und ¹³ (988) ^{b+c})

auch = SN. V. 1 ²⁹ (1004) ^c etc. (s. dort), ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. dort)

und vgl. ¹⁴ (989) ^c etc. (s. dort).

35 V. 1 ¹³ (988) ^d etc. (s. V. 1 ¹³ (988)) auch = SN. V. 14 ⁶ (1110) ^d etc.
(s. dort), und = S. XI. 2. 10. 7 ^{2d} (I. 236) *tam suṇoma vaco*
tavā ti (S ¹⁻³ *tavanti*).

Ausserdem entsprechen sich in SN. V. 1 ¹³ (988) ^{a+b} *bhoti carahi*,
pucchitā und in V. 14 ⁶ (1110) ^a *carato* und ^c *bhavantaṃ putthun*.

40 V. 1 ¹⁴ (989) ^a etc. (s. V. 1 ¹⁴ (989))

= J. 322 ^{1c} *aḥam p'etaṃ* (B^{id} *tadā*) *na jānāmi*.

Vgl. Mvu. III. 9. 13 ^a *aḥam etaṃ na jānāmi*.

J. 414 ^{2c} *aḥam etaṃ vijānāmi*.

- V. 1 ¹⁴ (989) *Aham p'etaṃ* (B^{ai} *aham etaṃ*) *na jānāmi* (^a s. bes.)
ñāṇaṃ me 'ttha na vijjati (^b s. besonders)
muddhaṃ muddhādhipāto ca (C^kB^{ai} *va*) (^c s. bes.)
Jinānaṃ (C^k^b *ja*^o) *l'eta* (B^a *hattha*, Bⁱ *hettha*) *dassanaṃ*.
= N^c. I ¹⁴ (2). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. 5
- V. 1 ¹⁴ (989) ^b s. auch unter SN. V. 1 ¹² (987) ^d.
V. 1 ¹⁴ (989) ^c s. auch unter SN. V. 1 ¹³ (988) ^c.
V. 1 ¹⁵ (990) *Atha kho** *carahi jānāti* (B^{ai} ^o*hi*)
asmim̐ puthavimaṇḍale (B^{ai} *pathavi*^o) (^b s. besonders)
muddhaṃ muddhādhipātāṇi ca (^c und ^{c+d} s. bes.) 10
taṃ me akkhāhi devate (Bⁱ ^o*tā*) ^{c+d} und ^d s. bes.).
= N^c. I ¹⁵ (2), wo aber in ^a *ko* und *jānāti* ohne v. l.,
in ^b *paṭhavi*^o, ohne v. l.,
^d ohne v. l.
* So „alle vier Mss.“, Faushøll's Text hat *ko*. 15
- V. 1 ¹⁵ (990) ^b vgl. auch D. XXI. 1. 5 ^{10b} etc., s. JPTS. 1909. 367.
V. 1 ¹⁵ (990) ^c etc. (s. V. 1 ¹⁵ (990) und ¹⁵ (990) ^{c+d}) auch = V. 1 ¹⁵ (988) ^c
etc., s. dort.
V. 1 ¹⁵ (990) ^{c+d} (s. V. 1 ¹⁵ (990)) s. auch unter V. 1 ¹³ (988) ^{b+c}.
V. 1 ¹⁵ (990) ^d etc. (s. V. 1 ¹⁵ (990) und ¹⁵ (990) ^{c+d}) vgl. V. 1 ¹³ (988) ^b. 20
Vgl. auch AitBr. 7. 13. 2^d *taṃ ma ācakṣva Nārada*.
V. 1 ¹⁶ (991) ff. vgl. D. III, und speziell z. B. V. 1 ²⁵⁻²⁸ (1000-1008)
mit D. III. 1. 5; V. 1 ⁴⁴⁺⁴⁵ (1019+1020) mit D. III. 1. 3; V. 1 ⁴⁷ (1022)
mit D. III. 2. 12.
V. 1 ¹⁶ (991) *Purā Kapilavatthumhū* 25
nikkhanto lokanāyako
apacco Okkākarājassa
Sakyaputto pabhaṃkaro.
= N^c. I ¹⁶ (2), ohne Abweichung.
V. 1 ¹⁷ (992) 30
So hi brāhmaṇa Sambuddho
sabbadhammāna pāragū (^b s. besonders)
sabbābhīṇābalappatto
sabbadhammesu cakkhumā (^d und ^{d-f} s. besonders)
sabbadhammakkhayaṃ patto ^{e+f} s. besonders) 35
vimutto upadakkhayaṃ (C^k^b ^o*dhisamkhayaṃ*) (^{d-f}, ^{e+f} und ^f s. bes.).
= N^c. I ¹⁷ (2f.), wo aber in ^f keine v. l.
V. 1 ¹⁷ (992) ^b auch = Thag. ^{66b} *sabbadhammāna pāragu*.
Ap. in ParDīp. V. 16 ^{1b} und 82 ^{1b} *sabbadhammāna pāragū*,
und vgl. Ap. ebda. 190 ^{1b} *sabbadhammesu pāragū*, welche 40
G. 190 ¹ im Übrigen sich vollständig deckt mit 16 ¹ und 82 ¹.
Vgl. auch SN. I. 9 ¹⁵ (167) ^b etc., s. ZDMG. 63. 50.
V. 1 ¹⁷ (992) ^d (s. V. 1 ¹⁷ (992)) auch =
Ap. in ParDīp. V. 14 ^{1b}; 69 ^{1b}; 129 ^{1b}; 150 ^{98b}; 191 ^{16d}
sabbadhammesu cakkhumā. 45

Mvu. I. 9. 7^b *sarvadharmesu cakṣumṇi*.

Für die Ap.-Stellen ist noch zu beachten, daß diesem Pāda in anderen (zu SN. 17⁽⁹⁰²⁾^b angeführten) Gāthās, die mit diesen z. T. oder ganz identisch sind, an gleicher Stelle der Pāda *sabbadhammāna pāragū* resp. *sabbadhammesu pāragū* steht und daß sich dieser Wechsel am einfachsten aus der Abhängigkeit von unserer SN.-Gāthā erklärt, die beide Pādas enthält.

V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ d-f (s. V. 1 17⁽⁹⁰²⁾) s. unter V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ d-f+18⁽⁹⁰³⁾ a.

V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ d-f+18⁽⁹⁰³⁾ a (s. V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ und 18⁽⁹⁰³⁾) vgl. auch

10 S. V. 8. 5 2^f+3^a+b+c (I. 134) *sabbam passati cakkhumā sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*

so mayham Bhagavā satthū.

15 Zu S. V. 8. 5 2^f vgl. dann ferner Thag. 500^b *sabbam passati cakkhunā*, das mit jenem doch zweifellos durch Klangverwandtschaft verknüpft ist. Da S. durch SN. gestützt und begründet ist, so wird man also die Abhängigkeit der Thag. von S. in Erwägung zu ziehen haben. Zu Thag. vgl. dann weiter Ap. in ParDīp. V. 63 11^d *sabbam passāmi cakkhunā*, das wieder von Thag. abzuhängen scheint.

20 V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ e+f+18⁽⁹⁰³⁾ a etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ d-f+18⁽⁹⁰³⁾ a und V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ und 18⁽⁹⁰³⁾)

vgl. auch A. IV. 23. 3 3^c+d+4^a (II. 24) *sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*

25 *Esa so bhagavā buddho.*

= It. 112 3^c+d+4^a *sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*

Esa so bhagavā buddho.

30 V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ f etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁰²⁾, 17⁽⁹⁰²⁾ d-f und 17⁽⁹⁰²⁾ e+f+18⁽⁹⁰³⁾ a) auch = Dīp. I 12^d; V 70 d. 87^d *vimutto upadhisāṅkhaye.*

V. 1 18⁽⁹⁰³⁾ a s. V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ d-f+18⁽⁹⁰³⁾ a, V. 1 17⁽⁹⁰²⁾ e+f+18⁽⁹⁰³⁾ a, V. 1 18⁽⁹⁰³⁾ a+b und V. 1 18⁽⁹⁰³⁾.

V. 1 18⁽⁹⁰³⁾ a+b (s. V. 1 18⁽⁹⁰³⁾) vgl. auch

Thag. 995 a+b *aññassa bhagavā buddho*

35 *dhammaṃ desesi cakkhumā.*

V. 1 18⁽⁹⁰³⁾ *Buddho so Bhagavā loke* (a und a+b s. besonders)

dhammaṃ deseti cakkhumā (b und a+b s. besonders)

taṃ vaṃ (O^k *taṃ*) *gantvāna pucchassu* (c u. c+d s. bes.)

so te taṃ vyākariṣṣati (B^{ai} *byā°*).

40 = N^o. I 18 (3), wo aber in c keine v. l.

und in d *byākariṣṣati* (die v. l. Yu. *vayākarissati* ist bedeutungslos, weil Yu. European, d. h. Fausbøll, heißt und weil also Fausbøll's Lesung noch dazu falsch wiedergegeben ist.)

- V. 1 ¹⁸ (993) ^b etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) ^{a+b} und ¹⁸ (993)) auch =
S. X. 7. 4 ^{2d} (I. 210) *dhamaṃ deseti* (S ¹⁻³ °sesi) *cakkhumā*.
Vgl. Thag. ^{688d}; B. VII ^{7b}; XX ^{5d} *dhamaṃ desesi cakkhumā*.
Des Anklanges wegen vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 131 ^{34b}
dhamaṃ desesi abhutaṃ. 5
- V. 1 ¹⁸ (993) ^c etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) und ¹⁸ (993) ^{c+d}) vgl. auch
J. 547 ^{286a} *Taṃ tvaṃ gantvāna yācasu*.
Die nächste Parallele beweist ja, wenn es überhaupt nötig wäre,
noch einmal, daß der Verfasser der Gāthās dieses J. die SN.-
Stelle gekannt hat. 10
- V. 1 ¹⁸ (993) ^{c+d} (s. V. 1 ¹⁸ (993)) vgl. auch
J. 547 ^{354b+f} *taṃ tvaṃ gantvāna pucchassu*
so te maggaṃ pavakkhati.
- V. 1 ¹⁰ (994) *Sambuddho ti vaco sutvā*
udaggo Bāvarī ahu (O^k *ahū*, (B^{ai} *āhu*) 15
soh' assa tanuko āsi (O^k °i)
pitīm ca vipulaṃ labhi.
= N^c. I ¹⁰ (3), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
und in ^d *pitīñ*.
- V. 1 ²⁰ (995) *So Bāvarī attamano udaggo* 20
taṃ devataṃ pucchati vedajāto
katamamhi gāme nigamamhi vā puna
katamamhi vā janapade lokanātho
yattha gantvā namassemu
Sambuddhaṃ dipaduttamaṃ (B^{ai} *dvi*°) (^d s. bes.). 25
= N^c. I ²⁰ (3), wo aber in ^c *niggamamhi*,
und in ^d *dip*° ohne v. l.
- V. 1 ²⁰ (995) ^f auch = Dīp. II ^{38b}; XV ^{4d} *sambuddhaṃ dipaduttamaṃ*.
Weber Ms. Part VII ^{2b} (JASBeng. LXII P. I. 31) *sambuddha-*
dvipadottamam, mit vorangehendem *namasyāmi*, wie in SN. 30
namassemu vorangeht.
Vgl. Dīp. IX ^{41b} *sambuddho dipaduttamo*.
Nid. ^{220b} ff. ^{241b} ff. ^{244b} ff. (J. I. 36 f. 41—43) *Sambuddho dipa-*
duttamo = B. VIII ^{1b}; IX ^{1b}; X ^{1b}; XI ^{1b}; XX ^{1b}; XXI ^{1b};
XXIII ^{1b}; XXIV ^{1b}; XXV ^{1b} *Sambuddho dvipaduttamo*. 35
Vgl. B. XXVII ^{18b} *sambuddhā dvipaduttamā*.
Vgl. auch Thīg. ^{144b} *sambuddhaṃ purisuttamaṃ* (mit un-
mittelbar vorangehendem *namassanti* entsprechend SN. und
Weber Ms.).
S. I. 2. 4 ^{2a} (I. 6) *Sambuddho dvipadaṃ seṭṭho*. 40
- V. 1 ²¹ (996) 45
Sāvattiyaṃ Kosalamandire Jino
pahūtapañño (C^bBⁱ *bahuta*°, C^kB^a *pahuta*°) *varabhūrimedhaso*
so (B^{ai} om.) *Sakyaputto vidhuro anāsavo*
muddhādhipātassa vidū narāsabho.
= N^c. I ²¹ (3), wo aber ^b und ^c ohne die v. l. von SN.

- V. 1 ²² (997) * *Tato āmantayā* (C^b B^{ai} °i) *sisse* (° s. besonders)
brāhmaṇe (C^b °ṇo, Bⁱ °ṇā) *mantapārāge* (° s. bes.)
etha māṇavā (B^{ai} °va) *akkhissan*
suṇoṭha vacanaṃ mama (° s. besonders).
- 5 = N^c. I ²² (3), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ²² (997) ^a vgl. auch D. XX. 5 ^{3c} etc., s. JPTS. 1909. 345.
- V. 1 ²² (997) ^b s. auch unter SN. I. 7 ²⁵ (140) ^b und unter V. 1 ¹ (976) ^d,
s. oben p. 204.
- V. 1 ²² (997) ^d auch = J. 532 ^{63b} *suṇoṭha vacanaṃ mama*;
10 und vgl. J. 178 ^{1f}; 527 ^{44b} *suṇoḥi vacanaṃ* (527 ⁴⁴ °nam) *mama*.
Mvu. I. 280. 10 ^b *suṇoḥi vacanaṃ mama*.
Thag. ^{951a} *suṇoḥi vacanaṃ mayham*.
Vgl. auch Dip. XV ^{10b}; ^{13b} *suṇoḥi vacanaṃ tuxaṇi*.
- V. 1 ²³ (998) ^{a-d} (s. V. 1 ²³ (998)) s. auch unter SN. III. 7 ¹³ (560),
15 ZDMG. 64. 4, wo indessen M. 92 ¹³ (Siam. Ausg. II. 5. 538)
noch nachzutragen ist.
- V. 1 ²³ (998)
* *Yass' eso* (B^{ai} *yassa so*) *dullabho loka* (°-d s. besonders)
* *pātubhāvo abhīṇhaso*
20 * *sv-ājja* (C^b *suvājja*, C^k *savājja*, B^{ai} *svojja*) *lokamhi uppanno*
* *Sambuddho itī vissuto* (°-d und ° s. besonders)
khippaṃ gantvāna Sāvattihī (° s. besonders)
passavho dipaduttamaṃ.
= N^c. I ²³ (3), wo aber keine der vv. ll. von SN.
- 25 V. 1 ²³ (998) ^d etc. s. auch unter SN. III. 9 ⁴ (597) ^d, ZDMG. 64. 15.
V. 1 ²³ (998) ^e etc. vgl. auch PV. II. 9 ^{2d} *khippaṃ gacchāma Dvārakaṃ*.
V. 1 ²⁴ (999) ^a (s. V. 1 ²⁴ (999)) vgl. D. III. 1. 5, und des Anklanges
wegen zu vgl. mit Ap. in ParDip. V. 149 ^{74a} *Kathaṃ carahi*
sabbaññu.
- 30 V. 1 ²⁴ (999) *Kathaṃ* (C^k °añ) *carahi jāṇemu* (° s. besonders)
disvā Buddho ti brāhmaṇa
ajānataṃ (C^{kb} °tan) *no pabrūhi*
* *yathā jāṇemu taṃ mayaṃ* (°+d und ° s. besonders).
= N^c. I ²⁴ (3). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- 35 Vgl. D. III. 1. 5 *Yathā kathaṃ panāhaṃ bho taṃ bhavantaṃ*
Gotamaṃ jāṇissāmi ...
- V. 1 ²⁴ (999) ^{c+d} s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^{e+f}, ZDMG. 64. 15.
V. 1 ²⁴ (999) ^d s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^f, ebda. p. 16.
V. 1 ²⁵ (1000)
- 40 *Āgatāni* (C^k *ag°*) *hi mantesu*
mahāpurisalakkhaṇā (° s. besonders)
dvattimsā (B^a *dvattissāni*, Bⁱ *dvittissāni*) *ca viyākhyātā* (C^{kb}
vyā-, B^{ai} *byākhyātā*)
samattā (B^{ai} °antā) *anupubbaso*.

= N^c. I ²⁵ (4), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN,
und ^c *dvattiṃsā ca byākhyatā*.

Vgl. auch D. III. 1. 5 *Āgatāni kho tāta Ambaṭṭha amhākaṃ
mantesu dvattiṃsa mahāpurisa-lakkhaṇāni . . .* = SN.-Prosa
III. 7, p. 102 Z. 19f. LV. Kap. VII, Lefmann's Ausg. p. 103: 5
dvātriṃśanmahāpuruṣalakṣaṇāni . . .

V. 1 ²⁵ (1000) ^b s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁶ (1001) *Yass' ete honti gattesu
mahāpurisalakkhaṇā* (^b s. besonders)
duve va (O^{kb} *dveva*, B^{ai} *dve yeva*) *tassa gatiyo* 10
tatiyā (B^{ai} *yo*) *hi na vijjati*.

= N^c. I ²⁶ (4), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 . . . *yeḥi samannūgatassa mahāpurisassa dve
gatiyo bhavanti anaññā* = SN.-Prosa a. a. O.

LV. a. a. O.: *yaiḥ samanvūgatasya puruṣapungalasya dve* 15
gati bhavato nānyā.

V. 1 ²⁶ (1001) ^b etc. s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁷ (1002) *Sace agāraṃ āvasati* (O^{kb} *ajjhāvasati*)
vijeyya paṭhavim (B^{ai} *pathavi*) *imaṃ* (^{b-d} u. ^{b+d} s. bes.)
* *adaṇḍena asatthena* (^c s. besonders) 20
dhammena-m-anusāsati (^{b-d}, ^{b+d} und ^d s. besonders).

= N^c. I ²⁷ (4), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 *Sace agāraṃ ajjhāvasati rājā hoti cakravartī
dhanimiko dhammarājā cāturato vijitāvī . . . So imaṃ pa-
thaviṃ sāgara-pariyantaṃ adaṇḍena asatthena dhammena* 25
*abhivijīya ajjhāvasati** = SN.-Prosa p. 102f. = LV. a. a. O.:
*Sa ced agāraṃ adhyāvasati rājā bhavati . . . , p. 101: Sa cet
so 'gāraṃ adhyāvasiṣyati rājā bhaviṣyati caturāṅgaṃ cakra-
vartī vijitavān dharmiko dharmarājō . . . Sa imaṃ mahā-
prthivīmāṇḍalaṃ samudraparikhaṃ adaṇḍenāśastreṇa svena* 30
dharmena balenābhikṣūyābhiniṣṭīya rājyaṃ kariṣyaty . . . ,
womit dann wieder die G. M. 82 ⁸ (II. 72) etc. verwandt ist,
s. M.-Konkordanz WZKM. XXVI, p. 16.

Vgl. auch Nid. J. I. 51. Z. 1f.

* Auch D. XIV. 1. 31; 32; 33; XXX. 1. 1; 3 und öfter. 35

V. 1 ²⁷ (1002) ^{b-d} vgl. auch A. VII. 58. 11 ^{5c+d} + ^{6a+b} (IV. 90)
adaṇḍena asatthena

vijeyya (Ph ^o *yjyaṃ*, M₈ ^o *yjyṃ*) *paṭhavim imaṃ*
asāhasena dhammena (M *kamm*)

samena manusāsīyā (M₆ *siya*, M₇ *manussāsīya*, Ph ^o *siyaṃ*, 40
M₈ ^o *sisam*, M₆ ^o *si 'haṃ*, S ^o *si tam*).

Vgl. auch Thag. ^{914c-f} *cāturato vijitāvī*

Jambusaṇḍassa (A^c ^o *maṇḍ*, B ^o *paṇḍ*) *issaro*
adaṇḍena asatthena

dhammenā anusāsayim. 45

Diese Stelle ist ihrerseits durch *cāturato vijitāvī* mit D. III. 1. 5
spezieller verknüpft, durch *Jambusaṇḍassa issaro* mit der

angeführten A.-Stelle, die als ^{4d} *Jambusaṇḍassa* (MPhM₈ °maṇḍ°, M₇ *Jambuaṇḍassa*) *issaro* enthält, und durch ^{c+d} mit Thag. ^{822 b-d} *cakkavattirathesubho*

cāturanto vijitāvi

- 5 *Jambusaṇḍassa* (AB °maṇḍ°) *issaro*,
welche Stelle wieder einerseits = SN. III. 7 ⁵ (552) ^{b-d} ist und
andererseits durch *cakkavatti-* mit *cakkavatti* von D. III. 1. 5
zusammengehört. Noch andere Zusammenhänge zeigt Mvu.
I. 268. 10+11, s. unter SN. V. 1 ²⁷ (1002) ^{b-d}. Dieses Netz zer-
fasert und verfilzt Reminiszenzen zeigt aufs Neue, welches
10 Eindringen bis in die kleinsten Einzelheiten der buddhistischen
und wahrscheinlich der alten indischen Literatur überhaupt
nötig ist, wenn man über ihre Geschichte und ihren Inhalt
urteilen will.

- 15 V. 1 ²⁷ (1002) ^c etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) ^{b-d}) auch = CV.
VII. 3. 12 ^{3c} etc., s. WZKM. XXIV. 263.

V. 1 ²⁷ (1002) ^{b+d} etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) ^{b-d}) vgl. auch
J. 515 ^{1d+2a} *vijetum paṭhavim imam*
dhammena no udhammena.

- 20 Mvu. I. 268. 10 ^{b+11} *dharmena anusāsayaṃ prthivyāṃ cakra-*
vartya āsi vijitāvi mahābalo.

V. 1 ²⁷ (1002) ^d etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002), ²⁷ (1002) ^{b-d} und ²⁷ (1002) ^{b+d}) auch =
J. 502 ^{1d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °sasi B^d);
^{15d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °nusāmi korr. zu
°sāsāmi B^d; °nusāsāmi B^s).

- 25 = J. 533 ^{58d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °ssāsisi, S^{dr} °ssasiti).
^{59d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °sāsahanti, S^{dr} °ssis-
sahanti).

= J. 534 ^{76d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °sāsati, B^s °sāsasi);
^{77d} *dhammena-m-anusissati* (B^{ds} °sāsāmi).

- 30 Mvu. I. 278. 4 ^b *dharmena anusāsati.*
Dīp. XVIII ^{50d} *dhammena anusāsi so.*

V. 1 ²⁸ (1003) *Sace ca so pabbajati*

agārā anagāriyaṃ (^b s. besonders)

- 35 *vivattacchaddo* (C^k °a, B^a *vivaṭacchido*, Bⁱ *vivaṭacchado*)
sambuddho (° s. besonders)
arahā bhavati anuttaro.

= N^c. I ²⁸ (4), wo aber in ° *vivattacchaddo*.

- Vgl. D. III. 1. 5 *Sace kho pana agārasmā anagāriyaṃ pabba-*
40 *jati ahaṃ hoti sammā-sambuddho loke vivattacchaddo* =
SN. Prosa p. 103 Z. 2f.

LV. p. 103 (Lefmann): *Sa cet punar agārād anagārikāṃ*
pravrajati tathāgato bhaviṣyati viḡhuṣṭasabbaḥ samyaksam-
buddhaḥ.

- 45 Vgl. auch Nid. J. I. 51 Z. 2f.

- V. 1 ²⁸ (1003) ^b s. auch unter SN. II. 6 ¹ (274) ^d, ZDMG. 63. 267 f.
 * *agūrasmā anagūriyaṃ.*
- V. 1 ²⁸ (1003) ^c auch = SN. V. 18 ²⁴ (1147) ^c etc., s. dort.
- V. 1 ²⁹ (1004) *Jātiṃ* (B^{ai} *jāti*) *gottañ ca lakkaṇaṃ*
mante sise punāpare
muddhaṃ muddhādhipatāñ ca (^c s. besonders)
manasā yeva pucchatha.
 = N^c. I ²⁹ (4), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
- V. 1 ²⁹ (1004) ^c s. auch unter SN. V. 1 ¹⁸ (988) ^c, oben p. 210.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^a (s. V. 1 ³⁰ (1005)) auch =
 Thag. ⁴⁷² ^c *anūvaraṇadassāvī*
 = A. IV. 65. 2 ⁴ ^c (II. 71) *vinīvaraṇadassāvī.*
- V. 1 ³⁰ (1005) *Anūvaraṇadassāvī* (^a s. besonders)
yadi Buddho bhavissati (^b s. besonders)
manasā pucchite pañhe (^c s. besonders)
vācāya vissajjessati (B^{ai} *visajjissati*).
 = N^c. I ³⁰ (4), wo aber in ^d nur *vissajjessati*.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^b vgl. auch Divy. XVIII ^{2a} (252) *Yadi buddho bhaviṣyāmi.*
- V. 1 ³⁰ (1005) ^c vgl. auch SN. V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c, s. dort.
- V. 1 ³¹ (1006) *Bāvarissa vaco sutvā*
sissā solasa brāhmaṇā
Ajito Tissametteyyo (^{c+d} s. besonders)
Puṇṇako atha Mettagū.
 = N^c. I ³¹ (4) ohne Abweichung.
- V. 1 ³¹ (1006) ^{c+d} s. auch nächste Parallele.
- V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d (s. 31, 32, 33 (1006, 1007, 1008)) auch = SN.
 V. 18 ¹⁺² (1124+1125), s. dort.
- V. 1 ³² (1007) *Dhotako Upasivo ca*
Nando ca atha Hemako
*Todeyya-Kappā** (B^{ai} ^oa) *dubhayo*
Jatukañṇi ca paṇḍito.
 * Fausbøll hat zwar ^oo im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^oā.
 = N^c. I ³² (4), wo aber in ^c *Kappā* ohne v. l.
 = SN. V. 18 ¹ (1124) ^{c+d+2} (1125) ^{a+b}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c
 bis 33 (1008) ^d.
- V. 1 ³³ (1008) *Bhadrāvudho** (B^a ^ovuddha, Bⁱ ^ovuto) *Udayo* (B^a
Urayo korr. zu *Udayo*, Bⁱ *Uraso*) *ca*
Posālo cāpi brāhmaṇo
Mogharājā ca medhāvī (^c s. besonders)
Piṅgiyo ca mahā isi.
 * Fausbøll hat zwar ^oyudho im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^ovudho.
 = N^c. I ³³ (4), wo aber in ^a *Bhadrāvudho*, wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll's falscher Textschreibung, erscheint und die
 vv. ll. von SN. fehlen.
 = SN. V. 18 ² (1125) ^{c-f}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d.

V. 1 ³³ (1008) ^c vgl. auch SN. V. 16 ⁴ (1119) ^b etc., s. dort.

V. 1 ³⁴ (1009) ^a (s. V. 1 ³⁴ (1009)) auch = Smp. in Vin. III. 342 ^c (in singhales. Ausg. I. 47 als Prosa gedruckt) *paccekayaṇiṇo sabbe*.

V. 1 ³⁴ (1009) *Paccekayaṇiṇo sabbe* (^a s. besonders)

5 *sabbalokassu viissutā*

jhāyī jhānaratā dhīrā (^c s. besonders)

pubbavāsanaṇvāsītā (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁴, ohne Abweichung.

V. 1 ³⁴ (1009) ^c auch = Mil. 342 ^a *jhāyī jhānaratā dhīrā*.

10 Vgl. auch S. IV. 3. 3. 21 ^{1a+b} (I. 122) *So dhīro dhītisaṃpanno*
jhāyī jhānarato sūti.

V. 1 ³⁴ (1009) ^d viell. auch zu vgl. Mvu. III. 148. 8 ^a *pūrvevaṇṇaṇivāsena*.

V. 1 ³⁵ (1010) *Bāvariṇi abhivūdetvā*

katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ (^b s. besonders)

15 *jaṭṭjīnadharā sabbe* (^c s. besonders)

pakkāmaṃ uttarāmaṃ (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁵ (4), wo aber in ^c *jaṭṭā*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^b auch = J. 523 ^{44b}; 538 ^{40b}; 545 ^{173b} (VI. 299);
547 ^{200d}; Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80b} *katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ*.

20 Vgl. B. IX ^{11b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

Ap. in ParDīp. V. 104 ^{30b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

krtvāna ca pradakṣiṇaṃ.

Thīg. ^{311b} *katvāna naṃ padakkhiṇaṃ* (v. l. B *katvā agyada*°,

C *katvānaṃ abhida*°, PS *katvāna aggapaula*°).

25 Thīg. ^{307c} ^{308c} *padakkhiṇaṇi ca katvāna*.

Mvu. II. 404. 16 ^a *pradakṣiṇaṃ karitvāna*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^c vgl. auch Mbh. I. 36 ^{5d} *jaṭācīradharaṇaṃ muninṃ*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^d vgl. auch Dīp. XV ^{83d} *pakkāmi uttarāmaṃ*;

J. 540 ^{41d} *pakkāmi dakkhiṇāmaṃ*;

30 J. 524 ^{10d} *pakkāmi pācīnamukho muluttanṃ*;

J. 547 ^{298a} *Pakkāmi so ruṇṇamukho*.

V. 1 ³⁶ (1011) *Alakassa* (C^b *ālakassaka*, C^k *ālassaka*, B^{ai} *mulakassa*)
Patitthānaṃ

purimaṃ (B^a *puri*, Bⁱ *pūri*) *Māhissatiṃ* (B^a °*ti*, Bⁱ *māhiyati*)

35 *tadā* (B^{ai} *sadā*)

Ujjenin cāpi Gonaddhaṃ (B^{ai} *godaddhaṃ*)

Vedisam Vanasavhayaṃ.

= N^c. I ³⁶ (4), wo aber ^a *Mulakassa Patitthānaṃ*

^b ohne die vv. ll. von SN.,

^c *Ujjenin cāpi Gonaddhaṃ*.

40 V. 1 ³⁷ (1012) *Kosambiṃ cāpi Sāketan*

Sāvatthiṇ ca puruttamaṃ

Setavyaṃ (B^{ai} °*byaṃ*, C^b *soṭāviṃ*, C^k *sonāviṃ*) *Kapi-*
lavatthum (C^{kb} °*lavva*°)

45 *Kusināraṇi ca mandiraṃ*.

= N^c. I ³⁷ (5), wo aber in ^c *Setavyaṃ* und keine vv. ll.

- V. 1 ³⁸ (1013) *Pāvañ ca bhogamagaraṃ* (Bⁱ sambhoga°, B^a mbhoganaraṃ) *Vesālīṃ māgadhaṃ puraṃ* *Pāsānakañ* (C^b °na°, C^k pāsānakañ, B^{ai} pāsānaka) *Cetiyañ ca ramañiṃyaṃ manoramaṃ* (d s. besonders).
= N^c. I ³⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
° *Pāsānakaṃ Cetiyañ ca*. 5
- V. 1 ³⁸ (1013) ^d auch = Dīp. IX ^{36f}, XV ^{39d}.
Vgl. auch VV. 38 ^{1b} (III. 10 ^{1b}) *ramañiṃye manorame*.
- V. 1 ³⁹ (1014) *Tasito* (B^{ai} tussi) *v' udakaṃ* (C^k om. v, B^{ai} va od°) *sitaṃ* 10
mahālābhaṃ va vāñjo (C^{kb} vāñj°)
chūṭyaṃ ghaṃmābhūtaṃ va
turītā pabbataṃ āruhaṃ (C^k āruhaṃ, B^{ai} ārahaṃ).
= N^c. I ³⁹ (5), wo aber ^a *Tasito va udakaṃ sitaṃ*,
und das Übrige ohne die vv. ll. von SN. 15
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^a etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015)) auch = B. I ^{72c} *Bhagavā ca tamhi samaye*.
..
- V. 1 ⁴⁰ (1015) *Bhagavā ca tamhi samaye* (^a s. besonders)
bhikkhusaṃghapurakkhato (^b und ^{b+c} s. besonders)
bhikkhūnaṃ dhammaṃ deseti
* *siho va nadatī vane* (d s. besonders). 20
= N^c. I ⁴⁰ (5), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^b etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015) und ⁴⁰ (1015) ^{b+c}) auch
= Dīp. XVII ^{46d} *bhikkhusaṃghapurakkhato*.
Vgl. auch Thag. ^{426d}, ^{622b} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ*. 25
Thīg. ^{108d} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ* (v. l. C °saṃghaṃ°, S
saṃghapurakkhitaṃ, P °kkhita).
Netti 135 ^{5d} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ* (B °pūre°).
Mvu. III. 248. 11 ^b; 249. 3 ^b *bhikkhusaṃghapuraskṛtaṃ*.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^{b+c} vgl. auch S. VIII. 8. 6 ^{1c+2d} (I. 192) 30
desentaṃ virajaṃ dhammaṃ
bhikkhusaṃghapurakkhato
= Thag. ^{1288c+1289d}, wo aber °saṃgha°.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^d auch = SN. III. 7 ¹⁵ (562) ^d etc., s. ZDMG. 64. 5 f.,
wo aber M. 92 ^{15d} (Siam. Ausg. II. 5. 538) und N^c. I ^{40d} (5) ⁸⁵
nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴¹ (1016) *Ajito addasa Sambuddhaṃ*
vitaraṃsiṃ (C^{kb} °si, B^{ai} jītaṃsaṃ) *va bhāṇumaṃ*
candaṃ yathā paṇṇarase (C^b paṇṇa°) (° und ^{c+d} s. bes.)
pāriṇipūraṃ (C^{kb} pa°, B^{ai} pariṇipūraṃ) *upāgataṃ* (^{c+d} s. bes.) 40
= N^c. I ⁴¹ (5), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
und in ° *paṇṇarase*.
- V. 1 ⁴¹ (1016) ^c etc. (s. V. 1 ⁴¹ (1016) und ⁴¹ (1016) ^{c+d})
vgl. Mpū. 115 ^d *canda paṇṇarasī yathā*

V. 1 ⁴¹ (1016) ^{c+d} etc. (s. V. 1 ⁴¹ (1016))

vgl. Thag. ⁵¹⁶ ^{a+b} So 'haṃ paripuṇṇasaṃkappo

cando (A canne) pannaraso (so BD; raso A; paṇṇaraso C) yaṭhā

= ^{a+b} einer (ḡ. in Vm. I, wo aber wohl 'saṃkappo und wo über die Natur des nn oder ṇṇ in Warren's Exzerpten Nichts auszumachen ist, da dort die diakritischen Zeichen vielfach fehlen.

DhpA. PTS.-Ausg. 198 ^{1c+d} pūrentu sabbe saṃkappā

cando paṇṇarasī yaṭhā,

während die singhal. Ausg. paṇṇaraso und Fausbøll p. 161

sabbasaṃkappā und pannarasi hat.

Thīg. ^{3b+c} cando pannarase (S punṇa°)-r-iva

paripuṇṇāya (S °punn°) paṇṇāya (l. pañāya, l' sañāya).

V. 1 ⁴² (1017) Ath' assa gatte disvāna

paripūraṇ ca vyañjanaṃ (Ba¹ °raṇ vñj°)

ekamantaṃ thito hattho (° s. besonders)

manopaṇṇhe apucchatha.

= N^c. I ⁴² (5), wo aber ^b paripūraṇ ca byañjanaṃ.

V. 1 ⁴² (1017) ^c etc. vgl. Thag. ⁶²⁴ ^b ekamantaṃ thito tadā.

V. 1 ⁴³ (1018) Adissa jammanaṃ brūhi

gottaṃ brūhi salakkhaṇaṃ

mantesu pāramiṃ brūhi

kati vāceti brāhmaṇo.

= N^c. I ⁴³ (5), ohne Abweichung.

V. 1 ⁴⁴ (1019)

Visaṃ vassasataṃ āyu

so ca gottena Bāvarī

tiṇ' assa (Ba¹ tiṇissa) lakkhaṇā (C^{kb} °ṇa°) gatte

tiṇṇaṃ vedāna (B¹ °naṃ, B^a bedānaṃ) pāragū (^d s. bes.).

= N^c. I ⁴⁴ (5), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

30 V. 1 ⁴⁴ (1019) ^d etc. (s. V. 1 ⁴⁴ (1019) und V. 1 ⁴⁴ (1019) ^{d+45} (1020) ^{a+d})

= Thag. ¹¹⁷¹ ^b tiṇṇaṃ vedāna pāragū.

B. IV ¹⁰ ^d tiṇṇaṃ vedānapāragū.

B. XIV ⁹ ^d t° °gu.

V. 1 ⁴⁴ (1019) ^d + ⁴⁵ (1020) ^{a+d} (s. V. 1 ⁴⁴ (1019) und ⁴⁵ (1020))

35 = B. II ^{6b-d} = XXV ¹⁰ ^{d+11} ^{a+b} tiṇṇaṃ

lakkhaṇe

saddhamme pāramiṃ gato.

= Nid. ^{16b-d} tiṇṇaṃ (C^k tinna, C^v tiṇṇa korr. zu °aṇ) vedāna

pāragū (C^k C^s °gu)

40 lakkhaṇe itihāse ca

saddhamme pāramiṃ gato.

Vgl. auch D. III. 1. 3 etc. (Prosa!) tiṇṇaṃ vedānaṃ pāragū sanighanda-keṭubhānaṃ . . . itihāsa-pañcamānaṃ . . . -mahā-purisalakkhaṇesu anavayo. (S. oben p. 211, zu SN. „V. 1 ¹⁶ (991) ff.“).

45 V. 1 ⁴⁵ (1020) ^{a+d} s. vorige Parallele.

- V. 1 ⁴⁵ (1020) *Lakkhaṇe Itihāse ca* (^{a+d} s. besonders)
saṇighaṇḍusakeṭṭubhe
pañcasatāni vāceti
sadhamme (B^{ai} *saddhamme*) *pāramiṇ gato* (^{a+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. I ⁴⁵ (5), wo aber in ^b *saṇighaṇḍu*^o, in ^d *sadhamme*. 5
- V. 1 ⁴⁵ (1020) ^d vgl. auch Dīp. IV ^{9f} *saddhamme pāramigatā*.
 V ^{12d}. ^{74d} *saddhamme pāramigato*.
- V. 1 ⁴⁶ (1021) *Lakkhaṇānaṃ pañcāṇaṃ* (B^{ai} ^o *ya*)
Bāvarissa *maṇḍapam*
taṇhacchida (Bⁱ *kaṇhacchitaṃ*) *pakāsehi* 10
mū no kaṃkhāyitaṃ ahu (C^kB^{ai} *āhu*).
 = N^c. I ⁴⁶ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022)
Mukhaṃ jivhāya chādeti (^{a+c+d} s. besonders)
uṇṇ'assa bhamukantare 15
kosohitaṃ vatthaguyhaṃ (B^{ai} *vattlu*^o)
 * *evaṃ jānāhi māṇava* (C^k ^o *na*^o) (^{u+c+d} und ^d s. besonders).
 = N^c. I ⁴⁷ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^{a+c+d} vgl. auch D. III. 2. 12 etc. (Prosa!) ... *addasa*
 ... *māṇavo* ... *kosohitaṃ vattha-guyhaṃ* ..., *kevalam pi* 20
nalāta-maṇḍalam jivhāya chādesi. S. auch oben unter
 „V. 1 ⁴⁶ (991) ff.“
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^c vgl. auch Prosa von D. XIV. 1. 32 = XXX. 1. 2 und
 M. 91 (II. 136) *kosohitavattthaguyho*.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^d vgl. auch. SN. III. 9 ⁸ (596) ^f etc., s. ZDMG. 64. 14, 25
 wo M. 98 ^{8f} (Siam. Ausg. II. 5. 620) (= SN. a. a. O.), und
 N^c. I. 47 ^d (5) = unserer SN.-Stelle nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) *Pucchaṃ* (B^{ai} ^o *añ*) *hi kañci* (B^{ai} *taṃ ca*, C^k *kiñci*)
asunanto
sutvā pañhe viyākate 30
vicinteti jano sabbo
vedaḷato katañjali (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁴⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 und in ^b *byākate*.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) ^d auch = Dīp. VI ^{78d}. XIII ^{88b}. XXI ^{9b} *vedaḷato katañjali*. 35
 Vgl. Ap. in ParDīp. V. 10 ^{2b} und 42 ^{8b} *vedaḷatā katañjali*.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) *Ko nu devo vā* (B^{ai}C^b *va*, C^k *ca*) *Brahmā vā*
Indo vāpi (C^k *cāpi*) *Sujampati*
manasā pucchi te pañhe (^c s. besonders)
kaṃ etaṃ paṭibhāsati (^d s. besonders). 40
 = N^c. I ⁴⁹ (6), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c s. auch oben unter V. 1 ³⁰ (1005) ^c.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^d vielleicht durch Klang-Reminiszenz verbunden mit
 J. 537 ^{7d} *kiṃ etaṃ paribhāsasi*.
- V. 1 ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. V. 1 ⁵⁰ (1025)) s. auch oben unter V. 1 ¹³ (988) ^c. 45

- V. 1 ⁵⁰ (1025) *Muddhaṇ muddhādhipātāṇ ca* (^a s. besonders)
Bāvarī paripucchati
taṇ vyākaroḥi (B^{ai} *byā²*) *Bhagavā*
kaṃkhaṇ vinaya no iṣe (^d s. besonders).
- 5 = N^c. I ⁵⁰ (6), wo aber in ^c *byākaroḥi*.
- V. 1 ⁵⁰ (1025) ^d auch = M. 91 ^{3d}, s. WZKM. XXVI.
- V. 1 ⁵¹ (1026) *Avijjā muddhā ti* (B^{ai} *vi*) *jānāhi*
vijjā muddhādhipātini
saddhāsatisamādhihi
chandaviriyena saṃyutā (B^{ai} *ṃyuttā*).
- 10 = N^c. I ⁵¹ (6), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁵² (1027) *Tato vedena mahatā*
saṇṭhambhītvaṇa (C^b *satthamāhītva*?, C^k *satthamhītva*-,
B^a *saṇṭhabhetvā*-, Bⁱ *saṇṭhambhetvā*-) *maṇavo*
ekaṃsaṇ ajiṇaṇ katvā
pādesu sirasā pati.
- 15 = N^c. I ⁵² (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1. ⁵³ (1028) *Bāvarī brāhmaṇo bhoto*
saha sissehi mārisa (^b s. besonders)
udaggacitto sumano (^c s. besonders)
pāde vandati cakkhumā (^d s. besonders).
- 20 = N^c. I ⁵³ (6), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁵³ (1028) ^b vgl. auch V. 1 ⁵⁴ (1029) ^b etc. (s. dort) und B. II ^{53b}
saha sissehi gacchatu.
- 25 V. 1 ⁵³ (1028) ^c auch = VV. 81 ^{18c} (VII. 7 ^{18c}) *udaggacitto sumano*
* Mvu. III. 185. 19^a *udagrucitto sumano*.
* 422. 6^a *udagrucitto sumanā* (Dutr. an der entspr.
Stelle B 30^a *udagacitu yo bhikhu*). (Diese
drei Stellen schon ZDMG. 64. 35 gegeben.)
- 30 Vgl. auch B I ^{19a}, Ap. in ParDīp. V. 42 ^{8a}. 93 ^{27a} und Dīp.
I ^{3a} *udaggacittū sumanā*.
Ap. in ParDīp. V. 133 ^{65c} *udaggacitto sugato*.
Vgl. auch SN. III. 11 ¹¹ (⁶⁸⁹) ^d, s. ZDMG. a. a. O.
- * Vgl. ferner Thag. ^{725c} *udaggacittū sumanā katindriyā*.
- 35 V. 1 ⁵³ (1028) ^d vgl. auch S. IV. 3. 3. 11 ^{1d} (I. 121) *pāde vandāmi*
cakkhuma.
Ap. in ParDīp. V. 64 ^{22d} *pāde vandāmi* (v. l. A *vandati*)
cakkhuma.
S. VIII. 8. 6 ^{4d} (I. 193) = Thag. ^{1241d} *pāde vandati Varigiso*.
40 * S. VIII. 9. 6 ^{3d} (I. 194) = Thag. ^{1248d} *pāde vandati satthuno*
(s. schon ZDMG. 63. 586).
Thīg. ^{385d} *pāde vandati Sundarī* (LP ^cri).
J. 462 ^{4d} *pāde vandāmi tāḍinaṇ*.
J. 547 ^{725d}. ^{740d} *pāde vandāmi te husā* (^{725d} v. l. B^d *tusā*).
45 J. 540 ^{62d} *pāde vandāma te mayaṇ*.

- V. 1 ⁵⁴ (1020) *Sukhito Bāvarī hotu*
saḥa sissehi brāhmaṇo (^b s. besonders)
tvāñ cāpi (B^{ai} *tvam vāpi*) *sukhito hohi* (B^{ai} *hoti*, C^k *hotiḥi*)
ciraṃ jīvāhi māṇava (C^k ^{na}) (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁴ (6), wo aber ^c *tvāñ cāpi sukhito hohi*, ohne v. l., ⁵
^d ohne die v. l. von SN. (*jīvāhi* ist natürlich nur Druckfehler).
- V. 1 ⁵⁴ (1020) ^b s. auch unter V. 1 ⁵³ (1028) ^b.
- V. 1 ⁵⁴ (1020) ^d vgl. auch PV. II. 3 ³⁴ ^c (II. 3 ³³ ^a in ParDīp. III. 85)
ciraṃ jīvāhi bhugini.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) *Bāvarissa* (C^k ^{ri}) *ca tuyhaṃ vā* 10
sabbesaṃ subbasamayaṃ
katāvakaṣā pucchavho (^{c+d} s. besonders)
yaṃ kiñci manas' icchatha (^{c+d} und ^a s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁵ (6), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
 = Sum. I. 155 ^{2*}, wo aber ^a *Bāvari yassa* (SS *yassa ca*) 15
tumhaṃ (B^m *tuyhaṃ*) *vā*.
 * Schon von deren Herausgebern p. 155, Anm. 1 notiert, dann auch
 von Fausbøll SN. Part II p. X.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^{c+d} vgl. auch D. XIX. 44 ^{4e+f} etc., s. JPTS. 1909. 336 f.,
 wo aber nachzutragen ist p. 337 zu J. 522 ^{12 a+b} 20
 = Sum. I. 155 ^{5 a+b} *Katāvakaṣā pucchantu bhonto*
yaṃ kiñci pañhaṃ manasāhipatthitaṃ
(S^t manasā vip^o).
 Mvu. III. 368. 9+10 *Yat kiñci* (B^m ^{cin}) *praśnaṃ manasā-*
bhikāṃkṣatha 25
kytāvakaṣāni vadetha yūyaṃ.^a
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^d etc. (s. V. 1 ⁵⁵ (1030) und ⁵⁵ (1030) ^{c+d}) vgl. III. 6 ³ (512) ^b,
 s. ZDMG. 63. 576 und JPTS. 1909. 359 f.
- V. 1 ⁵⁶ (1031) *Sambuddhena katokāso*
nisiditvāna pañjali (C^b ^{li}, Bⁱ *pañcali*) 30
Ajito paṭhamam pañhaṃ
tattha pucchi Tathāgataṃ.
 = N^c. I ⁵⁶ (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 2 *Ajitamāṇavapucchā* (Strophen 1032–1039).
 = N^c. II (Siam. Trip. II. 19. 7–25). Netti 10–21*. — ¹⁻⁶ 35
 auch = Netti 70 f.*
 * Diese letzteren Parallelen schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.
- V. 2 ¹ (1032) ^{a+b} etc. (s. V. 2 ¹ (1032))
 = Mbh. III. 313 ^{81 a+b} *Kenasvid āvrto lokāḥ*
*kenasvin na prakāṣate**. 40
 Mbh. XII. 299 ^{89 a+b} (Calc. XII ^{11030 a+b}) *Kenāyam āvrto lokāḥ*,
*kenavāna prakāṣate**.
- Und s. V. 2 ² (1033) ^{a+b**}.
- * Siehe Franke, WZKM. XX. 328. Es ist aber nachzutragen, daß schon
 Fausbøll diese Parallele notiert hat SN. Part II S. X. 45
 ** Auch auf Mbh. XII. 299 ⁸⁹ hat Fausbøll a. a. O. schon hingewiesen.

V. 2¹ (1032) *Kenassu nivuto loko (icc āyasmā Ajito)*
kenassu na ppakāsati (^{a+b} s besonders)
kissābhilepanaṃ (C^k *kissabhi*°) *brūsi* (Bⁱ *brūhi*)
kimsu tassa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).

5 = N^c. II¹ (7) = ² (8), wo aber ^{1c} *kissābhilepanaṃ brūhi*,
^{2c} ausgelassen.

= Netti 10, wo ^c = SN. ohne dessen vv. ll.

= Netti 70¹, wo aber in ^b v. l. B₁ *pakāsati*,

^c = SN. ohne dessen vv. ll.,

10 in ^d v. l. B₁ *ki*.

V. 2¹ (1032)^d + ² (1033)^d (s. V. 2¹ (1032) und ² (1033))

= S. I. 6. 5^{1d+2d} (I. 37) *kimsu tassa mahabbhayaṃ*.
dukkham assa mahabbhayaṃ.

V. 2² (1033)^a etc. (s. V. 2² (1033) und ² (1033)^{a+b})

15 vgl. Thag. 572^a *avijjāya nivuto kāyo*.

Vgl. auch CV. XII. 1. 3^{1c} etc., s. WZKM. XXIV. 269.

V. 2² (1033)^{a+b} etc. (s. V. 2² (1033))

vgl. Mbh. III. 313^{82a+b} *Ajñānenāvṛto lokas*
tamasā na prakāsate.

20 Mbh. XII. 299^{40a+b} (Calc. XII^{11081a+b}) *Ajñānenāvṛto loko*
mātsaryān na prakāsate.

Und s. oben V. 2¹ (1032)^{a+b}.

V. 2² (1033)

25 *Avijjāya nivuto loko (Ajitā ti Bhagavā)* (^a und ^{a+b} s. bes.)
vevicchā (C^k °*vijja*, B^a °*vac*°) *pamādā** *na ppakāsati* (^{a+b} s. bes.)
jappābhilepanaṃ brūmi
dukkham assa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).

* Fausbøll hat *pamādā* eingeklammert, um das Metrum zu berichtigen.
 Das ist unberechtigt.

30 = N^c. II⁸ (8) = ⁴ (12), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
 Das Übrige ohne Abweichung. Selbst die Einklammerung von
pamādā ist aus Fausbøll's Ausgabe übernommen.

= Netti 11 = 70². An beiden Stellen aber ^b *vivicchā pa-*
mādā na ppakāsati (in 70^{2b} mit v. l. B₁ *pak*°).

35 V. 2² (1033)^d s. auch unter V. 2¹ (1032)^d.

V. 2³ (1034)^a etc. (s. V. 2³ (1034)^{a+b} und ³ (1034))

= Dh. 340 *Savanti sabbadhī* (in 2. Ausg. *sabbadā* mit v. l.
 B^r °*dhi*) *sotā**.

40 Vgl. auch *paññāy* von SN. V. 2⁴ (1035)^d mit *paññāya* von
 Dh. 340^d (in 1. Ausg. mit v. l. B *paññāya*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XIX und Dh. 2. Ausg. p. 76 verglichen.

V. 2³ (1034)^{a+b+c} etc. (s. V. 2³ (1034))

vgl. Thag. 761^a *Savanti sabbadhī sotā*.

+ 762^b *sotānaṃ sannivāraṇaṃ*.

- V. 2⁶ (1037)^{e+d} = S. I. 3. 3^{4a+b} (I. 13) = I. 5. 10^{6a+b} (I. 35)
und vgl. D. XI. 85^{2a+b} etc., s. JPTS. 1909 p. 313 und 312.
- V. 2⁶ (1037)^{e-f} vgl. D. XI. 85⁴, s. ebda. p. 313.
- V. 2⁶ (1037)^d auch = S. LVI. 22. 4^{1d} (V. 433), s. ebda.,
und = SN. III. 12¹ (724)^{d. 3} (726)^d etc., s. ZDMG. 63. 43.
- 5 V. 2⁶ (1037)^e etc. (s. V. 2⁶ (1037))
= A. III. 89. 2^{5a} (I. 236) und SN. III. 12¹¹ (734)^c etc. s.
JPTS. 1909. 313.
- V. 2⁶ (1037)^{+f} etc. (s. V. 2⁶ (1037)) = D. XI. 85^{4e+d} etc., s. ebda.
- 10 V. 2⁶ (1037)^f etc. (s. V. 2⁶ (1037) und ⁶ (1037)^{e+f}) s. auch unter SN.
V. 2⁵ (1036)^d.
- V. 2⁷ (1038) *Ye ca saṃkhātadhammāse* (in U^k korr. zu *saṃkhata^c*)
ye ca sekha puthū idha
tesam me nīpako iriyam
15 *puttho pabrūhi mārisa.*
= N^c. II 13 (18) = 15 (20), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die v. l. von SN., in ^b *sekkhā*.
= Netti 17², wo ^a *Ye ca saṃkhātadhammāse* (B₁S ^o*khata^c*)
(icc āyasmā Ajito),
20 in ^b *sekkhā* mit v. l. B₁ *sekkhā*, *putthū* mit v. l. B₁S *putthu*.
= S. XII. 31. 2 = 4 = 8 = 11 (II. 47—50), wo aber
in ^a durchgehend *saṃkhātadhammāse*, mit der durchgehenden
v. l. S¹ *ye* und der nicht überall erscheinenden v. l. S³ *ye*,
in ^b *sekkhā putthu*, durchgehend, in 4 aber mit v. l. C *sekkhā*,
25 in ^c in 2 und 4 *tesam*, in 8 und 11 *tesam*,
in ^d *puttho me brūhi* mit der durchgehenden v. l. S¹⁻³ *puttho*
pabrūhi.
= J. 483 Einl. (IV. 260), wo aber in ^a *saṃkhātadhammāse*,
sonst keine Abweichung von SN.
- 30 = DhA. 455¹, wo nur diese selbe eine Abweichung von SN.
- V. 2⁸ (1039) *Kāmesu nābhigijjheyya*
manasā nāvilo siyā (^b s. besonders)
kusalā sabbadhammānaṃ (^c s. besonders)
* *sato bhikkhu paribbaje* (^d s. besonders).
35 = N^c. II 16 (20) = 10 (24 f.), ohne Abweichung.
= Netti 17³ = 21, wo aber an beiden Stellen zu ^a hinzu-
gefügt (*Ajita ti Bhagavā*),
und in ^b *manasānāvilo* gedruckt, wie übrigens auch an beiden
N^c-Stellen.
- 40 V. 2⁸ (1039)^b vgl. auch UdV. XII 9^b *manasānāvilo bhavet*.
- V. 2⁸ (1039)^c vgl. auch J. 546 216^a (VI. 475) *Kusalā sabbanimitānaṃ*.
DhA. 677 (falsch 659 gedruckt) Schluß-G. ^{6b} *kusalā sabbā-*
pāṇinaṃ.
- V. 2⁸ (1039)^d s. unter SN. III. 12 18 (741)^d, ZDMG. 64. 51, wo aber die
45 Hinweise auf die N^c- und Netti-Stellen noch nachzutragen sind.

V. 3 Tissametteyyamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁴⁰⁻¹⁰⁴²).

= N^c. III (Siam. Trip. II. 19. 25—31).

V. 3 ¹ (1040) Ko 'dha santusito (B^{ai} °tussi°) loke (icc' āyasmā Tissa-
metteyyo, C^{kb} Tisso-)

lcassa no santi iñjita (^{b-f} s. besonders)

ko ubhantam abhiññāya (^{c-f} s. besonders)

majjhe mantā na lippati (B^{ai} limpātī)

kaṃ brūsi mahāpuriso ti

ko idha sibbanim (B^{ai} sippa°) accagū (B^{ai} ajjhagū) (^{b-f} und
^{c-f} s. besonders).

= N^c. III ¹ (25) = ² (26), wo aber

^a an beiden Stellen ohne die vv. ll. von SN.,

in ^d limpātī,

^f ohne die vv. ll. von SN.

V. 3 ¹ (1040) ^{b-f} vgl. auch V. 3 ² (1041) ^{d+s} (1042) etc., s. dort.

V. 3 ¹ (1040) ^{c-f} vgl. V. 3 ³ (1042) etc., s. dort.

V. 3 ² (1041) Kāmesu brahmacariyavū (Metteyyā ti Bhagavā)

vītatanho sadāsato (^{b+d} s. besonders)

sankhāya nibbuto bhikkhu

tassa no santi iñjita (^{b+d} und ^d s. besonders).

= N^c. III ³ (26 f.) = ⁵ (31), wo aber sankhāya, an beiden Stellen.

V. 3 ² (1041) ^{b+d} s. unter IV. 10 ⁸ (855) ^{a+d}, ZDMG. 64. 782.

V. 3 ² (1041) ^{d+s} (1042) (s. V. 3 ² (1041) und ³ (1042)) s. unter V. 3 ¹ (1040) ^{b-f}.

V. 3 ³ (1042) So ubhantam abhiññāya

majjhe (Bⁱ macche) mantā na lippati (Bⁱ lamp°)

taṃ brūmi mahāpuriso ti

so idha sibbanim accagū (B^{ai} ajjhagū).

= N^c. III ⁴ (27) = ⁶ (31), wo aber an beiden Stellen

^b majjhe mantā na limpātī,

in ^d sibbanim, und accagū ohne v. l., so

während ^d ganz ausgelassen ist.

S. auch V. 3 ² (1041) ^{d+s} (1042).

Vgl. A. VI. 61. 1 = 8 (III. 399. 401)*

Yo (so T) ubhante (Ph ubho a°) veditvāna (Ph veditvā)

majjhe mantā na lippati (in 8 v. l. TM₆M₇ lippati)

taṃ brūmi mahāpuriso ti (S om. ti)

so 'dha (MPh idha) sibbanim (MPh sibbinim, 8 °m) accagū.

* Diese Parallele hat schon Oldenberg ZDMG. 52. 654 Anm. 2 hervor-
gehoben.

V. 4 Puṇṇakamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁴³⁻¹⁰⁴⁵).

= N^c. IV (Siam. Trip. II. 19. 32—49).

V. 4 ¹ (1043)

Anejaṃ mūladassavim (icc-āyasmā Puṇṇako)

atthipañhena āgamam (C^k ag°, B^a māgamī, Bⁱ māgadhi) (^b s. bes.)

* *kiṃ nissitā isayo manujā** *khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (c+d s. bes.)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi (O^k *prabrūhi*) *me taṃ* (° s. bes.).

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Am Ende von ° will Fausbøll *en* zufügen.

= N^c. IV ¹(32) = ²(37f.), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 6 Pādas, geteilt ist:

^a = SN., nur daß in N^c. ^{2a} *anejaṃ* ausgelassen ist,

^b *utthi pañhena āgamaṃ,*

^c *kiṃ nissitā* (in ^{2c} *kiṃniss°*) *isayo manujā,*

^d *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ,*

^e *yaññam akappinisu puthūdha loka,*

^f = SN., aber ohne dessen v. l.

V. 4 ¹(1043) b* s. auch unter SN. IV. 16 ³(957) d, ZDMG. 64. 803.

15 * Fausbøll SN. Part II p. X hat wenigstens V. 4 ¹(1043) b = V. 14 ¹(1106) d notiert.

V. 4 ¹(1043) c+d s. schon unter SN. III. 4 ⁴(468) a+b, ZDMG. 63. 569.

Vgl. auch V. 4 ²(1044) a+b = ³(1045) a+b etc., s. dort.

V. 4 ¹(1043) e auch = V. 4 ³(1045) e. ⁵(1047) e. V. 5 ¹(1049) a. V. 6 ¹(1061) a.

20 V. 8 ³(1079) g. ⁵(1081) h* etc., s. alle diese Stellen.

* Alle außer den beiden letzten Stellen hat auch Fausbøll a. a. O. notiert.

V. 4 ²(1044) a+b etc. (s. V. 4 ²(1044)) = V. 4 ³(1045) a+b etc., s. dort und unter V. 4 ¹(1043) c+d.

V. 4 ²(1044) *Ye kec' ime isayo manujā** (*Puṇṇakā ti Bhagavā*)

25 *khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (a+b s. bes.)

āsimsamānā Puṇṇaka itthabhāvaṃ (B^a *ittatthaṃ* korr. zu *ittattaṃ*, Bⁱ *ittatthaṃ*)

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

30 * Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von a hinzufügen.

= N^c. IV ³(38) = ⁴(40), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 5 Pādas, geteilt ist:

Ye kec' ime isayo manujā (*Puṇṇakā ti Bhagavā*)

35 *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ*

yaññam akappinisu puthūdha loka

āsimsamānā Puṇṇaka itthatam

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

V. 4 ³(1045) a+b etc. (s. V. 4 ³(1045)) s. auch unter V. 4 ²(1044) a+b.

40 V. 4 ³(1045) *Ye kec' ime isayo manujā** (*icc āyasmā Puṇṇako*)
*khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (a+b s. bes.)

kaccin (B^a *kīñci*, Bⁱ *kicci*) *su te Bhagavā yaññāpathe* appamattā*
atāru (B^a *ataruṃ*) *jātiṃ ca jaraṃ ca mārisa*

45 *pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (c-e, d+e und ° s. bes.)

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā*, *puthū idhaloke* und *yaññāpathe* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von a hinzufügen.

= N^c. IV ¹¹ (46) = ¹³ (49), wo aber an beiden Stellen in
^a *paroparāni*,
^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= A. III. 32. 1 (I. 133)

5 *Saṅkhāya lokasmīṃ parovarāni*
yaṣṣ' iṇṇitaṃ (Ph. iñc°, SS. *yaṣaṃsiṇṇitaṃ*, Tr. *yaṣsa jitaṃ*)
n'atthi kuhiñci loke
santo vidhūmo anigho niraṣo
atari (so Comm.; *ātari* TPh.; *atūri* DTr) *so jātijāraṇaṃ ti brūmi**.

10 = A. IV. 41. 6 (II. 45 f.) *Saṅkhāya lokasmīṃ parovarāni*
*yaṣṣ'*** iṇṇitaṃ n'atthi kuhiñci loke*
sato (BK *santo*) *vidhūmo anigho niraṣo*
*atūri so jātijāraṇaṃ ti brūmi**.

15 * Diese beiden Stellen als Parallelen zu SN. festgestellt schon von
 Morris A. I. 133 und II. 46.

** *yaṣ* bei Morris ist doch wohl nur Druckfehler.

V. 4 ⁶ (1048) ^c auch = S. VI. 1. 3. 8 ^{4 b} (I. 141) *santo vidhūmo*
anigho niraṣo (S ¹⁻² *niraṣo*).

PV. IV. 1 ^{34 a} *Santo vidhūmo anigho niraṣo*.

20 V. 4 ⁶ (1048) ^{c+d} vgl. auch V. 5 ¹² (1060) ^{c+d} etc., s. dort.

V. 5 **Mettaḡamānavapucchā** (Strophen ¹⁰⁴⁹⁻¹⁰⁶⁰).

= N^c. V (Siam. Trip. II. 19. 49—79).

V. 5 ¹ (1049) ^a etc. (s. V. 5 ¹ (1049)) s. oben. V. 4 ¹ (1043) ^c.

V. 5 ¹ (1049)

25 *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (icc āyasmā Mettaḡū)*
^a s. bes.)

maññāmi taṃ vedagūṇaṃ bhāvitattaṃ

kuto nu dukkhāya sadā gatā (B^{at} *dukkhā samuddhāgatā*) *ime*
^{*} *ye keci lokasmī* (C^{kb} Bⁱ ^c *smīṃ*) *anekarūpā* (^d s. bes.).

30 = N^c. V. ¹ (49) = ² (56), wo aber an beiden Stellen
^c *kuto nu dukkhā samupāyatā me*,
 in ^d *lokasmīṃ*.

V. 5 ¹ (1049) ^d auch = ² (1050) ^d (s. dort) und s. schon unter III. 12 ⁵ (728) ^b,
 ZDMG. 64. 45.

35 V. 5 ² (1050)

Dukkhaṣṣa ve (B^{at} *ce*) *maṃ pabhavaṃ apucchasi* (Mettaḡū
ti Bhagavā).

taṃ (B^{at} *taṇ*) *te pavaṅkhami yathā pajānaṃ* (^b s. bes.)

^{*} *upadhīnidānā pabhavanti dukkhā*

40 ^{*} *ye keci lokasmī* C^{kb} Bⁱ ^c *smīṃ*) *anekarūpā* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. V ⁹ (56) = ¹⁰ (58), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *taṇ*,

in ^c *upadhīnidānā*,

in ^d *lokasmīṃ*.

V. 5² (1050)^b s. auch unter IV. 16⁹ (1063)^d, ZDMG. 64. 805.

V. 5² (1050)^{c+d+3} (1051) etc. s. unter III. 12⁵ (728), ZDMG. 64. 45.

V. 5² (1050)^d s. unter V. 5¹ (1049)^d und unter III. 12⁵ (728), a. a. O.

V. 5³ (1051)^{a-c} etc., s. ZDMG. a. a. O.

V. 5³ (1051) etc. s. ebda.

5

V. 5³ (1051)^c etc. s. auch III. 12⁵ (728)^e, ebda.

V. 5⁴ (1052)^a etc. (s. V. 5⁴ (1052)^{a+b} und ⁴ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^a, ZDMG. 64. 786.

V. 5⁴ (1052)^{a+b} etc. (s. V. 5⁴ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^{a+b} ebda, und Pv. VIII. 2^{1a+c} (Vin. V. 145) WZKM. XXIV. 278.

10

V. 5⁴ (1052)

* *Yan taṃ apucchimha akittayaṃ* (B^{ai} °yī) *no* (^a und ^{a+b} s. bes.)

* *aññaṃ taṃ pucchāmi tad iṃgha brūhi* (^{a+b} und ^b s. bes.)

kathaṃ nu (B^{ai} °aṇ na) *dhīrā vitaranti* (B^{ai} °taranti) *oghaṃ jātijaraṃ sokaparidilavaṇi* (B^{ai} °paridevaṇi) *ca* (^d s. bes.)

15

taṃ me munī sādhu viyākarohi (^{e+f} s. bes.)

* *tathā* (C^k °yathā) *hi te vidito* (C^k B^a °te) *esa dhammo* (^{e+f} und ^f s. bes.).

= N^c. V 13 (60) = 19 (63), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN,

20

in ^b *pucchāma*,

in ^c *kathaṃ*, und ohne die vv. ll. von SN,

^d und ^f ohne die vv. ll. von SN.

V. 5⁴ (1052)^b s. auch unter IV. 11¹⁴ (875)^b, ZDMG. 64. 786.

V. 5⁴ (1052)^d auch = V. 5⁸ (1056)^{c*} etc., s. dort.

25

V. 5⁴ (1052)^{e+f} auch = V. 7⁷ (1075)^{c+d*} etc., s. dort.

V. 5⁴ (1052)^f auch = V. 13² (1102)^{d*} etc., s. III. 5¹⁸ (504)^d, ZDMG. 63. 575.

* Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X schon notiert.

V. 5⁵ + 6 + 7 a+b (1058+1054+1055 a+b) (s. diese G.'s einzeln) fast ganz so

= V. 6⁶ + 7 + 8 a+b (1066+1067+1068 a+b)* etc., s. dort.

* Auch Fausbøll hat diese Parallele festgestellt SN. Part I, p. XIX und Part II, p. X, wo aber 1056 in 1066 umzuändern ist.

Im Einzelnen:

V. 5⁵ (1058) *Kittayissāmi te dhammaṃ* (*Mettaṅgū ti Bhagavā*) ⁸⁵
ditṭhe (B^{ai} °ditṭhe va) *dhamme anitthaṃ*
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loka visattikaṃ (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. V 20 (63) = 21 (65), wo aber ^b an beiden Stellen, ohne die v. l. von SN.

40

Vgl. V. 6⁶ (1066) etc., s. dort.

V. 5⁵ (1053) c+d auch = V. 5⁶ (1054) c+d etc. (s. dort) und =
V. 6⁷ (1067) c+d etc. (s. V. 6⁶ (1066) c+d) auch = V. 9²
(1085) c+d* etc., s. dort.

* Diese Stelle meint wohl auch Fausboll SN. Part II, p. X mit „1080“,
was unrichtig ist.

V. 5⁵ (1053) d etc. (s. V. 5⁵ (1053) und V. 5⁵ (1053 c+d)
vgl. V. 9⁴ (1087) d etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054) a etc. (s. V. 5⁶ (1054))
vgl. S. XXXVI. 3. 6^{3c} (IV. 205) *taṃ cāpi* (S³ *vāpi*)
10 *abhinandati* (S¹⁻³ *anti*)
(Außerdem entspricht *santim* in SN. V. 6⁷ (1067) b dem
santam in S^{3a}).

V. 5⁶ (1054) *Taṃ cāhaṃ abhinandāmi* (a s. bes.)
mahesī (C^{kb} *sin*) *dharmam uttamam*
15 *yaṃ viditvā sato caram*
tare loka visattikam (c+d s. bes.).

= N^c. V²² (65) = ²³ (67), wo aber an beiden Stellen
in ^b *mahesī*, ohne v. l.
Vgl. V. 6⁷ (1067) etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054) c+d s. auch unter V. 5⁵ (1053) c+d.

V. 5⁷ (1055) a+b etc. (s. V. 5⁷ (1055)) = V. 6⁸ (1069) a+b etc.,
s. dort.

V. 5⁷ (1055)

25 *Yaṃ kiñci sampajānāsi* (B^a *naṃ sañjānāsi*, Bⁱ *naṃ*
kiñci sañjānāsi) (*Mettayū ti Bhagava*)
uddham adho tiriyaṃ cāpi (B^a *vāpi*) *majjhe* (a+b und
^b s. bes.)

etesu nandīn (Bⁱ *nīndañ*) *ca nivesanañ ca*
panujja (B^a *nuñva*, Bⁱ *nuñja*) *viññāṇam bhava na titthe*.

30 = N^c. V²⁴ (67) = ²⁵ (68), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *tiriyaṃ cāpi*, ohne v. l.,
in ^c *tesu nandīn ca*, ohne v. l.,
^d ohne die vv. ll. von SN.

35 V. 5⁷ (1055) b etc. (s. V. 5⁷ (1055) a+b und V. 5⁷ (1055)) auch
= V. 13⁸ (1108) b etc., s. dort.

S. auch III. 6²⁸ (587) b etc., ZDMG. 63. 584, und I. 8⁸ (150) c,
ebda. p. 46.

V. 5⁸ (1056) *Evamvihārī* (C^k *rim*, C^b B^a *ri*) *sato appamatto*

40 *bhikkhu caram hitvā mamāyitāni*
jātijaram sokapariddavañ (Bⁱ *ddevañ*) *ca* (c s. bes.)
idh' eva vidvā pajahēyya dukkham.

= N^c. V²⁶ (68) = ²⁷ (71), wo aber an beiden Stellen ^a und
^c ohne die vv ll. von SN.

45 V. 5⁸ (1056) c s. auch unter V. 5⁴ (1052) d.

- V. 5⁹ (1057)^{a+b} etc. (s. V. 5⁹ (1057)) = V. 8⁷ (1088)^{a+b*} etc., s. dort.
 * Auch Fausbøll, SN. Part II, p. X hat diese Parallele notiert.
- V. 5⁹ (1057) *Et' abhinandāmi* (C^b āhi^o) *vaco mahesino*
sukittitaṃ (C^k ikam) *Gotama nūpadhikaṃ* (^{a+b} s. bes.)
 * *addhā hi Bhagavā pahāsi dukkhaṃ* (^c s. bes.) 5
tathā hi te vidito esa dhammo (^d s. bes.).
 = N^c. V 2⁸ (71) = 2⁹ (72), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die v. l. von SN.,
^b *sukittitaṃ* ohne v. l. und *nūpadhikaṃ*.
- V. 5⁹ (1057)^c s. unter II. 13¹⁷ (875)^a, ZDMG. 63. 284. 10
- V. 5⁹ (1057)^d s. unter III. 5¹⁸ (504)^d, ZDMG. 63. 575.
- V. 5¹⁰ (1058) *Te cāpi nūna paṇḍitā* (C^b B^{ai} oṇṇa) *dukkhaṃ*
*ye tvaṃ muni** *aṭṭhitaṃ* (Bⁱ atthitaṃ) *ovadeyya*
taṃ taṃ namassāmi samecca nāya (^c s. bes.)
*app-eva maṃ Bhagavā** aṭṭhitaṃ* (Bⁱ atthitaṃ) *ovadeyya*. 15
 * So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt, und
 N^c. wird von ihm abhängig sein.
 ** Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert.
 = N^c. V 3⁰ (72) = 3² (74), wo aber an beiden Stellen alle
 vv. ll. von SN. fehlen, außerdem in ^b *muni* (s. vorige Anm.*), 20
 in ^c *taṃ taṃ* und *nāya*.
- V. 5¹⁰ (1058)^c vgl. auch V. 6⁸ (1068)^c etc., s. dort.
- V. 5¹¹ (1059) *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedagaṃ abhijaññaṃ*
akincanaṃ kāmabhava asattaṃ (^b s. bes.)
addhā hi so oghaṃ imaṃ atāri (C^k atāri, B^{ai} atari) 25
tiṃso ca (C^b B^{ai} va) *pūraṃ akhilo akamkha*
 = N^c. V 3³ (74) = 3⁶ (77), wo aber an beiden Stellen in ^a
abhijañña, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.
- V. 5¹¹ (1059)^b s. auch unter I. 9²⁴ (176)^b, ZDMG. 63. 51.
- V. 5¹² (1060) *Vidvā ca* (B^{ai} va) *so vedaga* (B^{ai} oḡū) *naro idha* 30
bhavābhava saṅgaṃ imaṃ visajja
so vitatāho anigho nirāso
atāri so jātijaraṇ ti brūmi (^{c+d} s. bes.).
 = N^c. V 3⁷ (77) = 3⁸ (79), aber 3^{7a}. 3^{8a} *Vidvā ca yo vedagū*
naro idha, in ^b *saṅgaṃ*, in ^d *attāri*. 35
- V. 5¹² (1060)^{c+d} s. unter V. 4⁶ (1048)^{c+d}, oben p. 230.
- V. 6 *Dhotakamānavapucchā* (Strophen 1061–1068).
 = N^c. VI (Siam. Trip. II. 19. 79—92).
- V. 6¹ (1061)^a etc. (s. V. 6¹ (1061)) s. unter V. 4¹ (1043)^a, oben p. 228.
- V. 6¹ (1061) *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (*icc āyasmā* 40
Dhotako) (^a s. bes.)
 * *vāc' abhikaṃkhāmi mahesi tuyhaṃ* (^b s. bes.)
tava sutvāna nigghosaṃ (^c und ^{c+d} s. bes.)
sikkhe nibbānaṃ attano (^{c+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. VI 1 (79) = 2 (81), ohne Abweichung. 45

V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^b s. auch unter II. 12 ¹¹(³⁵⁸)^d, ZDMG. 63. 282.

V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^c etc. (s. V. 6 ¹(¹⁰⁶¹) und ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d})

vgl. auch PV. II. 6 ^{18d} *tava sutvāna bhāsitaṇ*.

V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d} auch fast = V. 6 ²(¹⁰⁶²)^{c+d} etc., s. dort.

5 V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^d etc. (s. V. 6 ¹(¹⁰⁶¹) und ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d}) s. auch unter IV. 15 ⁶(⁹⁴⁰)^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ²(¹⁰⁶²) *Tena h' ātappaṇ karohi (Dhotakā ti Bhayavā)
idh' eva nipako sato
ito sutvāna nigghosaṇ*

10 *sikkhe nibbānaṃ attano* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. VI ³(81) = ⁴(82), ohne Abweichung.

V. 6 ²(¹⁰⁶²)^{c+d} s. auch unter V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d}.

V. 6 ²(¹⁰⁶²)^d s. auch unter IV. 15 ⁶(⁹⁴⁰)^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ³(¹⁰⁶³) *Passāṃ' ahaṇ devumanussaloke*

15 *akīñcanaṇ brāhmaṇaṇ iriyaṃānaṇ
taṇ taṇ namassāmi samantacakkhu* (^{C^b o^uṇ}) (^c s. bes.)
pamuñca naṇ Sakka kathaṇkathāhi.

= N^c. VI ⁵(82) = ⁷(84), wo aber an beiden Stellen in ^c *tan*
taṇ und nur ^o *cakkhu*.

20 V. 6 ³(¹⁰⁶³)^c s. auch V. 5 ¹⁰(¹⁰⁵⁸)^c.

V. 6 ⁴(¹⁰⁶⁴)

Nāhaṇ gamissāmi (Bⁱ *nohaṇ sahiṣṣāmi*) *pamocanāya
kathaṇkathiṇ* (^{C^b B^{ai} oⁱ}, ^{C^k oⁱ}) *Dhotaka kañci* (Bⁱ *kiñci*) *loke
dhammañ ca seṭṭhaṇ ājānamāno*

25 *evaṃ tuvaṇ* (^{C^b tvaṇ}, B^{ai} om.) *oghaṇ imaṇ taresi* (^{C^k o^{siṇ}},
^{C^b o^{siṇ}} Korr. zu *si*).

= N^c. VI ⁸(85) = ⁹(86), wo aber an beiden Stellen in ^a
Nāhaṇ samissāmi, ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= N^m. II ⁵(29), wo in ^a *Nāhaṇ samissāmi*,

30 ^b ohne die vv. ll. von SN.,

in ^c *abhiñānamāno*,

in ^d *evaṃ tvaṇ*, u. *taresi* ohne die vv. ll. von SN.

= KV. II. 4. 20 (194), wo aber ^a *Nāhaṇ* (PSS₂ *nā paraṇ*)

gamissāmi pamocanāya (PS₂ ^o *jan*), ^b ohne die vv. ll. von
35 SN., aber mit v. l. M. *kathaṇ kathī kenaka kiñci*, in ^c *abhi-*
ñānamāno, ^d *evaṃ tuvaṇ* (S₂ *duvaṇ*, P *dhuvaṇ*) *oghaṇ imaṇ*
taresi.

V. 6 ⁵(¹⁰⁶⁵)

Anusāsa brahme karuṇāyamāno

40 *vivekadhammaṇ yaṃ ahaṇ vijāññaṇ*

yaṭhāhaṇ ākāso va avyāpajjāmaṇo (B^a *abyā*^o, Bⁱ *abyāpajjha*^o)
idh' eva santo asito careyyaṇ.

= N^c. VI ¹⁰(86^f) = ¹¹(88), wo aber an beiden Stellen ^o *y*^o
ā ca abyāpajjāmaṇo.

V. 6 ^{6+7+8 a+b} (1066+1067+1068 a+b) etc. (s. V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) (s. auch unter V. 5 ^{5+6+7 a+b} (1053+1054+1055 a+b).

V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) außer = Nc. auch = Netti 166*. S. auch vorige Parallele.

* Die Entsprechung von SN. und Netti hat schon E. Hardy Netti p. 166 5 notiert.

Im Einzelnen:

V. 6 ⁶ (1066) *Kiṭṭajissāmi te santiṃ (Dhotakā ti Bhagavā)
diṭṭhe va* dhamme anītihaṃ
yaṃ (C^{kb} saṃ) viditvā sato caram
tare loke visattikaṃ* (^{c+d} und ^d s. bes.). 10

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *diṭṭhe dhamme* in den Text gesetzt.

= Nc. VI ¹² (88) = ¹³ (90), wo aber an beiden Stellen
in ^b *diṭṭhe dhamme*,
^c ohne die v. l. von SN. 15

= Netti 166 ¹, wo aber
in ^a *va santiṃ* (B₁S ^{°ti})
^b *diṭṭhe* (SKomm. *diṭṭhe 'va*) *dh° anītihaṃ* (BB₁
^{°kaṃ}, S *anatiyaṃ*)
^c ohne die v. l. von SN. 20

Und s. unter V. 5 ⁵ (1053).

V. 6 ⁶ (1066) ^{c+d} s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) ^{c+d}.

V. 6 ⁶ (1066) ^d s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) ^d.

V. 6 ⁷ (1067) *Taṇ cāhaṃ (C^{kb} taṇ va) abhinandāmi
mahesi (C^{kb}B^a ^{°siṃ}) santiṃ uttamaṃ
yaṃ viditvā sato caram
tare loke visattikaṃ* (^{c+d} und ^d s. bes.). 25

= Nc. VI ¹⁴ (90) = ¹⁵ (91), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die v. l. von SN., in ^b *mahesi*.

= Netti 166 ², wo ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN. 30

Und s. unter V. 5 ⁶ (1054).

V. 6 ⁸ (1068) ^{a+b} etc. (s. V. 6 ⁷ (1067)), s. auch unter V. 5 ⁷ (1053) ^{a+b}.

V. 6 ⁸ (1068)
*Yaṃ kiñci sampajānāsi (Dhotakā ti Bhagavā)
uddhaṃ aṭṭho tiriyaṃ cāpi (C^{kb} vāpi) majjhē* (^{a+b} und ^b s. bes.) 35

etaṃ (B^{ai} *ete*) *viditvāna (C^{kb}B^{ai} viditvā) saṅgo ti loke
bhavābhavāya mā kāsī taṇhaṃ.*

= Nc. VI ¹⁶ (91) = ¹⁷ (92), wo aber an beiden Stellen
in ^b *tiriyaṇ cāpi*, in ^c *etaṃ viditvā saṅgo*. 40

= Netti 166 ³, wo aber

in ^a *sampajānāsi* mit v. l. B₁ *sañjānāsi*,
in ^b *tiriyaṇ cāpi* mit v. l. BB₁S *yaṃ vā pi*,
in ^c *etaṃ viditvā saṅgo*,
in ^d *mākāsī*. 45

V. 6 ^s (1068) ^b s. auch III. 6 ^{2s} (537) ^b etc., ZDMG. 63. 584,
und I. 8 ^s (150) ^c, ebda., p. 46.

V. 7 Upasīvamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁶⁹⁻¹⁰⁷⁰).

= N^c. VII (Siam. Trip. II. 19. 93—104).

5 V. 7 ¹ (1069)

*Eko ahaṃ Sakka mahantam oghaṃ (icc āyasmā Upasīvo)
anissito no visahāmi tārītum
āraṇaṃaṃ brūhi (B^{ai} brūsi) samantacakkhu
yaṃ nissito ogham imaṃ tareyya.*

10 = N^c. VII ¹ (93) = ² (94), wo aber an beiden Stellen ^c ohne
die v. l. von SN., in ^d tareyyaṃ.

V. 7 ² (1070) ^a etc. (s. V. 7 ² (1070)) s. auch unter V. 1 ¹ (976) ^c, oben
p. 204.

V. 7 ² (1070)

15 *Ākiñcaññaṃ (B^{ai} ak^a) pekkhamāno satimā (Upasīvā ti
Bhagavā) (^a s. bes.)
n'atthiti nissāya tarassu oghaṃ
kāme pahāya virato kathāhi
taṇhakkhaṃaṃ nattamaḥ^a ābhipassa* (C^b nattamahābhitapassa,
20 B^a rattamahābhipassaṃ, Bⁱ rattamahābhivassaṃ).*

* In SBE. X, p. 197 hat Fausbøll rattamahābhi passa.

= N^c. VII ² (94) = ⁴ (96), wo aber an beiden Stellen ^a ohne
die v. l. von SN., und satimā, in ^d rattamahābhipassa.

V. 7 ³ (1071)

25 *Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (icc āyasmā Upasīvō)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^b hitvamañña, B^a hitvā
aññaṃ)
saññāvimokke (C^b °kko, Bⁱ °kkhe, B^a °vimokkha) parame vimutto
tiṭṭhe nu so (B^{ai} tiṭṭheyya so) tattha anānuyāyī (B^a °tayī,
30 Bⁱ °dhāyī) (^d s. bes.).*

= N^c. VII ³ (96) = ⁶ (97 f.), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die vv. ll. von SN., ^c °vimokkhe parame 'dhimutto, ^d ohne
die vv. ll. von SN.

Und vgl. V. 7 ⁴ (1072) etc., s. dort.

35 V. 7 ³ (1071) ^d etc. (s. V. 7 ³ (1071)) vgl. auch V. 7 ⁵ (1073) ^a etc., s. dort.

V. 7 ⁴ (1072)

*Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (Upasīvā ti Bhagavā)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^b hitvammaññaṃ)
saññāvimokke parame vimutto
40 tiṭṭheyya so tattha anānuyāyī (In B^{ai} fehlt diese Str.) (^d s. bes.).*
= N^c. VII ⁷ (98) = ⁸ (99), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die v. l. von SN., ^c °vimokkhe parame 'dhimutto.
Und s. unter V. 7 ³ (1071).

V. 7 ⁴ (1072) ^d s. auch V. 7 ³ (1071) ^d.

V. 7⁵ (1073)^a etc. (s. V. 7⁵ (1073)^a) s. unter V. 7³ (1071)^d.

V. 7⁵ (1073)

Tūṭhe ce so tattha anānuyāyī (B^{ai} °dhāyī) (^a s. bes.)
pūgam (B^{ai} puggam) *pi* (B^a om.) *vassānaṃ* (B^{ai} °nī) *saman-*
tacakkhu

5

tatth' eva so sīti siyā vimutto

bhavetha (B^a cavetha, (Bⁱ cavesu) *viññānaṃ tathāvīdhasa.*

= N^c. VII⁹ (99) = ¹⁰ (100), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *pūgam pi vassānaṃ*

10

mit Note *vassānīti pi pūtho*,

in ^d *bhavetha viññānaṃ* mit Note *cavethāti pi pūtho*.

V. 7⁶ (1074)

Acci (B^{ai} acchi) *yathā vātavegena khitto* (B^{ai} °ā) (*Upasīvā*
ti Bhagavā)

15

atthaṃ paleti (C^{kb} phal^r) *na upeti saṃkham* (^b s. bes.)

evaṃ munī nūmakāyū vimutto (Bⁱ dhimutto)

atthaṃ paleti (C^{kb} phal^r) *na upeti saṃkham* (^d s. bes.).

= N^c. VII¹¹ (100) = ¹² (101 f.), wo aber

in ^{11a} *Acci*, ^{12a} *Acchi*, in beiden *khittam*,

20

in ^{11b} und ^{12b} nur *paleti*,

in ^{11c} und ^{12c} *munī*, und *vimutto* ohne v. l.,

in ^{11d} und ^{12d} nur *paleti*.

V. 7⁶ (1074)^b = ^d (s. V. 7⁶ (1074)).

V. 7⁷ (1075)

Atthaṃ (B^{ai} °am) *gato so uda vū so n'atthi*
udāhu ve sassatiyā (Bⁱ udāhu seṇatiyā) *arogo*
tam me munī sādhu viyākaroṇi
tathā hi te vidito esa dhammo (^{c+d} und ^d s. bes.).

25

= N^c. VII¹³ = ¹⁴ (102), wo aber an beiden Stellen

in ^a *Atthaṃgato* ohne v. l.,

30

auch ^b ohne die v. l. von SN.,

in ^{14b} aber *sattiyā* statt *sassatiyā*.

V. 7⁷ (1075)^{c+d} s. auch unter V. 5⁴ (1052)^{e+f}.

V. 7⁷ (1075)^d s. auch unter V. 5⁴ (1052)^f, und unter III. 5¹⁸ (504)^d,
 ZDMG. 63. 575.

35

V. 7⁸ (1076)

Atthaṃ gatassa na pamāṇam atthi (*Upasīvā ti Bhagavā*)
yena naṃ (C^b taṃ) *vajju* (B^{ai} °um) *taṃ* (B^{ai} tan, C^b naṃ)
tassa n'atthi (^b s. bes.)

sabbesu dhammesu samūhatesu (B^{ai} samo^o)

40

samūhatā vādapathāpi (B^a °madhāpi, Bⁱ °batthāpi) *sabbe.*

= N^c. VII¹⁵ (102 f.) = ¹⁶ (104), aber N^c. an beiden Stellen
 ohne die vv. ll. von SN.

V. 7⁸ (1076)^b vgl. auch S. I. 2. 10. 18^{2d} (I. 11) *yena naṃ* (S¹ taṃ,
 S³ ta) *vajjā na tassa atthi* (SS om. na tassa atthi).

45

V. 8 **Nandamānavapucchā** (Strophen 1077–1083).

= N^c. VIII. (Siam. Trip. II. 19. 105–118).

V. 8 ¹ (1077)

Santi loke munayo (icc āyasmā Nando)

5 *janā vadanti taṃ* (B^a *kass'*, Bⁱ *yad*) *idaṃ katham su* (C^b Bⁱ *suṃ*)
ñāṇūpapannaṃ (C^b *ṭṭam?*, C^k *ṇtam?*) *no munin* (C^k *ṇi*,
 B^a *muni no*) *vadanti*

udāhu ve (Bⁱ *te*) *jiviten' ūpapaṇṇaṃ.*

= N^c. VIII ¹ (105) = ² (105 f.), aber N^c. an beiden Stellen

10 ohne die vv. ll. von SN., und in *c muni no*.

V. 8 ² (1078) ^a etc. (s. V. 8 ² (1078)), s. auch unter IV. 9 ⁵ (839) ^a,
 ZDMG. 64. 778.

V. 8 ² (1078)

Na dīṭṭhiyā na sutiṇṇā na ñāṇenu (^a s. bes.)

15 *mun' idha* (B^a *i°*, C^k *ica*, C^b *mutin ca*) *Nanda kusalā vadanti*
visenikattvā (B^a *ṇi°*) *anighā* (C^k *ani°*, Bⁱ *anigghā*) *nirāsā*
caranti (B^a *vadanti*) *ye te munayo ti brūmi* (^{c+d} s. bes.).

= N^c. VIII ³ (106) = ⁸ (107 f.), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.

V. 8 ² (1078) ^{c+d} s. auch unter IV. 8 ¹⁰ (833) ^a, ZDMG. 64. 776.

20 V. 8 ³ (1079) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) = V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. dort)
 und ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. dort).

V. 8 ³ (1079) ^{a-f} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) vgl. V. 8 ⁴ (1080).

V. 8 ³ (1079)

Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse (Bⁱ *ṇā°*) (*icc āyasmā Nando*)
 25 (^{a-d}, ^{a-f} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

dīṭṭhena (C^k B^a *dīṭṭhe*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*

sīlabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} s. bes.)

anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

30 *kaccim* (B^a *kīnci*, Bⁱ *kecci*) *su te Bhagavā* tattha yathā*
 (C^k *yāthā*, Bⁱ *tattha yattha yathā*) *carantā* (^{c-g} s. bes.)

atāru (B^a *um*) *jātini ca jaraṇi ca mārisa* (^{u-f}, ^{a-d+f+g} und
^{f+g} s. bes.)

pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{u-d+f+g} und ^g s. bes.).

35 * Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert, ebenso N^c., wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll.

= N^c. VIII ⁹ (108) = ¹⁰ (109 f.), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *dīṭṭhasutenāpi*,

^c *kaccissu te Bhagavā tattha yatā carantā*

^f ohne die v. l. von SN.

40 V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g} vgl. auch V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}, s. dort.

V. 8 ³ (1079) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ³ (1079) ^{a-d} und ³ (1079)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b},
 ZDMG. 64. 778.

45 V. 8 ³ (1079) ^{c-g+4} (1080) ^{f+5} (1081) ^{f-h} s. unter V. 4 ³ (1045) ^{c-e+4} (1046) ^d
⁺⁵ (1047) ^{c-e}, oben p. 229.

- V. 8 ³ (1079) ^{f+g} etc. (s. V. 8 ³ (1079) und ³ (1079) ^{a-d+f+g}) siehe auch V. 4 ³ (1045) ^{d+e}, oben p. 229.
- V. 8 ³ (1079) ^g etc. (s. V. 8 ³ (1079), ³ (1079) ^{a-d+f+g}, ³ (1079) ^{e-g}... und ³ (1079) ^{f+g}) s. auch unter V. 4 ¹ (1043) ^e.
- V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁴ (1080)) s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}. 5
- V. 8 ⁴ (1080) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*Nandā ti Bhagavā*) (^{a-d} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb}B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭheva*) *sutenāpi vadanti suद्धim*
silabbatenāpi vadanti suद्धim (^{b+c} s. besonders)
anekarūpena vadanti suद्धim (^{a-d} s. besonders) 10
kiñciapi te tattha yathā caranti (B^{ai} *vadanti*)
nātarimsu jātijaran ti brūmi (^f s. besonders).
 = N^o. VIII ¹¹ (110) = ¹² (111 f.), wo aber an beiden Stellen
 ^a ohne die v. l. von SN.,
 ^b *diṭṭhasutenāpi vadanti suद्धim*, 15
 in ^e *yathā caranti*.
 Und s. unter V. 8 ³ (1079) ^{a-f}.
- V. 8 ⁴ (1080) ^{b+c} s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.
- V. 8 ⁴ (1080) ^f s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...
- V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) und ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}) s. auch 20 unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}.
- V. 8 ⁵ (1081) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*icc āyasmā Nando*) (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb}B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭhi*) *sutenāpi vadanti suद्धim*
 (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders) 25
silabbatenāpi vadanti suद्धim (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders)
anekarūpena vadanti suद्धim (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. bes.)
sace (B^{ai} *te ce*) *muni brūsi anoghatinṇe* (C^{kb} °iṇṇo) (^{b+c+e} s. besonders)
atha ko (C^{kb} om. ko) *carahi devamanussaloke* (^{f-h} und ^{f+h} s. 30 besonders).
atāri jātiṇ ca jaraṇ ca mārisa (^{a-d+g+h} s. besonders)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{a-d+g+h}, ^{f-h}, ^{f+h} und ^h s. besonders).
 = N^o. VIII ¹³ (112) = ¹⁴ (113 f.), wo aber an beiden Stellen 35
 ^a ohne die v. l. von SN.,
 in ^b *diṭṭhasutenāpi*,
 in ^e *te ce*, und *anoghatinṇe* ohne v. l., in ¹³ ^e außerdem *muni*,
 in ^f *atha ko* ohne v. l.
- V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h} s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g}. 40
- V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} und ⁵ (1081)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.
- V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c+e} s. auch IV. 9 ⁴ (838) ^{b+5} (839) ^{a+b}, ZDMG. a. a. O.
- V. 8 ⁵ (1081) ^{f-h} s. unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...
- V. 8 ⁵ (1081) ^{f+h} s. auch V. 4 ⁵ (1047) ^{e+e}. 45

V. 8 ⁵ (1081) ^h etc. (s. die vorhergehenden Parallelen) s. auch unter V. 4 ¹ (1043) ^e.

V. 8 ⁶ (1082)

Nāhaṃ sabbe samaṇabrāhmaṇāse (Bⁱ °ñā°) (*Nandā ti Bhagavā*)

5 *jāṭijarāya** *nivutā ti brūmi*

ye s'idha (B^a *yepidha*, Bⁱ *yemidha*) *diṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā* (c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ

10 *taṇha*, ... *nāsavāse* (U^k °ye)

te ve ... *ti brūmi* (c-g s. besonders).

* So „alle vier Mss.“, ebenso auch Nc. Faushøll hat *jāṭi-* in den Text gesetzt.

= Nc. VIII ¹⁵ (114) = ¹⁶ (116), wo aber an beiden Stellen

15 ^a ohne die v. l. von SN.,

^c ebenso,

in ^f *anāsavā ye*.*

** Der Pāda b ist in 16 ausgelassen.

V. 8 ⁶ (1082) c-g auch fast vollständig = V. 8 ⁷ (1083) c-g, s. dort.

20 V. 8. ⁶ (1082) ^d etc. (s. V. 8 ⁶ (1082) und ⁶ (1082) c-g) s. auch unter IV. 13 ⁶ (900) ^a, ZDMG. 64. 792.

V. 8 ⁷ (1083) ^{a+b} etc. (s. V. 8 ⁷ (1083)) s. auch unter V. 5 ⁹ (1057) ^{a+b}, oben p. 233.

V. 8 ⁷ (1083)

25 *Et' abhinandāmi vaco mahesino*

sukittitaṃ (Bⁱ °kittit°) *Gotama nūpadhikaṃ* (^{a+b} s. bes.)

ye s'idha (B^{ai} *pidha*) *diṭṭhaṃ va* (B^{ai} *ca*) *suttaṃ mutaṃ vā* (c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

30 *anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ*

taṇhaṃ pariññāya anāsavāse

aham pi te oghatiṇṇā ti brūmi (c-g s. besonders).

= Nc. VIII ¹⁷ (116) = ¹⁸ (118), wo aber an beiden Stellen

in ^b *sukittitaṃ* ohne v. l., und *nūpadhikaṃ*,

35 ^c ohne die vv. ll. von SN.,

in ^f *anāsavā ye*.

V. 8 ⁷ (1083) c-g s. auch unter V. 8 ⁶ (1082) c-g.

V. 8 ⁷ (1083) ^d etc. s. auch unter IV. 13 ⁶ (900) ^a, ZDMG. 64. 792.

V. 9 Hemakamāṇavapucchā (Strophen 1084–1087).

40 = Nc. IX (Siam. Trip. II. 19. 119–124).

V. 9 ¹ (1084) *Ye me pubbe viyākaṃsu* (*icc āyasmā Hemako*)

huraṃ Gotamasāsaṇaṃ (B^{ai} °nā)*

icc-āsi (B^{ai} *icchāsi*) *iti bhavissati*

sabbhaṃ taṃ itihītihaṃ

45 *sabbhaṃ taṃ takkavaḍḍhaṇaṃ.*

= N^c. IX ¹(119) = ²(120), wo aber an beiden Stellen

in ^b °sāsana*,

in ^c °iccāsi ohne v. l.

N^c. hat außerdem noch einen Pāda ^f, der in SN. erst den Pāda ^a der nächsten G. bildet.

= SN. V. 18 ¹²(1135)** etc., s. dort.

* Fausbøll hat diesen Pāda hier und in V. 18 ¹²(1035) eingeklammert, und N^c. unter seinem Einfluß ebenso.

** Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ²(1085) *Nāhaṃ tattha abhiraṃ**

tvāñ ca me dhammaṃ akkhāhi (^b s. besonders)

tanhūnigghātanaṃ muni (^c s. besonders)

yaṃ viditvā sato caram

tare loke visattikaṃ (^{d+e} und ^e s. besonders).

* So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat °mīm in den Text gesetzt (wie, in 15 augenscheinlicher Abhängigkeit von ihm, auch N^c.) und außerdem diesen Pāda eingeklammert, der in N^c. schon den letzten Pāda der vorhergehenden G. bildet.

= N^c. IX ³(120) = ⁴(121), s. aber vorstehende Anm.

Außerdem in N^c. ³ abweichend *munī* (in ⁴ *muni*).

V. 9 ²(1085) ^b vgl. auch Thag. ^{108a} *Tvāñ ca me maggaṃ akkhāhi*.

Vgl. auch SN. V. 11 ¹(1092) ^e etc., s. dort.

V. 9 ²(1085) ^c vgl. auch Netti 138 ^{4d}

tanhūnigghātano (S Com. °tako) *muni*.

V. 9 ²(1085) ^{d+e} s. auch unter V. 5 ⁵(1053) ^{c+d}.

V. 9 ²(1085) ^e s. auch V. 5 ⁵(1053) ^d.

V. 9 ³(1086) *Idha ditthasutamutaṃ*

viññātesu piyaruṇṇesu Hemaka*

* *chandarāgavinodanaṃ*

* *nibbānapadam accutaṃ* (^{c+d} und ^d s. besonders).

* Fausbøll hat *viññātesu* eingeklammert. Auch in N^c. ist es, in Abhängigkeit von Fausbøll, eingeklammert, außerdem aber zum Pāda ^a gezogen.

= N^c. IX ⁵(121) = ⁶(123), s. aber betreffs ^b die vorstehende Anmerkung.

V. 9 ³(1086) ^{c+d} s. auch unter I. 11 ¹²(204) ^{a+d}, ZDMG. 63. 61.

V. 9 ³(1086) ^d s. auch I. 11 ¹²(204) ^d, ebda.

V. 9 ⁴(1087) ^{a+b} etc. (s. V. 9 ⁴(1087)) = V. 11 ⁴(1095) ^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ⁴(1087) *Etad aṇṇāya ye satā*

ditthadhammābhiniṇṇatā (^{a+b} und ^b s. besonders)

upasanta ca te dasā (B^{ai} *yesatā*)

tiṇṇā loke visattikaṃ (^d s. besonders).

= N^c. IX ⁷(123) = ⁸(124), wo aber an beiden Stellen

^c ohne die v. l. von SN.,

in ^c *sadā* statt *dasā*.

V. 9 ⁴(1087)^b s. auch unter M. 130 ^{6b} (III. 187) in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 9 ⁴(1087)^d auch = S. I. 4. 5. 3 ^{4d} (I. 24), I. 5. 10 ^{1d} (I. 35) = II. 3. 4. 1 ^d (I. 60), IV. 2. 2. 4 ^d (I. 110) *tiṇṇā loke visattikaṃ*. S. I. 4. 5. 3 ⁴ hat außerdem *aññāya* und *niḍbutā* in ^c gemein mit SN. V. 9 ⁴(1087)^a ... *aññāya* ... und ^b ... *-niḍbutā*.

Vgl. auch ParDip. V. 222 ^{1d} *tiṇṇā soke viṇṇattitaṃ*, denn da diese ganze G. ¹ im übrigen identisch ist mit S. I. 5. 10 ¹ = II. 3. 4. 1, so kann über die Zusammengehörigkeit kein Zweifel sein.

Vgl. auch S. I. 1. 1. 1 ^d (I. 1) = II. 2. 8. 7 ^d (I. 54) *tiṇṇaṃ* loke visattikaṃ*. (Durch vorangehendes *pariṇiḍbutaṃ* sind diese beiden Stellen noch besonders mit den genannten, die *niḍbutā* enthalten, verknüpft.)

* *tiṇṇaṃ* mit *m* in S. I. 1 ist natürlich Druckfehler.

Vgl. ferner S. I. 5. 10 ^{10d} (I. 36) *tiṇṇe* (S. ¹ *tiṇṇo*) *loke visattikaṃ* = II. 3. 4. 7 ^{3d} (I. 60) *tiṇṇe loke visattikaṃ*.

S. auch SN. V. 5 ⁵(1053)^d etc., oben p. 232. Mit dem *sato* jener Stellen ist V. 9 ⁴(1087) durch *satā* noch besonders verknüpft.

20 V. 10 Todeyyamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁸⁸⁻¹⁰⁹¹).

= N^c. X (Siam. Trip. II. 19. 125—129).

V. 10 ¹(1088) *Yasmim kāmā na vasanti (icc āyasmā Todeyyo) taṇhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tiṇṇo vimokkho* (B^{ai} ^okkho) *tassa kīdiso*.

= N^c. X ¹ = ² (125), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*. Auch fast ganz = V. 10 ²(1090) etc., s. dort.

V. 10 ¹(1088)^b s. auch unter IV. 10 ⁹(856)^d, ZDMG. 64. 782.

V. 10 ²(1089) *Yasmim kāmā na vasanti (Todeyyū ti Bhagavā) taṇhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tiṇṇo vimokkho* (B^{ai} ^okkho) *tassa nāparo*.

= N^c. X ³ (125 f.) = ⁴ (126 f.), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*.

S. auch unter V. 10 ¹(1088).

V. 10 ²(1089)^b s. auch IV. 10 ⁹(856)^d, ZDMG. a. a. O.

V. 10 ³(1090)^a etc. (s. IV. 10 ³(1090)^{a+b} und ³(1090))

vgl. II. 13 ¹¹(869)^c so *nirāsaso* (B^{ai} *nirāso*) *anāsasāno* (Bⁱ *nāso*).*

* Von Fausbøll SN. Part II p. XII verglichen.

40 V. 10 ³(1090)^{a+b} etc. (s. V. 10 ³(1090)) vgl. V. 10 ⁴(1091)^{a+b}, s. dort.

V. 10 ³(1090)

Nirāsaso (in B^a zu ^osayo korr.) so *uda āsasāno* (^a und ^{a+b} s. bes.) *paññānavā so uda paññakappi* (^{a+b} s. besonders)

munim ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ tam me vijjācikkha samantacakkhu.

= N^c. X ⁵ (127) = ⁶ (128), wo aber an beiden Stellen in
^a *nirāsaso* ohne v. l.

V. 10 ⁴ (1091) ^a etc. (s. V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} und ⁴ (1091)) s. auch V. 10 ³ (1090) ^a.

V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} etc. (s. V. 10 ⁴ (1091)) s. auch unter V. 10 ³ (1090) ^{a+b}.

V. 10 ⁴ (1091)

5

Nirāsaso so na so āsasāno (^b und ^{a+b} s. besonders)

paññāṇavā so na ca paññākappi (^{a+b} s. besonders)

evan pi Todeyya munin vijāna

akīncanaṃ kāmabhava (B^{ai} ^ove ca) *asattaṃ* (^d s. bes.).

= N^c. X ⁷ (128) = ⁸ (129), wo aber an beiden Stellen in 10

^a *so na ca ās^o* und ^d ohne die v. l. von SN.

V. 10 ⁴ (1091) ^d s. auch unter I. 9 ²⁴ (170) ^b, ZDMG. 63. 51.

V. 11 **Kappamānavapucchā** (Strophen 1092–1095).

= N^c. XI (Siam. Trip. II. 19. 130–137).

V. 11 ¹ (1092) ^a etc. (s. V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} und ¹ (1092)) s. auch unter 15

M. 50 ^{4a} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} etc. (s. V. 11 ¹ (1092)) fast ganz = V. 11 ² (1093) etc.,
s. dort.

V. 11 ¹ (1092)

Majjhe sarasmiṇ tiṭṭhataṃ (*icc āyasmā Kappo*) (^a und ^{a-d} s. bes.) 20

oghe (B^{ai} ^oa) *jāte mahabbhaye*

jarāmaccuparetānaṃ (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūhi mārisa (^{a-d} s. besonders)

tañ ca me dīpaṃ (B^{ai} *disaṃ*) *akkhūhi* (^e s. besonders)

ṇathā (C^bB^{ai} *ṇatha*) *ṇidaṃ nūparaṃ siyā*. 25

= N^c. XI ¹ (130) = ² (134), wo aber an beiden Stellen

^b ohne die v. l. von SN.,

^e ebenso,

^f ebenso.

V. 11 ¹ (1092) ^c etc. vgl. des Anklanges wegen auch V. 11 ³ (1094) ^d etc., 30
s. dort.

V. 11 ¹ (1092) ^e etc. s. auch unter V. 9 ² (1085) ^b.

V. 11 ² (1093) ^a etc. (s. V. 11 ² (1093)) s. auch unter M. 50 ^{4a} WZKM. a. a. O.

V. 11 ² (1093)

Majjhe sarasmiṇ tiṭṭhataṃ (*Kappā ti Bhagavā*) (^a s. bes.) 35

oghe jāte mahabbhaye

jarāmaccuparetānaṃ (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūmi Kappa te.

= N^c. XI ³ (134) = ⁴ (135), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 11 ¹ (1092) ^{a-d}. 40

V. 11 ³ (1094) ^a etc. (s. V. 11 ³ (1094)) s. auch unter III. 9 ²⁷ (920) ^e,
ZDMG. 64. 18.

V. 11 ³ (1094) *Akiñcanam anūdānam* (^a s. besonders)
etaṃ dīpaṃ anūparaṃ
nibbānam iti nam brūmi
jarāmaccuparikkhayaṃ (^d s. besonders).

5 = N^c. XI ⁵ (135) = ⁶ (136), ohne Abweichung.

V. 11 ³ (1094) ^d s. auch unter V. 11 ¹ (1092) ^c
 und vgl. des Anklanges wegen Thag. ^{751d} *jarāmaccupavīhanam*.
 Sowohl diesem Pāda wie SN. V. 11 ³ (1094) ^d geht außerdem
 die Endung der 1. P. Sing. auf -mi unmittelbar voraus (Thag.
 10 ^c *paṭicchāmi*, SN. ^c *brūmi*).

V. 11 ⁴ (1095) ^{a+b} etc. (s. V. 11 ⁴ (1095)) s. auch unter V. 9 ⁴ (1087) ^{a+b}.

V. 11 ⁴ (1095) *Ītaṃ aññāya ye satū*
diṭṭhaḍḍhamābhiniḍḍutū (^{a+b} s. besonders)
na te māravasānuyā

15 *na te Mārassa paddhagū* (C^b *paṇḍagū*, B^{ai} *paṭhagū*) (^{c+d} s. bes.).
 = N^c. XI ⁷ (136) = ⁸ (137), wo aber an beiden Stellen in
^d *paṭṭhagū*.

V. 11 ⁴ (1095) ^{c+d} etc. vgl. auch S. IV. 1. 3. 5 ^{2c+d} (I. 104)
na te Māra vasānuyā

20 *na te Mārassa paccagū* (S² *pañcaccagū*, B *baddhabhū*,
 C *paṭṭhagū*).

V. 12 Jatukaṇṇimānavapucchā (Strophen 1096–1100).

= N^c. XII (Siam. Trip. II. 19. 137–145).

V. 12 ¹ (1096)

25 *Sutvān' ahaṃ viraṃ* (C^{kb} *vīra*, B^{ai} *vīra*) *akāmakūmiṃ*
 (C^bB^{ai} ^omi) (*icc āyasmā Jatukaṇṇi*, C^bB^{ai} ^oi)
oghātigaṃ puttḥuṃ akāmaṃ āgamaṃ
santipadaṃ brūhi sahājanetta*
yathātacchaṃ Bhagavā brūhi me taṃ.

30 * So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat *santip^o* in den Text gesetzt.

= N^c. XII ¹ (137) = ³ (140), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vīra^omiṃ* (*icc ā^o ṇṇi*),
 in ^b *puttḥuṃ*,
 in ^c wie in SN. *santip^o*.

35 V. 12 ² (1097) *Bhagavā hi kāme abhikkhujja iriyati*
*ādico va paṭhavim teji tejasū**
parittapaññaṃ me bhūripañña
ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijāññaṃ
*jātijarāya** idha vippahānaṃ* (^{d+e} s. besonders).

40 * Fausbøll hat den Pāda ^b eingeklammert.

** So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jāti^o* in den Text gesetzt.

= N^c. XII ⁴ (140) = ⁵ (141), wo aber an beiden Stellen
 in ^b *teji*,
 in ^c *bhūripañña*,
 in ^e wie in SN. *jāti^o*.

- V. 12 ² (1097) ^{d+e} auch = V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} etc.* (s. dort).
 * Auch von Fausbøll SN. Part II, p. XII festgestellt.
- V. 12 ³ (1098) ^a etc. (s. V. 12 ³ (1098)) s. auch unter I, 8 ¹⁰ (152) ^c, ZDMG. 63. 47.
- V. 12 ³ (1098) * *Kāmesu vineyya* (so Part II, p. XII, im Text *vinaya* mit v. l. C^k *vineyya*, Bⁱ *vineyya*) *gedham* (*Jatukannāti Bhagavā*) (^a s. besonders)
- * *nekkhammaṃ datthu* (B^{ai} *datthun*) *khemato* (^b s. besonders) *uggahitaṃ* (B^{ai} ^o *i*) *nirattaṃ vā mā te vijjittā* (B^{ai} *vijj*) *kāñcanaṃ* (^d s. besonders). 10
 = N^c. XII ⁶ (141 f.) = ⁷ (143), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vinaya*, ^b ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *uggahitaṃ*, ^d ohne die v. l. von SN.
- V. 12 ³ (1098) ^b s. auch unter III. 1 ²⁰ (424) ^b, ZDMG. 63. 557.
- V. 12 ³ (1098) ^d vgl. des Anklanges wegen auch D. XX. 21 ^{2d}, s. JPTS. 15 1909. 354.
- V. 12 ⁴ (1099) *Yaṃ pubbe taṃ visosehi* (B^{ai} ^o *sūs*)
pacchā te māhu kāñcanaṃ
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^d s. besonders). 20
 = N^c. XII ⁸ (143) = ⁹ (144), wo aber an beiden Stellen in
^a *visosehi* ohne v. l.
 Und s. V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a. S. auch IV. 15 ¹⁵ (949), ZDMG. 64. 801.
- V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a s. auch unter IV. 15 ¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 25 a. a. O.
- V. 12 ⁴ (1099) ^d etc. s. auch unter II. 11 ⁸ (342) ^d und IV. 15 ¹⁵ (949) ^d, ZDMG. 63. 279 und 64. 801.
- V. 12 ⁵ (1100) ^a etc. (s. V. 12 ⁵ (1100)) s. auch unter V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a und unter IV. 15 ¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 64. 801 f. 30
- V. 12 ⁵ (1100) *Sabbaso nāmarūpasmim* (^a s. besonders)
vītagedhassa brāhmaṇa
āsavāssa (B^{ai} ^o *vassa*) *na vijjanti*
yehi maccuvasaṃ vaje.
 = N^c. XII ¹⁰ (144) = ¹¹ (145), wo aber an beiden Stellen in 35
^c *āsavassa. maccavasam* in ^{11d} wird Druckfehler sein.
- V. 13 *Bhadrāvudhamāṇavapucchā* (Strophen ^{1101–1104}).
 = N^c. XIII (Siam. Trip. II. 19. 145–152).
- V. 13 ¹ (1101)
Okamjaham (Bⁱ *ogham*) *taṇhacchidaṃ* (C^k *k*, C^b *kaṇhac-* 40
chindaṃ) *anejaṃ* (*icc āyasmā Bhadrāvudho*)
nandimjaham oghatinṇaṃ vimuttaṃ
kappamjaham (B^{ai} *kappajaham*) *abhiyāce sumedham*
sutvāna nāgassa apanamissanti (B^a *apālām*, Bⁱ *aphalāmi*) *ito*.

= N^c. XIII ¹ (145) = ² (147), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Okaiṇjaham* t^o ohne vv. ll.,
in ^b *nandiṇjaham*,
in ^c *kappaṇjaham* ohne v. l.,
in ^d *apanam*^o ohne v. l.

5 V. 13 ² (110²) *Nānājanā janapadehi saṅgatū*
tava vīra (B^{al} *cīraṃ*) *vākyam abhikaṃkhamānū*
tesaṃ tuvaṃ sūdhū viyūkarohi
tathā hi te vīrito esa dhammo (^d s. besonders)

10 = N^c. XIII ³ (147 f.) = ⁵ (149), wo aber an beiden Stellen
in ^b *vīra* ohne v. l., in ^{3c} *tuvaṃ* (^{5c} *tuvaṃ* wie SN.).

V. 13 ² (110²) ^d s. auch unter III. 5 ¹⁸ (504) ^d, ZDMG. 63. 575.

V. 13 ³ (110³)

15 *Ādānataṇhaṃ vinayetha sabbam* (*Bhadrāvudhā ti Bhagavā*)
uddham adho tiriyāñ cāpi (so nach C^k; C^b B^{al} *vāpi*) *majjhe*
(^b s. besonders)
yaṃ yaṃ (B^{al} *yañ*) *hi lokasmiṃ upādiyanti*
ten' eva Māro anveti jantum.

= N^c. XIII ⁶ (149) = ⁷ (150), wo aber an beiden Stellen
20 in ^b *tiriyam vāpi*, in ^c *yaṃ yaṃ* ohne v. l.

V. 13 ³ (110³) ^b s. auch unter V. 5 ⁷ (1055) ^b, oben p. 232.

V. 13 ⁴ (1104) ^a etc. (s. V. 13 ⁴ (1104)) s. auch unter III. 12 ⁵ (728) ^a,
ZDMG. 64. 45.

V. 13 ⁴ (1104)

25 **Tasmā pajānam na upādiyetha* (^a s. besonders)
bhikkhu sato kiñcanam sabbaloke
ādānasatte iti pekkhamāno
pajam imam maccudheyye (C^k ^o *yyo*, (B^{al} ^o *yya*) *visattam*
(C^k *visattakam*)

30 = N^c. XIII ⁸ (150) = ⁹ (152), wo aber an beiden Stellen ^d
ohne die vv. ll. von SN.

V. 14 *Udayamānavapucchā* (Strophen 1105–1111).

= N^c. XIV (Siam. Trip. II. 19. 153–163).

V. 14 ¹ (1105) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ¹ (1105))

35 = Dh. 386 ^{a+b}

Jhāyīm virajam āsinam (in 2. Ausg. v. l. B^r *āsīnam*)
katakkiccam anāsavam.

: Dutr. B ^{5a} *Jai parakata budhu*
kitakica anasavu.

40 V. 14 ¹ (1105)

Jhāyīm virajam āsinam (*icc āyasmā Udayo*)
katakkiccam anāsavam (^{a+b}, ^b und ^{b+c} s. besonders)
pāragam sabbadhammānam
atthipañhena āgamam (^{c+d} und s. besonders)

aññāvimokkhaṃ (B^a *aññāvimukkhāṃ*, Bⁱ *aññāvimukkhāṃ*)
pabrūhi

avijjāya pabbhedanaṃ (^{o+f} s. bes.).

= N^c. XIV ¹(153) = ⁷(156), wo aber an beiden Stellen

^o *aññāvimokkhaṃ saṃbrūhi*.

5

V. 14 ¹(1105)^b etc. (s. V. 14 ¹(1105)^{a+b}, ¹(1105) und ¹(1105)^{b+c})

= A. IV. 35. 6 ^{2d} (II. 37) *katakiCCAṃ anāsavaṃ*.

Thīg. 384^d *katakiCCam* (C^oan) *anāsavaṃ*.

Vgl. VV. 63 ^{18b} (V. 13 ^{18b}) = PV. II. 6 ^{15b} *katakiCCā anāsavā*.

Thīg. 386^d *katakiCCā* (L^occa) *anāsavā* (P *anāsata*).

10

337^f *katakiCCā* (L^okicca) *anāsavā*.

364^d *katakiCCā anāsavā*.

Ap. in ParDīp. V. 64 ^{22b} *katakiCCā anāsavā*.

Ebenso Smp. : Vin. III. 294 ^{5d}; ParDīp. V. 300 Schluß-G. ^{2b}.

Vgl. auch S. VII. 2. 5. 13 ^{8b} (I. 178) *katakiCCe anāsave*.

15

Vgl. ferner Thag. 541^d und 1061^d *katakiCCo anāsavo*.

V. 14 ¹(1105)^{b+c} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) vgl.

A. III. 57. 2 ^{5d+6a} (I. 162) *katakiCCo anāsavo*

pāragū sabbadhammānaṃ

Thag. 711^{a+b} *pāragū anupādāno*

20

katakiCCo anāsavo.

V. 14 ¹(1105)^c etc. (s. V. 14 ¹(1105), ¹(1105)^{b+c} und ¹(1105)^{c+d})

s. auch M. 91 ^{11e} (II. 144), M.-Konkordanz, in WZKM. XXVI.

V. 14 ¹(1105)^{c+d} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) = V. 15 ¹(1112)^{c+d} etc., s. dort.

V. 14 ¹(1105)^d etc. (s. V. 14 ¹(1105)) und ¹(1105)^{c+d} s. auch unter

25

IV. 16 ³(957)^d, ZDMG. 64. 803.

V. 14 ¹(1105)^{e+f} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) vgl. V. 14 ³(1107)^{c+d} etc., s. dort.

V. 14 ²(1106) + ³(1107) außer = N^c. XIV ⁸⁼⁹(156. 158) + ¹⁰⁼¹¹(158f.)

auch = A. III. 32. 2 (I. 134), wo Buddha beide Strophen
 ausdrücklich aus dem Udayapañha des Pārāyana, d. i. aus
 unserem SN.-Abschnitt, zitiert*.

30

* S. schon Fausbøll SN. Part I, p. V. und Part II, p. X.

Im Einzelnen:

V. 14 ²(1106) *Pahānaṃ kāmaccchandānaṃ (Udayā ti Bhagavā)*

domanassāna c'ūbhayaṃ

35

thīnassa ca (C^{kb}B^a om. ca) *panudanaṃ*

kukkuccānaṃ nivāraṇaṃ.

= N^c. XIV ⁸(156) = ⁹(158), wo aber an beiden Stellen

in ^a *kāmaccchandānaṃ*,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*.

40

= A. III. 32. 2 ¹(I. 134), wo aber

in ^a *kāmaccchandānaṃ* mit v. l. TTr *kāmasaññānaṃ*, und

Udayā ti Bhagavā nicht vorhanden,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*.

V. 14³ (1107) *Uppekkhāsatisaṃsuddhaṃ*
dhammatakkapurejaraṃ
aññāvimokkhaṃ (B^a *aññaṃ vimukhaṃ*, Bⁱ *añña-*
vimukha) *paṇḍita*
avijjāya pabbhedanaṃ (c+d s. bes.).

= N^c. XIV¹⁰ (158) = ¹¹ (159), wo aber an beiden Stellen
in ^a *upekkhā*,

^c *aññāvimokkhaṃ saṇḍita* ohne v. l.

= A. III. 32. 2² (I. 134), wo aber

in ^a ebenfalls *upekkhā*,

in ^b *°takka* mit v. l. Ph *°cakkā*,

in ^c *aññāvimokkhaṃ* ohne v. l.,

in ^d *ppabbhedanaṃ*.

V. 14³ (1107) c+d etc. s. auch unter V. 14¹ (1105) e+f.

15 V. 14⁴⁺⁵ (1108+1109) außer = N^c. XIV¹² = ¹³ (159 f.) + ¹⁴ = ¹⁵ (159 f.)
auch = S. I. 7. 4 (I. 39); vgl. auch S. I. 7. 5 (I. 39 f.).

Im Einzelnen:

V. 14⁴ (1108) *Kiṃsusamyojano** (B^{a1} *°saññoj*°) *loko*
kiṃ su tassa vicāraṇā (B^{a1} *°no*)
*kissassa** *vippahānena* (c s. bes.)
nibbānaṃ iti vuccati.

* Bei Fausbøll *Kiṃ su saṃyo* und *kiss' assa* gedruckt.

= N^c. XIV¹² (159) = ¹³ (160), wo aber an beiden Stellen
in ^a *kiṃsu saññojano*,
in ^b *vicāraṇaṃ*.

= S. I. 7. 4¹ (I. 39), wo aber

in ^a *Kiṃsu saṃyojano* ohne v. l.,

in ^b *vicāraṇaṃ* (*m* ist Druckfehler),

in ^c *kissassa* mit v. l. B *kissassu*,

in ^d *nibbānaṃ* (wo aber *m* möglicherweise nur Druck-
fehler ist).

Vgl. auch SN. V. 15⁵ (1109) etc., s. dort.

Vgl. ferner S. I. 7. 5¹ (I. 39) *Kiṃsusambandhano** *loko*

*kiṃsu tassa vicāraṇaṃ***

kissassa (B^o *ssu*) *vippahānena*

* Feer hat *Kiṃsu sambandhano* gedruckt,

** Nur Druckfehler für *vicāraṇaṃ*?

V. 14⁴ (1108) c auch = S. I. 7. 9^{1c} (I. 40) *kissassu* (SS *°ssa*)
vippahānena.

V. 14⁵ (1109) a etc. (s. V. 14⁵ (1109)) vgl. auch SN. V. 15⁴ (1115) b etc.,
s. dort.

V. 14⁵ (1109) *Nandisaṃyojano* (B^{a1} *nandisaññoj*°) *loko* (a s. bes.)
vitakk' assa vicāraṇā (B^{a1} *°no*)
tanhāya vippahānena
nibbānaṃ iti vuccati.

= N^c. XIV ¹⁴ (160) = ¹⁵ (161), wo aber an beiden Stellen
in ^a *nandisaññoj*^o, ^b ohne die v. l. von SN.
= S. I. 7. 4 ² (I. 39) *Nandisaṃyojano** *loko*
*vitakke' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*)
taṇhāya vipphāṇena
nibbānaṃ itī vuccati.

* Feer hat *Nandī saṃyo*^o gedruckt.

** *vicāraṇaṃ* ist Druckfehler.

S. auch SN. V. 14 ⁴ (¹¹⁰⁸) etc.

Vgl. ferner S. I. 7. 5 ² (I. 40)

*Nandisambandhana** *loko*

*vitakke' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*, s. p. 39 Anm. 7)

taṇhāya vipphāṇena

* Feer hat *Nandī sam*^o gedruckt.

** Nur Druckfehler für *raṇaṃ*?

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)) fast ganz = V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} etc.,
s. dort.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)

Kathaṃ satassa carato (C^b *sarato*)

* *viññānaṃ uparujjhati* (^{a+b} und ^b s. bes.)

* *bhavaṇtaṃ* (C^{kb} *bhagavantaṃ*) *putṭhūṃ* (B^{ai} *puthu*) *āgamma*
(^c s. bes.)

taṃ sunoma vaco tava (^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁶ = ¹⁷ (161), wo aber an beiden Stellen

^a ohne v. l.,

^c *bhagavantaṃ putṭhūṃ āgamma*.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^b s. auch unter D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. 1909. 313.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^c s. auch unter I. 6 ¹ (⁹¹) ^c, ZDMG. 63. 39, und unter
M. 98 ^{4c} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^d s. auch unter V. 1 ¹⁸ (⁹⁸⁸) ^d, oben p. 210.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^a etc. (s. V. 14 ⁷ (¹¹¹¹)) s. auch unter I. 11 ¹¹ (²⁰⁸) ^c,
ZDMG. 63. 60.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) * *Ajjhattaṇ ca bahiddhā ca* (^a s. bes.)

vedanaṃ nābhinandato

evaṃ satassa carato

* *viññānaṃ uparujjhati* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁸ (161) = ¹⁹ (163), ohne Abweichung.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} s. auch unter V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b}.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^d etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} und ⁶ (¹¹¹⁰)) s. auch unter
D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. a. a. O.

V. 15 *Posālamāṇavapucchā* (Strophen ¹¹¹²⁻¹¹¹⁵)

= N^c. XV (Siam. Trip. II. 19. 164—173).

V. 15 ¹ (¹¹¹²) *Yo atitaṃ ādisati (icc āyasmā Posālo)*

anejo chinnaśamsayo (^b s. bes.)

pāraguṇṇaṃ sabbadhammānaṃ (c und c+d s. bes.)

atthipañhena āyamaṇaṃ (c+d und d s. bes.).

= N^c. XV ¹ (164) = ² (166), wo aber an beiden Stellen in
c *pārayā*.

5 V. 15 ¹ (1112)^b vgl. auch Thīg. ^{205b} *anejā chinnaśaṇṣayā* (B 1. Hand
°*saṃsārā*, 2. Hand °*saṃsāyā*).

V. 15 ¹ (1112)^c s. auch V. 14 ¹ (1105)^c.

V. 15 ¹ (1112)^{c+d} s. auch V. 14 ¹ (1105)^{c+d}.

V. 15 ¹ (1112)^d s. auch unter IV. 16 ³ (957)^d, ZDMG. 64. 803.

10 V. 15 ² (1113) *Vibhūtarūpasāṇṇissa*

sabbakāyapaṭṭhānaṃ

* *ajjābhatā ca bhūṭā ca* (c und c+d s. bes.)

n' atthi kiñciti passato (c+d s. bes.)

ñāṇaṃ Sakkaṇṇapucchāmi

15 *kathaṃ neyyo tathāvidho.*

= N^c. XV ³ (166) = ⁴ (167), ohne Abweichung.

V. 15 ² (1113)^c s. auch unter SN. I. 11 ¹¹ (208)^c, ZDMG. 63. 60.

V. 15 ² (1113)^{c+d} vgl. auch III. 12 ¹⁵ (738)^{c+d} etc., s. ZDMG. 64. 49.

V. 15 ³ (1114) *Vināṇaṇṭhatīyo sabbā* (*Posālā ti Bhagavā*)

20 *abhijānaṃ Tathāgato*

tiṭṭhantaṃ enaṃ jānāti

vimuttaṃ tapparāyanaṃ (C^k °*ṇam*).

= N^c. XV ⁵ (168) = ⁶ (172), wo nur die Variantenlosigkeit
von *tapparāyanaṃ* abweicht.

25 V. 15 ⁴ (1115) *Ākiñcaññāsambhavaṃ* (B^{ai} °*vaṃ* *ñatvā*)

nandisaṇṇyojanaṃ (B^{ai} *nandi*°) *iti* (^b s. bes.)

evam evaṃ (B^{ai} *etaṃ*) *abhiññāya* (c s. bes.)

tato tatha vipassati

etaṃ (B^{ai} *evaṃ*) *ñāṇaṃ tathaṃ tassa*

30 *brāhmaṇassa vusīmato* (^f s. besonders).

= N^c. XV ⁷ (172) = ⁸ (173), wo aber an beiden Stellen

in ^a *ñatvā*, in ^b *nandisaññoj*°,

in ^c *evam etaṃ*, in ^e *etaṃ* ohne v. l.

V. 15 ⁴ (1115)^b s. auch unter V. 14 ⁵ (1109)^a.

35 V. 15 ⁴ (1115)^c vgl. auch ^{75c} * *evam etaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l.

B^r *etaṃ*) *abhiññāya* (in 1. Ausg. mit v. l. B *abhiññāya*)*

= ^a einer G. in Vm. XIX * *evam etaṃ abhiññāya*.*

* Beide Stellen schon mit angeführt in der M.-Konkordanz WZKM.
XXVI unter M. 50 ^{3a+b} als Parallele zu *Yo etaṃ abhiññāti*.

40 V. 15 ⁴ (1115)^f s. auch unter D. XXXII ^{3b} in JPTS. 1909. 374.

Vgl. auch A. VIII. 85 ^{1b} (IV. 340) *brāhmaṇena vusīmatā*.

Und des Anklanges wegen J. 173 ^{2d} *brāhmaṇassa susīlino*,

J. 499 ^{2+d} *brāhmaṇassa vanibbīno* (B^{ds} *vanibbako*),

J. 547 ^{217d} *brāhmaṇassa dhanesino*.

- V. 16 ¹ **Mogharājamānavapucchā** (Strophen 1116–1119).
= N^c. XVI (Siam. Trip. II. 19. 174–190).
V. 16 ¹ (1116) *Do' āhaṇ Sakkaṃ apucchissam (icc āyasmā Mogharājā)*
na me vyākāsi (B^{ai} *byā*^c) *cakkhumā*
yāvatatīyaṇ ca (Bⁱ *va*, B^a *va*, ausgestrichen) *devisi*
vyākaroṭitī me sutam.
= N^c. XVI ¹ (174) = ³ (180), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Sakka*,
in ^b *byākāsi*,
in ^{c*} *ca* ohne v. l.,
in ^d *byākaroṭitī*.
* Genau genommen nur in ^{3c}, denn ^{2c} ist durch Versehen ganz aus-
gelassen.
V. 16 ² (1117) ^a etc. (s. V. 16 ² (1117)) s. auch unter M. 34 ^{1a} (I. 227),
WZKM. XXVI.
V. 16 ² (1117) *Āyaṃ loko paro* (C^{kb} B^a *para*) *loko* (^a s. bes.)
Brahmaloko sadevako (^b s. bes.)
diṭṭhīṇ (B^a ^o *i*, Bⁱ ^o *a*) *te nābhijānāmi* (B^{ai} ^o *nāti*)
* *Gotamassa yasassino* (^d s. bes.).
= N^c. XVI ⁴ (180 f.) = ⁵ (181), wo aber an beiden Stellen
in ^a *paro* ohne v. l.,
in ^c *diṭṭhīṇ* ohne v. l., und *nābhijānāti*.
V. 16 ² (1117) ^b vgl. auch z. B. D. II. 40 etc. *lokaṃ sadevakaṃ*..
sabrahmaṇaṃ.
V. 16 ² (1117) ^d auch = VV. 15 ^{9d}. 18 ^{5d} (II. 1 ^{5d}). 19 ^{10d} (II. 2 ^{9d}).
21 ^{11b} (II. 4 ^{11b}). 3d. 7d. 23 ^{9f}. 24 ^{9f}. 25 ^{9f}. 26 ^{9f}. 37 ^{9d} (III. 9 ^{9d})
Gotamassa yasassino.
Thag. ^{375b} *Gotamassa yasassino*.
B. III ^{17b} ebenso (wo ^d *asamassa mahesino*).
Vgl. damit B. XXVIII ^{18b} *Gotamassa mahesino*.
* Vgl. auch D. XVI. 4. 3 ^{1d} und sonst (s. JPTS. 1909. 320)
Gotamena yasassinā.
V. 16 ³ (1118) *Etam* (B^{ai} *evam*) *abhikkantadassāvīm*
atthipañhena āgamaṃ (^b s. besonders)
kathaṃ lokaṃ avekkhantaṃ (^{c+d} s. bes.)
maccurūjā na passati (^{c+d} und ^d s. bes.).
= N^c. XVI ⁶ (181) = ⁷ (182), wo aber an beiden Stellen in
^a *Evam*.
V. 16 ³ (1118) ^b s. auch unter V. 16 ³ (957) ^d, ZDMG. 64. 803.
V. 16 ³ (1118) ^{c+d} vgl. auch ⁴ (1119) ^{e+f} etc., s. dort.
V. 16 ⁴ (1119) ^{a-d} etc. (s. V. 16 ⁴ (1119)) auch
= Netti 7 ² *Suññato lokaṃ avekkhassu*
Mogharājā sadā sato
attānudiṭṭhīṇ āhacca
evam maccutaro siyā.
* Diese Entsprechung schon notiert von E. Hardy Netti 7.

V. 16 ⁴ (1119) *Suññato lokam avekkhassu* (^{a-d} s. bes.)

Mogharājā sadāsato (^b s. bes.)

attānudittthim ūhacca (B^a *uhañca*, Bⁱ *uheñca*)

evam maccutaro siyā (^{a-d} s. bes.)

evam lokam avekkhantaṃ

maccurājā na passati (^{e+f} s. besonders).

= N^c. XVI ^s (182) = ¹¹ (190), wo aber an beiden Stellen
in ^c *ūhacca* ohne v. l.

= N^m. XV ⁵⁸ (415), wo aber in in ^a *Mogharājā*,
in ^b *ūhacca*.

= KV. I. 1. 234 (I. 64), wo aber

^b *Mogharājā satlu* (S₂P *saddhū*) *sato*,

in ^c *ūhacca* mit v. l. M *uk*, S *ahicca*, K *ohacca*.

= einer G. in Vm. XXI, wo aber in ^b *Mogharājā*.

^c *attānudittthim ūhacca*.*

* Es ist aber hier wie bei allen meinen Angaben aus Vm. zu beachten,
daß in Warren-Lanman's Vm.-Materialien die diakritischen Zeichen unter
der Linie fehlen.

V. 16 ⁴ (1119) ^b s. auch unter V. 1 ³⁸ (1008) ^c.

Vgl. auch Thag. ²⁰⁷ ^b *Mogharājā satatam samāhito*.

V. 16 ⁴ (1119) ^{e+f} auch = Dh^p. ¹⁷⁰ ^{c+d} *evam lokam avekkhantaṃ*
maccurājā na passati.

= ^{c+d} einer G. in Vm., die mit Dh^p. ¹⁷⁰ identisch ist (Warren-
Lanman's Exzerpte No. 486).*

S. auch unter V. 16 ³ (1118) ^{c+d}.

* Die Entsprechung von SN. und Dh^p. hat schon Fausbøll SN. p. XIX
festgestellt.

V. 17 *Piṅgiyamānavapucchā* (Strophen ¹¹²⁰⁻¹¹²³).

= N^c. XVII (Siam. Trip. II. 19. 191 ff.*).

* Dort gehören auch die Strophen zu diesem Sutta, die SN. 1124-1149
entsprechen, während Fausbøll diese als einen besonderen Komplex ab-
getrennt und numeriert hat.

V. 17 ¹ (1120) ^a etc. (s. V. 17 ¹ (1120))

vgl. auch J. 547 ²⁸⁷ ^a *Jiṇṇo 'ham asmi abalo*.

35 V. 17 ¹ (1120)

Jiṇṇo 'ham asmi abalo vituvaṇṇo (icc *āyasmā Piṅgiyo* (^a s. bes.)

netṭā na suddhū savanaṃ na phāsu

māham (B^{ai} *°an*) *nassaṃ momuho* (B^a *°moho* korr. zu *°mūho*,

Bⁱ *°pomoho*) *antarāya*

ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ *vijāṇāmi*

*jātijarāya** *idha vipphāṇaṃ*

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat aber *jālī* in den Text gesetzt.

= N^c. XVII ¹ (191) = ² (192), wo aber an beiden Stellen
in ^a *asmī*, *vivaṇṇo* und *Piṅgiyo*,

^c *māham parassaṃ momuho* ^a,

in ^e *jātijarāya*.

V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} auch = ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. dort), und s. schon unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}.

V. 17 ² (1121)

*Disvāna rūpesu vihaññamāne (Piṅgiyā ti Bhagavā)
ruppanti* (B^a rūpanti, Bⁱ rūparūpanti) rūpesu janā pamattā 5
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu rūpaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. besonders).
= N^c. XVII ³ (192) = ⁴ (195), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṅgiyā*,
in ^b *ruppanti* ohne v. l., 10
in ^c *Piṅgiya*.

V. 17 ² (1121) ^{c+d} vgl. auch V. 17 ⁴ (1123) ^{c+d*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X notiert.

V. 17 ³ (1122) ^a etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) vgl. auch
Thag. 1183^b *disā catasso vidisā adhodisā*. 15

D. XXX 78^b (185) *disā ca patidisā ca vidisā ca*.

V. 17 ³ (1122) ^{a+b} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) auch

= J. 514 ^{8a+b} = 96 Comm. ^{8a+b} (I. 401)

Disā catasso vidisā catasso (in 514 C^k om. *vi*)
uddhaṃ adho dasa disā (in 514 C^{ks} *disā tā*, in 96 ebenso 20
C^kC^v) *imāyo*.

V. 17 ³ (1122) *Disā catasso vidisā catasso* (^a und ^{a+b} s. bes.)

uddhaṃ adho dasa disā (C^{kb} *disatā*) *imāyo* (^{a+b} und ^b s. bes.)

na tujhaṃ aditthaṃ asutāmutaṃ vā (C^{kb} *asutaṃmutaṃ vā*,

B^{ui} *asutāmutaṃ* ohne *vā*)

atho (B^{ui} om.) *aviññātaṃ* (C^b *vi*^o) *kiñcanam* (B^a *kiñcinam*, Bⁱ
kiñciman) *atthi loka* 25

ācikkha dhammaṃ yaṃ ahaṃ vijaññaṃ (C^{kb} *ñā*)

*jātijarāya** *idha vipphaṇam* (^{e+f} s. besonders).

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jātij*^o in den Text gesetzt. 30

= N^c. XVII ⁵ (195) = ⁶ (196), wo aber an beiden Stellen
^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.,

und in ^d *kiñcī nam*,

in ^e *vijaññaṃ* ohne v. l.,

in ^f *jāti*^o. 35

V. 17 ³ (1122) ^b etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) auch

= Dīp. I ^{63d} *uddhaṃ adho dasa disā imāyo*.

Vgl. B. II ^{116c} und XV ^{23c} *uddhaṃ* (XV ^{23c} *om*) *adho dasadisā*.

V. 17 ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) s. auch unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}
und V. 17 ¹ (1120) ^{d+e}. 40

V. 17 ⁴ (1123)

*Taṇhādhīpanne manuje pekkhamāno (Piṅgiyā ti Bhagavā)
santāpajāte jarasā parete*
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu taṇhaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. besonders). 45

= N^c. XVII ⁷(196) = ⁸(197), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṅgiyā*, in ^c *Piṅgiya*.

V. 17 ⁴(¹¹²³)^{c+d} s. auch unter V. 17 ²(¹¹²¹)^{c+d}.

V. 18 (Strophen ¹¹²⁴—¹¹⁴⁹)

5 = N^c. XVII ⁹⁻⁶³ (Siam. Trip. II. 19. 200—234).*

* Fausbøll gibt diesem namenlosen Schlußstück keine Kapitelnummer, und in N^c. gehört es zum vorigen Sutta. Da aber Fausbøll diese Gāthās besonders gezählt hat, ist auch eine Kapitelnummer nötig, wenn ein Zitieren möglich sein soll.

10 V. 18 ¹⁺²(¹¹²⁴⁺¹¹²⁵) = N^c. XVII ⁹⁺¹⁰ (200) s. schon unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶)^c bis ³³(¹⁰⁰⁸)^d.

V. 18 ¹(¹¹²⁴) *Ajito Tissametteyyo*
Punnako aṭṭha Mettayū

Dhotako Upasīvo ca

15 *Nando ca aṭṭha Hemako.*

= N^c. XVII ⁹ (200), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶) und ³²(¹⁰⁰⁷).

V. 18 ²(¹¹²⁵) *Todeyya-Kappā dubhaya*

Jatukarūṇi ca paṇḍito

20 *Bhadrāvudho Udayo ca*

Posālo cāpi brāhmaṇo

Mogharājū ca medhāvī (^c s. besonders)

Piṅgiyo ca mahā isi.

= N^c. XVII ¹⁰ (200), wo aber in ^f *Piṅgiyo*.

25 Und s. unter V. 1 ³²(¹⁰⁰⁷) und ³³(¹⁰⁰⁸).

V. 18 ²(¹¹²⁵)^e etc. s. auch unter V. 1 ³³(¹⁰⁰⁸)^e.

V. 18 ³(¹¹²⁶) *Ete Buddham upāgañchum*

sampannacaraṇam isiṃ (^b s. besonders)

pucchantā (B^{ai} ^oto) *nipune pañhe*

30 *Buddhasaṅgamaṃ upāgamam.*

= N^c. XVII ¹¹ (200) = ¹² (201 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *pucchantā* ohne v. l.

V. 18 ³(¹¹²⁶)^b vgl. auch J. 519 ^{18b} *sampannacaraṇe iṣe* (Der falsche
Acc. Pl. *iṣe* erklärt sich aus der Ähnlichkeit mit SN., oder
35 einer entsprechenden anderen uns Stelle.)

PV. II. 13 ^{3b} *sampannacaraṇamuni*, in der Version von
ParDip. III. 163 *sampannacaraṇo muni* (S₁S₂ ^onamuni).

(Außerdem geht in PV.^a auch *iṣi* voraus, und *āgacchi* ebda
entspricht dem *upāgañchum* von SN.^a, und *apucchittha* von

40 PV.^c dem *pucchantā* von SN.^c).

V. 18 ⁴(¹¹²⁷)^{a+b} etc. (s. V. 18 ⁴(¹¹²⁷)) s. auch unter III. 9 ⁷(⁶⁰⁰)^{a+b},
ZDMG. 64. 16, und unter M. 50 ¹⁰^{e+f} (I. 338) und ¹³^{a+b} in
der M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

V. 18⁴ (1127) **Tesaṃ Buddho vijākāsi* (C^{kb} *vyā°*, B^{ai} *byā°*)
 * *pañhe puttḥo yathā'tathāṃ* (a+b s. besonders)
pañhānaṃ veyyākaraṇe (C^b Bⁱ °*ṇena*) (c s. bes.)
tosesi brāhmaṇe muni.

= N^c. XVII¹³ = 14 (202), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *byākāsi*,
 in ^b *pañhaṃ*,
 in ^c *veyyākaraṇena.*

V. 18⁴ (1127) ^c vgl. auch J. 545¹¹ ^c (VI. 261) und 546¹⁰ ^c (VI. 363)
pañhassa veyyākaraṇena tuttḥo. 10

V. 18⁵ (1128) *Te tosita cakkhumatā*
buddhenādiccabandhunā (b s. besonders)
 * *brahmaccariyaṃ acarimsu* (Bⁱ *acā°*) (c und c+d s. bes.)
 * *varapaññassa santiṃhe* (c+d und d s. bes.).

= N^c. XVII¹⁵ (202f.) = 16 (203), wo aber an beiden Stellen 15
^c ohne die v. l. von SN.

V. 18⁵ (1128) ^b s. auch unter CV. XII. 1. 3^{3d}, WZKM. XXIV. 270.

V. 18⁵ (1128) ^c s. auch unter SN. II. 7⁶ (289)^b, ZDMG. 63. 270, und
 III. 7¹⁹ (566)^c ebda 64. 7.

V. 18⁵ (1128) c+d s. auch unter SN. III. 7¹⁹ (566) c+d, ZDMG. 64. 7. 20

V. 18⁵ (1128) ^d etc. (s. V. 18⁵ (1128) und ⁵ (1128) c+d) s. auch schon
 unter SN. III. 7¹⁷ (564)^d, ZDMG. 64. 6.

V. 18⁶ (1129) *Ekamekassa pañhassa*
yathā Buddhena desitaṃ (b s. besonders)
tathā yo paṭipajjeyya 25
gacche pāraṃ apārato.

= N^c. XVII¹⁷ (203f.) = 18 (204), ohne Abweichung.

V. 18⁶ (1129) ^b auch = A. IV. 25. 2^{2d} (II. 26) und It. 35^{2d} und
 36^{2d} *yathā Buddhena desitaṃ.*
 Thag. 647^d und 714^b *yathā Buddhena desitaṃ.* 30

Vgl. Thag. 548^d = P. Bd. I. 172^d und ^d einer G. in Vm. VIII
yathā buddhena desitā. Ebenso Thīg. 21^d = 45^d.

Vgl. auch *yathā bu* in einem nordbuddhistischen
 Werke, von dem ein Korrekturbogen ohne Titelbezeichnung
 durch de la Vallée Toussin mir zugänglich wurde (*yaś ca pñ* 35
atīkramet sūtraṃ yathā bu . . .).

V. 18⁷ (1130)
Apārā (in C^b korr. zu °*ra*, Bⁱ °*ra*) *pāraṃ gaccheyya*
bhāvento maggaṃ uttamaṃ (b s. besonders)
maggo so pāraṅgamanāya* (C^b *pārag°*, B^{ai} *pāraṃg°*) 40
tasmā Pārāyaṇaṃ itī.

* so von Fausbøll eingeklammert.

= N^c. XVII¹⁹ (204) = 20 (205), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *Apārā* ohne v. l.,
 in ^c *pāraṅgamanāya* ohne v. l. 45.

V. 18 ⁷ (1130)^b vgl. auch Vbh. XVIII ^{5d} (PTS.-Ausg. von Mrs. Rh. Davids p. 426) *bhāventi muggam uttamam*.

V. 18 ⁸ (1131) *Pārāyanam anugāyissam* (Pā^a *parāyaṇa* Pīṅgīyo)
yathā (B^a *tathā*) *addakkhi* ...
vimalo bhūrimedhaso

nikkāmo nibbāno (B^a *nippuno*, Bⁱ *nibbūno*) *nātho*
kissa hetu musā bhane.

= N^c. XVII ²¹ (205) = ²² (208), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Pīṅgīyo*,

^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.*

* Pāda ^b ist bei Fausbøll und, in offenbar Abhängigkeit von ihm, in
N^c. eingeklammert.

V. 18 ⁹ (1132)^a etc. (s. V. 18 ⁹ (1132)) vgl. B. VIII ^{9a} *pahīnamada-*
mohānam.

Divy. XXVIII ^{21d} (425) *prahīnamadamūnamohasarambham*.

V. 18 ⁹ (1132) *Pahīnamalamohassa* (^a s. besonders)

mānamalekhaṇṇapahāyino
haṇḍakam *itthayissami*

gīraṃ vaṇṇūpasamhitam (C^bB^a *vaṇṇu*) (^d s. bes.).

= N^c. XVII ²³ (208) = ²⁴ (210), wo aber an beiden Stellen
in ^d *vaṇṇūpasamhitam* ohne v. l.

V. 18 ⁹ (1132)^d vgl. auch J. 198 ^{2b} *gīraṃ saccūpasamhitam*.

J. 213 ^{2d} *gīraṃ saccūpasamhitam*.

V. 18 ¹⁰ (1133) *Tamonudo Buddho samantacakkhu*

lokantaṭṭhū sabbabhavātivatto

anāsavo sabbadukkhaṇṇapahīno (C^b *lakkhaṇ* *pah*, B^a *lakkha-*
ppahā, Bⁱ *ppahāyano*)

saccavajjo (C^b *saccamh*, Bⁱ *saccavajjo*) *brahma* (C^bBⁱ *brahme*)
upāsito (B^a *ūko*) *me*.

= N^c. XVII ²⁵ (210) = ²⁶ (211 f.), wo aber an beiden Stellen
^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^d *brahmupāsito*.

V. 18 ¹¹ (1134) *Dīḷo yathā kubbanakam* (B^a *kuppa*) *pahāya*

balupphalam kānaṇam āvaseyya (C^b *yyo*, *yye*)

evam (B^a *am*) *p' aham* (Bⁱ *om p'*) *appadasse* (B^a *dasse* korr.
zu *rase*) *pahāya*

mahodadhiṃ haṃsar iv' ajjhapatto (C^b *ahaṃsarivajjhapatto*,
C^k *hasarivajjh*, B^a *haṃsorivajjhupatto*, Bⁱ *haṃsorivaj-*
jhupatto).

= N^c. XVII ²⁷ (212) = ²⁸ (213), wo aber an beiden Stellen
die G. ohne die vv. ll. von SN., und in ^c *evam aham*.

V. 18 ¹² (1135) *Ye me pubbe viyākamsu* (C^{kb} *vyā*)

huram Gotamasāsanam (B^a *nā*)*

icc āsi iti bhavissati

sabbam tam itihītiham (C^b *itihīti*, B^a *ititiham*, Bⁱ *ititiyam*)
sabbam tam takkavaḍḍhanam.

= N^c. XVII ²⁹ (213) = ³⁰ (214), wo aber an beiden Stellen
in ^a *viyākamsu* ohne v. l.,
in ^b *°sūsanā**
^d ohne die vv. ll. von SN.

* Der Pāda b ist bei Fausbøll sowohl wie, in offener Abhängigkeit 5
von ihm, im N^c. eingeklammert.

V. 18 ¹³ (1130) *Eko* (C^b *eso*, C^k *eke*) *tamanuḷ' āsīno* (B^{ai} *āsīno*, C^b *osīto*, C^k *osīno*)
jūtīmā (B^{ai} *jut'*) *so pabhaṅkaro*
Gotamo bhūripaṇṇāno
Gotamo bhūrimedhaso (^{c+d} s. besonders). 10

= N^c. XVII ³¹ (214) = ³⁷ (217), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *jūtīmā*.

V. 18 ¹³ (1130) ^{c+d+14} (1137) vgl. auch V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139) und 15
¹⁷ (1140) ^{c+d+18} (1141).

V. 18 ¹⁴ (1137) *Yo me dhammam adesesi* (B^{ai} *°ti*)
sundittikam akālikam (^b s. besonders)
taṇhakkhayaṃ anātikam (B^{ai} *anāti°*)
ṇassa n'atthi upamā kvaci (^d s. besonders). 20

= N^c. XVII ³⁸ (218) = ³⁹ (219), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die v. l. von SN.

Auch = SN. V. 18 ¹⁸ (1141) etc., s. dort.

S. auch unter V. 18 ¹³ (1130) ^{c+d+14} (1137).

V. 18 ¹⁴ (1137) ^b etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137)) s. auch unter SN. III. 7 ²⁰ (567) ^b, 25
ZDMG. 64. 7, und in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI unter
M. 92 ^{20b}.

V. 18 ¹⁴ (1137) ^d etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137))* auch = V. 18 ²⁶ (1149) ^b etc.,
s. dort.

* Auch Fausbøll SN. Part II, p. X hat 1141 d mit 1149 b verglichen. 30

V. 18 ¹⁵ (1138)

Kin nu (B^{ai} *na*) *tamhā vip̐pavasasi* (Bⁱ *°ti*, C^b *°vassī*)
muhuttam api Pīṅgiya (C^b *pūjayo*, C^k *pūjaye*) (^b s. bes.)
Gotamā (C^b Bⁱ *°ma*) *bhūripaṇṇānā* (B^{ai} *°no*, C^b *°nam*)
Gotamā (B^a *°mo*, Bⁱ *°ma*) *bhūrimedhasā* (C^b B^{ai} *°so*) (^{c+d} s. bes.). 35
= N^c. XVII ⁴⁰ (219) = ⁴¹ (219), wo aber beide Stellen ohne
die vv. ll. von SN., und ^{40b} und ^{41b} *°ttam pi Pīṅgiya*.
Vergleiche auch V. 18 ¹⁷ (1140), s. die nächste Parallele.

V. 18 ¹⁵ (1138) ⁺¹⁶ (1139) vgl. 18 ¹⁷ (1140) ⁺¹⁸ (1141).

V. 18 ¹⁵ (1138) ^b vv. ll. (s. V. 18 ¹⁵ (1138)) vgl. Dh. 106 d, 107 d *mu-* 40
huttam api pūjaye.

V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d} etc. (s. V. 18 ¹⁵ (1138) u. V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139))
auch = V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} etc., s. dort. S. aber überhaupt
V. 18 ¹⁵ (1138) ⁺¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139) s. unter V. 18 ¹³ (1130) ^{c+d+14} (1137). 45

V. 18 ¹⁶ (1139) *Yo te dhammam ulesesi* (B^{ai} °ti)
*sandīṭṭhikam akālikam** (b s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani°, Bⁱ ant°)
yassa n'atthi upamā kvaci (d s. besonders).

5 * °kam ist Druckfehler.

= N^c. XVII ⁴² (220) = ⁴³ (221), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.

S. auch V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139) und V. 18 ¹⁵ (1138) c+d + ¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁶ (1139) b s. auch V. 18 ¹⁴ (1137) b.

10 V. 18 ¹⁶ (1139) d s. auch V. 18 ¹⁴ (1137) d.

V. 18 ¹⁷ (1140) *Nāham tamhā vip̐pavāsāmi*
muhuttam apī brāhmaṇa
Gotamā bhūripaṇṇā
Gotamā bhūripaṇṇā (c+d s. besonders).

15 = N^c. XVII ⁴⁴ (221) = ⁴⁵ (222), wo aber an beiden Stellen
in b °ttam pi.

S. auch V. 18 ¹⁵ (1138) und V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141).

V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁷ (1140) c+d etc. s. unter V. 18 ¹³ (1136) c+d + ¹⁴ (1137) und unter

20 V. 18 ¹⁵ (1138) c+d. S. auch nächste Parallele.

V. 18 ¹⁷ (1140) c+d + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁸ (1141) *Yo me dhammam adesesi*
sandīṭṭhikam akālikam (b s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani°)
yassa n' atthi upamā kvaci (d s. besonders).

25 = N^c. XVII ⁴⁶ (221) = ⁴⁷ (223), wo aber an beiden Stellen
^c ohne die v. l. von SN.

S. auch unter V. 18 ¹⁴ (1137), unter V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141)
und unter V. 18 ¹⁷ (1140) c+d + ¹⁸ (1141).

30 V. 18 ¹⁸ (1141) b etc. s. V. 18 ¹⁴ (1137) b.

V. 18 ¹⁸ (1141) d etc. s. V. 18 ¹⁴ (1137) d.

V. 18 ¹⁹ (1142) *Passāmi naṃ nanaṣā cakkhunā va* (B^{ai} ca)
rattindivaṃ brāhmaṇa appamatto
namassamāno vivasemi rattiṃ

35 *ten' eva* (C^b yen' eva) *maññāmi avippavāsaṃ* (B^a °vāsī).

= N^c. XVII ⁴⁸ (223) = ⁴⁹ (223 f.), wo aber an beiden Stellen

in ^a vū,

in ^c vivasāmi,

d ohne die vv. ll. von SN.

40 V. 18 ²⁰ (1143) *Saddhū ca pīṭi* (B^a pīṭi) *ca mano sati ca*
nāmenti (C^k nāpenti, C^b nāpetta, B^a nāmekiṃ, Bⁱ om.)
me Gotamasāsanamhā
yaṃ yaṃ disaṃ vajati bhūripaṇṇo (c s. bes.)
sa tena ten' eva nato 'ham asmi.

= N^c. XVII ⁵⁰ (224) = ⁵¹ (225), wo aber in ^a an beiden Stellen
pīti und *sati*, in ^{51a} *māno*, und an beiden Stellen
^b ohne die vv. ll. von SN,
in ^c *vajjati*.

V. 18 ²⁰ (1143) ^c vgl. des Anklanges wegen auch 5
J. 522 ^{40b} *yaṃ yaṃ tvam* (C^{ks} *yaṃ tvam*) *vakkhasi bhūripaṇṇa*
Mvu. III. 374. 15 *yaṃ yaṃ ca mo vakkhāsi bhūripaṇṇa*.

V. 18 ²¹ (1144) *Siṇṇassa me dubbalaṭṭhamakassa*
ten' eva kāyo na paleti (C^{kb} *palereti*) *tattha*
saṃkappayantāya vajāmi niccam 10
tena yutto.

= N^c. XVII ⁵² (225) = ⁵³ (225 f.), wo aber an beiden Stellen
^b ohne die v. l. von SN, in ^c *saṃkappayantāya*.

V. 18 ²² (1145)
Paṅke sayāno pariṇhandaṃ māno* 15
dīpā dīpaṃ upaplavāṇ (C^b *uppala*^o, C^k *upappla*^o, B^a *upallavi*)
ath' addasāsiṃ (B^a *addassāsi*) *sambuddhaṃ* (^c u. ^{c+d} s. bes.)
* *oghatinṇaṃ anāseruṃ* (^{c+d} und ^d s. besonders).

= N^c. XVII ⁵⁴ (226) = ⁵⁵ (228), wo aber an beiden Stellen
in ^b *upallaviṇ*, in ^c *addasāsiṃ* ohne v. l.** 20

* Fausbøll hat *sayāno* eingeklammert.

** In N^c. sind aber an beiden Stellen die Pādas falsch abgeteilt, so daß
da die G. nur drei Pādas hat und ^c z. T. zu ^b, z. T. zu ^d gehört.

V. 18 ²² (1145) ^c etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) auch
= Thag. ^{622a} *ath' addasāsiṃ sambuddhaṃ*. 25
Thag. ^{612a} *ath' addasāsi* sambuddhaṃ*.

* So „die Mss.“, *addasāsiṃ* in Oldenberg's Text.

PV. IV. 16 ^{6a} *Ath' addasāsiṃ sambuddhaṃ*.

S. VIII. 12. 2 ^{1c} (I. 196) *ath' addasāmi sambuddhaṃ*

: Thag. ^{1253c} *ath' addasāmi sambuddhaṃ*. 30

Vgl. auch Thag. ^{287c}, s. unter SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{a+c}, ZDMG. 63. 52.

V. 18 ²² (1145) ^{c+d} etc. (s. V. 18 ²² (1145)) s. auch unter
SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{c+d}, ZDMG. a. a. O.

V. 18 ²² (1145) ^d etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) s. auch unter
I. 9 ²⁶ (178) ^d, ebda. 35

V. 18 ²³ (1146)
Yathā ahū (B^a *āhu*) *Vakkali muttasaddho* (C^b *natasaddho*?)
Bhadrāvudho ālavi- (B^a *ōvi*, C^b *ālavi*) *Gotamo ca*
evam eva (B^a *evam*) *tvam pi paṇuṇṇāyassu* (C^k *oassu*, B^a
paṇuṇṇāyassu) *saddhaṃ* (^c s. bes.) 40
gamissasi tvam (C^b *ōm*) *Pinṇiya maccudheyyapāraṃ* (B^a *ōyassa*
pāraṃ).

= N^c. XVII ⁵⁶ (228) = ⁵⁷ (229), wo aber an beiden Stellen

^a und ^b ohne die vv. ll. von SN,

in ^c *eva* ohne die v. l. und *paṇuṇṇāyassu*, 45

in ^d *tvam Pinṇiya maccudheyyassa pāraṃ*.

V. 18²³ (1146)^c vgl. auch MV. I. 5. 12^b etc., s. WZKM. XXIV. 225 f.

V. 18²⁴ (1147)^a etc. (s. V. 18²⁴ (1147) und ²⁴ (1147)^{a+b}) auch

= J. 528^{4c} *esa bhīṇyo pasīdāmi*.

Vgl. J. 325^{4a} *Esa bhīṇyo pavakkhāmi* = DhP. 640^{4a}, wo
5 aber *bhīṇyo*.

J. 540^{115a} *Esa bhīṇyo paṇayhāmi* = DhP., PTS.-Ausg. 218^a
(Fausbøll 173, singh. Ausg. 110^{3a}).

V. 18²⁴ (1147)^{a+b} (s. V. 18²⁴ (1147))

vgl. auch Thag. 678^{a+b} *Esa bhīṇyo pasīdāmi*
10 *sutvā*

V. 18²⁴ (1147)

Esa bhīṇyo pasīdāmi (^a und ^{a+b} s. besonders)

sutvāna munīna vaco (^{a+b} s. besonders)

vivattacchaddo (U^k ^{ddā}, B^a *vivattacchaddo*) *Sambuddho* (^c s. bes.)

15 *akkhilo paṭibhāṇavā* (^d s. besonders).

= N^c. XVII⁵⁸ (229) = ⁵⁹ (230 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *vivattacchaddo*,
in ^d *paṭibhāṇavā*.

V. 18²⁴ (1147)^c s. auch unter V. 1²⁸ (1003)^c, oben p. 217.

20 V. 18²⁴ (1147)^d auch A. IV. 22. 3² f. (II. 23) *akkhilo paṭibhāṇavā*.

V. 18²⁵ (1148)

Adhideve abhīññāya

sabbam vedī parovaram

pañhān' antakaro Satthā

25 *kamkhīnaṃ* (B^a *kaṅkhīn^c*) *paṭijānutaṃ* (U^b *parijānukaṃ*).

= N^c. XVII⁶⁰ (231) = ⁶¹ (233), wo aber an beiden Stellen
^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 18²⁶ (1149)^a etc. (s. V. 18²⁶ (1149)) s. unter M. 131^{2c} in der
M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

30 V. 18²⁶ (1149) *Asaṃhīraṃ asaṃkappaṃ* (^a s. besonders)

yassa n'atthi upamā kvaci (^b s. besonders)

addhā gamissāmi na me 'ttha kamkhā

evaṃ padhārehi (U^{kb} *dhārehi*) *avittacittam* (so U^{ks}; B^a *adhi-*
muttacittam).

35 = N^c. XVII⁶² (233) = ⁶³ (234)*, wo aber an beiden Stellen
^d *evaṃ maṃ dhārehi adhimuttacittam*.

* *Asaṃhīraṃ* in N^c. XVII^{63a} ist sicherlich nur Druckfehler.

V. 18²⁶ (1149)^b s. auch unter V. 18¹⁴ (1137)^d, oben p. 257.

Nachträge.

Zur Liste der Abkürzungen (Bd. 63. 22):

- Netti = Nettipakaraṇa, ed. E. Hardy, London 1902. PTS.
 Udṽ. = Udānavarga, nach de la Vallée-Poussin's privatim mir
 zugänglichen Materialien, für einen kleinen Teil auch nach
 Pischel „Die Turfan-Recensionen des Dhammapada“ (Sitzungsber.
 k. pr. Ak. Wiss. phil.-hist. Kl. 1908, XXXIX, p. 968—985),
 denn „Dhammapada“ ist eine falsche Bezeichnung.
 Vbh. = Vibhaṅga, ed. Mrs. Rhys Davids, London 1904. PTS.
 Vm. = Visuddhimagga, nach H. C. Warren's Exzerpt-Zetteln, die 10
 mir durch Lanman zugänglich wurden.

Für einige andere hinzugekommene Werke habe ich keine Ab-
 kürzung, weil sie nur vereinzelt erwähnt werden.

Zu ZDMG. 63. 7 Z. 1 ff. vgl. auch SN. V. 18 ²⁸ (114⁶), s. ZDMG.
 66. 260. 15

I. 1 ² auch in der Mahāvibhāṣā (Bunyii Nanjio's Catalogue Nr. 1263,
 1264 und 1273) nach Anesaki, Transactions of the Asiatic
 Society of Japan, Vol. XXXV, Part 3 (1908), p. 9.

I. 1 ^{8; 9; 14; 16; 17} auch in der chinesischen Dharmapada-Version Nanjio
 No. 1321, 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O.¹). 20

I. 1 ^{7a+b} vgl. auch „Turfan Dharmapada“ (d. i. Udṽ.), Pischel,
 p. 984 Z. 11

yasya vitarkā vidhūpitās tv ādhyātman vinivartitā hy aśeṣam.

I. 2 ^{16+17 (33+34)} auch = Netti p. 34 ³⁺⁴, wo aber in ^{3b} und ^{4b}
gopiko und in ^{4d} *na hi socatī*. 25

Auch im chinesischen Saṃyuktāgama, Nanjio Nr. 544 und 546
 (nach Anesaki a. a. O., p. 9).

1) Da hier auch Dutr. B. 45. 48. 49. 50 entspricht, stehen sich diese
 chinesische Dharmapada-Version und Dutr. an dieser Stelle vielleicht sehr nahe.

- I. 3 ¹(35)^a vgl. auch Rockhill's Udānavarga 185 (nach Rhys Davids, JRAS. 1899, p. 428). Vgl. auch Āyāramgasutta I. 8. 3 ^{7a}, s. unter SN. III. 9 ³⁶(⁶²⁹)^a, ZDMG. 64. 21.
- I. 3 ²(36) auch in der Mahāvibhāṣā, Nanjio Nr. 1263 (nach Anesaki
5 a. a. O., p. 9).
- I. 3 ⁴(38)^b auch == Netti p. 35 ^{3d}, wo ebenfalls *apekkhā* mit v. I. S *apekkhā*; und = Udv. II (Kānavarga) ^{5d} *putreṣ[u] dāreṣ[u] ja ṇā avekṣāh*.
- I. 3 ¹¹(45)⁺¹²(46) auch in der chinesischen Dharmapada-Version
10 Nanjio Nr. 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O., der aber falsch 46 | 47 statt 45 | 46 des SN. angibt).
- I. 3 ¹⁶(50)^{a+b} nicht == ParDīp. VI. 11 ^{1a+b} (wie ZDMG. 63. 32 gedruckt), sondern IV. 11 ^{1a+b}.
- I. 3 ¹⁶(50)^{a+c} auch == M. 82 ^{18a-c} (II. 74), wo *adinavaṇṇa* in ^c
15 statt *adinavaṇṇa* natürlich Druckfehler ist.
- I. 4 auch in chinesischen Samyuktāgama (VII. 5. 25) (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 4 ¹(70)^d. Der dazu gegebene Hinweis „vgl. auch SN. III. 9 ^a(⁵⁹⁹)^f etc., s. dort“ in ZDMG. 63. 37 ist zu tilgen, da er weiter unten
20 nochmals gegeben ist.
- I. 4 ⁵(80)^d auch == Udv. XXIX ^{39d} *s[arva]duḥkh[ā]ḥ pramucyate* = *sarvaduḥkhāt pramucyate* im angeblichen „Tartar. Dīp.“, Pischel a. a. O. 982 Z. 9.
- I. 5 auch im Mahāparinibbāna-Sutta des chinesischen Dirghāgama,
25 Nanjio Nr. 545, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1121 (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 6 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 9. 69) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 6 ¹(91)^c auch == M. 98 ^{4c} (in der Siam. Ausg. II. 5, p. 620),
30 s. WZKM. XXVI. 210.
- I. 6 ¹⁶(106)^c vgl. auch ^d einer G. in Vm. IV *laddham laddham vinassati*.
- I. 7 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 5. 29) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- 35 I. 7 ²⁵(140)^b vgl. auch SN. V. 1 ¹(⁹⁷⁶)^d, s. oben 204.
- I. 8 ⁸(146)^{c+d} als Zitat auch in Vm. IX.
- I. 9 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 11), im Arthapada (der SN. IV Apphakavagga entspricht) Nanjio Nr. 674 und im Lokasthiabhidharma Nanjio Nr. 1297 (nach Anesaki a. a. O. p. 10).
- 40 I. 9 ¹¹(168)^{c+d} auch == ^{c+d} einer G. in Vm. I.
- I. 9 ¹¹(168)^d auch in der Prosa von D. XIV. 1. 29, von M. 123 (III. 123 Z. 24 (s. WZKM. XXVI. 221) und wahrscheinlich noch an anderen Prosastellen.

- I. 9 ¹² (161) ^c vgl. auch D. III. 1. 28 ^c (= D. XXVII. 32 ^c, welche Stelle schon ZDMG. 63. 48 angeführt ist).
- I. 9 ²² (174) ^{a+b+d} auch = ^{a+b+d} einer G. in Vin. I.
- I. 9 ²³ (175) ^c vgl. auch M. 98 ⁴⁴ ^c (*nandibhacaparikkhinaṃ* in der Siam. Ausg.; s. WZKM. XXVI. 210) = SN. III. 9 ¹⁴ (637) ^c, welche letztere Stelle aber schon ZDMG. 63. 51 verglichen ist.
- I. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 8) und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1118 (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 10 ¹ (181) ^a zitiert im Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 2. 5.
- I. 11 ⁹ (201) ^d vgl. auch ^b einer G. in Vin. VIII *ye c'aññe atthi 10 pāṇino*.
- I. 11 ¹² (204) ^{a+d} vgl. auch Nc. IX ⁵ ^{c+d} (121) — ⁶ ^{c+d} (123) = SN. V. 9 ³ (1086) ^{c+d} (welche letztere Stelle ZDMG. 63. 61 schon angeführt ist).
- I. 11 ¹² (204) ^d vgl. auch Sāsanavaṃsa p. 10 ^{2b} *nibbānaṃ pana uccutaṃ*. 15
- I. 12 ⁵ (211) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 10) (nach Anesaki a. a. O., p. 10). Vgl. auch Ud. XXI ¹ *Sarvābhikkhū sarvāṇi eva cāsmiṃ sarvāṇi ca dharmāṇi sa* (hier bricht das Blatt ab).
- I. 12 ⁵ (211) ^b vgl. auch SN. II. 14 ¹⁷ (392) ^c, s. unten p. 703. 20
- I. 12 ⁶ (212) ^{a+b} vgl. auch Ud. XII ¹⁹ ^{a+b} *Prajñāpudho ... samāhito dhyā[narataḥ] smṛtatmā*.
- I. 12 ⁷ (213) auch im Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117 (Anesaki a. a. O., p. 10). 25
- I. 12 ¹⁵ (221) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 2) und im Prajñāpāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki ebda.).
- II. 2 ¹⁴ (252) ^{c+d} vgl. Thag. ⁸⁸⁹ ^{c+d} und etwas M. 86 ⁴ ^{c+d} (s. WZKM. XXVI. 194).
- II. 4 auch im chines. Dharmapada, Nanjio Nr. 1365 (nach Anesaki a. a. O., der da auch auf Beal, Chinese Dharmapada, verweist).
- II. 4 ¹¹ (268) ^c. Zu „Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (686) ^c“ ist „etc.“ hinzuzufügen.
- II. 5 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 10. 6) (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 6 ¹ (274) ^d. Zu „Vgl. auch SN. V. 1 ²⁸ (1003) ^b ... *pabbajati*“ ist 35 hinzuzufügen „etc., s. dort“.
- II. 6 ¹⁰ (283) ^a vgl. auch *dukkhass' antaṃ karissanti* in der Prosa von D. II. 20, und so oder ähnlich wahrscheinlich noch an anderen Prosa-Stellen.
- II. 7 auch im chines. Madhyamāgama, Nanjio Nr. 542 (Nr. 156), 40 Dharmapārāyaṇa (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 7 ⁶ (289) ^b vgl. auch III. 7 ¹⁹ (566) ^c etc., s. ZDMG. 64. 7.

- II. 7 ¹³ (²⁹⁶) ^{a+b} vgl. auch ParDīp. IV. 203 ^{1a+b} (= Dh. ^{43a+b}, welche Stelle in ZDMG. 63. 271 schon angeführt).
Vgl. auch Ud. XXXI ^{10a+b} *Na tā []nā pītā vāpi*
kuryā[j] jñātis tuthāparah.
- 5 II. 7 ¹⁷ (³⁰⁰) ^d vgl. auch M. 129 ^{1b} (III. 167) und KV. XX. 3. 5 ^{1b} (598), s. WZKM. XXVI. 212 f.
- II. 8 ⁸ (³²³) ^{a+b} *Tasmā medhāvinañ c'eva bahussutuñ ca*
vgl. Thag. ^{556a+b} *Tasmā . . . medhavinō c'eva bahussute ca.*
- II. 9 ⁶ (³²⁹) vgl. Ud. XXII ¹⁷ (nach de la Vallée Poussin).
- 10 II. 9 ⁷ (³³⁰), wovon ^{a-c} schon gegeben ZDMG. 63. 275,
und ^d lautet *sutassu paññāya ca sārān ajjhujjā,*
= Dh. von Touen-houang* XXII ¹⁹, wovon aber nur ^a und ^d
z. T. erhalten . . . *ye py iryanivedit . . .*
. . . (*jñāyās ca sārān adhyayū.*
- 15 * Behandelt von S. Lévi J. As. X. Sér. T. XVI, p. 444—450. Unsere Stelle s. p. 447.
- II. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 2) und im Prajñā-pāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 10 ¹ (³³¹) ^d. Darunter zu „Vgl. auch SN. IV. 1 ² (⁷⁶⁷) ^d“ hinzu-
20 zufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 760 f.“
- II. 11 ⁴ (³³⁸) ^b (s. II. 11 ⁴ (³³⁸) ^{b+c} und ⁴ (³³⁸) ^{b+d}) vgl. SN. IV. 16 ⁶
(⁹⁶⁰) ^d etc., s. ZDMG. 64. 804.
- II. 11 ⁴ (³³⁸) ^{b+d} vgl. auch Ud. XXXII ^{30c+d}
mātraññatā ca bhakteṣu
25 *prāntam ca sayanāsanam.*
- II. 11 ⁷ (³⁴¹) ^{a+b} etc. (s. II. 11 ^{6c+d+7+8}) auch = ^{c+d} einer G. in Vm. I.
- II. 11 ⁸ (³⁴²) ^d etc. vgl. auch ^d einer G. in Vm. XVII *upasanto carissati.*
- 30 II. 12 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 8. 14) (nach Anesaki a. a. O., p. 11).
- II. 12 ⁹ (³⁵¹) ^a: Statt „M. 91 ^{11a}“ von ZDMG. 63. 281 herzustellen „M. 91 ^{11c}“.
- II. 13 ² (³⁶⁰) ^b etc. (s. II. 13 ² (³⁶⁰)) vgl. in D. I. 1. 21 (Prosa)
35 *uppādam supinam lakṣaṇam.*
- II. 13 ⁵ (³⁶⁸) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (⁹⁴⁷) ^{b+c}, ZDMG. 64. 801.
- II. 13 ⁷ (³⁶⁵) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (⁹⁴⁷) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹⁰ (³⁶⁸) ^{c+d} s. IV. 15 ¹³ (⁹⁴⁷) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹¹ (³⁶⁹) ^c vgl. V. 10 ³ (¹⁰⁰⁰) ^a etc. und ⁴ (¹⁰⁰¹) ^a etc., ZDMG.
40 66. 242 f.
- II. 13 ¹⁶ (³⁷⁴) ^c: Statt „S. IV. 1. 7. 4 ^b“ von ZDMG. 63. 284 her-
zustellen „S. IV. 1. 7. 4 ^c“.
- II. 13 ¹⁷ (³⁷⁵) ^a: Zu „vgl. V. 5 ⁹ (¹⁰⁵⁷) ^c“ ist hinzuzufügen „etc. (s. ZDMG. 66. 233)“.

- II. 14 ⁶ (381) ^a vgl. auch SN. IV. 13 ¹ (895) ^a etc. verbunden mit IV. 8 ⁹ (892) ^a etc., s. ZDMG. 64. 791 und 776. S. auch zu II. 14 ¹⁵ (390) ^a.
- II. 14 ¹² (387): Zu „vgl. IV. 16 ²⁰ c+d+21 a+c (974 c+d+975 a+c)“ hinzuzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 807“.
- II. 14 ¹⁵ (390) ^a *Vaḷaṇṇa hi* (B^{al} *vādāṇhi*) *eke paṭisenāyanti* vgl. SN. IV. 8 ⁹ (892) ^d etc., ZDMG. 64. 776. S. auch zu II. 14 ⁶ (381) ^a.
- II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)
Piṇḍaṇa viḥāraṇa sajanāsaṇaṇ ca 10
apaṇ ca saṃghaṭṭirajuparahaṇaṇa („so alle 4 Mss.“)
sutvāna dhammaṇa Sugutena desitaṇ
saṃkhaṇṇa seve varapaṇṇasāvako.
Tasmā hi piṇḍe sajanāsaṇe ca
āpe ca saṃghaṭṭirajuparahaṇe („so alle 4 Mss.“) 15
etesu dhammesu anūpalitto
bhikkhaṇa yathā pokkhare vārībhinḍu.
 = zwei G's in Vm. I.
- II. 14 ¹⁷ (392) ^c etc. (s. II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)) vgl. I. 12 ⁵ (211) ^b etc., s. ZDMG. 63. 20
- II. 14 ¹⁹⁻²⁰ auch im Śāriputra-abhidharma, Nanjio Nr. 1268 (nach Anesaki a. a. O., p. 11).
- II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}: Zu „vgl. III. 9 ³⁶ (629) ^{a+b} = Dh. 405 a+b“ hinzuzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 21. Vgl. auch SN. III. 11 ²⁶ (704) ^d etc., s. dort.“ 25
- III. I auch im chines. Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1123 (Anesaki a. a. O.).
- III. 1 ⁴ (408) ^{a+b} vgl. auch V. 1 ¹ (976) ^{a+b} etc., s. dort.
- III. I ²⁰ (424) ^b. Hinzuzufügen: „= N^c. XII ⁶ b = 7^b (141. 143), N^c. aber ohne die v. l. von SN.“ 30
- III. 2 ¹²⁻²¹ (436-445) auch im Prajñāpāramitāsūtra, Nanjio Nr. 1169 (Anesaki a. a. O.).
- III. 2 ¹⁵ (439). In ^a *seṇ* zu korr. in *senā*.
- III. 2 ¹⁶ (440) ^a. In der Ann. nach „Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm.“ hinzuzufügen: „und 62. 593“.
- III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d} (s. III. 2 ¹⁷ (441) ^{a+b} und III. 2 ¹⁷ (441) ^{c+d}) vgl. IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc., s. ZDMG. 64. 783.
- III. 3 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 8. 11) und im Dharmagupta-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- III. 3 ¹⁻³ (450-452) vgl. auch Ud. VIII ⁸. 40
- III. 3 ⁵ (454) auch = Ud. VIII ¹⁵, s. Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 970.
- III. 3 ⁵ (454) ^b. Zu der verglichenen Stelle Divy. XII ⁹ d (164) vgl. weiter M. 75 ^d (I. 598 ff.), s. WZKM. XXVI. 183.

- III. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 36) (nach Anesaki a. a. O.).
- III. 4¹ (458) a+b vgl. auch V. 4² (1044) a+b = 3 (1045) a+b, s. ZDMG. 66. 228.
- III. 5 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 9) (nach Anesaki a. a. O.).
- 5 III. 5¹⁰ (496) b. Zu „= IV. 5⁶ (801) b“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 769 f.“.
- III. 5¹⁶ (502) b *ayam antīmā n’atthi punabbhavo* vgl. Prosa von D. XIV. 1. 29 = M. 123 (III. 123 Z. 23) *ayam antīmā jātī n’atthi dāni punabbhavo*.
- 10 III. 5¹⁸ (504) d. Zu „V. 5⁴ (1052) f“ und den anderen angeführten Stellen hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 231; 233; 237; 246“.
- III. 6²⁸ (537) b. Hinzuzufügen: „s. auch unter V. 5⁷ (1055) b, ZDMG. 66. 232“.
- III. 6³⁸ (547) a+b vgl. auch SN. IV. 6⁸ (811) d etc. und „(812) a+b etc., s. ZDMG. 64. 771 f.“.
- 15 III. 6³⁸ (547) b etc. vgl. auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 18 Z. 1) *kāye na upalīpati* (v. l. S^d °rīpati, S^t °līpati); Prosa von D. XXX. 1. 2 (p. 143 l. Z.) *kāye na upalīpati* (v. l. S^{ct} B^{mr} °līpati); Prosa von M. 91 (II. 136 Z. 20)
- 20 *kāye na upalīpati* (v. l. S^k B^m Siam. Ausg. °līpati).
- III. 7. Hinzuzufügen zu „M. 92 (II. 146)“: „Siam. Ausg. II. 5. 536—40, deren Abweichungen s. WZKM. XXVI. 209 f.“. Die in ZDMG. 64. 1 ff. zu „= M. 92“ gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen.
- 25 III. 7² (549) d. Zu „= SN. V. 1²⁵ (1000) b. 26 (1001) b“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 215, auch = M. 91^{1b} = 5^b (II. 143)“.
- III. 7⁴ (551) b auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 17 Z. 3/2 v. u.) = XXX. 1. 2 (p. 143 Z. 4 v. u.) = M. 91 (II. 136 Z. 18 f) *kañceṇasannibhattaco* (in D. XIV mit v. l. B^mK °taco und in
- 30 M. mit v. l. B^m °taco, Siam. Ausg. °thaco).
- III. 7¹⁰ (557) b. Es ist zu streichen „s. unter MV. I. 6. 8^{4a}, WZKM. XXIV“.
- III. 7¹¹ (558). „M. 91^b“ ist zu korr. in „M. 91“.
- III. 7¹² (559). Hinzuzufügen nach „Das Übrige genau = SN.“:
- 35 „S. auch unter III. 7³ (550)“.
- III. 7¹⁹ (566) c s. auch unter II. 7⁶ (289) b, ZDMG. 63. 270.
- III. 7²¹⁺²² (568+569) vgl. auch Uttarajjhayāṇa-S. XXV¹⁶⁺¹⁷ (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 7²⁶ (573) b auch = Uttarajjhayāṇa-S. XXV¹⁷ b (s. ebda).
- 40 III. 8¹ (574) c+d vgl. auch Ud. I¹⁴ a+b *kṛccchram kṛasvam ca tad api duḥkhānviṭam*.
- III. 8³ (576) a+b vgl. auch Ud. I^{8d} von de la Vallée Poussin, I^{10d} von Rockhill.

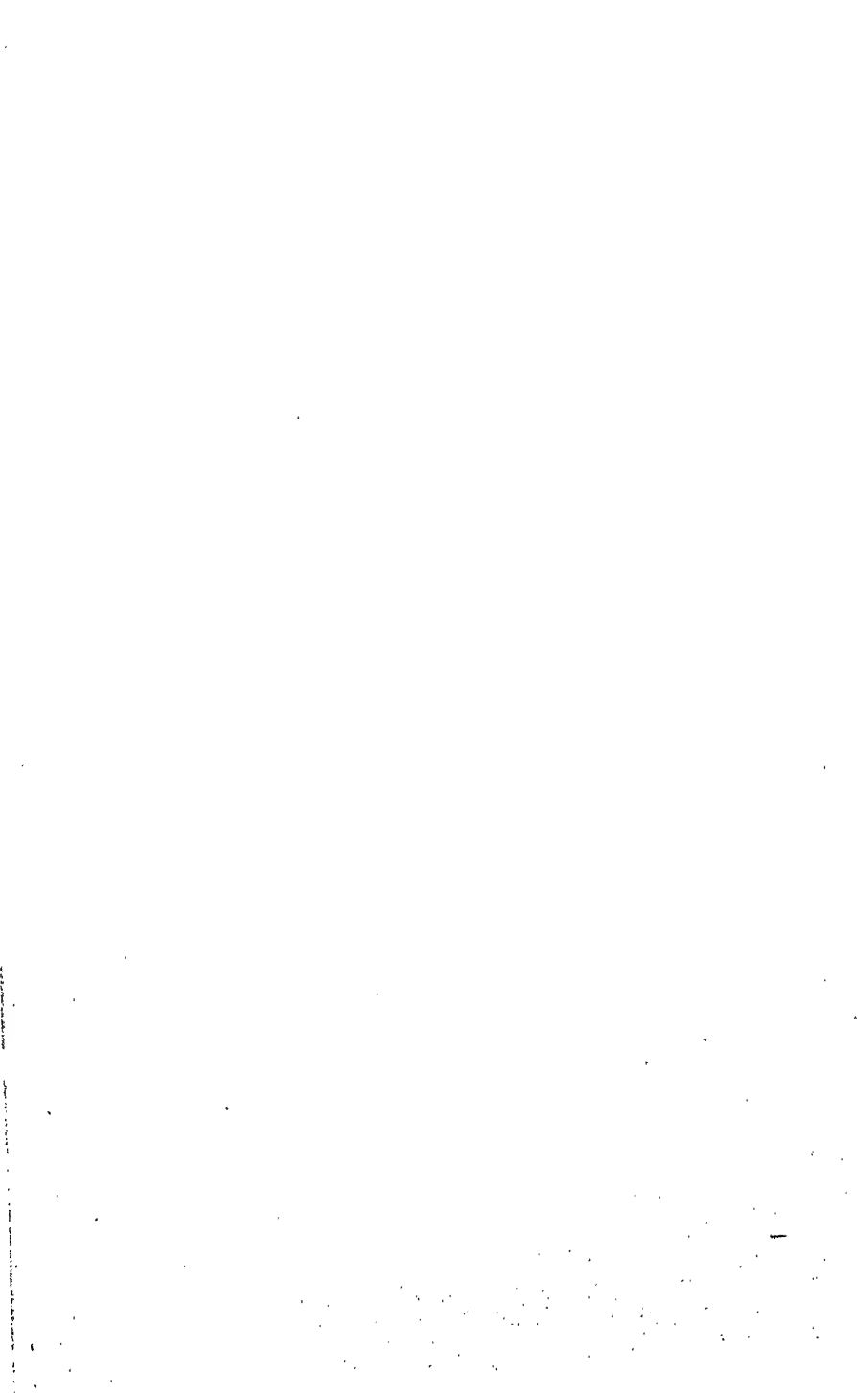
- III. 8³⁻⁶ (576-579) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1439 (nach Anesaki, a. a. O.).
- III. 8³⁺⁴ (576+577) = Udv. I¹¹⁺¹² (in Rockhill's Übersetzung).
- III. 8³ und 12 (576 und 585) auch Nanjio Nr. 1365 (Anesaki ebda.).
- III. 8⁴ (577)^d auch = Udv. I^{11 d. 12 d} von de la Vallée Poussin, 5 I^{13 d. 14 d} von Rockhill.
- III. 8⁷ (580)^{e+d} (s. III. 8⁷ (580)) vgl. Udv. I^{12 a+c} (nach de la Vallée Poussin's Rückübersetzung) *yathā vadhyā . . . vadhyabhūmi-samīpani jacchanti*.
- III. 8¹² (585) s. III. 8³ (576). 10
- III. 8²⁰ (593)^b auch = Udv. XXX^{20 d} *sāntim prāpyeha cetasa[k]*.
- III. 9. Die Abweichungen der siames. M.-Ausgabe (von M. 98), siam. Tripiṭaka II. 5. 620—6 s. WZKM. XXVI. 210 f. Die in ZDMG. 64, p. 14 ff. zu „M. 98“ gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen. 15
- III. 9³ (596)^f. Zu „vgl. SN. V. 1⁴⁷ (10²²)^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 221“.
- III. 9⁵ (598)^{a-c} vgl. Uttarajjhayaṇa-S. XXV^{17 a-c} (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 9⁶ (599)^{e+f}. Zu „vgl. V. 1²⁴ (999)^{e+d}“ hinzuzufügen: „etc., s. 20 ZDMG. 66. 214“.
- III. 9⁷ (600)^{a+b} vgl. auch M. 50^{10 e+f} = Thag. 1196^{e+f}, s. WZKM. XXVI.
- III. 9¹⁰ (612) ff. vgl. J. 495⁵ ff. und D. I. 1. 10 ff.
- III. 9²⁷ (620) bis 54 (647) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 und 1439 (nach Anesaki a. a. O.), vgl. auch Uttarajjhayaṇa-S. 25 XXV 19-35 (s. WZKM. XXIV. 65).
- III. 9³² (625)^c auch = Udv. XXX^{28 c} *yo na lipiyati kāmabhīr* (und = Udv. XXXIII^{41 c}, s. nächste Parall.).
- III. 9³² (625)^{e+d} = Udv. XXXIII^{41 e+d}.
- III. 9³³ (626)^b vgl. auch Udv. XXXI^{7 f} *ihaiva kṣaya[]gāh* (de la Vallée Poussin), resp. *ihaiva kṣayaṃ adhyagāh* (Pischel).
- III. 9³⁵ (628)^{a+b} vgl. auch Uttarajjhayaṇa-S. XXV^{28 a+b}, wo aber *asamsattaṃ*. (S. WZKM. XXIV, p. 67).
- III. 9³⁶ (629) vgl. auch ebda. 23 (s. a. a. O., p. 65).
- III. 9³⁶ (629)^b etc. vgl. auch III. 11²⁶ (704)^d etc., s. ZDMG. 64. 37. 35
- III. 9⁴⁰ (633) auch ganz allgemein verwandt mit Uttarajjhayaṇa-S. XXV 25. (S. WZKM. XXIV. 66).
- III. 9⁴³ (636)^a auch = Dhpa. 528^{4 a}; Udv. XXXII^{19 a} *Yas tu puṇyaṃ ca pāpaṃ ca*.
- III. 9⁴⁴ (637)^a vgl. auch B. XIII^{2 a} *cando va vimalo suddho*. 40
- III. 9⁴⁴ (637) vgl. auch Udv. XXXIII⁴².
- III. 9⁴⁵ (638)^c vgl. auch Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 3. 5 *tiṇṇo pāragato ahu*.

- III. 9 ⁵² (645) ^{a+b} vgl. auch IV. 15 ¹⁵ (949) ^{a-c} etc., s. ZDMG. 64. 801.
 III. 9 ⁵⁷ (650) auch mit Uttarajjhayana-S. XXV ³³ verglichen in WZKM. XXIV. 68.
 III. 9 ⁶² (655) auch mit ebda. ³² verglichen a. a. O.
 5 III. 10 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 8) (nach Anesaki a. a. O.).
 III. 10 ¹ (657) ^d vgl. auch Ud. VIII ^{9a}.
 III. 10 ⁶ (662) vgl. auch CV. VII. 4. 8 ¹ = It. 89 ¹; Ud. XIV ¹.
 III. 10 ⁷ (663) ^{c+d} vgl. Ud. XXV ^{1a+b}.
 10 III. 11 ¹⁰ (688) zitiert in Papanāsudani JRAS. 1895. 768.
 III. 11 ¹¹ (689) ^d. Zu „vgl. SN. V. 1 ⁵³ (1028) ^c“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 222“.
 III. 11 ²⁶ (704) ^d s. III. 9 ³⁶ (629) ^b.
 III. 11 ³⁷ (715) ^{c+d} vgl. auch „Turfan Dh. p.“ XXIX ⁴⁵ ^{c+d} (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 981) *sarvagranthaprahāṣya pa [ridāho na viḥyate]*.
 15 III. 12 ⁵ (728) ^b. Zu „auch = V. 5 ¹ (1049) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 230“.
 III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} s. auch unter III. 12 ²⁰ (743).
 20 III. 12 ¹⁵ (738) ^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁵ (738) + ¹⁶ (739) ^{a-d}) vgl. auch V. 15 ² (1113) ^{c+d} etc., s. ZDMG. 66. 250.
 III. 12 ¹⁷ (740) ^{a+b} nach de la Vallée Poussin's Angabe = Ud. III ^{13a+b}.
 III. 12 ¹⁷ (740) ^d = *samsāraṇ nātivattati* in der Prosa von D. XV. 1 = S. XII. 60. 4 (II. 92) = A. IV. 199. 1 (II. 212, Z. 1).
 25 III. 12 ¹⁸ (741) ^d. Zu „auch = SN. V. 2 ⁸ (1039) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 226.
 III. 12 ¹⁸ (741) ^d auch = Touen houang-Dhp. Bl. b ¹⁷⁰ 5 (G ^{6d} des betreff. Varga) und Bl. b ¹⁷⁰ 3 (G ^{10c} des betreff. Varga).
 III. 12 ²⁰ (743) *Tasmā upādānakkhayā* (^{b-d} schon gegeben ZDMG. 64. 52)
 30 und III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} (s. ebenda 47)
 vgl. Ud. XXX ³⁸ *Sarvatṛṣṇāṃ viprahūya*
sarvasamyojanākṣayāt
sarvopa[dhim pa]riññāya
nāgacchanti punarbhavam.
 35 III. 12 ²⁸ (746). Die beiden Sterne ZDMG. 64. 52 Z. 32 und 34 sind zu streichen, ferner ist hinzuzufügen: „= Ud. XXXII ^{48a} und nach der Stelle aus It. 94: „= Ud. XXXII ⁴⁶. Vgl. auch XXXII ^{49a}.
 III. 12 ²⁵ (748) ^c vgl. auch Ud. („Turfan Dh. p.“) XXIX ^{35b}. 36b. 37b. 38b
 40 *ye pariññatabhojanāḥ*.
 IV entspricht dem chines. Arthapada Nanjio Nr. 674 (Anesaki a. a. O., 12).

- IV. 1 = Arthapada 1 und auch im Yogācārya Nanjio Nr. 1170 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ¹ (766) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1264; 1263 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ² (767) auch im Nyāyāhusāra, Nanjio Nr. 1263; auch 1265 s (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ⁵ (770) e. Zu „= Dhṛ. 1⁰⁴“ hinzuzufügen „= Netti 129 ²⁰“ = Asl. § 211 ¹⁰ (an letzterer Stelle aber *dukkham*)“, und nach „*anveti*.“ hinzuzufügen:
 „Udv. XXXI ²³ *tatas te dukkham anveti*“ 10
 = „Turfan Dhṛ.‘ *tatas tam dukkham anveti*.“
- IV. 2 = Arthapada 2 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 2 ¹ (772) d *kāma hi loke na hi supphalaya*
 = Udv. I ²⁷ d *kāmā hi lokasya na supphalaya(h)*.
- IV. 2 ⁴ (775) d vgl. auch IV. 6 ¹ (804) a etc. (s. ZDMG. 64. 770). 15
- IV. 3 entspricht auch Arthapada 3 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 4 entspricht auch Arthapada 4 (Anesaki ebda.).
- IV. 5 entspricht auch Arthapada 5 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 entspricht auch Arthapada 6 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 ¹ (804) a *Appam vata jivitaṃ idam* etc. (s. IV. 6 ¹ (804)) vgl. 20
 auch M. 82 ¹⁸ c (II. 73) etc. (s. WZKM. XXVI. 188) und vgl.
 SN. IV. 2 ⁴ (775) d (s. ZDMG. 64. 763).
- IV. 6 ¹ (804) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 6 ⁴ (807) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263 und 1264 25
 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 entspricht auch Arthapada 7 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 ⁹ (822) d auch = Udv. XXXII ²⁵ d *sa [vai nirvāṇasanti]ke*.
- IV. 8 entspricht auch Arthapada 8 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 8 ¹⁺² (824+825) auch im Prajñāpāramitāsāstra Nanjio Nr. 1169 30
 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 auch = Arthapada 9 und im Prajñāpāramitāsāstra (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 ⁵ (839) a+b. Statt „V. 8 ⁵ (1081) b+c“ ist zu korrigieren: „V. 8 ³ (1079) b+c etc., s. ZDMG. 66. 238“. 35
- IV. 9 ¹⁰ (844) auch im chines. Samyuktāgama (VI. 4. 6) und im Sarvāstivāda-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 auch = Arthapada 15 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 ¹ (848) b vgl. auch Udv. XXXII ²⁴ d [- - - *ni*] *rucyate*.
- IV. 10 ⁹ (856) c auch = Udv. XXIX ⁴⁰ d (und „Turfan-Dhṛ.“) *bhavāya* 40
vibhavāya ca.
- IV. 11 entspricht auch Arthapada 10 (Anesaki a. a. O.).

- IV. 11¹³ (874) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
IV. 12 entspricht auch Arthapada 11 (Anesaki a. a. O.).
IV. 12¹⁻⁴ (878-881) auch im Prajñāpāramitāśāstra Nanjio Nr. 1169 (Anesaki ebda.).
5 IV. 13 entspricht Arthapada 12 (Anesaki a. a. O.).
IV. 14 entspricht Arthapada 13 (Anesaki a. a. O.).
IV. 15 entspricht Arthapada 16 (Anesaki a. a. O.).
IV. 15¹⁵ (940)^{a-c}. Statt „^{a-c}“ in „SN. III. 9⁵² (615)^{a-c}“ ist zu korrigieren „^{a+b}“.
10 IV. 15¹⁶ (950)^{b+c} auch
= Udv. XXXII^{17b+c} *yaṣya naṣ[t]i mama[y]i[tam]*
| | *socate naiva*.
IV. 16 entspricht Arthapada 14 (Anesaki a. a. O., p. 13).
IV. 16⁸ (962)^{c+d} auch = KV. I. 4. 17^{c+d} (108) = II. 9. 18^{c+d} (219),
15 wo aber an beiden Stellen in ^c v. l. PS₂ *rajakass' eva* und im Text von ^d *malun*, und
= Udv. II^{10c+d} *karmāro rajatasyeva*
nirūḥamen malun ātmanah.
V. 2¹ auch im Yogācārya, Nanjio Nr. 1170 (Anesaki a. a. O.).
20 V. 2³⁺⁴ auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263, 1264, 1279 (Anesaki a. a. O.).
V. 2⁷ (1038) auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).
V. 3²⁺⁸ (1041+1042) auch im chines. Saṃyuktāgama (II. 5. 1 = Pāli-A. VI. 61) (Anesaki a. a. O.).
25 V. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama Nanjio Nr. 544 (VI. 1. 3 = Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).
V. 4⁴ (1040). Statt „⁽¹⁰²⁰⁾“ zu korrigieren „⁽¹⁰⁴⁰⁾“.
V. 6³⁺⁴ (1063+1064) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
V. 7⁷⁺⁸ (1075+1076) auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).
30 V. 14¹ (1103)^a vgl. auch Udv. XXXIII^{68c}.
V. 14¹ (1105). Nach ^d herzustellen: „^(c+d und d s. besonders)“.
V. 14²⁺⁸ (1106+1107) auch im chines. Saṃyuktāgama (VI. 1. 4 = Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).
V. 14⁶⁺⁷ (1110+1111) auch im Yogācārya (Anesaki a. a. O.).
35 V. 15² (1113) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
V. 18²³ (1146)^c. Dazu vgl. ZDMG. 63. 7.





28
179.74

CANCELLED

✓
179.74

D.G.A. 80.
CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
NEW DELHI -

Call No.— BPa3/Sut/Fra-27480

Author— Franke, R. Otto.

Title— Suttanipāṭa-Gāthas mit ihren
Parallelen.

Borrower's Name | Date of Issue | Date of Return

"A book that is shut is but a block"

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
GOVT. OF INDIA
Department of Archaeology
NEW DELHI.

Please help us to keep the book
clean and moving.